

Haushaltskonsolidierungskonzept
2026 – 2033
der
Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Inhaltsverzeichnis zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2026 - 2033

Anlage	Bezeichnung	Seitenzahl	
1	Vorbericht inkl. Hinweise zur Aufstellung und zum Inhalt eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes sowie zum Umgang mit der vorläufigen Haushaltsführung	4 - 106	
2	Maßnahmeplan mit Maßnahmenblättern	108 - 213	
3	Personalentwicklungskonzept	215 - 234	
4	Prioritätenliste	236 - 251	
5	Ergebnis- und Finanzplan	253 - 255	
6	Übersicht Teilhaushalte mit Produktbeschreibung und Stellenübersicht		
6.1	Teilhaushalt 1:	Steuerung Kommune und Wirtschaftsförderung	257 - 266
6.2	Teilhaushalt 2:	Zentrale Verwaltung	268 - 304
6.3	Teilhaushalt 3:	Sicherheit und Ordnung	306 - 344
6.4	Teilhaushalt 4:	Schule und Kultur	346 - 383
6.5	Teilhaushalt 5:	Soziales und Jugend	385 - 408
6.6	Teilhaushalt 6:	Bauen und Straßenwesen	410 - 443
6.7	Teilhaushalt 7:	öffentliche Sport-, Freizeit- und Kultureinrichtungen	445 - 481
6.8	Teilhaushalt 8:	Management Sachvermögen	483 - 496

Vorbericht

Vorbericht zum Haushaltskonsolidierungskonzept der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte für den Zeitraum 2026- 2033 (Fortschreibung)



Ki-generiert

Inhalt

1. Einleitung und Ausgangslage	6
2. Gesetzliche Grundlagen der Haushaltskonsolidierung	7
3. Aktuelle Haushaltssituation der Einheitsgemeinde	7
4. Herangehensweise und Methodik	8
5. Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung	10
5.1 Maßnahmen im Rahmen eines gemeinsamen Konsenses	10
3. Beschlussvorlagen	11
4. Öffnungszeiten	11
5. Elektronische Verwaltung	11
6. Haushaltsführung	12
7. Nachtragshaushalt	12
8. Konto	12
9. Verschuldung	12
10. Cash-Management	12
11. Schuldenmanagement	13
12. Umschuldung	13
13. Tilgung	13
14. PPP	13
15. Überprüfung der Praxis bei Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen	13
16. Kostenvorschuss	13
17. Skonto	14
18. Finanzcontrolling	14
19. Investitionscontrolling	14
21. Finanzierung von Fahrzeugen durch Werbung	14
24. Stellen	14
27. Transparente Darstellung der Anzahl von Stellen	14
28. Wiederbesetzungssperre	15
29. Wiederbesetzung von Stellen	15
30. Überstunden	15
31. Freiwillige Beurlaubungen	15
34. Stellenprofilbezogene Fortbildungskonzepte	15
35. Schulung von Führungskräften	15
36. Kostenlose Fortbildungsangebote	16
38. Elektronische Dokumente	16
39. Anschaffung	16
40. Bauvorhaben	16

41. Reduzierung des Arbeitsaufwandes	16
42. Neubauvorhaben	16
43. Bedarf an Dienstgebäuden	16
44. Einführung eines inneren Vermieter-Mieter-Modells	17
47. Zentrales Energiecontrolling	17
48. Gemeinsame Ausschreibungen	17
49. Gebäudereinigung	17
50. Überprüfung der angesetzten Reinigungsflächengrößen	17
51. Optimierung der Eigenreinigung	17
60. Veräußerung von Immobilien	17
61. Fundsachen	18
62. Straßenbeschilderung	18
66. Beteiligung an zentralen Beschaffungsverfahren	18
69. Energiekosten in Schulen	18
70. Energiesparmöglichkeiten in Schulen	18
73. Pflege von Außenanlagen an Schulen	18
74. Instandsetzung in Schulen	18
75. Kostenerstattung für Gastschüler	19
78. Bezuschussung von Museen	19
83. Weihnachts- und Adventsbeleuchtung	19
84. Zuschüsse für Seniorenfeiern	19
90. Bewirtschaftung von Kitas	19
92. Ehrenamt und Sponsoring bei Spielplätzen	19
93. Errichtung von Spielplätzen	19
97. Geldwerte Sachleistungen an Sportvereine	20
103. Energiespar-Contracting	20
107. Einnahmeerzielung an Sportstätten	20
110. Energiekosten im Freibad	20
111. Personalkosten im Freibad	20
112. Ehrenamt im Freibad	20
113. Förderverein für das Freibad	21
114. Privatisierung des Freibades	21
124. Erschließungsbeitrag	21
125. Ampelanlagen und Verkehrszeichen	21
126. Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	21
131. Straßenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern	21
132. Laternenmastwerbung	21
140. Neue Sitzbänke	21

141. Bürgerschaftliches/gewerbliches Engagement.....	22
147. Einnahmen aus Land- und Forstwirtschaft.....	22
154. Ehrenamt bei Wanderwegen	22
155. Sponsoring bei Wanderwegen	22
5.2 Maßnahmen, mit notwendiger Beschlussfassung.....	23
1. Umstellung auf digitale Vertretungsarbeit mit webbasierendem Vertretungsinformations-Portal (e.)	23
2. Reduzierung der Sitzungen von Vertretung und Ausschüssen (n.e.).....	24
20. Gesellschaften und Beteiligungen zur Schuldentilgung veräußern (n.e.).....	24
22. Bauhof auf Hilfsbetrieb reduzieren und Privatisierung prüfen (n.e.).....	24
23. Versicherungen prüfen und neu ausschreiben (e.)	25
37. Prüfung der Notwendigkeit der dauerhaften Ausübung der Winterbereitschaft (n.e.)	25
45. Energiesparinvestitionen in kommunalen Gebäuden (n.e.).....	25
53. Effizienz der Verwaltung von kommunalen Wohnungen prüfen (n.e.)	26
54. Anpassung von Miet-, Pacht- und Erbbauzinsen (e.)	26
55. Erhöhung von Pachtzinsen für Kleingärten (n.e.).....	26
56. Vermietung von Dachflächen für Photovoltaik (n.e.)	26
57. Vermögensverwertung von „Filetstücken“ (e.).....	27
58. Dorfgemeinschaftshäuser und ähnliches privatisieren oder an Vereine übergeben (n.e.)	27
59. Landwirtschaftliche Flächen veräußern (n.e.)	27
63. Gebühren für Sondernutzung nach § 21 StrG LSA überprüfen (e.)	28
64. Verwaltungsgebühren für Befreiungen vom Fahrverbot in Feld und Wald erheben (n.e.)	28
65. Veräußerung stillgelegter Feuerwehrrhäuser (n.e.).....	28
68. Kostendeckende Gebühren für Feuerwehreinsätze (e.).....	28
72. Gebühren für Schulraumnutzung festsetzen (e.).....	29
76. Subventionierung von Mittagessen überprüfen (e.).....	29
77. Nicht wissenschaftliches Museum in ehrenamtliche Hände geben (e.)	29
79. Organisatorische und räumliche Zusammenlegung verschiedener Einrichtungen (n.e.)	30
80. Übertragung der Trägerschaft auf Kultur- oder Heimatvereine (n.e.).....	30
85. Durchführung von Seniorentreffs auf Vereine oder Ehrenamtliche übertragen (n.e.)	30
86. Privatisierung von Seniorenmaßnahmen (n.e.).....	31
87. Kindertageseinrichtungen an Leistungsfähigkeit ausrichten (e.).....	31
88. Ortsübliche Miete für Kita-Gebäude durch freie Träger erheben (n.e.).....	31
89. Kostenbeiträge für Kindertageseinrichtungen anpassen (e.)	32
91. Bedarf an Spiel- und Bolzplätzen kritisch prüfen (e.)	32

94. Sicherheitsprüfung bei Spielplätzen in interkommunaler Zusammenarbeit (e.)	32
95. Förderung vereinseigener Sportstätten reduzieren (n.e.)	32
96. Zuschüsse an Sportvereine an objektive Kriterien binden (n.e.)	33
98. Kostendeckungsgrade bei Sportstätten erhöhen (n.e.)	33
100. Privatisierung kommerziell nutzbarer Sporteinrichtungen (n.e.)	33
104. Vertragliche Übertragung von Sportstätten an Sportorganisationen (n.e.)	33
106. Angemessene Kostenbeteiligung von Sportorganisationen (e.)	34
108. Bäderangebot an Leistungsfähigkeit anpassen (n.e.)	34
109. Kostendeckung bei Bädern durch optimierte Öffnungszeiten erhöhen (e.)	34
115. Verpachtung der Bäder an Private (n.e.)	34
116. Eintrittspreise der Bäder anpassen und Werbeflächen vermieten (e.)	35
117. Erschließung neuer Baugebiete nur bei ausgelasteter Infrastruktur (n.e.)	35
118. Kostendeckende Gebühren für Karten und Pläne (e.)	35
119. Umstrukturierung oder Veräußerung der Wohnungsgesellschaft (n.e.)	35
120. Konzessionsabgaben in maximaler Höhe erheben (n.e.)	36
121. Beteiligung an Wertschöpfung der Windenergie (n.e.)	36
123. Reduzierung der Pflege des Straßenbegleitgrüns (e.)	36
128. Unterhaltung der Straßenbeleuchtung privatisieren oder in IKZ durchführen (e.)	37
134. Parkgebühren erhöhen (e.)	37
135. Einführung von Anwohnerparkausweisen (n.e.)	37
136. Vermarktung von Werbeflächen auf Parkplätzen (e.)	37
137. Rentierlichkeit von Parkplätzen prüfen und ggf. verpachten (n.e.)	38
138. Bereitstellung von Werbeflächen an Haltestellen (e.)	38
143. Anzahl der Friedhöfe beschränken (n.e.)	38
144. Bedarf und Realisierung von Baumgrabstätten prüfen (n.e.)	38
145. Nicht mehr benötigte Friedhofsflächen entwiden (n.e.)	39
146. Kostendeckende Gebühren im Friedhofswesen erheben (e.)	39
148. Veräußerung kommunaler Forstflächen (n.e.)	39
149. Freiwillige Leistungen im Klimaschutz auf Ehrenamtliche verlagern (n.e.)	39
150. Ansiedlungswerbung strukturieren (n.e.)	40
151. Liegenschaftsmanagement auf Wirtschaftsförderung abstimmen (n.e.)	40
152. Gewerbliche Aktivitäten dem Handel und den Gewerbetreibenden anvertrauen (n.e.)	40
156. Hundesteuer anpassen (e.)	40
157. Einführung einer Zweitwohnungssteuer (n.e.)	41
158. Festsetzung einer Stellplatzsteuer für Dauercamper (n.e.)	41
159. Vergnügungssteuer anpassen (e.)	41
160. Verwaltungskostensatzung auf vollständige Kostendeckung überprüfen (e.)	41

5.3 Maßnahmen, die mit Bereitstellung von Haushaltsmitteln verbunden sind.....	42
25. Analyse der Verwaltungsprozesse und Aufgabenkritik	42
26. Prüfung organisatorischer Maßnahmen zur Personalreduzierung	42
32. Einführung leistungsorientierter Entgeltbestandteile (§ 18 TVöD).....	43
33 - Reisekostenverwaltung automatisieren.....	43
46. Extensive Nutzung von Energiesparmöglichkeiten	44
52 - Privatisierung der Gebäudereinigung prüfen.....	44
67. Zentralisierung und Ausschreibung der Wartung von Feuerwehrfahrzeugen	45
71. Umrüstung der Innenbeleuchtung auf LED-Technik	45
81. Sammlungen von geringerem Wert im Foyer des Rathauses oder in Schulen ausstellen	46
82. Umrüstung der Weihnachts- und Adventsbeleuchtung auf LED-Technik	46
99. Bedarfsgerechte Ausstattung von Sportstätten und Sportanlagen.....	47
101. Intelligente Steuerung der Raumtemperatur in Sporthallen	47
102. Umrüstung der Innenbeleuchtung in Sportstätten auf LED-Technik	48
105. Kostendeckendes Entgelt bei kommerzieller Nutzung von Sportstätten	48
122. Erarbeitung und Umsetzung einer Regenwassersatzung (Abwasserbeseitigung).....	48
127. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie	49
129. Ausstattung der Straßenbeleuchtung mit Dimmtechnik	49
130. Einsatz bedarfsgerechter Straßenbeleuchtung („Licht per Anruf“).....	50
133. Kostendeckung bei Straßenreinigung und Winterdienst durch Satzung	50
139 - Umgestaltung pflegeintensiver Bereiche im Grünflächenmanagement	51
142. Zuschussreduzierung im Friedhofs- und Bestattungswesen.....	51
5.4. weitere Maßnahmen	51
161. Anpassung Realsteuerhebesätze (e.)	52
162. Schaffung eines Hundefriedhofes (n.e.).....	52
163. Veränderung des Stellenplanes im Bereich Beamte (§ 72 Abs. 2 KVG LSA (e.)....	53
6. Vorausschau Haushalt 2026 ff. mit HKK-Maßnahmen	53
7. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Liquidität 2026-2033	57

1. Einleitung und Ausgangslage

Die Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte ist gesetzlich verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Aufgrund der angespannten Finanzlage der vergangenen Jahre und der Prognosen für die kommenden Haushaltsjahre ist die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde gefährdet.

Die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes (HKK) für den Zeitraum 2026 bis 2033 ist daher zwingend erforderlich. Dieser Vorbericht legt die rechtlichen Grundlagen dar, analysiert die finanzielle Situation und skizziert die Herangehensweise zur Wiederherstellung der haushaltswirtschaftlichen Stabilität.

2. Gesetzliche Grundlagen der Haushaltskonsolidierung

Die Verpflichtung zur Aufstellung eines HKK ergibt sich aus dem Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA). Die zentralen Vorschriften sind:

§ 98 KVG LSA – Grundsatz des Haushaltsausgleichs:

Dieses Fundament der kommunalen Haushaltswirtschaft verlangt, dass der Haushalt in Planung und Rechnung ausgeglichen ist. Ein Ausgleich liegt vor, wenn:

1. im **Ergebnishaushalt** die Erträge mindestens so hoch sind wie die Aufwendungen.
2. im **Finanzhaushalt** der Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ausreicht, um die ordentlichen Tilgungen für Investitionskredite zu decken.

§ 100 KVG LSA – Pflicht zur Aufstellung eines HKK:

Ein HKK ist nicht nur bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Das Gesetz nennt spezifische Tatbestände, die die Gemeinde zur Konsolidierung zwingen. Für unsere Gemeinde ist insbesondere **Absatz 5** relevant:

- **§ 100 Abs. 3 KVG LSA:** Wird der Haushaltsausgleich nach § 98 Abs. 3 nicht erreicht, ist ein HKK Pflicht.
- **§ 100 Abs. 5 KVG LSA:** Ein HKK ist ebenfalls aufzustellen, wenn die Gemeinde ihre **Kredite zur Sicherung der Liquidität (Kassenkredite)** nicht innerhalb des mittelfristigen Planungszeitraums unter die genehmigungsfreie Grenze (ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit) senken kann.

3. Aktuelle Haushaltssituation der Einheitsgemeinde

Obwohl die Planungen ab dem Haushaltsjahr 2032 einen rechnerischen Haushaltsausgleich im Sinne des § 98 KVG LSA in Aussicht stellen, erfüllt die Gemeinde die Anforderung aus §

100 Abs. 5 KVG LSA nicht. Die Inanspruchnahme der Liquiditätskredite wird auch im mittelfristigen Planungszeitraum die gesetzlich definierte Genehmigungsfreigrenze überschreiten. Allein dieser Umstand verpflichtet uns zur Fortschreibung des HKK.

Die Ursachen für diese strukturelle Schieflage sind vielfältig:

- **Strukturschwäche im ländlichen Raum:** Die Ertragskraft aus eigenen Steuern (Realsteuern) ist trotz bereits erfolgter Anpassungen nicht ausreichend, um die auf einer großen Fläche (ca. 300 km²) verteilte Infrastruktur zu unterhalten.
- **Ungenügende Finanzausstattung durch das Land:** Die Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) kompensieren die strukturellen Nachteile und gestiegenen Kosten (Energie, Personal) nicht in ausreichendem Maße.
- **Externe Effekte:** Preissteigerungen und Tarifierhöhungen der letzten Jahre haben bereits erzielte Konsolidierungserfolge neutralisiert.

Die Verwaltung hat bereits Reorganisationsprozesse eingeleitet (z. B. Personalentwicklung, Digitalisierung, energetische Sanierung), deren positive finanzielle Effekte sich jedoch erst mittel- bis langfristig in den Haushaltszahlen niederschlagen werden. Eine fortgesetzte Aufgabenkritik, insbesondere im Bereich der Bauhöfe und der freiwilligen Leistungen, bleibt unerlässlich.

4. Herangehensweise und Methodik

Die Konsolidierungsbemühungen der Gemeinde reichen bis ins Jahr 2016 zurück. Die nun vorliegende Fortschreibung für den Zeitraum 2026-2033 baut auf den bisherigen Analysen und Maßnahmen auf und richtet sich methodisch nach den neuen, verbindlichen Vorgaben des Ministeriums für Inneres und Sport.

Die Grundlage bildet der **Runderlass „Hinweise zur Aufstellung und zum Inhalt eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes sowie zum Umgang mit der vorläufigen Haushaltsführung“ vom 30. September 2024 (Az.: 32-10401-6)**. Dieser Erlass dient nicht nur als Orientierungshilfe für die Kommunen, sondern setzt auch den Maßstab für die aufsichtliche Tätigkeit der Kommunalaufsichtsbehörde.

Der Erlass fordert in einem Vorbericht eine umfassende Darstellung der Haushalts- und Finanzlage. Zentraler Bestandteil vor der Maßnahmenplanung ist eine tiefgehende **Ursachenanalyse**. Diese hat die Gründe für die Haushaltsnotlage detailliert zu ermitteln und muss dabei explizit auch ausgelagerte Bereiche wie Eigenbetriebe, kommunale

Gesellschaften und Zweckverbände einbeziehen. Eine kritische Aufgaben- und Produktkritik ist hierbei unerlässlich.

Die zu ergreifenden **Konsolidierungsmaßnahmen** müssen konkret, möglichst produktbezogen und mit ihren erwarteten finanziellen Auswirkungen sowie dem Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens beschrieben werden. Reine Prüfaufträge sind laut Erlass nicht ausreichend. Die von der Vertretung beschlossenen Maßnahmen sind für die Gemeinde grundsätzlich verbindlich und deren Umsetzung muss jährlich nachvollziehbar dokumentiert werden.

Prioritär sollen Maßnahmen ergriffen werden, die Aufwendungen und Auszahlungen reduzieren. Der Erlass nennt hierbei folgende Schwerpunkte zur Prüfung:

Personalaufwendungen:

Als größter Kostenblock ist der Personalbestand stringent an der Leistungsfähigkeit auszurichten. Der Erlass empfiehlt die Prüfung von Wiederbesetzungssperren, eine stetige Aufgabenanalyse und legt nahe, bei einem Personalbestand, der deutlich über statistischen Vergleichswerten liegt, eine externe Organisationsuntersuchung zur Personalbedarfsbemessung durchzuführen.

Kommunale Einrichtungen und Beteiligungen:

Alle Einrichtungen sind auf ihre Notwendigkeit und mögliche Doppelstrukturen zu prüfen. Bei Beteiligungen sind Zuschüsse schrittweise zu reduzieren und die Wirtschaftlichkeit konsequent durchzusetzen.

Gebäudemanagement:

Die Bewirtschaftungskosten (z.B. Reinigung, Hausmeisterdienste) sollen anhand von Kennzahlen überprüft und optimiert werden.

Freiwillige Aufgaben:

Der Umfang freiwilliger Leistungen ist kritisch zu hinterfragen und an die finanzielle Lage anzupassen, wobei auch die Einbeziehung bürgerschaftlichen Engagements zu fördern ist.

Auf der Einnahmeseite sind alle Möglichkeiten zur Ertrags- und Einzahlungssteigerung auszuschöpfen. Dabei gilt der Grundsatz der Subsidiarität: Vorrangig sind Entgelte für kommunale Leistungen zu prüfen und ggf. kostendeckend anzupassen. Erst nachrangig ist die Erhöhung von Steuern in Betracht zu ziehen.

Der Erlass stellt dabei klar, dass die Hebesätze der Realsteuern im Einzelfall auch deutlich über dem Landesdurchschnitt liegen müssen, wenn anders die dauernde Leistungsfähigkeit nicht wiedererlangt werden kann. Zudem ist die Veräußerung von nicht mehr benötigtem Anlagevermögen zur Schuldentilgung zu prüfen.

Dieser methodische Rahmen bildet die verbindliche Grundlage für den nachfolgenden Maßnahmenkatalog unseres Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

In Summe wurden damit 404 Zeilen mit Maßnahmen auf die Notwendigkeiten einer Umsetzung geprüft. Im Ergebnis sind 160 mögliche Maßnahmen im Rahmen einer 1. Haushaltsklausur besprochen worden und 69 Maßnahmen für die Konsolidierung vorgeschlagen.

Im Detail bedarf es für 72 Maßnahmen lediglich einem gemeinsamen Konsens, für 69 Maßnahmen ist ein Beschluss erforderlich und für 21 Maßnahmen sind zur Umsetzung zwingend Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Für 170 Maßnahmen ist die Einschätzung erfolgt, dass eine Umsetzung nicht möglich ist. 64 Maßnahmen wurden bereits in den vergangenen Jahren durchgesetzt.

Eine Gesamtauflistung der Einschätzung liegt als Maßnahmenkatalog dem Haushaltskonsolidierungskonzept bei.

5. Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

In Folge der der Einschätzung und der 1. Haushaltsklausur werden nachstehend die Maßnahmen entsprechend der Kategorien:

- Konsens erforderlich
- Beschluss erforderlich
- Haushaltsmittel erforderlich

unterteilt und im Detail dargestellt.

5.1 Maßnahmen im Rahmen eines gemeinsamen Konsenses

Die angespannte Haushaltslage der Kommune erfordert entschlossenes und gemeinsames Handeln, um die finanzielle Leistungsfähigkeit langfristig zu sichern und zukünftigen Generationen Gestaltungsspielräume zu erhalten. Eine erfolgreiche Haushaltskonsolidierung

kann jedoch nicht allein durch die Verwaltung verordnet werden. Sie ist das Ergebnis eines gemeinschaftlichen Prozesses und erfordert einen breiten und tragfähigen Konsens zwischen den politischen Gremien und der Verwaltung.

Im Folgenden werden potenzielle Konsolidierungsmaßnahmen aufgeführt, die als Diskussionsgrundlage für diesen notwendigen Konsens dienen sollen. Jede dieser Maßnahmen birgt Potenziale zur Verbesserung der Einnahmen- oder Ausgabensituation, setzt aber zugleich eine gemeinsame Willensbildung und konsequente Umsetzung voraus. Dieser Vorbericht dient als Grundlage für die notwendige Debatte, um gemeinsam die Weichen für eine nachhaltige Haushaltsführung zu stellen. Nur durch ein gemeinsames Verständnis und eine geschlossene Vorgehensweise können die nachstehenden Potenziale gehoben werden.

3. Beschlussvorlagen

Um die wirtschaftliche Fundierung von Entscheidungen zu stärken, sollen Beschlussvorlagen zukünftig systematisch mögliche Handlungsalternativen aufzeigen. Diese sollen jeweils mit ihren Vor- und Nachteilen sowie einer Darstellung des langfristigen Ertrags oder Aufwands versehen werden, wobei auch die demographische Entwicklung zu berücksichtigen ist. Voraussetzung für die Umsetzung ist, dass die Verwaltung diese erweiterte wirtschaftliche Betrachtung konsequent als festen Bestandteil in ihre Stellungnahmen zu den Beschlussvorlagen integriert.

4. Öffnungszeiten

Zur Optimierung des Personaleinsatzes sollen die Öffnungszeiten der Verwaltung bedarfsabhängig angepasst und Schließungen an Brückentagen konsequent beibehalten werden. Als weiterführende Maßnahme wird die Einführung von Betriebsferien, beispielsweise für 14 Tage, in Betracht gezogen. Dies würde dazu führen, dass ein Großteil des Urlaubs gebunden wäre und das Personal in den übrigen Zeiten effektiver zur Verfügung stünde. Ein solcher Ansatz ist auch für den Bauhof denkbar, etwa nach Saisonende.

5. Elektronische Verwaltung

Durch die Einführung von E-Government-Lösungen und den extensiven Ausbau der Internetangebote sollen die Verwaltungsprozesse optimiert werden. Die Umsetzung dieser Maßnahme ist bereits in Planung, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Ausbau digitaler Prozesse zunächst mit Mehrkosten für die Unterhaltung verbunden ist. Demgegenüber stehen mögliche Personaleinsparungen, von denen durch die Einsparung von vier Stellen für das Jahr 2025 bereits ein erhebliches Potenzial gehoben wurde. Obwohl die Einsparmöglichkeiten damit vorerst als ausgeschöpft gelten, ist es für eine zukunftsfähige Verwaltung unerlässlich, diesen Weg weiter zu beschreiten.

6. Haushaltsführung

Das Instrument der haushaltswirtschaftlichen Sperre soll konsequenter eingesetzt und die Voraussetzungen für unabweisbare Ausgaben restriktiv gehandhabt werden. Zur Umsetzung könnte der Bürgermeister grundsätzlich für alle Ausgaben über 1.000 Euro eine Genehmigungspflicht erlassen, auch bei einem bereits genehmigten Haushalt. Dies erhöht zwar den Verwaltungsaufwand, schafft aber Transparenz und Steuerungsmöglichkeit. Ein Konsens ist zudem erforderlich, dass die Gremien den Planungsinhalten der Verwaltung folgen und bei veränderten Rahmenbedingungen, wie etwa einer hohen Inflationsrate, pflichtige Aufgaben klar gegenüber freiwilligen Aufgaben priorisiert werden.

7. Nachtragshaushalt

Um den Personal- und Sachaufwand zu reduzieren, soll die Aufstellung von Nachtragshaushalten so weit wie gesetzlich zulässig vermieden werden. Stattdessen soll primär mit dem Instrument der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen operiert werden. Dies erfordert das Einvernehmen der Gremien, bei Veränderungen der Rahmenbedingungen flexibel zu agieren und den Fokus auf die Priorisierung von pflichtigen gegenüber freiwilligen Aufgaben zu legen.

8. Konto

Zur Reduzierung von Aufwendungen sollen Kontoführungsgebühren durch einen Angebotsvergleich vermieden werden. Dies könnte die Kündigung der langjährigen Beziehung zum regionalen Bankinstitut erforderlich machen. In diesem Zuge müsste geklärt werden, wo und zu welchen Konditionen Bargeldeinzahlungen weiterhin möglich sind, oder ob der Zahlungsverkehr vollständig auf bargeldlose Transaktionen umgestellt wird.

9. Verschuldung

Eine Netto-Neuverschuldung soll grundsätzlich ausgeschlossen und die bestehende hohe Verschuldung abgebaut werden. Neuverschuldungen dürfen nur bei unabweisbaren oder rentierlichen investiven Maßnahmen erfolgen. Dies ist im Rahmen der gesamten Haushaltsplanung zu betrachten und erfordert eine Stärkung der Einnahmeseite oder eine Minimierung der Ausgaben. Die Einheitsgemeinde hat bereits Investitionskredite von rund 10 Mio. € auf 2 Mio. € reduziert, ist aber auf Kassenkredite zur Deckung der laufenden Kosten angewiesen.

10. Cash-Management

Zur Optimierung des Zinsertrags und zur Minimierung der Zinslast soll ein Cash-Pooling-Verfahren als konzerninterner Liquiditätsausgleich eingerichtet werden. Anstatt die Geld- und Kapitalmärkte in Anspruch zu nehmen, sollen bestehende Guthaben und Kredite zwischen

dem Kernhaushalt und Auslagerungen verrechnet werden. Sollten positive Bankbestände vorhanden sein, wären diese kurzfristig und sicher anzulegen, um Zinserträge zu generieren.

11. Schuldenmanagement

Zur Minderung des Zinsaufwands soll ein strategisches Schuldenmanagement eingeführt werden, das die Aufnahme kleinerer Einzeldarlehen vermeidet. Hierzu ist eine Langfriststrategie zu schaffen. Die Ausschreibung von Liquiditätskrediten erfolgte bereits branchenweit und regelmäßig; zukünftig sollen auch bei anderen Krediten überörtliche Angebote von Kreditinstituten oder Finanzdienstleistern eingeholt werden, obwohl aktuell keine neuen Kredite aufgenommen werden.

12. Umschuldung

Um den Zinsaufwand bei Investitionsdarlehen zu senken, sollen Umschuldungen vorgenommen werden, sofern dies unter Berücksichtigung einer eventuellen Vorfälligkeitsentschädigung vorteilhaft ist. Voraussetzung hierfür ist die Festlegung von regelmäßigen Prüfindervallen, um je nach Zinslage eine Umschuldung zu veranlassen.

13. Tilgung

Bei zukünftigen Kreditaufnahmen sollen Tilgungsstreckungen zur Anpassung an die durchschnittlichen Abschreibungszeiträume des Anlagevermögens vorgenommen werden. Dies kann bedeuten, dass Finanzierungen in mehreren Schritten erfolgen müssen, da Abschreibungsdauern von bis zu 80 Jahren nicht am Kapitalmarkt finanziert werden können. Eine genaue Beobachtung des Zinsmarktes ist hierfür unerlässlich.

14. PPP

Bei der Prüfung von kreditähnlichen Rechtsgeschäften, wie zum Beispiel Leasing oder Public-Private-Partnership-Modellen (PPP), ist zukünftig stets ein Vergleich mit den Konditionen eines klassischen Kommunalkredits durchzuführen, um die wirtschaftlichste Variante zu wählen.

15. Überprüfung der Praxis bei Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen

Der Zugang zu Maßnahmen wie Stundung, Niederschlagung und Erlass soll durch eine Anpassung der internen Dienstvorgaben verschärft werden. Obwohl diese Maßnahmen nur einen geringen Anteil der Arbeitsaufgaben ausmachen, ist eine konsequentere Handhabung zur Sicherung von Einnahmen erforderlich.

16. Kostenvorschuss

Bestehende Satzungen, die die Erhebung von Kostenvorschüssen bei Amtshandlungen oder die Erhebung von Mieten für Veranstaltungsräume regeln, sollen konsequent durchgesetzt

werden. Hierzu ist eine enge Einbeziehung der Ortsbürgermeister und des Gebäudemanagements notwendig.

17. Skonto

Um finanzielle Vorteile zu sichern, muss das Verstreichen von Skonto-Fristen bei Rechnungen vermieden werden. Dazu bedarf es einer klaren Festlegung und Kontrolle, wie lange Rechnungen unbearbeitet bleiben dürfen. Skontorechnungen werden bereits als solche erfasst, jedoch muss der Bearbeitungsprozess beschleunigt werden.

18. Finanzcontrolling

Ein zentrales Vertragscontrolling soll eingeführt werden, bei dem alle Verträge mit wiederkehrenden Forderungen oder Verbindlichkeiten in einem Fachprogramm erfasst werden. Dies erfordert die konsequente Einpflege aller Verträge und die Festlegung der anschließenden Verfahrensabläufe, um Kündigungsfristen zu überwachen und eine Wirtschaftlichkeitsprüfung aller Verträge zu gewährleisten.

19. Investitionscontrolling

Zur besseren Steuerung soll ein Investitionscontrolling eingeführt werden, das es ermöglicht, einzelne Investitionsentscheidungen zu vernetzen und im Hinblick auf das Gesamtsystem zu analysieren. Voraussetzung dafür ist die Einführung eines entsprechenden Verfahrens sowie die notwendige Grundlagenschulung des Personals.

21. Finanzierung von Fahrzeugen durch Werbung

Zur Generierung zusätzlicher Einnahmen sollen Werbeflächen auf kommunalen Fahrzeugen vermarktet werden. Da die Einheitsgemeinde der Umsatzsteuer unterliegt, wäre dies steuerlich unschädlich. Voraussetzung ist die erfolgreiche Suche nach Werbepartnern.

24. Stellen

Der Stellenbedarf soll durch die Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes angepasst und durch die Ausbringung von ku- (künftig umzuwandeln) und kw-Vermerken (künftig wegfallend) gesteuert werden. Dies erfordert einen politischen Konsens über die strategische Personalplanung.

27. Transparente Darstellung der Anzahl von Stellen

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung soll die Anzahl der einzusparenden Stellen transparent dargestellt werden. Dies schafft Planungssicherheit, sowohl für die politische Steuerung als auch gegenüber den weiterbeschäftigten Bediensteten. Die Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes ist hierfür die Grundlage.

28. Wiederbesetzungssperre

Es soll eine grundsätzliche Wiederbesetzungssperre mit einer festzulegenden Zeitspanne eingeführt werden. Innerhalb dieses Zeitraums ist zu prüfen, ob die Vakanz nicht dauerhaft von der betroffenen Organisationseinheit aufgefangen werden kann. Auch diese Maßnahme muss im Personalentwicklungskonzept verankert werden.

29. Wiederbesetzung von Stellen

Die Wiederbesetzung von Stellen soll nur noch in unabweisbaren Fällen erfolgen, wenn Aufgabenverzicht oder -umverteilung nicht realisierbar sind. Dies erfordert eine Organisationsuntersuchung, die anhand einer Nachweisführung der täglichen Arbeiten erfolgt. Um mögliche Ängste bei den Mitarbeitenden abzubauen, sollte diese Untersuchung extern begleitet werden, wofür finanzielle Mittel bereitzustellen sind.

30. Überstunden

Überstunden sollen grundsätzlich ausgeschlossen werden. Stattdessen soll eine großzügige Dienstvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit mit Arbeitszeitkonten getroffen werden, die eine flexible Arbeitsgestaltung ermöglicht.

31. Freiwillige Beurlaubungen

Mitarbeitenden sollen extensiv freiwillige Beurlaubungen, beispielsweise für Sabbaticals oder private Fortbildungen, angeboten werden. Dies ist jedoch nur möglich, wenn der Personalbestand eine solche Freistellung zulässt. Voraussetzung dafür ist eine Verdichtung von Arbeitsaufgaben und die konsequente Vermeidung unnötiger Arbeiten.

34. Stellenprofilbezogene Fortbildungskonzepte

Um die Qualifikation des Personals zielgerichtet zu fördern, sollen stellenprofilbezogene Fortbildungskonzepte erarbeitet werden. Obwohl dies in Teilen bereits erfolgt, ist eine stärkere Systematisierung als Teil des Personalentwicklungskonzeptes anzustreben, um auf sich ändernde Aufgabenzuschnitte besser reagieren zu können.

35. Schulung von Führungskräften

Führungskräfte sollen gezielt auch in betriebswirtschaftlichen Belangen geschult werden, um die Wirtschaftlichkeit ihres fachlichen Handelns zu unterstützen. Dies kann durch interne Schulungen von Führungskräften mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund oder durch externe Fortbildungen erfolgen.

36. Kostenlose Fortbildungsangebote

Bei Fortbildungen sollen kostenfreie Angebote favorisiert werden. Erst danach kommen Maßnahmen des kommunalen Studieninstituts oder Webschulungen in Betracht. Für alle anderen Fortbildungen soll eine Obergrenze für die Tageskosten inklusive Reisekosten festgesetzt werden.

38. Elektronische Dokumente

Die Nutzung elektronischer Kommunikations- und Dokumentenmanagementsysteme soll weiter ausgebaut werden. Insbesondere die aktive Nutzung des Postworkflows, der E-Postbox sowie von Mute-Safe mit dem Aufgabenmanager ist anzustreben, um Scanprozesse zu reduzieren und Papierakten überflüssig zu machen.

39. Anschaffung

Bei der Anschaffung höherwertiger Wirtschaftsgüter muss zukünftig systematisch ein Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen Kauf, Miete und Leasing durchgeführt werden. Hierfür ist die Gestaltung eines verbindlichen Verfahrensablaufs und der Erlass einer entsprechenden Dienstanweisung erforderlich.

40. Bauvorhaben

Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sollen grundsätzlich nur noch bei rentierlichen oder unabweisbaren Maßnahmen durchgeführt werden, wobei der Bedarf strikt an der demographischen Entwicklung auszurichten ist. Zur Umsetzung ist es notwendig, die bereits im Ansatz praktizierte Investitionsbewertung vor jeder Maßnahme konsequent durchzusetzen und im politischen Willen zu verankern.

41. Reduzierung des Arbeitsaufwandes

Der Arbeitsaufwand in der Verwaltung soll auf ein zwingend notwendiges Maß reduziert werden, indem nicht zielgerichtete Arbeitsaufgaben vermieden werden. Dies erfordert eine verbesserte Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Stadtrat, um Prioritäten klar zu definieren.

42. Neubauvorhaben

Bei allen Neubauvorhaben soll der Investitionsaufwand vorsorglich großzügig veranschlagt werden, um gegen Planungsfehler und Kostensteigerungen gewappnet zu sein. Dazu bedarf es bei größeren Maßnahmen frühzeitiger Kostenschätzungen durch externe Planer, wofür entsprechende Mittel im Haushalt bereitzustellen sind.

43. Bedarf an Dienstgebäuden

Es soll eine kritische Analyse des mittel- und langfristigen Bedarfs an Dienstgebäuden durchgeführt werden. Auch wenn es nur ein Dienstgebäude gibt, können durch eine

Überprüfung des Raumbedarfs und eine energetische Betrachtung Potenziale für Einnahmen durch weitere Nutzungen oder für Einsparungen bei den Betriebskosten identifiziert werden.

44. Einführung eines inneren Vermieter-Mieter-Modells

Um Anreize zur Reduzierung von Flächenbeständen zu schaffen, wird die Einführung eines inneren Vermieter-Mieter-Modells in Betracht gezogen. Auch bei nur einem Dienstgebäude kann dies durch Budgetgutschriften zu einem bewussteren Umgang mit Flächenressourcen führen und Potenziale für eine wirtschaftlichere Nutzung aufzeigen.

47. Zentrales Energiecontrolling

Zur besseren Überwachung und Steuerung des Energieverbrauchs soll ein zentrales Energiecontrolling eingeführt werden. Dies macht eine Reorganisation der Aufgabenverteilung innerhalb der Verwaltung erforderlich.

48. Gemeinsame Ausschreibungen

Um bessere Konditionen zu erzielen, sollen Dienstleistungsverträge im Rahmen der kommunalen Gemeinschaftsarbeit gemeinsam mit Nachbarkommunen ausgeschrieben werden. Hierzu sind Absprachen notwendig, in welchen Bereichen dies denkbar ist, und der Abschluss entsprechender Vereinbarungen.

49. Gebäudereinigung

Der Umfang der Reinigungsleistungen soll begrenzt werden, indem Reinigungsstandards und -intervalle kritisch hinterfragt werden. Eine Überprüfung, ob der Einsatz von Reinigungsfirmen oder eigenem Personal wirtschaftlicher ist, ist bereits erfolgt. Nun muss ein verbindlicher Standard für die Reinigungsintervalle festgelegt werden.

50. Überprüfung der angesetzten Reinigungsflächengrößen

Analog zur Überprüfung der Reinigungsstandards sollen die angesetzten Reinigungsflächengrößen, basierend auf der erfolgten Vermögenserfassung, überprüft und validiert werden.

51. Optimierung der Eigenreinigung

Sollte die Eigenreinigung beibehalten werden, ist der Personaleinsatz flexibel zu gestalten und das Reinigungspersonal zu schulen. Die Leistungsanforderungen sollen sich dabei an denen privater Dienstleister orientieren.

60. Veräußerung von Immobilien

Die Veräußerung von nicht betriebsnotwendigen Immobilien soll grundsätzlich öffentlich, zum Beispiel über das Internet, beworben und gegebenenfalls versteigert werden. Je nach Objekt

kann auch die Beauftragung eines Maklers sinnvoll sein. Jede Veräußerung muss vorab durch den Stadtrat genehmigt werden.

61. Fundsachen

Zur Optimierung der Verwertung von Fundsachen soll nach Fristablauf das Online-Angebot der Bundeszollverwaltung für Versteigerungen genutzt werden.

62. Straßenbeschilderung

Die Anzahl der Straßenschilder und Markierungen soll auf das unbedingt nötige Maß reduziert werden. Hierzu ist eine systematische Prüfung der Straßen auf die Notwendigkeit der vorhandenen Beschilderung durchzuführen.

66. Beteiligung an zentralen Beschaffungsverfahren

Bei unabdingbaren Anschaffungen von Neufahrzeugen ohne Förderung soll eine Beteiligung an den Vergabeverfahren der zentralen Beschaffungsstelle des Landes geprüft werden. Voraussetzung ist, dass die Haushaltsmittel verfügbar sind und ein passendes Fahrzeug in der zentralen Beschaffung angeboten wird. Dies spart Personalkosten für die eigene Ausschreibung.

69. Energiekosten in Schulen

Der Energieverbrauch in jeder Einrichtung soll regelmäßig durch Aufzeichnungen kontrolliert werden. Um Einsparungen zu erzielen, sind Schulungen für Personal und Schüler zu energiesparendem Verhalten sowie eine konsequente Raumtemperaturreduzierung nach Schulschluss und in den Ferien notwendig. Dies erfordert zusätzliches Personal oder smarte Aufzeichnungsgeräte.

70. Energiesparmöglichkeiten in Schulen

Die Nutzung von Energiesparmöglichkeiten, wie die Umrüstung auf LED-Beleuchtung oder energieeffiziente Heizungen, soll prioritär vorangetrieben werden. Hierfür müssen höhere Summen im Haushalt veranschlagt und verfügbare Fördermöglichkeiten genutzt werden. Auch die Prüfung von Contracting-Modellen mit privaten Partnern ist eine Option.

73. Pflege von Außenanlagen an Schulen

Um den Bauhof zu entlasten, soll die Pflege von Außenanlagen an Schulen in die Patenschaft von Klassen übergeben werden. Hierzu müssen Verhandlungen mit der Schule und dem Schulelternrat geführt und entsprechende Verfahrensabläufe entwickelt werden.

74. Instandsetzung in Schulen

Kleinere Instandsetzungsarbeiten und Schönheitsreparaturen an Schulen sollen unter Einbindung von Eltern durchgeführt werden. Dies erfordert eine gemeinsame Initiative von

Schulleitung und Schulträger, wobei der Träger das notwendige Material zur Verfügung stellen muss.

75. Kostenerstattung für Gastschüler

Die Möglichkeiten zur Kostenerstattung für die Beschulung von Schülern aus anderen Gemeinden nach §§ 66 und 70 SchulG LSA sollen konsequent genutzt und geprüft werden. Für die Ortschaft Buch besteht bereits eine Vereinbarung mit Tangermünde; die Situation bezüglich Stendal ist noch zu klären.

78. Bezuschussung von Museen

Der Zuschussbedarf für das nicht-wissenschaftliche Museum soll minimiert werden. Mögliche Maßnahmen sind die Anpassung von Öffnungszeiten, die Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter und die Anpassung der Eintrittsgelder. Langfristig sollte geprüft werden, das Museum in ehrenamtliche Trägerschaft zu überführen und die Räumlichkeiten anzupassen, um die hohen Unterhaltungskosten zu senken.

83. Weihnachts- und Adventsbeleuchtung

Die Anbringung von Weihnachts- und Adventsbeleuchtung soll Privaten oder Gewerbetreibenden überlassen werden, indem aktiv nach Sponsoren gesucht wird. Es sollen keine neuen gemeindlichen Beleuchtungsanlagen mehr installiert werden.

84. Zuschüsse für Seniorenfeiern

Die Zuschüsse für Seniorenfeiern, -nachmittage, -tage und -fahrten sowie die Anzahl der Seniorenbetreuer sollen weiter reduziert werden, um den Haushalt zu entlasten.

90. Bewirtschaftung von Kitas

Kleinere Instandsetzungen und die Pflege von Außenanlagen in Kitas sollen verstärkt durch Elterninitiativen erfolgen. Während dies in einigen Einrichtungen bereits praktiziert wird, ist es erforderlich, dass die Leitungen der übrigen Kitas aktiver auf die Eltern zugehen, um deren Engagement zu fördern.

92. Ehrenamt und Sponsoring bei Spielplätzen

Die Pflegearbeiten für Spielplätze sollen an Ehrenamtliche, Elterninitiativen oder Vereine übertragen werden. Zudem soll aktiv Sponsoring für die Unterhaltung eingeworben werden, analog zum Beispiel in Uchtdorf, wo eine Firma einen Spielplatz erbaut hat und diesen pflegt.

93. Errichtung von Spielplätzen

Die Errichtung und Ausstattung neuer Spielplätze soll primär durch Elterninitiativen, Vereine oder Sponsoren erfolgen. Dies erfordert die konsequente Suche nach Partnern, wie es bereits

bei der Errichtung eines Kletterturms durch den Verein Kinderstärken erfolgreich praktiziert wurde.

97. Geldwerte Sachleistungen an Sportvereine

Geldwerte Sachleistungen an Sportvereine, insbesondere in Form von Bauhofleistungen, sollen auf ihre Unabweisbarkeit hin überprüft werden. Es ist zu prüfen, ob hier weitere Reduzierungen möglich sind, um den Bauhof zu entlasten.

103. Energiespar-Contracting

Für energieintensive Einrichtungen soll die Möglichkeit eines Energiesparcontractings geprüft werden. Dies würde bedeuten, dass ein spezialisiertes Unternehmen Energiesparmaßnahmen auf eigene Kosten finanziert und sich über die eingesparten Energiekosten refinanziert. Hierzu ist der Kontakt zu entsprechenden Unternehmen aufzunehmen.

107. Einnahmeerzielung an Sportstätten

Die Vermietung von Werbeflächen an Sportstätten und -anlagen soll zur Einnahmeerzielung genutzt werden. Alternativ könnten diese Flächen den Vereinen nur gegen einen angemessenen Anteil der Werbeeinnahmen zur Verfügung gestellt werden. Dies bedarf der Abstimmung mit den Vereinen, die dies bisher in Eigenregie handhaben.

110. Energiekosten im Freibad

Zur Senkung der Energiekosten im Freibad soll die Wassertemperatur gesenkt und intelligent gesteuert werden. Zudem soll die Möglichkeit eines Energiesparcontractings geprüft werden, bei dem ein externes Unternehmen die Finanzierung von Sparmaßnahmen übernimmt.

111. Personalkosten im Freibad

Die Personalkosten im Freibad könnten durch eine Flexibilisierung von Arbeitsverträgen optimiert werden. Eine weitergehende Maßnahme wäre die Übergabe des Betriebs an einen externen Dienstleister. Dies würde jedoch bedeuten, dass der derzeitige Mitarbeiter mit der Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe anderweitig eingesetzt werden müsste, was nur eingeschränkt möglich ist.

112. Ehrenamt im Freibad

Um Personalkosten zu sparen, könnte der Kassendienst im Freibad durch ehrenamtliche Personen erledigt werden. Voraussetzung hierfür ist eine erfolgreiche Suche nach engagierten Ehrenamtlichen.

113. Förderverein für das Freibad

Der Zuschussbedarf für das Freibad könnte durch die Gründung eines Fördervereins gesenkt werden. Dies setzt voraus, dass sich engagierte Bürgerinnen und Bürger finden, die bereit sind, einen solchen Verein zu gründen und aktiv zu betreiben.

114. Privatisierung des Freibades

Als weitreichendste Maßnahme zur Entlastung des Haushalts wird die Übertragung von Eigentum oder der Unterhaltung des Freibades auf einen Verein geprüft. Dies erfordert die Gründung eines entsprechenden Vereins, der jedoch voraussichtlich nicht ohne einen kommunalen Zuschuss auskommen wird. Die Personalkosten könnten jedoch eingespart werden.

124. Erschließungsbeitrag

Beim Ausbau von Straßen soll die Erhebung von Erschließungsbeiträgen, einschließlich Vorausleistungen, konsequent im größtmöglichen rechtlichen Rahmen umgesetzt werden. Dies ist die bereits gängige Praxis und soll beibehalten werden.

125. Ampelanlagen und Verkehrszeichen

Defekte Ampelanlagen und Verkehrszeichen sollen bei einem Austausch konsequent auf die rentierlichere LED-Technik umgerüstet werden, um langfristig Energiekosten zu sparen.

126. Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung

Die Kosten für die Straßenbeleuchtung sollen durch einen teilweisen Rückbau und eine Reduzierung der Dichte von Beleuchtungsanlagen gesenkt werden. Zudem sollen nächtliche Abschaltungen geprüft werden, sofern keine Gefahrenpunkte betroffen sind. Hierzu muss eine Analyse der betroffenen Straßen erfolgen und eine entsprechende Beschlussfassung herbeigeführt werden.

131. Straßenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern

Bei der Neuaufstellung von Straßenlaternen soll in bestimmten Bereichen der Einsatz von Bewegungsmeldern geprüft werden, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

132. Laternenmastwerbung

Zur Einnahmeerzielung soll die Einführung von Laternenmastwerbung geprüft werden. Hierzu müssen geeignete Laternenmasten identifiziert und die Werbeflächen entsprechend ausgeschrieben werden.

140. Neue Sitzbänke

Neue Sitzbänke sollen nur noch dann angeschafft werden, wenn diese und ihre zukünftige Pflege durch Sponsoring finanziert werden. Die Übernahme von Patenschaften durch

Ehrenamtliche könnte hier eine Lösung sein, wobei die Art der Bänke kommunal vorgegeben werden sollte, um den Pflegeaufwand zu vereinheitlichen.

141. Bürgerschaftliches/gewerbliches Engagement

Um den Bauhof zu entlasten, soll ein Aktionsprogramm zur Übernahme der Pflege von öffentlichen Grünflächen durch Vereine und Private initiiert werden. Patenschaften für kleinere Grünflächen oder Pflanzkübel könnten systematisch an private oder gewerbliche Anlieger übertragen werden.

147. Einnahmen aus Land- und Forstwirtschaft

Zur Steigerung der Einnahmen aus dem kommunalen Forst soll der Ist-Einschlag erhöht und neue Geschäftsfelder wie die Vermarktung von Energieholz geprüft werden. Dies erfordert eine Absprache mit dem zuständigen Forstamt und gegebenenfalls eine Vertragsänderung.

154. Ehrenamt bei Wanderwegen

Die Beschilderung von Wanderwegen soll durch die Gewinnung von Vereinen und Ehrenamtlichen sichergestellt werden. Dies führt zwar nicht direkt zu Einsparungen, wertet aber die Region ohne zusätzlichen kommunalen Aufwand auf. Eine entsprechende Initiative für das Ehrenamt muss gestartet werden.

155. Sponsoring bei Wanderwegen

Analog zur Einbindung von Ehrenamtlichen soll Sponsoring für Parkbänke, Hinweistafeln und die Beschilderung von Wanderwegen eingeworben werden. Auch dies dient der Aufwertung der Region ohne Belastung des Haushalts und erfordert eine aktive Initiative.

5.2 Maßnahmen, mit notwendiger Beschlussfassung

Als politisch Gesamtverantwortlicher der Kommune ist es meine Pflicht, Ihnen die finanzielle Lage transparent darzulegen und Wege aufzuzeigen, wie wir die gesetzlich geforderte dauerhafte Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde wiederherstellen können. Die vorliegende Verschuldungssituation zwingt uns zu entschlossenem Handeln. Ein Haushaltskonsolidierungskonzept ist daher unumgänglich, um Einnahmen zu erhöhen, Ausgaben zu senken und somit den Haushalt nachhaltig zu sanieren.

Ich bitte Sie daher, die folgenden Vorschläge als Grundlage für eine konstruktive und zielorientierte Debatte zu verstehen, an deren Ende die für die Zukunft unserer Kommune notwendigen Entscheidungen stehen. Die Maßnahmen werden nachfolgend im Fließtext erläutert und anschließend um die für die detaillierten Maßnahmenblätter notwendigen Informationen ergänzt.

Die nachfolgenden Maßnahmen werden noch einmal in der Art klassifiziert, dass die in Klammern gesetzten Ergänzungen aufzeigen, ob diese Maßnahme bereits in den Planungszahlen verankert wurde. Diese Klassifizierung war zu treffen um insbesondere eine Haushaltsklarheit zu schaffen, die verloren gegangen wäre, wenn jede lt. Runderlass vorgeschlagene Maßnahme einzeln finanziell Berücksichtigung finden würde. Einige Maßnahmen wären optional zu betrachten und hätten damit keinen finanziellen Effekt.

Die Kennzeichnung lautet wie folgt:

(e.) = eingeplant mit finanzieller Folge

(n.e.) = nicht eingeplant mit finanzieller Folge, ggf. weiteres Potential zur Konsolidierung

1. Umstellung auf digitale Vertretungsarbeit mit webbasierendem Vertretungsinfo-Portal (e.)

Im Zuge der Digitalisierung wird vorgeschlagen, die Gremienarbeit vollständig auf ein digitales System umzustellen. Dies beinhaltet die elektronische Einberufung zu Sitzungen sowie den Versand sämtlicher Unterlagen über ein webbasiertes Portal. Voraussetzung für diese Maßnahme ist der politische Beschluss zur Umstellung und die Bereitschaft der Gremienmitglieder, zukünftig auf Tablets zu arbeiten und auf den kostenintensiven Papierversand zu verzichten. Die rechtliche Grundlage hierfür ist in § 53 Abs. 4 KVG LSA bereits geschaffen.

- Maßnahmenbeschreibung: Umstellung auf digitale Vertretungsarbeit mit webbasierendem Vertretungsinfo-Portal. Elektronische Einberufung samt Unterlagenversand zu Sitzungen und Verzicht auf Papierversand.

- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 10.000 € p.a. ab 2027 (Einsparung von Papier-, Druck- und Portokosten).

2. Reduzierung der Sitzungen von Vertretung und Ausschüssen (n.e.)

Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Anzahl der Sitzungen der Vertretung und ihrer Ausschüsse auf das absolut notwendige Maß zu reduzieren. Gemäß § 53 Abs. 3 KVG LSA kann die Geschäftsordnung des Stadtrates entsprechend angepasst werden. Eine Reduzierung, beispielsweise auf vier Sitzungen pro Jahr, würde eine Einsparung von Sitzungsgeldern und Fahrtkosten zur Folge haben. Dies erfordert einen politischen Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung.

- Maßnahmenbeschreibung: Reduzierung der Sitzungen von Vertretung und Ausschüssen auf das unbedingt nötige Maß (z.B. quartalsweise) durch Anpassung der Geschäftsordnung.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 15.000 € p.a. ab 2027.

20. Gesellschaften und Beteiligungen zur Schuldentilgung veräußern (n.e.)

Es wird die Prüfung der Veräußerung von kommunalen Gesellschaften und Beteiligungen, hier konkret der SWG, zur Schuldentilgung vorgeschlagen. Voraussetzung ist eine detaillierte Wirtschaftlichkeitsprüfung. Ein Verkauf könnte einmalig hohe Einzahlungen generieren, die direkt zur Tilgung von Kassenkrediten verwendet werden müssten. Die Entscheidung hierüber bedarf eines Grundsatzbeschlusses des Stadtrates.

- Maßnahmenbeschreibung: Prüfung der Veräußerung von Anteilen an der kommunalen Wohnungsgesellschaft (SWG) nach eingehender Wirtschaftlichkeitsprüfung zur Generierung einmaliger Erträge für die Schuldentilgung.
- Finanzielle Auswirkung: Einmaliger Ertrag zur Schuldentilgung, Höhe nach Wertermittlung (potenziell ca. 2 Mio. € im Jahr 2029).

22. Bauhof auf Hilfsbetrieb reduzieren und Privatisierung prüfen (n.e.)

Der kommunale Bauhof soll grundsätzlich nur noch im Umfang eines Hilfsbetriebs vorgehalten werden. Es ist ein umfassender Wirtschaftlichkeitsvergleich durchzuführen, der eine teilweise oder gänzliche Privatisierung von Aufgaben (z.B. Grünflächenpflege) prüft. Dies bedarf eines politischen Beschlusses über den zukünftigen Umfang der durch den Bauhof zu erbringenden Leistungen und die eventuelle Einbindung des Ehrenamtes.

- Maßnahmenbeschreibung: Durchführung eines Wirtschaftlichkeitsvergleichs zur teilweisen oder gänzlichen Privatisierung von Bauhofleistungen und Reduzierung auf einen Hilfsbetrieb.

- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 50.000 € p.a. ab 2027 nach erfolgter Umstrukturierung.

23. Versicherungen prüfen und neu ausschreiben (e.)

Alle bestehenden Versicherungsverträge sollen systematisch erfasst und auf ihre Notwendigkeit und ihren Umfang hin überprüft werden. Anschließend sollen die Versicherungsdienstleistungen neu ausgeschrieben werden. Dies erfordert einen Grundsatzbeschluss zur Festlegung eines neuen Standards und zur Durchführung der Ausschreibung.

- Maßnahmenbeschreibung: Systematische Überprüfung aller Versicherungsverträge auf Notwendigkeit und Umfang sowie anschließende Neuausschreibung der Versicherungsdienstleistungen.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 10.000 € p.a. ab 2027.

37. Prüfung der Notwendigkeit der dauerhaften Ausübung der Winterbereitschaft (n.e.)

Obwohl bereits Anpassungen erfolgen, besteht weiteres Potenzial zur Optimierung der Winterbereitschaft. Es soll geprüft werden, in welchen Bereichen der Umfang des Winterdienstes unter Beibehaltung der Verkehrssicherheit weiter reduziert werden kann. Dies erfordert eine Anpassung des Winterdienstkonzeptes und einen entsprechenden Beschluss.

- Maßnahmenbeschreibung: Überprüfung und Anpassung des Winterdienstkonzeptes zur Reduzierung des Leistungsumfanges auf das zwingend erforderliche Maß.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 5.000 € p.a. ab 2027.

45. Energiesparinvestitionen in kommunalen Gebäuden (n.e.)

Zur Reduzierung der laufenden Bewirtschaftungskosten sollen gezielt Energiesparinvestitionen in bestandssicheren kommunalen Gebäuden vorgenommen werden. Dies setzt die Erarbeitung eines Energiekonzeptes voraus, das Fördermöglichkeiten und Instrumente wie Energiespar-Contracting evaluiert. Ein entsprechender Beschluss ist zur Initiierung des Konzeptes erforderlich.

- Maßnahmenbeschreibung: Erstellung und Umsetzung eines Konzeptes für Energiesparinvestitionen (z.B. Sanierung, PV-Anlagen) in rentierlichen kommunalen Gebäuden.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 30.000 € p.a. ab 2028 (nach Amortisation der Investitionen).

53. Effizienz der Verwaltung von kommunalen Wohnungen prüfen (n.e.)

Es wird vorgeschlagen, die Effizienz der Verwaltung kommunaler Wohnungen zu prüfen und einen Verkauf dieser Wohnungen in Betracht zu ziehen. Ein Verkauf würde einen einmaligen Ertrag generieren, der zur Schuldentilgung eingesetzt werden kann, führt aber zum Wegfall regelmäßiger Mieteinnahmen. Diese strategische Entscheidung erfordert einen Grundsatzbeschluss.

- Maßnahmenbeschreibung: Prüfung eines Verkaufs der im kommunalen Eigentum befindlichen Wohnungen zur Erzielung eines einmaligen Ertrages.
- Finanzielle Auswirkung: Einmaliger Ertrag, Höhe nach Wertermittlung (potenziell mehrere Hunderttausend € im Jahr 2029).

54. Anpassung von Miet-, Pacht- und Erbbauzinsen (e.)

Bestehende Miet-, Pacht- und Erbbauverträge sind systematisch auf die letzte Anpassung zu prüfen und konsequent an die ortsübliche Höhe anzugleichen. Es muss per Beschluss ein regelmäßiger Prüfzyklus für Anpassungen festgelegt werden, um zukünftig keine Ertragspotenziale mehr zu vernachlässigen.

- Maßnahmenbeschreibung: Erstellung einer Vertragsübersicht und regelmäßige, konsequente Anpassung aller kommunalen Miet-, Pacht- und Erbbauzinsen an die ortsübliche Höhe.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 20.000 € p.a. ab 2028.

55. Erhöhung von Pachtzinsen für Kleingärten (n.e.)

Die Pachtzinsen für Kleingärten sollen angepasst werden. Dies ist eine direkte ertragssteigernde Maßnahme, die durch eine Vertragsanpassung nach einem entsprechenden politischen Beschluss umgesetzt werden kann.

- Maßnahmenbeschreibung: Anpassung der Pachtverträge für Kleingärten zur Erhöhung der Pachtzinsen.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 3.000 € p.a. ab 2027.

56. Vermietung von Dachflächen für Photovoltaik (n.e.)

Die Vermietung kommunaler Dachflächen zur Installation von Photovoltaikanlagen soll konsequenter vorangetrieben werden. Hierzu ist eine umfassende Strategie zu erarbeiten, die alle geeigneten Flächen identifiziert und aktiv vermarktet. Die Umsetzung erfordert einen politischen Grundsatzbeschluss zur strategischen Ausrichtung.

- Maßnahmenbeschreibung: Erarbeitung einer Strategie zur konsequenten Vermietung aller geeigneten kommunalen Dachflächen für die Installation von Photovoltaikanlagen.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 15.000 € p.a. ab 2028.

57. Vermögensverwertung von „Filetstücken“ (e.)

Es soll eine Liste realisierbarer Vermögenswerte ("Filetstücke") aufgestellt und deren Veräußerung geprüft werden. Der Wert dieser Maßnahme ist vorab nicht kalkulierbar, kann aber erhebliche einmalige Erträge zur Haushaltskonsolidierung beitragen. Ein Beschluss ist zur Beauftragung der Wertermittlung und Aufstellung der Liste notwendig.

- Maßnahmenbeschreibung: Aufstellung einer Liste realisierbarer Vermögenswerte (Grundstücke, Gebäude) und Prüfung der Veräußerung.
- Finanzielle Auswirkung: Einmaliger Ertrag, ca. 300.000 €, potenziell sehr hoch ab 2029.

58. Dorfgemeinschaftshäuser und ähnliches privatisieren oder an Vereine übergeben (n.e.)

Der Bestand an Dorfgemeinschafts-, Bürger- und Kulturhäusern ist kritisch auf seine tatsächliche Nutzung und Rentierlichkeit zu prüfen. Einrichtungen mit hohem Zuschussbedarf sollen privatisiert, veräußert oder an Vereine zur Bewirtschaftung übergeben werden. Dies erfordert für jede einzelne Einrichtung einen entsprechenden Beschluss des Stadtrates.

- Maßnahmenbeschreibung: Prüfung der Nutzung und Rentierlichkeit aller Dorfgemeinschafts-, Bürger- und Kulturhäuser mit dem Ziel der Privatisierung, Veräußerung oder Übergabe an Vereine.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 40.000 € p.a. ab 2029.

59. Landwirtschaftliche Flächen veräußern (n.e.)

Die Veräußerung von landwirtschaftlichen Flächen, die nicht als ökologische Ausgleichsflächen benötigt werden, stellt eine Möglichkeit zur Generierung von Einmalerträgen dar. Ein Ratsbeschluss ist die Voraussetzung für die Einleitung des Veräußerungsverfahrens.

- Maßnahmenbeschreibung: Veräußerung von entbehrlichen landwirtschaftlichen Flächen.
- Finanzielle Auswirkung: Einmaliger Ertrag, Höhe nach Wertermittlung, potenziell mehrere Zehntausend € ab 2028.

63. Gebühren für Sondernutzung nach § 21 StrG LSA überprüfen (e.)

Die Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen sollen überprüft und im rechtlich zulässigen Rahmen ausgeschöpft werden. Dazu ist eine Anpassung der Sondernutzungssatzung durch Beschluss des Stadtrates erforderlich.

- Maßnahmenbeschreibung: Überprüfung und Anpassung der Sondernutzungssatzung zur Ausschöpfung des rechtlich zulässigen Gebührenrahmens.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 2.000 € p.a. ab 2027.

64. Verwaltungsgebühren für Befreiungen vom Fahrverbot in Feld und Wald erheben (n.e.)

Für die Erteilung von Befreiungen vom Fahrverbot in Feld und Wald sollen konsequent Verwaltungsgebühren erhoben werden. Auch wenn es bisher keine Anträge gab, sollte die rechtliche Grundlage per Beschluss geschaffen werden, um bei zukünftigen Anträgen Einnahmen zu generieren.

- Maßnahmenbeschreibung: Einführung einer Verwaltungsgebühr für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen zum Befahren von Feld- und Waldwegen.
- Finanzielle Auswirkung: Geringfügiger Mehrertrag je nach Antragsaufkommen, ca. 500 € p.a. ab 2027.

65. Veräußerung stillgelegter Feuerwehrrhäuser (n.e.)

Stillgelegte Feuerwehrrhäuser sollen nach Erstellung eines Wertgutachtens veräußert werden. Sollte in Zukunft ein Feuerwehrrhaus stillgelegt werden, ist per Beschluss das Veräußerungsverfahren einzuleiten, um Unterhaltskosten zu sparen und einen Einmalertrag zu erzielen.

- Maßnahmenbeschreibung: Grundsatzbeschluss zur Veräußerung von zukünftig stillgelegten Feuerwehrrhäusern nach vorheriger Wertermittlung.
- Finanzielle Auswirkung: Einmaliger Ertrag bei Bedarf, Höhe nicht planbar. Einsparung von Unterhaltskosten von ca. 5.000 € p.a. pro Objekt ab 2030.

68. Kostendeckende Gebühren für Feuerwehreinsätze (e.)

Die Gebühren der Kostenerstattungssatzung nach § 22 BrSchG sind auf Basis einer aktuellen Kostenkalkulation neu zu berechnen, um eine vollständige Kostendeckung bei erstattungspflichtigen Einsätzen zu gewährleisten. Die Umsetzung erfordert die Durchführung der Kalkulation und eine anschließende Satzungsänderung durch den Stadtrat.

- Maßnahmenbeschreibung: Neukalkulation und Anpassung der Gebühren in der Kostenerstattungssatzung für Feuerwehreinsätze zur Erreichung der Kostendeckung.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 5.000 € p.a. ab 2026 (stark schwankend).

72. Gebühren für Schulraumnutzung festsetzen (e.)

Für die Nutzung von Schulräumen durch außerschulische Gruppen und Vereine sollen kostendeckende Gebühren festgesetzt oder angepasst werden. Dies erfordert die Erstellung einer Gebührenordnung und einen entsprechenden Beschluss des Stadtrates.

- Maßnahmenbeschreibung: Erstellung einer Gebührenordnung und Erhebung von kostendeckenden Nutzungsgebühren für Schulräume durch Dritte.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 4.000 € p.a. ab 2027.

76. Subventionierung von Mittagessen überprüfen (e.)

Die Subventionierung von Mittagessen in Schulen soll überprüft werden. Es wird vorgeschlagen, die Kosten für das Ausgabepersonal auf den Essensversorger zu übertragen, welcher dies in seine Kalkulation aufnehmen würde. Dies würde die Kosten auf die Eltern umverteilen und den kommunalen Haushalt direkt entlasten. Ein Beschluss ist zur Vertragsanpassung erforderlich.

- Maßnahmenbeschreibung: Verlagerung der Personalkosten für die Essensausgabe auf den externen Essensversorger.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 25.000 € p.a. ab 2027.

77. Nicht wissenschaftliches Museum in ehrenamtliche Hände geben (e.)

Die Trägerschaft für das nicht wissenschaftliche Museum soll an Ehrenamtliche übergeben werden. Dies würde erhebliche Personalkosten einsparen. Ggf. wären die Räumlichkeiten anzupassen, um die Unterhaltungskosten zu senken. Dies bedarf eines Konzepts und eines Grundsatzbeschlusses.

- Maßnahmenbeschreibung: Übergabe der Trägerschaft und des Betriebs des Museums an einen ehrenamtlichen Verein zur Reduzierung der kommunalen Zuschüsse.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 6.100 € p.a. ab 2029.
- Personal überführen ins Ehrenamt 5.000 € ab 2027

79. Organisatorische und räumliche Zusammenlegung verschiedener Einrichtungen (n.e.)

Verschiedene kulturelle und soziale Einrichtungen sollen organisatorisch und räumlich, beispielsweise im Kulturhaus, zusammengelegt werden. Dies setzt ein Gesamtkonzept, die Herrichtung der Räumlichkeiten und die Kompromissbereitschaft aller Beteiligten voraus. Ein Beschluss ist zur Einleitung der Konzeptphase notwendig.

- Maßnahmenbeschreibung: Erstellung eines Konzepts zur räumlichen Zusammenlegung von Einrichtungen zur Effizienzsteigerung und Reduzierung von Betriebskosten für mehrere Standorte.
- Finanzielle Auswirkung: indirekt ermittelbar verbleibende Kosten auf 28120 6.100 € jährlich würden teilweise aufs Kulturhaus gehen, aber notwendige Sanierungen fielen weg und ggf. kann Grundstück veräußert werden.

80. Übertragung der Trägerschaft auf Kultur- oder Heimatvereine (n.e.)

Nach einer Herrichtung des Kulturhauses könnte die Trägerschaft für kulturelle Angebote auf einen zu gründenden Kultur- oder Heimatverein übertragen werden, ggf. mit ausschleichenden Zuschüssen. Diese Maßnahme bedarf eines Konzepts und eines Beschlusses zur Umsetzung.

- Maßnahmenbeschreibung: Gründung eines Trägervereins für das Kulturhaus und Übertragung des Betriebs, um die kommunale Dauerbelastung zu reduzieren.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 45.000 € p.a. ab 2030.

85. Durchführung von Seniorentreffs auf Vereine oder Ehrenamtliche übertragen (n.e.)

Die Organisation und Durchführung von Seniorentreffs soll vollständig an Vereine oder ehrenamtliche Initiativen übertragen werden. Dies entlastet die Verwaltung und reduziert kommunale Ausgaben. Voraussetzung ist ein Beschluss, diese Aufgabe aus der kommunalen Zuständigkeit zu entlassen.

- Maßnahmenbeschreibung: Vollständige Übertragung der Organisation von Seniorentreffs auf das Ehrenamt.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 5.000 € p.a. ab 2027.

86. Privatisierung von Seniorenmaßnahmen (n.e.)

Die Kommune soll sich aus der direkten Durchführung von Maßnahmen für Senioren zurückziehen und stattdessen private Anbieter fördern, indem beispielsweise Räumlichkeiten beworben werden. Dies erfordert einen politischen Grundsatzbeschluss zur Neuausrichtung der Seniorenarbeit.

- Maßnahmenbeschreibung: Rückzug aus der aktiven Durchführung von Seniorenangeboten und stattdessen Schaffung von Rahmenbedingungen für private Anbieter.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 5.000 € p.a. ab 2027.

87. Kindertageseinrichtungen an Leistungsfähigkeit ausrichten (e.)

Auf Basis des zu erstellenden Kita-Gesamtkonzeptes soll die Anzahl und Größe der Einrichtungen an die finanzielle Leistungsfähigkeit angepasst werden. Dies könnte die Schließung oder Zusammenlegung von Standorten bedeuten. Dies ist eine weitreichende strategische Entscheidung, die eines entsprechenden Beschlusses bedarf.

- Maßnahmenbeschreibung: Anpassung der Kita-Infrastruktur (Anzahl, Größe der Einrichtungen) an die demografische Entwicklung und finanzielle Leistungsfähigkeit.
- Finanzielle Auswirkung: Hohes Einsparpotenzial (potenziell >200.000 € p.a. ab 2029), abhängig vom Konzept.

Bei Festhalten an der Schließung Kita Demker können dazu einmalig 250.000 € eingespart werden. Diese wären für 2026 bereitzustellen.

88. Ortsübliche Miete für Kita-Gebäude durch freie Träger erheben (n.e.)

Bei der Nutzung eines kommunalen Gebäudes durch einen freien Träger der Jugendhilfe soll eine ortsübliche Miete erhoben werden. Auch wenn dies nicht direkt kosteneinsparend sein mag (da die Miete in die Zuschussberechnung einfließt), schafft es Kostentransparenz. Ein politischer Beschluss ist zur Vertragsanpassung nötig.

- Maßnahmenbeschreibung: Erhebung einer ortsüblichen Miete für kommunale Gebäude, die von freien Kita-Trägern genutzt werden.
- Finanzielle Auswirkung: Neutrale Auswirkung, dient der Kostentransparenz. Umsetzung ab 2027.

Diese Maßnahme greift nur, wenn tatsächlich eine Übergabe an freie Träger erfolgen sollte.

89. Kostenbeiträge für Kindertageseinrichtungen anpassen (e.)

Bei der Festlegung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen sollen gemäß § 13 Abs. 2 KiFöG alle ansatzfähigen Kosten, einschließlich der Kapitalkosten und des Verwaltungsaufwandes, vollständig berücksichtigt werden. Es bedarf des politischen Beschlusses zur Umsetzung der maximal möglichen Beitragshöhe.

- Maßnahmenbeschreibung: Vollständige Berücksichtigung aller ansatzfähigen Kosten bei der Kalkulation und Festsetzung der Elternbeiträge für Kitas.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 180.000 € p.a. ab 2027.

91. Bedarf an Spiel- und Bolzplätzen kritisch prüfen (e.)

Der Bestand an Spiel- und Bolzplätzen soll kritisch geprüft werden. Insbesondere in Ortsteilen mit mehreren Spielplätzen könnten freiwerdende Flächen nach einem Rückbau veräußert werden, was Unterhaltskosten spart und Einmalerträge generiert. Dies bedarf eines Beschlusses des Ortschafts- und Stadtrates.

- Maßnahmenbeschreibung: Reduzierung der Anzahl von Spielplätzen auf ein bedarfsgerechtes Maß und Veräußerung der freiwerdenden Flächen.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 1.500 € p.a. ab 2028 sowie einmalige Veräußerungserlöse.

94. Sicherheitsprüfung bei Spielplätzen in interkommunaler Zusammenarbeit (e.)

Die sicherheitstechnischen Prüfungen von Spielplätzen sollen in interkommunaler Zusammenarbeit durchgeführt werden. Dies kann durch gemeinsame Vergabe an den TÜV oder durch Teilung einer Personalstelle mit einer Nachbarkommune erfolgen und spart Kosten. Eine entsprechende Vereinbarung muss per Beschluss auf den Weg gebracht werden.

- Maßnahmenbeschreibung: Abschluss einer Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit bei der Prüfung von Spielplätzen.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 3.600 € p.a. ab 2028.

95. Förderung vereinseigener Sportstätten reduzieren (n.e.)

Die Subventionierung von Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen für vereinseigene Sportstätten soll auf ihre Erforderlichkeit und Höhe hin geprüft werden. Eine Reduzierung oder Einstellung der Förderung würde den Haushalt direkt entlasten und erfordert einen politischen Grundsatzbeschluss zur Neuausrichtung der Sportförderung.

- Maßnahmenbeschreibung: Reduzierung oder Einstellung der finanziellen Förderung für Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an vereinseigenen Sportstätten.

- Finanzielle Auswirkung: keine Notwendigkeit zukünftig Investitionsmaßnahmen an Sportstätten auszuführen, nur über Vereine, ggf. unter Kostenbeteiligung bei Eigenmitteln

96. Zuschüsse an Sportvereine an objektive Kriterien binden (n.e.)

Zuschüsse an Sportvereine sollen zukünftig ausschließlich von objektiven Kriterien wie der Mitgliederzahl abhängig gemacht und an der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune ausgerichtet werden. Dies erfordert Absprachen mit den Vereinen und einen politischen Beschluss zur Änderung der Förderrichtlinie.

- Maßnahmenbeschreibung: Einführung einer neuen Sportförderrichtlinie, die Zuschüsse an objektive Kriterien koppelt und die Gesamthöhe anpasst.

98. Kostendeckungsgrade bei Sportstätten erhöhen (n.e.)

Bei Sportstätten, die nicht ausschließlich dem Schulsport dienen, soll der Kostendeckungsgrad durch die Erhebung von Nutzungsentgelten erhöht werden. Dies bedarf einer Vereinbarung mit den nutzenden Vereinen und der Verabschiedung einer entsprechenden Gebührensatzung.

- Maßnahmenbeschreibung: Einführung oder Erhöhung von Nutzungsentgelten für außerschulisch genutzte Sportstätten zur Steigerung des Kostendeckungsgrades.

100. Privatisierung kommerziell nutzbarer Sporteinrichtungen (n.e.)

Kommerziell nutzbare Einrichtungen wie Kegelbahnen, Tennisplätze etc., die nicht rentierlich betrieben werden können, sollen privatisiert oder an Vereine übertragen werden. Dies spart laufende Betriebskostenzuschüsse. Für jede Einrichtung ist ein separater Beschluss erforderlich.

- Maßnahmenbeschreibung: Übertragung oder Verpachtung von unrentierlichen, kommerziell nutzbaren Sporteinrichtungen an Vereine oder Private.

104. Vertragliche Übertragung von Sportstätten an Sportorganisationen (n.e.)

Sportstätten sollen vertraglich an gemeinnützige Sportorganisationen übertragen werden, welche im Gegenzug die vollständige oder überwiegende Unterhaltung und Bewirtschaftung übernehmen. Dies entlastet den Bauhof und den Haushalt. Es bedarf entsprechender Nutzungsvereinbarungen, die per Beschluss legitimiert werden.

- Maßnahmenbeschreibung: Abschluss von Nutzungs- und Bewirtschaftungsverträgen mit Sportvereinen zur Übertragung der Unterhaltungslast.

106. Angemessene Kostenbeteiligung von Sportorganisationen (e.)

Gemeinnützige Sportorganisationen sollen angemessen an den Betriebskosten für die Nutzung von kommunalen Sportstätten beteiligt werden. Dies erfordert eine Gebührenkalkulation und die Verabschiedung einer Gebührenordnung durch den Stadtrat.

- Maßnahmenbeschreibung: Einführung einer Gebührenordnung zur Beteiligung von Sportvereinen an den Betriebskosten kommunaler Sportstätten.

Die Maßnahmen 96, 98, 100, 104 und 106 sind als Gesamtheit zu betrachten, da sie in Summe zusammenwirken. Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich für die Jahre ab 2029 auf 17.900 € jährlich und ab 2032 auf 22.900 € jährlich.

108. Bäderangebot an Leistungsfähigkeit anpassen (n.e.)

Die Kommune unterhält derzeit zwei Freibäder. Um das Angebot an die finanzielle Leistungsfähigkeit anzupassen, wird vorgeschlagen, das Angebot auf ein Freibad zu reduzieren. Diese Maßnahme würde den jährlichen Betriebskostenzuschuss erheblich senken. Voraussetzung ist ein mutiger Beschluss des Stadtrates.

- Maßnahmenbeschreibung: Reduzierung des Angebots von zwei auf ein Freibad, um den Betrieb an die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommune anzupassen.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung des jährlichen Betriebskostenzuschusses von ca. 70.000 € p.a. ab 2029.

109. Kostendeckung bei Bädern durch optimierte Öffnungszeiten erhöhen (e.)

Die Öffnungszeiten der Bäder sollen auf rentierliche Phasen eingeschränkt werden (z.B. nur nachmittags und wetterabhängig). Dies reduziert Personal- und Energiekosten und kann per Beschluss des Stadtrates kurzfristig umgesetzt werden.

- Maßnahmenbeschreibung: Einschränkung der Öffnungszeiten der Freibäder auf Kernzeiten (z.B. Juni-August, 15-20 Uhr) zur Senkung der Betriebskosten.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 17.300 € p.a. ab 2028.

115. Verpachtung der Bäder an Private (n.e.)

Die Verpachtung der Bäder an private Betreiber soll geprüft werden. Dies erfordert eine politische Entscheidung und einen entsprechenden Beschluss.

- Maßnahmenbeschreibung: Prüfung der Verpachtung der Freibäder an einen privaten Betreiber.

- Finanzielle Auswirkung: Einsparung/Reduzierung des Zuschussbedarfs um ca. 70.000 € p.a. ab 2029.

116. Eintrittspreise der Bäder anpassen und Werbeflächen vermieten (e.)

Die Eintrittspreise der Bäder sollen angepasst und zusätzliche Einnahmen durch die Vermietung von Werbeflächen generiert werden. Beides erfordert eine Beschlussfassung im Stadtrat.

- Maßnahmenbeschreibung: Erhöhung der Eintrittspreise für die Freibäder und aktive Vermarktung von Werbeflächen auf dem Gelände.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 12.000 € p.a. ab 2027.

117. Erschließung neuer Baugebiete nur bei ausgelasteter Infrastruktur (n.e.)

Neue Baugebiete sollen nur dann durch die Kommune erschlossen werden, wenn private Investoren die Kosten vollständig tragen und die vorhandene Infrastruktur dies zulässt (Vorrang der Innenverdichtung). Dies soll als Grundsatz per Beschluss festgelegt werden, um zukünftige Belastungen zu vermeiden.

- Maßnahmenbeschreibung: Grundsatzbeschluss, dass die Erschließung neuer Baugebiete nur durch private Investoren erfolgt und dem Vorrang der Innenverdichtung unterliegt.
- Finanzielle Auswirkung: Vermeidung von Infrastrukturfolgekosten, quantitativ nicht bezifferbar. Umsetzung ab 2027.

118. Kostendeckende Gebühren für Karten und Pläne (e.)

Die Abgabe von Karten, Plänen und ähnlichen Geodaten soll nur noch gegen kostendeckende Gebühren erfolgen. Dies erfordert eine Gebührenkalkulation und eine Änderung der Verwaltungskostensatzung per Beschluss.

- Maßnahmenbeschreibung: Einführung kostendeckender Gebühren für die Abgabe von Karten und Geodaten durch Änderung der Verwaltungskostensatzung.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 1.000 € p.a. ab 2027.

119. Umstrukturierung oder Veräußerung der Wohnungsgesellschaft (n.e.)

Die kommunale Wohnungsgesellschaft soll restrukturiert werden. Dies könnte durch den stückweisen Verkauf des Wohnungsbestandes zur schrittweisen Verkleinerung und

letztendlichen Auflösung der Gesellschaft geschehen. Dies ist ein tiefgreifender Prozess, der einen Grundsatzbeschluss erfordert.

- Maßnahmenbeschreibung: Entwicklung einer Strategie zur schrittweisen Veräußerung des Wohnungsbestandes und Auflösung der Gesellschaft zur Generierung von Liquidität.
- Finanzielle Auswirkung: Einmalige Erträge, Höhe nach Wertermittlung (potenziell mehrere Mio. € gestreckt über die Jahre ab 2032).

120. Konzessionsabgaben in maximaler Höhe erheben (n.e.)

Die Konzessionsabgaben für Strom und Gas sollen in der gesetzlich maximal zulässigen Höhe erhoben werden. Die Umsetzung erfordert eine Neuverhandlung bzw. Anpassung der Konzessionsverträge mit den Energieversorgern und einen entsprechenden politischen Beschluss.

- Maßnahmenbeschreibung: Erhebung der Konzessionsabgaben für Strom und Gas in der gesetzlich maximal zulässigen Höhe.
- Finanzielle Auswirkung: aktuell nicht zu beziffern (nach Neuverhandlung).

121. Beteiligung an Wertschöpfung der Windenergie (n.e.)

Die Kommune soll sich umfassend an der Wertschöpfungskette von Windenergieanlagen beteiligen. Dies beinhaltet die Neuverhandlung von Pachtverträgen zu besseren Konditionen, unterstützt durch eine landkreisweite Vergleichstabelle. Ein Beschluss ist zur strategischen Neuausrichtung notwendig.

- Maßnahmenbeschreibung: Strategische Neuverhandlung von Verträgen im Bereich Windenergie (Pacht, Rotorüberflug etc.) zur Maximierung der kommunalen Einnahmen.
- Finanzielle Auswirkung: aktuell nicht zu beziffern (nach Neuverhandlung).

123. Reduzierung der Pflege des Straßenbegleitgrüns (e.)

Die Pflege des Straßenbegleitgrüns soll durch ökologische Bewirtschaftung (z.B. Blühwiesen) und Übertragung von Patenschaften reduziert werden. Dies führt nicht zu direkten Einsparungen, aber zu einer Effizienzsteigerung, da Bauhof-Mitarbeiter für andere Aufgaben frei werden. Ein Beschluss zur Umstellung des Pflegekonzepts ist nötig.

- Maßnahmenbeschreibung: Umstellung der Pflege des Straßenbegleitgrüns auf ein ökologisches Konzept zur Freisetzung von Personalkapazitäten im Bauhof.
- Finanzielle Auswirkung: Effizienzgewinn im Wert von ca. 150.000 € p.a. ab 2029.

128. Unterhaltung der Straßenbeleuchtung privatisieren oder in IKZ durchführen (e.)

Die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung soll in interkommunaler Zusammenarbeit (IKZ) durchgeführt oder über ein Contracting-Modell privatisiert werden. Beides verspricht Effizienzgewinne und Kosteneinsparungen und bedarf einer entsprechenden Beschlussfassung.

- Maßnahmenbeschreibung: Prüfung und Umsetzung eines Contracting-Modells oder einer IKZ für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 110.500 € p.a. ab 2033.

134. Parkgebühren erhöhen (e.)

Die Entgelte für die Nutzung öffentlicher Parkplätze sollen moderat erhöht werden, um zusätzliche Einnahmen zu generieren. Zur Umsetzung ist ein Beschluss des Stadtrates zur Änderung der Parkgebührenordnung erforderlich.

- Maßnahmenbeschreibung: Moderate Erhöhung der Entgelte für die Inanspruchnahme öffentlicher Parkplätze.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 3.500 € p.a. ab 2027.

135. Einführung von Anwohnerparkausweisen (n.e.)

Die Einführung von gebührenpflichtigen Anwohnerparkausweisen soll geprüft und umgesetzt werden. Dies generiert neue Einnahmen und steuert den Parkdruck in Wohngebieten. Ein Beschluss ist zur Einführung erforderlich.

- Maßnahmenbeschreibung: Prüfung und Einführung von gebührenpflichtigen Anwohnerparkausweisen in geeigneten Zonen.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 10.800 € p.a. ab 2027.

136. Vermarktung von Werbeflächen auf Parkplätzen (e.)

Auf kommunalen Parkplätzen sollen Werbeflächen geschaffen und vermarktet werden. Dies stellt eine neue Einnahmequelle dar und erfordert einen Beschluss zur Schaffung der rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen.

- Maßnahmenbeschreibung: Schaffung und Vermarktung von Werbeflächen auf kommunalen Parkplätzen.
- Finanzielle Auswirkung: einmalige Investitionskosten von 15.000 € in 2027, Mehrertrag von ca. 9.000 € p.a. ab 2028.

137. Rentierlichkeit von Parkplätzen prüfen und ggf. verpachten (n.e.)

Es soll die Rentierlichkeit kommunaler Parkplätze geprüft und ggf. deren Verpachtung im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens ausgelotet werden. Dies könnte die Unterhaltungskosten senken. Ein Beschluss ist zur Initiierung des Verfahrens nötig.

- Maßnahmenbeschreibung: Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Prüfung einer möglichen Verpachtung von Parkplätzen.
- Finanzielle Auswirkung: eher nicht denkbar zu realisieren im ländlichen Raum, ein Versuch wäre es wert

138. Bereitstellung von Werbeflächen an Haltestellen (e.)

Die Möglichkeit, Werbeflächen an Haltestellen zu schaffen und zu vermarkten, soll geprüft werden. Auch wenn der Nettoertrag gering sein könnte, sollte diese Einnahmemöglichkeit per Beschluss untersucht werden.

- Maßnahmenbeschreibung: Prüfung der Schaffung und Vermarktung von Werbeflächen an Bushaltestellen.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 6.000 € p.a. ab 2028.

143. Anzahl der Friedhöfe beschränken (n.e.)

Die Anzahl der Friedhöfe soll auf ein bedarfsgerechtes und leistungsfähigkeitsangemessenes Maß beschränkt werden. Dies ist eine langfristige Maßnahme, da Ruhezeiten (ca. 25 Jahre) beachtet werden müssen. Ein Grundsatzbeschluss zur Schließung einzelner Friedhöfe ist jedoch schon jetzt zu fassen.

- Maßnahmenbeschreibung: Beschluss zur schrittweisen Schließung von nicht mehr benötigten Friedhöfen nach Ablauf der Ruhezeiten.
- Finanzielle Auswirkung: Erhebliche Einsparung von Unterhaltskosten (ca. 25.000 € p.a. pro Friedhof), wirksam aber erst nach 2031.

144. Bedarf und Realisierung von Baumgrabstätten prüfen (n.e.)

Die Einführung von Baumgrabstätten als neue Bestattungsform soll geprüft werden. Dies kann neue Einnahmen generieren und den Pflegeaufwand auf Friedhöfen reduzieren. Es bedarf eines Satzungserlasses und einer Gebührenkalkulation nach entsprechendem Beschluss.

- Maßnahmenbeschreibung: Einführung der Bestattungsform "Baumgrabstätte" inkl. Erlass einer Satzung und Gebührenkalkulation.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 5.000 € p.a. ab 2031.

145. Nicht mehr benötigte Friedhofsflächen entwidmen (n.e.)

Teilflächen von Friedhöfen, die nicht mehr benötigt werden, sollen entwidmet und z.B. als Kompensationsflächen genutzt werden. Dies spart Pflegekosten und schafft Werte. Dies ist per Beschluss des Stadtrates möglich.

- Maßnahmenbeschreibung: Teilentwidmung von nicht mehr genutzten Friedhofsflächen zur Umnutzung oder Reduzierung des Pflegeaufwands.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von Pflegekosten, ca. 25.000 € p.a. ab 2031.

146. Kostendeckende Gebühren im Friedhofswesen erheben (e.)

Die Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen sind neu zu kalkulieren und auf ein kostendeckendes Niveau anzuheben. Dabei ist der Gestaltungsspielraum voll auszunutzen. Dies erfordert eine neue Kalkulation und eine Satzungsänderung per Beschluss.

- Maßnahmenbeschreibung: Neukalkulation und Anhebung der Friedhofsgebühren zur Erreichung der Kostendeckung.
- Finanzielle Auswirkung: einmalige Kosten zur externen Vergabe der Kalkulation 2027 in Höhe von 25.000 €, Mehrertrag von ca. 60.000 € p.a. ab 2028.

148. Veräußerung kommunaler Forstflächen (n.e.)

Kommunale Forstflächen sollen auf ihre Entbehrlichkeit geprüft und ggf. veräußert werden. Dies kann zu einem erheblichen Einmalertrag führen und bedarf eines Stadtratsbeschlusses.

- Maßnahmenbeschreibung: Prüfung und Veräußerung von entbehrlichen kommunalen Forstflächen.
- Finanzielle Auswirkung: Einmaliger Ertrag ca. 210.000 €, Höhe nach Wertermittlung, potenziell sehr hoch ab 2028.

149. Freiwillige Leistungen im Klimaschutz auf Ehrenamtliche verlagern (n.e.)

Freiwillige Leistungen im Bereich Klimaschutz und Agenda 21, wie die Pflege von Blühwiesen, sollen auf Vereine, Stiftungen und Ehrenamtliche verlagert werden. Dies reduziert den Aufwand für den Bauhof. Ein Beschluss ist zur Regelung der Übergabe erforderlich.

- Maßnahmenbeschreibung: Übertragung von Pflegeaufgaben für ökologische Flächen (z.B. Blühwiesen) an ehrenamtliche Paten.
- Finanzielle Auswirkung: Effizienzgewinn im Wert von ca. 5.000 € p.a. ab 2028.

150. Ansiedlungswerbung strukturieren (n.e.)

Die Wirtschaftsförderung soll sich auf die Ansiedlung von Unternehmen mit hohem Gewerbesteuer- oder Arbeitsplatzpotenzial konzentrieren. Diese strategische Priorisierung soll per Beschluss festgelegt werden, um die zukünftigen Steuereinnahmen zu maximieren.

- Maßnahmenbeschreibung: Festlegung von Kriterien zur Priorisierung von Gewerbeansiedlungen mit dem Ziel der Maximierung des Gewerbesteuerpotenzials.
- Finanzielle Auswirkung: Langfristige Erhöhung des Gewerbesteueraufkommens, nicht direkt quantifizierbar. Umsetzung ab 2027.

151. Liegenschaftsmanagement auf Wirtschaftsförderung abstimmen (n.e.)

Die Strategie des Liegenschaftsmanagements soll auf die Bedürfnisse der Wirtschaftsförderung abgestimmt werden, z.B. durch Werbemaßnahmen für Leerstand, um den Zuzug zu fördern. Dies ist eine unterstützende Maßnahme, die per Beschluss initiiert werden soll.

- Maßnahmenbeschreibung: Ausrichtung der Liegenschaftspolitik auf die Unterstützung der Wirtschaftsförderung und Bekämpfung von Leerstand.
- Finanzielle Auswirkung: Indirekte positive Effekte (z.B. mehr Einkommenssteueranteile), nicht direkt quantifizierbar. Umsetzung ab 2028.

152. Gewerbliche Aktivitäten dem Handel und den Gewerbetreibenden anvertrauen (n.e.)

Aktivitäten zur Wirtschafts- und Gewerbeförderung wie Märkte oder Weihnachtsbeleuchtung sollen an Werbegemeinschaften oder den Einzelhandel übergeben werden. Dies entlastet den kommunalen Haushalt und stärkt die Eigeninitiative der Wirtschaft. Ein Beschluss ist zur Übergabe dieser Aufgaben erforderlich.

- Maßnahmenbeschreibung: Übertragung der Organisation und Finanzierung von Märkten und Weihnachtsbeleuchtung an die örtlichen Gewerbetreibenden.
- Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 2.500 € p.a. ab 2028.

156. Hundesteuer anpassen (e.)

Die Hundesteuer soll zur Erhöhung des Steuerertrags moderat angepasst werden. Eine pauschale Erhöhung der Steuersätze um 20 % ist eine schnell umsetzbare Maßnahme, die einer Änderung der Hundesteuersatzung durch Beschluss des Stadtrates bedarf.

- Maßnahmenbeschreibung: Moderate Anpassung der Hundesteuersätze (z.B. Erhöhung um 20 %) zur Steigerung des Steueraufkommens.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 15.600 € p.a. ab 2027.

157. Einführung einer Zweitwohnungssteuer (n.e.)

Es wird die Einführung einer Zweitwohnungssteuer vorgeschlagen, um Inhaber von Nebenwohnsitzen an der Finanzierung der kommunalen Infrastruktur zu beteiligen. Die Einführung erfordert die Erarbeitung und Beschlussfassung einer entsprechenden Satzung durch den Stadtrat.

- Maßnahmenbeschreibung: Prüfung und Einführung einer Zweitwohnungssteuer für das Halten einer weiteren Wohnung im Gemeindegebiet.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 10.000 € p.a. ab 2027 (abhängig von der Anzahl der Zweitwohnsitze).

158. Festsetzung einer Stellplatzsteuer für Dauercamper (n.e.)

Sofern Stellplätze für Dauercamper vorhanden sind, soll eine Stellplatzsteuer eingeführt werden. Dies schafft eine neue, dauerhafte Einnahmequelle und bedarf der Beschlussfassung einer entsprechenden Satzung.

- Maßnahmenbeschreibung: Prüfung und Einführung einer Steuer für dauerhaft genutzte Campingstellplätze.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 2.500 € p.a. ab 2028.

159. Vergnügungssteuer anpassen (e.)

Die Sätze der Vergnügungssteuer, insbesondere für Spielgeräte, sollen angepasst werden. Auch wenn nur wenige Betriebe betroffen sind, sollte das Ertragspotenzial durch eine Satzungsänderung per Beschluss ausgeschöpft werden.

- Maßnahmenbeschreibung: Anpassung der Steuersätze in der Vergnügungssteuersatzung von 10 % auf 15 %.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 11.000 € p.a. ab 2027.

160. Verwaltungskostensatzung auf vollständige Kostendeckung überprüfen (e.)

Die Verwaltungskostensatzung soll umfassend überprüft und angepasst werden, um für alle gebührenpflichtigen Verwaltungsleistungen eine vollständige Kostendeckung zu gewährleisten. Dies erfordert einen Beschluss zur Änderung der Satzung nach erfolgter Kalkulation.

- Maßnahmenbeschreibung: Überprüfung aller Gebührentatbestände der Verwaltungskostensatzung und Anpassung zur Erreichung der Kostendeckung.
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 1.400 € p.a. ab 2027.

5.3 Maßnahmen, die mit Bereitstellung von Haushaltsmitteln verbunden sind

Neben Maßnahmen, die lediglich ein Konsens bedürfen für eine Umsetzung und den beschlussrelevanten HKK-Maßnahmen, sind weitere Maßnahmen Inhalt der Überprüfungen geworden. Diese Maßnahmen bedürfen regelmäßig aber externer Unterstützung, die es in den folgenden Haushaltsjahren zu organisieren gilt.

Aus diesem Grund sind nachstehend beschriebene Maßnahmen zunächst nur genannt und werden erst in der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes einfließen.

25. Analyse der Verwaltungsprozesse und Aufgabenkritik

Diese Maßnahme sieht eine umfassende Analyse der bestehenden Verwaltungsprozesse sowie eine kritische Überprüfung aller Aufgaben vor. Ziel ist es, zu identifizieren, ob auf einzelne Aufgaben ganz oder teilweise verzichtet werden kann oder ob eine Senkung von Qualitätsstandards in bestimmten Bereichen möglich und vertretbar ist, um Personal- und Sachkosten einzusparen.

Für die Umsetzung ist eine detaillierte Organisationsuntersuchung erforderlich, die eine Nachweisführung der täglichen Arbeiten beinhaltet. Es wird empfohlen, diese Untersuchung extern zu begleiten, um eine objektive Perspektive zu gewährleisten und mögliche Ängste oder Widerstände bei den Mitarbeitern abzubauen.

Für die externe Begleitung der Organisationsuntersuchung sowie die Bereitstellung notwendiger Arbeitsmittel ist die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel (HH 2027) in Höhe von rund 30.000 € notwendig. Der genaue Umfang wird nach Angebotsprüfung festgelegt, zielt aber mittel- bis langfristig auf erhebliche Personalkosteneinsparungen sowie – einer gerechteren Verteilung der Arbeitsbelastung ab.

26. Prüfung organisatorischer Maßnahmen zur Personalreduzierung

Die Maßnahme zielt darauf ab zu prüfen, ob verschiedene Aufgaben durch organisatorische Maßnahmen mit geringerem Personaleinsatz realisiert werden können. Dies umfasst insbesondere die Konzentration oder Verlagerung von Arbeitsbereichen, den verstärkten

Einsatz von Technologie (z.B. Internet-Angebote) oder die Prüfung einer kommunalen Zusammenarbeit zur Bündelung von Ressourcen.

Ähnlich wie bei Maßnahme 25 erfordert die Umsetzung eine sorgfältige Organisationsuntersuchung, die auf einer Nachweisführung der täglichen Arbeiten basiert. Auch hier wird die externe Begleitung als essenziell angesehen, um Vorbehalte bei den Mitarbeitern zu minimieren und eine konstruktive Umsetzung zu fördern.

Die Maßnahmen 25 und 26 wären damit im Zusammenhang zu betrachten.

32. Einführung leistungsorientierter Entgeltbestandteile (§ 18 TVöD)

Diese Maßnahme schlägt die Einführung und konsequente Nutzung leistungsorientierter Entgeltbestandteile gemäß § 18 TVöD vor. Ziel ist es, die Motivation der verbleibenden Mitarbeiter, insbesondere bei Stellenwegfall und potenzieller Mehrarbeit zur Kompensation, zu stärken und die Leistungsbereitschaft zu fördern.

Als Voraussetzung für eine gerechte und transparente Umsetzung müssen klare Leistungskriterien definiert werden. Des Weiteren ist eine umfassende Schulung der Führungskräfte oder der Personen, die für die Leistungsbeurteilung zuständig sind, unerlässlich, um eine einheitliche und nachvollziehbare Anwendung zu gewährleisten.

Aktuell verhandeln Dienststelle und Personalrat die Rahmenbedingungen für eine neue Umsetzung der leistungsorientierten Entgeltbestandteile. Ggf. damit verbundene Schulungen zur Leistungsbewertung, orientiert an den Ergebnissen dieser Verhandlungen, wären dann verpflichtend und über das Budget für Fortbildungen 2026 bereitzustellen.

Finanzieller Rahmen

Für die Implementierung sind Haushaltsmittel (HH 2027) erforderlich. Diese umfassen Kosten für die Definition der Kriterien und die Schulung des Personals und werden mit 2.500 € angesetzt. Die Maßnahme soll die Effizienz und Produktivität steigern, was langfristig positive Auswirkungen auf den Haushalt haben kann.

33 - Reisekostenverwaltung automatisieren

Die Maßnahme sieht die Automatisierung der Reisekostenverwaltung vor, um manuelle Prozesse zu reduzieren und die Effizienz zu steigern. Das aktuelle Papierverfahren soll durch eine moderne digitale Lösung ersetzt werden.

Die Kernvoraussetzung für die Umsetzung ist die Anschaffung einer geeigneten Software, die die Anforderungen einer automatisierten Reisekostenabrechnung erfüllt und eine nahtlose Integration in bestehende Systeme ermöglicht.

Finanzieller Rahmen

Für die Beschaffung und Implementierung der notwendigen Software sind Haushaltsmittel (HH 2027) in Höhe von 5.000 € bereitzustellen. Die Investition wird sich durch die Einsparung von Personalressourcen und die Beschleunigung der Prozesse amortisieren und mittelfristig zu einer Kostenreduzierung im Verwaltungsaufwand führen.

46. Extensive Nutzung von Energiesparmöglichkeiten

Diese Maßnahme fordert die umfassende Nutzung aller verfügbaren Energiesparmöglichkeiten. Dazu gehören die Prüfung der Einbindung privater Anbieter (Contracting), die Erstellung von Dienstanweisungen und Schulungen zum energiesparenden Verhalten des Personals sowie eine generelle Reduzierung der Raumtemperatur in öffentlichen Gebäuden, insbesondere nach Dienstschluss.

Ein Teil dieser Maßnahmen ist bereits umgesetzt. Es bestehen Fördermöglichkeiten über die Kommunalrichtlinie und andere Finanzierungsmechanismen, die genutzt werden sollten, um die Umsetzung zu beschleunigen und die Investitionskosten zu minimieren.

Finanzieller Rahmen

Die Umsetzung dieser Maßnahme erfordert die Bereitstellung von Haushaltsmitteln (HH) für Investitionen in energiesparende Technologien, mögliche Contracting-Modelle und Schulungsmaßnahmen. Durch die Nutzung von Fördermöglichkeiten können die Eigenmittelanteile reduziert werden. Langfristig werden deutliche Einsparungen bei den Energiekosten erwartet.

Es ist vorgeschlagen über die Nutzung des Sondervermögens hier durch direkte Investitionskosten der Gemeinde die Einspareffekte auch sofort der Gemeinde wieder zuzuführen. Damit wären keine zusätzlichen Mittel bereitzustellen.

52 - Privatisierung der Gebäudereinigung prüfen

Die Maßnahme sieht vor, die Privatisierung der Gebäudereinigung zu prüfen. Dies beinhaltet eine detaillierte Gegenüberstellung der Kosten für die eigene Reinigung mit den Angeboten privater Dienstleister, um potenzielle Einsparungen zu identifizieren.

Für eine fundierte Entscheidung ist eine präzise Kalkulation des Stundenverrechnungssatzes für die intern erbrachte Reinigungsleistung unerlässlich. Diese Kalkulation bildet die Basis für den Vergleich mit externen Angeboten.

Finanzieller Rahmen

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln (HH 2028) in Höhe von ca. 30.000 € ist primär für die Durchführung der erforderlichen Kostenkalkulation und gegebenenfalls für die Ausschreibung

der Dienstleistung notwendig. Das Ziel der Maßnahme ist eine Optimierung der Kostenstruktur im Bereich Gebäudereinigung, die zu substantiellen Einsparungen führen kann.

Ob im ländlichen Raum der Altmark entsprechende Unternehmen Angebote abgeben können, die eine tatsächliche Reduzierung der Reinigungskosten zulassen, ist fraglich und sollte zunächst eruiert werden.

67. Zentralisierung und Ausschreibung der Wartung von Feuerwehrfahrzeugen

Diese Maßnahme schlägt vor, die Wartung von Feuerwehrfahrzeugen (ausgenommen Feuerwehrtechnik im engeren Sinne) zu zentralisieren und extern auszuschreiben. Ziel ist der Abschluss eines Rahmenvertrages, um durch größere Auftragsvolumina günstigere Konditionen zu erzielen und die Effizienz zu steigern.

Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung ist die Verfügbarkeit einer externen Werkstatt, die über die notwendige Kapazität und Flexibilität verfügt, um Reparaturen an Feuerwehrfahrzeugen zeitnah durchzuführen. Eine höhere Auftragszahl für die Werkstatt könnte zu besseren Konditionen führen.

Finanzieller Rahmen

Für die Ausschreibung und den Abschluss eines Rahmenvertrages sind Haushaltsmittel (HH 2027) in Höhe von ca. 10.000 € bereitzustellen. Es werden Kostenersparnisse erwartet, die sich aus der Bündelung der Wartungsaufträge und der Verhandlung von Rahmenverträgen ergeben.

71. Umrüstung der Innenbeleuchtung auf LED-Technik

Die Maßnahme sieht die Umrüstung der Innenbeleuchtung in städtischen Gebäuden auf energieeffiziente LED-Technik vor. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Betriebskosten.

Die Umsetzung sollte planmäßig als eigenständige Maßnahme erfolgen, nicht nur im Zuge von Ersatzbeschaffungen. Zudem sollte aktiv geprüft werden, ob Fördermöglichkeiten durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit oder andere Programme genutzt werden können.

Finanzieller Rahmen

Für die gezielte Umrüstung auf LED-Technik sind entsprechende Haushaltsmittel (HH 2027) in Höhe von jährlich 2.500 € über 5 Jahre bereitzustellen. Die Investitionskosten amortisieren sich mittelfristig durch signifikante Einsparungen bei den Stromkosten.

81. Sammlungen von geringerem Wert im Foyer des Rathauses oder in Schulen ausstellen

Diese Maßnahme schlägt vor, Sammlungen von geringerem Wert nicht in speziellen, kostenintensiven Ausstellungsräumen zu lagern, sondern in öffentlich zugänglicheren und bereits vorhandenen Räumlichkeiten wie dem Foyer des Rathauses oder in Schulen auszustellen.

Die Umsetzung ist denkbar einfach und bietet die Möglichkeit, wechselnde Ausstellungen im Rathaus zu etablieren, die gleichzeitig zur Belebung der öffentlichen Räume beitragen. Organisatorische Absprachen sind hierfür notwendig.

Finanzieller Rahmen

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln (HH 2028) in Höhe von 10.000 € ist primär für kleinere organisatorische Anpassungen oder Transportkosten notwendig. Diese Maßnahme zielt darauf ab, Kosten für dedizierte Ausstellungsflächen zu vermeiden und vorhandene Ressourcen besser zu nutzen.

Diese Maßnahme zielt auch auf Maßnahmen ein, die eine Reorganisation der kommunalen Standorte beinhaltet. Eine Verdichtung der Ausnutzung vorhandener Räumlichkeiten reduziert den Unterhaltungsaufwand und auch die personelle Bewirtschaftung. Aus diesen Ausstellungsstücken heraus, können in fest definierten kommunalen Gebäuden Ausstellungen organisiert werden um die notwendigen Flächen zu minimieren.

82. Umrüstung der Weihnachts- und Adventsbeleuchtung auf LED-Technik

Die Maßnahme beinhaltet die Umrüstung der Weihnachts- und Adventsbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technik. Dies trägt zur Senkung des Stromverbrauchs während der Festzeit bei und ist ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.

Die Umrüstung ist mit zunächst höheren Investitionskosten verbunden, die jedoch durch die Langlebigkeit der LED-Technik und die erheblichen Energieeinsparungen über die Nutzungsdauer hinweg ausgeglichen werden.

Finanzieller Rahmen

Für die Umrüstung sind Haushaltsmittel (HH 2029) ca. 25.000 € für die anfänglich höheren Anschaffungskosten bereitzustellen. Die langfristigen Einsparungen bei den Betriebskosten (Strom) werden die Investition jedoch rechtfertigen.

Zu beachten ist hier der Zusammenhang zur Maßnahme 152, in der grundsätzlich geklärt werden sollte, ob nicht Gewerbetreibende hier die Kosten übernehmen können. Grundsätzlich

wäre ein Konsens denkbar, die Anschaffung über einen Spendenaufruf zu gestalten und durch die LED Vorgabe, Einsparungen zu erreichen. Durch Anschaffung von Weihnachtsbeleuchtung, die der kommunale Bauhof verbringen kann, wären die Kosten insgesamt umfassend reduziert.

99. Bedarfsgerechte Ausstattung von Sportstätten und Sportanlagen

Diese Maßnahme zielt darauf ab, den Bedarf und die Ausstattung von Sportstätten und Sportanlagen sowie der dazugehörigen Sportgeräte auf ein bedarfsgerechtes und leistungsfähigkeitsangemessenes Mindestniveau zu beschränken. Hierfür ist eine umfassende Analyse der vorhandenen Einrichtungen hinsichtlich Betriebskosten und Instandsetzungsaufwand notwendig.

Als Voraussetzung muss eine detaillierte Betriebskostenanalyse durchgeführt und die Nutzerhäufigkeit der jeweiligen Anlagen dem gegenübergestellt werden, um Überkapazitäten oder unwirtschaftliche Einrichtungen zu identifizieren.

Finanzieller Rahmen

Für die Durchführung der Betriebskostenanalyse sind Haushaltsmittel (HH 2029) in Höhe von rund 10.000 € erforderlich. Die Maßnahme zielt auf langfristige Einsparungen bei Betriebs- und Instandhaltungskosten durch eine optimierte und bedarfsgerechte Ausstattung.

101. Intelligente Steuerung der Raumtemperatur in Sporthallen

Die Maßnahme sieht die intelligente Steuerung der Raumtemperatur in Sporthallen vor, um Energie zu sparen und den Betrieb effizienter zu gestalten. Dies bedeutet, die Heizung nur bei tatsächlichem Bedarf und angepasst an die Nutzung zu regulieren.

Für die Umsetzung ist eine technische Umrüstung der bestehenden Heizungsanlagen und Steuerungssysteme erforderlich. Dies beinhaltet die Installation intelligenter Thermostate und Steuerungssoftware.

Finanzieller Rahmen

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln (HH 2028) in Höhe von rund 30.000 € ist für die Umrüstung der Heizungs- und Steuerungstechnik notwendig. Die Investition wird sich durch reduzierte Heizkosten schnell amortisieren und zu dauerhaften Einsparungen im Energiebereich führen.

Über die Nutzung des Sondervermögens könnte diese Maßnahme in allen kommunalen Gebäuden durchgeführt werden. In Summe schafft die Investition von rund 400.000 € reduzierte Folgekosten von jährlich gut 64.000 €. Damit wären keine Haushaltsmittel bereitzustellen.

102. Umrüstung der Innenbeleuchtung in Sportstätten auf LED-Technik

Diese Maßnahme fordert die gezielte Umrüstung der Innenbeleuchtung von Sportstätten auf energieeffiziente LED-Technik. Ähnlich wie in anderen städtischen Gebäuden trägt dies erheblich zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Betriebskosten bei.

Die Umrüstung sollte systematisch erfolgen, wobei priorisiert werden kann, welche Sportstätten zuerst von dieser Maßnahme profitieren sollen, beispielsweise basierend auf Nutzungsintensität und aktuellem Beleuchtungssystem.

Finanzieller Rahmen

Für die gezielte Umrüstung auf LED-Beleuchtung sind Haushaltsmittel (HH 2028) in Höhe von 10.000 € bereitzustellen. Die Investition wird durch die Einsparungen bei den Stromkosten langfristig refinanziert.

105. Kostendeckendes Entgelt bei kommerzieller Nutzung von Sportstätten

Die Maßnahme sieht vor, bei der Überlassung von Sportstätten zur kommerziellen Nutzung ein kostendeckendes Entgelt gemäß § 12 Abs. 3 SportFG zu erheben. Dies soll sicherstellen, dass die durch die kommerzielle Nutzung entstehenden Kosten nicht von der Allgemeinheit getragen werden.

Hierfür ist zunächst eine präzise Gebührenkalkulation erforderlich. Basierend darauf muss eine neue Gebührenordnung erstellt und vom Stadtrat beschlossen werden.

Finanzieller Rahmen

Für die Erstellung der Gebührenkalkulation und der Gebührenordnung sind Haushaltsmittel (HH 2028) in Höhe von 15.000 € zu planen. Die Maßnahme zielt auf eine Erhöhung der Einnahmen und somit auf eine Entlastung des Haushalts ab.

Die Maßnahmen 96,98,100,104 und 106 sind im Zusammenhang zu betrachten. Die externe Gebührenkalkulation würde für eine strukturierte Abarbeitung der anderen Maßnahmen mit einzahlen.

122. Erarbeitung und Umsetzung einer Regenwassersatzung (Abwasserbeseitigung)

Diese Maßnahme befasst sich mit der Abwasserbeseitigung, insbesondere der Einführung einer Regenwassersatzung und der damit verbundenen Abrechnung des Niederschlagswassers. Ziel ist es, eine verursachergerechte Gebührenerhebung zu etablieren.

Die Umsetzung erfordert die Erstellung einer neuen Regenwassersatzung und die individuelle Berechnung der Gebühren für jedes Grundstück. Hierfür sind zusätzliche personelle Ressourcen notwendig, um die Datenerfassung und -verarbeitung zu gewährleisten.

Finanzieller Rahmen

Für die Erstellung der Satzung sowie die Bereitstellung und Schulung der personellen Ressourcen sind Haushaltsmittel (HH 2028) in Höhe von 30.000 € erforderlich. Die Maßnahme wird langfristig zu einer gerechteren Verteilung der Kosten und potenziell zu einer Erhöhung der Einnahmen führen.

127. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie

Die Maßnahme schlägt die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Technologie vor. Dies soll möglichst unter Weiternutzung vorhandener Leuchtkörper geschehen, um Kosten zu sparen. Es wird auch die Option eines Contracting-Modells in Betracht gezogen.

Für die Umsetzung ist eine Beschlussfassung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung erforderlich. Die Investitionsmittel können entweder über Kredite finanziert oder durch ein Contracting-Modell über Dritte bereitgestellt werden.

Finanzieller Rahmen

Für die Realisierung sind Haushaltsmittel in Höhe von rund 1,3 Mio. € in Form von Investitionskrediten oder Zahlungen an Contracting-Partner bereitzustellen. Die langfristigen Einsparungen bei den Stromkosten werden erheblich sein und die anfänglichen Investitionen rechtfertigen.

Im Rahmen der Umsetzung des Sondervermögens kann diese Maßnahme ohne Investitionskredite oder Contracting ausgeführt werden und führt direkt zu einer Reduzierung von Folgekosten.

129. Ausstattung der Straßenbeleuchtung mit Dimmtechnik

Diese Maßnahme sieht vor, die Straßenbeleuchtung mit Dimmtechnik auszustatten. Dies ermöglicht eine bedarfsgerechte Reduzierung der Helligkeit in bestimmten Zeiten (z.B. Nachtstunden ohne viel Verkehr), um Energie zu sparen.

Bei Neustellungen von Straßenbeleuchtungsanlagen wurde diese Technik bereits umgesetzt. Die Maßnahme zielt darauf ab, den Bestand ebenfalls nachzurüsten oder bei Ersatzbeschaffungen konsequent zu berücksichtigen.

Finanzieller Rahmen

Für die Ausstattung mit Dimmtechnik sind Haushaltsmittel erforderlich, insbesondere für die Nachrüstung bestehender Anlagen oder die Integration in neue Projekte. Die Investition führt zu dauerhaften Energieeinsparungen.

Im Rahmen der Maßnahmen 127, 128 ist auch diese Maßnahme zu berücksichtigen.

130. Einsatz bedarfsgerechter Straßenbeleuchtung („Licht per Anruf“)

Die Maßnahme schlägt den Einsatz bedarfsgerechter Straßenbeleuchtung in bestimmten Bereichen vor, die unter dem Konzept „Licht per Anruf“ bekannt ist. Hierbei wird die Beleuchtung nur bei tatsächlichem Bedarf (z.B. durch Bewegungsmelder oder App-Steuerung) aktiviert oder in der Helligkeit angepasst.

Zukünftig sollen intelligente LED-Lampen mit integrierten Pfosten verbaut werden, die diese Funktionalität bieten. Eine solche Anlage kostet aktuell etwa 3.500 € pro Pfofen.

Finanzieller Rahmen

Für die Beschaffung und Installation der intelligenten LED-Lampen mit Pfofen sind Haushaltsmittel (HH) in Höhe von ca. 3.500 € pro Einheit bereitzustellen. Die Maßnahme zielt auf maximale Energieeffizienz in weniger frequentierten Bereichen ab.

Die Maßnahme scheint augenscheinlich nicht finanzierbar. Bei 2.300 Straßenlaternen im kommunalen Eigentum lägen die Investitionskosten bei 8 Mio. € für die Umstellung aller Lichtmasten. Hier bedarf es einem Grundsatzbeschluss, dass bei Notwendigkeit der Errichtung neuer Lichtmasten, auch diese Maßnahme Berücksichtigung findet.

133. Kostendeckung bei Straßenreinigung und Winterdienst durch Satzung

Diese Maßnahme zielt darauf ab, eine weitestmögliche Kostendeckung für die Straßenreinigung und den Winterdienst durch eine Satzung gemäß § 50 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA herbeizuführen. Dies ist insbesondere dann relevant, wenn die Pflichten nicht auf die Eigentümer oder Besitzer der erschlossenen Grundstücke übertragen werden können.

Für die Umsetzung ist die Erstellung einer Gebührensatzung für die Straßenreinigung notwendig. Dies beinhaltet eine detaillierte Kostenkalkulation. Die Dienstleistungen können anschließend über private Anbieter realisiert werden.

Finanzieller Rahmen

Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln (HH 2029) in Höhe von 15.000€ ist für die Durchführung der Kostenkalkulation und die Erstellung der Gebührensatzung erforderlich. Die Maßnahme zielt auf eine substanzielle Erhöhung der Einnahmen und eine Entlastung des Kernhaushalts ab.

139 - Umgestaltung pflegeintensiver Bereiche im Grünflächenmanagement

Die Maßnahme sieht vor, pflegeintensive Bereiche in den Grünflächen umzugestalten. Dies beinhaltet den Verzicht auf Wechselbepflanzungen, Pflanzinseln und aufwendigen Blumenschmuck sowie eine generelle Senkung der Pflegestandards.

Dies ist möglich durch die Entwicklung und Umsetzung eines ökologischen Konzepts, das die Pflegeintensität berücksichtigt und Maßnahmen zur Reduzierung des Pflegeaufwandes vorsieht, ohne die ökologische Funktion zu beeinträchtigen.

Finanzieller Rahmen

Für die Entwicklung des ökologischen Konzepts und die anfängliche Umgestaltung der Flächen sind Haushaltsmittel (HH 2027) in Höhe von rund 5.000 € bereitzustellen. Die Maßnahme führt zu langfristigen Einsparungen bei den Personal- und Sachkosten für die Grünflächenpflege.

Diese Maßnahme zielt auf die Maßnahme 123 ein, wo Straßenbegleitgrün kommunale und Grünflächen durch Umgestaltung auf Blühflächen weniger Pflegeaufwand verursachen.

142. Zuschussreduzierung im Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Maßnahme hat die Reduzierung der Zuschüsse im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens zum Ziel. Dies soll durch eine Anpassung der Gebühren erreicht werden, sodass die Kosten für die Leistungen des Friedhofswesens stärker gedeckt sind.

Hierfür ist eine detaillierte Kalkulation der Friedhofsgebühren erforderlich. Die neuen Gebühren müssen anschließend im Stadtrat beschlossen werden.

Finanzieller Rahmen

Für die Durchführung der Gebührenkalkulation sind Haushaltsmittel (HH 2027) in Höhe von 25.000 € zu planen. Die Maßnahme zielt auf eine Erhöhung der Einnahmen durch angepasste Gebühren und somit auf eine Reduzierung des städtischen Zuschussbedarfs ab.

Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit der Maßnahme 146 zur kostendeckenden Kalkulation von Friedhofsgebühren.

5.4. weitere Maßnahmen

Auch wenn im zugrunde liegenden Runderlass 404 Maßnahmen betrachtet wurden, sind darüber hinaus Maßnahmen identifiziert worden, die zusätzlich einer Konsolidierung unterliegen. Im folgenden Abschnitt werden diese Maßnahmen betrachtet.

161. Anpassung Realsteuerhebesätze (e.)

Um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommune langfristig zu sichern und eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung zu erreichen, ist die Anpassung der kommunalen Hebesätze ein unumgänglicher Bestandteil dieses Gesamtkonzeptes. Sie dient dazu, die Einnahmeseite des Haushalts zu stärken, notwendige Investitionen in die Infrastruktur und Pflichtaufgaben weiterhin finanzieren zu können und somit die Attraktivität und Lebensqualität unserer Gemeinde zu erhalten, ohne weitere drastische Kürzungen bei freiwilligen Leistungen vornehmen zu müssen.

- Maßnahmenbeschreibung: Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe), Grundsteuer B (bebaute und bebaubare Grundstücke).
- Finanzielle Auswirkung: Mehrertrag von ca. 179.000 € p.a. ab 2027.

162. Schaffung eines Hundefriedhofes (n.e.)

Zur Erschließung neuer Einnahmequellen und im Einklang mit aktuellen gesellschaftlichen Bedürfnissen wird die Einrichtung eines kommunalen Tierfriedhofs vorgeschlagen, der insbesondere auf die Bestattung von Hunden ausgerichtet ist. Angesichts der tiefen emotionalen Bindung vieler Bürgerinnen und Bürger zu ihren Haustieren besteht eine wachsende Nachfrage nach einer würdevollen Bestattungsmöglichkeit für verstorbene Begleiter. Durch die Bereitstellung entsprechender Leistungen, wie die Vergabe von Grabstätten, Bestattungsdienstleistungen und Pflegeoptionen, kann eine nachhaltige und zusätzliche Ertragsart für den städtischen Haushalt geschaffen werden.

Diese Maßnahme ermöglicht es, auf eine bestehende Marktlücke zu reagieren und gleichzeitig den Bürgerservice zu erweitern. Für die Realisierung sind die Klärung von Flächenverfügbarkeit, die Erstellung einer Gebührensatzung sowie gegebenenfalls minimale Infrastrukturmaßnahmen erforderlich. Es wird erwartet, dass die Akzeptanz und Nachfrage hoch sein werden, wodurch sich die initiale Investition rasch amortisiert und langfristig stabile Einnahmen generiert werden.

Finanzieller Rahmen

Für die initiale Planung, die Bereitstellung oder Herrichtung der Fläche sowie die Erstellung der notwendigen Gebührenordnung sind Haushaltsmittel (HH 2027) 5.000 € einzuplanen. Die Einnahmen werden über Grabstättenvergabe, Bestattungsgebühren und Pflegepauschalen generiert, wobei eine vollständige Kostendeckung und die Erwirtschaftung eines

Überschusses angestrebt werden. Die Maßnahme zielt darauf ab, eine langfristig positive Ertragsbilanz für den Haushalt zu erzielen.

Bei anfänglich 20 Hundebestattungen pro Jahr könnten jährlich rund 1.500 € an Mehrerträgen generiert werden.

163. Veränderung des Stellenplanes im Bereich Beamte (§ 72 Abs. 2 KVG LSA (e.))

Mit Beschluss des Stadtrates BV 0171/2024 vom 12.12.2024 wurde die Schaffung einer zusätzlichen Beamtenstelle beschlossen. Im Rahmen der BV 0140/2024 wurde bereits eine Verpflichtung für ein Beamtenverhältnis vorgenommen. Dieses bestehende Beamtenverhältnis könnte grundsätzlich genutzt werden um mittelfristig auch dem § 75 KVG LSA nachzukommen.

Durch Qualifizierung des vorhandenen Beamtenverhältnisses wäre ein Aufstieg in die notwendige Laufbahn denkbar, ohne eine weitere Stelle im Stellenplan zu schaffen und damit notwendige finanzielle Mittel bereitzustellen.

Finanzieller Rahmen

Für die Besetzung einer entsprechenden Stelle ist der Stellenplan geändert worden und die anfänglich rund 50.000 € Personalkosten bereits im Haushaltsplan hinterlegt. Die Änderung der strategischen Ausrichtung weg von Stellenanbau hin zu Qualifizierung würde den kommunalen Haushalt um mindestens 50.000 € jährlich entlasten.

6. Vorausschau Haushalt 2026 ff. mit HKK-Maßnahmen

Sahen die Planungszahlen in der 2. Haushaltsklausur noch wie folgt aus:

Jahr	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Fehlbetrag	-2,24 Mio. €	-2,10 Mio. €	-1,36 Mio. €	-1,04 Mio. €	-987 Tsd. €	-850 Tsd. €	-635 Tsd. €	-719 Tsd. €

konnte die Einarbeitung der HKK-Maßnahmen ein aktuelles Planergebnis in Höhe von:

Jahr	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Fehlbetrag	-2,05 Mio. €	-1,64 Mio. €	-771 Tsd. €	-248 Tsd. €	-61 Tsd. €	-71 Tsd. €	167 Tsd. €	192 Tsd. €

ermöglichen. Dabei ist zu beachten, dass das Potential an Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausgeschöpft ist.

Die Unterteilung der Maßnahmen aus dem Bereich „Beschluss erforderlich“ stellen sich planmäßig und rechnerisch in den einzelnen Haushaltsjahren wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Produktbereich	Thema	HHJahr Umsetzung	finanzielle Wirkung pro HHJahr	finanzielle Wirkung einmalig
1	1111	Sitzungseinberufung	2027	10.000,00 €	
2	1111	Anzahl Sitzungen	2027	15.000,00 €	
20	1117	Verkauf GmbH	2029		2.000.000,00 €
22	1113	Bauhof	2028	50.000,00 €	
23	1113	Versicherungen	2027	10.000,00 €	
37	1113	Bauhof	2027	5.000,00 €	
45	1117	Energiekosten	2028	30.000,00 €	
53	1117	Liegenschaftsmanagement	2029	- €	
54	1117	Liegenschaftsmanagement	2028	20.000,00 €	
55	1117	Liegenschaftsmanagement	2027	3.000,00 €	
56	1117	Photovoltaik	2028	15.000,00 €	
57	1117	Vermögensverwertung	2029		300.000,00 €
58	57300	DGH's	2029	40.000,00 €	
59	1117	Liegenschaftsmanagement	2028	10.000,00 €	
63	1225	Gebühren Sondernutzung	2027	2.000,00 €	
64	1225	Waldfahrverbot	2027	500,00 €	
65	126	FFW	2030	5.000,00 €	
68	126	Gebühren	2028	5.000,00 €	
72	21	Schulraumnutzung	2027	4.000,00 €	
76	21	Subventionierung Mittagessen	2027	25.000,00 €	
77	252	Leistungsfähigkeit	2027	11.500,00 €	
79	252	Verwaltung	2030	- €	
80	252	Privatisierung	2030	45.500,00 €	
85	3151	Ehrenamt	2027	- €	
86		Privatisierung	2027	- €	
87	365 Kindertages- einrichtungen	Kita	2026		250.000,00 €
88	365	Freier Träger	2030	- €	
89	365	Kostenbeiträge	2027	180.000,00 €	
91	1117	Spiel- und Bolzplätze	2028	1.500,00 €	
94	3661	Sicherheitsprüfung	2028	2.900,00 €	
95	4211	Förderung	2029	- €	
96	4211		2029		
98	4241 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	Sportstätten		17.900,00 €	
100	4241	Privatisierung			
104	4241	Privatisierung			
106	4241	Kostenbeteiligung			
108	4242 Bereitstellung und Betrieb von Bädern	Leistungsfähigkeit	2028	68.700,00 €	
109	4242	Kostendeckung	2028	17.400,00 €	
115	4242		2029	68.700,00 €	
116	4242	Kostendeckung	2027	12.040,00 €	
117	5111	Baugebiete	2027	- €	
118	5113 Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten	Gebühren	2027	1.000,00 €	
119	1112	Wohnungsbestand	2032		
120	53 Ver- und Entsorgung	Konzessionsabgabe	2028	- €	
121	5311 Elektrizitäts- versorgung	Windenergie	2029	- €	
123	5411	Bewirtschaftungskosten	2029	150.000,00 €	
128	5451	Instandhaltung	2033	110.500,00 €	
134	541	Parkgebühren	2027	3.500,00 €	
135	5461	Anwohnerparken	2027	10.800,00 €	
136	5461	Einnahmen	2028	9.000,00 €	
137	5411		2029	- €	
138	547	Einnahmen	2028	6.000,00 €	
143	5531	Aufwand	2031	25.000,00 €	
144	5531	Bewirtschaftungskosten	2031	5.000,00 €	
145	5531		2031	25.000,00 €	
146	5531	Gebühren	2028	63.000,00 €	
148	5551	Vermögensverwertung	2028		210.000,00 €
149	5612 Besondere Diens- leistungen im Umwelt- management	Ehrenamt	2028	- €	
150	5711	Ansiedlung	2027	- €	
151	5711	Ehrenamt	2028	- €	
152	5711	Gewerbliches Engagement	2028	2.500,00 €	
156	6111	Hundesteuer	2027	15.600,00 €	
157	6111	Zweitwohnungssteuer	2029	10.000,00 €	
158	6111	Stellplatzsteuer Dauercamper	2028	- €	
159	6111	Vergnügungssteuer	2027	11.000,00 €	
160	6111	Verwaltungskostenersatzung	2027	1.400,00 €	
161	6111	Hebesätze Grundsteuer A+B	2027	178.800,00 €	
162	5530	Hundefriedhof	2028	1.500,00 €	
163	1114	Beamtenstelle	2027	50.900,00 €	
				1.356.140,00 €	2.760.000,00 €

In Summe haben die vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen ein Volumen von 1.356.140 € dauerhaft und 2.760.000 € durch einmalige Erträge. Grün gekennzeichnet sind Maßnahmen, die bereits Als HKK-Maßnahme in die Planung 2026-2033 genommen wurden. Der Konsolidierungsbeitrag beträgt 914.940 €. Damit stünden noch Maßnahmen mit einem Potential in Höhe von 441.200 € zur Verfügung.

Der Gesamtkatalog an Maßnahmen leistet in den einzelnen Haushaltsjahren nachstehenden dauerhaften Beitrag.

HHJahr	Konsoliderungsbeitrag	davon noch nicht im Plan
2026	- €	0
2027	551.040 €	34.300,00 €
2028	302.500 €	182.700,00 €
2029	286.600 €	118.700,00 €
2030	50.500 €	50.500,00 €
2031	55.000 €	55.000,00 €
2032	- €	
2033	110.500 €	

Findet das HKK entsprechende Bestätigung würde die Fortschreibung im Folgejahr die Umsetzung der noch nicht eingeplanten Maßnahmen mitberücksichtigen und damit die Ergebnisplanung verbessern können.

HHJ	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
JE akt.	-2,05	-1,64	-0,77	-0,24	-0,06	-0,07	0,16	0,19
JE fort.	-2,05	-1,61	-0,55	-0,08	0,32	0,37	0,61	0,63

in Mio. €

Einmalige Effekte können darüber hinaus einen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 2,76 Mio. € einbringen.

Weiterhin kann mit der BV 0452/2026 Verwendung Sondervermögen – Konzeptvorschlag ein weiterer wichtiger Beitrag zur Konsolidierung der Kommunalfinzen geleistet werden. Hier stehen rund 454.000 € jährlich an Kosteneinsparungen zu Disposition nach Durchsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen.

Maßnahmen- und Budgetplanung Sondervermögen

Investitionsplanung

Maßnahme	Budget	2026	2027	2028	2029	2030
Straßenbeleuchtung	1.245.000 €		500.000 €	500.000 €	245.000 €	
smarte Heizungssteuerung	400.000 €		400.000 €			
Kita-Erweiterung	1.000.000 €		500.000 €	500.000 €		
Straßensanierung	2.300.000 €		700.000 €	1.000.000 €	600.000 €	
kommunale Schließsysteme	125.000 €			125.000 €		
LEADER-Projekt	198.100 €		110.600 €	87.500 €		
Projektideen Ortschaften	231.900 €		150.000 €	150.000 €	130.000 €	
	5.500.000 €		2.360.600 €	2.362.500 €	975.000 €	

Folgekostenbetrachtung

Maßnahme	Einsparung	2026	2027	2028	2029	2030
Straßenbeleuchtung	120.000 €			48.200 €	96.400 €	120.000 €
smarte Heizungssteuerung	64.000 €			64.000 €	64.000 €	64.000 €
Kita-Erweiterung	-			75.000 €	120.000 €	120.000 €
Straßensanierung	250.000 €			83.300 €	187.500 €	250.000 €
kommunale Schließsysteme	19.500 €				19.500 €	
LEADER-Projekt		100.600 €				
Projektideen Ortschaften	-					
	453.500 €	100.600 €		270.500 €	467.900 €	554.000 €

Der Maßnahmen und Budgetplanung kann entnommen werden, dass der kommunale Haushalt ab 2028 weitere Entlastungen erhalten kann, die sich positiv auf den kommunalen Haushalt auswirken können.

Damit wäre eine weitere Ergebnisverbesserung wie folgt möglich:

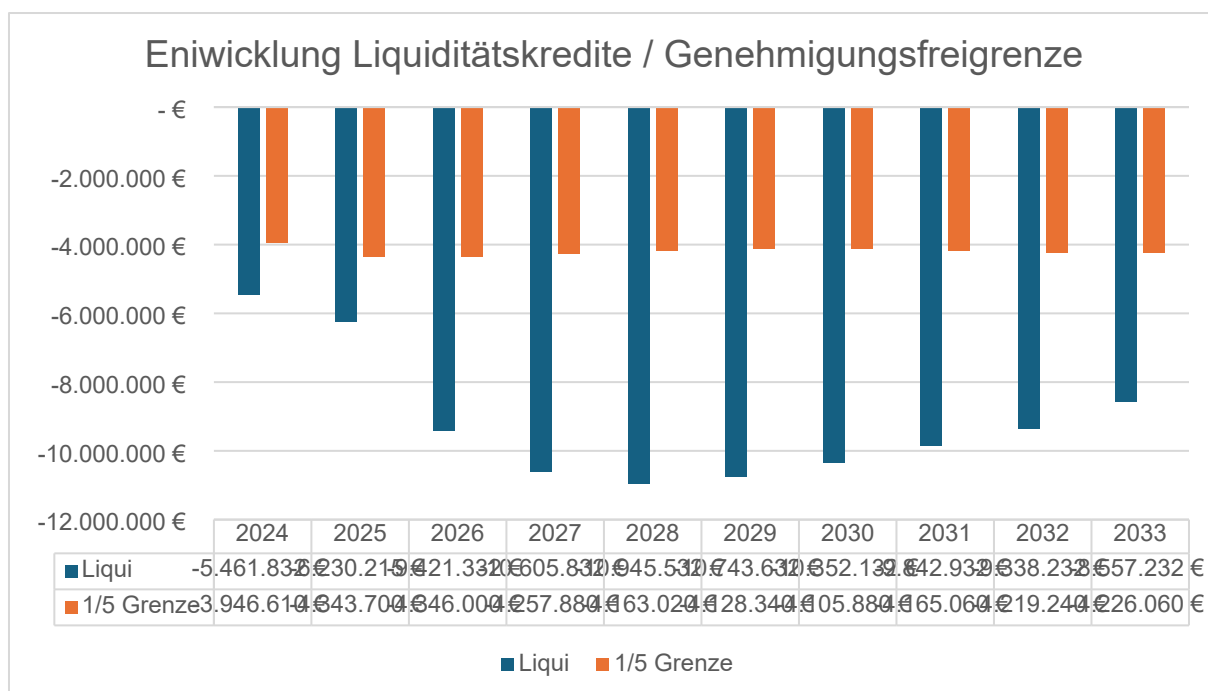
HHJ	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
JE akt.	-2,05	-1,64	-0,77	-0,24	-0,06	-0,07	0,16	0,19
JE fort.	-2,05	-1,61	-0,55	-0,08	0,32	0,37	0,61	0,63
JE SV	-2,05	-1,61	-0,28	0,38	0,87	0,92	1,16	1,18

Eine konsequente Konsolidierung, auf Grundlage einer konstruktiven Aufgabenkritik ließe nicht nur den Haushaltsausgleich zu, sondern zeigt auch, dass eine Absenkung der Liquiditätskredite möglich ist. Jede Absenkung der Inanspruchnahme bringt den Effekt mit, dass Aufwendungen für Zinsen sinken und damit das Ergebnis weiter verbessern. So ist es auch möglich im vorgegebenen Konsolidierungszeitraum das Konsolidierungsziel zu erreichen.

Keine leichte Aufgabe, sicher unbequem in der Umsetzung, aber möglich.

7. Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Liquidität 2026-2033

Der aktuelle Planstand zeigt, dass die Konsolidierungsbemühungen weiter voranschreiten müssen, um auch die Liquiditätskredite auf ein gesetzlich genehmigungsfreien Rahmen abzusenken.



Wie im Vorabschnitt aufgezeigt, gibt es weiteres Konsolidierungspotential, das nicht nur positiv auf den Haushaltsausgleich wirkt, sondern auch die Schieflage der Liquiditätskredite lösen kann.

Analog des Abschnitt 6. wirken die weiteren Maßnahmen auf die Liquidität wie folgt:

	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
akt. Stand	- 9.421.332 €	- 10.605.832 €	- 10.945.532 €	- 10.743.632 €	- 10.352.132 €	- 9.842.932 €	- 9.338.232 €	- 8.557.232 €
fort. HKK-M	- 9.421.332 €	- 10.571.532 €	- 10.728.532 €	- 10.407.932 €	- 9.965.932 €	- 9.401.732 €	- 8.897.032 €	- 8.116.032 €
SV	- 9.421.332 €	- 10.571.532 €	- 10.458.032 €	- 9.940.032 €	- 9.411.932 €	- 8.847.732 €	- 8.343.032 €	- 7.562.032 €
einmalige M							- 5.583.032 €	- 4.802.032 €

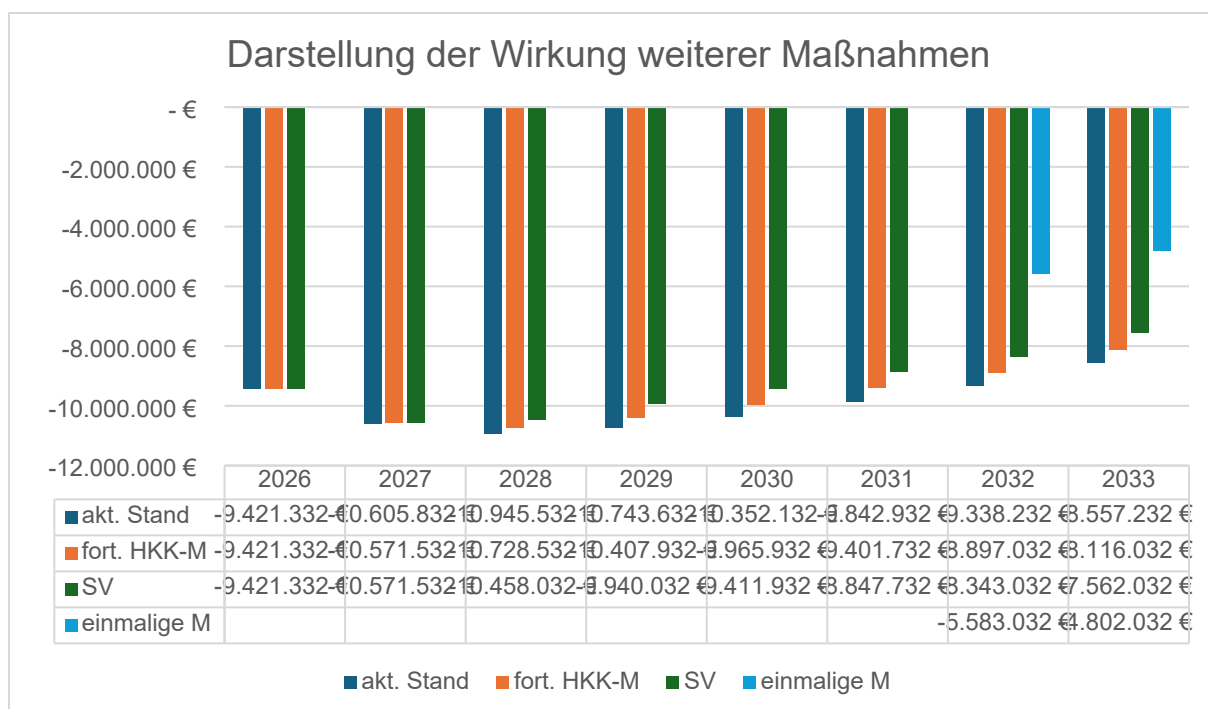
akt. Stand = Planstand, der zur Beratung vorliegt

fort. HKK-M = Maßnahmen, die bereits bekannt sind, aber in der Fortschreibung für 2027 noch berücksichtigt werden müssen

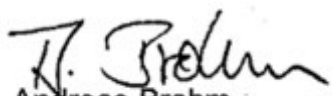
SV = Effekte aus dem Sondervermögen lt. Konzeptvorschlag

einmalige M. = einmalige liquiditätsverstärkende Effekte der HKK Maßnahmen mit Einmalerträgen

Daraus ableiten lässt sich folgende Entwicklung der Liquiditätskredite:



Tangerhütte, den 18.03.2026


 Andreas Brohm
 Bürgermeister

Anlage:

Rundverfügung 2/2025 des Landesverwaltungsamtes zum Erlass des MI LSA

Normgeber: Ministerium für Inneres und Sport
Aktenzeichen: 32-10401-6
Erlassdatum: 30.09.2024
Fassung vom: 30.09.2024
Gültig ab: 24.12.2024
Quelle:



Gliederungs-Nr: 631
Fundstelle: MBl. LSA. 2024, 764

Hinweise zur Aufstellung und zum Inhalt eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes sowie zum Umgang mit der vorläufigen Haushaltsführung

Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis

- Teil 1 Kommunen, Kommunalaufsichtsbehörden
- Teil 2 Aufstellung und Inhalt eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes
 - 1. Aufstellungsverpflichtung
 - 2. Inhalt
 - 2.1 Ursachenanalyse
 - 2.2 Konsolidierungsmaßnahmen
 - 2.2.1 Aufwendungen und Auszahlungen
 - 2.2.1.1 Personalaufwendungen und -auszahlungen
 - 2.2.1.2 Personal für das Schulsekretariat
 - 2.2.1.3 pädagogische Fachkräfte
 - 2.2.1.4 kommunale öffentliche Einrichtungen
 - 2.2.1.5 Beteiligungen
 - 2.2.1.6 Gebäudemanagement
 - 2.2.1.7 freiwillige Aufgaben
 - 2.2.2 Erträge und Einzahlungen
 - 3. Vorläufige Haushaltswirtschaft
 - 4. Sprachliche Gleichstellung
 - 5. Inkrafttreten, Außerkrafttreten
- Anlagen (nichtamtliches Verzeichnis)

631

Hinweise zur Aufstellung und zum Inhalt eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes sowie zum Umgang mit der vorläufigen Haushaltsführung

Erl. des MI vom 30. September 2024 - 32-10401-6

Fundstelle: MBl. LSA 2024, S. 764

Teil 1 Kommunen, Kommunalaufsichtsbehörden

Dieser RdErl. soll den Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt als Orientierungshilfe für eine geordnete Haushaltsführung dienen. Den haushaltskonsolidierungspflichtigen Kommunen gibt er Hinweise zur Wiedererlangung ihrer dauernden Leistungsfähigkeit.

Dieser RdErl. soll den Kommunalaufsichtsbehörden einen Maßstab für ihre aufsichtliche Tätigkeit geben. Die Kommunalaufsichtsbehörden sind gehalten, die Haushaltskonsolidierung der betroffenen Kommunen im Rahmen der Aufsichts- und Beratungspflicht nach § 143 Abs. 1 und 2 des Kommunalverfassungsgesetzes wirksam zu begleiten und alle hierfür notwendigen kommunalaufsichtlichen Maßnahmen nach den §§ 143 bis 149 des Kommunalverfassungsgesetzes zu ergreifen. Sie haben hierbei die jeweiligen örtlichen Verhältnisse zu berücksichtigen. Einzelne Konsolidierungsmaßnahmen können dabei von der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde empfohlen werden. Deren Umsetzung obliegt aber im Rahmen des verfassungsrechtlich garantierten Selbstverwaltungsrechts grundsätzlich der entsprechenden Kommune. Die Kommunalaufsichtsbehörden haben darauf zu achten, dass die von den Kommunen formulierten Konsolidierungsziele eingehalten werden.

Teil 2 Aufstellung und Inhalt eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes

1. Aufstellungsverpflichtung

1.1 Nach § 98 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes haben Kommunen ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Die Versorgung der Einwohnerschaft mit kommunalen Leistungen soll auf Dauer gewährleistet sein. Nach § 98 Abs. 3 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes sind Kommunen verpflichtet, ihren Haushalt in jedem Haushaltsjahr in Planung und Rechnung auszugleichen.

In § 100 Abs. 3 bis 5 des Kommunalverfassungsgesetzes sind die nachfolgend dargestellten Tatbestände normiert, bei deren Vorliegen die Pflicht einer Kommune besteht, ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen. Demnach haben Kommunen ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen,

- a) nach § 100 Abs. 3 des Kommunalverfassungsgesetzes, wenn der Haushaltsausgleich entgegen den Grundsätzen des § 98 Abs. 3 des Kommunalverfassungsgesetzes nicht erreicht werden kann,

- b) nach § 100 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes, wenn die Kommune den Haushaltsausgleich nach § 98 Abs. 3 des Kommunalverfassungsgesetzes erreicht, aber nach § 98 Abs. 5 Satz 2 des Kommunalverfassungsgesetzes überschuldet ist, oder
- c) nach § 100 Abs. 5 des Kommunalverfassungsgesetzes, wenn die Kommune nicht mehr in der Lage ist, innerhalb des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen ohne Überschreiten der Genehmigungsgrenze nach § 110 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes nachzukommen.

Dem Haushaltskonsolidierungskonzept kommt im Konsolidierungsprozess eine zentrale Bedeutung zu. Die dort vorgesehenen ertrags- oder einzahlungssteigernden und aufwendungs- oder auszahlungsmindernden Maßnahmen dienen dem Zweck, die dauernde Leistungsfähigkeit und damit auch die haushalts- und finanzwirtschaftliche Handlungsfähigkeit wiederzuerlangen. Dies soll durch den Abbau des bestehenden Haushaltsdefizits, die Abwendung drohender Haushaltsdefizite und die Verringerung der Liquiditätskreditinanspruchnahme erreicht werden.

1.2 Nach § 100 Abs. 3 Satz 3 des Kommunalverfassungsgesetzes ist der Haushaltsausgleich zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederherzustellen, spätestens jedoch im fünften Jahr, das auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung folgt. Maßgeblich für den Beginn des Konsolidierungszeitraums ist die erstmalige Beschlussfassung der Vertretung über ein pflichtiges Haushaltskonsolidierungskonzept.

Vor dem Hintergrund, dass der Haushaltsausgleich zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederherzustellen ist, hat das Haushaltskonsolidierungskonzept bezüglich des angestrebten Konsolidierungszeitraumes, also wann der Haushaltsausgleich erreicht werden kann, zwingend ein konkretes Haushaltsjahr zu nennen. Sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen sollten unverzüglich realisiert und nicht auf zukünftige Haushaltsjahre verlagert werden.

Gelingt es einer Kommune aus objektiven Gründen nicht, den Haushaltsausgleich innerhalb der gesetzlichen Frist wiederherzustellen, ist sie verpflichtet, das Haushaltskonsolidierungskonzept fortzuschreiben.

Im Fall des § 100 Abs. 5 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes ist im Haushaltskonsolidierungskonzept der erforderliche Zeitraum festzulegen, um die Zahlungsfähigkeit innerhalb des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes ohne Überschreiten der Genehmigungsgrenze nach § 110 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes wiederherzustellen. Eine Abweichung von diesem Zeitrahmen kommt im Einzelfall nur dann in Betracht, wenn eine Konsolidierung aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen unmöglich ist. Die objektive Unmöglichkeit der Rückführung des Liquiditätskreditvolumens im gesetzlich festgelegten Zeitrahmen ist von der jeweiligen Kommune plausibel darzulegen. Erst auf dieser Grundlage ist eine restriktive Einschätzung durch die Kommunalaufsicht vorzunehmen, bis wann ein gegebenenfalls weitergehender Konsolidierungszeitraum festgelegt wird.

1.3 Nach § 100 Abs. 6 Satz 3 des Kommunalverfassungsgesetzes ist das Haushaltskonsolidierungskonzept spätestens mit der Haushaltssatzung von der Vertretung zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit dieser vorzulegen. Eine Delegation auf einen Ausschuss oder auf die Verwaltung ist nicht möglich.

1.4 Durch den Beschluss der Vertretung entsteht eine Selbstbindung an die vorgegebenen Konsolidierungsmaßnahmen. Nach § 100 Abs. 6 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes sind die im Haushaltskonsolidierungskonzept dargestellten Maßnahmen folglich grundsätzlich verbindlich und im Rahmen der Haushaltsaufstellung und des Haushaltsvollzuges zu beachten und umzusetzen. Abweichungen von diesen bindenden Festlegungen und die jährliche Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind nur zulässig, wenn das Haushaltskonsolidierungsziel auf andere Weise erreicht wird oder sich die Planungsgrundlagen rechtlich oder tatsächlich ändern. Entsprechende Anpassungen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind formal von der Vertretung zu beschließen.

2. Inhalt

§ 100 des Kommunalverfassungsgesetzes schreibt für das Haushaltskonsolidierungskonzept keine bestimmte Form vor. Es hat dennoch den nachstehenden Mindestinhalt aufzuweisen.

In einem Vorbericht ist die Haushalts- und Finanzlage der Kommune umfassend darzustellen. Es sind die wesentlichen Erkenntnisse einer durchgeführten Ursachenanalyse aufzunehmen. Darüber hinaus ist zu ermitteln und darzustellen, in welcher Höhe in den einzelnen Haushaltsjahren Einsparungen bei den Auszahlungen und Aufwendungen oder Erhöhungen bei den Einzahlungen und Erträgen notwendig sind, um den gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleich wiederzuerlangen.

Im Haushaltskonsolidierungskonzept ist der Zeitpunkt konkret zu bestimmen, in dem der gesetzliche Ausgleich des Haushalts realisiert wird oder in dem die Kommune in der Lage ist, ihren Zahlungsverpflichtungen ohne Überschreiten der Genehmigungsgrenze nach § 110 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes nachzukommen.

Außerdem sind die geplanten Konsolidierungsmaßnahmen soweit möglich produktbezogen (gegebenenfalls bezogen auf Produktbereiche oder Produktgruppen) und jeweils so konkret wie möglich bezüglich ihrer Umsetzung und den erwarteten finanziellen Auswirkungen zu beschreiben (vergleiche Muster **Anlage 1**). Ein bloßer Hinweis im Haushaltskonsolidierungskonzept auf abstrakte Prüfungsaufträge genügt nicht. Das voraussichtliche haushaltsmäßige Wirksamwerden der Konsolidierungsmaßnahmen ist zu benennen. Auf der Grundlage der geplanten Einzelmaßnahmen sollte eine alle Maßnahmen umfassende Gesamtübersicht (vergleiche Muster **Anlage 2**) erstellt werden.

Die finanziellen Auswirkungen sind zukünftig bei der Erarbeitung des mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplans zu berücksichtigen. Ab dem Folgejahr der Aufstellung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sind der Stand der Umsetzung der Einzelmaßnahmen, Abweichungen oder Gründe für die Nichtdurchführung einer Konsolidierungsmaßnahme für Dritte nachvollziehbar und prüffähig darzustellen

(vergleiche Muster **Anlage 3**). Andere in den Kommunen bereits etablierte Darstellungsformen im Haushaltskonsolidierungskonzept mit gleichem Inhalt können beibehalten werden.

2.1 Ursachenanalyse

Vor der Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes hat die Kommune zunächst die Ausgangslage und die Ursachen der problematischen Haushaltssituation ausführlich zu ermitteln.

Hierbei sollte nicht nur eine Aufgaben-, sondern auch eine Produktkritik unter zielgerichteter Einbeziehung einer vorhandenen Kosten- und Leistungsrechnung erfolgen (vergleiche Sonderbericht 2020 des Landesrechnungshofs – Beratende Äußerung nach § 88 Abs. 2 und Bericht über Angelegenheiten von besonderer Bedeutung nach § 99 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung des Landes Sachsen-Anhalt – Lage der Kommunalfinanzen).

Nachhaltige Haushaltskonsolidierung erfordert eine Ausrichtung an der Strategie der Kommune. In diesem Zusammenhang sollte im Rahmen der Ursachenanalyse geprüft werden, ob strukturelle oder organisatorische Veränderungen zu einer strategischen Neuausrichtung der Kommune unabdingbar sind und damit Gegenstand des Konsolidierungsprozesses werden sollten.

Im Rahmen der Ursachenanalyse sollten die für eine nachhaltige Haushaltskonsolidierung entscheidenden Ausgliederungen der Kommune (zum Beispiel Eigenbetriebe) sowie Beteiligungen (zum Beispiel Zweckverbände, GmbHs) einbezogen und deren haushaltswirtschaftliche Bedeutung betrachtet werden.

2.2 Konsolidierungsmaßnahmen

Die Haushaltskonsolidierung ist eine Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung. Dementsprechend sind die von der Kommune zu ergreifenden Maßnahmen selbst festzulegen und zu realisieren. Insofern kommt der Kommune hier ein nicht zu beanstandendes Auswahlmessen zu, wenn damit künftig eine geordnete Haushaltswirtschaft sichergestellt werden kann. Welche konkreten Einzelmaßnahmen die Kommune zur Konsolidierung ergreift, liegt formal in der Entscheidungskompetenz der Vertretung.

Vorrangig sollten jedoch zunächst solche Maßnahmen ergriffen werden, welche eine Reduzierung oder einen vollständigen Wegfall einzelner Aufwendungen und Auszahlungen zur Folge haben und damit einer wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung dienen. Darüber hinaus sollte die Prüfung zu Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen mit dem Ziel vorgenommen werden, möglichst nachhaltig wirkende Einzelmaßnahmen zu ermitteln.

Hinsichtlich der Investitionsmaßnahmen ist zur Reduzierung zukünftiger Belastungen ferner eine Priorisierung vorzunehmen, um die vorhandenen Investitionsmittel wirtschaftlich einzusetzen.

Die Wahrnehmung sowohl der pflichtigen als auch der freiwilligen Aufgaben ist in einem fortlaufenden Prozess zu überprüfen. Der Prüfungsvorgang hat sich nicht ausschließlich auf die freiwillige Aufgabenwahrnehmung (zum Beispiel Sport, Kultur, Jugend und Soziales) zu beschränken, da eine solche einseitige Betrachtung einer ausgewogenen Aufgabenerledigung nicht entsprechen würde. Obwohl bei Aufwendungen für pflichtige Aufgaben aufgrund gesetzlicher Regelungen eine Verpflichtung zur Wahrnehmung besteht, sind regelmäßig erhebliche Konsolidierungspotentiale ermittelbar, indem etwa eine wirtschaftlichere Ausrichtung der Aufgabenwahrnehmung überprüft und umgesetzt wird.

In **Anlage 4** finden sich Handlungsoptionen für Kommunen zur Reduzierung an Aufwand oder Auszahlungen oder an beidem sowie zu Verbesserungen von Erträgen oder Einzahlungen oder von beidem. Sie sollen Möglichkeiten zum Wiedererlangen eines ausgeglichenen Haushaltes unter Beachtung des Haushaltsgrundsatzes der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufzeigen. Ob die Handlungsoptionen tatsächlich umgesetzt werden können, haben die betroffenen Kommunen unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Verhältnisse zu ermitteln.

Die nachfolgenden Hinweise zu haushaltskonsolidierenden Maßnahmen können erhebliche finanzielle Auswirkungen haben und sollten daher prioritär geprüft werden.

2.2.1 Aufwendungen und Auszahlungen

2.2.1.1 Personalaufwendungen und -auszahlungen

Eine der größten Aufwands- und Auszahlungsarten der Kommunen sind die Personalaufwendungen und -auszahlungen. Die Überprüfung des Personalbestandes ist folglich als Daueraufgabe anzusehen. Hierbei sind jegliche Optimierungsmöglichkeiten zu prüfen und alle Einsparmöglichkeiten auszunutzen. Als geeignete Maßnahmen können dienen:

- a) Wiederbesetzungs- und Beförderungssperren; vor einer Wiederbesetzung ist zu prüfen, ob die Stelle noch notwendig ist und gegebenenfalls in eine solche mit niedrigerer Besoldungs- oder Tarifgruppe umgewandelt werden kann; zudem ist vor einer Neueinstellung zu prüfen, ob nicht eine Besetzung durch hausinterne Umsetzung, gegebenenfalls nach entsprechenden Fortbildungs- oder Qualifizierungsmaßnahmen, erfolgen kann;
- b) Überprüfung und gegebenenfalls Abbau oder Einschränkung von Bereitschaftsdiensten, Abbau oder Einschränkung von bezahlter Mehrarbeit (Überstunden);

- c) regelmäßige Überprüfung der Dienstleistungen kommunaler Hilfsbetriebe daraufhin, ob eine andere Art der Aufgabenerledigung zu einer wirtschaftlicheren Lösung führt; hierbei ist auch zu prüfen, ob selbst gesetzte Standards und Leistungsmerkmale entsprechend zu vermindern sind, sofern auf die Erledigung der Aufgabe nicht ganz verzichtet werden kann;
- d) stetige Aufgabenanalyse, ob auf die Aufgabenerfüllung ganz oder teilweise verzichtet werden kann oder ob Standardabsenkungen bei der Aufgabenerfüllung möglich sind.

Kommunen, welche sich in der Haushaltskonsolidierung befinden, müssen das vorgehaltene Personal stringent an der finanziellen Leistungsfähigkeit ausrichten, das heißt der Personalbestand ist zwingend auf den Umfang zu beschränken, der für die Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist.

Es wird empfohlen, im Rahmen einer Organisationsuntersuchung eine Neubemessung des für die Kernverwaltung vorzuhaltenden Stellenbestandes einschließlich des diesem zugrundeliegenden Personalbedarfs vorzunehmen, soweit dies bisher nicht erfolgt ist. Jede Kommune sollte eigene Aufgabenschwerpunkte festlegen und eine hierfür erforderliche Personalausstattung ermitteln. Sollte die jeweilige Kommune nicht über die hierfür notwendige eigene Verwaltungskraft verfügen, kann es angezeigt sein, eine entsprechende Organisationsuntersuchung von einem externen Dienstleister durchführen zu lassen.

Ob eine entsprechende Vergabe sachgerecht ist, ist summarisch zu prüfen. Mit dem Haushaltskennzahlensystem Sachsen-Anhalt ermittelte Kennzahlen legen nahe, dass für Kommunen der nachfolgend aufgeführten Größenklassen die Durchführung einer externen Organisationsuntersuchung wirtschaftlich darstellbar ist, soweit sie einen Bestand an Vollzeitäquivalenten (VZÄ) aufweisen, der mindestens 10 v. H. über den dargestellten Kennzahlen liegt. Diese stellen keine Zielvorgabe für den Personaleinsatz dar. Für kreisangehörige Kommunen mit mehr Einwohnern sowie kreisfreie Städte und Landkreise kann keine entsprechende Empfehlung ausgesprochen werden. Hier ist jeweils eine Einzelfallprüfung erforderlich. Die statistische Kennzahl jeder Größenklasse wurde anhand der im Haushaltskennzahlensystem-Sachsen-Anhalt gemeldeten Personaldaten der Kommunen ermittelt, welche nach der Anzahl der Einwohner der entsprechenden Größenklasse zugeordnet worden sind. Die statistische Erhebung geht davon aus, dass 20 v. H. der einbezogenen Werte atypisch, das heißt überdurchschnittlich gut sind. Der Wert, der das Datenfeld der verbliebenen 80 v. H. anführt, wird als Kennzahl angenommen. Die für die Größenklassen gewonnenen Kennzahlen wurden mit Gutachten von dem Ministerium für Inneres und Sport vorliegenden Personalbemessungen abgeglichen. Der Vergleich mit den Gutachten hat ergeben, dass die ermittelten Kennzahlen je Größenklasse belastbar sind.

Größenklasse A

(< 8 000 Einwohner):

25 Vollzeitäquivalente

Größenklasse B

(8 000 bis 10 000 Einwohner):

31 Vollzeitäquivalente

Größenklasse C

(10 000 bis 12 000 Einwohner):

34 Vollzeitäquivalente

Größenklasse D
(12 000 bis 17 500 Einwohner):

46 Vollzeitäquivalente

Es ist zu erwarten, dass eine solche Untersuchung im Einzelfall geeignet ist, die Wirtschaftlichkeit der Verwaltung zu erhöhen, da nur notwendige Arbeitsplätze und Dienstposten ausgewiesen werden. Durch eine Personalbedarfsbemessung wird die Anzahl benötigter Vollzeitstellen ermittelt. Grundlage der Personalbedarfsbemessung sollte eine kritische Betrachtung der Aufgabenwahrnehmung sein.

In diesem Zusammenhang sollte kritisch geprüft werden, ob eine Aufgabenwahrnehmung in Form eines kommunalen Unternehmens in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Organisationsform sachgerecht ist. Das für die allgemeinen Verwaltungsaufgaben des jeweiligen Unternehmens vorzuhaltende Personal muss sich in Bezug auf den Umfang und die Art der zu erfüllenden Aufgaben wirtschaftlich darstellen lassen. Insbesondere gegebenenfalls vorliegende Doppelstrukturen, zum Beispiel im Bereich des Rechnungswesens sind einer kritischen Bewertung zu unterziehen.

Darüber hinaus ist zu ermitteln, ob einzelne Verwaltungsaufgaben im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wirtschaftlicher erledigt werden können.

2.2.1.2 Personal für das Schulsekretariat

In Schulen ist der effektive Einsatz des Personals für das Schulsekretariat zu überprüfen. Eine von der Kommune vorzunehmende vertiefte Betrachtung in Form einer analytischen Stellenbedarfsermittlung kann zielführend sein. Hierfür erscheint die Verwendung eines von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) erstellten Berechnungstools zweckmäßig. Dieses ist im Excel-Format für Mitglieder im KGSt-Portal unter der Kennung 20140821A0014 abrufbar. Zu Einzelheiten der Stellenbemessung und hier insbesondere zum sachgerechten Leistungsspektrum von Schulsekretariaten wird auf den KGSt-Bericht Nr. 14/2014 – Bemessung des Stellenbedarfs in Schulsekretariaten – verwiesen.

2.2.1.3 pädagogische Fachkräfte

Die Betreuung, Bildung, Erziehung und Förderung der Kinder in den Tageseinrichtungen ist durch eine ausreichende Zahl an geeigneten pädagogischen Fachkräften sicherzustellen. Richtwert für die Planung des Personaleinsatzes von pädagogischen Fachkräften für Kommunen, welche sich in der Haushaltskonsolidierung befinden, muss grundsätzlich der Mindestpersonalschlüssel nach § 21 Abs. 2 des Kinderförderungsgesetzes sein.

Auch die Freistellung der Leitung von Kindertagesstätten für Leitungsaufgaben nach § 22 des Kinderförderungsgesetzes sollte überprüft werden. Hier sind innerhalb von und zwischen Landkreisen erhebliche Standardunterschiede feststellbar.

2.2.1.4 kommunale öffentliche Einrichtungen

Alle kommunalen öffentlichen Einrichtungen sind auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen. Insbesondere sind die Auswirkungen der demografischen Entwicklung in die stetige Betrachtung einzubeziehen. Mögliche Doppelstrukturen sind zu hinterfragen. Es ist zu ermitteln, ob im Einzelfall eine Übertragung der jeweiligen Einrichtungen auf Dritte (gegebenenfalls unter Gewährung eines auslaufenden Zuschusses) oder die Einschränkung des Betriebes (Schließzeiten, Reduzierung der Öffnungszeiten) realisierbar ist. Hier kann eine Konzentration auf Auslastungsspitzen zu nicht unerheblichen Einsparungen führen. Durch eine stringente Betrachtung des Nutzerverhaltens kann eine konkretere nachfrageorientierte Vorhaltung von Einrichtungen ermöglicht werden.

Gegebenenfalls ist auf eine weitere Realisierung von Baumaßnahmen für öffentliche Einrichtungen zu verzichten. Noch nicht begonnene Baumaßnahmen sind bei Bedarf zurückzustellen, es sei denn, dass ihre Durchführung auf einer Rechtspflicht beruht.

2.2.1.5 Beteiligungen

Die Konsolidierung muss auch alle Beteiligungen der Kommune einbeziehen. Auf die kommunalen wirtschaftlichen Beteiligungen nach den §§ 128 bis 135 des Kommunalverfassungsgesetzes sind die Maßstäbe der Haushaltskonsolidierung der Kommune konsequent anzuwenden. Bei gemeindlichen Unternehmen, die nach Art und Umfang nicht in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Kommune stehen, ist eine Veräußerung oder Liquidation insbesondere durch die Erarbeitung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu prüfen. Es wurde wiederholt festgestellt, dass Leistungen der Kommune für ihre Gesellschaften nicht angemessen vergütet werden und die Vergütung der Geschäftsführung deutlich über der Vergütung im Bereich der jeweiligen Kommune liegt. Insoweit sollten derartige Aspekte im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, zum Beispiel bei der Entscheidung über eine Ausgliederung berücksichtigt werden.

Darüber hinaus ist zu prüfen, ob die Vergütung der Geschäftsführung und der übrigen Beschäftigten in kommunalen Eigengesellschaften begrenzt werden kann. Bei Gesellschaften, die regelmäßig Zuschüsse von der Kommune erhalten, verbietet sich in Anlehnung an das zuwendungsrechtliche Beststellungsverbot ein Vergleich mit der Vergütung von frei am Markt agierenden Gesellschaften.

Die Möglichkeiten zur Zuschussreduzierung oder zur Erzielung angemessener Überschüsse der kommunalen Unternehmen und Beteiligungen für den kommunalen Haushalt sind bei der Aufgabenwahrnehmung und der Preisgestaltung auszuschöpfen. Der gesamte Zuschussbedarf im Haushalt für alle Beteiligungen sollte im Konsolidierungszeitraum schrittweise reduziert werden.

Kommunen haben die Pflicht, die Steuerung, Lenkung und Kontrolle gegenüber ihren Unternehmen umfassend wahrzunehmen. Das Vertrauen in die Fähigkeiten von Geschäftsführern kommunaler Ge-

sellschaften kann ohne gleichzeitige begleitende Kontrolle und Einflussnahme durch Gesellschafter und Aufsichtsgremien zu einer Verselbständigung der Geschäftsführung und finanziellen Schäden für die Gesellschaften führen. Das finanzielle Engagement von Kommunen in privatrechtlichen Gesellschaften hat Grenzen in ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit.

2.2.1.6 Gebäudemanagement

Um kommunale Einrichtungen wirtschaftlich und sparsam bewirtschaften zu können, erscheint es geboten, ein leistungsfähiges operatives zentrales Gebäudemanagement vorzuhalten. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Nutzungsintensität und die Kostentransparenz der einzelnen Immobilien auf einem wirtschaftlichen Niveau sichergestellt sind.

In diesem Zusammenhang wird auf die Führung einer Kosten- und Leistungsrechnung hingewiesen (vergleiche § 20 Abs. 1 der Kommunalhaushaltsverordnung). So kann eine zweckmäßige Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Aufgabenerfüllung und damit eine effektive Verwaltungssteuerung gewährleistet werden. Darüber hinaus ist es sachdienlich, vergleichende Betrachtungen (Benchmarking) zu initiieren, um die eigene Aufgabenwahrnehmung zu verschiedenen Einrichtungen oder die Aufgabenwahrnehmung mit anderen Kommunen ins Verhältnis setzen zu können.

Soweit bisher nicht erfolgt, sollte die Kommune prüfen, gegebenenfalls notwendige Ausschreibungen zu Dienstleistungsverträgen (zum Beispiel Energie, Gas, Versicherung, Reinigung) durchzuführen. Bestehende Verträge sind nach Marktsondierung gegebenenfalls zu kündigen.

Bei den Reinigungsdienstleistungen sollte geprüft werden, ob durch eine effektivere Ausgestaltung (zum Beispiel Reinigungsstandards und Reinigungsintervalle) der Aufwand reduziert werden kann. Auch ein Wirtschaftlichkeitsvergleich von Eigen- und Fremdreinigung kann im Einzelfall zielführend sein, wobei die aktuelle Marktlage in die Betrachtung einbezogen werden muss. Eine kennzahlenbezogene summarische Prüfung (zum Beispiel jährlicher Aufwand je Quadratmeter zu reinigende Fläche) kann aufzeigen, ob einheitliche Reinigungsstandards in vergleichbaren öffentlichen Einrichtungen vorliegen. Bei einer Unterhaltsreinigung mit einem jährlichen Aufwand bei Tageseinrichtungen im Sinne des Kinderförderungsgesetzes von etwa 20 bis 30 Euro je Quadratmeter zu reinigende Fläche oder bei Schul- und Verwaltungsgebäuden von etwa 10 bis 15 Euro je Quadratmeter zu reinigende Fläche kann ein entsprechender Prüfbedarf nicht angenommen werden.

Auch der effektive Einsatz von Hausmeisterpersonal sollte Gegenstand der Prüfung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sein. In diesem Zusammenhang wird der Einsatz von Personal in der Form empfohlen, dass ein in Vollzeit tätiger Hausmeister 10 000 Quadratmeter Nutzflächen (BGF) und 10 000 Quadratmeter Außenflächen betreut (vergleiche KGSt-Bericht 5/2010, Hausmeisterdienste in Kommunen, und Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen Benchmark: 10 000 Quadratmeter Nutzflächen (Brutto-Grundfläche) und 10 000 Quadratmeter Außenflächen je 1 Vollzeitäquivalent; Geschäftsbericht 2012 des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes, Organisation von Hausmeisterdiensten, Benchmark: 12 000 Quadratmeter Nutzflächen (Brutto-Grundfläche) und 10 000 Quadrat-

meter Außenflächen je 1 Vollzeitäquivalent). Dieser Maßstab ist geeignet, um summarisch einen wirtschaftlichen Stellenbedarf zu ermitteln.

2.2.1.7 freiwillige Aufgaben

Vor dem Hintergrund der verfassungsrechtlich gesicherten Selbstverwaltungsgarantie haben Kommunen das Recht, neben Pflichtaufgaben auch freiwillige Aufgaben wahrzunehmen, welche sich jedoch an dem Maß der dauernden Leistungsfähigkeit zu orientieren haben.

Die vorhandenen freiwilligen Leistungen sind darauf hin zu überprüfen, ob sie gänzlich aufgegeben werden können oder der notwendige Aufwand reduziert werden kann. Als freiwillig sind auch solche Leistungen anzusehen, die im Rahmen von Pflichtaufgaben über den gesetzlich festgelegten Mindeststandard hinaus erbracht werden oder für deren Erbringung keine rechtliche Verpflichtung besteht. Gesetzliche Vorgaben für die Art und Weise der Durchführung einer Aufgabe, wie zum Beispiel die Auferlegung von Verkehrssicherungspflichten, machen eine Aufgabe nicht zur Pflichtaufgabe, wenn die Kommune auf die Aufgabenwahrnehmung auch verzichten könnte. Die Einbeziehung bürgergesellschaftlichen Engagements bei der Erfüllung vorhandener freiwilliger Leistungen ist zu fördern. Während des Konsolidierungszeitraums dürfen sich die Kommunen nicht zur Übernahme neuer freiwilliger Leistungen verpflichten.

2.2.2 Erträge und Einzahlungen

Kommunen, welche sich in der Haushaltskonsolidierung befinden, haben alle bestehenden Möglichkeiten zur Erhöhung ihrer Erträge und Einzahlungen auszuschöpfen, sofern nicht in Einzelfällen ausnahmsweise die Voraussetzungen für eine Billigkeitsentscheidung vorliegen. Zu berücksichtigen sind insbesondere Erträge und Einzahlungen, die nicht nur einmalig im Haushaltsjahr, sondern strukturell verbessernd wirken.

Zur Finanzierung ihrer Aufgaben hat sich die Kommune gemäß den Grundsätzen der Finanzmittelbeschaffung vorrangig aus sonstigen Finanzmitteln, nachrangig aus speziellen Entgelten und zuletzt durch die Erhebung von Steuern zu bedienen (vergleiche § 99 des Kommunalverfassungsgesetzes). Nach dem Grundsatz der Steuersubsidarität sind die Kommunen grundsätzlich gehalten, ihrer Verpflichtung zur vollen Kostendeckung bei der Erhebung von Leistungsentgelten (vergleiche § 5 des Kommunalabgabengesetzes) nachzukommen, um zu verhindern, dass die Allgemeinheit für den Nutzer der gemeindlichen Einrichtung zahlen muss. Daher ist vor einer Erhöhung kommunaler Steuern zunächst stets zu prüfen, ob die Entgelte für die von der Kommune erbrachten Leistungen dem Grunde und der Höhe nach ausgeschöpft wurden.

Die Hebesätze der Realsteuern müssen im Einzelfall auch deutlich über dem jeweiligen Durchschnittshebesatz bezogen auf die jeweilige Gemeindegrößenklasse liegen, wenn durch andere Konsolidierungsmaßnahmen die dauernde Leistungsfähigkeit nicht wiedererlangt werden kann. Sofern die Kommunen durch die ergriffenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu einer ordnungsgemäßen Haus-

haltensführung zurückgelangen, ist zu prüfen, ob die deutlich angehobenen Hebesätze wieder abgesenkt werden können.

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich nach den Daten des Haushaltskennzahlensystems Sachsen-Anhalt folgende Durchschnittshebesätze je Gemeindegrößenklasse:

Gemeindegrößenklasse	Hebesätze		
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
Ø Mittelzentren	344	418	400
Ø Einheitsgemeinden ohne Mittelzentren	345	404	365
Ø Mitgliedsgemeinden	335	382	355

Darüber hinaus hat die Kommune die Erhöhung oder Einführung weiterer Steuern oder Abgaben zu prüfen. In diesem Zusammenhang erscheint die Durchführung kommunaler Vergleiche, unter Berücksichtigung aktueller Durchschnittshebesätze, zielführend.

Gemäß § 115 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes darf die Kommune Vermögensgegenstände, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben in absehbarer Zeit nicht braucht, veräußern. Kommunen, welche sich in Haushaltskonsolidierung befinden, haben ihr Anlagevermögen dahingehend zu untersuchen, inwieweit es noch für öffentliche Zwecke benötigt wird. Bei der Bewertung des Anlagevermögens auf eine mögliche Veräußerung hin, sollte eine Differenzierung danach erfolgen, ob sich ein Konsolidierungsziel durch Beeinflussung der Erträge und Aufwendungen (§ 100 Abs. 3 und 4 des Kommunalverfassungsgesetzes) oder durch Beeinflussung der Einzahlungen und Auszahlungen (§ 100 Abs. 4 des Kommunalverfassungsgesetzes) erreichen lässt. Mit einer Veräußerung sollte vorrangig das Ziel verfolgt werden, bestehende Liquiditätskredite zu reduzieren oder solche Investitionen zu tätigen, die eine haushaltskonsolidierende Wirkung haben.

3. Vorläufige Haushaltswirtschaft

Sinn und Zweck des § 104 des Kommunalverfassungsgesetzes ist es, sicherzustellen, dass auch bei verspäteter Veröffentlichung der Haushaltssatzung die Kommune in der Lage bleibt, ihre Aufgaben bis zum Inkrafttreten der neuen Haushaltssatzung weiterzuführen. Gleichwohl sind die Grundsätze der vorläufigen Haushaltsführung auch für längere Zeiträume eines nicht rechtsgültigen Haushaltes verbindlich.

Ist eine Kommune nicht in der Lage, einen gesetzeskonformen Haushalt aufzustellen und befindet sich daher in der vorläufigen Haushaltsführung, muss die gesamte Haushalts- und Finanzwirtschaft der Kommune mit dem Ziel geführt werden, baldmöglichst ein schlüssiges Haushaltskonsolidierungskonzept aufstellen oder ein bereits bestehendes Haushaltskonsolidierungskonzept fortschreiben zu können, um den vom Gesetz vorgesehenen Haushaltsausgleich (§ 98 Abs. 3 des Kommunalverfassungsgesetzes) wiederherzustellen. Auch in der vorläufigen Haushaltswirtschaft gelten unverändert alle Haushaltsgrundsätze und Haushaltsziele der Kommunalverfassung, die bei allen finanzwirtschaft-

lichen Entscheidungen zu beachten sind. Dabei sind die Vorschriften über die vorläufige Haushaltsführung restriktiv auszulegen. Die vorläufige Haushaltswirtschaft als Folge der Beanstandung des Beschlusses über die Haushaltssatzung und das Haushaltskonsolidierungskonzept stellen deshalb noch deutlich höhere Anforderungen an eine Konsolidierung der kommunalen Haushaltswirtschaft als die Bewirtschaftung eines Haushaltes mit kommunalaufsichtlich akzeptiertem Haushaltskonsolidierungskonzept. Dies muss Konsequenzen für die Finanzwirtschaft in den betroffenen Kommunen selbst haben und ebenso für das Verhalten der Kommunalaufsicht gegenüber diesen Kommunen. Der Umgang mit der vorläufigen Haushaltswirtschaft muss auf allen kommunalen Ebenen und bei allen Verantwortungsträgern von der Einsicht geprägt sein, dass es zur Wiedergewinnung finanzwirtschaftlichen Handlungsspielraums keine Alternative zur schnellstmöglichen Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzepts gibt. Bis dieses Ziel erreicht ist, ist der finanzwirtschaftliche Spielraum der betroffenen Kommune gegenüber einer mit einem kommunalaufsichtlich akzeptierten Haushaltskonsolidierungskonzept deutlich eingeschränkt. Die kommunale Aufsichtsbehörde hat mit den zur Verfügung stehenden Mitteln darauf hinzuwirken, dass eine geordnete Haushaltswirtschaft wiederhergestellt wird. Es ist sicherzustellen, dass im Rahmen der vorläufigen Haushaltswirtschaft von der Kommune keine zusätzlichen, für die Kommune nicht tragbaren rechtlichen Verpflichtungen übernommen werden.

Während der vorläufigen Haushaltsführung darf die Kommune nach § 104 Abs. 1 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes nur Aufwendungen entstehen lassen und Auszahlungen leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind; sie darf insbesondere Bauten, Beschaffungen und sonstige Leistungen des Vermögenshaushaltes, für die im Haushaltsplan eines Vorjahres Finanzposten oder Beträge oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen waren, fortsetzen.

Unter dem Begriff der „rechtlichen Verpflichtungen“ sind bestehende vertragliche und gesetzliche Verpflichtungen der Kommunen zu verstehen. Keinesfalls dürfen neue „rechtliche Verpflichtungen“ geschaffen werden.

Unter dem Begriff „Weiterführung notwendiger Aufgaben“ ist nicht zu verstehen, dass Planungsmaßnahmen den Beginn von Baumaßnahmen bedeuten oder anfinanzierte Projekte zwingend fortgesetzt werden müssen.

Bei „Aufwendungen und Auszahlungen, die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar“ sind, kommt es im Einzelfall auf die sachliche Notwendigkeit für eine sofortige Entstehung der Aufwendungen und Leistung der Auszahlungen an. Dies kann zum Beispiel den laufenden Betrieb und die Unterhaltung von Versorgungs- und Verkehrseinrichtungen, aber auch von kulturellen Einrichtungen einschließlich Spiel-, Sport- und Erholungsanlagen sowie sozialen Einrichtungen betreffen. In diesen Fällen hat die Kommune der Kommunalaufsichtsbehörde nachzuweisen, dass für die jeweilige Leistung im laufenden Haushaltsjahr tatsächlich eine unaufschiebbare sachliche Notwendigkeit sowohl der Aufgabe als auch in der vorgesehenen Höhe (des letzten kommunalaufsichtlich akzeptierten Haushaltsjahres) besteht. Gerade bei einer nicht nur verfahrensmäßig begründeten vorläufigen Haushaltsführung haben die Kommunen den Umfang ihrer freiwilligen Leistungen schrittweise zu reduzieren. Im Interesse einer gleichgewichtigen Vorgehensweise kann auch eine schrittweise allgemeine horizontale Kürzung der freiwilligen Leistungen in Betracht kommen.

Neue Investitionsmaßnahmen dürfen in der haushaltslosen Zeit grundsätzlich nicht begonnen werden. Eine Ausnahme ist nur dann zulässig, wenn sie zur Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Hierunter fällt zum Beispiel die Ersatzbeschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges, weil das vorhandene Fahrzeug einen Totalschaden erlitten hat.

Maßnahmen des Finanzplanes, also Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen, dürfen fortgesetzt werden, wenn hierfür im Haushaltsplan eines Vorjahres Planansätze oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen waren. Als Beginn einer Maßnahme gilt die Vergabe der Arbeiten. Bei Lieferungen müssen bereits Teillieferungen vorausgegangen sein.

Weiterhin darf die Kommune nach § 104 Abs. 1 Nr. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes Abgaben in der haushaltslosen Zeit vorläufig nur nach den Sätzen des Vorjahres erheben. Hierbei handelt es sich um die Hebesätze für die Grundsteuern A und B sowie um die Gewerbesteuer. Für diese Realsteuern ergibt sich aus den abgabenrechtlichen Vorschriften, dass die Hebesätze nur für ein Haushaltsjahr gelten und dass die einzelnen Steuerpflichtigen zu diesen Realsteuern nur nach Maßgabe der Festsetzung in der Haushaltssatzung herangezogen werden können. Dies gilt nicht für Städte und Gemeinden mit einer gesonderten Hebesatzsatzung.

Alle anderen Steuern, Beiträge und Gebühren, die sich nicht aus der Haushaltssatzung ergeben, sondern unmittelbar aus den speziellen und zeitlich unbefristeten Abgabensatzungen, darf die Kommune auch in der haushaltslosen Zeit unbegrenzt erheben oder die Abgabensätze erhöhen.

Reichen nach § 104 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes die Finanzmittel oder die Deckungsmittel für die Fortsetzung von Bauten, Beschaffungen und sonstigen Investitionsleistungen des Finanzhaushaltes nach § 104 Abs. 1 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes oder für den Beginn von unaufschiebbaren Investitionsmaßnahmen nicht aus, darf die Gemeinde mit Genehmigung der kommunalen Aufsichtsbehörde Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bis zur Hälfte des durchschnittlichen Betrages der Kreditermächtigungen für die beiden Vorjahre aufnehmen, wobei § 108 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalverfassungsgesetzes entsprechend gilt.

Da durch diese Ausnahmegesetzgebung die Grundsätze der Leistungsfähigkeit und der Stetigkeit der Aufgabenerfüllung berührt sind, sind an die Unaufschiebbarkeit neuer Investitionsmaßnahmen während der vorläufigen Haushaltsführung strenge Anforderungen zu stellen, zumal die Aufnahme weiterer Kredite in der Phase der vorläufigen Haushaltsführung auch dem Grundsatz der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung grundsätzlich widerspricht. Daher bestimmt die finanzielle Leistungsfähigkeit im Einzelfall die Ausgestaltung der Investitionen.

„Unaufschiebbar“ kann eine Investitionsmaßnahme sein, wenn zu einer sofortigen Leistung der Auszahlungen eine rechtliche Verpflichtung oder eine sachliche Notwendigkeit oder beides besteht. Eine „rechtliche Verpflichtung“ kann aufgrund von bauordnungs-, brandschutz-, hygiene- und gesundheitsrechtlichen oder Unfallverhütungsvorschriften bestehen, wobei die Rechtsverpflichtung zum konkre-

ten Handeln durch geeignete Tatsachennachweise, zum Beispiel Begehungsprotokolle, zu begründen ist.

Eine „rechtliche Verpflichtung“ dürfte zum Beispiel vorliegen, wenn sich herausstellt, dass eine kommunale Einrichtung asbestverseucht oder einsturzgefährdet ist. Eine „sachliche Notwendigkeit“ kann vorliegen, wenn ein Vorhaben aus tatsächlichen Gründen nicht aufgeschoben werden kann, zum Beispiel weil damit unwirtschaftliche und unvermeidbar hohe zusätzliche Schäden zu erwarten sind oder die Nutzung der Einrichtung aktuell konkret durch unzumutbare, massive Mängelsituationen beeinträchtigt ist und eine Durchführung des Investitionsvorhabens letztlich der Haushaltskonsolidierung dient. Solange allerdings der Betrieb einer Einrichtung durch Reparaturen aufrechterhalten werden kann oder ein anderes leerstehendes Gebäude für die Einrichtung zur Verfügung steht, ist das Tatbestandsmerkmal der Unaufschiebbarkeit der Investitionsmaßnahme für Umbauten oder Grundsanierungen grundsätzlich nicht gegeben.

Die Übernahme neuer Aufgaben, für die weder eine rechtliche Verpflichtung noch eine unaufschiebbare sachliche Notwendigkeit besteht, zum Beispiel weil sie sich nicht im Rahmen der Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben bewegen, würde dagegen den Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung überschreiten und wäre deshalb mit § 104 des Kommunalverfassungsgesetzes nicht vereinbar. Für die Begründung derartiger neuer Verpflichtungen oder neuer freiwilliger Leistungen dürfen daher auch keine Kredite aufgenommen werden.

Kreditaufnahmen im Sinne von § 104 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes sind allerdings nur insoweit zulässig, als die anderen Deckungsmittel nicht ausreichen. Dies entspricht den allgemeinen Grundsätzen der Finanzmittelbeschaffung, wie sie in § 99 des Kommunalverfassungsgesetzes, insbesondere in § 99 Abs. 5 des Kommunalverfassungsgesetzes, festgelegt sind. Die Kommune muss also zunächst alle anderen Einzahlungsmöglichkeiten ausschöpfen, bevor sie sich Finanzmittel im Kreditwege beschafft. Die Kreditaufnahme bedarf der Einzelgenehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde, wobei die Genehmigung dann zu erteilen ist, wenn diese nach den Grundsätzen einer geordneten Haushaltsführung tragbar erscheint. Eine Kreditgenehmigung nach § 104 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes muss vor Beginn der Investitions- oder Investitionsfördermaßnahme vorliegen.

Die Übernahme neuer finanzieller Risiken zum Beispiel aus neuen Bürgschaften, kreditähnlichen Rechtsgeschäften oder Immobilienleasing im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung scheidet grundsätzlich aus.

Nach § 104 Abs. 3 des Kommunalverfassungsgesetzes gilt der Stellenplan des Vorjahres weiter, bis die Haushaltssatzung für das neue Jahr erlassen ist.

Generell muss für Kommunen in vorläufiger Haushaltswirtschaft ein restriktiver personalwirtschaftlicher Kurs vorausgesetzt werden. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung sind Einstellungen oder Beförderungen, die im neuen Haushaltsjahr zahlungswirksam werden, nur unter den engen Voraussetzungen des § 104 Abs. 1 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes zulässig. Sie kommen deshalb nur zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen oder für unaufschiebbare Aufgaben in Betracht.

4. Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Erl. gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

5. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieser Erl. tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig werden die Hinweise zur Haushaltskonsolidierung (Bek. des MI vom 24. September 2004, MBl. LSA S. 579) gegenstandslos.

Anlagen (nichtamtliches Verzeichnis)

Anlage 1: Anlage 1 (zu Teil 1 Nr. 2 Abs. 4 Satz 1)

Anlage 2: Anlage 2 (zu Teil 1 Nr. 2 Abs. 4 Satz 4)

Anlage 3: Anlage 3 (zu Teil 1 Nr. 2 Abs. 5 Satz 2)

Anlage 4: Anlage 4 (zu Teil 1 Nr. 2.2 Abs. 5 Satz 1)

Einzelmaßnahme des Konsolidierungskonzeptes												
Jahr der Haushaltsplanung:												
Konsolidierungsmaßnahme Nr.:												
Verantwortliche Organisationseinheit:												
Verantwortliche Person:												
Produktbereich/ Produktgruppe/ Produkt:												
Bezeichnung der Maßnahme:												
Erläuterungen zur Konsolidierungsmaßnahme:												
(konkrete Ausführungen zur Umsetzung und den Auswirkungen der Konsolidierungsmaßnahme)												
Finanzielle Auswirkungen (in Tausend Euro)												
einmalig		dauerhaft										
			Planjahr	des ersten	des zweiten	des dritten	des vierten	des fünften	des sechsten	des siebten	des achten	Gesamt:
				dem Planjahr folgenden Jahres								
Erhöhung Erträge												
Reduzierung Aufwendungen												
Erhöhung Einzahlungen												
Reduzierung Auszahlungen												
Organisationshoheit des Hauptverwaltungsbeamten												
Nein		Ja										
Beschluss der Vertretung notwendig?												
Nein		Ja										

Übersicht über die geplanten Maßnahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes														
	Nr.	Produkt	Maßnahme Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Plan- jahr	Finanzielle Auswirkungen (in Tausend Euro)								
						des ersten	des zweiten	des dritten	des vierten	des fünften	des sechsten	des siebten	des achten	Gesamt:
						dem Planjahr folgenden Jahres								
1. Aufwendungen/ Auszahlungen														
2. Erträge/Einzahlungen														

Übersicht über den Stand der Umsetzung von bereits beschlossenen Maßnahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes							
	Nr.	Produkt	Maßnahme Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Planansatz	tatsächliche finanzielle Auswirkung (in Tausend Euro)	Stand der Umsetzung (gegebenenfalls Abweichungen oder Gründe für die Nichtdurchführung einer Konsolidierungsmaßnahme)
I. Aufwendungen/ Auszahlungen							
II. Erträge/ Einzahlungen							

**Handlungsoptionen für Kommunen zur Reduzierung an Aufwand und Auszahlungen
sowie zu Verbesserungen von Erträgen und/oder Einzahlungen**

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
1 Zentrale Verwaltung			
	11 Innere Verwaltung		
	1111 Steuerung der Verwaltung		
	1111	Sitzungseinberufung	Elektronische Einberufung samt Unterlagenversand zu Sitzungen (§ 53 Abs. 4 KVG LSA), Umstellung auf digitale Vertretungsarbeit mit webbasierendem Vertretungsinformations-Portal
	1111	Ausschüsse	Verkleinerung oder Zusammenlegung von Ausschüssen (§§ 46, 47 KVG LSA)
	1111	Ortschaftsräte	Verkleinerung von Ortschaftsräten (§ 83 KVG LSA)
	1111	Verdienstausfall	Höchstgrenzen maßvoller Verdienstausfallpauschalen durch Satzung bestimmen (§ 35 Abs. 1 KVG LSA)
	1111	Aufwandsentschädigung	Aufwandsentschädigungen am unteren Rand der Erlasslage festsetzen (§ 35 Abs. 2 KVG LSA)
	1111	Fraktionen	Fraktionszuschüsse auf das unabdingbare Maß reduzieren
	1111		Keine Haftung für Fraktionsverbindlichkeiten übernehmen
	1111	Sitzungen	Reduzierung der Sitzungen von Vertretung und Ausschüssen auf das unbedingt nötige Maß (§ 53 Abs. 3 KVG LSA)
	1111	Protokoll	Protokollierung von Sitzungen auf Mindestinhalt beschränken (§ 58 Abs. 1, 4 KVG LSA)
	1111	Beschlussvorlagen	In Beschlussvorlagen mögliche Alternativen mit Vor- und Nachteilen und (langfristigem) Ertrag oder Aufwand unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung zur wirt- schaftlich fundierten Entscheidungsfindung darstellen (§ 65 Abs. 1 KVG LSA)
	1111	Bekanntmachungsblatt	Amtliches Bekanntmachungsblatt durch Werbemöglichkeit im Lokalteil rentierlich ge- stalten, Veröffentlichungen im Amtsblatt des Landkreises
	1111	Gleichstellungsbeauftragte	Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte bedarfsabhängig gegebenenfalls in Teilzeit beschäftigen
	1111		Aufgaben Datenschutz-, Gleichstellungs-, Behinderten-, Senioren- und Integrationsbe- auftragte gegebenenfalls in einer Person verbinden; interkommunale organisieren
	1111	Öffnungszeiten	Öffnungszeiten der Verwaltung bedarfsabhängig beschränken, Schließung an Brücken- tagen
	1111	Bürgerbüros	Einsatz mobiler Bürgerbüros nur bei Bedarf und hinreichender Auslastung
	1111		Gemeinsames Bürgerbüro von Kreis- und Gemeindeverwaltung betreiben

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	1111	Außenstellen	Außenstellen der Verwaltung und Bürgerbüros nur bei unabweisbarem Bedarf und hinreichender Auslastung vorhalten
	1111	Elektronische Verwaltung	Prozessoptimierung durch Einführung von E-Gouvernement, Internetangebote der Verwaltung extensiv ausbauen
	1111	Bezügeabrechnung	Lohn- und Gehaltsabrechnungen in interkommunaler Zusammenarbeit erledigen
	1111	Empfänge	Neujahrsempfänge überdenken oder gemeinsam mit Nachbarkommune(n) organisieren
	1111	Öffentlichkeitsarbeit	Reduzierung des Aufwands für Öffentlichkeitsarbeit (zum Beispiel Broschüren, Messteilnahmen)
	1111	Geschenke	Verringerung des Aufwands für Ehrungen (zum Beispiel Ehrengeschenke)
	1111	Städtepartnerschaften	Bei Städtepartnerschaften Fahrtzuschüsse überprüfen, Selbstbeteiligung für private Anteile der Delegationsteilnehmer, Ausdehnung der Besuchsintervalle, Verkleinerung der Reisedelegationen Übertragung von Aufgaben der Partnerschaftspflege an Vereine
	1112 Finanzmanagement, Rechnungswesen, Rechnungsprüfung		
	1112	Haushaltsführung	Instrument der haushaltswirtschaftlichen Sperre einsetzen und Unabweisbarkeitsvoraussetzungen restriktiv handhaben (§ 27 GemHVO Doppik)
	1112	Nachtragshaushalt	Nachtragshaushalte und damit verbundenen Personal- und Sachaufwand soweit nach § 103 Abs. 3 KVG LSA zulässig möglichst vermeiden und stattdessen mit über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen operieren (§ 105 KVG LSA)
	1112	Konto	Kontoführungsgebühren nach Angebotsvergleich vermeiden
	1112	Finanzverwaltung	Prüfen, ob Teile der Finanzverwaltung (etwa Kasse oder die Bearbeitung von Steuern und Abgaben) in Kooperation mit Nachbarkommunen durchgeführt werden können
	1112	Bürgschaften	Bürgschaftsrisiken minimieren. Bestandserfassung der noch valutierenden Höhen. Weitestmöglich Aufhebung anstreben.
	1112	Verschuldung	Netto-Neuverschuldung (Kredite einschließlich Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften) ausschließen, hohe Verschuldung abbauen, Neuverschuldung nur bei Unabweisbarkeit oder Rentierlichkeit (sämtlicher) investiver Maßnahmen.
	1112	Liquiditätsmanagement	Laufend aktualisierte Liquiditätsplanung zur Vermeidung von Liquiditätskrediten nebst Zinsaufwand
	1112		Cash-Pooling-Verfahren in Gestalt eines konzerninternen Liquiditätsausgleichs einrichten, um Zinsvorteile zu erreichen. Soweit wie möglich die Inanspruchnahme der Geld- und Kapitalmärkte vermeiden und stattdessen bestehende Guthaben und Kredite zwischen Kernhaushalt und Auslagerungen miteinander verrechnen. Verbleibende Guthaben nicht zinslos auf Girokonto belassen, sondern kurzfristig sicher (Tagesgeld) anlegen. Zinsen auf innere Liquiditätskredite und innere Darlehen nur soweit rechtlich verpflichtend leisten.

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	1112	Schuldenmanagement	Schuldenmanagement zur Minderung des Zinsaufwands einführen, Aufnahme kleinerer Einzeldarlehen vermeiden, Langfriststrategie schaffen. Auch überörtliche Angebote von Kreditinstituten oder Finanzdienstleistern einholen.
	1112	Kreditaufnahme	Kompetenzen zur Kredit- und Liquiditätsaufnahme zentralisieren. Dienstanweisung zur Begrenzung von Risiken, wie Liquiditäts-, Zins-, Währungs- oder Bonitätsrisiko
	1112	Umschuldung	Umschuldungen zur Minderung des Zinsaufwands bei Investitionsdarlehen vornehmen, wenn dies unter Berücksichtigung der Vorfälligkeitsentschädigung vorteilhaft ist.
	1112	Tilgung	Tilgungsstreckungen zur Anpassung an Abschreibungszeiträume (durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer bis zur durchschnittlichen Abschreibungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens) vornehmen, gegebenenfalls mit Zinsfestschreibung bis zur Endfälligkeit
	1112	PPP	Bei kreditähnlichen Rechtsgeschäften stets die Vor- und Nachteile gegenüber dem Kommunalkredit abwägen
	1112	Forderungsmanagement	Verbesserung des Forderungsmanagements, zeitnahe und zentrale Kontrolle des Forderungsbestands, gegebenenfalls Forderungsinventur in Fachbereichen, konsequente Beitreibung von Außenständen.
	1112		Übertragung des Mahnwesens als Teil der Kassengeschäfte an einen externen Dienstleister (§ 117 Abs. 1 KVG LSA)
	1112		Überprüfung der Praxis bei Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen
	1112		Grundsätzlich Kostenvorschuss bei (insbesondere antragsbedürftigen) Amtshandlungen (§ 7 Abs. 2 VwKostG LSA), Mieten für Veranstaltungsräume und Ähnliches erheben
	1112	Skonto	Verstreichen von Skonto-Fristen vermeiden
	1112	Finanzcontrolling	Einführung eines Vertragscontrollings mit zentraler Erfassung aller Verträge, aus denen sich wiederkehrende Forderungen oder Verbindlichkeiten ergeben. Wirtschaftlichkeitsprüfung aller Verträge. Zentrale Überwachung von Kündigungsfristen, der Einhaltung von Auflagen sowie eventueller Risikofaktoren.
	1112		Einführung eines Investitionscontrollings als Teil des betrieblichen Controllings, um verschiedene Investitionseinzelentscheidungen vernetzen und im Hinblick auf das Gesamtsystem analysieren zu können.
	1112	Dienstleistungen Außenstehender	Verzicht auf Geschäftsbesorgungsverträge, die nicht unabweisbar sind (zum Beispiel Rechtsanwaltsbeauftragungen trotz eigenen Rechtsamts mit Volljuristen)
	1112	Beteiligungsmanagement	Überprüfung der Konzernstruktur auf Erforderlichkeit und Effizienz (Risiken, Zuschusserhöhung/Ertragsminderung) sowie unter steuerlichen Gesichtspunkten (gegebenenfalls Ermöglichung steuerlicher Querverbund).
	1112		Strikte Rückführung der Betätigung von Gesellschaften auf ihren eigentlichen Unternehmensgegenstand. Kritische Prüfung von Spenden, Sponsoring, Werbung, Repräsentation sowie Anstellungsbedingungen und Zusatzvereinbarungen der Geschäftsführung

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	1112		Gesellschaften und Beteiligungen nach Wirtschaftlichkeitsprüfung (Zuschussbedarf oder Ertragserwartung, Verminderung von Steuerungs- und Überwachungskosten sowie Risiken) zur Schuldentilgung veräußern
	1112		Prüfung der Aufhebung von Eigenbetrieben und anderen öffentlichen Unternehmen (da auch im Kernhaushalt mittlerweile kaufmännisch gerechnet wird) zur Einsparung doppelter Prüfungsentgelte (örtliche Prüfung und Abschlussprüfer nach Handelsrecht)
	1113 Zentrale Dienste		
	1113	Dienstwagen	Zusammenführung, Reduzierung (Stückzahl und Fahrzeuggröße) sowie Abschaffung (gegebenenfalls Veräußerung) der Dienstwagenflotte
	1113		Dienstfahrten mit Privat-PKW gegen Kostenerstattung grundsätzlichen Vorrang vor Vorhaltung kommunalen Fuhrparks einräumen
	1113		Bei unentbehrlichen Neuanschaffungen prüfen, ob Erwerb oder Leasing wirtschaftlicher
	1113		Finanzierung von Fahrzeugen durch Werbung
	1113		Grundsätzlicher Verzicht auf Dienstwagenfahrer, gegebenenfalls dessen Einsatz für verschiedene Aufgaben
	1113	Bauhof	Bauhof grundsätzlich nur im Umfang eines Hilfsbetriebs vorhalten. Wirtschaftlichkeitsvergleich zu teilweiser oder gänzlicher Privatisierung
	1113		Bauhof in interkommunaler Zusammenarbeit durchführen
	1113		Keine Beauftragung Privater mit Leistungen, die auch der Bauhof erbringen könnte
	1113		Fuhrpark nur in unabweisbar geringem Umfang anschaffen, gegebenenfalls gemeinsam mit Nachbarkommune. Miet- und Leasingvarianten prüfen.
	1113	Beschaffung	Ausgabenreduzierung bei Büroartikeln. Gegebenenfalls Sortimentsverkleinerung. Vereinheitlichung von Bestellungen. Sammelbestellungen. Realisierung von Einkaufsgemeinschaften im Rahmen kommunaler Zusammenarbeit
	1113	Zeitschriften und Zeitungen	Hinterfragung bestehender Abonnements an Zeitschriften und Zeitungen. Überflüssige Dopplungen vermeiden. Bei Zeitschriften Inhaltsverzeichnisse per E-Mail verteilen, grundsätzlich zentrale Ablage schaffen.
	1113	Loseblattsammlungen	Gesetzes- und Fachliteratursammlungen auf Unabdingbarkeit prüfen hinsichtlich alternativer Verfügbarkeit im Internet
	1113	Sachkosten	Budgetierung von Sachkosten (Drucke, Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Kopien, Reise- und Fortbildungskosten, Telefonkosten) zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung durch Fachbereiche mit Kürzung der Ansätze und prozentualer Senkung der Übertragungsquote
	1113	Druckerei	Privatisierung Druckerei, gegebenenfalls gemeinsam mit Nachbarkommunen

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	1113	Versicherungen	Versicherungen auflisten und auf Notwendigkeit dem Grunde und dem Umfang nach prüfen. Versicherungsdienstleistungen neu ausschreiben.
	1113	Büroausstattung	Reduzierung der Standards für Büromöbel und sonstige Ausstattung
	1114 Personal		
	1114	Stellen Personalkosten	Anpassung des Stellenbedarfs durch ku- und kw-Vermerke
	1114		Strukturanpassung durch flache Hierarchien
	1114		Analyse der Verwaltungsprozesse, Aufgabenkritik durchführen. Prüfen, ob auf einzelne Aufgaben ganz oder teilweise verzichtet werden kann oder ob Standardsenkungen möglich sind
	1114		Prüfung, ob verschiedene Aufgaben nicht durch organisatorische Maßnahmen mit geringerem Personaleinsatz realisiert werden können, insbesondere durch Konzentration oder Verlagerung von Arbeitsbereichen oder Technikeinsatz (Internet-Angebote) oder durch kommunale Zusammenarbeit
	1114		Transparente Darstellung der Anzahl von Stellen, die im Rahmen der Konsolidierung eingespart werden sollen, um Planungssicherheit zu bewirken, auch gegenüber den weiterbeschäftigten Bediensteten
	1114		Wiederbesetzungssperre mit Festsetzung einer grundsätzlichen Zeitspanne. Prüfen, ob Vakanz nicht dauerhaft von betroffener Organisationseinheit abgefangen werden kann
	1114		Wiederbesetzung von Stellen nur in unabwiesbaren Fällen, wenn Aufgabenverzicht oder -umverteilung ganz oder teilweise nicht realisierbar ist. Bei nicht gesichertem dauerhaftem Bedarf nur befristete Neueinstellung tätigen
	1114		Vor notwendiger Wiederbesetzung Stellenbewertung kritisch prüfen
	1114		Personalüberhänge in rentierliche oder zur Kosteneinsparung geeignete Bereiche umsetzen
	1114		Überstunden grundsätzlich ausschließen, stattdessen großzügige Dienstvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit (mit Arbeitszeitkonten) treffen
	1114		Freiwillige Beurlaubungen (zum Beispiel für Sabbaticals, private Aus- und Fortbildungen) extensiv anbieten
	1114		Einführung und konsequente Nutzung leistungsorientierter Entgeltbestandteile (§ 18 TVöD), um gerade beim Wegfall von Stellen die verbleibenden Mitarbeiter, die unter Umständen zur Kompensation Mehrarbeit leisten müssen, zu motivieren
	1114	Betriebszuschüsse	Streichung oder Begrenzung von Zuschüssen für Betriebsausflüge, Betriebssport, Betriebsfeiern
	1114	Stellenausschreibungen	Grundsätzlich Internet für Stellenanzeigen oder für weiterführende Infos zu Stellenangeboten nutzen, unumgängliche Stellenanzeigen in Zeitungen der gesuchten Position entsprechend in Größe und Verbreitung beschränken

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	1114		Bei der Gewinnung von Führungskräften auf den Einsatz von Personalvermittlungsagenturen verzichten
	1114	Reisekosten	Erfordernis von Dienstreisen, auch bei Führungskräften, kritisch untersuchen. Grundsätzlich nur einen Bediensteten zu demselben Termin entsenden. Bei besonders kostenintensiven Dienstreisen Genehmigungsschwelle (gegebenenfalls bis zum Hauptverwaltungsbeamten) anheben
	1114		Termine mit Externen grundsätzlich in der Dienststelle durchführen
	1114		Reisekostenverwaltung automatisieren
	1114		Einführung eines professionellen Reisekostenmanagements zur Senkung der Reisekosten (auch für Fortbildungen) durch Frühbucherrabatte, Mengenrabatte, Mitfahrmöglichkeiten
	1114	Fortbildung	Umfang Fortbildungsmittelansatz regelmäßig mit tatsächlicher Inanspruchnahme abgleichen
	1114		Stellenprofilbezogene Fortbildungskonzepte erarbeiten
	1114		Führungskräfte auch zu betriebswirtschaftlichen Belangen schulen, um die Wirtschaftlichkeit ihres fachlichen Tuns zu unterstützen
	1114		Kostenlose Fortbildungsangebote nutzen, grundsätzlich Obergrenze für Tageskosten (einschließlich Reisekosten) setzen
	1114		Grundsätzlich Teilnahme gleicher Veranstaltung nur durch einen Bediensteten, der gegebenenfalls als Multiplikator eingesetzt wird
	1114		Bei Schulungsbedarf größerer Anzahl von Bediensteten Inhouse-Seminar, gegebenenfalls auch mit Nachbarkommunen, erwägen
	1116 Informations- verarbeitung		
	1116	Elektronische Dokumente	Extensive Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel. Automatisierung des Dokumentenmanagements (elektronische Speicherung und Archivierung)
	1116	Drucken Kopieren	Handlungsanweisungen zu Drucken und Kopien (Formatverkleinerungen, beidseitiges Bedrucken, grundsätzlich keine Farbdrucke, Vermeidung Mehrfachdrucke)
	1116	Softwarepflege	Erhebung aller Software-Pflegeverträge auf Umfang und Erforderlichkeit, gegebenenfalls Neuausschreibung
	1116	Telefon	Reduzierung von Telekommunikationskosten: Gegebenenfalls Anbieterwechsel, Flatrate-Angebote prüfen, Sperrung kostenpflichtiger Servicenummern bei adäquatem Internetangebot, Abrechnung privater Telefonate und Faxe
	1116	Anschaffung	Bei der Anschaffung höherwertiger Wirtschaftsgüter Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen Kauf, Miete, Leasing durchführen

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	1116	IT	Regelmäßige Überprüfung von IT-Großprojekten, ob angestrebter Nutzen noch wirtschaftlich erreichbar ist. Gegebenenfalls Anpassung oder Abbruch des Projekts bei veränderten Rahmenbedingungen
	1116		Nutzung von gebrauchten Softwarelizenzen („used soft“)
	1116		Privatisierung Hardware-Bereitstellung und -wartung, gegebenenfalls gemeinsam mit anderen Kommunen
	1117 Management Sachvermögen		
	1117	Bauvorhaben	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen grundsätzlich nur bei rentierlichen oder unabweisbaren Maßnahmen durchführen. Bedarf strikt an der demographischen Entwicklung ausrichten. Mögliche Erträge aus Vorhaben äußerst vorsichtig schätzen.
	1117		Bei Neu-, Erweiterungs- und Erhaltungsinvestitionen umfassenden Vergleich alternativer Anschaffungs- und Herstellungs- und Folgekosten zur Ermittlung der wirtschaftlichsten Lösung unter Berücksichtigung bilanzieller Auswirkungen durchführen. Risikobetrachtung zu Unterhaltungsmaßnahmen für Zeiträume nach Ablauf von Mängelbeseitigungs- und Gewährleistungsfristen einbeziehen. Wahl der Beschaffungsvariante (Eigenrealisierung, Öffentliche Private Partnerschaft, Anmietung) in Vergleich einbeziehen.
	1117		Bei allen Neubauvorhaben stets Investitionsaufwand vorsorglich großzügig veranschlagen, um gegen Planungsfehler (Abweichungen von Kostenvoranschlägen) und Kostensteigerungen gewappnet zu sein. Vor diesem Hintergrund bei Neubauvorhaben Risikoanalyse durchführen.
	1117	Gebäudebewirtschaftung	Umfassende kritische Analyse des mittel- und langfristigen Bedarfs an Dienstgebäuden, Überprüfung des Raumbedarfs der Organisationseinheiten, Gegenüberstellung zum Ist-Stand mit Bewirtschaftungs- und (gegebenenfalls rückständigen) Instandhaltungs- sowie Reisekosten
	1117		Aktives Gebäudemanagement einrichten, Zusammenfassung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten, um die ökonomische Nutzung kommunaler Immobilien zu sichern
	1117		Gegebenenfalls Einführung eines inneren Vermieter-Mieter-Modells zur Reduzierung von Flächenbeständen der Fachbereiche. Einsparanreize durch Budgetgutschriften.
	1117	Energiekosten	Energiesparinvestitionen in bestandssichere Gebäude bei Rentierlichkeit vornehmen
	1117		Extensive Nutzung von Energiesparmöglichkeiten, gegebenenfalls unter Nutzung Privater (Contracting), Dienstanweisung und Schulung zu energiesparendem Verhalten, Raumtemperaturreduzierung in öffentlichen Gebäuden allgemein und besonders nach Dienstschluss
	1117		Zentrales Energiecontrolling einführen
	1117	Dienstleistungsverträge	Dienstleistungsverträge (Energie, Versicherungen, Wartung, Telekommunikation, Post, Internet) nach Marktsondierung gegebenenfalls kündigen und neu ausschreiben

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	1117		Dienstleistungsverträge im Rahmen der kommunalen Gemeinschaftsarbeit gemeinsam ausschreiben
	1117	Hausmeisterdienste	Hausmeisterstellen auf erforderlichen Umfang begrenzen
	1117		Schaffung eines mobilen Hausmeisterpools, der verschiedene technische Fertigkeiten zur Vermeidung von Drittbeauftragungen abdecken kann, Einsatz von Bauhofmitarbeitern für kleinere Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen
	1117	Gebäudereinigung	Reinigungskräfte auf erforderlichen Umfang begrenzen, Überprüfung von Reinigungsstandards und Reinigungsintervallen für Dienstgebäude und sonstige öffentliche Einrichtungen
	1117		Überprüfung der angesetzten Reinigungsflächengrößen (nach erfolgter Vermögenserschassung)
	1117		Optimierung der Eigenreinigung, Personaleinsatz flexibel gestalten, Reinigungspersonal schulen, Leistungsanforderungen an privaten Dienstleistern ausrichten
			Privatisierung der Gebäudereinigung prüfen, Stundenverrechnungssatz für eigene Reinigung ermitteln und mit denen privater Dienstleister vergleichen
	1117	Liegenschaftsmanagement	Effizienz der Verwaltung von kommunalen Wohnungen prüfen, Verwaltung an Privaten übertragen, Möglichkeiten der Zusammenarbeit prüfen
	1117		Anpassung von Miet-, Pacht- und Erbbauzinsen an ortsübliche Höhe, Vertragsübersicht erstellen und regelmäßig prüfen
	1117		Prüfung der Wirtschaftlichkeit eines Maschinen- und Gerätepools zur Pflege und Reinigung von Außenanlagen, die der Zuständigkeit verschiedener Fachbereiche unterstehen
	1117		Erhöhung von Pachtzinsen für Kleingärten
	1117		Erhöhung von Jagdpachten
	1117	Photovoltaik	Vermietung von Dachflächen zur Installation von Photovoltaikanlagen
	1117	Windenergie	Veräußerung oder Verpachtung von Flächen, die als Standorte für Windenergieanlagen geeignet sind, vorteilhafte Vereinbarung über die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages gemäß § 33 Abs. 2 GewStG treffen
		Namensrechte	Vermarktung von Namensrechten für öffentliche Einrichtungen
	1117	Vermögensverwertung	Liste realisierbarer Vermögenswerte aufstellen, Verlagerungsmöglichkeiten für „Filetstücke“ (zum Beispiel Fest- und Sportplätze) einbeziehen
	1117	Privatisierung	Dorfgemeinschafts-, Bürger-, Kulturhäuser, Stadthallen oder Ähnliches auf Bedarf oder Rentierlichkeit (Vermietung von Wohnungen und Räumen) prüfen, sonst privatisieren oder veräußern
	1117	Veräußerung	Extensive Veräußerung negativer (übermäßig bewirtschaftungs- oder unterhaltungsaufwendiger) Vermögenswerte

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
			Landwirtschaftliche Flächen veräußern, sofern diese nicht als ökologische Ausgleichsflächen benötigt werden
	1117		Veräußerung von Immobilien grundsätzlich öffentlich (Internet) bewerben und gegebenenfalls versteigern, eventuell auch Makler beauftragen.
	1117		Kommunale Campingplätze veräußern oder verpachten
	121 Wahlen		
	121	Wahlhelfer	Begrenzung der Aufwandsentschädigungen der Beisitzer der Wahlausschüsse und Wahlvorstandsmitglieder bei Kommunalwahlen auf Mindestsätze (§ 9 KWO LSA)
	121		Erfahrene Wahlhelfer einsetzen, um Schulungsaufwand zu reduzieren
	121		Für die Briefwahlvorstände auf Auszubildende oder Ehrenamtliche zurückgreifen, um Personalkosten zu sparen
	122 Ordnungsangelegenheiten		
	1221 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Fundsachen	Zur Optimierung der Versteigerung von Fundsachen das Angebot der Bundeszollverwaltung im Internet nutzen
	1223 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung		
	1223	Prüfgebühren	Kostendeckende Gebühren für die Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz erheben
	1223	Verbraucherberatung	Notwendigkeit von Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden prüfen
	1225 Verkehrsangelegenheiten		
	1225	Straßenbeschilderung	Reduzierung der Straßenschilder und Markierungen auf das unbedingt nötige Maß
	1225	Gebühren	Höhe der Gebühren über die Sondernutzung nach § 21 StrG LSA überprüfen und im rechtlich zulässigen Rahmen ausschöpfen
	1225		Für die Erteilung von Befreiungen vom Verbot des Fahrens mit Kraftfahrzeugen in Feld und Wald nach § 4 Abs. 3 Satz 1 FFOG Verwaltungsgebühren konsequent erheben
	1225		Gebührenrahmen der GebOST für Verwaltungsgebühren der Maßnahmen im Straßenverkehr in rechtlich zulässiger Höhe ausschöpfen
	1226 Fahr- und Beförderungserlaubnisse, KFZ-Angelegenheiten		
	1226	Zulassungsstellen	Nebenstellen von KFZ-Zulassungsstellen nur bei unabweisbarem Bedarf vorhalten
	1226	Gebühren	Gebührenrahmen der GebOST für Verwaltungsgebühren der Maßnahmen im Straßenverkehr in rechtlich zulässiger Höhe ausschöpfen

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	1227 Einwohner-, Pass- und Meldewesen		
	1227	Personalausweis	Konsequente Geltendmachung von Verwarn- und Bußgeldern bei Nichtbesitz eines gesetzlich vorgeschriebenen Personalausweises
			Verzicht auf Anschreiben mit Hinweis auf bevorstehenden Ablauf von Personaldokumenten oder bei deren Fertigstellung
	126 Brandschutz		
	126	Ortsfeuerwehr	Standortoptimierung von Ortsfeuerwehren
	126		Veräußerung stillgelegter Feuerwehrrhäuser, gegebenenfalls Übertragung der Bewirtschaftung an Verein oder Ähnliches
	126		Übertragung der Aufgaben des Brandschutzes und der Hilfeleistung nach dem BrSchG auf Nachbarkommunen
	126		Beschränkung der Stärke und Ausrüstung der freiwilligen Feuerwehr auf den Mindeststandard (gemäß MindAusrVO-FF) auf der Grundlage einer intensiven Risikoanalyse
	126		Ausstattungsreduzierung vornehmen, wenn im Rahmen der Ermittlung des Brandschutzbedarfs Überkapazitäten bei der technischen Ausstattung festgestellt wurden
	126		Kooperation mit Nachbarkommunen, zum Beispiel gemeinsame Vorhaltung einzelner Feuerwehrfahrzeuge und Geräte (insbesondere soweit nicht hilfsfristrelevant), gemeinsame Ausbildung
	126		Bei unabdingbaren Anschaffungen von Fahrzeugen überholte Gebrauchtfahrzeuge ins Auge fassen
	126		Bei unabdingbaren Anschaffungen von Neufahrzeugen ohne Förderung Beteiligung an Vergabeverfahren der zentralen Beschaffungsstelle des Landes
	126		Grundsätzlich auf Sonderanfertigungen verzichten, Ausstattung und Ausrüstung nur an konkretem Brandschutzbedarf ausrichten
	126		Unverzögliche Veräußerung von nicht mehr benötigten Altfahrzeugen
	126		Wartung von Feuerwehrfahrzeugen (soweit nicht Feuerwehrtechnik) zentralisieren und ausschreiben, Rahmenvertrag abschließen
	126		Bei sonstigen Anschaffungen und Beschaffungen Preisnachlässe durch gemeinschaftlichen Einkauf mit Nachbarkommunen realisieren
	126		Neubau eines Feuerwehrgerätehauses gemeinsam mit einer Nachbarkommune
	126	Sponsoring	Sponsoring einwerben
	126	Gebühren	Kostendeckende Kalkulation der Gebühren der Kosterstattungssatzung nach § 22 BrSchG, gegebenenfalls Mitarbeiterschulung vornehmen

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	126	Sirenen	Anzahl der Sirenenstandorte auf Verzichtbarkeit überprüfen, Alarmierungssystem nach Zweckmäßigkeit ausrichten
	127 Rettungsdienst		
	127	Leitstelle	Zusammenlegung von Leitstellen oder feuerwehrtechnischen Zentralen (vergleiche § 3 Abs. 6 BrSchG)
	128 Katastrophenschutz		
	128	Anschaffung	Bei unabdingbaren Anschaffungen von Neufahrzeugen ohne Förderung Beteiligung an Vergabeverfahren der zentralen Beschaffungsstelle des Landes
2 Schule und Kultur			
	21 Allgemeinbildende Schulen	Schullandschaft	Anzahl, Größe und Standort der Einrichtungen an die Entwicklung der Schülerzahlen und die eigene kommunale Leistungsfähigkeit anpassen (Schüler- und Klassen- mindestzahlen gemäß der Verordnung zur Schulentwicklungsplanung sind während der Konsolidierung nicht der abschließende Maßstab), Standortanalyse mit Optimierung der Schülerbeförderung (Mehraufwand oder -erstattung auf Wirtschaftlichkeit prüfen), zulässige Schulwegezeiten ausschöpfen, auf Einrichtungen mit hohem Betriebs- oder Instandsetzungsaufwand prioritär verzichten (Außenstellen nur bei Unabweisbarkeit und als auslaufende Lösungen vorhalten), teilweise Beschulung (insbesondere bei kritischen Schulwegzeiten) in Nachbarkommunen organisieren
	21	Energiekosten	Energieverbrauch jeder Einrichtung regelmäßig durch Aufzeichnungen kontrollieren, Schulungsveranstaltungen zu energiesparendem Verhalten für Schüler Schulung und Dienstanweisung für Personal und zu energiesparendem Verhalten, Raumtemperatur- reduzierung nach Schulschluss und während der Ferien
	21		Prioritär extensive Nutzung von Energiesparmöglichkeiten, gegebenenfalls mit anderen Sanierungs- oder Erneuerungsmaßnahmen verbinden gegebenenfalls unter Nutzung Privater (Contracting),
	21		Innenbeleuchtung auf LED-Technik umrüsten, Fördermöglichkeit durch das Bundes- ministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit prüfen
	21	Gebäudereinigung	Überprüfung von Reinigungsstandards und Reinigungsintervallen
	21	Schulraumnutzung	Festsetzung oder Anpassung von Gebühren für die Schulraumnutzung durch außer- schulische Gruppen und Vereine. Nutzung von Schulräumen zu Leerstandszeiten offensiv anbieten, um Kostendeckungsbeiträge zu erzielen.
	21	Hausmeisterdienste	Einführung Schulhausmeisterpool (siehe auch bei 1117)
	21	Schulbücherei	Bei der Verwaltung von Schulbüchereien gezielt interessierte Eltern und Bürger ehrenamtlich einbeziehen
	21	Außenanlagen	Pflege von Außenanlagen in die Patenschaft von Klassen geben

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	21	Instandsetzung	Instandsetzungsarbeiten (Schönheitsreparaturen) unter Einbindung von Eltern durchführen
	21	Förderverein	Gründung eines Schulfördervereins durch Eltern anregen
	21	Gastschüler	Kostenerstattung für Fremdbeschulung konsequent geltend machen (§§ 66 und 70 SchulG LSA)
	2421 Fördermaßnahmen		
	2421	Klassenfahrten Schüleraustausch	Zuschüsse für Klassenfahrten und Schüleraustausch sowie Subventionierung von Mittagessen überprüfen,
	2421	Schulsozialarbeit	Zuschüsse für Schulsozialarbeit situationsangemessen anpassen, Einsatz von Mitarbeitern, die freiwilliges soziales Jahr absolvieren, Beteiligung oder Übernahme durch Bürgerstiftung oder -verein oder Ähnliches initiieren
	243 Sonstige schulische Aufgaben	Schullandheim	Schullandheim: Kostendeckende Betreibung sicherstellen, gegebenenfalls Privatisierung
	252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen		
	252	Leistungsfähigkeit	Aufgabenwahrnehmung dem Grunde und gegebenenfalls der Höhe nach an Leistungsfähigkeit ausrichten
	252	Bezuschussung	Zuschussbedarf minimieren. Besucheranzahl und -struktur sowie Frequentierungszeiten erheben, Öffnungszeiten anpassen, saisonale Schließungen. Ehrenamtliche Mitarbeiter für die Aufsicht gewinnen. Eintrittsgelder anpassen. Verzicht auf Erwerb neuer Exponate, Gewerbetreibende, Banken oder Andere als Träger von Ausstellungen gewinnen.
	252	Sponsoring	Sponsoring einwerben
	252	Verwaltung	Organisatorische und räumliche Zusammenlegung verschiedener Einrichtungen
	252	Museumsverbund	Museumsverbünde gründen, über gemeinsame Präsentation der Einrichtungen Bekanntheit steigern, Vernetzung von Einrichtungen untereinander intensivieren, Synergieeffekte nutzen.
	252	Privatisierung	Übertragung der Trägerschaft auf Kultur- oder Heimatvereine, gegebenenfalls mit ausschleichenden Zuschüssen.
	252		Werke aus Sammlungen veräußern, gegebenenfalls unter Bedingung öffentlicher Zugänglichkeit
	252	Ausstellungsort	Sammlungen von geringerem Wert im Foyer des Rathauses oder in Schulen ausstellen.
	252	Archivgut	Kommunale Trägerschaft für nichtkommunales Archivgut auf Prüfstand stellen, Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen.
	253 Zoologische und Botanische Gärten		

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	2531 Tierpark	Leistungsfähigkeit	Kommunale Trägerschaft anhand der Leistungsfähigkeit auf den Prüfstand stellen, Zuschussbedarf minimieren, Kooperation mit Nachbarkommunen
	2531		Einrichtung gegebenenfalls verkleinern
	2531	Privatisierung	Tierpark unter Gewährung eines ausschleichenden Zuschusses privatisieren
	2531	Einnahmen	Besucheraufkommen durch Marketing verbessern, Eintrittspreise anpassen, Sponsoring einwerben
	2531		Betriebsführung an Verein übertragen
	26 Kultureinrichtungen		
	261 Theater	Theaterlandschaft	Kommunale Trägerschaft anhand der Leistungsfähigkeit auf den Prüfstand stellen. Kooperation mit Nachbarkommunen
	261	Aufwandsreduzierung	Zuschussbedarf reduzieren. Spartenanzahl kritisch hinterfragen. Verzicht auf eigene Ensembles in einzelnen oder allen Sparten. Umwandlung in Beispieltheater. Zusammenarbeit mit der freien Szene
	261		Einsparungen bei Gagen und Honoraren. Anzahl der Neuinszenierungen überprüfen und gegebenenfalls verringern. An die Ausstattung der Inszenierungen strenge Maßstäbe anlegen. Festspielangebote auf Rentierlichkeit prüfen.
		Einnahmen	Eintrittspreise anpassen. Sponsoring einwerben
	261	Privatisierung	Theater durch gemeinnützigen Trägerverein führen
	262 Musikpflege	Bezuschussung	Auf Zuschüsse verzichten
	263 Musikschulen	Leistungsfähigkeit Privatisierung	Kommunale, insbesondere gemeindliche Trägerschaft anhand der Leistungsfähigkeit auf den Prüfstand stellen. Bürger auf private Angebote im Bereich musische Erziehung und Ausbildung hinweisen gegebenenfalls Privatisierung mit ausschleichenden Zuschüssen für besondere Angebote.
	263	Lehrkräfte	Reduzierung der hauptamtlichen Lehrkräfte zugunsten freiberuflicher Kräfte
	263	Gebühren	Gebühren anpassen, insbesondere bei Einzelunterricht
	271 Volkshochschulen	Bezuschussung	Zuschuss reduzieren, Konzentration auf einen oder wenige Standorte, Verwaltung mit anderen Einrichtungen zusammenlegen, eigene Kursräume nur bei Unabdingbarkeit vorhalten, sonst Nutzung anderer Einrichtungen wie Schulen
	271	Rechtsform	Interkommunale Zusammenarbeit prüfen, gegebenenfalls in privater Rechtsform betreiben
	271	Kurse	Kursangebot möglichst rentierlich ausgestalten. Kurse, die der persönlichen Lebensgestaltung dienen, grundsätzlich nur kostendeckend anbieten. Mindestteilnehmerzahlen erhöhen.
	271	Lehrkräfte	Reduzierung der hauptamtlichen Lehrkräfte zugunsten freiberuflicher Kräfte

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	271	Öffentlichkeitsarbeit	Kosten für Werbung und sonstige Informationen verringern, Kursangebote ausschließ- lich im Internet veröffentlichen
	271	Gebühren	Gebühren anpassen
	272 Bibliotheken und Büchereien	Leistungsfähigkeit	Aufgabenwahrnehmung dem Grunde und gegebenenfalls der Höhe nach an Leistungs- fähigkeit ausrichten, Bibliotheken zusammenlegen, Aufgabenwahrnehmung in inter- kommunaler Zusammenarbeit
	272	Bezuschussung	Zuschussbedarf minimieren. Nutzeranzahl und -struktur sowie Frequentierungszeiten erheben. Öffnungszeiten nutzerorientiert anpassen, saisonale Schließungen. Internet- bestellungen und (kostenpflichtige) Fernleihe einrichten. Entleihungsgelder anpassen. Einkaufskooperationen und Austausch mit Nachbarkommunen.
	272	Selbstverbuchung	Elektronisches Selbstverbuchungssystem (RFID, Barcodes) für geeignete Medien einsetzen.
	272	Ehrenamt Privatisierung	Bibliothek durch ehrenamtlichen oder kirchlichen Träger führen lassen
	272	Zweigstellen Fahrbücherei	Wirtschaftlichkeit von Zweigstellen und Fahrbüchereien prüfen.
	272	Förderverein	Gründung eines Fördervereins anregen
	272	Doppelstrukturen	Doppelstrukturen (mit schulischen, anderen kommunalen, staatlichen, kirchlichen Einrichtungen) vermeiden
	2731 Heime und Einrichtungen	Leistungsfähigkeit	Zuschuss für kulturpädagogische Einrichtungen wie Kunst- und Malschulen an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren
	28 Örtliche Kulturaufgaben		
	2811 Kommunale Veranstaltungen	Leistungsfähigkeit	Vereinsförderung an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren
	2811	Gebühren Mieteinnahmen	Kostenpflichtige Bereitstellung von Verwaltungseinrichtungen, Beschilderung und Abfallentsorgung bei Volks-, Trachten-, Heimat-, Brauchtumsfesten oder Ähnlichem
	2811	Ehrenamt Privatisierung Sponsoring	Organisation von Brauchtums-, Jubiläum- und anderweitigen Veranstaltungen Privaten überlassen, Kulturwochen oder Ähnliches örtlichen Vereinen übertragen, Bezuschus- sung reduzieren, auf Sponsoring- und Werbeeinnahmen verweisen
	2811	Weihnachts-/Adventsbeleuchtung	Weihnachts- und Adventsbeleuchtungen auf LED-Technik umrüsten
	2811		Anbringung von Weihnachts- und Adventsbeleuchtungen Privaten oder Gewerbe überlassen, keine gemeindlichen Beleuchtungsanlagen installieren
	2811	Veröffentlichungen	Erstellung von Bildbänden und Gemeinde- oder Kreischroniken einstellen, Verkaufs- preise erhöhen, durch Werbung rentierlich gestalten oder Intervalle strecken, Erstellung auf Ehrenamtliche übertragen

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	2812 Kulturförderung	Leistungsfähigkeit	Zuschüsse für Heimat- und Verkehrsvereine an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren
	2812		Zuschüsse für Stadtbild- und Denkmalpflege oder Fassadenwettbewerbe an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren
3 Soziales und Jugend			
	31 Sozialhilfe und soziale Leistungen	Standards	Standards für Beratungsleistungen im Rahmen von Produkt- und Leistungsbeschreibungen definieren, Verwaltungsabläufe optimieren
	31	Stellenbedarf	Fallzahlen je Mitarbeiter ermitteln und mit anderen Kommunen vergleichen, Stellenbemessung entsprechend anpassen
	31	Kostenerstattung	Alle Möglichkeiten zur Kostenerstattung durch Dritte und Heranziehung Unterhaltspflichtiger unverzüglich ausschöpfen (rentierlicher Einsatz von Überhangspersonal)
	31	Ermessen	Strenge Maßstäbe bei der Ermessensausübung in der Sozialhilfe anlegen (gegebenenfalls Dienstanweisung zur Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung)
	31	Leistungsmissbrauch	Bei Verdacht auf Leistungsmissbrauch die erforderlichen Kontrollen zeitnah und konsequent ergreifen (rentierlicher Einsatz von Überhangspersonal)
	31	Standards	Bau, Ausstattung und Unterhaltung bei sozialen Einrichtungen auf unabweisbare Mindeststandards beschränken
	31	Privatisierung	Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen eigener und privater Betriebsführung von Alten- und Pflegeeinrichtungen vornehmen
	313 Hilfen für Asylbewerber	Privatisierung	Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen eigener und privater Betriebsführung von Gemeinschaftsunterkünften vornehmen
	3151 Soziale Einrichtungen für ältere Menschen	Zeitschriften	Seniorenzeitschriften durch Werbung rentierlich gestalten
	3151	Seniorenzuschüsse reduzieren	Zuschüsse für Seniorenfeiern, Seniorennachmittage, Seniorentage, Seniorenfahrten
	3151	Ehrenamt Privatisierung	Durchführung von Seniorentreffs auf Vereine oder Ehrenamtliche übertragen
	3151	Rentenberatung	Rentenberatung einstellen (auf Rentenversicherungsträger verweisen)
	3151	Seniorenberatung	Seniorenberatung hinsichtlich Standards und Bedarf (unter Berücksichtigung von Angeboten privater und kirchlicher Träger) prüfen
	3621 Außerschulische Jugendbildung		Angebote reduzieren, auf besonders kostenintensive Angebote verzichten, Teilnehmerentgelte erhöhen

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	3622 Kinder- und Jugend- erholung		Kommunal initiierte Ferienfreizeiten, Ferienspiele, Jugendfreizeiten an Verbände und Vereine übertragen, Reduzierung der Intervalle, auf besonders kostenintensive Angebote verzichten
	363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		Bei Verdacht auf Leistungsmissbrauch zeitnahe und regelmäßige Kontrollen, alle Möglichkeiten zur Kostenerstattung durch Dritte und Heranziehung Unterhaltspflichtiger unverzüglich ausschöpfen. (Rentierlicher Einsatz von Überhangpersonal). Hilfen- gewährung grundsätzlich befristen zur Prüfung weiteren Bedarfs.
	3631 Jugendsozialarbeit	Stellenbedarf	Jugendsozialarbeitsleistungen (einschließlich Streetworkern und Jugend- und Drogen- beratung) auf Notwendigkeit prüfen, Einsatz von Mitarbeitern im freiwilligen sozialen Jahr
	3631	Förderung	Zuwendungen von Eigenanteil abhängig machen. Erforderlichkeit mehrjähriger Verträge kritisch prüfen. Finanzierungspläne jährlich verbindlich festlegen. Konsequente Verwen- dungsnachweisprüfung und gegebenenfalls Fördermittlerückforderung.
	3632 Weitere Maßnahmen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Begrüßungsgeld	Verzicht auf Begrüßungsgelder für Neugeborene
	3633 Hilfe zur Erziehung	Ambulante Hilfen	Anteil der ambulanten Hilfen an den Hilfeplanfällen erhöhen. Extensiv präventive familienunterstützende Hilfen (zum Beispiel sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsberatung) anwenden. Rentierlicher Einsatz von geeignetem, gegebenenfalls fortzubildendem Überhangpersonal
	3633	Vollzeitpflege	Anteil der Vollzeitpflegefälle an den stationären Hilfefällen erhöhen. Familienersetzende Hilfen grundsätzlich der Heimunterbringung vorziehen. Pflegefamilien ausloben, gegebenenfalls besser dotieren.
	3634 Inobhutnahme	Heimunterbringung	Notwendigkeit der Heimunterbringung regelmäßig kritisch prüfen. Familienunterstützende oder familienersetzende Hilfen der Heimunterbringung grundsätzlich vorziehen.
	3635 Adoptionsvermittlung	Adoption Kommunale Zusammenarbeit	Einrichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle für Jugendämter benach- barter Kommunen (vergleiche § 2 Abs.1 Satz 3 AdVermiG)
	365 Kindertages- einrichtungen	Kita	Aufgabenwahrnehmung (Anzahl und Größe der Einrichtungen) an Leistungsfähigkeit ausrichten (Hinwirkung auf entsprechende Bedarfsplanung des Landkreises gemäß § 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 KiFöG). Vergleichende Analyse vorhandener Einrichtungen auf Bewirtschaftungskosten sowie Instandsetzungsbedarf und Auslastung (Zumutbar- keitsgrenzen der Erreichbarkeit nach § 3 Abs. 5 KiFöG beachten, gegebenenfalls Tagespflegestellen einrichten, Außenstellen nur bei Unabweisbarkeit und als auslaufende Lösungen vorhalten.
	365	Freier Träger	Bei Nutzung eines kommunalen Gebäudes durch freien Träger ortsübliche Miete erheben
	365	Kostenbeiträge	Kapitalkosten (kalkulierte Zinsen und Abschreibungen) und den tatsächlich anfallenden Verwaltungsaufwand bei der Festlegung von Kostenbeiträgen gemäß § 13 Abs. 2 KiFöG berücksichtigen

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	365		Rückstände von Kostenbeiträgen und Essensentgelten unverzüglich beitreiben
	365	Auswärtige Betreuung	Kostenausgleich mit Wohnortgemeinde konsequent geltend machen (§12c KiFöG)
	365	Bewirtschaftung	Kleinere Instandsetzungen (Schönheitsreparaturen) von Kitas durch Elterninitiativen, Herrichtung und Betreuung von Außenanlagen Elterninitiativen übertragen
	365		Überprüfung von Reinigungsstandards und Reinigungsintervallen
	3661 Einrichtungen der Jugendarbeit	Jugendklubs	Angebot an Jugendklubs oder Ähnliche an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls Öffnungszeiten beschränken, Ausstattungsstandards reduzieren
	3661	Spiel- u. Bolzplätze	Bedarf an Spiel- und Bolzplätzen oder Ähnlichem kritisch prüfen, freiwerdende Flächen veräußern.
	3661	Ehrenamt Sponsoring	Spielplätze: Pflegearbeiten an Ehrenamtliche, Elterninitiativen, Vereine übertragen. Sponsoring einwerben
	3661		Errichtung, Ausstattung von Spielplätzen durch Elterninitiativen, Vereine, Sponsoren
	3661	Sicherheitsprüfung	Prüfungen zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht bei Spielplätzen in interkommunaler Zusammenarbeit
4 Gesundheit und Sport			
	412 Gesundheits-einrichtungen	Gesundheitsdienst Mütterberatung	Einrichtungen des Gesundheitsdienstes und Mütterberatungsstellen auf Auslastung prüfen, gegebenenfalls Angebote reduzieren
	412	Gesundheitsamt	Freiwillige Leistungen des Gesundheitsamtes überprüfen. Leistungen einstellen, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind und in gleicher Weise von Ärzten oder Krankenhäusern erbracht werden können
	4144 Gesundheitsschutz	Gebühren	Bei Amtshandlungen Gebührenrahmen der AllGO LSA in rechtlich zulässiger Höhe ausschöpfen. Kostendeckende Verwaltungsgebühren erheben
	4141 Gesundheitsförderung	Leistungsfähigkeit	Freiwillige Zuschüsse an Beratungsstellen für Suchtkranke an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren
	418 Kur- und Badebetrieb	Privatisierung	Einem Kurbetrieb zuzuordnende Bade- und Sporteinrichtungen auf Rentierlichkeit prüfen, gegebenenfalls Rückbau, Privatisierung oder Schließung
	42 Sportförderung	Leistungsfähigkeit	Eigene Aktivitäten der Sportförderung der Leistungsfähigkeit anpassen
	4211 Sportförderung		Von Bewerbung von Sportmaßnahmen grundsätzlich absehen. Aktivitäten Dritter unterstützen oder gänzlicher Verzicht
	4211	Ehrenamt Sponsoring	Auf Durchführung eigener Sportveranstaltungen verzichten. Grundsätzlich Übertragung auf Vereine. Entgelterhebung bei Teilnehmern. Sponsoring einwerben
	4211	Repräsentation	Repräsentationsaufwand für Sportlerehrungen auf Minimum beschränken, Sponsoren einwerben

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	4211	Förderung	Subventionierung von Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen vereinseigener Sportstätten in Bezug auf Erforderlichkeit (Möglichkeit von Eigenarbeiten, Fördermöglichkeiten anderer öffentlicher Stellen) und der Höhe der Fördersätze prüfen. Gegebenenfalls Förderung reduzieren oder einstellen.
	4211		Zuschüsse an Sportvereine von objektiven Kriterien (Anzahl Mitglieder Sportangebot) abhängig machen, Höhe an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren
	4211		Verwendungsnachweise bei Zuschuss-Gewährung konsequent prüfen
	4211		Geldwerte Sachleistungen an Sportvereine auf Unabweisbarkeit prüfen, ebenso die indirekten Zuschüsse in Form von Bauhofleistungen
	4211		Auf Kreisebene Praxis der direkten Sportvereinsförderung hinterfragen
	4241 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	Sportstätten	Kostendeckungsgrade bei Sportstätten, die nicht ausschließlich für den Schulsport genutzt werden, erhöhen
	4241		Bedarf und Ausstattung von Sportstätten und Sportanlagen nebst dazugehörigen Sportgeräten bedarfsgerecht und leistungsfähigkeitsangemessen auf das Mindestniveaubeschränken. Analyse vorhandener Einrichtungen auf Betriebskosten und Instandsetzungsaufwand.
	4241	Privatisierung	Privatisierung kommerziell nutzbarer Einrichtungen wie Kegelbahn, Bowlingbahn, Tennisplätze, Reithalle sofern nicht voll rentierlich betreibbar.
	4141	Ausnutzungsgrad	Optimale Ausnutzung von Anlagen durch Mehrfachnutzung sicherstellen
	4241	Energiekosten	Raumtemperatur von Sporthallen intelligent steuern
	4241		Innenbeleuchtung auf LED-Technik umrüsten
	4241		Energiesparcontracting prüfen
	4241	Stellenbedarf	Einsatz kommunaler Hallen- und Platzwarte kritisch prüfen, gegebenenfalls Ehrenamtliche beauftragen oder Leistungen an Vereine übertragen
	4241	Privatisierung	Vertragliche Übertragung von Sportstätten an gemeinnützige Sportorganisationen zur vorrangigen Nutzung bei vollständiger oder überwiegender Übernahme der Unterhaltung und Bewirtschaftung (§ 12 Abs. 2 SportFG)
	4241		Bei Überlassung von Sportstätten zur kommerziellen Nutzung kostendeckendes Entgelt erheben (§ 12 Abs. 3 SportFG)
	4241	Kostenbeteiligung	Angemessene Beteiligung gemeinnütziger Sportorganisationen an den Betriebskosten für die Nutzung von Sportstätten sicherstellen (§ 11 Satz 3 SportFG). Betriebskostenverordnung analog zugrunde legen. Beteiligungsquote an konkreter Sportstättenqualität ausrichten, jedoch ungebührliche Beitragsauswirkung vermeiden. Erzielte Einsparungen honorieren
	4241	Entgeltliche Überlassung	Prüfen, ob die Überlassung ausnahmsweise entgeltlich erfolgen kann (vergleiche § 11 Satz 2 SportFG)

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	4241	Einnahmeerzielung	Werbeflächen der Sportstätten und Sportanlagen vermieten oder den Sportvereinen nur gegen angemessenen Anteil der Werbeeinnahmen zur Verfügung stellen. Sponsoren einwerben
	4242 Bereitstellung und Betrieb von Bädern	Leistungsfähigkeit	Bedarf und Ausstattung von Bädern bedarfsgerecht und leistungsfähigkeitsangemessen auf das Mindestniveau (unter Berücksichtigung benachbarter kommunaler und privater Angebote) beschränken. Analyse vorhandener Einrichtungen auf Betriebskosten und Instandsetzungsaufwand. Bad in kommunaler Zusammenarbeit betreiben.
	4242	Privatisierung	Betrieb von nicht voll rentierlichen Solarien, Saunas, Fußpflegeeinrichtungen, Schwimmbadgaststätten verpachten
	4242	Kostendeckung	Kostendeckungsgrad erhöhen. Öffnungszeiten auf rentierliche Phasen einschränken (Hallenbad im Sommer schließen, Freibad nur wetterabhängig öffnen),
	4242	Energiekosten	Wassertemperatur gegebenenfalls senken und intelligent steuern. Energiesparcontracting prüfen
	4242	Personalkosten	Flexibilisierung von Arbeitsverträgen und Optimierung des Betriebsablaufs
	4242	Ehrenamt	Kassendienst durch ehrenamtliche Personen erledigen lassen
	4242	Förderverein	Durch Gründung eines Fördervereins Zuschussbedarf senken
	4242	Privatisierung	Übertragung von Eigentum oder Unterhaltung („Schlüsselgewalt“) der Einrichtung auf Vereine
	4242		Verpachtung der Einrichtung an Private
	4242	Kostendeckung	Eintrittspreise anpassen, Werbeflächen vermieten
5 Gestaltung der Umwelt			
	5111 Räumliche Planung	Planungen	Vorbereitung von planerischen Stellungnahmen gemeinsam mit Nachbarkommunen durchführen, Reduzierung des Aufwands für externe Berater
	5111	Investor	Mit Durchführungsvertrag zu vorhabenbezogenem Bebauungsplan (§ 12 BauGB) Investor zur Übernahme sämtlicher Planungs- und Erschließungskosten verpflichten
	5111	Baugebiete	Erschließung neuer Baugebiete nur dann vornehmen, wenn vorhandene Infrastruktur unter Berücksichtigung demographischer Entwicklung ausgelastet ist (Vorrang der Innenverdichtung)
	5112 Räumliche Entwicklung	Sanierungsgebiete	Konsequente Erhebung von Ausgleichsbeträgen (§ 154 BauGB)
	5113 Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten	Gebühren	Abgabe von Karten und Plänen oder Ähnliches nur gegen kostendeckende Gebühren und Auslagen

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	5113	Veröffentlichungen	Verzicht auf eigene Erstellung von Stadt- und Ortsplänen, sofern durch Werbung keine Kostendeckung erzielbar ist
	5116 Grundstückswert- ermittlung	Gebühren	Kostendeckende Auskünfte für Bodenrichtwertauskünfte festsetzen
	5221 Wohnungs- bauförderung	Förderung	Verzicht auf Bezuschussung Privater für Wohnungsbau, Modernisierungs-, Schallschutz, und Energieeinsparmaßnahmen
	5221	Wohnungsgesellschaft	Bei Wohnungsgesellschaft Eigenkapitalverzinsung abschöpfen. Bei Unrentierlichkeit trotz eigener Konsolidierung Gesellschaftsanteile veräußern, gegebenenfalls unter Mitwirkungs- und Sozialklausel
	5231 Denkmalschutz und -pflege	Denkmäler	Pflege- und Unterhaltungsaufwand bei Denkmälern, Ausgrabungsstätten, Mahnmalen, Gedenkstätten reduzieren. Gegebenenfalls Übertragung an Ehrenamtliche, Kuratorien, Vereine
	53 Ver- und Entsorgung	Konzessionsabgabe	Konzessionsabgaben für Wasser, Abwasser, Strom, Gas, Fernwärme in gesetzlich maximaler Höhe erheben
	5311 Elektrizitäts- versorgung	Windenergie	Möglichst umfassende Beteiligung an der Wertschöpfungskette durch Pacht-, Betriebs- oder Teilnehmungsmodelle gegebenenfalls in interkommunaler Zusammenarbeit
	533 Wasserversorgung	Trinkwasser Gebühren	Kostendeckende Gebühren erheben. Eigenkapitalverzinsung in rechtlich möglichem Rahmen (§ 5 Abs. 2a KAG-LSA) erwirtschaften.
	533	Umlagen	Bei Mitgliedschaft in einem Zweckverband darauf hinwirken, dass Umlagen weitest möglich vermieden werden. Keine Spenden- oder Sponsorentätigkeit durch Zweckverband zulassen
	537 Abfallwirtschaft	Abfall Gebühren	Kostendeckende Gebühren erheben. Eigenkapitalverzinsung in rechtlich möglichem Rahmen (§ 5 Abs. 2a KAG-LSA) erwirtschaften.
	537	Umlagen	Bei Mitgliedschaft in einem Zweckverband darauf hinwirken, dass Umlagen weitest möglich vermieden werden. Keine Spenden- oder Sponsorentätigkeit durch Zweckverband zulassen
	538 Abwasserbeseitigung	Niederschlagswasser Schmutzwasser	
	538	Gebühren	Kostendeckende Gebühren erheben. Eigenkapitalverzinsung in rechtlich möglichem Rahmen (§ 5 Abs. 2a KAG-LSA) erwirtschaften
	538	Umlagen	Bei Mitgliedschaft in einem Zweckverband darauf hinwirken, dass Umlagen weitest möglich vermieden werden. Keine Spenden- oder Sponsorentätigkeit durch Zweckverband zulassen
	5411 Gemeindestraßen- Maßnahmen	Bürgerbeteiligung	Frühzeitige Bürgerbeteiligung bei Bau- und Verkehrsprojekten vorsehen, um kosten-trächtige Rechtsbehelfsverfahren zu vermeiden
	5411	Leistungsfähigkeit	Bau- und Ausbaustandards bei Straßen an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	5411		Straßenausbauprogramme unter Einbeziehung der demographischen Entwicklung sowie bei veränderten örtlichen und regionalen Gegebenheiten stetig anpassen. Prüfen, ob eine Reduzierung von Straßenflächen sinnvoll ist, um Kosten für die Unterhaltung und die Ableitung von Niederschlagswasser einzusparen
	5411	Bewirtschaftung	Errichtung von Kreisverkehren, um eine allmähliche Reduzierung von unterhaltungsaufwendigen Ampelkreuzungen zu realisieren, Zeitpunkt der Amortisation ermitteln
	5411	Instandhaltung	Nutzung von Absperrpfosten mit Sollbruchstelle, um bei Beschädigung Ausgaben für Erneuerung der Straßenoberfläche zu sparen
	5411	Privatisierung	Straßenunterhaltung durch private Dienstleister oder in interkommunaler Kooperation vornehmen
	5411	Bewirtschaftungskosten	Reduzierung der Pflege des Straßenbegleitgrüns durch Aufgabe oder Minderung des Bestands, bauliche Maßnahmen, Übertragung der Pflege auf Paten, Veräußerung von Grundstücken.
	5411	Erschließung Städtebaulicher Vertrag	Erschließungskosten durch Vereinbarung gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 BauGB vollständig (ohne gemeindlichen Eigenanteil) vom Vertragspartner (auch von Mit- und Eigengesellschaften) übernehmen lassen
	5411	Erschließungsbeitrag	Erhebung von Erschließungsbeiträgen einschließlich Vorausleitungen in größtmöglichem rechtlichen Rahmen
	5411	Sondernutzungsgebühren	Konsequente Gebührenfestsetzung für Sondernutzungen von öffentlichen Straßen, Plätzen, Flächen
	5412 Gemeindestraßen- Verkehrsanlagen	Betriebskosten	Ampelanlagen temporär (zum Beispiel nachts, am Wochenende, in den Schulferien) abschalten
	5412		Ampelanlagen und Verkehrszeichen bei Rentierlichkeit auf LED-Technik umrüsten
	5421 Kreisstraßen – Maßnahmen		Siehe 5411
	5422 Kreisstraßen – Verkehrsanlagen		Siehe 5412
	5451 Straßenreinigung, Winterdienst, Straßen- beleuchtung	Energiekosten	Rückbau von Beleuchtungsanlagen. Dichte von Beleuchtungsanlagen reduzieren. Nächtliche Abschaltungen, sofern nicht Gefahrenpunkte betroffen.
	5451		Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie möglichst unter Weiter-nutzung vorhandener Leuchten, gegebenenfalls über Contracting-Modell
	5451	Instandhaltung	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in interkommunaler Zusammenarbeit durch-führen oder privatisieren, gegebenenfalls Contracting-Modell
	5451	Energiekosten	Straßenbeleuchtung mit Dimmtechnik ausstatten
	5451		Einsatz bedarfsgerechter Straßenbeleuchtung in bestimmten Bereichen „Licht per Anruf“

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	5451		Straßenbeleuchtung in Verbindung mit Bewegungsmeldern in bestimmten Bereichen einsetzen
	5451	Einnahmen	Laternenmastwerbung einführen
	5451	Gebühren Straßenreinigung und Winterdienst	Weitestmögliche Kostendeckung durch Satzung gemäß § 50 Abs.1 Nr. 3 StrG LSA herbeiführen, sofern keine Übertragung der Pflichten auf Eigentümer oder Besitzer der erschlossenen Grundstücke erfolgt
	5451	Privatisierung	Wirtschaftlichkeitsvergleiche zur Erledigung der Straßenreinigung und des Winterdienstes zwischen eigener oder interkommunaler oder privatisierter Erledigung durchführen.
	5451	Bewirtschaftungskosten	Einsatzintervalle für Kehrmaschinen verlängern
	5451	Poolausschreibung	Interkommunal gemeinsame Beschaffung von Auftausalzen und Streugut
	5451	Betriebskosten	Erledigung des Winterdienstes auf verkehrswichtige Straßen und gefährliche Gefahrenpunkte beschränken.
	5461 Parkplätze und -häuser	Parkgebühren	Entgelte für die Inanspruchnahme öffentlicher Parkplätze und Parkbauten einführen oder erhöhen, gegebenenfalls bei Händlerschaft für Vergütung werben.
	5461	Anwohnerparken	Einführen von Anwohnerparkausweisen
	5461	Einnahmen	Vermarktung möglicher Werbeflächen auf Parkplätzen und in Parkhäusern
	5461		Parkentgelte auch für eigenes Personal einführen
	5461	Privatisierung	Rentierlichkeit von Parkplätzen prüfen, gegebenenfalls verpachten
	5461		Rentierlichkeit von Parkhäusern und Tiefgaragen prüfen, gegebenenfalls veräußern oder verpachten
	547 ÖPNV	Zuschussreduzierung	Reduzierung des Fahrplanangebots. Saison- und Nebensaison (Schulferien-) Fahrpläne. Taktreduzierung und Anpassung der Streckenführung.
	547	Rufbus	Auf ausgewählten Strecken oder zu bestimmten Zeiten Einsatz von Rufbussen
	547	Privatisierung	Vergabe von Busleistungen ganz oder teilweise (zum Beispiel nur Schülerverkehr) an Dritte
	547	Veröffentlichungen	Verzicht auf kostenfreie Fahrplanhefte. Fahrpläne im Internet breitstellen
	547	Privatisierung	Veräußerung von Verkehrsgesellschaften oder Anteilen
	547	Bürgerbus	Ergänzung des ÖPNV-Netzes durch Bürgerbusse
	547	Einnahmen	Bereitstellung von Werbeflächen an Haltestellen und in Bussen und Bahnen
	5511 Öffentliches Grün und Landschaftsbau	Leistungsfähigkeit	Park- und Grünanlagen an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren
	5511	Bewirtschaftung	Pflegintensive Bereiche umgestalten. Auf Wechselbepflanzungen, Pflanzinseln, Blumenschmuck verzichten. Pflegestandards senken.

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	5511	Sponsoring	Für den Betrieb von Zierbrunnen Sponsoren („Brunnenpaten“) gewinnen, sonst einstellen
	5511		Neue Sitzbänke nur anschaffen, wenn diese (und ihre Pflege) gesponsert werden
	5511	Bürgerschaftliches/ gewerbliches Engagement	Initiierung eines Aktionsprogramms für die Übernahme von Pflege und Verschönerung von öffentlichen Grünflächen durch Vereine und Private, um systematisch Unterstützungsstrukturen zu schaffen. Patenschaften für Grünpflegearbeiten mobilisieren (Bürger einbinden). Pflege von kleineren Grünflächen (Straßengrün oder Pflanzkübel) auf private (gewerbliche) Anlieger in Form von Patenschaften übertragen
	5511	Privatisierung	Wirtschaftlichkeit eigener Gärtnereien kritisch (zum Beispiel Auslastung technischer Geräte) prüfen. Vergleich mit Angeboten Privater. Aufgabe gegebenenfalls ganz oder teilweise privatisieren.
	552 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	Zuschussreduzierung	Satzung zur weitest möglichen Abwälzung der Verbandsbeiträge schaffen, gegebenenfalls mit Mindestumlage (§ 56 WG LSA), Kleinbeträge mitsamt anderen Abgaben festsetzen
	553 Friedhofs- und Bestattungswesen	Zuschussreduzierung	
	5531 Friedhöfe	Leistungsfähigkeit	Beschränkung auf bedarfsgerechte und leistungsfähigkeitsangemessene Anzahl von Einrichtungen unter Wahrung der Ruherechte
	5531	Bewirtschaftungskosten	Bedarf und Realisierung von Baumgrabstätten prüfen
	5531		Nicht mehr benötigte Friedhofsflächen entwidmen und als Kompensationsflächen nutzen
	5531		Pflegeaufwand durch naturnahe Begrünung begrenzen, Grabpflegearbeiten sowie Aushub und Herrichten des Grabes und Leichenbeförderung Privaten übertragen. Ungepflegte Grabstätten konsequent einziehen und Gräber nach Ende der Mietzeit abräumen und Wiedernutzung nach Ablauf der Ruhezeit durchführen
	5531	Gebühren	Kostendeckende Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen erheben. Gestaltungsspielraum nutzen. Nicht gebührenfähige Grünanteile von Einrichtungen nach Möglichkeit verkleinern
	5531	Privatisierung	Sofern kein rentierlicher Betrieb eigener Friedhofsgärtnerei möglich, Gärtnereiarbeiten auf Private übertragen
	5532 Krematorien	Privatisierung	Sofern kein rentierlicher Betrieb möglich, privatisieren
	5541 Naturschutz und Landschaftspflege	Zuschussreduzierung	Freiwillige Förderung für Naturschutz und Tierschutz an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren
	5551 Land- und Forstwirtschaft	Einnahmen	Steigerung des Ist-Einschlages im kommunalen Forst. Ermittlung der Rentierlichkeit neuer Geschäftsfelder wie zum Beispiel Vermarktung von Energieholz und Lagerung
	5551	Vermögensverwertung	Veräußerung kommunaler Forstflächen

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	5611 Umweltinformation und -koordination	Zuschussreduzierung	Zuschüsse für Solar- und Energieberatungszentren reduzieren oder streichen
	5612 Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement	Ehrenamt	Freiwillige Leistungen, die sich aus Klimaschutz und Agenda 21 ergeben, auf Vereine, Stiftungen, Ehrenamtliche verlagern
	5612	Zuschussreduzierung	Angebote im Bereich Umweltberatung im Umfang reduzieren oder streichen
	5614 Schutzmaßnahmen Luft, Klima und Lärm	Zuschussreduzierung	Förderprogramme für Photovoltaikanlagen oder energetische Sanierung von Privathäusern reduzieren oder streichen
	5711 Wirtschaftsförderung	Marketing	Wirksamkeit von Marketingmaßnahmen kritisch prüfen. Grundsätzlich Verzicht auf Gutachten, wirtschaftliche Stärken und Schwächen können auch in Zusammenarbeit mit örtlichen Gewerbetreibenden und deren verbandlich organisierten Zusammenschlüssen ermittelt werden
	5711	Ansiedlung	Ansiedlungswerbung nur in Bereichen mit realistisch hohen Erfolgsaussichten, Betreuung vorhandener Gewerbebetriebe (Bestandspflege, Erweiterungsoptionen) strukturieren. Neuansiedlungen nach Kriterien wie Gewerbesteuer- oder Arbeitsplatzpotential priorisieren
	5711	Liegenschaftsmanagement	Strategie des Liegenschaftsmanagements auf Bedürfnisse der Wirtschaftsförderung abstimmen, zum Beispiel durch prospektive An- und Verkäufe von Grundstücken sowie bei der Erschließung
	5711	Gewerbliches Engagement	Aktivitäten zur Wirtschafts- und Gewerbeentwicklung wie zum Beispiel gewerbliche Ausstellungen, Weihnachtsbeleuchtungen, Märkte, dem Einzelhandel, Gewerbetreibenden, Werbegemeinschaften anvertrauen
	5711		Lokale Unternehmenszusammenschlüsse zur Aufwertung kommunaler Quartiere (Marktplätze, Einkaufszonen) initiieren
	573 Allgemeine Einrichtungen und Wirtschaftliche Unternehmen		
	5731 Allgemeine Einrichtungen, Wirtschaftliche Unternehmen	Gebühren	Kostendeckende Gebühren und Entgelte bei Jahr-, Weihnachts- und Wochenmärkten erheben
	5731		Kostendeckende Gebühren und Entgelte bei Erholungsstätten und Campingplätzen erheben
	5751 Tourismus	Leistungsfähigkeit	Zuschuss dem unbedingten Bedarf und der Leistungsfähigkeit anpassen, gegebenenfalls reduzieren oder streichen
	5751	Marketing	Wirksamkeit von Marketingmaßnahmen kritisch prüfen. Doppelangebote unterbinden. Auf kostenintensive Publikationen zugunsten Internetangeboten verzichten

Produkt- klasse	Produktbereich/ Produktgruppe/Produkt	Thema	Maßnahme
	5751	Abstimmung	Gemeinsame Maßnahmedurchführung, Werbestrategien und Veranstaltungsabstimmungen mit Nachbarkommunen, insbesondere zur Ergänzung von touristischen Angeboten
	5751	Verbandsmitgliedschaft	Mitgliedschaften in Verbänden und Organisationen hinsichtlich Zielerreichung auf Erforderlichkeit prüfen. Gegebenenfalls profitierende Unternehmen an Kosten beteiligen
	5751	Stellen Personalkosten	Gegebenenfalls Verzicht auf feste Anstellungen, dafür Einsatz von Saisonkräften erwägen
	5751	Ehrenamt	Vereine, Ehrenamtliche für die Beschilderung von Wanderwegen gewinnen
	5751	Sponsoring	Sponsoring von Parkbänken, Hinweistafeln, Beschilderung einwerben
6 Zentrale Finanzleistungen			
	6111 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
	6111	Veranlagungsmanagement	Veranlagungsmanagement Realsteuern: Selbständige und unverzügliche Vornahme von Vorauszahlungsanpassungen wegen Liquidität, auch bei neuen Betrieben. Aktive Beeinflussung der Buchungstermine im Hinblick auf Vollverzinsung gemäß § 223a AO.
	6111	Hundesteuer	Festsetzung oder Anpassung. Bestandsaufnahme durchführen, gegebenenfalls auf privaten Dienstleister zurückgreifen (§ 10 KAG-LSA)
	6111	Zweitwohnungssteuer	Festsetzung oder Anpassung. Keine Degression vorsehen, Progression grundsätzlich möglich. Auch für Bungalows, Datschen oder Ähnlichem, sofern Ver- und Entsorgungseinrichtungen in vertretbarer Nähe.
	6111	Stellplatzsteuer Dauercamper	Festsetzung oder Anpassung
	6111	Übernachtungssteuer	Festsetzung oder Anpassung
	6111	Kurtaxe	Festsetzung oder Überprüfung auf mögliche vollständige Kostendeckung, gegebenenfalls zusammen mit betrieblicher Tourismusabgabe
	6111	Betriebliche Tourismusabgabe	Prüfung, ob Anwendungsbereich aufgrund Übernachtungsanzahl auch ohne staatliche Anerkennung eröffnet ist. Festsetzung oder Überprüfung auf mögliche vollständige Kostendeckung, gegebenenfalls zusammen mit Kurtaxe
	6111	Vergnügungssteuer	Festsetzung oder Anpassung insbesondere von Karten-, Spielgeräte-, Musikgerätesteuern
	6111	Verwaltungskostensatzung	Überprüfung auf vollständige Kostendeckung

Maßnahmeplan

mit

Maßnahmenblätter

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
1111	Sitzungseinberufung	Elektronische Einberufung samt Unterlagenversand zu Sitzungen (§ 53 Abs. 4 KVG LSA), Umstellung auf digitale Vertretungsarbeit mit webbasierendem Vertretungsinformations-Portal	ja	Bereitschaft der Gremienmitglieder hier auf das Tablet umzusteigen und auf den Papierversand zu verzichten.	5.000 €	
1111	Ausschüsse	Verkleinerung oder Zusammenlegung von Ausschüssen (§§ 46, 47 KVG LSA)	nein			
1111	Ortschaftsräte	Verkleinerung von Ortschaftsräten (§ 83 KVG LSA)	nein			
1111	Verdienstausfall	Höchstgrenzen maßvoller Verdienstaufschlagspauschalen durch Satzung bestimmen (§ 35 Abs. 1 KVG LSA)	nein			
1111	Aufwandsentschädigung	Aufwandsentschädigungen am unteren Rand der Erlasslage festsetzen (§ 35 Abs. 2 KVG LSA)	umgesetzt			Änderung der Satzung, es gibt keine untere Grenze, sondern nur eine Höchstgrenze
1111	Fraktionen	Fraktionszuschüsse auf das unabdingbare Maß reduzieren	nein			
1111		Keine Haftung für Fraktionsverbindlichkeiten übernehmen	umgesetzt			Es werden keine Verbindlichkeiten, die Fraktionen verursachen und außerhalb der Geschäftsordnung liegen übernommen.
1111	Sitzungen	Reduzierung der Sitzungen von Vertretung und Ausschüssen auf das unbedingt nötige Maß (§ 53 Abs. 3 KVG LSA)	ja	It. GO des Stadtrates gemäß Geschäftslage, nach 3 Monaten vereinfachter Zugang zur Einberufung, daraus ergäbe sich 4 x pro Jahr, damit verbunden wären längere Sitzungen, die durch früheren Beginn kompensiert werden können oder die verhindert werden würden, wenn per Hauptsatzung die Hoheit des BM angepasst werden würde. Einsparung von Sitzungsgeld und Fahrtkosten sind möglich.	2.076 €	
1111	Protokoll	Protokollierung von Sitzungen auf Mindestinhalt beschränken (§ 58 Abs. 1, 4 KVG LSA)	umgesetzt			Aufgrund Nutzung intelligenter Schreibprogramme für die Sitzungsniederschrift irrelevant in den Kosten. Relevant für das eigenere Zeitmanagement aufgrund des Korrekturlesens. Wichtig wäre weitestgehend von Papier wegzukommen und durch Ordnung in den Sitzungen diese ohne Mitarbeiter des Sitzungsdienstes durchzuführen.
1111	Beschlussvorlagen	In Beschlussvorlagen mögliche Alternativen mit Vor- und Nachteilen und (langfristigem) Ertrag oder Aufwand unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung zur wirtschaftlich fundierten Entscheidungsfindung darstellen (§ 65 Abs. 1 KVG LSA)	ja	in der Stellungnahme der Verwaltung kann dies Teil der Betrachtung werden		
1111	Bekanntmachungsblatt	Amtliches Bekanntmachungsblatt durch Werbemöglichkeit im Lokalteil rentierlich gestalten, Veröffentlichungen im Amtsblatt des Landkreises	umgesetzt			Nutzung des Amtsblatts vom Landkreis Stendal, kein eigenes Amtsblatt. Veröffentlichungen sind auf ein Mindestmaß reduziert worden, der Hauptteil einer Veröffentlichung wird auf der Homepage dargestellt. Einsparung möglich, wenn auf den Veröffentlichungshinweis im Amtsblatt verzichtet würde.
1111	Gleichstellungsbeauftragte	Hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte bedarfsabhängig gegebenenfalls in Teilzeit beschäftigen	nein			Die Gleichstellungsbeauftragte ist hauptamtlich beschäftigt und nimmt die Aufgaben als Gleichstellungsbeauftragte im Rahmen ihrer Aufgabenausführung lt. Stelle wahr.
1111		Aufgaben Datenschutz-, Gleichstellungs-, Behinderten-, Senioren- und Integrationsbeauftragte gegebenenfalls in einer Person verbinden; interkommunale organisieren	nein			Diese Funktionen sind bereits Teil der Stelleninhalte der jeweiligen Amtsinhaber.

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
1111	Öffnungszeiten	Öffnungszeiten der Verwaltung bedarfsabhängig beschränken, Schließung an Brückentagen	ja	Schließung an Brückentagen konsequent ausführen, die Verwaltung ist bereits nur an 3 von 5 Tagen geöffnet. Zu Optimierung des Arbeitseinsatzes könnte über Betriebsferien nachgedacht werden. Somit wären neben den Brückentagen auch 14 Tage Betriebsruhe ein Großteil des Urlaubes gebunden, was dazu führt, dass an den anderen Zeiten das Personal in der Verwaltung effektiver verfügbar wäre. Auch denkbar im Bereich Bauhof, bspw. nach Saisonene Mitte bis Ende Oktober	- €	
1111	Bürgerbüros	Einsatz mobiler Bürgerbüros nur bei Bedarf und hinreichender Auslastung	nein			keine Bürgerbüros vorhanden
1111		Gemeinsames Bürgerbüro von Kreis- und Gemeindeverwaltung betreiben	nein			keine Bürgerbüros vorhanden
1111	Außenstellen	Außenstellen der Verwaltung und Bürgerbüros nur bei unabweisbarem Bedarf und hinreichender Auslastung vorhalten	nein			keine Außenstellen vorhanden
1111	Elektronische Verwaltung	Prozessoptimierung durch Einführung von E-Government, Internetangebote der Verwaltung extensiv ausbauen	ja	weiterer Ausgabe digitaler Prozesse ist in Planung, dies wird mit Mehrkosten in der Unterhaltung einhergehen, dafür aber Personaleinsparung möglich, die bereits vollzogen wurde. 2025 wurden 4 Köpfe mit x VbE eingespart, damit ist derzeit Einsparung ausgeschöpft, es gibt aber Bereiche wo denkbar in der Zukunft Potential vorhanden ist.	100.000 €	
1111	Bezügeabrechnung	Lohn- und Gehaltsabrechnungen in interkommunaler Zusammenarbeit erledigen	nein			Die vorhandenen Personalfälle sind derzeit für eine VbE auskömmlich bemessen. Bei Auslagerung an Dritte wäre dennoch ein Teil dieser Stelle vorzuhalten um den Datenaustausch zur Bezügeabrechnung abzusichern. Derzeit aufgrund des Technikstandes nicht denkbar.
1111	Empfänge	Neujahrsempfänge überdenken oder gemeinsam mit Nachbarkommune(n) organisieren	umgesetzt			Ist bereits auf ein Minimum reduziert und durch Unterstützung des Personals der Kernverwaltung organisiert Thema Sekt und Salzstangen praktiziert
1111	Öffentlichkeitsarbeit	Reduzierung des Aufwands für Öffentlichkeitsarbeit (zum Beispiel Broschüren, Messeteilnahmen)	nein			es erfolgt keine Teilnahme an Messen oder die Erstellung von Broschüren, es könnte die Freitagsinfo eingestellt werden, hier fehlt aber dann ein Kommunikationskanal zu den gewählten Gremienvertretern, der aufgrund der Schnellebigkeit von Verordnungen, Informationen und notwendigen Handlungsschritten unabdingbar geworden ist.
1111	Geschenke	Verringerung des Aufwands für Ehrungen (zum Beispiel Ehrengeschenke)	nein			
1111	Städtepartnerschaften	Bei Städtepartnerschaften Fahrtzuschüsse überprüfen, Selbstbeteiligung für private Anteile der Delegationsteilnehmer, Ausdehnung der Besuchsintervalle, Verkleinerung der Reisedelegationen Übertragung von Aufgaben der Partnerschaftspflege an Vereine	nein			Zuschüsse zu Städtepartnerschaften werden nicht geleistet, Delegationen fahren in Eigenregie oder über Zuwendungsprogramme

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
1112	Haushaltsführung	Instrument der hauswirtschaftlichen Sperre einsetzen und Unabweisbarkeitsvoraussetzungen restriktiv handhaben (§ 27 GemHVO Doppik)	ja	Erläss durch den Bürgermeister auch grundsätzlich bei genehmigtem Haushalt, bspw. für Ausgaben größer als 1.000 € um Kenntnis zu erlangen und Einverständnis zu geben (erhöht aber den Verwaltungsaufwand)	- €	
1112	Nachtragshaushalt	Nachtragshaushalte und damit verbundenen Personal- und Sachaufwand soweit nach § 103 Abs. 3 KVG LSA zulässig möglichst vermeiden und stattdessen mit über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen operieren (§ 105 KVG LSA)	ja	die Gremienmitglieder, als auch die KAB müssten den grundsätzlichen Planungsinhalten der Verwaltung folgen, bei Veränderung der Rahmenbedingungen (analog 2022 Inflationsrate) müsste Einvernehmen bestehen, in Rahmen der HS pflichtige Aufgaben gegenüber freiwilligen Aufgaben vorzuziehen.	7.500 €	
1112	Konto	Kontoführungsgebühren nach Angebotsvergleich vermeiden	ja	müsste man die langjährigen Beziehung zum regionalen Bankinstitut kappen, dann wäre zu klären wo und zu welchen Konditionen Bargeldeinzahlungen möglich sind bzw. man schließt Bargeld komplett aus dem Zahlungsverkehr aus	9.000 €	
1112	Finanzverwaltung	Prüfen, ob Teile der Finanzverwaltung (etwa Kasse oder die Bearbeitung von Steuern und Abgaben) in Kooperation mit Nachbarkommunen durchgeführt werden können	nein	Bezogen auf das Kassenpersonal macht wenig Sinn, dieses wurde in den letzten Jahren analog der Digitalisierung stellenmäßig abgebaut und existiert nur noch mit geringen Stellenanteilen. Im Bereich Gemeindesteuern wäre dies denkbar, sofern beide Kommunen in der Digitalisierung bereits auf dem gleichen Stand sind. Die Steuerfälle an sich machen nur einen geringen Anteil an Verwaltungsaufwand aus.		macht wenig Sinn, dass Kassenpersonal wurde in den letzten Jahren analog der Digitalisierung stellenmäßig abgebaut
1112	Bürgschaften	Bürgschaftsrisiken minimieren. Bestandserfassung der noch valutierenden Höhen. Weitestmöglich Aufhebung anstreben.	nein			Es gibt nur eine Bürgschaft für die 100 % Tochter ohne die Bürgschaft wären Zahlungsverpflichtungen sofort fällig, dies gefährdet den Bestand der Gesellschaft, neue Bürgschaften werden nicht übernommen
1112	Verschuldung	Netto-Neuverschuldung (Kredite einschließlich Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften) ausschließen, hohe Verschuldung abbauen, Neuverschuldung nur bei Unabweisbarkeit oder Rentierlichkeit (sämtlicher) investiver Maßnahmen.	ja	Ist im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung zu betrachten. Die Einnahmeseite ist zu stärken oder Ausgaben zu minimieren. Aktuell wird bereits vor jeder Kreditaufnahme geprüft ob andere Finanzierungsquelle möglich und sachgerecht wären. Die EGem hat Investitionskredite von rund 10 Mio. € auf 2 Mio. € reduziert, braucht aber Kassenkredite um die laufende Kosten abzudecken.	- €	
1112	Liquiditätsmanagement	Laufend aktualisierte Liquiditätsplanung zur Vermeidung von Liquiditätskrediten nebst Zinsaufwand	umgesetzt			täglich Liquiditätsplanung erfolgt bereits seit einigen Jahren, sollten irgendwann positive Bankbestände vorhanden sein, wären auch Geldanlagen denkbar, die zu Zinserträgen führen würden

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
1112		Cash-Pooling-Verfahren in Gestalt eines konzerninternen Liquiditätsausgleichs einrichten, um Zinsvorteile zu erreichen. Soweit wie möglich die Inanspruchnahme der Geld- und Kapitalmärkte vermeiden und stattdessen bestehende Guthaben und Kredite zwischen Kernhaushalt und Auslagerungen miteinander verrechnen. Verbleibende Guthaben nicht zinslos auf Girokonto belassen, sondern kurzfristig sicher (Tagesgeld) anlegen. Zinsen auf innere Liquiditätskredite und innere Darlehen nur soweit rechtlich verpflichtend leisten.	ja	sollten irgendwann positive Bankbestände vorhanden sein, wären auch Geldanlagen denkbar, die zu Zinserträgen führen würden		
1112	Schuldenmanagement	Schuldenmanagement zur Minderung des Zinsaufwands einführen, Aufnahme kleinerer Einzeldarlehen vermeiden, Langfriststrategie schaffen. Auch überörtliche Angebote von Kreditinstituten oder Finanzdienstleistern einholen.	ja	grundsätzlich werden keine neuen Kredite aufgenommen, die Ausschreibung der Liquiditätskredite erfolgte Branchenweit und regelmäßig		
1112	Kreditaufnahme	Kompetenzen zur Kredit- und Liquiditätsaufnahme zentralisieren. Dienstanweisung zur Begrenzung von Risiken, wie Liquiditäts-, Zins-, Währungs- oder Bonitätsrisiko	umgesetzt			es läuft bereits zentral an einer Stelle
1112	Umschuldung	Umschuldungen zur Minderung des Zinsaufwands bei Investitionsdarlehen vornehmen, wenn dies unter Berücksichtigung der Vorfälligkeitsentschädigung vorteilhaft ist.	ja	Hierzu müsste es Festlegungen geben, in welchen Abständen dies geprüft werden muss. Dann je nach Zinslage die Umschuldung veranlassen.		
1112	Tilgung	Tilgungsstreckungen zur Anpassung an Abschreibungszeiträume (durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer bis zur durchschnittlichen Abschreibungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens) vornehmen, gegebenenfalls mit Zinsfest-schreibung bis zur Endfälligkeit	ja	Bei zukünftigen Kreditaufnahmen berücksichtigen, meist muss dann in mehreren Schritten finanziert werden, da Abschreibungsdauern von bis zu 80 Jahren nicht finanziert werden können. Die Entwicklung des Zinsmarktes muss dabei sehr genau im Auge behalten werden..		
1112	PPP	Bei kreditähnlichen Rechtsgeschäften stets die Vor- und Nachteile gegenüber dem Kommunalkredit abwägen	ja	Zukünftig bei kreditähnlichen Rechtsgeschäften schauen ob der Kommunalkredit günstiger ist.		
1112	Forderungsmanagement	Verbesserung des Forderungsmanagements, zeitnahe und zentrale Kontrolle des Forderungsbestands, gegebenenfalls Forderungsinventur in Fachbereichen, konsequente Beitreibung von Außenständen.	umgesetzt			Hier gibt es bereits ein festgelegtes Vorgehen, dass auch gezeigt hat, dass Erträge aus Vollstreckungsmaßnahmen erhöht werden konnten. Zielgerichtete Maßnahme führen dazu, dass der Bestand an Forderungen abgebaut werden konnte.
1112		Übertragung des Mahnwesens als Teil der Kassengeschäfte an einen externen Dienstleister (§ 117 Abs. 1 KVG LSA)	nein			Das Mahnwesen erfolgt mittels automatisierter Verfahren (Nutzung des Fachverfahrens im Zusammenspiel mit der Epostbox). Die dafür aufgewendete Personalresource ist verschwindend gering. Die Abgabe an einen externen Dienstleister würde einen Datenaustausch notwendig machen und Kosten verursachen. Kosten-Nutzen stünde nicht im Einklang.
1112		Überprüfung der Praxis bei Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen	ja	Anpassung der Dienstvorgaben, um den Zugang zu diesen Maßnahmen zu verschärfen. Die Maßnahmen an sich sind aber nur ein verschwindend geringer Anteil der Arbeitsaufgaben.		

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
1112		Grundsätzlich Kostenvorschuss bei (insbesondere antragsbedürftigen) Amtshandlungen (§ 7 Abs. 2 VwKostG LSA), Mieten für Veranstaltungsräume und Ähnliches erheben	ja	Eine konsequente Durchsetzung bestehender Satzung wäre notwendig, denn diese Regelungen bestehen. Hierzu müssten die Ortsbürgermeister einbezogen werden und das Gebäudemanagement.		
1112	Skonto	Verstreichen von Skonto-Fristen vermeiden	ja	Festlegung und Kontrolle wie lange Rechnungen ohne Bearbeitung im Hause liegen dürfen, ansonsten werden Skontorechnungen bereits als solche erfasst.		
1112	Finanzcontrolling	Einführung eines Vertragscontrollings mit zentraler Erfassung aller Verträge, aus denen sich wiederkehrende Forderungen oder Verbindlichkeiten ergeben. Wirtschaftlichkeitsprüfung aller Verträge. Zentrale Überwachung von Kündigungsfristen, der Einhaltung von Auflagen sowie eventueller Risikofaktoren.	ja	Ein entsprechendes Fachprogramm ist vorhanden, es müssten alle Verträge konsequent dort eingepflegt werden und anschließend die Verfahrensabläufe des Finanzcontrollings besprochen werden.		
1112		Einführung eines Investitionscontrollings als Teil des betrieblichen Controllings, um verschiedene Investitionseinzelentscheidungen vernetzen und im Hinblick auf das Gesamtsystem analysieren zu können.	ja	Einführung eines entsprechenden Verfahrens, Grundlagenschulung des Personals notwendig		
1112	Dienstleistungen Außenstehender	Verzicht auf Geschäftsbesorgungsverträge, die nicht unabweisbar sind (zum Beispiel Rechtsanwaltsbeauftragungen trotz eigenen Rechtsamts mit Volljuristen)	nein			eigenes Rechtsamt ist nicht im Hause
1112	Beteiligungsmanagement	Überprüfung der Konzernstruktur auf Erforderlichkeit und Effizienz (Risiken, Zuschusserhöhung/Ertragsminderung) sowie unter steuerlichen Gesichtspunkten (gegebenenfalls Ermöglichung steuerlicher Querverbund).	nein			keine Konzernstruktur vorhanden
1112		Strikte Rückführung der Betätigung von Gesellschaften auf ihren eigentlichen Unternehmensgegenstand. Kritische Prüfung von Spenden, Sponsoring, Werbung, Repräsentation sowie Anstellungsbedingungen und Zusatzvereinbarungen der Geschäftsführung	nein			
1112		Gesellschaften und Beteiligungen nach Wirtschaftlichkeitsprüfung (Zuschussbedarf oder Ertragsminderung, Verminderung von Steuerungs- und Überwachungskosten sowie Risiken) zur Schuldentilgung veräußern	ja	Es gibt nur die SWG und hier wäre bei Verkauf sicherzustellen, dass deren Schulden getilgt würden, ob Gelder darüber hinaus zu erzielen sind, müsste erhoben werden. Aus dem kommunalen Wohnungsbestand könnte bei Verkauf einmalig Einzahlungen generiert werden, die zur Tilgung von Kassenkreditschulden eingesetzt werden könnten.		
1112		Prüfung der Aufhebung von Eigenbetrieben und anderen öffentlichen Unternehmen (da auch im Kernhaushalt mittlerweile kaufmännisch gerechnet wird) zur Einsparung doppelter Prüfungsentgelte (örtliche Prüfung und Abschlussprüfer nach Handelsrecht)	nein			keine Eigenbetriebe oder öffentliche Unternehmen vorhanden
1113	Dienstwagen	Zusammenführung, Reduzierung (Stückzahl und Fahrzeuggröße) sowie Abschaffung (gegebenenfalls Veräußerung) der Dienstwagenflotte	nein			gibt nur einen Dienstwagen
1113		Dienstfahrten mit Privat-PKW gegen Kostenerstattung grundsätzlichen Vorrang vor Vorhaltung kommunalen Fuhrparks einräumen	nein			sehr kostengünstigen Dienstwagen angeschafft (Abschreibungszeitraum ist rum), dieser wird bis zum Zerfall genutzt und sollte deswegen weiter vorgehalten werden. Bei Neuanschaffung müsste noch einmal neu gedacht werden.

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
1113		Bei unentbehrlichen Neuanschaffungen prüfen, ob Erwerb oder Leasing wirtschaftlicher	umgesetzt			eine Abwägung erfolgt bereits
1113		Finanzierung von Fahrzeugen durch Werbung	ja	Hierzu müsste man Werbepartner finden, da die EGem eh der Umsatzsteuer unterliegt, wäre dies auch nicht mehr schädlich.	8.259 €	
1113		Grundsätzlicher Verzicht auf Dienstwagenfahrer, gegebenenfalls dessen Einsatz für verschiedene Aufgaben	nein			haben wir nicht im Einsatz
1113	Bauhof	Bauhof grundsätzlich nur im Umfang eines Hilfsbetriebs vorhalten. Wirtschaftlichkeitsvergleich zu teilweiser oder gänzlicher Privatisierung	ja	Durch Erstellung eines Pflegekonzepten öffentlicher Grünflächen könnten hier diverse Arbeitsstunden eingespart werden, durch Einbindung der Bevölkerung im Ehrenamt könnten Arbeiten komplett wegfallen. Dies Kostenstrukturen des Bauhofes zeigen, dass das Vorhalten dieser Struktur günstiger ist, als wirtschaftliche Unternehmen zu beauftragen, insbesondere beim Baumschnitt. Hier in der Zusammenarbeit Verzicht auf bestimmte Technik möglich.		
1113		Bauhof in interkommunaler Zusammenarbeit durchführen	nein			
1113		Keine Beauftragung Privater mit Leistungen, die auch der Bauhof erbringen könnte	umgesetzt			
1113		Fuhrpark nur in unabwiesbar geringem Umfang anschaffen, gegebenenfalls gemeinsam mit Nachbarkommune. Miet- und Leasingvarianten prüfen.	nein			
1113	Beschaffung	Ausgabenreduzierung bei Büroartikeln. Gegebenenfalls Sortimentsverkleinerung. Vereinheitlichung von Bestellungen. Sammelbestellungen. Realisierung von Einkaufsgemeinschaften im Rahmen kommunaler Zusammenarbeit	umgesetzt			ist bereits erfolgt, es gibt Vorgaben, was an Büroartikel vorrätig ist
1113	Zeitschriften und Zeitungen	Hinterfragung bestehender Abonnements an Zeitschriften und Zeitungen. Überflüssige Dopplungen vermeiden. Bei Zeitschriften Inhaltverzeichnisse per E-Mail verteilen, grundsätzlich zentrale Ablage schaffen.	umgesetzt			Abbonoments und Zeitschriften gibt es nicht
1113	Loseblattsammlungen	Gesetzes- und Fachliteratursammlungen auf Unabdingbarkeit prüfen hinsichtlich alternativer Verfügbarkeit im Internet	umgesetzt			ist bereits umgesetzt und digital abrufbar, was zwingend erforderlich ist
1113	Sachkosten	Budgetierung von Sachkosten (Drucke, Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Kopien, Reise- und Fortbildungskosten, Telefonkosten) zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung durch Fachbereiche mit Kürzung der Ansätze und prozentualer Senkung der Übertragungsquote	umgesetzt			ist bereits auf Mindestmaß reduziert, nachgeordnete Einrichtungen erhalten Büromaterial von zentraler Beschaffung
1113	Druckerei	Privatisierung Druckerei, gegebenenfalls gemeinsam mit Nachbarkommunen	umgesetzt			Nutzung der Epostbox, zur Vermeidung von Druckkosten und Personalressourcen
1113	Versicherungen	Versicherungen auflisten und auf Notwendigkeit dem Grunde und dem Umfang nach prüfen. Versicherungsdienstleistungen neu ausschreiben.	ja	Grundsätzlich müsste eine Zusammenstellung aller Versicherungen und Versicherungsinhalte erfolgen, so dass eine Abwägung passieren kann. Es ist einen Standrad festzulegen, an dem sich orientieren wird. Er muss eine Absprache dazu auch mit den Ortschaften erfolgen.	10.000 €	

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
1113	Büroausstattung	Reduzierung der Standards für Büromöbel und sonstige Ausstattung	umgesetzt			Es wird bereits jetzt geprüft ob eine tatsächliche Notwendigkeit zur Anschaffung gegeben ist. Regelmäßig werden ein Schreibtisch, ein Bürostuhl ein Bürocontainer und ein Jackenschrank zur Verfügung gestellt. Aufgefüllt sind Büros nur mit bereits seit Jahren vorhandenen Möbeln. Auch gab es Möbelspenden, die genutzt wurden.
1114	Stellen	Anpassung des Stellenbedarfs durch ku- und kw-Vermerke	ja	Fortschreibung Personalentwicklungskonzept		
	Personalkosten					
1114		Strukturanpassung durch flache Hierarchien	umgesetzt			Dies wurde bereits 2018 vollzogen. Aus der 4gliedrigen Führung wurde eine 2gliedrige und Teamstrukturen allen flache Hierarchien ermöglichen.
1114		Analyse der Verwaltungsprozesse, Aufgabenkritik durchführen. Prüfen, ob auf einzelne Aufgaben ganz oder teilweise verzichtet werden kann oder ob Standardsenkungen möglich sind	ja	Organisationsuntersuchung anhand von einer Nachweisführung der täglichen Arbeiten, Bereitstellung finanzieller Mittel, da extern zu begleiten um ggf. Ängste bei den Kollegen abzubauen	50.000 €	
1114		Prüfung, ob verschiedene Aufgaben nicht durch organisatorische Maßnahmen mit geringerem Personaleinsatz realisiert werden können, insbesondere durch Konzentration oder Verlagerung von Arbeitsbereichen oder Technikeinsatz (Internet-Angebote) oder durch kommunale Zusammenarbeit	ja	Organisationsuntersuchung anhand von einer Nachweisführung der täglichen Arbeiten, Bereitstellung finanzieller Mittel, da extern zu begleiten um ggf. Ängste bei den Kollegen abzubauen		
1114		Transparente Darstellung der Anzahl von Stellen, die im Rahmen der Konsolidierung eingespart werden sollen, um Planungssicherheit zu bewirken, auch gegenüber den weiterbeschäftigten Bediensteten	ja	Fortschreibung Personalentwicklungskonzept		
1114		Wiederbesetzungssperre mit Festsetzung einer grundsätzlichen Zeitspanne. Prüfen, ob Vakanz nicht dauerhaft von betroffener Organisationseinheit abgefangen werden kann	ja	Fortschreibung Personalentwicklungskonzept		
1114		Wiederbesetzung von Stellen nur in unabweisbaren Fällen, wenn Aufgabenverzicht oder -umverteilung ganz oder teilweise nicht realisierbar ist. Bei nicht gesichertem dauerhaftem Bedarf nur befristete Neueinstellung tätigen	ja	Organisationsuntersuchung anhand von einer Nachweisführung der täglichen Arbeiten, Bereitstellung finanzieller Mittel, da extern zu begleiten um ggf. Ängste bei den Kollegen abzubauen		
1114		Vor notwendiger Wiederbesetzung Stellenbewertung kritisch prüfen	umgesetzt			wird grundsätzlich bereits geprüft, bei jedem Renteneintritt wird bewertet ob Stelle anders organisiert werden kann oder Aufgaben durch Automatisierung mit weniger Personal möglich ist
1114		Personalüberhänge in rentierliche oder zur Kosteneinsparung geeignete Bereiche umsetzen	umgesetzt			Personüberhänge in der Verwaltung sind aktuell nicht vorhanden. SB Kulturhaus wurde bereits in die Verwaltung versetzt und übernimmt dort Aufgaben, die im Bereich Kultur so nicht mehr anzutreffen sind.
1114		Überstunden grundsätzlich ausschließen, stattdessen großzügige Dienstvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit (mit Arbeitszeitkonten) treffen	ja	Reduzierung des Arbeitsaufwandes auf ein zwingend notwendiges Maß, Vermeidung nicht zielgerichteter Arbeitsaufgaben, Zusammenarbeit mit dem Gremium Stadtrat muss hier verbessert werden		

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
1114		Freiwillige Beurlaubungen (zum Beispiel für Sabbaticals, private Aus- und Fortbildungen) extensiv anbieten	ja	Möglich, wenn unnötige Arbeiten vermieden wären, der Personalbestand ist so gering bemessen, dass aufgrund der derzeit wahrgenommenen Arbeitsaufgaben, eine Freistellung nur dann möglich wäre, wenn Arbeitsaufgaben verdichtet würden und unnötige Arbeiten vermieden.		
1114		Einführung und konsequente Nutzung leistungsorientierter Entgeltbestandteile (§ 18 TVöD), um gerade beim Wegfall von Stellen die verbleibenden Mitarbeiter, die unter Umständen zur Kompensation Mehrarbeit leisten müssen, zu motivieren	ja	Festlegung von Leistungskriterien, Schulung der Personen, die dies einschätzen sollen		
1114	Betriebszuschüsse	Streichung oder Begrenzung von Zuschüssen für Betriebsausflüge, Betriebssport, Betriebsfeiern	nein			Zuschüsse werden nicht geleistet
1114	Stellenausschreibungen	Grundsätzlich Internet für Stellenanzeigen oder für weiterführende Infos zu Stellenangeboten nutzen, unumgängliche Stellenanzeigen in Zeitungen der gesuchten Position entsprechend in Größe und Verbreitung beschränken	umgesetzt			Veröffentlichung in der Zeitung zu Stellenangeboten nur noch der Hinweis auf welche Stelle, keine Stelleninhalte mehr.
1114		Bei der Gewinnung von Führungskräften auf den Einsatz von Personalvermittlungsagenturen verzichten	umgesetzt			Personalvermittlungsagenturen werden nicht beauftragt
1114	Reisekosten	Erfordernis von Dienstreisen, auch bei Führungskräften, kritisch untersuchen. Grundsätzlich nur einen Bediensteten zu demselben Termin entsenden. Bei besonders kostenintensiven Dienstreisen Genehmigungsschwelle (gegebenenfalls bis zum Hauptverwaltungsbeamten) anheben	umgesetzt			wird bereits durch Dienstvereinbarung und kritischer Prüfung bei Antragsstellung gemacht
1114		Termine mit Externen grundsätzlich in der Dienststelle durchführen	umgesetzt			OnlineMeetings haben bereits den Vorzug vor realen Treffen, in einigen Bereichen ist eine persönliche Abstimmung ab unabdingbar
1114		Reisekostenverwaltung automatisieren	ja	Anschaffung einer Software, die das Papierverfahren ablöst.	5.000 €	
1114		Einführung eines professionellen Reisekostenmanagements zur Senkung der Reisekosten (auch für Fortbildungen) durch Frühbucherrabatte, Mengenrabatte, Mitfahrmöglichkeiten	umgesetzt			Fahrkarten werden bereits zentral gebucht um Rabatte zu sichern, Mitfahrmöglichkeiten aufgrund der geringen Anzahl an Beschäftigten sehr begrenzt
1114	Fortbildung	Umfang Fortbildungsmittelansatz regelmäßig mit tatsächlicher Inanspruchnahme abgleichen	nein			die Mittel für Fortbildung sind bereits sehr begrenzt verfügbar, der Bedarf liegt weitaus höher um die Verwaltung aufgrund des demografischen Wandels wieder mit Kompetenzen auszustatten, sind erhöhte Schulungsaufwände notwendig. Auch ändert sich stetig die Gesetzgebung, die zunächst einer Entbürokratisierung unterzogen werden muss.
1114		Stellenprofilbezogene Fortbildungskonzepte erarbeiten	ja	in Teilen erfolgt dies bereits, ist aber aufgrund sich regelmäßig verändernder Aufgabenzuschritte nur bedingt nachnutzbar, da eher Einzelfallentscheidungen notwendig, es kann aber ein Teil des Personalentwicklungskonzeptes werden.		
1114		Führungskräfte auch zu betriebswirtschaftlichen Belangen schulen, um die Wirtschaftlichkeit ihres fachlichen Tuns zu unterstützen	ja	Teil der Führungskräfte haben betriebswirtschaftlichen Ausbildungshintergrund, dies kann mittels interner Schulungstools weitergegeben werden oder auch über Fortbildungen		

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
1114		Kostenlose Fortbildungsangebote nutzen, grundsätzlich Obergrenze für Tageskosten (einschließlich Reisekosten) setzen	ja	Nutzung kostenfreier Angebote werden favorisiert, danach kommen Maßnahmen des kommunalen Studieninstitutes in Frage oder Kombinationen von Webschulung der Kommunal24 und erst dann folgen Spezialfortbildungen		
1114		Grundsätzlich Teilnahme gleicher Veranstaltung nur durch einen Bediensteten, der gegebenenfalls als Multiplikator eingesetzt wird	nein			wird bereits so praktiziert, es lässt sich aber feststellen, dass dies nicht immer trägt (geeignetes Multiplikatorenformat fehlt derzeit)
1114		Bei Schulungsbedarf größerer Anzahl von Bediensteten Inhouse-Seminar, gegebenenfalls auch mit Nachbarkommunen, erwägen	umgesetzt			entsprechende Überlegungen werden regelmäßig gemacht, teils landkreisbezogene Maßnahmen werden in Anspruch genommen, auch werden andere Kommunen eingeladen
1114		Prüfung der Notwendigkeit der dauerhaften Ausübung der Winterbereitschaft	ja	erfolgt bereits, jedoch sind noch Anpassungen möglich		
1116	Elektronische Dokumente	Extensive Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel. Automatisierung des Dokumentenmanagements (elektronische Speicherung und Archivierung)	ja	DMS ist eingeführt, aktive Nutzung des Postworkflow's ist anzustreben, um individuelle Scannprozesse und Wege weiter zu reduzieren, die Nutzung der Epostbox ist weiter durchzusetzen, ebenso Mutesafe mit dem Aufgabenmanager, der Papierakten überflüssig macht.		
1116	Drucken Kopieren	Handlungsanweisungen zu Drucken und Kopien (Formatverkleinerungen, beidseitiges Bedrucken, grundsätzlich keine Farbdrucke, Vermeidung Mehrfachdrucke)	umgesetzt			bereits umgesetzt, Standarddrucker sind auf A4 S/W und Duplex eingestellt, Mitarbeiter erhalten regelmäßig Handlungsanweisungen und bei erhöhtem Druckaufkommen wird maßgebliche Stelle direkt zu erhöhten Sparmaßnahmen aufgefordert
1116	Softwarepflege	Erhebung aller Software-Pflegeverträge auf Umfang und Erforderlichkeit, gegebenenfalls Neuausschreibung	nein			Bereits auf ein Mindestmaß reduziert, Pflegeleistungen sind aufgrund des fachlichen Spezialwissen größtenteils durch den Softwarehersteller zu leisten, für andere Fälle Nutzung der KITU-Angebote, da Entfall der direkten Aufwendungen für individuelle Ausschreibungen durch uns.
1116	Telefon	Reduzierung von Telekommunikationskosten: Gegebenenfalls Anbieterwechsel, Flatrate-Angebote prüfen, Sperrung kostenpflichtiger Servicenummern bei adäquatem Internetangebot, Abrechnung privater Telefonate und Faxe	nein			Verträge sind bereits überarbeitet worden und auf ein Mindestmaß reduziert. Bei sich eröffnenden Einsparmöglichkeiten werden diese genutzt. DA regelt private Telefonate
1116	Anschaffung	Bei der Anschaffung höherwertiger Wirtschaftsgüter Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen Kauf, Miete, Leasing durchführen	ja	Gestaltung eines Verfahrensablaufes, Erstellen einer Dienstanweisung		
1116	IT	Regelmäßige Überprüfung von IT-Großprojekten, ob angestrebter Nutzen noch wirtschaftlich erreichbar ist. Gegebenenfalls Anpassung oder Abbruch des Projekts bei veränderten Rahmenbedingungen	nein			IT-Großprojekte werden in der EGem eher selten durchgeführt, üblicherweise werden nur die fachlich und sicherheitstechnisch zwingenden Maßnahmen umgesetzt
1116		Nutzung von gebrauchten Softwarelizenzen („used soft“)	nein			Nutzung des Rahmenvertrags des Bundes zum Bezug von Software, so dass keine rechtlichen Risiken hinsichtlich einer Doppelnutzung durch Dritte von Lizenzen bestehen, bei speziellen Fachverfahren bieten Hersteller keine gebrauchten Lizenzen an
1116		Privatisierung Hardware-Bereitstellung und -wartung, gegebenenfalls gemeinsam mit anderen Kommunen	umgesetzt			Bereits umgesetzt mit dem Beitritt zur KITU und Nutzung des Warenkorbs der Genossenschaft

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
1117	Bauvorhaben	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen grundsätzlich nur bei rentierlichen oder unabweisbaren Maßnahmen durchführen. Bedarf strikt an der demographischen Entwicklung ausrichten. Mögliche Erträge aus Vorhaben äußerst vorsichtig schätzen.	ja	Hierzu wären konsequent die Investitionsbewertung vor einer Maßnahme durchzusetzen. Dies muss dann im politischen Willen Einfluss finden. In den Grundzügen finden diese Gedankenspiele bereits statt.		
1117		Bei Neu-, Erweiterungs- und Erhaltungsinvestitionen umfassenden Vergleich alternativer Anschaffungs- und Herstellungs- und Folgekosten zur Ermittlung der wirtschaftlichsten Lösung unter Berücksichtigung bilanzieller Auswirkungen durchführen. Risikobetrachtung zu Unterhaltungsmaßnahmen für Zeiträume nach Ablauf von Mängelbeseitigungs- und Gewährleistungsfristen einbeziehen. Wahl der Beschaffungsvariante (Eigenrealisierung, Öffentliche Private Partnerschaft, Anmietung) in Vergleich einbeziehen.	ja	aufgrund mangelnder Kapazitäten bisher aufgeschoben, Maßnahmenplanung sollte fachübergreifend erfolgen, Folgekostenbetrachtung und Vergleiche werden als wichtig angesehen		
1117		Bei allen Neubauvorhaben stets Investitionsaufwand vorsorglich großzügig veranschlagen, um gegen Planungsfehler (Abweichungen von Kostenvoranschlägen) und Kostensteigerungen gewappnet zu sein. Vor diesem Hintergrund bei Neubauvorhaben Risikoanalyse durchführen.	ja	bedarf bei größeren Maßnahmen vorheriger Kostenschätzungen durch Planer, dafür müssen Kosten frühzeitig eingestellt werden		
1117	Gebäudebewirtschaftung	Umfassende kritische Analyse des mittel- und langfristigen Bedarfs an Dienstgebäuden, Überprüfung des Raumbedarfs der Organisationseinheiten, Gegenüberstellung zum Ist-Stand mit Bewirtschaftungs- und (gegebenenfalls rückständigen) Instandhaltungs- sowie Reisekosten	ja	Denkbar, auch wenn s nur ein Dienstgebäude gibt. Dieses kann aber weitere Nutzungen ermöglichen, die ggf. Einnahmen generieren, wenn entsprechender Umbau erfolgt. Eine energetische Betrachtung der Büros würde Einsparungen sicher möglich machen.	5.000 €	
1117		Aktives Gebäudemanagement einrichten, Zusammenfassung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten, um die ökonomische Nutzung kommunaler Immobilien zu sichern	umgesetzt			es gibt bereits ein Gebäudemanagement, wo alle Bewirtschaftungen kommunale Gebäude und Anlagen zusammengeführt ist, es bedarf hier aber noch eines Verfahrens zum Umgang mit den erhobenen Daten und Maßnahmenentwicklung daraus.
1117		Gegebenenfalls Einführung eines inneren Vermieter-Mieter-Modells zur Reduzierung von Flächenbeständen der Fachbereiche. Einsparanreize durch Budgetgutschriften.	ja	Denkbar, auch wenn s nur ein Dienstgebäude gibt. Dieses kann aber weitere Nutzungen ermöglichen, die ggf. Einnahmen generieren, wenn entsprechender Umbau erfolgt. Eine energetische Betrachtung der Büros würde Einsparungen sicher möglich machen.		
1117	Energiekosten	Energiesparinvestitionen in bestandssichere Gebäude bei Rentierlichkeit vornehmen	ja	Dies ist eine optimale Maßnahmen um die Bewirtschaftungskosten zu reduzieren. Hierzu bedarf es einem Konzept, das Fördermittel nutzt oder mit Energiesparcontracting diese Einsparungen ermöglicht, auch ist FlächenPV auf allen kommunalen Gebäuden denkbar		
1117		Extensive Nutzung von Energiesparmöglichkeiten, gegebenenfalls unter Nutzung Privater (Contracting), Dienstanweisung und Schulung zu energiesparendem Verhalten, Raumtemperaturreduzierung in öffentlichen Gebäuden allgemein und besonders nach Dienstschluss	ja	teilweise bereits umgesetzt, teilw. Förderung über Kommunalrichtlinie und andere FM möglich		

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
1117		Zentrales Energiecontrolling einführen	ja	dazu müsste die Aufgabenverteilung in der Verwaltung reorganisiert werden		
1117	Dienstleistungsverträge	Dienstleistungsverträge (Energie, Versicherungen, Wartung, Telekommunikation, Post, Internet) nach Marktsondierung gegebenenfalls kündigen und neu ausschreiben	umgesetzt			erfolgt bereits im 3 Jahresrhythmus
1117		Dienstleistungsverträge im Rahmen der kommunalen Gemeinschaftsarbeit gemeinsam ausschreiben	ja	Absprachen nötig in welchen Bereichen es denkbar wäre, Vereinbarungen mit Nachbarkommunen schließen		
1117	Hausmeisterdienste	Hausmeisterstellen auf erforderlichen Umfang begrenzen	umgesetzt			Die Hausmeisterstellen wurden bereits auf absolut erforderliches Minimum reduziert und Zuständigkeiten optimiert.
1117		Schaffung eines mobilen Hausmeisterpools, der verschiedene technische Fertigkeiten zur Vermeidung von Drittbeauftragungen abdecken kann, Einsatz von Bauhofmitarbeitern für kleinere Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen	umgesetzt			wird bereits so ausgeführt
1117	Gebäudereinigung	Reinigungskräfte auf erforderlichen Umfang begrenzen, Überprüfung von Reinigungsstandards und Reinigungsintervallen für Dienstgebäude und sonstige öffentliche Einrichtungen	ja	Eine Überprüfung ob Einsatz von Firmen oder eigenen Personal besser wäre, ist erfolgt. Es muss noch ein Standard geben für Reinigungsintervalle um die Aufgabenintensität kritisch zu hinterfragen.		
1117		Überprüfung der angesetzten Reinigungsflächengrößen (nach erfolgter Vermögenserfassung)	ja	analog Zeile drüber		
1117		Optimierung der Eigenreinigung, Personaleinsatz flexibel gestalten, Reinigungspersonal schulen, Leistungsanforderungen an privaten Dienstleistern ausrichten	ja	analog Zeile drüber		
		Privatisierung der Gebäudereinigung prüfen, Stundenverrechnungssatz für eigene Reinigung ermitteln und mit denen privater Dienstleister vergleichen	ja	dazu wäre eine Kalkulation vorzunehmen		
1117	Liegenschaftsmanagement	Effizienz der Verwaltung von kommunalen Wohnungen prüfen, Verwaltung an Privaten übertragen, Möglichkeiten der Zusammenarbeit prüfen	ja	ein grundsätzlicher Verkauf kommunaler Wohnungen wäre denkbar - wäre aber mit einem einmaligen Ertrag verbunden und nicht mehr regelmäßigen Einnahmen		
1117		Anpassung von Miet-, Pacht- und Erbbauzinsen an ortsübliche Höhe, Vertragsübersicht erstellen und regelmäßig prüfen	ja	konsequente Prüfung bestehender Verträge auf die letzte Anpassung und Festlegung nach wie vielen Jahren Bestand anzupassen wäre	3.000 €	
1117		Prüfung der Wirtschaftlichkeit eines Maschinen- und Gerätepools zur Pflege und Reinigung von Außenanlagen, die der Zuständigkeit verschiedener Fachbereiche unterstehen	umgesetzt			Aufgrund der Flächenkommune, können bestimmte Maschinen und Geräte nicht zentral verwaltet werden. Die Aufgabe ist beim Bauhof, angesiedelt, der hier entsprechende Gerätschaften für die Standort bereitstellt.
1117		Erhöhung von Pachtzinsen für Kleingärten	ja	Vertraganpassung	600 €	
1117		Erhöhung von Jagdpachten	nein			lt. Satzung festgesetzt, keinen Einfluss - Satzungshehoheit liegt bei Jagdgenossenschaft, wir sind nicht am Satzungsrecht beteiligt
1117	Photovoltaik	Vermietung von Dachflächen zur Installation von Photovoltaikanlagen	ja	Ist bereits in Umsetzung, 30% Einsparung auf Grund Strompreis, muss aber konsequenter vorangetrieben werden - Strategie ist zu erarbeiten.		
1117	Windenergie	Veräußerung oder Verpachtung von Flächen, die als Standorte für Windenergieanlagen geeignet sind, vorteilhafte Vereinbarung über die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages gemäß § 33 Abs. 2 GewStG treffen	umgesetzt			eigene Flächen sind bereits dafür freigegeben, weitere stehen eher nicht zur Verfügung

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
	Namensrechte	Vermarktung von Namensrechten für öffentliche Einrichtungen	nein			erfolgt bereits regelmäßig über Auktionen bzw. Verkauf von Objekten
1117	Vermögensverwertung	Liste realisierbarer Vermögenswerte aufstellen, Verlagerungsmöglichkeiten für „Filetstücke“ (zum Beispiel Fest- und Sportplätze) einbeziehen	ja	Aufstellung realisierbarer Vermögenswerte vornehmen und Möglichkeit prüfen - Wert der Maßnahme vorher nicht plan- und kalkulierbar		bereits umgesetzt - auf Minimum
1117	Privatisierung	Dorfgemeinschafts-, Bürger-, Kulturhäuser, Stadthallen oder Ähnliches auf Bedarf oder Rentierlichkeit (Vermietung von Wohnungen und Räumen) prüfen, sonst privatisieren oder veräußern	ja	Beschluss im SR notwendig, die tatsächliche Nutzung als Grundlage für den Erhalt zu wählen. Besser geeignet wäre eine Übergabe an Vereine zur Bewirtschaftung ggf. mit festem Zuschuss.	50.000 €	
1117	Veräußerung	Extensive Veräußerung negativer (übermäßig bewirtschaftungs- oder unterhaltungsaufwendiger) Vermögenswerte	umgesetzt			erfolgt bereits regelmäßig über Auktionen bzw. Verkauf von Objekten
		Landwirtschaftliche Flächen veräußern, sofern diese nicht als ökologische Ausgleichsflächen benötigt werden	ja	Dies müsste per Ratsbeschluss erfolgen.		wird bereits umgesetzt, setzten bereits jetzt nur das Nötigste
1117		Veräußerung von Immobilien grundsätzlich öffentlich (Internet) bewerben und gegebenenfalls versteigern, eventuell auch Makler beauftragen.	ja	muß vor Verkaufsentscheidung durch den Stadtrat genehmigt werden, dann wird ausgeschrieben		
1117		Kommunale Campingplätze veräußern oder verpachten	nein			die EGem hat keine eigenen Campingplätze
121 Wahlen						
121	Wahlhelfer	Begrenzung der Aufwandsentschädigungen der Beisitzer der Wahlausschüsse und Wahlvorstandsmitglieder bei Kommunalwahlen auf Mindestsätze (§ 9 KWO LSA)	umgesetzt			bereits umgesetzt - Aufwandsentschädigung nur über Mindestsatz
121		Erfahrene Wahlhelfer einsetzen, um Schulungsaufwand zu reduzieren	umgesetzt			ist bereits umgesetzt und wird so verfahren
121		Für die Briefwahlvorstände auf Auszubildende oder Ehrenamtliche zurückgreifen, um Personalkosten zu sparen	umgesetzt			ist bereits umgesetzt, aber Mischung mit Personal um know how zu erhalten
1221 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Fundsachen	Zur Optimierung der Versteigerung von Fundsachen das Angebot der Bundeszollverwaltung im Internet nutzen	ja	wenn Personal wieder vollständig im Ordnungsbereich	100 €	
1223 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung						
1223	Prüfgebühren	Kostendeckende Gebühren für die Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz erheben	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
1223	Verbraucherberatung	Notwendigkeit von Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden prüfen	nein			
1225 Verkehrsangelegenheiten						
1225	Straßenbeschilderung	Reduzierung der Straßenschilder und Markierungen auf das unbedingt nötige Maß	ja	Prüfung der Straßen auf die Notwendigkeit der Beschilderung		
1225	Gebühren	Höhe der Gebühren über die Sondernutzung nach § 21 StrG LSA überprüfen und im rechtlich zulässigen Rahmen ausschöpfen	ja	Anpassung der Satzung und Beschlussfassung im Stadtrat	500 €	

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
1225		Für die Erteilung von Befreiungen vom Verbot des Fahrens mit Kraftfahrzeugen in Feld und Wald nach § 4 Abs. 3 Satz 1 FFOG Verwaltungsgebühren konsequent erheben	ja	Sollte ein entsprechender Antrag gestellt werden, ist so zu verfahren. Es gab noch keinen Antrag dazu und kann auch nur auf eigenen Feldwegen erlassen werden		
1225		Gebührenrahmen der GebOST für Verwaltungsgebühren der Maßnahmen im Straßenverkehr in rechtlich zulässiger Höhe ausschöpfen	umgesetzt			wird bereits umgesetzt - jährlich Vergleich im Landkreis vorgenommen
1226 Fahr- und Beförderungserlaubnisse, KFZ-Angelegenheiten						
1226	Zulassungsstellen	Nebenstellen von KFZ-Zulassungsstellen nur bei unabweisbarem Bedarf vorhalten	nein			
1226	Gebühren	Gebührenrahmen der GebOST für Verwaltungsgebühren der Maßnahmen im Straßenverkehr in rechtlich zulässiger Höhe ausschöpfen	nein			
1227 Einwohner-, Pass- und Meldewesen						
1227	Personalausweis	Konsequente Geltendmachung von Verwarn- und Bußgeldern bei Nichtbesitz eines gesetzlich vorgeschriebenen Personalausweises	umgesetzt			gesetzl. Gebührenrahmen bereits ausgeschöpft- // rechtlich festgelegtes Verfahren wird angewednet 1x im Monat werden alle Personen ohne gültiges Personaldokument angeschrieben, danach OwiG/ Bußgeldverfahren
		Verzicht auf Anschreiben mit Hinweis auf bevorstehenden Ablauf von Personaldokumenten oder bei deren Fertigstellung	umgesetzt			wird bereits umgesetzt, Infoschreiben gehen nicht mehr an die Bürger
126	Ortsfeuerwehr	Standortoptimierung von Ortsfeuerwehren	nein			
126		Veräußerung stillgelegter Feuerwehrrhäuser, gegebenenfalls Übertragung der Bewirtschaftung an Verein oder Ähnliches	ja	bei Veräußerung Wertgutachten muss erstellt werden, in Vergangenheit bereits erfolgt - derzeit kein stillgelegtes FFW		
126		Übertragung der Aufgaben des Brandschutzes und der Hilfeleistung nach dem BrSchG auf Nachbarkommunen	nein			
126		Beschränkung der Stärke und Ausrüstung der freiwilligen Feuerwehr auf den Mindeststandard (gemäß MindAusrVO-FF) auf der Grundlage einer intensiven Risikoanalyse	umgesetzt			sind bereits im Mindeststandard, bzw. dort wo mehr vorhanden wird dies bei Aussonderung oder defekt nicht ersetzt

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
126		Ausstattungsreduzierung vornehmen, wenn im Rahmen der Ermittlung des Brandschutzbedarfs Überkapazitäten bei der technischen Ausstattung festgestellt wurden	umgesetzt			erfolgt bereits nach Mindestausstattung, soweit Aussonderung oder defekt werden ggf. Gerätschaften nicht ersetzt, sofern nicht zur Einhaltung der Mindeststandarts und Ausrückeordnung notwednig
126		Kooperation mit Nachbarkommunen, zum Beispiel gemeinsame Vorhaltung einzelner Feuerwehrfahrzeuge und Geräte (insbesondere soweit nicht hilfsfristrelevant), gemeinsame Ausbildung	umgesetzt			erfolgt bereits, funktioniert nur bei Spezialfahrzeugen
126		Bei unabdingbaren Anschaffungen von Fahrzeugen überholte Gebrauchtfahrzeuge ins Auge fassen	umgesetzt			Anschaffungen erfolgen im Rahmen von Förderprogrammen oder der zentralen Beschaffung
126		Bei unabdingbaren Anschaffungen von Neufahrzeugen ohne Förderung Beteiligung an Vergabeverfahren der zentralen Beschaffungsstelle des Landes	ja	im betreffenden HHJ müssen die Mittel verfügbar sein, gleichzeitig dieses Fahrzeug in der zentralen Beschaffung angeboten sein. Dann ist eine Beteiligung der Kommune an dieser Ausschreibung möglich. Vereinbarung mit dem Land, Einsparung in Personalkosten, da Zeit für Ausschreibung gespart, Personalkosten für die Ausschreibung wird max. gespart	5.000 €	
126		Grundsätzlich auf Sonderanfertigungen verzichten, Ausstattung und Ausrüstung nur an konkretem Brandschutzbedarf ausrichten	umgesetzt			die Ausstattung wird anhand des Einsatzgebietes der FFW angeschafft
126		Unverzügliche Veräußerung von nicht mehr benötigten Altfahrzeugen	umgesetzt			erfolgt bereits über Versteigerung
126		Wartung von Feuerwehrfahrzeugen (soweit nicht Feuerwehrtechnik) zentralisieren und ausschreiben, Rahmenvertrag abschließen	ja	Es bedarf einer Werkstatt, die die Kapazität und Zeit hat Fahrzeuge der FFW schnell zu reparieren. Kostenersparnis höhere Auftragszahl der Werkstatt	200 €	
126		Bei sonstigen Anschaffungen und Beschaffungen Preisnachlässe durch gemeinschaftlichen Einkauf mit Nachbarkommunen realisieren	nein			
126		Neubau eines Feuerwehrgerätehauses gemeinsam mit einer Nachbarkommune	nein			jede Kommune ist für ihren Brandschutz eigenverantwortlich
126	Sponsoring	Sponsoring einwerben	nein			machen wir nicht
126	Gebühren	Kostendeckende Kalkulation der Gebühren der Kosterstattungssatzung nach § 22 BrSchG, gegebenenfalls Mitarbeiterschulung vornehmen	ja	Kostenkalkulation und Satzungsänderung nötig	5.000 €	
126	Sirenen	Anzahl der Sirenenstandorte auf Verzichtbarkeit überprüfen, Alarmierungssystem nach Zweckmäßigkeit ausrichten	umgesetzt			wir halten bereits nur Mindeststandard, 1 Sirene pro Ortschaft für Katfall vorgeschrieben
127	Leitstelle	Zusammenlegung von Leitstellen oder feuerwehrtechnischen Zentralen (vergleiche § 3 Abs. 6 BrSchG)	nein			keine Zuständigkeit
128 Katastrophenschutz						
128	Anschaffung	Bei unabdingbaren Anschaffungen von Neufahrzeugen ohne Förderung Beteiligung an Vergabeverfahren der zentralen Beschaffungsstelle des Landes	nein			
21	Energiekosten	Energieverbrauch jeder Einrichtung regelmäßig durch Aufzeichnungen kontrollieren, Schulungsveranstaltungen zu energiesparendem Verhalten für Schüler Schulung und Dienstanweisung für Personal und zu energiesparendem Verhalten, Raumtemperaturreduzierung nach Schulschluss und während der Ferien	ja	Bedarf zusätzlichem Personal, smarte Aufzeichnungsgeräte nötig für jede Räumlichkeit	100 €	

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
21		Prioritär extensive Nutzung von Energiesparmöglichkeiten, gegebenenfalls mit anderen Sanierungs- oder Erneuerungsmaßnahmen verbinden gegebenenfalls unter Nutzung Privater (Contracting),	ja	für Umrüstung höhere Plansummen im HHJ veranschlagen für Umrüstung auf LED, energiesparenden Heizmöglichkeiten etc, Beschluss für Entscheidung zum Contracting nötig, Fördermöglichkeiten hier nutzen	50 €	
21		Innenbeleuchtung auf LED-Technik umrüsten, Fördermöglichkeit durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit prüfen	ja	muss planmäßig als Maßnahme umgesetzt werden und entsprechende Mittel bereitgestellt werden, aktuell nur Umsetzung wenn Ersatzbeschaffung notwendig	50 €	
21	Gebäudereinigung	Überprüfung von Reinigungsstandards und Reinigungsintervallen	umgesetzt			bereits umgesetzt, Reinigung erfolgt nur in einem massiv abgespecktem Mindestmaß
21	Schulraumnutzung	Festsetzung oder Anpassung von Gebühren für die Schulraumnutzung durch außerschulische Gruppen und Vereine. Nutzung von Schulräumen zu Leerstandszeiten offensiv anbieten, um Kostendeckungsbeiträge zu erzielen.	ja	Nutzung der Räumlichkeiten ermitteln, Gebührenordnung erstellen, BV Stadtrat	200 €	
21	Hausmeisterdienste	Einführung Schulhausmeisterpool (siehe auch bei 1117)	umgesetzt			es gibt einen allgemeinen Hausmeisterpool wo die Verantwortung für mehrere Objekte geteilt wird
21	Schulbücherei	Bei der Verwaltung von Schulbüchereien gezielt interessierte Eltern und Bürger ehrenamtlich einbeziehen	nein			es wird kein Personal dafür gebunden
21	Außenanlagen	Pflege von Außenanlagen in die Patenschaft von Klassen geben	ja	dazu muss mit der Schule und dem Schulleiterrat in Verhandlung getreten werden um entsprechende Verfahrensabläufe zu entwickeln.		
21	Instandsetzung	Instandsetzungsarbeiten (Schönheitsreparaturen) unter Einbindung von Eltern durchführen	ja	gemeinsame Initiative von Schulleitung und Träger erforderlich, Träger muss Material zur Verfügung stellen		
21	Förderverein	Gründung eines Schulfördervereins durch Eltern anregen	umgesetzt			diese existieren für alle Grundschulen in Zuständigkeit
21	Gastschüler	Kostenerstattung für Fremdbeschulung konsequent geltend machen (§§ 66 und 70 SchulG LSA)	ja	Die § 66 und 70 SchulG geben Möglichkeiten für Die Ortschaft Buch her. Stendal wäre noch einmal zu prüfen. Mit Tangermünde gibt es bezüglich Buch eine Vereinbarung zur Kostenbeteiligung.		
2421 Fördermaßnahmen						
2421	Klassenfahrten Schüleraustausch	Zuschüsse für Klassenfahrten und Schüleraustausch sowie Subventionierung von Mittagessen überprüfen,	ja	es könnte das Ausgabepersonal abgeschafft werden und der Essensversorgung verpflichtet werden, dies in eigener Regie vorzuhalten, damit würde dies auf die Eltern umverteilt		
2421	Schulsozialarbeit	Zuschüsse für Schulsozialarbeit situationsangemessen anpassen, Einsatz von Mitarbeitern, die freiwilliges soziales Jahr absolvieren, Beteiligung oder Übernahme durch Bürgerstiftung oder -verein oder Ähnliches initiieren	umgesetzt			wird nicht durch die Gemeinde vorgehalten oder finanziell unterstützt
243 Sonstige schulische Aufgaben	Schullandheim	Schullandheim: Kostendeckende Betreibung sicherstellen, gegebenenfalls Privatisierung	nein			kein Schullandheim in der Gemeinde verankert
252	Leistungsfähigkeit	Aufgabenwahrnehmung dem Grunde und gegebenenfalls der Höhe nach an Leistungsfähigkeit ausrichten	ja	nicht wissenschaftliches Museum in die Hand ehrenamtlicher geben, dazu ggf. die Räumlichkeiten anpassen um von den hohen Unterhaltungskosten runter zu kommen	5.000 €	

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
252	Bezuschussung	Zuschussbedarf minimieren. Besucheranzahl und -struktur sowie Frequentierungszeiten erheben, Öffnungszeiten anpassen, saisonale Schließungen. Ehrenamtliche Mitarbeiter für die Aufsicht gewinnen. Eintrittsgelder anpassen. Verzicht auf Erwerb neuer Exponate, Gewerbetreibende, Banken oder Andere als Träger von Ausstellungen gewinnen.	ja	nicht wissenschaftliches Museum in die Hand ehrenamtlicher geben, dazu ggf. die Räumlichkeiten anpassen um von den hohen Unterhaltungskosten runter zu kommen	- €	
252	Sponsoring	Sponsoring einwerben	nein			Wenn Übergabe in ehrenamtlicher Obhut, wären dort Sponsoring einzuwerben.
252	Verwaltung	Organisatorische und räumliche Zusammenlegung verschiedener Einrichtungen	ja	hierzu bedarf es einem Gesamtkonzept sowie der Herrichtung, das Kulturhaus bietet eine Menge Raum, welcher zu reaktivieren wäre, Kompromissbereitschaft aller Beteiligten vorausgesetzt	8.000 €	
252	Museumsverbund	Museumsverbunde gründen, über gemeinsame Präsentation der Einrichtungen Bekanntheit steigern, Vernetzung von Einrichtungen untereinander intensivieren, Synergieeffekte nutzen.	nein			hier sehen wir keine Möglichkeit eines Verbundes aufgrund der Beschaffenheit des Museums
252	Privatisierung	Übertragung der Trägerschaft auf Kultur- oder Heimatvereine, gegebenenfalls mit ausschleichenden Zuschüssen.	ja	Dies wäre denkbar, wenn das Kulturhaus hergerichtet wird und hier einer diversen Nutzung zugeführt wird. Konzept abwarten und ggf. Verein gründen.	6.000 €	
252		Werke aus Sammlungen veräußern, gegebenenfalls unter Bedingung öffentlicher Zugänglichkeit	nein			Das Heimatmuseum ist zwar in kommunalen Gebäuden untergebracht, die Eigentumsgewalt liegt aber nicht direkt bei der Kommune. Ein Verkauf scheidet eher aus.
252	Ausstellungsort	Sammlungen von geringerem Wert im Foyer des Rathauses oder in Schulen ausstellen.	ja	Auch das ist denkbar, dass im Rathaus wechselnde Ausstellungen stattfinden		
252	Archivgut	Kommunale Trägerschaft für nichtkommunales Archivgut auf Prüfstand stellen, Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen.	nein			Es ist nicht bekannt, dass es nicht kommunales Schriftgut gibt.
2531 Tierpark	Leistungsfähigkeit	Kommunale Trägerschaft anhand der Leistungsfähigkeit auf den Prüfstand stellen, Zuschussbedarf minimieren, Kooperation mit Nachbarkommunen	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
2531		Einrichtung gegebenenfalls verkleinern	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
2531	Privatisierung	Tierpark unter Gewährung eines ausschleichenden Zuschusses privatisieren	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
2531	Einnahmen	Besucheraufkommen durch Marketing verbessern, Eintrittspreise anpassen, Sponsoring einwerben	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
2531		Betriebsführung an Verein übertragen	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
261 Theater	Theaterlandschaft	Kommunale Trägerschaft anhand der Leistungsfähigkeit auf den Prüfstand stellen. Kooperation mit Nachbarkommunen	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
261	Aufwandsreduzierung	Zuschussbedarf reduzieren. Spartenanzahl kritisch hinterfragen. Verzicht auf eigene Ensembles in einzelnen oder allen Sparten. Umwandlung in Beispieltheater. Zusammenarbeit mit der freien Szene	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
261		Einsparungen bei Gagen und Honoraren. Anzahl der Neuinszenierungen überprüfen und gegebenenfalls verringern. An die Ausstattung der Inszenierungen strenge Maßstäbe anlegen. Festspielangebote auf Rentierlichkeit prüfen.	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
	Einnahmen	Eintrittspreise anpassen. Sponsoring einwerben	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
261	Privatisierung	Theater durch gemeinnützigen Trägerverein führen	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
262 Musikpflege	Bezuschussung	Auf Zuschüsse verzichten	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
263 Musikschulen	Leistungsfähigkeit Privatisierung	Kommunale, insbesondere gemeindliche Trägerschaft anhand der Leistungsfähigkeit auf den Prüfstand stellen. Bürger auf private Angebote im Bereich musische Erziehung und Ausbildung hinweisen gegebenenfalls Privatisierung mit ausschleichenden Zuschüssen für besondere Angebote.	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
263	Lehrkräfte	Reduzierung der hauptamtlichen Lehrkräfte zugunsten freiberuflicher Kräfte	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
263	Gebühren	Gebühren anpassen, insbesondere bei Einzelunterricht	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
271 Volkshochschulen	Bezuschussung	Zuschuss reduzieren, Konzentration auf einen oder wenige Standorte, Verwaltung mit anderen Einrichtungen zusammenlegen, eigene Kursräume nur bei Unabdingbarkeit vorhalten, sonst Nutzung anderer Einrichtungen wie Schulen	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
271	Rechtsform	Interkommunale Zusammenarbeit prüfen, gegebenenfalls in privater Rechtsform betreiben	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
271	Kurse	Kursangebot möglichst rentierlich ausgestalten. Kurse, die der persönlichen Lebensgestaltung dienen, grundsätzlich nur kostendeckend anbieten. Mindestteilnehmerzahlen erhöhen.	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
271	Lehrkräfte	Reduzierung der hauptamtlichen Lehrkräfte zugunsten freiberuflicher Kräfte	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
271	Öffentlichkeitsarbeit	Kosten für Werbung und sonstige Informationen verringern, Kursangebote ausschließlich im Internet veröffentlichen	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
271	Gebühren	Gebühren anpassen	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
272 Bibliotheken und Büchereien	Leistungsfähigkeit	Aufgabenwahrnehmung dem Grunde und gegebenenfalls der Höhe nach an Leistungsfähigkeit ausrichten, Bibliotheken zusammenlegen, Aufgabenwahrnehmung in interkommunaler Zusammenarbeit	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
272	Bezuschussung	Zuschussbedarf minimieren. Nutzeranzahl und -struktur sowie Frequentierungszeiten erheben. Öffnungszeiten nutzerorientiert anpassen, saisonale Schließungen. Internetbestellungen und (kostenpflichtige) Fernleihe einrichten. Entleihungsgelder anpassen. Einkaufskooperationen und Austausch mit Nachbarkommunen.	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
272	Selbstverbuchung	Elektronisches Selbstverbuchungssystem (RFID, Barcodes) für geeignete Medien einsetzen.	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
272	Ehrenamt Privatisierung	Bibliothek durch ehrenamtlichen oder kirchlichen Träger führen lassen	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
272	Zweigstellen Fahrbücherei	Wirtschaftlichkeit von Zweigstellen und Fahrbüchereien prüfen.	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
272	Förderverein	Gründung eines Fördervereins anregen	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
272	Doppelstrukturen	Doppelstrukturen (mit schulischen, anderen kommunalen, staatlichen, kirchlichen Einrichtungen) vermeiden	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
2731 Heime und Einrichtungen	Leistungsfähigkeit	Zuschuss für kulturpädagogische Einrichtungen wie Kunst- und Malschulen an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren	nein			Ist bereits nicht mehr kommunal vorhanden.
2811 Kommunale Veranstaltungen	Leistungsfähigkeit	Vereinsförderung an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren	umgesetzt			kommunale Veranstaltungen finden nur noch auf Ebene der Ortschaften statt, die diese auch aus eigenen Mitteln finanzieren müssen.
2811	Gebühren Mieteinnahmen	Kostenpflichtige Bereitstellung von Verwaltungseinrichtungen, Beschilderung und Abfallentsorgung bei Volks-, Trachten-, Heimat-, Brauchtumsfesten oder Ähnlichem	nein			es werden keine Verwaltungseinrichtungen zur Verfügung gestellt, da keine vorhanden
2811	Ehrenamt Privatisierung Sponsoring	Organisation von Brauchtums-, Jubiläum- und anderweitigen Veranstaltungen Privaten überlassen, Kulturwochen oder Ähnliches örtlichen Vereinen übertragen, Bezuschussung reduzieren, auf Sponsoring- und Werbeeinnahmen verweisen	nein			wird nicht mehr über die Verwaltung organisiert
2811	Weihnachts-/Adventsbeleuchtung	Weihnachts- und Adventsbeleuchtungen auf LED-Technik umrüsten	ja	Umrüstung mit zunächst höhere Kosten	50 €	
2811		Anbringung von Weihnachts- und Adventsbeleuchtungen Privaten oder Gewerbe überlassen, keine gemeindlichen Beleuchtungsanlagen installieren	ja	Sponsoren suchen	3.200 €	
2811	Veröffentlichungen	Erstellung von Bildbänden und Gemeinde- oder Kreischroniken einstellen, Verkaufspreise erhöhen, durch Werbung rentierlich gestalten oder Intervalle strecken, Erstellung auf Ehrenamtliche übertragen	nein			wird nicht über die Verwaltung abgebildet
2812 Kulturförderung	Leistungsfähigkeit	Zuschüsse für Heimat- und Verkehrsvereine an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren	nein			wir geben keine Zuschüsse

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
2812		Zuschüsse für Stadtbild- und Denkmalpflege oder Fassadenwettbewerbe an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren	nein			wir geben keine Zuschüsse
31 Sozialhilfe und soziale Leistungen	Standards	Standards für Beratungsleistungen im Rahmen von Produkt- und Leistungsbeschreibungen definieren, Verwaltungsabläufe optimieren	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
31	Stellenbedarf	Fallzahlen je Mitarbeiter ermitteln und mit anderen Kommunen vergleichen, Stellenbemessung entsprechend anpassen	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
31	Kostenerstattung	Alle Möglichkeiten zur Kostenerstattung durch Dritte und Heranziehung Unterhaltspflichtiger unverzüglich ausschöpfen (rentierlicher Einsatz von Überhangspersonal)	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
31	Ermessen	Strenge Maßstäbe bei der Ermessensausübung in der Sozialhilfe anlegen (gegebenenfalls Dienstanweisung zur Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung)	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
31	Leistungsmissbrauch	Bei Verdacht auf Leistungsmissbrauch die erforderlichen Kontrollen zeitnah und konsequent ergreifen (rentierlicher Einsatz von Überhangspersonal)	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
31	Standards	Bau, Ausstattung und Unterhaltung bei sozialen Einrichtungen auf unabwiesbare Mindeststandards beschränken	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
31	Privatisierung	Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen eigener und privater Betriebsführung von Alten- und Pflegeeinrichtungen vornehmen	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
313 Hilfen für Asylbewerber	Privatisierung	Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen eigener und privater Betriebsführung von Gemeinschaftsunterkünften vornehmen	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
3151 Soziale Einrichtungen für ältere Menschen	Zeitschriften	Seniorenzeitschriften durch Werbung rentierlich gestalten	nein	Seniorenbetreuer, die noch da sind weiter reduzieren		wird nicht ausgeführt
3151	Seniorenzuschüsse reduzieren	Zuschüsse für Seniorenfeiern, Seniorennachmittage, Seniorentage, Seniorenfahrten	ja			
3151	Ehrenamt	Durchführung von Seniorentreffs auf Vereine oder Ehrenamtliche übertragen	ja			
	Privatisierung		ja	auch dies wäre denkbar in dem Räumlichkeiten beworben werden, in welchen die Privatwirtschaft Maßnahmen für senioren schafft		
3151	Rentenberatung	Rentenberatung einstellen (auf Rentenversicherungsträger verweisen)	nein			wird nicht ausgeführt
3151	Seniorenberatung	Seniorenberatung hinsichtlich Standards und Bedarf (unter Berücksichtigung von Angeboten privater und kirchlicher Träger) prüfen	nein			wird nicht ausgeführt
3621 Außerschulische Jugendbildung		Angebote reduzieren, auf besonders kostenintensive Angebote verzichten, Teilnehmerentgelte erhöhen	nein			wird nicht ausgeführt
3622 Kinder- und Jugend-erholung		Kommunal initiierte Ferienfreizeiten, Ferienspiele, Jugendfreizeiten an Verbände und Vereine übertragen, Reduzierung der Intervalle, auf besonders kostenintensive Angebote verzichten	nein			wird nicht ausgeführt
363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		Bei Verdacht auf Leistungsmissbrauch zeitnahe und regelmäßige Kontrollen, alle Möglichkeiten zur Kostenerstattung durch Dritte und Heranziehung Unterhaltspflichtiger unverzüglich ausschöpfen. (Rentierlicher Einsatz von Überhangspersonal). Hilfen-gewährung grundsätzlich befristen zur Prüfung weiteren Bedarfs.	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
3631 Jugendsozialarbeit	Stellenbedarf	Jugendsozialarbeitsleistungen (einschließlich Streetworkern und Jugend- und Drogenberatung) auf Notwendigkeit prüfen, Einsatz von Mitarbeitern im freiwilligen sozialen Jahr	nein			Wird direkt nicht ausgeführt und kann auf diese Weise auch nicht erfolgversprechend geleistet werden. Jugendsozialarbeit ist Vertrauensarbeit, der Ansatz der hier verfolgt wird, ist absolut realitätsfern.
3631	Förderung	Zuwendungen von Eigenanteil abhängig machen. Erforderlichkeit mehrjähriger Verträge kritisch prüfen. Finanzierungspläne jährlich verbindlich festlegen. Konsequente Verwendungsnachweisprüfung und gegebenenfalls Fördermittlerückforderung.	nein			wird nicht ausgeführt

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
3632 Weitere Maßnahmen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Begrüßungsgeld	Verzicht auf Begrüßungsgelder für Neugeborene	nein			wird nicht ausgeführt
3633 Hilfe zur Erziehung	Ambulante Hilfen	Anteil der ambulanten Hilfen an den Hilfeplanfällen erhöhen. Extensiv präventive familienunterstützende Hilfen (zum Beispiel sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsberatung) anwenden. Rentierlicher Einsatz von geeignetem, gegebenenfalls fortzubildendem Überhangpersonal	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
3633	Vollzeitpflege	Anteil der Vollzeitpflegefälle an den stationären Hilfefällen erhöhen. Familienersetzende Hilfen grundsätzlich der Heimunterbringung vorziehen. Pflegefamilien ausloben, gegebenenfalls besser dotieren.	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
3634 Inobhutnahme	Heimunterbringung	Notwendigkeit der Heimunterbringung regelmäßig kritisch prüfen. Familienunterstützende oder familienersetzende Hilfen der Heimunterbringung grundsätzlich vorziehen.	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
3635 Adoptionsvermittlung	Adoption Kommunale Zusammenarbeit	Einrichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle für Jugendämter benachbarter Kommunen (vergleiche § 2 Abs.1 Satz 3 AdVermiG)	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
365 Kindertageseinrichtungen	Kita	Aufgabenwahrnehmung (Anzahl und Größe der Einrichtungen) an Leistungsfähigkeit ausrichten (Hinwirkung auf entsprechende Bedarfsplanung des Landkreises gemäß § 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 KiFöG). Vergleichende Analyse vorhandener Einrichtungen auf Bewirtschaftungskosten sowie Instandsetzungsbedarf und Auslastung (Zumutbarkeitsgrenzen der Erreichbarkeit nach § 3 Abs. 5 KiFöG beachten, gegebenenfalls Tagespflegestellen einrichten, Außenstellen nur bei Unabweisbarkeit und als auslaufende Lösungen vorhalten.	ja	derzeit wird ein Kitagesamtkonzept für die gesamte Einheitsgemeinde erstellt - hier gilt es Kosten-Nutzen zu wahren	100.000 €	
365	Freier Träger	Bei Nutzung eines kommunalen Gebäudes durch freien Träger ortsübliche Miete erheben	ja	ist denkbar, dazu muss politischer Wille hergestellt werden, kosteneinsparend ist dies jedoch nicht	- €	
365	Kostenbeiträge	Kapitalkosten (kalkulierte Zinsen und Abschreibungen) und den tatsächlich anfallenden Verwaltungsaufwand bei der Festlegung von Kostenbeiträgen gemäß § 13 Abs. 2 KiFöG berücksichtigen	ja	Kalkulation der tatsächlichen Kosten ist vorhanden, politischer Wille notwendig zur Durchsetzung.	56.000 €	
365		Rückstände von Kostenbeiträgen und Essensentgelten unverzüglich betreiben	umgesetzt			es erfolgt ein standardisiertes Mahnverfahren seit 2022
365	Auswärtige Betreuung	Kostenausgleich mit Wohnortgemeinde konsequent geltend machen (§12c KiFöG)	umgesetzt			mit allen Gemeinden werden Kostenvereinbarungen getroffen, die mit Abschlagszahlungen und Schlußrechnungen funktionieren.
365	Bewirtschaftung	Kleinere Instandsetzungen (Schönheitsreparaturen) von Kitas durch Elterninitiativen, Herrichtung und Betreuung von Außenanlagen Elterninitiativen übertragen	ja	erfolgt bereits in einigen Einrichtungen, in anderen Einrichtungen müsste die Leitung hier noch aktiver werden	5.000 €	
365		Überprüfung von Reinigungsstandards und Reinigungsintervallen	nein			eine Überprüfung ist bereits erfolgt, seit 2025 wurde aus diesem Grund eine Einrichtung von Fremdreinigung auf Eigenreinigung umgestellt. Alle weiteren Einrichtungen sind mit dem vorhandenen System gut aufgestellt.
3661 Einrichtungen der Jugendarbeit	Jugendklubs	Angebot an Jugendklubs oder Ähnliche an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls Öffnungszeiten beschränken, Ausstattungsstandards reduzieren	umgesetzt			ist bereits erfolgt, richtet sich nach der Förderung durch den Landkreis mit einem abgesenkten Eigenanteil
3661	Spiel- u. Bolzplätze	Bedarf an Spiel- und Bolzplätzen oder Ähnlichem kritisch prüfen, freiwerdende Flächen veräußern.	ja	BV Ortschaftsrat nötig - möglich voraussichtlich nur in Tangerhütte, da mehrere Spielplätze		

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
3661	Ehrenamt Sponsoring	Spielplätze: Pflegearbeiten an Ehrenamtliche, Elterninitiativen, Vereine übertragen. Sponsoring einwerben	ja	konsequente Suche nach möglichen Partnern, analog Uchtdorf als Beispiel - Firma hat Spielplatz erbaut, er pflegt, wir machen TÜV Prüfungen via Nutzungsvertrag	10.000 €	
3661		Errichtung, Ausstattung von Spielplätzen durch Elterninitiativen, Vereine, Sponsoren	ja	konsequente Suche nach möglichen Partnern, Verein Kinderstärken Kletterturm errichtet, Schaukel, in Bellingen ebenfalls über Leader Beteiligung geplant	10.000 €	
3661	Sicherheitsprüfung	Prüfungen zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht bei Spielplätzen in interkommunaler Zusammenarbeit	ja	Vereinbarung mit Nachbarkommune möglich für gemeinsame TÜV Verträge, ggf. auch bei Kontrollperson aus Kommune möglich - Teilung der Personalkosten	30.000 €	
412 Gesundheits-einrichtungen	Gesundheitsdienst Mütterberatung	Einrichtungen des Gesundheitsdienstes und Mütterberatungsstellen auf Auslastung prüfen, gegebenenfalls Angebote reduzieren	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
412	Gesundheitsamt	Freiwillige Leistungen des Gesundheitsamtes überprüfen. Leistungen einstellen, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind und in gleicher Weise von Ärzten oder Krankenhäusern erbracht werden können	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
4144 Gesundheitsschutz	Gebühren	Bei Amtshandlungen Gebührenrahmen der AllGO LSA in rechtlich zulässiger Höhe ausschöpfen. Kostendeckende Verwaltungsgebühren erheben	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
4141 Gesundheitsförderung	Leistungsfähigkeit	Freiwillige Zuschüsse an Beratungsstellen für Suchtkranke an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
418 Kur- und Badebetrieb	Privatisierung	Einem Kurbetrieb zuzuordnende Bade- und Sporteinrichtungen auf Rentierlichkeit prüfen, gegebenenfalls Rückbau, Privatisierung oder Schließung	nein			wird nicht ausgeführt
42 Sportförderung	Leistungsfähigkeit	Eigene Aktivitäten der Sportförderung der Leistungsfähigkeit anpassen	nein			keine Aktivitäten der Sportförderung vorhanden
4211 Sportförderung		Von Bewerbung von Sportmaßnahmen grundsätzlich absehen. Aktivitäten Dritter unterstützen oder gänzlicher Verzicht	nein			wird nicht ausgeführt
4211	Ehrenamt Sponsoring	Auf Durchführung eigener Sportveranstaltungen verzichten. Grundsätzlich Übertragung auf Vereine. Entgelterhebung bei Teilnehmern. Sponsoring einwerben	nein			wird nicht ausgeführt
4211	Repräsentation	Repräsentationsaufwand für Sportlererehrungen auf Minimum beschränken, Sponsoren einwerben	nein			wird nicht ausgeführt
4211	Förderung	Subventionierung von Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen vereinseigener Sportstätten in Bezug auf Erforderlichkeit (Möglichkeit von Eigenarbeiten, Fördermöglichkeiten anderer öffentlicher Stellen) und der Höhe der Fördersätze prüfen. Gegebenenfalls Förderung reduzieren oder einstellen.	ja	Hierzu bedarf es dem Willen der Vereine und den politischen Rückenhalt, die Kosten den Vereinen aufzuerlegen und ggf. zu bezuschussen	45.000 €	
4211		Zuschüsse an Sportvereine von objektiven Kriterien (Anzahl Mitglieder Sportangebot) abhängig machen, Höhe an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren	ja	Absprachen mit den Sportvereinen treffen		
4211		Verwendungsnachweise bei Zuschuss-Gewährung konsequent prüfen	nein			Wir haben Zuschuss in Grieben und der Erfolgt erst nach Vorlage entsprechender Nachweise.
4211		Geldwerte Sachleistungen an Sportvereine auf Unabweisbarkeit prüfen, ebenso die indirekten Zuschüsse in Form von Bauhofleistungen	ja	Zum Teil ist dies schon erfolgt, es wäre noch einmal zu prüfen, ob hier weitere Bauhofleistungen reduziert werden könnten.	10.000 €	
4211		Auf Kreisebene Praxis der direkten Sportvereinsförderung hinterfragen	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
4241 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	Sportstätten	Kostendeckungsgrade bei Sportstätten, die nicht ausschließlich für den Schulsport genutzt werden, erhöhen	ja	Bedarf Vereinbarung mit Vereinen und Satzung	4.000 €	

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
4241		Bedarf und Ausstattung von Sportstätten und Sportanlagen nebst dazugehörigen Sportgeräten bedarfsgerecht und leistungsfähigkeitsangemessen auf das Mindestniveaubeschränken. Analyse vorhandener Einrichtungen auf Betriebskosten und Instandsetzungsaufwand.	ja	Betriebskostenanalyse erforderlich; Nutzerhäufigkeit dagegenstellen		
4241	Privatisierung	Privatisierung kommerziell nutzbarer Einrichtungen wie Kegelbahn, Bowlingbahn, Tennisplätze, Reithalle sofern nicht voll rentierlich betreibbar.	ja	Übertragung an Vereine	10.000 €	
4141	Ausnutzungsgrad	Optimale Ausnutzung von Anlagen durch Mehrfachnutzung sicherstellen	nein			In den Sporthallen erfolgt bereit eine Belegungsplanung.
4241	Energiekosten	Raumtemperatur von Sporthallen intelligent steuern	ja	Umrüstung erforderlich, HHMittel müssen dafür bereit gestellt werden	10.000 €	
4241		Innenbeleuchtung auf LED-Technik umrüsten	ja	gezielte Umrüstung auf LED	2.000 €	
4241		Energiesparcontracting prüfen	ja	Kontakt zum Energieleistungsunternehmen und Absprachen treffen, dass dieser Energiesparmaßnahmen finanziert	10.000 €	
4241	Stellenbedarf	Einsatz kommunaler Hallen- und Platzwarte kritisch prüfen, gegebenenfalls Ehrenamtliche beauftragen oder Leistungen an Vereine übertragen	umgesetzt			Haben keine Patz- und Hallenwarte in kommunaler Hand, Bei rein genutzten Vereinsgebäuden möglich nicht bei Schulgenutzen
4241	Privatisierung	Vertragliche Übertragung von Sportstätten an gemeinnützige Sportorganisationen zur vorrangigen Nutzung bei vollständiger oder überwiegender Übernahme der Unterhaltung und Bewirtschaftung (§ 12 Abs. 2 SportFG)	ja	Vereinbarung zur Nutzung abzuschließen	500 €	
4241		Bei Überlassung von Sportstätten zur kommerziellen Nutzung kostendeckendes Entgelt erheben (§ 12 Abs. 3 SportFG)	ja	Gebührenkalkulation nötig, Gebührenordnung erstellen, BV SR	1.000 €	
4241	Kostenbeteiligung	Angemessene Beteiligung gemeinnütziger Sportorganisationen an den Betriebskosten für die Nutzung von Sportstätten sicherstellen (§ 11 Satz 3 SportFG). Betriebskostenverordnung analog zugrunde legen. Beteiligungsquote an konkreter Sportstättenqualität ausrichten, jedoch ungebührliche Beitragsauswirkung vermeiden. Erzielte Einsparungen honorieren	ja	Gebührenordnung nötig oder Satzung, Gebührenkalkulation, Gespräche mit Vereinen, Bv SR	200 €	
4241	Entgeltliche Überlassung	Prüfen, ob die Überlassung ausnahmsweise entgeltlich erfolgen kann (vergleiche § 11 Satz 2 SportFG)	nein			wie soll eine Ausnahme erfolgen? Ist eine Sollvorschrift, dass unentgeltlich mit Ausnahme Beteiligung Betriebskosten.
4241	Einnahmeerzielung	Werbeflächen der Sportstätten und Sportanlagen vermieten oder den Sportvereinen nur gegen angemessenen Anteil der Werbeeinnahmen zur Verfügung stellen. Sponsoren einwerben	ja	erfolgt in Regie der Vereine und von den Vereinen vereinnahmt, müsste mit den Vereinen besprochen werden	1.000 €	
4242 Bereitstellung und Betrieb von Bädern	Leistungsfähigkeit	Bedarf und Ausstattung von Bädern bedarfsgerecht und leistungsfähigkeitsangemessen auf das Mindestniveau (unter Berücksichtigung benachbarter kommunaler und privater Angebote) beschränken. Analyse vorhandener Einrichtungen auf Betriebskosten und Instandsetzungsaufwand. Bad in kommunaler Zusammenarbeit betreiben.	ja	Es werden zwei Freibäder vorgehalten. Wenn es um den Bedarf und die Leistungsfähigkeit geht, wäre auf ein Freibad zu reduzieren. Dazu ist ein Beschluss notwendig.	70.000 €	
4242	Privatisierung	Betrieb von nicht voll rentierlichen Solarien, Saunas, Fußpflegeeinrichtungen, Schwimmbadgaststätten verpachten	nein			Solarien, Sauna und Fußpflegeeinrichtungen gibt es nicht, Kioske bereits vermietet.
4242	Kostendeckung	Kostendeckungsgrad erhöhen. Öffnungszeiten auf rentierliche Phasen einschränken (Hallenbad im Sommer schließen, Freibad nur wetterabhängig öffnen),	ja	Dies wäre mit Beschluss des SR möglich. Juni bis August und dann auch erst in den Nachmittagsstunden (15:00-20:00 Uhr) um den Einwohner auch nach langen Arbeitstagen ein Besuch zu ermöglichen.	10.000 €	
4242	Energiekosten	Wassertemperatur gegebenenfalls senken und intelligent steuern. Energiesparcontracting prüfen	ja	Kontakt zum Energieleistungsunternehmen und Absprachen treffen, dass dieser Energiesparmaßnahmen finanziert	2.000 €	

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
4242	Personalkosten	Flexibilisierung von Arbeitsverträgen und Optimierung des Betriebsablaufs	ja	Wäre denkbar, wenn die Übergabe an externe Dienstleister erfolgt. Das Personal (1 Stelle) wäre dann aber mit anderen Aufgaben zu besetzen, was mit der Ausbildung Fachangestellter für Bädertechnik nicht mehr möglich wäre.	60.000 €	
4242	Ehrenamt	Kassendienst durch ehrenamtliche Personen erledigen lassen	ja	Dazu müsste eine Suche nach ehrenamtlichen laufen.	10.000 €	
4242	Förderverein	Durch Gründung eines Fördervereins Zuschussbedarf senken	ja	Denkbar, wenn sich Ehrenamtliche für einen Förderverein fänden.		
4242	Privatisierung	Übertragung von Eigentum oder Unterhaltung („Schlüsselgewalt“) der Einrichtung auf Vereine	ja	dazu bedarf es einem Verein, der sich zunächst gründen müsste, ohne Zuschuss wird dies in der Unterhaltung schwierig. Personalkosten wären aber denkbar einzusparen	75.000 €	
4242		Verpachtung der Einrichtung an Private	ja	Dies ist grundsätzlich denkbar, wird in einem Freibad seit 2025 auch ausgeführt, dies wäre aber zu optimieren.	30.000 €	
4242	Kostendeckung	Eintrittspreise anpassen, Werbeflächen vermieten	ja	Beschlussfassung im Stadtrat zu den Eintrittspreisen, Bereitstellung von Werbeflächen	10.000 €	
5111 Räumliche Planung	Planungen	Vorbereitung von planerischen Stellungnahmen gemeinsam mit Nachbarkommunen durchführen, Reduzierung des Aufwands für externe Berater	nein			kommt bei uns nicht vor
5111	Investor	Mit Durchführungsvertrag zu vorhabenbezogenem Bebauungsplan (§ 12 BauGB) Investor zur Übernahme sämtlicher Planungs- und Erschließungskosten verpflichten	umgesetzt			erfolgt bereits mit Durchführungsverträgen
5111	Baugebiete	Erschließung neuer Baugebiete nur dann vornehmen, wenn vorhandene Infrastruktur unter Berücksichtigung demographischer Entwicklung ausgelastet ist (Vorrang der Innenverdichtung)	ja	privater Investor der finanziert	- €	
5112 Räumliche Entwicklung	Sanierungsgebiete	Konsequente Erhebung von Ausgleichsbeträgen (§ 154 BauGB)	umgesetzt			erfolgt bereits, letzte Sanierungsgebiet wurde abgerechnet, Gemeinde hat keine weiteren
5113 Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten	Gebühren	Abgabe von Karten und Plänen oder Ähnliches nur gegen kostendeckende Gebühren und Auslagen	ja	Ermittlung der kostendeckenden Gebühr, Änderung Verwaltungskostensatzung	100 €	
5113	Veröffentlichungen	Verzicht auf eigene Erstellung von Stadt- und Ortsplänen, sofern durch Werbung keine Kostendeckung erzielbar ist	nein			machen wir gar nicht
5116 Grundstückswert-ermittlung	Gebühren	Kostendeckende Auskünfte für Bodenrichtwertauskünfte festsetzen	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
5221 Wohnungs-bauförderung	Förderung	Verzicht auf Bezuschussung Privater für Wohnungsbau, Modernisierungs-, Schallschutz, und Energieeinsparmaßnahmen	umgesetzt			eine Bezuschussung erfolgt in diesem Bereich nicht
5221	Wohnungsgesellschaft	Bei Wohnungsgesellschaft Eigenkapitalverzinsung abschöpfen. Bei Unrentierlichkeit trotz eigener Konsolidierung Gesellschaftsanteile veräußern, gegebenenfalls unter Mitwirkungs- und Sozialklausel	ja	Die Gesellschaft wäre in zwei Bereichen zu betrachten. Kommunale Wohnungsverwaltung könnte durch den Verkauf kommunalen Eigentums abgeschafft werden. Die Gesellschaft mit eigenem Wohnungsbestand könnte hier diesen stückweise veräußern und sich zunächst verkleinern und dann auflösen.		

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
5231 Denkmalschutz und -pflege	Denkmäler	Pflege- und Unterhaltungsaufwand bei Denkmälern, Ausgrabungsstätten, Mahnmalen, Gedenkstätten reduzieren. Gegebenenfalls Übertragung an Ehrenamtliche, Kuratorien, Vereine	nein			Vereine sanieren eigenständig ihre Kriegsdenkmäler, Friedhofsmauern
53 Ver- und Entsorgung	Konzessionsabgabe	Konzessionsabgaben für Wasser, Abwasser, Strom, Gas, Fernwärme in gesetzlich maximaler Höhe erheben	ja	Die Kommunale Abgabenverordnung legt die Höhe der Konzessionsabgaben für Strom und Gas fest und ist die rechtliche Grundlage für diese Zahlungen.		
5311 Elektrizitäts- versorgung	Windenergie	Möglichst umfassende Beteiligung an der Wertschöpfungskette durch Pacht-, Betriebs- oder Beteiligungsmodelle gegebenenfalls in interkommunaler Zusammenarbeit	ja	Tabelle über Landkreis einrichten, wo die Ertragswerte aller Kommunen eingetragen sind um einen Richtwert für Neuverträge für alle sicherzustellen. Pachtverträge, Rotorüberflugsrechte, Leitungsverträge und Beteiligungsverträge wurden bereits abgeschlossen. Klauseln zur Gewerbesteuererteilung werden in Verträge aufgenommen		
533 Wasserversorgung	Trinkwasser Gebühren	Kostendeckende Gebühren erheben. Eigenkapitalverzinsung in rechtlich möglichem Rahmen (§ 5 Abs. 2a KAG-LSA) erwirtschaften.	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
533	Umlagen	Bei Mitgliedschaft in einem Zweckverband darauf hinwirken, dass Umlagen weitest möglich vermieden werden. Keine Spenden- oder Sponsorentätigkeit durch Zweckverband zulassen	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
537 Abfallwirtschaft	Abfall Gebühren	Kostendeckende Gebühren erheben. Eigenkapitalverzinsung in rechtlich möglichem Rahmen (§ 5 Abs. 2a KAG-LSA) erwirtschaften.	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
537	Umlagen	Bei Mitgliedschaft in einem Zweckverband darauf hinwirken, dass Umlagen weitest möglich vermieden werden. Keine Spenden- oder Sponsorentätigkeit durch Zweckverband zulassen	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
538 Abwasserbeseitigung	Niederschlagswasser Schmutzwasser		ja	muss Regenwassersatzung erstellt werden, für jedes Grundstück berechnet werden, personelle Ressource nötig	20.000 €	
538	Gebühren	Kostendeckende Gebühren erheben. Eigenkapitalverzinsung in rechtlich möglichem Rahmen (§ 5 Abs. 2a KAG-LSA) erwirtschaften	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
538	Umlagen	Bei Mitgliedschaft in einem Zweckverband darauf hinwirken, dass Umlagen weitest möglich vermieden werden. Keine Spenden- oder Sponsorentätigkeit durch Zweckverband zulassen	nein			Umlagen werden nicht gezahlt
5411 Gemeindestraßen- Maßnahmen	Bürgerbeteiligung	Frühzeitige Bürgerbeteiligung bei Bau- und Verkehrsprojekten vorsehen, um kosten-trächtige Rechtsbehelfsverfahren zu vermeiden	nein			wird bereits umgesetzt, frühzeitige Einwohnerversammlungen werden durchgeführt die Bürger über Maßnahmen und ggf. Kostenhöhen und deren Berechnungen informiert
5411	Leistungsfähigkeit	Bau- und Ausbaustandards bei Straßen an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren	nein			machen bereits Minimum
5411		Straßenausbauprogramme unter Einbeziehung der demographischen Entwicklung sowie bei veränderten örtlichen und regionalen Gegebenheiten stetig anpassen. Prüfen, ob eine Reduzierung von Straßenflächen sinnvoll ist, um Kosten für die Unterhaltung und die Ableitung von Niederschlagswasser einzusparen	nein			wir Priorisieren bereits alle Straßenbaumaßnahmen nach Notwendigkeit und Sinn, nach Demographieentwicklung zu entscheiden ist an dieser Stelle nicht sinnvoll
5411	Bewirtschaftung	Errichtung von Kreisverkehren, um eine allmähliche Reduzierung von unterhaltungs-aufwendigen Ampelkreuzungen zu realisieren, Zeitpunkt der Amortisation ermitteln	nein			Es sind keine Ampelkreuzungen in eigener Zuständigkeit vorhanden.
5411	Instandhaltung	Nutzung von Absperrpfosten mit Sollbruchstelle, um bei Beschädigung Ausgaben für Erneuerung der Straßenoberfläche zu sparen	nein			erbauen wir nicht, gab bislang keine Örtlichkeiten wo diese hätten verbaut werden können

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
5411	Privatisierung	Straßenunterhaltung durch private Dienstleister oder in interkommunaler Kooperation vornehmen	umgesetzt			wird bereits mit LK umgesetzt Bittkauer Arm, Str. zwischen Grieben und Bittkau wird von LK mitgemacht ebenfalls etl. Straßen im Bereich Winterdienst
5411	Bewirtschaftungskosten	Reduzierung der Pflege des Straßenbegleitgrüns durch Aufgabe oder Minderung des Bestands, bauliche Maßnahmen, Übertragung der Pflege auf Paten, Veräußerung von Grundstücken.	ja	ist durch eine Bewirtschaftung nach ökologischen Grundsätzen möglich, Umgestaltung von straßenbegleitendem Grün sowie Rasenflächen an Straßen und Regenrückhaltebecken - Kostenersparnis im herkömmlichen Sinne nicht auszuweisen, die Mitarbeitenden des Bauhofes könnten aber andere Aufgaben übernehmen.	100.000 €	
5411	Erschließung Städtebaulicher Vertrag	Erschließungskosten durch Vereinbarung gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 BauGB vollständig (ohne gemeindlichen Eigenanteil) vom Vertragspartner (auch von Mit- und Eigengesellschaften) übernehmen lassen	umgesetzt			Erschließungskosten werden dem Vertragspartner belastet
5411	Erschließungsbeitrag	Erhebung von Erschließungsbeiträgen einschließlich Vorausleistungen in größtmöglichem rechtlichen Rahmen	ja	wenn eine solche Straße ausgebaut wird, wird so gehandelt	- €	
5411	Sondernutzungsgebühren	Konsequente Gebührenfestsetzung für Sondernutzungen von öffentlichen Straßen, Plätzen, Flächen	umgesetzt			Sondernutzungssatzung wird konsequent durchgesetzt
5412 Gemeindestraßen-Verkehrsanlagen	Betriebskosten	Ampelanlagen temporär (zum Beispiel nachts, am Wochenende, in den Schulferien) abschalten	nein			haben nur Fußgängerüberwege
5412		Ampelanlagen und Verkehrszeichen bei Rentierlichkeit auf LED-Technik umrüsten	ja	defekte Anlage werden auf LED umgerüstet		
5451 Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	Energiekosten	Rückbau von Beleuchtungsanlagen. Dichte von Beleuchtungsanlagen reduzieren. Nächtliche Abschaltungen, sofern nicht Gefahrenpunkte betroffen.	ja	Es muss geprüft werden, welche Straßenbeleuchtung wegfallen kann, da kein Gefahrenpunkt. Dann ist eine Beschlussfassung herbeizuführen.	10.000 €	
5451		Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie möglichst unter Weiternutzung vorhandener Leuchten, gegebenenfalls über Contracting-Modell	ja	Beschlussfassung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung. Investive Mittel per Kredit finanzieren oder per Contracting über Dritte erreichen	90.000 €	
5451	Instandhaltung	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in interkommunaler Zusammenarbeit durchführen oder privatisieren, gegebenenfalls Contracting-Modell	ja	Beschlussfassung im Stadtrat		
5451	Energiekosten	Straßenbeleuchtung mit Dimmtechnik ausstatten	ja	bei Neustellungen umgesetzt	1.000 €	
5451		Einsatz bedarfsgerechter Straßenbeleuchtung in bestimmten Bereichen „Licht per Anruf“	ja	die wollen wir zukünftig verbauen sog. intelligente LED Lampe mit Pfosten 3.500€	151 €	
5451		Straßenbeleuchtung in Verbindung mit Bewegungsmeldern in bestimmten Bereichen einsetzen	ja	bei Neuaufstellung	1.000 €	
5451	Einnahmen	Laternenmastwerbung einführen	ja	Laternenmasten bestimmen, die sich dafür eignen und entsprechend ausschreiben	2.000 €	
5451	Gebühren Straßenreinigung und Winterdienst	Weitestmögliche Kostendeckung durch Satzung gemäß § 50 Abs.1 Nr. 3 StrG LSA herbeiführen, sofern keine Übertragung der Pflichten auf Eigentümer oder Besitzer der erschlossenen Grundstücke erfolgt	ja	Gebührensatzung Straßenreinigung möglich, wird dann über private Dienstleistungen gemacht, Kostenkalkulation nötig	- €	
5451	Privatisierung	Wirtschaftlichkeitsvergleiche zur Erledigung der Straßenreinigung und des Winterdienstes zwischen eigener oder interkommunaler oder privatisierter Erledigung durchführen.	nein			Diese Maßnahme klingt zunächst gut und es gab Kostenangebote um den kommunalen Winterdienst zu unterstützen, die aufgerufenen Preise liegen aber weit oberhalb der Kosten für Personal und Technik der Bauhofmitarbeitenden.

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
5451	Bewirtschaftungskosten	Einsatzintervalle für Kehrmaschinen verlängern	nein			Kehrmaschine ist bereits ausgelastet
5451	Poolausschreibung	Interkommunal gemeinsame Beschaffung von Auftausalzen und Streugut	nein			wird so bereits umgesetzt mit Landkreis Bestellung
5451	Betriebskosten	Erdigung des Winterdienstes auf verkehrswichtige Straßen und gefährliche Gefahrenpunkte beschränken.	umgesetzt			eine Beschränkung ist bereits seit einigen Jahren durchgesetzt
5461 Parkplätze und -häuser	Parkgebühren	Entgelte für die Inanspruchnahme öffentlicher Parkplätze und Parkbauten einführen oder erhöhen, gegebenenfalls bei Händlerschaft für Vergütung werben.	ja	Beschluss Stadtrat nötig, liegen aber in Höhe der Gebühr im Durchschnitt des LK; Bei Erhöhung um 0,50€	4.500 €	
5461	Anwohnerparken	Einführen von Anwohnerparkausweisen	ja	Prüfung mit LK an welchen Straßen möglich/ wurde noch nicht angefragt		
5461	Einnahmen	Vermarktung möglicher Werbeflächen auf Parkplätzen und in Parkhäusern	ja	Ist Denkbar, wenn entsprechende Stellflächen geschaffen werden. Bsp. am Bahnhof Tgh gut sichtbar oder auf dem Europaparkplatz. Weitere größere Parkflächen in Luderitz vor dem Arzt - ggf. auch andere Flächen bestimmen	3.000 €	
5461		Parkentgelte auch für eigenes Personal einführen	umgesetzt			wird bereits umgesetzt
5461	Privatisierung	Rentierlichkeit von Parkplätzen prüfen, gegebenenfalls verpachten	ja	wäre ggf. im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens zu klären, damit fielen aber auch Einnahmen weg. Bisher verursachen die Parkplätze keine hohen Unterhaltungskosten.	- €	
5461		Rentierlichkeit von Parkhäusern und Tiefgaragen prüfen, gegebenenfalls veräußern oder verpachten	nein			es gibt keine kommunalen Parkhäuser oder Tiefgaragen
547 ÖPNV	Zuschussreduzierung	Reduzierung des Fahrplanangebots. Saison- und Nebensaison (Schülerferien-) Fahrpläne. Taktreduzierung und Anpassung der Streckenführung.	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
547	Rufbus	Auf ausgewählten Strecken oder zu bestimmten Zeiten Einsatz von Rufbussen	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
547	Privatisierung	Vergabe von Busleistungen ganz oder teilweise (zum Beispiel nur Schülerverkehr) an Dritte	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
547	Veröffentlichungen	Verzicht auf kostenfreie Fahrplanhefte. Fahrpläne im Internet bereitstellen	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
547	Privatisierung	Veräußerung von Verkehrsgesellschaften oder Anteilen	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
547	Bürgerbus	Ergänzung des ÖPNV-Netzes durch Bürgerbusse	nein			nicht in unserer Zuständigkeit
547	Einnahmen	Bereitstellung von Werbeflächen an Haltestellen und in Bussen und Bahnen	ja	Anschaffung von Flächen für Werbung, ggf. in Zusammenarbeit mit dem Landkreis digitale Lösungen implementieren, die dann auch Werbeanzeigen beinhalten. Durch Unterhaltung der Technik aber eher ohne Einsparpotential sondern nur über Informationsmehrwert.		
5511 Öffentliches Grün und Landschaftsbau	Leistungsfähigkeit	Park- und Grünanlagen an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren	nein			Im Rahmen der Klimakrise sind eher Maßnahmen zu begrüßen, die Park- und Grünanlagen schaffen. Dabei ist auf eine kostengünstige Bewirtschaftung abzustellen.
5511	Bewirtschaftung	Pflegintensive Bereiche umgestalten. Auf Wechselbepflanzungen, Pflanzinseln, Blumenschmuck verzichten. Pflegestandards senken.	ja	Möglich mit einem ökologischen Konzept, das auch die Pflegeintensität betrachtet und Maßnahmen umsetzt diese zu reduzieren.		
5511	Sponsoring	Für den Betrieb von Zierbrunnen Sponsoren („Brunnenpaten“) gewinnen, sonst einstellen	nein			bisher keine vorhanden, bei Errichtung kann dies mitberücksichtigt werden.

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
5511		Neue Sitzbänke nur anschaffen, wenn diese (und ihre Pflege) gesponsert werden	ja	Hier könnte Ehrenamt unterstützen, durch Übernahme von Patenschaften. Die Art der Bänke sollte kommunal vorgegeben werden, um Pflegeaufwand zu reduzieren.		
5511	Bürgerschaftliches/gewerbliches Engagement	Initiierung eines Aktionsprogramms für die Übernahme von Pflege und Verschönerung von öffentlichen Grünflächen durch Vereine und Private, um systematisch Unterstützungsstrukturen zu schaffen. Patenschaften für Grünpflegearbeiten mobilisieren (Bürger einbinden). Pflege von kleineren Grünflächen (Straßengrün oder Pflanzkübel) auf private (gewerbliche) Anlieger in Form von Patenschaften übertragen	ja	Möglich mit einem ökologischen Konzept, das auch den Einsatz von Ehrenamtlichen betrachtet.		
5511	Privatisierung	Wirtschaftlichkeit eigener Gärtnereien kritisch (zum Beispiel Auslastung technischer Geräte) prüfen. Vergleich mit Angeboten Privater. Aufgabe gegebenenfalls ganz oder teilweise privatisieren.	nein			kommunale Gärtnereien nicht vorhanden.
552 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	Zuschussreduzierung	Satzung zur weitest möglichen Abwälzung der Verbandsbeiträge schaffen, gegebenenfalls mit Mindestumlage (§ 56 WG LSA), Kleinbeträge mitsamt anderen Abgaben festsetzen	nein			Die Umlage von Verbandbeiträgen erfolgt inklusive Verwaltungskosten an die Bürger. Die eigenen Flächen können nicht refinanziert werden.
553 Friedhofs- und Bestattungswesen	Zuschussreduzierung		ja	Kalkulation der Friedhofsgebühren, Beschluss im Stadtrat,	15.000 €	
5531 Friedhöfe	Leistungsfähigkeit	Beschränkung auf bedarfsgerechte und leistungsfähigkeitsangemessene Anzahl von Einrichtungen unter Wahrung der Ruherechte	ja	Reduzierung der Friedhöfe möglich - SR und OR Beschluss nötig, Ruhezeiten ablaufen lassen - daher mindestens Zeit 25J	- €	
5531	Bewirtschaftungskosten	Bedarf und Realisierung von Baumgrabstätten prüfen	ja	Satzungserlass nötig, Kalkulation Gebühren nötig, Widmung des Gebütes nötig, pro Baum 12 Urnen möglich beizusetzen Bs. Cobbel 22 Bäume - 264 Liegeplätze	286.440 €	
5531		Nicht mehr benötigte Friedhofsflächen entwiden und als Kompensationsflächen nutzen	ja	BV Stadtrat In der Artikelsatzung der Friedhofssatzung der EGem Stadt Tangerhütte wurde für alle Friedhöfe im § 4 „Schließung und Entwidmung“ in den Punkten 1 bis 5 festgelegt. Eine Teilentwidmung ist aus wichtigem öffentlichem Interesse durch den SR zu beschließen. Auf Friedhöfen der EGem welche in Kirchengrundstücken sind, ist eine Entwidmung nur mit Zustimmung des Kreiskirchenamtes Stendal möglich.	- €	
5531		Pflegeaufwand durch naturnahe Begrünung begrenzen, Grabpflegearbeiten sowie Aushub und Herrichten des Grabes und Leichenbeförderung Privaten übertragen. Ungepflegte Grabstätten konsequent einziehen und Gräber nach Ende der Mietzeit abräumen und Wiedernutzung nach Ablauf der Ruhezeit durchführen	nein			Von der EGem werden nur die Flächen gepflegt, die außerhalb der Grabstätten auf dem Friedhof sind.
5531	Gebühren	Kostendeckende Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen erheben. Gestaltungsspielraum nutzen. Nicht gebührenfähige Grünanteile von Einrichtungen nach Möglichkeit verkleinern	ja	Im Rahmen eine Kalkulation der Gebühren können auch nicht gebührenfähige Einheiten betrachtet werden. Daraus wäre eine Idee der Umnutzung dieser Flächen zu betrachten.		

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
5531	Privatisierung	Sofern kein rentierlicher Betrieb eigener Friedhofsgärtnerei möglich, Gärtnereiarbeiten auf Private übertragen	nein			Ungepflegte Grabstätten werden mit einer Fristsetzung an den Nutzungsberechtigten angeschrieben und bei Nichteinhaltung mit einer Ersatzvornahme gedroht.
5532 Krematorien	Privatisierung	Sofern kein rentierlicher Betrieb möglich, privatisieren	nein			Für Aushub, Herrichten von Gräber sowie Leichenbeförderung werden von den Hinterbliebenen Bestatter bzw. Steinmetze beauftragt.
5541 Naturschutz und Landschaftspflege	Zuschussreduzierung	Freiwillige Förderung für Naturschutz und Tierschutz an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren	nein			Lediglich die Beisetzung von Urnen auf der anonymen Urnengrabanlage wird überwiegend von unserem Mitarbeiter durchgeführt.
5551 Land- und Forstwirtschaft	Einnahmen	Steigerung des Ist-Einschlages im kommunalen Forst. Ermittlung der Rentierlichkeit neuer Geschäftsfelder wie zum Beispiel Vermarktung von Energieholz und Lagerung	ja	Absprache mit Forst, Vertragsänderung hier nötig	100 €	
5551	Vermögensverwertung	Veräußerung kommunaler Forstflächen	ja	Stadtratsbeschluss notwendig	- €	
5611 Umweltinformation und -koordination	Zuschussreduzierung	Zuschüsse für Solar- und Energieberatungszentren reduzieren oder streichen	nein			wird kommunal nicht ausgeführt
5612 Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement	Ehrenamt	Freiwillige Leistungen, die sich aus Klimaschutz und Agenda 21 ergeben, auf Vereine, Stiftungen, Ehrenamtliche verlagern	ja	Klärung von Bewirtschaftungsflächen, die dem Ehrenamt übergeben werden können, bspw: Blühwiesen an Anliegerstraßen den Anliegern zur Pflege übergeben.		
5612	Zuschussreduzierung	Angebote im Bereich Umweltberatung im Umfang reduzieren oder streichen	nein			wird kommunal nicht ausgeführt
5614 Schutzmaßnahmen Luft, Klima und Lärm	Zuschussreduzierung	Förderprogramme für Photovoltaikanlagen oder energetische Sanierung von Privatgebäuden reduzieren oder streichen	nein			wird kommunal nicht ausgeführt
5711 Wirtschaftsförderung	Marketing	Wirksamkeit von Marketingmaßnahmen kritisch prüfen. Grundsätzlich Verzicht auf Gutachten, wirtschaftliche Stärken und Schwächen können auch in Zusammenarbeit mit örtlichen Gewerbetreibenden und deren verbandlich organisierten Zusammenschlüssen ermittelt werden	nein			wird kommunal nicht ausgeführt
5711	Ansiedlung	Ansiedlungswerbung nur in Bereichen mit realistisch hohen Erfolgsaussichten, Betreuung vorhandener Gewerbebetriebe (Bestandspflege, Erweiterungsoptionen) strukturieren. Neuansiedlungen nach Kriterien wie Gewerbesteuer- oder Arbeitsplatzpotential priorisieren	ja	Ist im Gewerbegebiet Bucholz international denkbar, hierzu wäre festzulegen, welche Industriezweige dort anhand der Kriterien Gewerbesteuer oder Arbeitsplatzpotential möglich wären. Dann über Projektentwickler oder über Initiative des Landes vermarkten	1.000.000 €	
5711	Liegenschaftsmanagement	Strategie des Liegenschaftsmanagements auf Bedürfnisse der Wirtschaftsförderung abstimmen, zum Beispiel durch prospektive An- und Verkäufe von Grundstücken sowie bei der Erschließung	ja	Denkbar über bereitgestellte Haushaltsbudgets, insbesondere zu Wohnzwecken - dabei ist aber zu beachten nicht in den freien Markt einzugreifen - Maßnahme eher grenzwertig, aber ggf. Werbemaßnahmen möglich für Leerstand.		

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
5711	Gewerbliches Engagement	Aktivitäten zur Wirtschafts- und Gewerbeförderung wie zum Beispiel gewerbliche Ausstellungen, Weihnachtsbeleuchtungen, Märkte, dem Einzelhandel, Gewerbetreibenden, Werbegemeinschaften anvertrauen	ja	Müsste ein Netzwerk ansässiger Unternehmer initiiert werden, der Maßnahmen bestimmt und mit kommunaler Unterstützung umgesetzt werden. Dies kann zur Bekanntheit der Unternehmen beisteuern und gegen Nachwuchsmangel wirken sowie Gewerbesteuerertrag ansteigen lassen.		
5711		Lokale Unternehmenszusammenschlüsse zur Aufwertung kommunaler Quartiere (Marktplätze, Einkaufszonen) initiieren	ja	???		
5731 Allgemeine Einrichtungen, Wirtschaftliche Unternehmen	Gebühren	Kostendeckende Gebühren und Entgelte bei Jahr-, Weihnachts- und Wochenmärkten erheben	nein			werden kommunal nicht ausgeführt, liegt im Zuständigkeit der Ortschaften mit eigenen Mitteln
5731		Kostendeckende Gebühren und Entgelte bei Erholungsstätten und Campingplätzen erheben	nein			wird kommunal nicht vorgehalten
5751 Tourismus	Leistungsfähigkeit	Zuschuss dem unbedingten Bedarf und der Leistungsfähigkeit anpassen, gegebenenfalls reduzieren oder streichen	nein			ist bereits so umgesetzt - lediglich Mitgliedschaft im ART
5751	Marketing	Wirksamkeit von Marketingmaßnahmen kritisch prüfen. Doppelangebote unterbinden. Auf kostenintensive Publikationen zugunsten Internetangeboten verzichten	nein			ist bereits so umgesetzt - Maßnahmen durch Mitgliedschaft im ART ausgeführt
5751	Abstimmung	Gemeinsame Maßnahmedurchführung, Werbestrategien und Veranstaltungsabstimmungen mit Nachbarkommunen, insbesondere zur Ergänzung von touristischen Angeboten	nein			ist bereits so umgesetzt - Maßnahmen durch Mitgliedschaft im ART ausgeführt
5751	Verbandsmitgliedschaft	Mitgliedschaften in Verbänden und Organisationen hinsichtlich Zielerreichung auf Erforderlichkeit prüfen. Gegebenenfalls profitierende Unternehmen an Kosten beteiligen	nein			Die Mitgliedschaften sind bereits vor Jahren auf Notwendigkeit geprüft und bestehen nur noch im erforderlichen Maß, bspw. Arbeitgeberverband, Sikosa, Feuerwehrverband etc.
5751	Stellen Personalkosten	Gegebenenfalls Verzicht auf feste Anstellungen, dafür Einsatz von Saisonkräften erwägen	nein			keine kommunalen Stellen
5751	Ehrenamt	Vereine, Ehrenamtliche für die Beschilderung von Wanderwegen gewinnen	ja			
5751	Sponsoring	Sponsoring von Parkbänken, Hinweistafeln, Beschilderung einwerben	ja			
6111 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen						
6111	Veranlagungsmanagement	Veranlagungsmanagement Realsteuern: Selbständige und unverzögliche Vornahme von Vorauszahlungsanpassungen wegen Liquidität, auch bei neuen Betrieben. Aktive Beeinflussung der Buchungstermine im Hinblick auf Vollverzinsung gemäß § 223a AO. 233a ist korrekt	nein			Veranlagung erfolgt bereits zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Die Regelungen zur Verzinsung sind systemtechnisch bereits so unteretzt. Abarbeitungen erfolgen unverzüglich. Anträge auf Stundung ect werden meist abgewehrt, dass Stundungsverfahren mit der Vorlagen von Nachweisen für die eigene Not erforderlich sind.
6111	Hundesteuer	Festsetzung oder Anpassung. Bestandsaufnahme durchführen, gegebenenfalls auf privaten Dienstleister zurückgreifen (§ 10 KAG-LSA)	ja	durch Beschluss des Stadtrates kann auch hier der Steuerertrag erhöht werden. 10 %	7.500 €	

Produktbereich	Thema	Maßnahme	Umsetzung möglich ja/nein	Voraussetzung für eine Umsetzung	Wert der Maßnahme in € pro HHJ	Begründung warum Umsetzung nicht möglich
6111	Zweitwohnungssteuer	Festsetzung oder Anpassung. Keine Degression vorsehen, Progression grundsätzlich möglich. Auch für Bungalows, Datschen oder Ähnlichem, sofern Ver- und Entsorgungseinrichtungen in vertretbarer Nähe.	ja	Wäre per Beschluss einzuführen, vorab abzufragen wie viele Zweitwohnsitze vorhanden sind, vor einigen Jahren waren dies sehr wenig.		
6111	Stellplatzsteuer Dauercamper	Festsetzung oder Anpassung	ja	Beschlussfassung im Stadtrat sofern Stellplätze für Dauercamper vorhanden? Ggf. im Klierwiehl?		
6111	Übernachtungssteuer	Festsetzung oder Anpassung	nein			in der Kommune kein Übernachtungsgewerbe vorhanden.
6111	Kurtaxe	Festsetzung oder Überprüfung auf mögliche vollständige Kostendeckung, gegebenenfalls zusammen mit betrieblicher Tourismusabgabe	nein			Kommune ist kein Kurort
6111	Betriebliche Tourismusabgabe	Prüfung, ob Anwendungsbereich aufgrund Übernachtungsanzahl auch ohne staatliche Anerkennung eröffnet ist. Festsetzung oder Überprüfung auf mögliche vollständige Kostendeckung, gegebenenfalls zusammen mit Kurtaxe	nein			Tourismus in der Kommune nicht vorhanden
6111	Vergnügungssteuer	Festsetzung oder Anpassung insbesondere von Karten-, Spielgeräte-, Musikgerätesteuern	ja	Änderung der Satzung per Beschluss - es gibt aber nur eine Institution	500 €	
6111	Verwaltungskostensatzung	Überprüfung auf vollständige Kostendeckung	ja	per Beschluss, letzte Anpassung 2022	1.000 €	

Lfd. Nr.	Produktbereich	Thema	Maßnahme	Voraussetzung für eine Umsetzung	Hinweis
1	1111	Sitzungseinberufung	Elektronische Einberufung samt Unterlagenversand zu Sitzungen (§ 53 Abs. 4 KVG LSA), Umstellung auf digitale Vertretungsarbeit mit webbasierendem Vertretungsinformationsportal	Bereitschaft der Gremienmitglieder hier auf das Tablet umzusteigen und auf den Papierversand zu verzichten.	Beschluss erforderlich
2	1111	Sitzungen	Reduzierung der Sitzungen von Vertretung und Ausschüssen auf das unbedingt nötige Maß (§ 53 Abs. 3 KVG LSA)	It. GO des Stadtrates gemäß Geschäftslage, nach 3 Monaten vereinfachter Zugang zur Einberufung, daraus ergäbe sich 4 x pro Jahr, damit verbunden wären längere Sitzungen, die durch früheren Beginn kompensiert werden können oder die verhindert werden würden, wenn per Hauptsatzung die Höhe des BM angepasst werden würde. Einsparung von Sitzungsgeld und Fahrtkosten sind möglich.	Beschluss erforderlich
20	1112		Gesellschaften und Beteiligungen nach Wirtschaftlichkeitsprüfung (Zuschussbedarf oder Ertragsersparung, Verminderung von Steuerungs- und Überwachungskosten sowie Risiken) zur Schuldentilgung veräußern	Es gibt nur die SWG und hier wäre bei Verkauf sicherzustellen, dass deren Schulden getilgt würden, ob Gelder darüber hinaus zu erzielen sind, müsste erhoben werden. Aus dem kommunalen Wohnungsbestand könnte bei Verkauf einmalig Einzahlungen generiert werden, die zur Tilgung von Kassenkreditschulden eingesetzt werden könnten.	Beschluss erforderlich
22	1113	Bauhof	Bauhof grundsätzlich nur im Umfang eines Hilfsbetriebs vorhalten. Wirtschaftlichkeitsvergleich zu teilweiser oder gänzlicher Privatisierung	Durch Erstellung eines Pflegekonzeptes öffentlicher Grünflächen könnten hier diverse Arbeitsstunden eingespart werden, durch Einbindung der Bevölkerung im Ehrenamt könnten Arbeiten komplett wegfallen. Dies Kostenstrukturen des Bauhofes zeigen, dass das Vorhalten dieser Struktur günstiger ist, als wirtschaftliche Unternehmen zu beauftragen, insbesondere beim Baumschnitt. Hier in der Zusammenarbeit Verzicht auf bestimmte Technik möglich.	Beschluss erforderlich
23	1113	Versicherungen	Versicherungen auflisten und auf Notwendigkeit dem Grunde und dem Umfang nach prüfen. Versicherungsdienstleistungen neu ausschreiben.	Grundsätzlich müsste eine Zusammenstellung aller Versicherungen und Versicherungsinhalte erfolgen, so dass eine Abwägung passieren kann. Es ist ein Standard festzulegen, an dem sich orientieren wird. Er muss eine Absprache dazu auch mit den Ortschaften erfolgen.	Beschluss erforderlich
37	1114		Prüfung der Notwendigkeit der dauerhaften Ausübung der Winterbereitschaft	erfolgt bereits, jedoch sind noch Anpassungen möglich	Beschluss erforderlich
45	1117	Energiekosten	Energiesparinvestitionen in bestandssichere Gebäude bei Rentierlichkeit vornehmen	Dies ist eine optimale Maßnahmen um die Bewirtschaftungskosten zu reduzieren. Hierzu bedarf es einem Konzept, das Fördermittel nutzt oder mit Energiesparcontracting diese Einsparungen ermöglicht, auch ist FlächenPV auf allen kommunalen Gebäuden denkbar	Beschluss erforderlich
53	1117	Liegenschaftsmanagement	Effizienz der Verwaltung von kommunalen Wohnungen prüfen, Verwaltung an Privaten übertragen, Möglichkeiten der Zusammenarbeit prüfen	ein grundsätzlicher Verkauf kommunaler Wohnungen wäre denkbar - wäre aber mit einem einmaligen Ertrag verbunden und nicht mehr regelmäßigen Einnahmen	Beschluss erforderlich
54	1117		Anpassung von Miet-, Pacht- und Erbbauzinsen an ortsübliche Höhe, Vertragsübersicht erstellen und regelmäßig prüfen	konsequente Prüfung bestehender Verträge auf die letzte Anpassung und Festlegung nach wie vielen Jahren Bestand anzupassen wäre	Beschluss erforderlich
55	1117		Erhöhung von Pachtzinsen für Kleingärten	Vertraganpassung	Beschluss erforderlich
56	1117	Photovoltaik	Vermietung von Dachflächen zur Installation von Photovoltaikanlagen	Ist bereits in Umsetzung, 30% Einsparung auf Grund Strompreis, muss aber konsequenter vorangetrieben werden - Strategie ist zu erarbeiten.	Beschluss erforderlich
57	1117	Vermögensverwertung	Liste realisierbarer Vermögenswerte aufstellen, Verlagerungsmöglichkeiten für „Filetstücke“ (zum Beispiel Fest- und Sportplätze) einbeziehen	Aufstellung realisierbarer Vermögenswerte vornehmen und Möglichkeit prüfen - Wert der Maßnahme vorher nicht plan- und kalkulierbar	Beschluss erforderlich
58	1117	Privatisierung	Dorfgemeinschaften, Bürger-, Kulturhäuser, Stadthallen oder Ähnliches auf Bedarf oder Rentierlichkeit (Vermietung von Wohnungen und Räumen) prüfen, sonst privatisieren oder veräußern	Beschluss im SR notwendig, die tatsächliche Nutzung als Grundlage für den Erhalt zu wählen. Besser geeignet wäre eine Übergabe an Vereine zur Bewirtschaftung ggf. mit festem Zuschuss.	Beschluss erforderlich
59			Landwirtschaftliche Flächen veräußern, sofern diese nicht als ökologische Ausgleichsflächen benötigt werden	Dies müsste per Ratsbeschluss erfolgen.	Beschluss erforderlich
63	1225	Gebühren	Höhe der Gebühren über die Sondernutzung nach § 21 StrG LSA überprüfen und im rechtlich zulässigen Rahmen ausschöpfen	Anpassung der Satzung und Beschlussfassung im Stadtrat	Beschluss erforderlich
64	1225		Für die Erteilung von Befreiungen vom Verbot des Fahrens mit Kraftfahrzeugen in Feld und Wald nach § 4 Abs. 3 Satz 1 FFOG Verwaltungsgebühren konsequent erheben	Sollte ein entsprechender Antrag gestellt werden, ist so zu verfahren. Es gab noch keinen Antrag dazu und kann auch nur auf eigenen Feldwegen erlassen werden	Beschluss erforderlich
65	126		Veräußerung stillgelegter Feuerwehrrhäuser, gegebenenfalls Übertragung der Bewirtschaftung an Verein oder Ähnliches	bei Veräußerung Wertgutachten muss erstellt werden, in Vergangenheit bereits erfolgt - derzeit kein stillgelegtes FFw	Beschluss erforderlich

Lfd. Nr.	Produktbereich	Thema	Maßnahme	Voraussetzung für eine Umsetzung	Hinweis
68	126	Gebühren	Kostendeckende Kalkulation der Gebühren der Kosterstattungssatzung nach § 22 BrSchG, gegebenenfalls Mitarbeiterschulung vornehmen	Kostenkalkulation und Satzungsänderung nötig	Beschluss erforderlich
72	21	Schulraumnutzung	Festsetzung oder Anpassung von Gebühren für die Schulraumnutzung durch außerschulische Gruppen und Vereine. Nutzung von Schulräumen zu Leerstandszeiten offensiv anbieten, um Kostendeckungsbeiträge zu erzielen.	Nutzung der Räumlichkeiten ermitteln, Gebührenordnung erstellen, BV Stadtrat	Beschluss erforderlich
76	2421	Klassenfahrten Schüleraustausch	~~Zuschüsse für Klassenfahrten und Schüleraustausch sowie Subventionierung von Mittagessen überprüfen,~~	~~es könnte das Ausgabepersonal abgeschafft werden und der Essensversorgung verpflichtet werden, dies in eigener Regie vorzuhalten, damit würde dies auf die Eltern umverteilt~~	~~Beschluss erforderlich~~
77	252	Leistungsfähigkeit	Aufgabenwahrnehmung dem Grunde und gegebenenfalls der Höhe nach an Leistungsfähigkeit ausrichten	nicht wissenschaftliches Museum in die Hand ehrenamtlicher geben, dazu ggf. die Räumlichkeiten anpassen um von den hohen Unterhaltungskosten runter zu kommen	Beschluss erforderlich
79	252	Verwaltung	Organisatorische und räumliche Zusammenlegung verschiedener Einrichtungen	hierzu bedarf es einem Gesamtkonzept sowie der Herrichtung, das Kulturhaus bietet eine Menge Raum, welcher zu reaktivieren wäre, Kompromissbereitschaft aller Beteiligten vorausgesetzt	Beschluss erforderlich
80	252	Privatisierung	Übertragung der Trägerschaft auf Kultur- oder Heimatvereine, gegebenenfalls mit ausschleichenden Zuschüssen.	Dies wäre denkbar, wenn das Kulturhaus hergerichtet wird und hier einer diversen Nutzung zugeführt wird. Konzept abwarten und ggf.Verein gründen.	Beschluss erforderlich
85	3151	Ehrenamt	Durchführung von Seniorentreffs auf Vereine oder Ehrenamtliche übertragen	das ist grundsätzliches Anliegen	Beschluss erforderlich
86		Privatisierung		auch dies wäre denkbar in dem Räumlichkeiten beworben werden, in welchen die Privatwirtschaft Maßnahmen für senioren schafft	Beschluss erforderlich
87	365 Kindertages- einrichtungen	Kita	Aufgabenwahrnehmung (Anzahl und Größe der Einrichtungen) an Leistungsfähigkeit ausrichten (Hinwirkung auf entsprechende Bedarfsplanung des Landkreises gemäß § 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 KiFöG). Vergleichende Analyse vorhandener Einrichtungen auf Bewirtschaftungskosten sowie Instandsetzungsbedarf und Auslastung (Zumutbarkeitsgrenzen der Erreichbarkeit nach § 3 Abs. 5 KiFöG beachten, gegebenenfalls Tagespflegestellen einrichten, Außenstellen nur bei Unabweisbarkeit und als auslaufende Lösungen vorhalten.	derzeit wird ein Kitagesamtkonzept für die gesamte Einheitsgemeinde erstellt - hier gilt es Kosten-Nutzen zu wahren	Beschluss erforderlich
88	365	Freier Träger	Bei Nutzung eines kommunalen Gebäudes durch freien Träger ortsübliche Miete erheben	ist denkbar, dazu muss politischer Wille hergestellt werden, kosteneinsparend ist dies jedoch nicht	Beschluss erforderlich
89	365	Kostenbeiträge	Kapitalkosten (kalkulierte Zinsen und Abschreibungen) und den tatsächlich anfallenden Verwaltungsaufwand bei der Festlegung von Kostenbeiträgen gemäß § 13 Abs. 2 KiFöG berücksichtigen	Kalkulation der tatsächlichen Kosten ist vorhanden, politischer Wille notwendig zur Durchsetzung.	Beschluss erforderlich
94	3661	Spiel- u. Bolzplätze	~~Bedarf an Spiel- und Bolzplätzen oder Ähnlichem kritisch prüfen, freierwerdende Flächen veräußern.~~	~~BV-Ortschaferrat nötig – möglich voraussichtlich nur in Tangerhütte, da mehrere Spielplätze~~	~~Beschluss erforderlich~~
94	3661	Sicherheitsprüfung	Prüfungen zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht bei Spielplätzen in interkommunaler Zusammenarbeit	Vereinbarung mit Nachbarkommune möglich für gemeinsame TÜV Verträge, ggf. auch bei Kontrollperson aus Kommune möglich - Teilung der Personalkosten	Beschluss erforderlich
95	4211	Förderung	Subventionierung von Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen vereinseigener Sportstätten in Bezug auf Erforderlichkeit (Möglichkeit von Eigenarbeiten, Fördermöglichkeiten anderer öffentlicher Stellen) und der Höhe der Fördersätze prüfen. Gegebenenfalls Förderung reduzieren oder einstellen.	Hierzu bedarf es dem Willen der Vereine und den politischen Rückenhalt, die Kosten den Vereinen aufzuerlegen und ggf. zu bezuschussen	Beschluss erforderlich
96	4211		Zuschüsse an Sportvereine von objektiven Kriterien (Anzahl Mitglieder Sportangebot) abhängig machen, Höhe an Leistungsfähigkeit ausrichten, gegebenenfalls reduzieren	Absprachen mit den Sportvereinen treffen	Beschluss erforderlich
98	4241 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	Sportstätten	Kostendeckungsgrade bei Sportstätten, die nicht ausschließlich für den Schulsport genutzt werden, erhöhen	Bedarf Vereinbarung mit Vereinen und Satzung	Beschluss erforderlich
100	4241	Privatisierung	Privatisierung kommerziell nutzbarer Einrichtungen wie Kegelbahn, Bowlingbahn, Tennisplätze, Reithalle sofern nicht voll rentierlich betreibbar.	Übertragung an Vereine	Beschluss erforderlich
104	4241	Privatisierung	Vertragliche Übertragung von Sportstätten an gemeinnützige Sportorganisationen zur vorrangigen Nutzung bei vollständiger oder überwiegender Übernahme der Unterhaltung und Bewirtschaftung (§ 12 Abs. 2 SportFG)	Vereinbarung zur Nutzung abzuschließen	Beschluss erforderlich

Lfd. Nr.	Produktbereich	Thema	Maßnahme	Voraussetzung für eine Umsetzung	Hinweis
106	4241	Kostenbeteiligung	Angemessene Beteiligung gemeinnütziger Sportorganisationen an den Betriebskosten für die Nutzung von Sportstätten sicherstellen (§ 11 Satz 3 SportFG). Betriebskostenverordnung analog zugrunde legen. Beteiligungsquote an konkreter Sportstättenqualität ausrichten, jedoch ungebührliche Beitragsauswirkung vermeiden. Erzielte Einsparungen honorieren	Gebührenordnung nötig oder Satzung, Gebührenkalkulation, Gespräche mit Vereinen, Bv SR	Beschluss erforderlich
108	4242 Bereitstellung und Betrieb von Bädern	Leistungsfähigkeit	Bedarf und Ausstattung von Bädern bedarfsgerecht und leistungsfähigkeitsangemessen auf das Mindestniveau (unter Berücksichtigung benachbarter kommunaler und privater Angebote) beschränken. Analyse vorhandener Einrichtungen auf Betriebskosten und Instandsetzungsaufwand. Bad in kommunaler Zusammenarbeit betreiben.	Es werden zwei Freibäder vorgehalten. Wenn es um den Bedarf und die Leistungsfähigkeit geht, wäre auf ein Freibad zu reduzieren. Dazu ist ein Beschluss notwendig.	Beschluss erforderlich
109	4242	Kostendeckung	Kostendeckungsgrad erhöhen. Öffnungszeiten auf rentierliche Phasen einschränken (Hallenbad im Sommer schließen, Freibad nur wetterabhängig öffnen).	Dies wäre mit Beschluss des SR möglich. Juni bis August und dann auch erst in den Nachmittagsstunden (15:00-20:00 Uhr) um den Einwohner auch nach langen Arbeitstagen ein Besuch zu ermöglichen.	Beschluss erforderlich
115	4242		Verpachtung der Einrichtung an Private	Dies ist grundsätzlich denkbar, wird in einem Freibad seit 2025 auch ausgeführt, dies wäre aber zu optimieren.	Beschluss erforderlich
116	4242	Kostendeckung	Eintrittspreise anpassen, Werbeflächen vermieten	Beschlussfassung im Stadtrat zu den Eintrittspreisen, Bereitstellung von Werbeflächen	Beschluss erforderlich
117	5111	Baugebiete	Erschließung neuer Baugebiete nur dann vornehmen, wenn vorhandene Infrastruktur unter Berücksichtigung demographischer Entwicklung ausgelastet ist (Vorrang der Innenverdichtung)	privater Investor der finanziert	Beschluss erforderlich
118	5113 Vermessung, Erhebung und Führung von Geobasisdaten	Gebühren	Abgabe von Karten und Plänen oder Ähnliches nur gegen kostendeckende Gebühren und Auslagen	Ermittlung der kostendeckenden Gebühr, Änderung Verwaltungskostensatzung	Beschluss erforderlich
449	5224	Wohnungsgesellschaft	Bei Wohnungsgesellschaft Eigenkapitalverzinsung abschöpfen. Bei Unrentierlichkeit trotz eigener Konsolidierung Gesellschaftsanteile veräußern, gegebenenfalls unter Mitwirkungs- und Sozialklausel	~~Die Gesellschaft wäre in zwei Bereichen zu betrachten. Kommunale Wohnungsverwaltung könnte durch den Verkauf kommunalen Eigentums abgeschafft werden. Die Gesellschaft mit eigenem Wohnungsbestand könnte hier diesen stückweise veräußern und sich zunächst verkleinern und dann auflösen.~~	Beschluss erforderlich
120	53 Ver- und Entsorgung	Konzessionsabgabe	Konzessionsabgaben für Wasser, Abwasser, Strom, Gas, Fernwärme in gesetzlich maximaler Höhe erheben	Die Kommunale Abgabenverordnung legt die Höhe der Konzessionsabgaben für Strom und Gas fest und ist die rechtliche Grundlage für diese Zahlungen.	Beschluss erforderlich
121	5311 Elektrizitätsversorgung	Windenergie	Möglichst umfassende Beteiligung an der Wertschöpfungskette durch Pacht-, Betriebsoder Beteiligungsmodelle gegebenenfalls in interkommunaler Zusammenarbeit	Tabelle über Landkreis einrichten, wo die Ertragswerte aller Kommunen eingetragen sind um einen Richtwert für Neuverträge für alle sicherzustellen. Pachtverträge, Rotorüberflugsrechte, Leitungsrechtverträge und Beteiligungsverträge wurden bereits abgeschlossen. Klauseln zur Gewerbesteuererhebung werden in Verträge aufgenommen	Beschluss erforderlich
123	5411	Bewirtschaftungskosten	Reduzierung der Pflege des Straßenbegleitgrüns durch Aufgabe oder Minderung des Bestands, bauliche Maßnahmen, Übertragung der Pflege auf Paten, Veräußerung von Grundstücken.	ist durch eine Bewirtschaftung nach ökologischen Grundsätzen möglich, Umgestaltung von straßenbegleitendem Grün sowie Rasenflächen an Straßen und Regenrückhaltebecken - Kostenersparnis im herkömmlichen Sinne nicht auszuweisen, die Mitarbeitenden des Bauhofes könnten aber andere Aufgaben übernehmen.	Beschluss erforderlich
128	5451	Instandhaltung	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in interkommunaler Zusammenarbeit durchführen oder privatisieren, gegebenenfalls Contracting-Modell	Beschlussfassung im Stadtrat	Beschluss erforderlich
434	5461 Parkplätze und -häuser	Parkgebühren	Entgelte für die Inanspruchnahme öffentlicher Parkplätze und Parkbauten einführen oder erhöhen, gegebenenfalls bei Händlerschaft für Vergütung werben.	~~Beschluss Stadtrat nötig, liegen aber in Höhe der Gebühr im Durchschnitt des LK; Bei Erhöhung um 0,50€~~	Beschluss erforderlich
135	5461	Anwohnerparken	Einführen von Anwohnerparkausweisen	Prüfung mit LK an welchen Straßen möglich/ wurde noch nicht angefragt	Beschluss erforderlich
136	5461	Einnahmen	Vermarktung möglicher Werbeflächen auf Parkplätzen und in Parkhäusern	Ist Denkbar, wenn entsprechende Stellflächen geschaffen werden. Bsp. am Bahnhof Tgh gut sichtbar oder auf dem Europaparkplatz. Weitere größere Parkflächen in Lüderitz vor dem Arzt - ggf. auch andere Flächen bestimmen	Beschluss erforderlich

Lfd. Nr.	Produktbereich	Thema	Maßnahme	Voraussetzung für eine Umsetzung	Hinweis
137	5461	Privatisierung	Rentierlichkeit von Parkplätzen prüfen, gegebenenfalls verpachten	wäre ggf. im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens zu klären, damit fielen aber auch Einnahmen weg. Bisher verursachen die Parkplätze keine hohen Unterhaltungskosten.	Beschluss erforderlich
138	547	Einnahmen	Bereitstellung von Werbeflächen an Haltestellen und in Bussen und Bahnen	Anschaffung von Flächen für Werbung, ggf. in Zusammenarbeit mit dem Landkreis digitale Lösungen implementieren, die dann auch Werbeanzeigen beinhalten. Durch Unterhaltung der Technik aber eher ohne Einsparpotential sondern nur über Informationsmehrwert.	Beschluss erforderlich
143	5531 Friedhöfe	Leistungsfähigkeit	Beschränkung auf bedarfsgerechte und leistungsfähigkeitsangemessene Anzahl von Einrichtungen unter Wahrung der Ruherechte	Reduzierung der Friedhöfe möglich – SR und OR Beschluss nötig, Ruhezeiten ablaufen lassen – daher mindestens Zeit 25J	Beschluss erforderlich
144	5531	Bewirtschaftungskosten	Bedarf und Realisierung von Baumgrabstätten prüfen	Satzungserlass nötig, Kalkulation Gebühren nötig, Widmung des Gebietes nötig, pro Baum 12 Urnen möglich beizusetzen Bsp. Cobbel 22 Bäume - 264 Liegeplätze	Beschluss erforderlich
145	5531		Nicht mehr benötigte Friedhofsflächen entwidmen und als Kompensationsflächen nutzen	BV Stadtrat In der Artikelsatzung der Friedhofssatzung der EGem Stadt Tangerhütte wurde für alle Friedhöfe im § 4 „Schließung und Entwidmung“ in den Punkten 1 bis 5 festgelegt. Eine Teilentwidmung ist aus wichtigem öffentlichem Interesse durch den SR zu beschließen. Auf Friedhöfen der EGem welche in Kirchengeneigentum sind, ist eine Entwidmung nur mit Zustimmung des Kreiskirchenamtes Stendal möglich.	Beschluss erforderlich
146	5531	Gebühren	Kostendeckende Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen erheben. Gestaltungsspielraum nutzen. Nicht gebührenfähige Grünanteile von Einrichtungen nach Möglichkeit verkleinern	Im Rahmen eine Kalkulation der Gebühren können auch nicht gebührenfähige Einheiten betrachtet werden. Daraus wäre eine Idee der Umnutzung dieser Flächen zu betrachten.	Beschluss erforderlich
148	5551	Vermögensverwertung	Veräußerung kommunaler Forstflächen	Stadtratsbeschluss notwendig	Beschluss erforderlich
149	5612 Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement	Ehrenamt	Freiwillige Leistungen, die sich aus Klimaschutz und Agenda 21 ergeben, auf Vereine, Stiftungen, Ehrenamtliche verlagern	Klärung von Bewirtschaftungsflächen, die dem Ehrenamt übergeben werden können, bspw. Blühwiesen an Anliegerstraßen den Anliegern zur Pflege übergeben.	Beschluss erforderlich
150	5711	Ansiedlung	Ansiedlungswerbung nur in Bereichen mit realistisch hohen Erfolgsaussichten, Betreuung vorhandener Gewerbebetriebe (Bestandspflege, Erweiterungsoptionen) strukturieren. Neuansiedlungen nach Kriterien wie Gewerbesteuer- oder Arbeitsplatzpotential priorisieren	Ist im Gewerbegebiet Bucholz international denkbar, hierzu wäre festzulegen, welche Industriezweige dort anhand der Kriterien Gewerbesteuer oder Arbeitsplatzpotential möglich wären. Dann über Projektentwickler oder über Initiative des Landes vermarkten	Beschluss erforderlich
151	5711	Liegenschaftsmanagement	Strategie des Liegenschaftsmanagements auf Bedürfnisse der Wirtschaftsförderung abstimmen, zum Beispiel durch prospektive An- und Verkäufe von Grundstücken sowie bei der Erschließung	Denkbar über bereitgestellte Haushaltsbudgets, insbesondere zu Wohnzwecken – dabei ist aber zu beachten nicht in den freien Markt einzugreifen – Maßnahme eher grenzwertig, aber ggf. Werbemaßnahmen möglich für Leerstand.	Beschluss erforderlich
152	5711	Gewerbliches Engagement	Aktivitäten zur Wirtschafts- und Gewerbeförderung wie zum Beispiel gewerbliche Ausstellungen, Weihnachtsbeleuchtungen, Märkte, dem Einzelhandel, Gewerbetreibenden, Werbegemeinschaften anvertrauen	Müsste ein Netzwerk ansässiger Unternehmer initiiert werden, der Maßnahmen bestimmt und mit kommunaler Unterstützung umgesetzt werden. Dies kann zur Bekanntheit der Unternehmen beisteuern und gegen Nachwuchsmangel wirken sowie Gewerbesteuerertrag ansteigen lassen.	Beschluss erforderlich
156	6111	Hundesteuer	Festsetzung oder Anpassung. Bestandsaufnahme durchführen, gegebenenfalls auf privaten Dienstleister zurückgreifen (§ 10 KAG-LSA)	durch Beschluss des Stadtrates kann auch hier der Steuerertrag erhöht werden. 10 %	Beschluss erforderlich
157	6111	Zweitwohnungssteuer	Festsetzung oder Anpassung. Keine Degression vorsehen, Progression grundsätzlich möglich. Auch für Bungalows, Datschen oder Ähnlichem, sofern Ver- und Entsorgungseinrichtungen in vertretbarer Nähe.	Wäre per Beschluss einzuführen, vorab abzufragen wie viele Zweitwohnsitze vorhanden sind, vor einigen Jahren waren dies sehr wenig.	Beschluss erforderlich
158	6111	Stellplatzsteuer Dauercamper	Festsetzung oder Anpassung	Beschlussfassung im Stadtrat sofern Stellplätze für Dauercamper vorhanden? Ggf. im Klierwahl?	Beschluss erforderlich
159	6111	Vergnügungssteuer	Festsetzung oder Anpassung insbesondere von Karten-, Spielgeräte-, Musikgeräteststeuer	Änderung der Satzung per Beschluss - es gibt aber nur eine Institution	Beschluss erforderlich
160	6111	Verwaltungskostensatzung	Überprüfung auf vollständige Kostendeckung	per Beschluss, letzte Anpassung 2022	Beschluss erforderlich

Lfd. Nr.	Produktbereich	Thema	Maßnahme	Voraussetzung für eine Umsetzung	Hinweis
25	1114		Analyse der Verwaltungsprozesse, Aufgabenkritik durchführen. Prüfen, ob auf einzelne Aufgaben ganz oder teilweise verzichtet werden kann oder ob Standardsenkungen möglich sind	Organisationsuntersuchung anhand von einer Nachweisführung der täglichen Arbeiten, Bereitstellung finanzieller Mittel, da extern zu begleiten um ggf. Ängste bei den Kollegen abzubauen	Mittelbereitstellung HH
26	1114		Prüfung, ob verschiedene Aufgaben nicht durch organisatorische Maßnahmen mit geringerem Personaleinsatz realisiert werden können, insbesondere durch Konzentration oder Verlagerung von Arbeitsbereichen oder Technikeinsatz (Internet-Angebote) oder durch kommunale Zusammenarbeit	Organisationsuntersuchung anhand von einer Nachweisführung der täglichen Arbeiten, Bereitstellung finanzieller Mittel, da extern zu begleiten um ggf. Ängste bei den Kollegen abzubauen	Mittelbereitstellung HH
32	1114		Einführung und konsequente Nutzung leistungsorientierter Entgeltbestandteile (§ 18 TVöD), um gerade beim Wegfall von Stellen die verbleibenden Mitarbeiter, die unter Umständen zur Kompensation Mehrarbeit leisten müssen, zu motivieren	Festlegung von Leistungskriterien, Schulung der Personen, die dies einschätzen sollen	Mittelbereitstellung HH
33	1114		Reisekostenverwaltung automatisieren	Anschaffung einer Software, die das Papierverfahren ablöst.	Mittelbereitstellung HH
46	1117		Extensive Nutzung von Energiesparmöglichkeiten, gegebenenfalls unter Nutzung Privater (Contracting), Dienstanweisung und Schulung zu energiesparendem Verhalten, Raumtemperaturreduzierung in öffentlichen Gebäuden allgemein und besonders nach Dienstschluss	teilweise bereits umgesetzt, teilw. Förderung über Kommunalrichtlinie und andere FM möglich	Mittelbereitstellung HH
52			Privatisierung der Gebäudereinigung prüfen, Stundenverrechnungssatz für eigene Reinigung ermitteln und mit denen privater Dienstleister vergleichen	dazu wäre eine Kalkulation vorzunehmen	Mittelbereitstellung HH
67	126		Wartung von Feuerwehrfahrzeugen (soweit nicht Feuerwehrtechnik) zentralisieren und ausschreiben, Rahmenvertrag abschließen	Es bedarf einer Werkstatt, die die Kapazität und Zeit hat Fahrzeuge der FFW schnell zu reparieren. Kostenersparnis höhere Auftragszahl der Werkstatt	Mittelbereitstellung HH
71	21		Innenbeleuchtung auf LED-Technik umrüsten, Fördermöglichkeit durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit prüfen	muss planmäßig als Maßnahme umgesetzt werden und entsprechende Mittel bereitgestellt werden, aktuell nur Umsetzung wenn Ersatzbeschaffung notwendig	Mittelbereitstellung HH
81	252	Ausstellungsort	Sammlungen von geringerem Wert im Foyer des Rathauses oder in Schulen ausstellen.	Auch das ist denkbar, dass im Rathaus wechselnde Ausstellungen stattfinden	Mittelbereitstellung HH
82	2811	Weihnachts-/Adventsbeleuchtung	Weihnachts- und Adventsbeleuchtungen auf LED-Technik umrüsten	Umrüstung mit zunächst höhere Kosten	Mittelbereitstellung HH

Lfd. Nr.	Produktbereich	Thema	Maßnahme	Voraussetzung für eine Umsetzung	Hinweis
99	4241		Bedarf und Ausstattung von Sportstätten und Sportanlagen nebst dazugehörigen Sportgeräten bedarfsgerecht und leistungsfähigkeitsangemessen auf das Mindestniveaubeschränken. Analyse vorhandener Einrichtungen auf Betriebskosten und Instandsetzungsaufwand.	Betriebskostenanalyse erforderlich; Nutzerhäufigkeit dagegenstellen	Mittelbereitstellung HH
101	4241	Energiekosten	Raumtemperatur von Sporthallen intelligent steuern	Umrüstung erforderlich, HHMittel müssen dafür bereit gestellt werden	Mittelbereitstellung HH
102	4241		Innenbeleuchtung auf LED-Technik umrüsten	gezielte Umrüstung auf LED	Mittelbereitstellung HH
105	4241		Bei Überlassung von Sportstätten zur kommerziellen Nutzung kostendeckendes Entgelt erheben (§ 12 Abs. 3 SportFG)	Gebührenkalkulation nötig, Gebührenordnung erstellen, BV SR	Mittelbereitstellung HH
122	538 Abwasserbeseitigung	Niederschlagswasser Schmutzwasser		muss Regenwassersatzung erstellt werden, für jedes Grundstück berechnet werden, personelle Ressource nötig	Mittelbereitstellung HH
127	5451		Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie möglichst unter Weiternutzung vorhandener Leuchten, gegebenenfalls über Contracting-Modell	Beschlussfassung zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung. Investive Mittel per Kredit finanzieren oder per Contracting über Dritte erreichen	Mittelbereitstellung HH
129	5451	Energiekosten	Straßenbeleuchtung mit Dimmtechnik ausstatten	bei Neustellungen umgesetzt	Mittelbereitstellung HH
130	5451		Einsatz bedarfsgerechter Straßenbeleuchtung in bestimmten Bereichen „Licht per Anruf“	die wollen wir zukünftig verbauen sog. intelligente LED Lampe mit P-fosten 3.500€	Mittelbereitstellung HH
133	5451	Gebühren Straßenreinigung und Winterdienst	Weitestmögliche Kostendeckung durch Satzung gemäß § 50 Abs.1 Nr. 3 StrG LSA herbeiführen, sofern keine Übertragung der Pflichten auf Eigentümer oder Besitzer der erschlossenen Grundstücke erfolgt	Gebührensatzung Straßenreinigung möglich, wird dann über private Dienstleistungen gemacht, Kostenkalkulation nötig	Mittelbereitstellung HH
139	5511	Bewirtschaftung	Pflegeintensive Bereiche umgestalten. Auf Wechselbepflanzungen, Pflanzinseln, Blumenschmuck verzichten. Pflegestandards senken.	Möglich mit einem ökologischen Konzept, das auch die Pflegeintensität betrachtet und Maßnahmen umsetzt diese zu reduzieren.	Mittelbereitstellung HH
142	553 Friedhofs- und Bestattungswesen	Zuschussreduzierung		Kalkulation der Friedhofsgebühren, Beschluss im Stadtrat,	Mittelbereitstellung HH

Lfd. Nr.	Produktbereich	Thema	Maßnahme	Voraussetzung für eine Umsetzung	Hinweis
3	1111	Beschlussvorlagen	In Beschlussvorlagen mögliche Alternativen mit Vor- und Nachteilen und (langfristigem) Ertrag oder Aufwand unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung zur wirtschaftlich fundierten Entscheidungsfindung darstellen (§ 65 Abs. 1 KVG LSA)	in der Stellungnahme der Verwaltung kann dies Teil der Betrachtung werden	Konsens erforderlich
4	1111	Öffnungszeiten	Öffnungszeiten der Verwaltung bedarfsabhängig beschränken, Schließung an Brückentagen	Schließung an Brückentagen konsequent ausführen, die Verwaltung ist bereits nur an 3 von 5 Tagen geöffnet. Zu Optimierung des Arbeitseinsatzes könnte über Betriebsferien nachgedacht werden. Somit wären neben den Brückentagen auch 14 Tage Betriebsruhe ein Großteil des Urlaubes gebunden, was dazu führt, dass an den anderen Zeiten das Personal in der Verwaltung effektiver verfügbar wäre. Auch denkbar im Bereich Bauhof, bspw. nach Saisonene Mitte bis Ende Oktober	Konsens erforderlich
5	1111	Elektronische Verwaltung	Prozessoptimierung durch Einführung von E-Gouvernement, Internetangebote der Verwaltung extensiv ausbauen	weiterer Ausgabe digitaler Prozesse ist in Planung, dies wir mit Mehrkosten in der Unterhaltung einhergehen, dafür aber Personaleinsparung möglich, die bereits vollzogen wurde. 2025 wurden 4 Köpfe mit x VbE eingespart, damit ist derzeit Einsparung ausgeschöpft, es gibt aber Bereiche wo denkbar in der Zukunft Potential vorhanden ist.	Konsens erforderlich
6	1112	Haushaltsführung	Instrument der haushaltswirtschaftlichen Sperre einsetzen und Unabweisbarkeitsvoraussetzungen restriktiv handhaben (§ 27 GemHVO Doppik)	Erlass durch den Bürgermeister auch grundsätzlich bei genehmigtem Haushalt, bspw. für Ausgaben größer als 1.000 € um Kenntnis zu erlangen und Einverständnis zu geben (erhöht aber den Verwaltungsaufwand)	Konsens erforderlich
7	1112	Nachtragshaushalt	Nachtragshaushalte und damit verbundenen Personal- und Sachaufwand soweit nach § 103 Abs. 3 KVG LSA zulässig möglichst vermeiden und stattdessen mit über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen operieren (§ 105 KVG LSA)	die Gremienmitglieder, als auch die KAB müssten den grundsätzlichen Planungsinhalten der Verwaltung folgen, bei Veränderung der Rahmenbedingungen (analog 2022 Inflationsrate) müsste Einvernehmen bestehen, in Rahmen der HS pflichtige Aufgaben gegenüber freiwilligen Aufgaben vorzuziehen.	Konsens erforderlich
8	1112	Konto	Kontoführungsgebühren nach Angebotsvergleich vermeiden	müsste man die langjährigen Beziehung zum regionalen Bankinstitut kappen, dann wäre zu klären wo und zu welchen Konditionen Bargeldeinzahlungen möglich sind bzw. man schließt Bargeld komplett aus dem Zahlungsverkehr aus	Konsens erforderlich
9	1112	Verschuldung	Netto-Neuverschuldung (Kredite einschließlich Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften) ausschließen, hohe Verschuldung abbauen, Neuverschuldung nur bei Unabweisbarkeit oder Rentierlichkeit (sämtlicher) investiver Maßnahmen.	Ist im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung zu betrachten. Die Einnahmeseite ist zu stärken oder Ausgaben zu minimieren. Aktuell wird bereits vor jeder Kreditaufnahme geprüft ob andere Finanzierungsquelle möglich und sachgerecht wären. Die EGem hat Investitionskredite von rund 10 Mio. € auf 2 Mio. € reduziert, braucht aber Kassenkredite um die laufenden Kosten abzudecken.	Konsens erforderlich
10	1112		Cash-Pooling-Verfahren in Gestalt eines konzerninternen Liquiditätsausgleichs einrichten, um Zinsvorteile zu erreichen. Soweit wie möglich die Inanspruchnahme der Geld- und Kapitalmärkte vermeiden und stattdessen bestehende Guthaben und Kredite zwischen Kernhaushalt und Auslagerungen miteinander verrechnen. Verbleibende Guthaben nicht zinslos auf Girokonto belassen, sondern kurzfristig sicher (Tagesgeld) anlegen. Zinsen auf innere Liquiditätskredite und innere Darlehen nur soweit rechtlich verpflichtend leisten.	sollten irgendwann positive Bankbestände vorhanden sein, wären auch Geldanlagen denkbar, die zu Zinserträgen führen würden	Konsens erforderlich
11	1112	Schuldenmanagement	Schuldenmanagement zur Minderung des Zinsaufwands einführen, Aufnahme kleinerer Einzeldarlehen vermeiden, Langfriststrategie schaffen. Auch überörtliche Angebote von Kreditinstituten oder Finanzdienstleistern einholen.	grundsätzlich werden keine neuen Kredite aufgenommen, die Ausschreibung der Liquiditätskredite erfolgte Branchenweit und regelmäßig	Konsens erforderlich

12	1112	Umschuldung	Umschuldungen zur Minderung des Zinsaufwands bei Investitionsdarlehen vornehmen, wenn dies unter Berücksichtigung der Vorfälligkeitsentschädigung vorteilhaft ist.	Hierzu müsste es Festlegungen geben, in welchen Abständen dies geprüft werden muss. Dann je nach Zinslage die Umschuldung veranlassen.	Konsens erforderlich
13	1112	Tilgung	Tilgungsstreckungen zur Anpassung an Abschreibungszeiträume (durchschnittliche rechnerische Tilgungsdauer bis zur durchschnittlichen Abschreibungsdauer des gesamten abnutzbaren Anlagevermögens) vornehmen, gegebenenfalls mit Zinsfestschreibung bis zur Endfälligkeit	Bei zukünftigen Kreditaufnahmen berücksichtigen, meist muss dann in mehreren Schritten finanziert werden, da Abschreibungsdauern von bis zu 80 Jahren nicht finanziert werden können. Die Entwicklung des Zinsmarktes muss dabei sehr genau im Auge behalten werden..	Konsens erforderlich
14	1112	PPP	Bei kreditähnlichen Rechtsgeschäften stets die Vor- und Nachteile gegenüber dem Kommunalkredit abwägen	Zukünftig bei kreditähnlichen Rechtsgeschäften schauen ob der Kommunalkredit günstiger ist.	Konsens erforderlich
15	1112		Überprüfung der Praxis bei Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen	Anpassung der Dienstvorgaben, um den Zugang zu diesen Maßnahmen zu verschärfen. Die Maßnahmen an sich sind aber nur ein verschwindend geringer Anteil der Arbeitsaufgaben.	Konsens erforderlich
16	1112		Grundsätzlich Kostenvorschuss bei (insbesondere antragsbedürftigen) Amtshandlungen (§ 7 Abs. 2 VwKostG LSA), Mieten für Veranstaltungsräume und Ähnliches erheben	Eine konsequente Durchsetzung bestehender Satzung wäre notwendig, denn diese Regelungen bestehen. Hierzu müssten die Ortsbürgermeister einbezogen werden und das Gebäudemanagement.	Konsens erforderlich
17	1112	Skonto	Verstreichen von Skonto-Fristen vermeiden	Festlegung und Kontrolle wie lange Rechnungen ohne Bearbeitung im Hause liegen dürfen, ansonsten werden Skontorechnungen bereits als solche erfasst.	Konsens erforderlich
18	1112	Finanzcontrolling	Einführung eines Vertragscontrollings mit zentraler Erfassung aller Verträge, aus denen sich wiederkehrende Forderungen oder Verbindlichkeiten ergeben. Wirtschaftlichkeitsprüfung aller Verträge. Zentrale Überwachung von Kündigungsfristen, der Einhaltung von Auflagen sowie eventueller Risikofaktoren.	Ein entsprechendes Fachprogramm ist vorhanden, es müssten alle Verträge konsequent dort eingepflegt werden und anschließend die Verfahrensabläufe des Finanzcontrollings besprochen werden.	Konsens erforderlich
19	1112		Einführung eines Investitionscontrollings als Teil des betrieblichen Controllings, um verschiedene Investitionseinzelentscheidungen vernetzen und im Hinblick auf das Gesamtsystem analysieren zu können.	Einführung eines entsprechenden Verfahrens, Grundlagenschulung des Personals notwendig	Konsens erforderlich
21	1113		Finanzierung von Fahrzeugen durch Werbung	Hierzu müsste man Werbepartner finden, da die EGem eh der Umsatzeuer unterliegt, wäre dies auch nicht mehr schädlich.	Konsens erforderlich
24	1114	Stellen	Anpassung des Stellenbedarfs durch ku- und kw-Vermerf	Fortschreibung Personalentwicklungskonzept	Konsens erforderlich
27	1114		Transparente Darstellung der Anzahl von Stellen, die im Rahmen der Konsolidierung eingespart werden sollen, um Planungssicherheit zu bewirken, auch gegenüber den weiterbeschäftigten Bediensteten	Fortschreibung Personalentwicklungskonzept	Konsens erforderlich
28	1114		Wiederbesetzungssperre mit Festsetzung einer grundsätzlichen Zeitspanne. Prüfen, ob Vakanz nicht dauerhaft von betroffener Organisationseinheit abgefangen werden kann	Fortschreibung Personalentwicklungskonzept	Konsens erforderlich
29	1114		Wiederbesetzung von Stellen nur in unabweisbaren Fällen, wenn Aufgabenverzicht oder -umverteilung ganz oder teilweise nicht realisierbar ist. Bei nicht gesichertem dauerhaftem Bedarf nur befristete Neueinstellung tätigen	Organisationsuntersuchung anhand von einer Nachweisführung der täglichen Arbeiten, Bereitstellung finanzieller Mittel, da extern zu begleiten um ggf. Ängste bei den Kollegen abzubauen	Konsens erforderlich

30	1114		Überstunden grundsätzlich ausschließen, stattdessen großzügige Dienstvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit (mit Arbeitszeitkonten) treffen	Reduzierung des Arbeitsaufwandes auf ein zwingend notwendiges Maß, Vermeidung nicht zielgerichteter Arbeitsaufgaben, Zusammenarbeit mit dem Gremium Stadtrat muss hier verbessert werden	Konsens erforderlich
31	1114		Freiwillige Beurlaubungen (zum Beispiel für Sabbaticals, private Aus- und Fortbildungen) extensiv anbieten	Möglich, wenn unnötige Arbeiten vermieden wären, der Personalbestand ist so gering bemessen, dass aufgrund der derzeit wahrgenommenen Arbeitsaufgaben, eine Freistellung nur dann möglich wäre, wenn Arbeitsaufgaben verdichtet würden und unnötige Arbeiten vermieden.	Konsens erforderlich
34	1114		Stellenprofilbezogene Fortbildungskonzepte erarbeiten	in Teilen erfolgt dies bereits, ist aber aufgrund sich regelmäßig verändernder Aufgabenzuschneide nur bedingt nachnutzbar, da eher Einzelfallentscheidungen notwendig, es kann aber ein Teil des Personalentwicklungskonzeptes werden.	Konsens erforderlich
35	1114		Führungskräfte auch zu betriebswirtschaftlichen Belangen schulen, um die Wirtschaftlichkeit ihres fachlichen Tuns zu unterstützen	Teil der Führungskräfte haben betriebswirtschaftlichen Ausbildungshintergrund, dies kann mittels interner Schulungstools weitergegeben werden oder auch über Fortbildungen	Konsens erforderlich
36	1114		Kostenlose Fortbildungsangebote nutzen, grundsätzlich Obergrenze für Tageskosten (einschließlich Reisekosten) setzen	Nutzung kostenfreier Angebote werden favorisiert, danach kommen Maßnahmen des kommunalen Studieninstitutes in Frage oder Kombinationen von Webschulung der Kommunal24 und erst dann folgen Spezialfortbildungen	Konsens erforderlich
38	1116	Elektronische Dokumente	Extensive Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel. Automatisierung des Dokumentenmanagements (elektronische Speicherung und Archivierung)	DMS ist eingeführt, aktive Nutzung des Postworkflow's ist anzustreben, um individuelle Scannprozesse und Wege weiter zu reduzieren, die Nutzung der Epostbox ist weiter durchzusetzen, ebenso mutesafe mit dem Aufgabenmanager, der Papierakten überflüssig macht.	Konsens erforderlich
39	1116	Anschaffung	Bei der Anschaffung höherwertiger Wirtschaftsgüter Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen Kauf, Miete, Leasing durchführen	Gestaltung eines Verfahrensablaufes, Erstellen einer Dienstanweisung	Konsens erforderlich
40	1117	Bauvorhaben	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen grundsätzlich nur bei rentierlichen oder unabwiesbaren Maßnahmen durchführen. Bedarf strikt an der demographischen Entwicklung ausrichten. Mögliche Erträge aus Vorhaben äußerst vorsichtig schätzen.	Hierzu wären konsequent die Investitionsbewertung vor einer Maßnahme durchzusetzen. Dies muss dann im politischen Willen Einfluss finden. In den Grundzügen finden diese Gedankenspiele bereits statt.	Konsens erforderlich
41	1117		Bei Neu-, Erweiterungs- und Erhaltungsinvestitionen umfassenden Vergleich alternativer Anschaffungs- und Herstellungs- und Folgekosten zur Ermittlung der wirtschaftlichsten Lösung unter Berücksichtigung bilanzieller Auswirkungen durchführen. Risikobetrachtung zu Unterhaltungsmaßnahmen für Zeiträume nach Ablauf von Mängelbeseitigungs- und Gewährleistungsfristen einbeziehen. Wahl der Beschaffungsvariante (Eigenrealisierung, Öffentliche Private Partnerschaft, Anmietung) in Vergleich einbeziehen.	aufgrund mangelnder Kapazitäten bisher aufgeschoben, Maßnahmenplanung sollte fachübergreifend erfolgen, Folgekostenbetrachtung und Vergleiche werden als wichtig angesehen	Konsens erforderlich
42	1117		Bei allen Neubauvorhaben stets Investitionsaufwand vorsorglich großzügig veranschlagen, um gegen Planungsfehler (Abweichungen von Kostenvoranschlägen) und Kostensteigerungen gewappnet zu sein. Vor diesem Hintergrund bei Neubauvorhaben Risikoanalyse durchführen.	bedarf bei größeren Maßnahmen vorheriger Kostenschätzungen durch Planer, dafür müssen Kosten frühzeitig eingestellt werden	Konsens erforderlich

43	1117	Gebäudebewirtschaftung	Umfassende kritische Analyse des mittel- und langfristigen Bedarfs an Dienstgebäuden, Überprüfung des Raumbedarfs der Organisationseinheiten, Gegenüberstellung zum Ist-Stand mit Bewirtschaftungs- und (gegebenenfalls rückständigen) Instandhaltungs sowie Reisekosten	Denkbar, auch wenn es nur ein Dienstgebäude gibt. Dieses kann aber weitere Nutzungen ermöglichen, die ggf. Einnahmen generieren, wenn entsprechender Umbau erfolgt. Eine energetische Betrachtung der Büros würde Einsparungen sicher möglich machen.	Konsens erforderlich
44	1117		Gegebenenfalls Einführung eines inneren Vermieter-Mieter-Modells zur Reduzierung von Flächenbeständen der Fachbereiche. Einsparanreize durch Budgetgutschriften.	Denkbar, auch wenn es nur ein Dienstgebäude gibt. Dieses kann aber weitere Nutzungen ermöglichen, die ggf. Einnahmen generieren, wenn entsprechender Umbau erfolgt. Eine energetische Betrachtung der Büros würde Einsparungen sicher möglich machen.	Konsens erforderlich
47	1117		Zentrales Energiecontrolling einführen	dazu müsste die Aufgabenverteilung in der Verwaltung reorganisiert werden	Konsens erforderlich
48	1117		Dienstleistungsverträge im Rahmen der kommunalen Gemeinschaftsarbeit gemeinsam ausschreiben	Abprachen nötig in welchen Bereichen es denkbar wäre, Vereinbarungen mit Nachbarkommunen schließen	Konsens erforderlich
49	1117	Gebäudereinigung	Reinigungskräfte auf erforderlichen Umfang begrenzen, Überprüfung von Reinigungsstandards und Reinigungsintervallen für Dienstgebäude und sonstige öffentliche Einrichtungen	Eine Überprüfung ob Einsatz von Firmen oder eigenen Personal besser wäre, ist erfolgt. Es muss noch ein Standard geben für Reinigungsintervalle um die Aufgabenintensität kritisch zu hinterfragen.	Konsens erforderlich
50	1117		Überprüfung der angesetzten Reinigungsflächengrößen (nach erfolgter Vermögenserfassung)	analog Zeile drüber	Konsens erforderlich
51	1117		Optimierung der Eigenreinigung, Personaleinsatz flexibel gestalten, Reinigungspersonal schulen, Leistungsanforderungen an privaten Dienstleistern ausrichten	analog Zeile drüber	Konsens erforderlich
60	1117		Veräußerung von Immobilien grundsätzlich öffentlich (Internet) bewerben und gegebenenfalls versteigern, eventuell auch Makler beauftragen.	muß vor Verkaufsentscheidung durch den Stadtrat genehmigt werden, dann wird ausgeschrieben	Konsens erforderlich
61	1221 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Fundsachen	Zur Optimierung der Versteigerung von Fundsachen das Angebot der Bundeszollverwaltung im Internet nutzen	Einstellung der Fundsachen nach Fristablauf	Konsens erforderlich
62	1225	Straßenbeschilderung	Reduzierung der Straßenschilder und Markierungen auf das unbedingt nötige Maß	Prüfung der Straßen auf die Notwendigkeit der Beschilderung	Konsens erforderlich
66	126		Bei unabdingbaren Anschaffungen von Neufahrzeugen ohne Förderung Beteiligung an Vergabeverfahren der zentralen Beschaffungsstelle des Landes	im betreffenden HHJ müssen die Mittel verfügbar sein, gleichzeitig dieses Fahrzeug in der zentralen Beschaffung angeboten sein. Dann ist eine Beteiligung der Kommune an dieser Ausschreibung möglich. Vereinbarung mit dem Land, Einsparung in Personalkosten, da Zeit für Ausschreibung gespart, Personalkosten für die Ausschreibung wird max. gespart	Konsens erforderlich
69	21	Energiekosten	Energieverbrauch jeder Einrichtung regelmäßig durch Aufzeichnungen kontrollieren, Schulungsveranstaltungen zu energiesparendem Verhalten für Schüler Schulung und Dienstweisung für Personal und zu energiesparendem Verhalten, Raumtemperaturreduzierung nach Schulschluss und während der Ferien	Bedarf zusätzlichem Personal, smarte Aufzeichnungsgeräte nötig für jede Räumlichkeit	Konsens erforderlich
70	21		Prioritär extensive Nutzung von Energiesparmöglichkeiten, gegebenenfalls mit anderen Sanierungs- oder Erneuerungsmaßnahmen verbinden gegebenenfalls unter Nutzung Privater (Contracting),	für Umrüstung höhere Plansummen im HHJ veranschlagen für Umrüstung auf LED, energiesparenden Heizmöglichkeiten etc, Beschluss für Entscheidung zum Contracting nötig, Fördermöglichkeiten hier nutzen	Konsens erforderlich
73	21	Außenanlagen	Pflege von Außenanlagen in die Patenschaft von Klassen	dazu muss mit der Schule und dem Schulleiternrat in Verhandlung getreten werden um entsprechende Verfahrensabläufe zu entwickeln.	Konsens erforderlich

74	21	Instandsetzung	Instandsetzungsarbeiten (Schönheitsreparaturen) unter Einbindung von Eltern durchführen	gemeinsame Initiative von Schulleitung und Träger erforderlich, Träger muss Material zur Verfügung stellen	Konsens erforderlich
75	21	Gastschüler	Kostenerstattung für Fremdbeschulung konsequent geltend machen (§§ 66 und 70 SchulG LSA)	Die § 66 und 70 SchulG geben Möglichkeiten für Die Ortschaft Buch her. Stendal wäre noch einmal zu prüfen. Mit Tangermünde gibt es bezüglich Buch eine Vereinbarung zur Kostenbeteiligung.	Konsens erforderlich
78	252	Bezuschussung	Zuschussbedarf minimieren. Besucheranzahl und -struktur sowie Frequentierungszeiten erheben, Öffnungszeiten anpassen, saisonale Schließungen. Ehrenamtliche Mitarbeiter für die Aufsicht gewinnen. Eintrittsgelder anpassen. Verzicht auf Erwerb neuer Exponate, Gewerbetreibende, Banken oder Andere als Träger von Ausstellungen gewinnen.	nicht wissenschaftliches Museum in die Hand ehrenamtlicher geben, dazu ggf. die Räumlichkeiten anpassen um von den hohen Unterhaltungskosten runter zu kommen	Konsens erforderlich
83	2811		Anbringung von Weihnachts- und Adventsbeleuchtungen Privaten oder Gewerbe überlassen, keine gemeindlichen Beleuchtungsanlagen installieren	Sponsoren suchen	Konsens erforderlich
84	3151	Seniorenzuschüsse reduzieren	Zuschüsse für Seniorenfeiern, Seniorennachmittage, Seniorentage, Seniorenfahrten	Seniorenbetreuer, die noch da sind weiter reduzieren	Konsens erforderlich
90	365	Bewirtschaftung	Kleinere Instandsetzungen (Schönheitsreparaturen) von Kitas durch Elterninitiativen, Herrichtung und Betreuung von Außenanlagen Elterninitiativen übertragen	erfolgt bereits in einigen Einrichtungen, in anderen Einrichtungen müsste die Leitung hier noch aktiver werden	Konsens erforderlich
92	3661	Ehrenamt Sponsoring	Spielplätze: Pflegearbeiten an Ehrenamtliche, Elterninitiativen, Vereine übertragen. Sponsoring einwerben	konsequente Suche nach möglichen Partnern, analog Uchtdorf als Beispiel - Firma hat Spielplatz erbaut, er pflegt, wir machen TÜV Prüfungen via Nutzungsvertrag	Konsens erforderlich
93	3661		Errichtung, Ausstattung von Spielplätzen durch Elterninitiativen, Vereine, Sponsoren	konsequente Suche nach möglichen Partnern, Verein Kinderstärken Kletterturm errichtet, Schaukel, in Bellinggen ebenfalls über Leader Beteiligung geplant	Konsens erforderlich
97	4211		Geldwerte Sachleistungen an Sportvereine auf Unabweisbarkeit prüfen, ebenso die indirekten Zuschüsse in Form von Bauhofleistungen	Zum Teil ist dies schon erfolgt, es wäre noch einmal zu prüfen, ob hier weitere Bauhofleistungen reduziert werden könnten.	Konsens erforderlich
103	4241		Energiesparcontracting prüfen	Kontakt zum Energieleistungsunternehmen und Absprachen treffen, dass dieser Energiesparmaßnahmen finanziert	Konsens erforderlich
107	4241	Einnahmeerzielung	Werbeflächen der Sportstätten und Sportanlagen vermieten oder den Sportvereinen nur gegen angemessenen Anteil der Werbeeinnahmen zur Verfügung stellen. Sponsoren einwerben	erfolgt in Regie der Vereine und von den Vereinen vereinbart, müsste mit den Vereinen besprochen werden	Konsens erforderlich
110	4242	Energiekosten	Wassertemperatur gegebenenfalls senken und intelligent steuern. Energiesparcontracting prüfen	Kontakt zum Energieleistungsunternehmen und Absprachen treffen, dass dieser Energiesparmaßnahmen finanziert	Konsens erforderlich
111	4242	Personalkosten	Flexibilisierung von Arbeitsverträgen und Optimierung des	Wäre denkbar, wenn die Übergabe an externe Dienstleister erfolgt. Das Personal (1 Stelle) wäre dann aber mit anderen Aufgaben zu besetzen, was mit der Ausbildung Fachangestellter für Bädertechnik nicht mehr möglich wäre.	Konsens erforderlich
112	4242	Ehrenamt	Kassendienst durch ehrenamtliche Personen erledigen lassen	Dazu müsste eine Suche nach ehrenamtlichen laufen.	Konsens erforderlich
113	4242	Förderverein	Durch Gründung eines Fördervereins Zuschussbedarf senken	Denkbar, wenn sich Ehrenamtliche für einen Förderverein fänden.	Konsens erforderlich
114	4242	Privatisierung	Übertragung von Eigentum oder Unterhaltung („Schlüsselgewalt“) der Einrichtung auf Vereine	dazu bedarf es einem Verein, der sich zunächst gründen müsste, ohne Zuschuss wird dies in der Unterhaltung schwierig. Personalkosten wären aber denkbar einzusparen	Konsens erforderlich
124	5411	Erschließungsbeitrag	Erhebung von Erschließungsbeiträgen einschließlich Voraussetzungen in größtmöglichem rechtlichen Rahmen	wenn eine solche Straße ausgebaut wird, wird so gehandelt	Konsens erforderlich
125	5412		Ampelanlagen und Verkehrszeichen bei Rentierlichkeit auf LED-Technik umrüsten	defekte Anlage werden auf LED umgerüstet	Konsens erforderlich

126	5451 Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung	Energiekosten	Rückbau von Beleuchtungsanlagen. Dichte von Beleuchtungsanlagen reduzieren. Nächtliche Abschaltungen, sofern nicht Gefahrenpunkte betroffen.	Es muss geprüft werden, welche Straßenbeleuchtung wegfallen kann, da kein Gefahrenpunkt. Dann ist eine Beschlussfassung herbeizuführen.	Konsens erforderlich
131	5451		Straßenbeleuchtung in Verbindung mit Bewegungsmeldern in bestimmten Bereichen einsetzen	bei Neuaufrstellung	Konsens erforderlich
132	5451	Einnahmen	Laternenmastwerbung einführen	Laternenmasten bestimmen, die sich dafür eignen und entsprechend ausschreiben	Konsens erforderlich
140	5511		Neue Sitzbänke nur anschaffen, wenn diese (und ihre Pflege) gesponsert werden	Hier könnte Ehrenamt unterstützen, durch Übernahme von Patenschaften. Die Art der Bänke sollte kommunal vorgegeben werden, um Pflegeaufwand zu reduzieren.	Konsens erforderlich
141	5511	Bürgerschaftliches/ gewerbliches Engagement	Initiierung eines Aktionsprogramms für die Übernahme von Pflege und Verschönerung von öffentlichen Grünflächen durch Vereine und Private, um systematisch Unterstützungsstrukturen zu schaffen. Patenschaften für Grünpflegearbeiten mobilisieren (Bürger einbinden). Pflege von kleineren Grünflächen (Straßengrün oder Pflanzkübel) auf private (gewerbliche) Anlieger in Form von Patenschaften übertragen	Möglich mit einem ökologischen Konzept, das auch den Einsatz von Ehrenamtlichen betrachtet.	Konsens erforderlich
147	5551 Land- und Forstwirtschaft	Einnahmen	Steigerung des Ist-Einschlages im kommunalen Forst. Ermittlung der Rentierlichkeit neuer Geschäftsfelder wie zum Beispiel Vermarktung von Energieholz und Lagerung	Absprache mit Forst, Vertragsänderung hier nötig	Konsens erforderlich
154	5751	Ehrenamt	Vereine, Ehrenamtliche für die Beschilderung von Wanderwegen gewinnen	Initiative für Ehrenamt starten, Einsparungen nicht möglich, aber Aufwertung der Region durch Beschilderung.	Konsens erforderlich
155	5751	Sponsoring	Sponsoring von Parkbänken, Hinweistafeln, Beschilderung	Initiative für Ehrenamt starten, Einsparungen nicht möglich, aber Aufwertung der Region durch Beschilderung.	Konsens erforderlich

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 1 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Zentrale Dienste- Sitzungsdienst
Produkt	11111	Produkt- bezeichnung	Steuerung Bürgermeister/Sitzungsdienst
Maßnahmebeschreibung:	Im Zuge der Digitalisierung wird vorgeschlagen, die Gremienarbeit vollständig auf ein digitales System umzustellen. Dies beinhaltet die elektronische Einberufung zu Sitzungen sowie den Versand sämtlicher Unterlagen über ein webbasiertes Portal. Voraussetzung für diese Maßnahme ist der politische Beschluss zur Umstellung und die Bereitschaft der Gremienmitglieder, zukünftig auf Tablets zu arbeiten und auf den kostenintensiven Papierversand zu verzichten. Die rechtliche Grundlage hierfür ist in § 53 Abs. 4 KVG LSA bereits geschaffen. Umstellung auf digitale Vertretungsarbeit mit webbasierendem Vertretungsinfo-Portal. Elektronische Einberufung samt Unterlagenversand zu Sitzungen und Verzicht auf Papierversand.		
Ziel:	Minderung der Aufwendungen für Personal, Papier-, Bürobedarf und Porto		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
11130.5431001	4.400,00 €	4.000,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
11130.5431004	35.000,00 €	50.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €
11140.5012000	1.840.300,00 €	1.832.300,00 €	1.854.900,00 €	1.810.900,00 €	1.856.300,00 €	1.902.900,00 €	1.950.600,00 €	1.939.500,00 €	1.927.800,00 €
11140.5022000	68.000,00 €	67.700,00 €	68.400,00 €	66.800,00 €	68.500,00 €	70.200,00 €	72.000,00 €	71.600,00 €	71.100,00 €
11140.5032000	355.400,00 €	353.900,00 €	358.000,00 €	349.500,00 €	358.300,00 €	367.300,00 €	376.500,00 €	374.400,00 €	372.100,00 €
	<u>2.303.100,00 €</u>	<u>2.307.900,00 €</u>	<u>2.333.800,00 €</u>	<u>2.279.700,00 €</u>	<u>2.335.600,00 €</u>	<u>2.392.900,00 €</u>	<u>2.451.600,00 €</u>	<u>2.438.000,00 €</u>	<u>2.423.500,00 €</u>

HH Plan 2025 ff.									
11130.5431001	4.400,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
11130.5431004	35.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
11140.5012000	1.840.300,00 €	1.832.300,00 €	1.861.600,00 €	1.817.600,00 €	1.863.000,00 €	1.909.600,00 €	1.957.300,00 €	1.946.200,00 €	1.934.500,00 €
11140.5022000	68.000,00 €	67.700,00 €	68.700,00 €	67.100,00 €	68.800,00 €	70.500,00 €	72.300,00 €	71.900,00 €	71.400,00 €
11140.5032000	355.400,00 €	353.900,00 €	359.500,00 €	351.000,00 €	359.800,00 €	368.800,00 €	378.000,00 €	375.900,00 €	373.600,00 €
	<u>2.303.100,00 €</u>	<u>2.307.900,00 €</u>	<u>2.343.800,00 €</u>	<u>2.289.700,00 €</u>	<u>2.345.600,00 €</u>	<u>2.402.900,00 €</u>	<u>2.461.600,00 €</u>	<u>2.448.000,00 €</u>	<u>2.433.500,00 €</u>

Minderausgabe									
	0,00 €	0,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €	-10.000,00 €

Gesamt - € - € - 10.000,00 € - 10.000,00 € - 10.000,00 € - 10.000,00 € - 10.000,00 € - 10.000,00 € - 10.000,00 € - 70.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 2 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs-zeitraum	2027
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Zentrale Dienste- Sitzungsdienst
Produkt	11111	Produkt- bezeichnung	Steuerung Bürgermeister/Sitzungsdienst
Maßnahmebeschreibung: Diese Maßnahme zielt darauf ab, die Anzahl der Sitzungen der Vertretung und ihrer Ausschüsse auf das absolut notwendige Maß zu reduzieren. Gemäß § 53 Abs. 3 KVG LSA kann die Geschäftsordnung des Stadtrates entsprechend angepasst werden. Eine Reduzierung, beispielsweise auf vier Sitzungen pro Jahr, würde eine Einsparung von Sitzungsgeldern und Fahrtkosten zur Folge haben. Dies erfordert einen politischen Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung. Reduzierung der Sitzungen von Vertretung und Ausschüssen auf das unbedingt nötige Maß (z.B. quartalsweise) durch Anpassung der Geschäftsordnung.			
Ziel:	Minderung der Aufwendungen für Peronal, Papier- und Bürobedarf, Porto		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
11130.5431001	4.400,00 €	4.000,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
11130.5431004	35.000,00 €	50.000,00 €	48.500,00 €	48.500,00 €	48.500,00 €	48.500,00 €	48.500,00 €	48.500,00 €	48.500,00 €
11140.5012000	1.840.300,00 €	1.832.300,00 €	1.851.100,00 €	1.807.100,00 €	1.852.500,00 €	1.899.100,00 €	1.946.800,00 €	1.935.700,00 €	1.924.000,00 €
11140.5022000	68.000,00 €	67.700,00 €	68.300,00 €	66.700,00 €	68.400,00 €	70.100,00 €	71.900,00 €	71.500,00 €	71.000,00 €
11140.5032000	355.400,00 €	353.900,00 €	357.400,00 €	348.900,00 €	357.700,00 €	366.700,00 €	375.900,00 €	373.800,00 €	371.500,00 €
	2.303.100,00 €	2.307.900,00 €	2.328.800,00 €	2.274.700,00 €	2.330.600,00 €	2.387.900,00 €	2.446.600,00 €	2.433.000,00 €	2.418.500,00 €

HH Plan 2025 ff.									
11130.5431001	4.400,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
11130.5431004	35.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
11140.5012000	1.840.300,00 €	1.832.300,00 €	1.861.600,00 €	1.817.600,00 €	1.863.000,00 €	1.909.600,00 €	1.957.300,00 €	1.946.200,00 €	1.934.500,00 €
11140.5022000	68.000,00 €	67.700,00 €	68.700,00 €	67.100,00 €	68.800,00 €	70.500,00 €	72.300,00 €	71.900,00 €	71.400,00 €
11140.5032000	355.400,00 €	353.900,00 €	359.500,00 €	351.000,00 €	359.800,00 €	368.800,00 €	378.000,00 €	375.900,00 €	373.600,00 €
	2.303.100,00 €	2.307.900,00 €	2.343.800,00 €	2.289.700,00 €	2.345.600,00 €	2.402.900,00 €	2.461.600,00 €	2.448.000,00 €	2.433.500,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- 15.000,00 €	- 15.000,00 €	- 15.000,00 €	- 15.000,00 €	- 15.000,00 €	- 15.000,00 €	- 15.000,00 €

Gesamt - € - € - 15.000,00 € - 15.000,00 € - 15.000,00 € - 15.000,00 € - 15.000,00 € - 15.000,00 € - 15.000,00 € - 15.000,00 € - 105.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 20 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2029
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Finanzen und Steuern
Produkt	11120/11171/11172	Produkt- bezeichnung	Finanzmanagement, Rechnungswesen/Grundstücks- und Gebäudemanagement/Wohnungsverwaltung
Maßnahmebeschreibung:	Es wird die Prüfung der Veräußerung von kommunalen Gesellschaften und Beteiligungen, hier konkret der SWG, zur Schuldentilgung vorgeschlagen. Voraussetzung ist eine detaillierte Wirtschaftlichkeitsprüfung. Ein Verkauf könnte einmalig hohe Einzahlungen generieren, die direkt zur Tilgung von Kassenkrediten verwendet werden müssten. Die Entscheidung hierüber bedarf eines Grundsatzbeschlusses des Stadtrates. Prüfung der Veräußerung von Anteilen an der kommunalen Wohnungsgesellschaft (SWG) nach eingehender Wirtschaftlichkeitsprüfung zur Generierung einmaliger Erträge für die Schuldentilgung.		
Ziel:	Generierung einmaliger Erträge		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
11120	- €	- €	- €	- €	2.000.000,00 €	- €	- €	- €	- €

HH Plan 2025 ff.									
11120	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- €	2.000.000,00 €	- €	- €	- €	- €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>2.000.000,00 €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>
									<u>2.000.000,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 22 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- u. Liegenschaftsmanagement
Produkt	11132	Produkt- bezeichnung	Leistung des Bauhofes
Maßnahmebeschreibung:	Der kommunale Bauhof soll grundsätzlich nur noch im Umfang eines Hilfsbetriebs vorgehalten werden. Es ist ein umfassender Wirtschaftlichkeitsvergleich durchzuführen, der eine teilweise oder gänzliche Privatisierung von Aufgaben (z.B. Grünflächenpflege) prüft. Dies bedarf eines politischen Beschlusses über den zukünftigen Umfang der durch den Bauhof zu erbringenden Leistungen und die eventuelle Einbindung des Ehrenamtes. Durchführung eines Wirtschaftlichkeitsvergleichs zur teilweisen oder gänzlichen Privatisierung von Bauhofleistungen und Reduzierung auf einen Hilfsbetrieb.		
Ziel:	Minderung der Aufwendungen für Personal und Technik		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
11132	975.800,00 €	1.302.500,00 €	1.333.600,00 €	1.324.800,00 €	1.351.400,00 €	1.380.200,00 €	1.309.800,00 €	1.440.100,00 €	1.468.800,00 €

HH Plan 2025 ff.									
11132	975.800,00 €	1.302.500,00 €	1.333.600,00 €	1.374.800,00 €	1.401.400,00 €	1.430.200,00 €	1.359.800,00 €	1.490.100,00 €	1.518.800,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €

Gesamt - € - € - € - 50.000,00 € - 50.000,00 € - 50.000,00 € - 50.000,00 € - 50.000,00 € - 50.000,00 €

- 300.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 23 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäudemanagement
Produkt	übergreifend	Produkt- bezeichnung	zentrale Dienste
Maßnahmebeschreibung:	Alle bestehenden Versicherungsverträge sollen systematisch erfasst und auf ihre Notwendigkeit und ihren Umfang hin überprüft werden. Anschließend sollen die Versicherungsdienstleistungen neu ausgeschrieben werden. Dies erfordert einen Grundsatzbeschluss zur Festlegung eines neuen Standards und zur Durchführung der Ausschreibung. Systematische Überprüfung aller Versicherungsverträge auf Notwendigkeit und Umfang sowie anschließende Neuausschreibung der Versicherungsdienstleistungen.		
Ziel:	Minderung der Aufwendungen		

exemplarisch

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
57300_5241800	26.600,00 €	24.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €	19.000,00 €
42400_5241800	2.700,00 €	2.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
42401_5241800	7.000,00 €	11.800,00 €	7.800,00 €	7.900,00 €	7.900,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.100,00 €	8.100,00 €
	<u>36.300,00 €</u>	<u>38.300,00 €</u>	<u>28.300,00 €</u>	<u>28.400,00 €</u>	<u>28.400,00 €</u>	<u>28.500,00 €</u>	<u>28.500,00 €</u>	<u>28.600,00 €</u>	<u>28.600,00 €</u>

HH Plan 2025 ff.									
57300_5241800	26.600,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €	24.000,00 €
42400_5241800	2.700,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
42401_5241800	7.000,00 €	11.800,00 €	11.800,00 €	11.900,00 €	11.900,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.100,00 €	12.100,00 €
	<u>36.300,00 €</u>	<u>38.300,00 €</u>	<u>38.300,00 €</u>	<u>38.400,00 €</u>	<u>38.400,00 €</u>	<u>38.500,00 €</u>	<u>38.500,00 €</u>	<u>38.600,00 €</u>	<u>38.600,00 €</u>

Minderausgabe									
	- €	- €	- 10.000,00 €	- 10.000,00 €	- 10.000,00 €	- 10.000,00 €	- 10.000,00 €	- 10.000,00 €	- 10.000,00 €

Gesamt - € - € - 10.000,00 € - 10.000,00 € - 10.000,00 € - 10.000,00 € - 10.000,00 € - 10.000,00 € - 10.000,00 €

- 70.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 37 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagment
Produkt	11132	Produkt- bezeichnung	Bauhof
Maßnahmebeschreibung:	Obwohl bereits Anpassungen erfolgen, besteht weiteres Potenzial zur Optimierung der Winterbereitschaft. Es soll geprüft werden, in welchen Bereichen der Umfang des Winterdienstes unter Beibehaltung der Verkehrssicherheit weiter reduziert werden kann. Dies erfordert eine Anpassung des Winterdienstkonzeptes und einen entsprechenden Beschluss. Überprüfung und Anpassung des Winterdienstkonzeptes zur Reduzierung des Leistungsumfangs auf das zwingend erforderliche Maß.		
Ziel:	Minderung der Aufwendungen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
11132.5012000	673.700,00	809.400,00	826.100,00	846.800,00	868.100,00	889.900,00	812.200,00	935.100,00	958.600,00
11132.5022000	24.900,00	29.900,00	30.100,00	30.900,00	31.700,00	32.500,00	33.300,00	34.200,00	35.000,00
11132.5032000	13.100,00	156.400,00	159.300,00	163.300,00	167.400,00	171.600,00	176.000,00	180.400,00	184.900,00
Gesamt	<u>711.700,00</u>	<u>995.700,00</u>	<u>1.015.500,00</u>	<u>1.041.000,00</u>	<u>1.067.200,00</u>	<u>1.094.000,00</u>	<u>1.021.500,00</u>	<u>1.149.700,00</u>	<u>1.178.500,00</u>

HH Plan 2025 ff.									
11132.5012000	673.700,00	809.400,00	829.600,00	850.300,00	871.600,00	893.400,00	815.700,00	938.600,00	962.100,00
11132.5022000	24.900,00	29.900,00	30.600,00	31.400,00	32.200,00	33.000,00	33.800,00	34.700,00	35.500,00
11132.5032000	13.100,00	156.400,00	160.300,00	164.300,00	168.400,00	172.600,00	177.000,00	181.400,00	185.900,00
Gesamt	<u>711.700,00</u>	<u>995.700,00</u>	<u>1.020.500,00</u>	<u>1.046.000,00</u>	<u>1.072.200,00</u>	<u>1.099.000,00</u>	<u>1.026.500,00</u>	<u>1.154.700,00</u>	<u>1.183.500,00</u>

Minderausgabe									
	- €	- €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €

Gesamt

- €

- €

- 5.000,00 €

- 5.000,00 €

- 5.000,00 €

- 5.000,00 €

- 5.000,00 €

- 5.000,00 €

- 5.000,00 €

- 35.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 45 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	übergreifend	Produkt- bezeichnung	Grundstück- und Gebäudemanagement
Maßnahmebeschreibung:	Zur Reduzierung der laufenden Bewirtschaftungskosten sollen gezielt Energiesparinvestitionen in bestandssicheren kommunalen Gebäuden vorgenommen werden. Dies setzt die Erarbeitung eines Energiekonzeptes voraus, dass Fördermöglichkeiten und Instrumente wie Energiesparcontracting evaluiert. Ein entsprechender Beschluss ist zur Initiierung des Konzeptes erforderlich. Erstellung und Umsetzung eines Konzeptes für Energiesparinvestitionen (z.B. Sanierung, PV-Anlagen) in rentierlichen kommunalen Gebäuden.		
Ziel:	Reduzierung der lfd. Bewirtschaftungskosten,		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
5241110	438.800,00 €	401.900,00 €	406.200,00 €	376.500,00 €	376.500,00 €	371.500,00 €	371.500,00 €	371.500,00 €	372.500,00 €

HH Plan 2025 ff.									
5241110	438.800,00 €	401.900,00 €	406.200,00 €	406.500,00 €	406.500,00 €	401.500,00 €	401.500,00 €	401.500,00 €	402.500,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- 30.000,00 €	- 30.000,00 €	- 30.000,00 €	- 30.000,00 €	- 30.000,00 €	- 30.000,00 €

Gesamt - € - € - € - 30.000,00 € - 30.000,00 € - 30.000,00 € - 30.000,00 € - 30.000,00 € - 30.000,00 €
- 180.000,00 €

[illegible]

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 54 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	11171	Produkt- bezeichnung	Grundstück- und Gebäudemanagement
Maßnahmebeschreibung:	Bestehende Miet-, Pacht- und Erbbauverträge sind systematisch auf die letzte Anpassung zu prüfen und konsequent an die ortsübliche Höhe anzugleichen. Es muss per Beschluss ein regelmäßiger Prüfzyklus für Anpassungen festgelegt werden, um zukünftig keine Ertragspotenziale mehr zu vernachlässigen. Erstellung einer Vertragsübersicht und regelmäßige, konsequente Anpassung aller kommunalen Miet-, Pacht- und Erbbauzinsen an die ortsübliche Höhe.		
Ziel:	Ertragssteigerungen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
4411000	24.300,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €	49.000,00 €
4411001	6.200,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €
	<u>30.500,00 €</u>	<u>36.200,00 €</u>	<u>36.200,00 €</u>	<u>56.200,00 €</u>	<u>56.200,00 €</u>	<u>56.200,00 €</u>	<u>56.200,00 €</u>	<u>56.200,00 €</u>	<u>56.200,00 €</u>
HH Plan 2025 ff.									
4411000	24.300,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
4411001	6.200,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €
	<u>30.500,00 €</u>	<u>36.200,00 €</u>	<u>36.200,00 €</u>	<u>36.200,00 €</u>	<u>36.200,00 €</u>	<u>36.200,00 €</u>	<u>36.200,00 €</u>	<u>36.200,00 €</u>	<u>36.200,00 €</u>
Mehrertrag									
	- €	- €	- €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>20.000,00 €</u>	<u>20.000,00 €</u>	<u>20.000,00 €</u>	<u>20.000,00 €</u>	<u>20.000,00 €</u>	<u>20.000,00 €</u>
									<u>120.000,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 55 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	11171	Produkt- bezeichnung	Grundstück- und Gebäudemanagement
Maßnahmebeschreibung:	Die Pachtzinsen für Kleingärten sollen angepasst werden. Dies ist eine direkte ertragssteigernde Maßnahme, die durch eine Vertragsanpassung nach einem entsprechenden politischen Beschluss umgesetzt werden kann. Anpassung der Pachtverträge für Kleingärten zur Erhöhung der Pachtzinsen.		
Ziel:	Ertragssteigerungen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
4411000	62.700,00 €	70.700,00 €	73.700,00 €	73.700,00 €	74.700,00 €	74.700,00 €	74.700,00 €	74.700,00 €	69.000,00 €

HH Plan 2025 ff.									
4411000	62.700,00 €	70.700,00 €	70.700,00 €	70.700,00 €	71.700,00 €	71.700,00 €	71.700,00 €	71.700,00 €	66.000,00 €

Mehreinnahme									
	- €	- €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>3.000,00 €</u>	<u>3.000,00 €</u>	<u>3.000,00 €</u>	<u>3.000,00 €</u>	<u>3.000,00 €</u>	<u>3.000,00 €</u>	<u>3.000,00 €</u>
									<u>21.000,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 56 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	11171	Produkt- bezeichnung	Grundstück- und Gebäudemanagement
Maßnahmebeschreibung:	Die Vermietung kommunaler Dachflächen zur Installation von Photovoltaikanlagen soll konsequenter vorangetrieben werden. Hierzu ist eine umfassende Strategie zu erarbeiten, die alle geeigneten Flächen identifiziert und aktiv vermarktet. Die Umsetzung erfordert einen politischen Grundsatzbeschluss zur strategischen Ausrichtung. Erarbeitung einer Strategie zur konsequenten Vermietung aller geeigneten kommunalen Dachflächen für die Installation von Photovoltaikanlagen.		
Ziel:	Ertragssteigerungen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	- €	- €	- €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €

HH Plan 2025 ff.									
4411	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Mehreinnahmen									
	- €	- €	- €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>15.000,00 €</u>	<u>15.000,00 €</u>	<u>15.000,00 €</u>	<u>15.000,00 €</u>	<u>15.000,00 €</u>	<u>15.000,00 €</u>
									<u>90.000,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 57 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2029
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	11171	Produkt- bezeichnung	Grundstück- und Gebäudemanagement
Maßnahmebeschreibung:	Es soll eine Liste realisierbarer Vermögenswerte ("Filetstücke") aufgestellt und deren Veräußerung geprüft werden. Der Wert dieser Maßnahme ist vorab nicht kalkulierbar, kann aber erhebliche einmalige Erträge zur Haushaltskonsolidierung beitragen. Ein Beschluss ist zur Beauftragung der Wertermittlung und Aufstellung der Liste notwendig. Aufstellung einer Liste realisierbarer Vermögenswerte (Grundstücke, Gebäude) und Prüfung der Veräußerung.		
Ziel:	Generierung einmaliger Einnahmen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
4541000	150.000,00 €	200.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	100.000,00 €	150.000,00 €	150.000,00 €	100.000,00 €	50.000,00 €

HH Plan 2025 ff.									
4541000	150.000,00 €	200.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €

Mehrerträge									
	- €	- €	- €	- €	50.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	50.000,00 €	- €

Gesamt	- €	- €	- €	- €	50.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	50.000,00 €	- €
									300.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 58 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2029
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	57300	Produkt- bezeichnung	Dorfgemeinschaftshäuser
Maßnahmebeschreibung:	Der Bestand an Dorfgemeinschafts-, Bürger- und Kulturhäusern ist kritisch auf seine tatsächliche Nutzung und Rentierlichkeit zu prüfen. Einrichtungen mit hohem Zuschussbedarf sollen privatisiert, veräußert oder an Vereine zur Bewirtschaftung übergeben werden. Dies erfordert für jede einzelne Einrichtung einen entsprechenden Beschluss des Stadtrates. Prüfung der Nutzung und Rentierlichkeit aller Dorfgemeinschafts-, Bürger- und Kulturhäuser mit dem Ziel der Privatisierung, Veräußerung oder Übergabe an Vereine.		
Ziel:	Minderung der Aufwendungen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
57300	136.500,00 €	121.000,00 €	125.200,00 €	129.900,00 €	94.100,00 €	94.300,00 €	94.400,00 €	94.700,00 €	94.800,00 €

HH Plan 2025 ff.									
57300	136.500,00 €	121.000,00 €	125.200,00 €	129.900,00 €	134.100,00 €	134.300,00 €	134.400,00 €	134.700,00 €	134.800,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- €	- 40.000,00 €	- 40.000,00 €	- 40.000,00 €	- 40.000,00 €	- 40.000,00 €

Gesamt
 - €
- €
- €
- €
 - 40.000,00 €
 - 40.000,00 €
 - 40.000,00 €
 - 40.000,00 €
 - 40.000,00 €

- 200.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 59 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	11171	Produkt- bezeichnung	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Maßnahmebeschreibung:	Die Veräußerung von landwirtschaftlichen Flächen, die nicht als ökologische Ausgleichsflächen benötigt werden, stellt eine Möglichkeit zur Generierung von Einmalerträgen dar. Ein Ratsbeschluss ist die Voraussetzung für die Einleitung des Veräußerungsverfahrens. Veräußerung von entbehrlichen landwirtschaftlichen Flächen.		
Ziel:	Generierung einmaliger Einnahmen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
11171_4541000	150.000,00 €	200.000,00 €	50.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €

- €

HH Plan 2025 ff.									
4541000	150.000,00 €	200.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €

Mehrerträge									
				10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	- €	- €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>10.000,00 €</u>	<u>10.000,00 €</u>	<u>10.000,00 €</u>	<u>10.000,00 €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>
									<u>40.000,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 63 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Bürger- und Ordnungsdienste
Produkt	12210	Produkt- bezeichnung	Ordnungsangelegenheiten
Maßnahmebeschreibung:	Die Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen sollen überprüft und im rechtlich zulässigen Rahmen ausgeschöpft werden. Dazu ist eine Anpassung der Sondernutzungssatzung durch Beschluss des Stadtrates erforderlich. Überprüfung und Anpassung der Sondernutzungssatzung zur Ausschöpfung des rechtlich zulässigen Gebührenrahmens.		
Ziel:	Ertragssteigerung		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	5.000,00 €	5.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €

HH Plan 2025 ff.									
4321011	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €

Mehrerträge									
	- €	- €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>	<u>2.000,00 €</u>
									<u>14.000,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 64 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Bürger- und Ordnungsdienste
Produkt	12210	Produkt- bezeichnung	Ordnungsangelegenheiten
Maßnahmebeschreibung:	Für die Erteilung von Befreiungen vom Fahrverbot in Feld und Wald sollen konsequent Verwaltungsgebühren erhoben werden. Auch wenn es bisher keine Anträge gab, sollte die rechtliche Grundlage per Beschluss geschaffen werden, um bei zukünftigen Anträgen Einnahmen zu generieren. Einführung einer Verwaltungsgebühr für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen zum Befahren von Feld- und Waldwegen.		
Ziel:	Ertragssteigerung		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
4311000	1.000,00 €	1.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €

HH Plan 2025 ff.									
4311000	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €

Mehrerträge									
	- €	- €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>500,00 €</u>	<u>500,00 €</u>	<u>500,00 €</u>	<u>500,00 €</u>	<u>500,00 €</u>	<u>500,00 €</u>	<u>500,00 €</u>
									<u>3.500,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 65 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2030
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement / Brandschutz
Produkt	11171 / 12600	Produkt- bezeichnung	Gebäude- und Grundstücksmanagement / Brandschutz
Maßnahmebeschreibung:	Stillgelegte Feuerwehrrhäuser sollen nach Erstellung eines Wertgutachtens veräußert werden. Sollte in Zukunft ein Feuerwehrrhaus stillgelegt werden, ist per Beschluss das Veräußerungsverfahren einzuleiten, um Unterhaltskosten zu sparen und einen Einmalertrag zu erzielen. Grundsatzbeschluss zur Veräußerung von zukünftig stillgelegten Feuerwehrrhäusern nach vorheriger Wertermittlung.		
Ziel:	Generierung einmaliger Erträge aus Verkauf zuzüglich Wegfall der lfd. Bewirtschaftungskosten bzw. nur Wegfall der lfd. Kosten		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
11171.4541000									
12600.5241	92.300,00 €	94.800,00 €	96.800,00 €	96.600,00 €	99.100,00 €	89.100,00 €	89.600,00 €	89.600,00 €	90.100,00 €

HH Plan 2025 ff.									
11171.4541000	150.000,00 €	200.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
12600.5241	92.300,00 €	94.800,00 €	96.800,00 €	96.600,00 €	99.100,00 €	94.100,00 €	94.600,00 €	94.600,00 €	95.100,00 €

Minderausgabe/Mehrerträge									
	- €	- €	- €	- €	- €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €	- 5.000,00 €

Gesamt
 - €
- €
- €
- €
- €
 - 5.000,00 €
 - 5.000,00 €
 - 5.000,00 €
 - 5.000,00 €

- 20.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 68 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Brandschutz
Produkt	12600	Produkt- bezeichnung	Brandschutz
Maßnahmebeschreibung:	Die Gebühren der Kostenerstattungssatzung nach § 22 BrSchG sind auf Basis einer aktuellen Kostenkalkulation neu zu berechnen, um eine vollständige Kostendeckung bei erstattungspflichtigen Einsätzen zu gewährleisten. Die Umsetzung erfordert die Durchführung der Kalkulation und eine anschließende Satzungsänderung durch den Stadtrat. Neukalkulation und Anpassung der Gebühren in der Kostenerstattungssatzung für Feuerwehreinsätze zur Erreichung der Kostendeckung.		
Ziel:	Ertragssteigerungen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €

HH Plan 2025 ff.									
12600_4488119	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €

Mehrerträge									
	- €	- €	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>5.000,00 €</u>	<u>5.000,00 €</u>	<u>5.000,00 €</u>	<u>5.000,00 €</u>	<u>5.000,00 €</u>	<u>5.000,00 €</u>
									<u>30.000,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 72 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	21100	Produkt- bezeichnung	Grundschulen
Maßnahmebeschreibung:	Für die Nutzung von Schulräumen durch außerschulische Gruppen und Vereine sollen kostendeckende Gebühren festgesetzt oder angepasst werden. Dies erfordert die Erstellung einer Gebührenordnung und einen entsprechenden Beschluss des Stadtrates. Erstellung einer Gebührenordnung und Erhebung von kostendeckenden Nutzungsgebühren für Schulräume durch Dritte.		
Ziel:	Ertragsteigerungen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	400,00 €	400,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €	4.400,00 €

HH Plan 2025 ff.									
4411000	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €

Mehrerträge									
	- €	- €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>4.000,00 €</u>	<u>4.000,00 €</u>	<u>4.000,00 €</u>	<u>4.000,00 €</u>	<u>4.000,00 €</u>	<u>4.000,00 €</u>	<u>4.000,00 €</u>
									<u>28.000,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr.76Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Soziale Angelegenheiten
Produkt	21100	Produkt- bezeichnung	Grundschulen
Maßnahmebeschreibung:	Die Subventionierung von Mittagessen in Schulen soll überprüft werden. Es wird vorgeschlagen, die Kosten für das Ausgabepersonal auf den Essensversorger zu übertragen, welcher dies in seine Kalkulation aufnehmen würde. Dies würde die Kosten auf die Eltern umverteilen und den kommunalen Haushalt direkt entlasten. Ein Beschluss ist zur Vertragsanpassung erforderlich. Verlagerung der Personalkosten für die Essensausgabe auf den externen Essensversorger.		
Ziel:	Reduzierung von Personalkosten		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
21100.5012000	286.900,00 €	307.700,00 €	295.500,00 €	303.300,00 €	311.400,00 €	319.700,00 €	328.200,00 €	336.900,00 €	345.800,00 €
21100.5022000	10.600,00 €	11.400,00 €	10.700,00 €	11.000,00 €	11.300,00 €	11.600,00 €	11.900,00 €	12.200,00 €	12.500,00 €
21100.5032000	55.400,00 €	59.500,00 €	57.000,00 €	58.500,00 €	60.000,00 €	61.600,00 €	63.300,00 €	65.000,00 €	66.700,00 €
	352.900,00 €	378.600,00 €	363.200,00 €	372.800,00 €	382.700,00 €	392.900,00 €	403.400,00 €	414.100,00 €	425.000,00 €

HH Plan 2025 ff.									
21100.5012000	286.900,00 €	307.700,00 €	315.500,00 €	323.300,00 €	331.400,00 €	339.700,00 €	348.200,00 €	356.900,00 €	365.800,00 €
21100.5022000	10.600,00 €	11.400,00 €	11.700,00 €	12.000,00 €	12.300,00 €	12.600,00 €	12.900,00 €	13.200,00 €	13.500,00 €
21100.5032000	55.400,00 €	59.500,00 €	61.000,00 €	62.500,00 €	64.000,00 €	65.600,00 €	67.300,00 €	69.000,00 €	70.700,00 €
	352.900,00 €	378.600,00 €	388.200,00 €	397.800,00 €	407.700,00 €	417.900,00 €	428.400,00 €	439.100,00 €	450.000,00 €

Minderausgabe									
	0,00 €	0,00 €	-25.000,00 €	-25.000,00 €	-25.000,00 €	-25.000,00 €	-25.000,00 €	-25.000,00 €	-25.000,00 €

Gesamt - € - € - 25.000,00 € - 25.000,00 € - 25.000,00 € - 25.000,00 € - 25.000,00 € - 25.000,00 € - 25.000,00 €

- 175.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.77 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Soziale Angelegenheiten
Produkt	25210 / 28120	Produkt- bezeichnung	nichtwissenschaftliche Museen / Vereinsförderung
Maßnahmebeschreibung:	Die Trägerschaft für das nicht wissenschaftliche Museum soll an Ehrenamtliche übergeben werden. Dies würde erhebliche Personalkosten einsparen. Ggf. wären die Räumlichkeiten anzupassen, um die Unterhaltungskosten zu senken. Dies bedarf eines Konzepts und eines Grundsatzbeschlusses. Übergabe der Trägerschaft und des Betriebs des Museums an einen ehrenamtlichen Verein zur Reduzierung der kommunalen Zuschüsse.		
Ziel:	Reduzierung der hohen Unterhaltungskosten		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
25210	4.700,00 €	4.700,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28120.5318400	12.200,00 €	12.200,00 €	12.200,00 €	12.200,00 €	6.100,00 €	6.100,00 €	6.100,00 €	6.100,00 €	6.100,00 €
	16.900,00 €	16.900,00 €	12.200,00 €	12.200,00 €	6.100,00 €	6.100,00 €	6.100,00 €	6.100,00 €	6.100,00 €

HH Plan 2025 ff.									
25210	4.700,00 €	4.700,00 €	5.000,00 €	5.400,00 €	5.400,00 €	5.400,00 €	5.400,00 €	5.400,00 €	5.400,00 €
28120.5318400	12.200,00 €	12.200,00 €	12.200,00 €	12.200,00 €	12.200,00 €	12.200,00 €	12.200,00 €	12.200,00 €	12.200,00 €
	16.900,00 €	16.900,00 €	17.200,00 €	17.600,00 €	17.600,00 €	17.600,00 €	17.600,00 €	17.600,00 €	17.600,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- 5.000,00 €	- 5.400,00 €	- 11.500,00 €	- 11.500,00 €	- 11.500,00 €	- 11.500,00 €	- 11.500,00 €

Gesamt - € - € - 5.000,00 € - 5.400,00 € - 11.500,00 € - 11.500,00 € - 11.500,00 € - 11.500,00 € - 11.500,00 €

- 67.900,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.79 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2030
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Soziale Angelegenheiten
Produkt	252	Produkt- bezeichnung	
Maßnahmebeschreibung: Verschiedene kulturelle und soziale Einrichtungen sollen organisatorisch und räumlich, beispielsweise im Kulturhaus, zusammengelegt werden. Dies setzt ein Gesamtkonzept, die Herrichtung der Räumlichkeiten und die Kompromissbereitschaft aller Beteiligten voraus. Ein Beschluss ist zur Einleitung der Konzeptphase notwendig. Erstellung eines Konzepts zur räumlichen Zusammenlegung von Einrichtungen zur Effizienzsteigerung und Reduzierung von Betriebskosten für mehrere Standorte.			
Ziel:		Reduzierung der hohen Unterhaltungskosten verschiedener Einrichtungen / nicht genutzter Raum - Bezug zur Maßnahme Nr. 77	

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
HH Plan 2025 ff.									
Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr.80 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	ab 2030
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Soziale Angelegenheiten
Produkt	28111	Produkt- bezeichnung	
Maßnahmebeschreibung:	Nach einer Herrichtung des Kulturhauses könnte die Trägerschaft für kulturelle Angebote auf einen zu gründenden Kultur- oder Heimatverein übertragen werden, ggf. mit ausschleichenden Zuschüssen. Diese Maßnahme bedarf eines Konzepts und eines Beschlusses zur Umsetzung. Gründung eines Trägervereins für das Kulturhaus und Übertragung des Betriebs, um die kommunale Dauerbelastung zu reduzieren.		
Ziel:	Reduzierung des Instandhaltungsaufwandes für die Gebäudesanierung, durch Beteiligung der Nutzer am Gebäude reduzieren der Betriebskosten		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
5012000	49.800,00 €	31.400,00 €	32.100,00 €	33.000,00 €	33.800,00 €	- €	- €	- €	- €
5022000	5.800,00 €	5.500,00 €	5.800,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €	- €	- €	- €	- €
5032000	1.900,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €	- €	- €	- €	- €
5241110	2.300,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €
5241300	14.600,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	5.250,00 €	5.250,00 €	5.250,00 €	5.250,00 €
5241400	100,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
5241500	1.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.300,00 €	4.300,00 €	3.225,00 €	3.225,00 €	3.225,00 €	3.225,00 €
	75.500,00 €	51.300,00 €	52.300,00 €	54.000,00 €	54.800,00 €	10.125,00 €	10.125,00 €	10.125,00 €	10.125,00 €

HH Plan 2025 ff.									
5012000	49.800,00 €	31.400,00 €	32.100,00 €	33.000,00 €	33.800,00 €	34.600,00 €	35.500,00 €	36.400,00 €	37.300,00 €
5022000	5.800,00 €	5.500,00 €	5.800,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €	6.200,00 €
5032000	1.900,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €
5241110	2.300,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €
5241300	14.600,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
5241400	100,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €	400,00 €
5241500	1.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.300,00 €	4.300,00 €	4.300,00 €	4.300,00 €	4.300,00 €	4.300,00 €
	75.500,00 €	51.300,00 €	52.300,00 €	54.000,00 €	54.800,00 €	55.600,00 €	56.600,00 €	57.500,00 €	58.400,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- €	- €	- 45.475,00 €	- 46.475,00 €	- 47.375,00 €	- 48.275,00 €

Gesamt - € - € - € - € - € - 45.475,00 € - 46.475,00 € - 47.375,00 € - 48.275,00 €

- 187.600,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.85/86 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Soziale Angelegenheiten
Produkt	36611	Produkt- bezeichnung	Jugendclubs der Einheitsgemeinde
Maßnahmebeschreibung:	Die Organisation und Durchführung von Seniorentreffs soll vollständig an Vereine oder ehrenamtliche Initiativen übertragen werden. Dies entlastet die Verwaltung und reduziert kommunale Ausgaben. Voraussetzung ist ein Beschluss, diese Aufgabe aus der kommunalen Zuständigkeit zu entlassen. Vollständige Übertragung der Organisation von Seniorentreffs auf das Ehrenamt. Die Kommune soll sich aus der direkten Durchführung von Maßnahmen für Senioren zurückziehen und stattdessen private Anbieter fördern, indem beispielsweise Räumlichkeiten beworben werden. Dies erfordert einen politischen Grundsatzbeschluss zur Neuausrichtung der Seniorenarbeit. Rückzug aus der aktiven Durchführung von Seniorenangeboten und stattdessen Schaffung von Rahmenbedingungen für private Anbieter.		
Ziel:	Reduzierung des Aufwandes für Personal		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
5019002	20.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

HH Plan 2025 ff.									
5019002	20.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Minderausgabe									

Gesamt - € - € - € - € - € - € - € - € - €

- €

Maßnahme aufgrund von Haushaltssperren der letzten Jahre indirekt umgesetzt
noch 1 handelnde Personen im System

Maßnahmeblatt lfd. Nr.87 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2029
Amt	Amt für Verwaltungssteuereuerung	Team	Soziale Angelegenheiten
Produkt	36510	Produkt- bezeichnung	Kindertageseinrichtungen
Maßnahmebeschreibung:	Auf Basis des zu erstellenden Kita-Gesamtkonzeptes soll die Anzahl und Größe der Einrichtungen an die finanzielle Leistungsfähigkeit angepasst werden. Dies könnte die Schließung oder Zusammenlegung von Standorten bedeuten. Dies ist eine weitreichende strategische Entscheidung, die eines entsprechenden Beschlusses bedarf. Anpassung der Kita-Infrastruktur (Anzahl, Größe der Einrichtungen) an die demografische Entwicklung und finanzielle Leistungsfähigkeit. Darüber hinaus Kita Demker nicht wiedereröffnen (250.000 €)		
Ziel:	Kostenreduzierung		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
36510	2.595.200 €	1.851.400 €	1.828.900 €	1.828.900 €	1.645.300 €	1.660.700 €	1.755.100 €	1.858.900 €	1.954.000 €
36510_52110000	54.700 €	54.700 €	54.700 €	54.700 €	54.700 €	54.700 €	54.700 €	54.700 €	54.700 €
	2.649.900 €	1.906.100 €	1.883.600 €	1.883.600 €	1.700.000 €	1.715.400 €	1.809.800 €	1.913.600 €	2.008.700 €

HH Plan 2025 ff.									
36510	2.595.200 €	1.851.400 €	1.828.900 €	1.828.900 €	1.645.300 €	1.660.700 €	1.755.100 €	1.858.900 €	1.954.000 €
36510_52110000	54.700 €	304.700 €	54.700 €	54.700 €	54.700 €	54.700 €	54.700 €	54.700 €	54.700 €
	2.649.900 €	2.156.100 €	1.883.600 €	1.883.600 €	1.700.000 €	1.715.400 €	1.809.800 €	1.913.600 €	2.008.700 €

Minderausgabe									
	0 €	-250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Gesamt - € - 250.000,00 € - € - € - € - € - € - € - € - €

- 250.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.88 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2030
Amt	Amt für Verwaltungssteuereuerung	Team	Soziale Angelegenheiten
Produkt	36510/36520	Produkt- bezeichnung	Kindertageseinrichtungen
Maßnahmebeschreibung:	Bei der Nutzung eines kommunalen Gebäudes durch einen freien Träger der Jugendhilfe soll eine ortsübliche Miete erhoben werden. Auch wenn dies nicht direkt kosteneinsparend sein mag (da die Miete in die Zuschussberechnung einfließt), schafft es Kostentransparenz. Ein politischer Beschluss ist zur Vertragsanpassung nötig. Erhebung einer ortsüblichen Miete für kommunale Gebäude, die von freien Kita-Trägern genutzt werden.		
Ziel:	Transparenz		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
36510/36520	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
HH Plan 2025 ff.									
36510/36520	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Gesamt	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
									- €

keine finanzielle Auswirkung

Maßnahmeblatt lfd. Nr.89 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Verwaltungssteuierung	Team	Soziale Angelegenheiten
Produkt	36510/36520	Produkt- bezeichnung	Kindertageseinrichtungen
Maßnahmebeschreibung:	Bei der Festlegung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen sollen gemäß § 13 Abs. 2 KiFöG alle ansatzfähigen Kosten, einschließlich der Kapitalkosten und des Verwaltungsaufwandes, vollständig berücksichtigt werden. Es bedarf des politischen Beschlusses zur Umsetzung der maximal möglichen Beitragshöhe. Vollständige Berücksichtigung aller ansatzfähigen Kosten bei der Kalkulation und Festsetzung der Elternbeiträge für Kitas.		
Ziel:	Ertragssteigerungen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
36510.4321008	493.000,00 €	450.900,00 €	490.300,00 €	453.700,00 €	429.000,00 €	429.000,00 €	429.000,00 €	429.000,00 €	429.000,00 €
36520.4321008	210.100,00 €	246.000,00 €	312.600,00 €	311.800,00 €	293.200,00 €	269.900,00 €	235.200,00 €	210.200,00 €	210.200,00 €
36510.4482100	312.300,00 €	285.600,00 €	311.500,00 €	288.400,00 €	272.700,00 €	272.700,00 €	272.700,00 €	272.700,00 €	272.700,00 €
	<u>1.015.400,00 €</u>	<u>982.500,00 €</u>	<u>1.114.400,00 €</u>	<u>1.053.900,00 €</u>	<u>994.900,00 €</u>	<u>971.600,00 €</u>	<u>936.900,00 €</u>	<u>911.900,00 €</u>	<u>911.900,00 €</u>
HH Plan 2025 ff.									
36510.4321008	493.000,00 €	450.900,00 €	400.300,00 €	363.700,00 €	339.000,00 €	339.000,00 €	339.000,00 €	339.000,00 €	339.000,00 €
36520.4321008	210.100,00 €	246.000,00 €	280.600,00 €	279.800,00 €	261.200,00 €	237.900,00 €	203.200,00 €	178.200,00 €	178.200,00 €
36510.4482100	312.300,00 €	285.600,00 €	253.500,00 €	230.400,00 €	214.700,00 €	214.700,00 €	214.700,00 €	214.700,00 €	214.700,00 €
	<u>1.015.400,00 €</u>	<u>982.500,00 €</u>	<u>934.400,00 €</u>	<u>873.900,00 €</u>	<u>814.900,00 €</u>	<u>791.600,00 €</u>	<u>756.900,00 €</u>	<u>731.900,00 €</u>	<u>731.900,00 €</u>
Mehrerträge									
	- €	- €	180.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €	180.000,00 €
Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>180.000,00 €</u>	<u>180.000,00 €</u>	<u>180.000,00 €</u>	<u>180.000,00 €</u>	<u>180.000,00 €</u>	<u>180.000,00 €</u>	<u>180.000,00 €</u>
									<u>1.260.000,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr.91 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude - und Liegenschaftsmanagement
Produkt	11171	Produkt- bezeichnung	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Maßnahmebeschreibung: Der Bestand an Spiel- und Bolzplätzen soll kritisch geprüft werden. Insbesondere in Ortsteilen mit mehreren Spielplätzen könnten freiwerdende Flächen nach einem Rückbau veräußert werden, was Unterhaltskosten spart und Einmalerträge generiert. Dies bedarf eines Beschlusses des Ortschafts- und Stadtrates. Reduzierung der Anzahl von Spielplätzen auf ein bedarfsgerechtes Maß und Veräußerung der freiwerdenden Flächen.			
Ziel:	Minderung des Aufwandes		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	16.300,00 €	16.300,00 €	16.300,00 €	14.800,00 €	14.800,00 €	14.800,00 €	14.800,00 €	14.800,00 €	14.800,00 €

HH Plan 2025 ff.									
11171.5221005	16.300,00 €	16.300,00 €	16.300,00 €	16.300,00 €	16.300,00 €	16.300,00 €	16.300,00 €	16.300,00 €	16.300,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- 1.500,00 €	- 1.500,00 €	- 1.500,00 €	- 1.500,00 €	- 1.500,00 €	- 1.500,00 €

Gesamt - € - € - € - 1.500,00 € - 1.500,00 € - 1.500,00 € - 1.500,00 € - 1.500,00 € - 1.500,00 €
- 9.000,00 €

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
11132_5012000	673.700,00 €	809.400,00 €	829.600,00 €	847.400,00 €	868.700,00 €	890.500,00 €	812.800,00 €	935.700,00 €	959.200,00 €
11132_5022000	24.900,00 €	29.900,00 €	30.600,00 €	31.300,00 €	32.100,00 €	32.900,00 €	33.700,00 €	34.600,00 €	35.400,00 €
11132_5032000	131.100,00 €	156.400,00 €	160.300,00 €	163.700,00 €	168.300,00 €	172.000,00 €	176.400,00 €	180.800,00 €	185.300,00 €

HH Plan 2025 ff.									
11132_5012000	673.700,00 €	809.400,00 €	829.600,00 €	850.300,00 €	871.600,00 €	893.400,00 €	815.700,00 €	938.600,00 €	962.100,00 €
11132_5022000	24.900,00 €	29.900,00 €	30.600,00 €	31.400,00 €	32.200,00 €	33.000,00 €	33.800,00 €	34.700,00 €	35.500,00 €
11132_5032000	131.100,00 €	156.400,00 €	160.300,00 €	164.300,00 €	168.400,00 €	172.600,00 €	177.000,00 €	181.400,00 €	185.900,00 €
	829.700,00 €	995.700,00 €	1.020.500,00 €	1.046.000,00 €	1.072.200,00 €	1.099.000,00 €	1.026.500,00 €	1.154.700,00 €	1.183.500,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- 2.900,00 €	- 2.900,00 €	- 2.900,00 €	- 2.900,00 €	- 2.900,00 €	- 2.900,00 €

Gesamt - € - € - € - 2.900,00 € - 2.900,00 € - 2.900,00 € - 2.900,00 € - 2.900,00 € - 2.900,00 €

- 17.400,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.95 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2029
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	42400	Produkt- bezeichnung	Sportstätten
Maßnahmebeschreibung:	Die Subventionierung von Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen für vereinseigene Sportstätten soll auf ihre Erforderlichkeit und Höhe hin geprüft werden. Eine Reduzierung oder Einstellung der Förderung würde den Haushalt direkt entlasten und erfordert einen politischen Grundsatzbeschluss zur Neuausrichtung der Sportförderung. Reduzierung oder Einstellung der finanziellen Förderung für Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an vereinseigenen Sportstätten.		
Ziel:	Reduzierung Investitionen für die Zukunft		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
42400_5211000	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

HH Plan 2025 ff.									
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr.96,98,100,104,106 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2029
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	42400/42401	Produkt- bezeichnung	Sportstätten/Sporthallen
Maßnahmebeschreibung:	Die Maßnahmen 96, 98, 100, 104 und 106 zielen auf einen komplett neuen Ansatz bezogen auf die Unterstützung der Nutzer von kommunalen Sporteinrichtungen ab. Hier ist eine Gleichbehandlung aller zielführend, sowie eine angemessene Kostenverteilung auf alle. Regelmäßig sollten die Vereine die Bewirtschaftung mit festem Zuschuss durch die Gemeinde inne haben, sowie Nutzer von Sporthallen an den Betriebskosten beteiligt werden, sofern eine Übertragung auf den Verein, bspw. wegen Schulnutzung, nicht möglich ist. Turnhallen = Beteiligung der Nutzer 10 % der Betriebskosten (5.500 €) Sportplätze = Übergabe Betriebskosten mit Erstattung 50 % ab 2029, ab 2032 Festbetrag (Mitgliederzahl)		
Ziel:	Reduzierung von indirekten Zuschüssen, Gleichbehandlung und Beteiligung an Unterhaltungskosten		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
42401 4488000	- €	- €	- €	- €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €
42400 5241110	8.500,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
42400 5241300	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
42400 5241400	- €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
42400 5241500	2.700,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	6.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
42400 5241600	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	- €	- €	- €	- €	- €
42400 5241800	2.700,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €					
28120 5318xxx	- €	- €	- €	- €	12.500,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €
	22.200,00 €	24.400,00 €	24.400,00 €	24.900,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
HH Plan 2025 ff.									
42401 4488000	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
42400 5241110	8.500,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
42400 5241300	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
42400 5241400	- €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
42400 5241500	2.700,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
42400 5241600	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €
42400 5241800	2.700,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
28120 5318xxx	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	22.200,00 €	24.400,00 €	24.400,00 €	24.900,00 €	24.900,00 €	24.900,00 €	24.900,00 €	24.900,00 €	24.900,00 €
Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- €	- 17.900,00 €	- 17.900,00 €	- 17.900,00 €	- 22.900,00 €	- 22.900,00 €
Gesamt	- €	- €	- €	- €	- 17.900,00 €	- 17.900,00 €	- 17.900,00 €	- 22.900,00 €	- 22.900,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.108 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	soziale Angelegenheiten
Produkt	42410	Produkt- bezeichnung	Freibäder
Maßnahmebeschreibung:	Die Kommune unterhält derzeit zwei Freibäder. Um das Angebot an die finanzielle Leistungsfähigkeit anzupassen, wird vorgeschlagen, das Angebot auf ein Freibad zu reduzieren. Diese Maßnahme würde den jährlichen Betriebskostenzuschuss erheblich senken. Voraussetzung ist ein mutiger Beschluss des Stadtrates. Reduzierung des Angebots von zwei auf ein Freibad, um den Betrieb an die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommune anzupassen.		
Ziel:	Minderung der Aufwendungen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
42410	141.900,00 €	132.600,00 €	133.100,00 €	135.800,00 €	68.700,00 €	69.500,00 €	70.300,00 €	71.150,00 €	72.000,00 €

HH Plan 2025 ff.									
42410	141.900,00 €	132.600,00 €	133.100,00 €	135.800,00 €	137.400,00 €	139.000,00 €	140.600,00 €	142.300,00 €	144.000,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- €	- 68.700,00 €	- 69.500,00 €	- 70.300,00 €	- 71.150,00 €	- 72.000,00 €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- 68.700,00 €</u>	<u>- 69.500,00 €</u>	<u>- 70.300,00 €</u>	<u>- 71.150,00 €</u>	<u>- 72.000,00 €</u>
									<u>- 351.650,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr.109 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Soziale Angelegenheiten
Produkt	42410	Produkt- bezeichnung	Freibäder
Maßnahmebeschreibung:	Die Öffnungszeiten der Bäder sollen auf rentierliche Phasen eingeschränkt werden (z.B. nur nachmittags und wetterabhängig). Dies reduziert Personal- und Energiekosten und kann per Beschluss des Stadtrates kurzfristig umgesetzt werden. Einschränkung der Öffnungszeiten der Freibäder auf Kernzeiten (z.B. Juni-August, 15-20 Uhr) zur besseren Auslastung. In Sommerferien 11:00-20:00 Uhr. Reduzierung der Saison auf die Sommermonate Juni bis August (01.06.-31.08.) - Einsparung 1 Monat (15.05.-31.05, 01.09.-15.09.)		
Ziel:	Reduzierung Peronalkosten, Reduzierung Fixkosten aufgrund zeitlicher Beschränkung der Badesaison (85 %)		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
42410 5012000	73.300,00 €	46.400,00 €	47.500,00 €	41.395,00 €	42.500,00 €	43.520,00 €	43.775,00 €	45.730,00 €	46.835,00 €
42410 5022000	2.600,00 €	1.700,00 €	1.800,00 €	1.530,00 €	1.615,00 €	1.615,00 €	1.700,00 €	1.700,00 €	1.785,00 €
42410 5032000	14.200,00 €	9.000,00 €	9.200,00 €	8.075,00 €	8.245,00 €	8.415,00 €	8.670,00 €	8.840,00 €	9.095,00 €
42410 5241110	29.000,00 €	25.000,00 €	29.000,00 €	24.650,00 €	24.650,00 €	24.650,00 €	24.650,00 €	24.650,00 €	24.650,00 €
42410 5241400	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.275,00 €	1.275,00 €	1.275,00 €	1.275,00 €	1.275,00 €	1.275,00 €
42410 5241500	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €
42410 5241600	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €	850,00 €
42410 5281000	12.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	11.900,00 €	11.900,00 €	11.900,00 €	11.900,00 €	11.900,00 €	11.900,00 €
	142.600,00 €	107.600,00 €	113.000,00 €	98.175,00 €	99.535,00 €	100.725,00 €	101.320,00 €	103.445,00 €	104.890,00 €

HH Plan 2025 ff.									
42410 5012000	73.300,00 €	46.400,00 €	47.500,00 €	48.700,00 €	50.000,00 €	51.200,00 €	51.500,00 €	53.800,00 €	55.100,00 €
42410 5022000	2.600,00 €	1.700,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €	1.900,00 €	1.900,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.100,00 €
42410 5032000	14.200,00 €	9.000,00 €	9.200,00 €	9.500,00 €	9.700,00 €	9.900,00 €	10.200,00 €	10.400,00 €	10.700,00 €
42410 5241110	29.000,00 €	25.000,00 €	29.000,00 €	29.000,00 €	29.000,00 €	29.000,00 €	29.000,00 €	29.000,00 €	29.000,00 €
42410 5241400	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
42410 5241500	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
42410 5241600	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €

42410_5281000	12.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €
	<u>142.600,00 €</u>	<u>107.600,00 €</u>	<u>113.000,00 €</u>	<u>115.500,00 €</u>	<u>117.100,00 €</u>	<u>118.500,00 €</u>	<u>119.200,00 €</u>	<u>121.700,00 €</u>	<u>123.400,00 €</u>

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- 17.325,00 €	- 17.565,00 €	- 17.775,00 €	- 17.880,00 €	- 18.255,00 €	- 18.510,00 €

Gesamt - € - € - € - 17.325,00 € - 17.565,00 € - 17.775,00 € - 17.880,00 € - 18.255,00 € - 18.510,00 €

- 107.310,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 115 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2029
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	soziale Angelegenheiten
Produkt	42410	Produkt- bezeichnung	Freibäder
Maßnahmebeschreibung:	Die Verpachtung der Bäder an private Betreiber soll geprüft werden. Dies erfordert eine politische Entscheidung und einen entsprechenden Beschluss.Prüfung der Verpachtung der Freibäder an einen privaten Betreiber.		
Ziel:	Reduzierung des Aufwandes um 50 %		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	141.900,00 €	132.600,00 €	133.100,00 €	135.800,00 €	68.700,00 €	69.500,00 €	70.300,00 €	71.150,00 €	72.000,00 €

HH Plan 2025 ff.									
42410	141.900,00 €	132.600,00 €	133.100,00 €	135.800,00 €	137.400,00 €	139.000,00 €	140.600,00 €	142.300,00 €	144.000,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- €	- 68.700,00 €	- 69.500,00 €	- 70.300,00 €	- 71.150,00 €	- 72.000,00 €

Gesamt
 - €
- €
- €
- €
- 68.700,00 €
- 69.500,00 €
- 70.300,00 €
- 71.150,00 €
- 72.000,00 €

- 351.650,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 116 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Soziale Angelegenheiten
Produkt	42410	Produkt- bezeichnung	Freibäder
Maßnahmebeschreibung:	Die Eintrittspreise der Bäder sollen angepasst und zusätzliche Einnahmen durch die Vermietung von Werbeflächen generiert werden. Beides erfordert eine Beschlussfassung im Stadtrat. Erhöhung der Eintrittspreise für die Freibäder und aktive Vermarktung von Werbeflächen auf dem Gelände.		
Ziel:	Erhöhung der Einnahmen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
42410 4321107	40.200,00 €	40.200,00 €	48.240,00 €	48.240,00 €	48.240,00 €	48.240,00 €	48.240,00 €	48.240,00 €	48.240,00 €
42410 4411118			4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
	40.200,00 €	40.200,00 €	52.240,00 €	52.240,00 €	52.240,00 €	52.240,00 €	52.240,00 €	52.240,00 €	52.240,00 €

HH Plan 2024 ff.									
42410 4321107	40.200,00 €	40.200,00 €	40.200,00 €	40.200,00 €	40.200,00 €	40.200,00 €	40.200,00 €	40.200,00 €	40.200,00 €
42410 4411118	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	40.200,00 €	40.200,00 €	40.200,00 €	40.200,00 €	40.200,00 €	40.200,00 €	40.200,00 €	40.200,00 €	40.200,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	12.040,00 €	12.040,00 €	12.040,00 €	12.040,00 €	12.040,00 €	12.040,00 €	12.040,00 €

Gesamt

- €

- €

12.040,00 €

12.040,00 €

12.040,00 €

12.040,00 €

12.040,00 €

12.040,00 €

12.040,00 €

84.280,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 117 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	für Gemeindeentwicklung	Team	Gemeindeentwicklung
Produkt	51100	Produkt- bezeichnung	Räumliche Planung und Entwicklung
Maßnahmebeschreibung:	Neue Baugebiete sollen nur dann durch die Kommune erschlossen werden, wenn private Investoren die Kosten vollständig tragen und die vorhandene Infrastruktur dies zulässt (Vorrang der Innenverdichtung). Dies soll als Grundsatz per Beschluss festgelegt werden, um zukünftige Belastungen zu vermeiden. Grundsatzbeschluss, dass die Erschließung neuer Baugebiete nur durch private Investoren erfolgt und dem Vorrang der Innenverdichtung unterliegt.		
Ziel:	Minderung des Aufwands		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
HH Plan 2024 ff.									
Minderausgabe									
Gesamt	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 118 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	für Gemeindeentwicklung	Team	Gemeindeentwicklung
Produkt	51100	Produkt- bezeichnung	Räumliche Planung und Entwicklung
Maßnahmebeschreibung:	Die Abgabe von Karten, Plänen und ähnlichen Geodaten soll nur noch gegen kostendeckende Gebühren erfolgen. Dies erfordert eine Gebührenkalkulation und eine Änderung der Verwaltungskostensatzung per Beschluss. Einführung kostendeckender Gebühren für die Abgabe von Karten und Geodaten durch Änderung der Verwaltungskostensatzung.		
Ziel:	Gebührenerzielung		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	- €	- €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €

HH Plan 2024 ff.									
51100.4311000	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Minderausgabe									
	- €	- €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>1.000,00 €</u>	<u>1.000,00 €</u>	<u>1.000,00 €</u>	<u>1.000,00 €</u>	<u>1.000,00 €</u>	<u>1.000,00 €</u>	<u>1.000,00 €</u>
									<u>7.000,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr.119 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2032
Amt	für Verwaltungssteuerung	Team	Finanzen und Steuern
Produkt	11120	Produkt- bezeichnung	Finanzmanagement
Maßnahmebeschreibung:	Die kommunale Wohnungsgesellschaft soll restrukturiert werden. Dies könnte durch den stückweisen Verkauf des Wohnungsbestandes zur schrittweisen Verkleinerung und letztendlichen Auflösung der Gesellschaft geschehen. Dies ist ein tiefgreifender Prozess, der einen Grundsatzbeschluss erfordert. Entwicklung einer Strategie zur schrittweisen Veräußerung des Wohnungsbestandes und Auflösung der Gesellschaft zur Generierung von Liquidität.		
Ziel:	Einmalige Erträge über mehrere Jahre		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
HH Plan 2025 ff.									
Mehrerträge									
Gesamt	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Einzelheiten in der Bilanz der SWG

Maßnahmeblatt lfd. Nr.120 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	ab 2028
Amt	für Gemeindenentwicklung	Team	Gemeindeentwicklung
Produkt	53110/53210	Produkt- bezeichnung	Konzessionen Gas und Strom
Maßnahmebeschreibung:	Die Konzessionsabgaben für Strom und Gas sollen in der gesetzlich maximal zulässigen Höhe erhoben werden. Die Umsetzung erfordert eine Neuverhandlung bzw. Anpassung der Konzessionsverträge mit den Energieversorgern und einen entsprechenden politischen Beschluss. Erhebung der Konzessionsabgaben für Strom und Gas in der gesetzlich maximal zulässigen Höhe.		
Ziel:	Erhöhung der Einnahmen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033

HH Plan 2025 ff.									
53110	260.400,00 €	246.700,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €
53210	34.400,00 €	29.700,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €

Minderausgabe									

Gesamt - € - € - € - € - € - € - € - € - €

Maßnahmeblatt lfd. Nr. 121 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2029
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	11171	Produkt- bezeichnung	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Maßnahmebeschreibung:	Die Kommune soll sich umfassend an der Wertschöpfungskette von Windenergieanlagen beteiligen. Dies beinhaltet die Neuverhandlung von Pachtverträgen zu besseren Konditionen, unterstützt durch eine landkreisweite Vergleichstabelle. Ein Beschluss ist zur strategischen Neuausrichtung notwendig. Strategische Neuverhandlung von Verträgen im Bereich Windenergie (Pacht, Rotorüberflug etc.) zur Maximierung der kommunalen Einnahmen.		
Ziel:	Erhöhung lfd. Einnahmen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
HH Plan 2025 ff.									
11171.4461001	47.000,00 €	47.000,00 €	47.000,00 €	47.000,00 €	47.000,00 €	47.000,00 €	47.000,00 €	47.000,00 €	47.000,00 €
Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Gesamt	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.123 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2029
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	11132	Produkt- bezeichnung	Bauhöfe
Maßnahmebeschreibung:	Die Pflege des Straßenbegleitgrüns soll durch ökologische Bewirtschaftung (z.B. Blühwiesen) und Übertragung von Patenschaften reduziert werden. Dies führt nicht zu direkten Einsparungen, aber zu einer Effizienzsteigerung, da Bauhof-Mitarbeiter für andere Aufgaben frei werden. Ein Beschluss zur Umstellung des Pflegekonzepts ist nötig. Umstellung der Pflege des Straßenbegleitgrüns auf ein ökologisches Konzept zur Freisetzung von Personalkapazitäten im Bauhof.		
Ziel:	Reduzierung der lfd. Kosten aus dem Grünflächenmanagement (Personalkosten für 3 Personen)		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
11132 5012000	673.700,00 €	809.400,00 €	829.600,00 €	850.300,00 €	750.100,00 €	771.900,00 €	694.200,00 €	817.100,00 €	840.600,00 €
11132 5022000	24.900,00 €	29.900,00 €	30.600,00 €	31.400,00 €	27.700,00 €	28.500,00 €	29.300,00 €	30.200,00 €	31.000,00 €
11132 5032000	131.100,00 €	156.400,00 €	160.300,00 €	164.300,00 €	144.400,00 €	148.600,00 €	153.000,00 €	157.400,00 €	161.900,00 €
	829.700,00 €	995.700,00 €	1.020.500,00 €	1.046.000,00 €	922.200,00 €	949.000,00 €	876.500,00 €	1.004.700,00 €	1.033.500,00 €

HH Plan 2025 ff.									
11132 5012000	673.700,00 €	809.400,00 €	829.600,00 €	850.300,00 €	871.600,00 €	893.400,00 €	815.700,00 €	938.600,00 €	962.100,00 €
11132 5022000	24.900,00 €	29.900,00 €	30.600,00 €	31.400,00 €	32.200,00 €	33.000,00 €	33.800,00 €	34.700,00 €	35.500,00 €
11132 5032000	131.100,00 €	156.400,00 €	160.300,00 €	164.300,00 €	168.400,00 €	172.600,00 €	177.000,00 €	181.400,00 €	185.900,00 €
	829.700,00 €	995.700,00 €	1.020.500,00 €	1.046.000,00 €	1.072.200,00 €	1.099.000,00 €	1.026.500,00 €	1.154.700,00 €	1.183.500,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- €	- 150.000,00 €	- 150.000,00 €	- 150.000,00 €	- 150.000,00 €	- 150.000,00 €

Gesamt - € - € - € - € - 150.000,00 € - 150.000,00 € - 150.000,00 € - 150.000,00 € - 150.000,00 €
- 750.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.128 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2033
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gemeindeentwicklung
Produkt	54510	Produkt- bezeichnung	Straßenbeleuchtung
Maßnahmebeschreibung:	Die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung soll in interkommunaler Zusammenarbeit (IKZ) durchgeführt oder über ein Contracting-Modell privatisiert werden. Beides verspricht Effizienzgewinne und Kosteneinsparungen und bedarf einer entsprechenden Beschlussfassung. Prüfung und Umsetzung eines Contracting-Modells oder einer IKZ für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung.		
Ziel:	Reduzierung der lfd. Kosten um ca. 65 %		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
54510.5241110	200.800,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	59.500,00 €

HH Plan 2025 ff.									
54510.5241110	200.800,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 110.500,00 €

Gesamt

- €

- €

- €

- €

- €

- €

- €

- €

- 110.500,00 €

- 110.500,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.134 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gemeindeentwicklung
Produkt	54110	Produkt- bezeichnung	Gemeindestraßen
Maßnahmebeschreibung:	Die Entgelte für die Nutzung öffentlicher Parkplätze sollen moderat erhöht werden, um zusätzliche Einnahmen zu generieren. Zur Umsetzung ist ein Beschluss des Stadtrates zur Änderung der Parkgebührenordnung erforderlich. Moderate Erhöhung der Entgelte für die Inanspruchnahme öffentlicher Parkplätze. Tagespreise von 3 € sind deutlich zu erhöhen, bspw. 5 € allgemein +25%		
Ziel:	Generierung von höheren Einnahmen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
54110.4411119	16.300,00 €	14.000,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €

HH Plan 2025 ff.									
54110.4411119	16.300,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €

Mehrertrag									
	- €	- €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>3.500,00 €</u>	<u>3.500,00 €</u>	<u>3.500,00 €</u>	<u>3.500,00 €</u>	<u>3.500,00 €</u>	<u>3.500,00 €</u>	<u>3.500,00 €</u>
									<u>24.500,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr.135 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Bürger- und Ordnungsdienste
Produkt	54110	Produkt- bezeichnung	Gemeindestraßen
Maßnahmebeschreibung:	Die Einführung von gebührenpflichtigen Anwohnerparkausweisen soll geprüft und umgesetzt werden. Dies generiert neue Einnahmen und steuert den Parkdruck in Wohngebieten. Ein Beschluss ist zur Einführung erforderlich. Prüfung und Einführung von gebührenpflichtigen Anwohnerparkausweisen in geeigneten Zonen. 30 Berechtigte mit Jahresbetrag 30 € pro Monat		
Ziel:	Generierung von höheren Einnahmen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
54110.4411119	16.300,00 €	14.000,00 €	24.800,00 €	24.800,00 €	24.800,00 €	24.800,00 €	24.800,00 €	24.800,00 €	24.800,00 €

HH Plan 2025 ff.									
54110.4411119	16.300,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €	14.000,00 €

Mehrertrag									
	- €	- €	10.800,00 €	10.800,00 €	10.800,00 €	10.800,00 €	10.800,00 €	10.800,00 €	10.800,00 €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>10.800,00 €</u>	<u>10.800,00 €</u>	<u>10.800,00 €</u>	<u>10.800,00 €</u>	<u>10.800,00 €</u>	<u>10.800,00 €</u>	<u>10.800,00 €</u>
									<u>75.600,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr.136 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gemeindeentwicklung
Produkt	54110	Produkt- bezeichnung	Gemeindestraßen
Maßnahmebeschreibung:	Auf kommunalen Parkplätzen sollen Werbeflächen geschaffen und vermarktet werden. Dies stellt eine neue Einnahmequelle dar und erfordert einen Beschluss zur Schaffung der rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen. Schaffung und Vermarktung von Werbeflächen auf kommunalen Parkplätzen. Tgh. = Europaparkplatz, Tgh. = Sparkassenparkplatz Lüderitz = gegenüber Schule		
Ziel:	Generierung von lfd. Einnahmen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
54110_5221000	485.000 €	480.000 €	495.000 €	480.000 €	480.000 €	480.000 €	480.000 €	480.000 €	480.000 €
54110_4411118	- €	- €	- €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
	485.000 €	480.000 €	495.000 €	471.000 €	471.000 €	471.000 €	471.000 €	471.000 €	471.000 €

HH Plan 2025 ff.									
54110_5221000	485.000 €	480.000 €	480.000 €	480.000 €	480.000 €	480.000 €	480.000 €	480.000 €	480.000 €
54110_4411118	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	485.000,00 €	480.000,00 €	480.000,00 €	480.000,00 €	480.000,00 €	480.000,00 €	480.000,00 €	480.000,00 €	480.000,00 €

Mehrerträge									
	- €	- €	- 15.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- 15.000,00 €</u>	<u>9.000,00 €</u>	<u>9.000,00 €</u>	<u>9.000,00 €</u>	<u>9.000,00 €</u>	<u>9.000,00 €</u>	<u>9.000,00 €</u>
									<u>39.000,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr.137 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2029
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gemeindeentwicklung
Produkt	54110	Produkt- bezeichnung	Gemeindestraßen
Maßnahmebeschreibung:	Es soll die Rentierlichkeit kommunaler Parkplätze geprüft und ggf. deren Verpachtung im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens ausgelotet werden. Dies könnte die Unterhaltungskosten senken. Ein Beschluss ist zur Initiierung des Verfahrens nötig. Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Prüfung einer möglichen Verpachtung von Parkplätzen.		
Ziel:	Generierung von lfd. Einnahmen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
HH Plan 2025 ff.									
Mehrerträge									
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Gesamt	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
									- €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.138 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gemeindeentwicklung
Produkt	54110	Produkt- bezeichnung	Gemeindestraßen
Maßnahmebeschreibung: Die Möglichkeit, Werbeflächen an Haltestellen zu schaffen und zu vermarkten, soll geprüft werden. Auch wenn der Nettoertrag gering sein könnte, sollte diese Einnahmemöglichkeit per Beschluss untersucht werden. Prüfung der Schaffung und Vermarktung von Werbeflächen an Bushaltestellen. Bei 32 Ortschaften sind zunächst für 20 Haltestellen mit Wartehaus Flächen vorzubereiten und dann anzubieten. 20 x 300 € pro Jahr			
Ziel:	Generierung von lfd. Einnahmen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
54110_4411118	- €	- €	- €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
HH Plan 2025 ff.									
54110_4411118	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Mehrerträge									
	- €	- €	- €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
Gesamt	- €	- €	- €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
									36.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.143 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2031
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Bürger- und Ordnungsdienste
Produkt	55300	Produkt- bezeichnung	Friedhöfe
Maßnahmebeschreibung:	Die Anzahl der Friedhöfe soll auf ein bedarfsgerechtes und leistungsfähigkeitsangemessenes Maß beschränkt werden. Dies ist eine langfristige Maßnahme, da Ruhezeiten (ca. 25 Jahre) beachtet werden müssen. Ein Grundsatzbeschluss zur Schließung einzelner Friedhöfe ist jedoch schon jetzt zu fassen. Beschluss zur schrittweisen Schließung von nicht mehr benötigten Friedhöfen nach Ablauf der Ruhezeiten.		
Ziel:	langfristige Reduzierung der Unterhaltungskosten für die Friedhöfe		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	106.600,00 €	120.200,00 €	121.900,00 €	124.500,00 €	126.500,00 €	128.800,00 €	106.100,00 €	108.500,00 €	110.900,00 €

HH Plan 2025 ff.									
55300.5	106.600,00 €	120.200,00 €	121.900,00 €	124.500,00 €	126.500,00 €	128.800,00 €	131.100,00 €	133.500,00 €	135.900,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 25.000,00 €	- 25.000,00 €	- 25.000,00 €

Gesamt - € - € - € - € - € - € - 25.000,00 € - 25.000,00 € - 25.000,00 €
- 75.000,00 €

Bei Kalkulation der Friedhofsgebühren mit Kostendeckung, wäre Maßnahme nicht zwingend erforderlich.
Bewirtschaftung führt aber zu Personalkosten, die reduziert werden könnten und damit auch die kalkulierten Gebühren.

Maßnahmeblatt lfd. Nr.144 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2031
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Bürger- und Ordnungsdienste
Produkt	55300	Produkt- bezeichnung	Friedhof
Maßnahmebeschreibung:	Die Einführung von Baumgrabstätten als neue Bestattungsform soll geprüft werden. Dies kann neue Einnahmen generieren und den Pflegeaufwand auf Friedhöfen reduzieren. Es bedarf eines Satzungserlasses und einer Gebührenkalkulation nach entsprechendem Beschluss. Einführung der Bestattungsform "Baumgrabstätte" inkl. Erlass einer Satzung und Gebührenkalkulation.		
Ziel:	Generierung von lfd. Einnahmen langfristige Reduzierung der Unterhaltungskosten für große Friedhöfe		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	106.000,00 €	61.500,00 €	49.500,00 €	49.500,00 €	50.500,00 €	50.500,00 €	55.500,00 €	55.500,00 €	55.500,00 €

HH Plan 2025 ff.									
55300	106.000,00 €	61.500,00 €	49.500,00 €	49.500,00 €	50.500,00 €	50.500,00 €	50.500,00 €	50.500,00 €	50.500,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €

Gesamt - € - € - € - € - € - € 5.000,00 € 5.000,00 € 5.000,00 €
15.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.145 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2031
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Bürger- und Ordnungsdienste
Produkt	55300	Produkt- bezeichnung	Friedhof
Maßnahmebeschreibung:	Teilflächen von Friedhöfen, die nicht mehr benötigt werden, sollen entwidmet und z.B. als Kompensationsflächen genutzt werden. Dies spart Pflegekosten und schafft Werte. Dies ist per Beschluss des Stadtrates möglich. Teilentwidmung von nicht mehr genutzten Friedhofsflächen zur Umnutzung oder Reduzierung des Pflegeaufwands.		
Ziel:	langfristige Reduzierung der Personalkosten (0,5 VzÄ)		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	106.600,00 €	120.200,00 €	121.900,00 €	124.500,00 €	126.500,00 €	128.800,00 €	106.100,00 €	108.500,00 €	110.900,00 €

HH Plan 2025 ff.									
55300.5	106.600,00 €	120.200,00 €	121.900,00 €	124.500,00 €	126.500,00 €	128.800,00 €	131.100,00 €	133.500,00 €	135.900,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- 25.000,00 €	- 25.000,00 €	- 25.000,00 €

Gesamt - € - € - € - € - € - € - 25.000,00 € - 25.000,00 € - 25.000,00 €
- 75.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.146 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Bürger- und Ordnungsdienste
Produkt	55300	Produkt- bezeichnung	Friedhof
Maßnahmebeschreibung:	Die Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen sind neu zu kalkulieren und auf ein kostendeckendes Niveau anzuheben. Dabei ist der Gestaltungsspielraum voll auszunutzen. Dies erfordert eine neue Kalkulation und eine Satzungsänderung per Beschluss. Neukalkulation und Anhebung der Friedhofsgebühren zur Erreichung der Kostendeckung.		
Ziel:	Kostendeckung		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
55300_4322100	40.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €	35.000,00 €	36.000,00 €
55300_4322110	8.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	43.000,00 €	43.000,00 €	43.000,00 €	43.000,00 €	45.000,00 €	46.000,00 €
55300_4322119	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.500,00 €
55300_4322200	35.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €	34.000,00 €	35.000,00 €
55300_4322219	8.000,00 €	100,00 €	100,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €
55300_4411000	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	9.000,00 €	11.300,00 €	13.600,00 €	12.000,00 €	10.900,00 €
55300_5457200	- €	- €	25.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	99.500,00 €	58.600,00 €	33.600,00 €	121.600,00 €	123.600,00 €	125.900,00 €	128.200,00 €	130.600,00 €	133.000,00 €

HH Plan 2025 ff.									
55300_4322100	40.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
55300_4322110	8.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
55300_4322119	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
55300_4322200	35.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
55300_4322219	8.000,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €	100,00 €
55300_4411000	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
55300_5457200	- €	- €	-	- €	- €	- €	- €	- €	- €
	99.500,00 €	58.600,00 €	58.600,00 €	58.600,00 €	58.600,00 €	58.600,00 €	58.600,00 €	58.600,00 €	58.600,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- 25.000,00 €	63.000,00 €	65.000,00 €	67.300,00 €	69.600,00 €	72.000,00 €	74.400,00 €

Gesamt - € - € - 25.000,00 € 63.000,00 € 65.000,00 € 67.300,00 € 69.600,00 € 72.000,00 € 74.400,00 €

386.300,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.148 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	ab 2028
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	11171	Produkt- bezeichnung	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Maßnahmebeschreibung:	Kommunale Forstflächen sollen auf ihre Entbehrlichkeit geprüft und ggf. veräußert werden. Dies kann zu einem erheblichen Einmalertrag führen und bedarf eines Stadtratsbeschlusses. Prüfung und Veräußerung von entbehrlichen kommunalen Forstflächen.		
Ziel:	Erhöhung der Erträge (einmalig)		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
11171.4541000	150.000,00 €	200.000,00 €	50.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	60.000,00 €

HH Plan 2025 ff.									
11171.4541000	150.000,00 €	200.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Mehrertrag									
	- €	- €	- €	25.000,00 €	25.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	10.000,00 €

Gesamt - € - € - € 25.000,00 € 25.000,00 € 50.000,00 € 50.000,00 € 50.000,00 € 10.000,00 €

210.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.149 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
Produkt	11132	Produkt- bezeichnung	Bauhof
Maßnahmebeschreibung:	Freiwillige Leistungen im Bereich Klimaschutz und Agenda 21, wie die Pflege von Blühwiesen, sollen auf Vereine, Stiftungen und Ehrenamtliche verlagert werden. Dies reduziert den Aufwand für den Bauhof. Ein Beschluss ist zur Regelung der Übergabe erforderlich. Übertragung von Pflegeaufgaben für ökologische Flächen (z.B. Blühwiesen) an ehrenamtliche Paten.		
Ziel:	Reduzierung der Kosten im Bereich Personal		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
HH Plan 2025 ff.									
Minderausgabe									
Gesamt	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.150 Haushaltskonsolidierung 2026-2033	Umsetzungs- zeitraum	2027

Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	

Produkt	5711	Produkt- bezeichnung	

Maßnahmebeschreibung:	Die Wirtschaftsförderung soll sich auf die Ansiedlung von Unternehmen mit hohem Gewerbesteuer- oder Arbeitsplatzpotenzial konzentrieren. Diese strategische Priorisierung soll per Beschluss festgelegt werden, um die zukünftigen Steuereinnahmen zu maximieren. Festlegung von Kriterien zur Priorisierung von Gewerbeansiedlungen mit dem Ziel der Maximierung des Gewerbesteuerpotenzials.

Ziel:	Schaffung Arbeitsplätze-->Zuzug von Einwohnern Generierung von Steuereinnahmen

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033

HH Plan 2025 ff.									

Minderausgabe									

Gesamt - € - € - € - € - € - € - € - € - €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.151 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	
Produkt	5711	Produkt- bezeichnung	
Maßnahmebeschreibung:	Die Strategie des Liegenschaftsmanagements soll auf die Bedürfnisse der Wirtschaftsförderung abgestimmt werden, z.B. durch Werbemaßnahmen für Leerstand, um den Zuzug zu fördern. Dies ist eine unterstützende Maßnahme, die per Beschluss initiiert werden soll. Ausrichtung der Liegenschaftspolitik auf die Unterstützung der Wirtschaftsförderung und Bekämpfung von Leerstand.		
Ziel:	Erhöhung der Attraktivität der Gemeinde, Zuzug, Erhöhung Anteil an der Einkommenssteuer		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
HH Plan 2025 ff.									
Minderausgabe									
Gesamt	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.152 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	
Produkt	54510	Produkt- bezeichnung	Straßenbeleuchtung
Maßnahmebeschreibung: Aktivitäten zur Wirtschafts- und Gewerbeförderung wie Märkte oder Weihnachtsbeleuchtung sollen an Werbegemeinschaften oder den Einzelhandel übergeben werden. Dies entlastet den kommunalen Haushalt und stärkt die Eigeninitiative der Wirtschaft. Ein Beschluss ist zur Übergabe dieser Aufgaben erforderlich. Übertragung der Organisation und Finanzierung von Märkten und Weihnachtsbeleuchtung an die örtlichen Gewerbetreibenden.			
Ziel:		Förderung der Weihnachtsmärkte im gewerlichen Bereich, sowie die Anbringung von Weihnachtsbeleuchtung	

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
54510_5221000	230.000,00 €	180.000,00 €	220.000,00 €	167.500,00 €	167.500,00 €	167.500,00 €	167.500,00 €	167.500,00 €	167.500,00 €

HH Plan 2025 ff.									
54510_5221000	230.000,00 €	180.000,00 €	220.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €	170.000,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	- €	- 2.500,00 €	- 2.500,00 €	- 2.500,00 €	- 2.500,00 €	- 2.500,00 €	- 2.500,00 €

Gesamt - € - € - € - 2.500,00 € - 2.500,00 € - 2.500,00 € - 2.500,00 € - 2.500,00 € - 2.500,00 €
- 15.000,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.156 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Finanzen und Steuern
Produkt	61110	Produkt- bezeichnung	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Maßnahmebeschreibung:	Die Hundesteuer soll zur Erhöhung des Steuerertrags moderat angepasst werden. Eine pauschale Erhöhung der Steuersätze um 10 % ist eine schnell umsetzbare Maßnahme, die einer Änderung der Hundesteuersatzung durch Beschluss des Stadtrates bedarf. Moderate Anpassung der Hundesteuersätze (z.B. Erhöhung um 20 %) zur Steigerung des Steueraufkommens.		
Ziel:	Generierung höherer Steuereinnahmen (20% lt. Stadtratsbeschluss)		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	79.100,00 €	78.000,00 €	93.600,00 €	93.600,00 €	93.600,00 €	93.600,00 €	93.600,00 €	93.600,00 €	93.600,00 €

HH Plan 2025 ff.									
61110.4032000	79.100,00 €	78.000,00 €	78.000,00 €	78.000,00 €	78.000,00 €	78.000,00 €	78.000,00 €	78.000,00 €	78.000,00 €

Minderausgabe									
	- €	- €	15.600,00 €	15.600,00 €	15.600,00 €	15.600,00 €	15.600,00 €	15.600,00 €	15.600,00 €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>15.600,00 €</u>	<u>15.600,00 €</u>	<u>15.600,00 €</u>	<u>15.600,00 €</u>	<u>15.600,00 €</u>	<u>15.600,00 €</u>	<u>15.600,00 €</u>
									<u>109.200,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr.157 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2029
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Finanzen und Steuern
Produkt	61110	Produkt- bezeichnung	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Maßnahmebeschreibung:	Es wird die Einführung einer Zweitwohnungssteuer vorgeschlagen, um Inhaber von Nebenwohnsitzen an der Finanzierung der kommunalen Infrastruktur zu beteiligen. Die Einführung erfordert die Erarbeitung und Beschlussfassung einer entsprechenden Satzung durch den Stadtrat. Prüfung und Einführung einer Zweitwohnungssteuer für das Halten einer weiteren Wohnung im Gemeindegebiet.		
Ziel:	Generierung höherer Steuereinnahmen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	- €	- €	- €	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €

HH Plan 2025 ff.									
61110.4034000	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Mehrerträge									
	- €	- €	- €	- €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>10.000,00 €</u>	<u>10.000,00 €</u>	<u>10.000,00 €</u>	<u>10.000,00 €</u>	<u>10.000,00 €</u>
									<u>50.000,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr.158 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Finanzen und Steuern
Produkt	6111	Produkt- bezeichnung	
Maßnahmebeschreibung:	Sofern Stellplätze für Dauercamper vorhanden sind, soll eine Stellplatzsteuer eingeführt werden. Dies schafft eine neue, dauerhafte Einnahmequelle und bedarf der Beschlussfassung einer entsprechenden Satzung. Prüfung und Einführung einer Steuer für dauerhaft genutzte Campingstellplätze.		
Ziel:	Generierung höherer Steuereinnahmen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
HH Plan 2025 ff.									
Mehrerträge									
Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr.159 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Finanzen und Steuern
Produkt	61110	Produkt- bezeichnung	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Maßnahmebeschreibung:	Die Sätze der Vergnügungssteuer, insbesondere für Spielgeräte, sollen angepasst werden. Auch wenn nur wenige Betriebe betroffen sind, sollte das Ertragspotenzial durch eine Satzungsänderung per Beschluss ausgeschöpft werden. Anpassung der Steuersätze in der Vergnügungssteuersatzung. von 10 % auf 15 %		
Ziel:	Generierung höherer Steuereinnahmen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	25.000,00 €	22.000,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €

HH Plan 2025 ff.									
61110.4031000	25.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €

Mehrerträge									
	- €	- €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €	11.000,00 €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>11.000,00 €</u>	<u>11.000,00 €</u>	<u>11.000,00 €</u>	<u>11.000,00 €</u>	<u>11.000,00 €</u>	<u>11.000,00 €</u>	<u>11.000,00 €</u>
									<u>77.000,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr.160 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Zentrale Dienste
Produkt	11130	Produkt- bezeichnung	Zentrale Dienste
Maßnahmebeschreibung:	Die Verwaltungskostensatzung soll umfassend überprüft und angepasst werden, um für alle gebührenpflichtigen Verwaltungsleistungen eine vollständige Kostendeckung zu gewährleisten. Dies erfordert einen Beschluss zur Änderung der Satzung nach erfolgter Kalkulation. Überprüfung aller Gebührentatbestände der Verwaltungskostensatzung und Anpassung zur Erreichung der Kostendeckung.		
Ziel:	Generierung von Einnahmen mindestens in tatsächlicher Kostenhöhe - ca. 15 % Erhöhung		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
11130_4311000	8.500,00 €	9.700,00 €	11.155,00 €	11.155,00 €	11.155,00 €	11.155,00 €	11.155,00 €	11.155,00 €	11.155,00 €

HH Plan 2025 ff.									
11130_4311000	8.500,00 €	9.700,00 €	9.700,00 €	9.700,00 €	9.700,00 €	9.700,00 €	9.700,00 €	9.700,00 €	9.700,00 €

Mehrerträge									
	- €	- €	1.455,00 €	1.455,00 €	1.455,00 €	1.455,00 €	1.455,00 €	1.455,00 €	1.455,00 €

Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>1.455,00 €</u>	<u>1.455,00 €</u>	<u>1.455,00 €</u>	<u>1.455,00 €</u>	<u>1.455,00 €</u>	<u>1.455,00 €</u>	<u>1.455,00 €</u>
									<u>10.185,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr.161 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Finanzen/Steuern
Produkt	61110	Produkt- bezeichnung	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Maßnahmebeschreibung:	Anpassung der Steuersätze auf den Landesdurchschnitt zur Eröffnung von Möglichkeiten ggf. Bedarfszuweisungen zu erhalten und auch den fiktiven Hebesatz nach § 14 FAG abzumildern. Grundsteuer A von 300 auf 342 Grundsteuer B von 350 auf 424		
Ziel:	Erhöhung der Erträge		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
61110.4011000	180.300,00 €	195.500,00 €	222.870,00 €	222.870,00 €	222.870,00 €	222.870,00 €	222.870,00 €	222.870,00 €	222.870,00 €
61110.4012000	722.800,00 €	716.000,00 €	867.382,86 €	867.382,86 €	867.382,86 €	867.382,86 €	867.382,86 €	867.382,86 €	867.382,86 €
	<u>903.100,00 €</u>	<u>911.500,00 €</u>	<u>1.090.252,86 €</u>	<u>1.090.252,86 €</u>	<u>1.090.252,86 €</u>	<u>1.090.252,86 €</u>	<u>1.090.252,86 €</u>	<u>1.090.252,86 €</u>	<u>1.090.252,86 €</u>

HH Plan 2025 ff.									
61110.4011000	180.300,00 €	195.500,00 €	195.500,00 €	195.500,00 €	195.500,00 €	195.500,00 €	195.500,00 €	195.500,00 €	195.500,00 €
61110.4012000	722.800,00 €	716.000,00 €	716.000,00 €	716.000,00 €	716.000,00 €	716.000,00 €	716.000,00 €	716.000,00 €	716.000,00 €
	<u>903.100,00 €</u>	<u>911.500,00 €</u>	<u>911.500,00 €</u>	<u>911.500,00 €</u>	<u>911.500,00 €</u>	<u>911.500,00 €</u>	<u>911.500,00 €</u>	<u>911.500,00 €</u>	<u>911.500,00 €</u>

Mehrerträge									
	- €	- €	178.752,86 €	178.752,86 €	178.752,86 €	178.752,86 €	178.752,86 €	178.752,86 €	178.752,86 €

Gesamt - € - € 178.752,86 € 178.752,86 € 178.752,86 € 178.752,86 € 178.752,86 € 178.752,86 € 178.752,86 €

1.251.270,00 €

Maßnahmeblatt lfd. Nr.162 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2028
Amt	Amt für Gemeindeentwicklung	Team	Bürger- und Ordnungsdienste
Produkt		Produkt- bezeichnung	Friedhof
Maßnahmebeschreibung:	Zur Erschließung neuer Einnahmequellen und im Einklang mit aktuellen gesellschaftlichen Bedürfnissen wird die Einrichtung eines kommunalen Tierfriedhofs vorgeschlagen, der insbesondere auf die Bestattung von Hunden ausgerichtet ist. Angesichts der tiefen emotionalen Bindung vieler Bürgerinnen und Bürger zu ihren Haustieren besteht eine wachsende Nachfrage nach einer würdevollen Bestattungsmöglichkeit für verstorbene Begleiter. Durch die Bereitstellung entsprechender Leistungen, wie die Vergabe von Grabstätten, Bestattungsdienstleistungen und Pflegeoptionen, kann eine nachhaltige und zusätzliche Ertragsart für den städtischen Haushalt geschaffen werden. Diese Maßnahme ermöglicht es, auf eine bestehende Marktlücke zu reagieren und gleichzeitig den Bürgerservice zu erweitern. Für die Realisierung sind die Klärung von Flächenverfügbarkeit, die Erstellung einer Gebührensatzung sowie gegebenenfalls minimale Infrastrukturmaßnahmen erforderlich. Es wird erwartet, dass die Akzeptanz und Nachfrage hoch sein werden, wodurch sich die initiale Investition rasch amortisiert und langfristig stabile Einnahmen generiert werden.		
Ziel:	Erhöhung der Erträge		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
55300_4321000	- €	- €	- €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
HH Plan 2025 ff.									
55300_4321000	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Mehrerträge									
	- €	- €	- €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Gesamt	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>- €</u>	<u>1.500,00 €</u>	<u>1.500,00 €</u>	<u>1.500,00 €</u>	<u>1.500,00 €</u>	<u>1.500,00 €</u>	<u>1.500,00 €</u>
									<u>9.000,00 €</u>

Maßnahmeblatt lfd. Nr.163 Haushaltskonsolidierung 2026-2033		Umsetzungs- zeitraum	2027
Amt	Amt für Verwaltungssteuerung	Team	Personal
Produkt	11140	Produkt- bezeichnung	Personalangelegenheiten
Maßnahmebeschreibung:	Mit Beschluss des Stadtrates BV 0171/2024 vom 12.12.2024 wurde die Schaffung einer zusätzlichen Beamtenstelle beschlossen. Im Rahmen der BV 0140/2024 wurde bereits eine Verpflichtung für ein Beamtenverhältnis vorgenommen. Dieses bestehende Beamtenverhältnis könnte grundsätzlich genutzt werden um mittelfristig auch dem § 75 KVG LSA nachzukommen. Durch Qualifizierung des vorhandenen Beamtenverhältnisses wäre ein Aufstieg in die notwendige Laufbahn denkbar, ohne eine weitere Stelle im Stellenplan zu schaffen und damit notwendige finanzielle Mittel bereitzustellen.		
Ziel:	Minderung der Aufwendungen		

Konto und Darstellung finanzielle Auswirkung	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
11140_5011000	- €	43.300,00 €	44.400,00 €	45.500,00 €	46.700,00 €	47.800,00 €	49.000,00 €	50.200,00 €	54.500,00 €
HH Plan 2025 ff.									
11140_5011000	- €	56.300,00 €	95.300,00 €	97.700,00 €	99.700,00 €	102.200,00 €	104.800,00 €	107.400,00 €	110.100,00 €
Minderausgaben									
	- €	- 13.000,00 €	- 50.900,00 €	- 52.200,00 €	- 53.000,00 €	- 54.400,00 €	- 55.800,00 €	- 57.200,00 €	- 55.600,00 €
Gesamt	- €	- 13.000,00 €	- 50.900,00 €	- 52.200,00 €	- 53.000,00 €	- 54.400,00 €	- 55.800,00 €	- 57.200,00 €	- 55.600,00 €
									- 392.100,00 €

Personalentwicklungskonzept

2025 -2033

Personalentwicklungskonzept

der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

2026-2033

Kernverwaltung

Fortschreibung



Quelle: <https://meinlenkrad.de/zusammenarbeit>

Einleitung.....	3
Ansatz	4
Rückblick.....	5
Sachbearbeiterin Kasse	7
Sachbearbeiterin Archiv	7
Sachbearbeiterin Empfang	7
Sachbearbeiterin Sitzungsdienst/allgemeine Verwaltung.....	7
Teamkoordinatorin Ordnungsdienste	7
SB Friedhof	7
Zukünftiges	8
Tarifpolitik	9
Tarifrunde 2020	9
Tarifrunde 2023	9
Tarifrunde 2025	10
Graphische Darstellung	11
Fokusfelder der Personalentwicklung und -strategie 2026-2033	14
Potenzial der Digitalisierungsagenda (ab 2026)	16
Weitere Personalpolitik.....	17
Fazit	17
Stellenplan.....	18

Einleitung

Seit dem Haushaltsjahr 2020 hat die Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte im Rahmen eines Personalentwicklungskonzeptes konsequent die Stellen in der Kernverwaltung an geänderte Bedarfe angepasst. Die in den vorhergehenden Jahren definierten Maßnahmen zur Anpassung der Stellen an geänderte Bedarfe, insbesondere durch den Einsatz moderner Softwarelösungen und die Automatisierung von Prozessen, sind weitestgehend umgesetzt und haben zu einer effizienteren Aufgabenwahrnehmung geführt.

Für den Zeitraum 2026-2033 liegt der Fokus nun auf der **Konsolidierung der erzielten Effizienzgewinne, der kontinuierlichen Personalentwicklung und der strategischen Vorbereitung auf die nächste Phase der Digitalisierung**. In den kommenden Jahren sind zunächst keine weiteren Optionen für einen direkten Personalabbau vorgesehen, da die bereits getroffenen Maßnahmen die Personalstruktur an den aktuellen Bedarf angepasst haben. Die fortschreitende Digitalisierung, insbesondere durch die Implementierung einer umfassenden Digitalisierungsagenda ab 2028, birgt jedoch das Potenzial für weitere Prozessoptimierungen und eine Neubewertung des Personalbedarfs. Diese tiefgreifende Umstrukturierung erfordert eine detaillierte Planung, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vollumfänglich abgebildet werden kann.

Die technischen Möglichkeiten verändern sich weiterhin rasch, und es gilt, die Personalressourcen an den aktuellen Stand der Automatisierung anzupassen. Diesen Weg wird die EGem Stadt Tangerhütte konsequent in den kommenden Jahren weiterverfolgen. Die Nutzung technischer Möglichkeiten wird jedoch nicht allein Thema sein, um Personalabbau zu betreiben. Vielmehr geht es um die Stärkung der Qualität der Arbeitsergebnisse und die Entlastung der Mitarbeitenden von repetitiven Tätigkeiten. Eine fortwährende, ausschließlich auf Reduktion ausgelegte Konsolidierung ist nicht möglich und auch nicht zielführend.

Ebenfalls nicht unberücksichtigt bleiben darf der Umstand, dass eine Reorganisation bestimmter Stellen notwendig werden wird. Es ist davon auszugehen, dass zukünftige Stellen nur dann ausgeübt werden können, wenn neben gründlichen und vielseitigen Kenntnissen auch selbständige Leistungen laut Tarifrecht zu erbringen sind. Dieser Umstand kann Auswirkungen auf das zukünftige Gehaltsgefüge mit sich bringen.

Das Personalentwicklungskonzept ist hauptsächlich auf die Mitarbeiter der Kernverwaltung bezogen, da das Personal in Tageseinrichtungen am Mindestpersonalschlüssel für Kinderbetreuung orientiert ist. Im Rahmen der Geburtenentwicklung hat aber auch im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder in den vergangenen Monaten eine Reorganisation der

personellen Ressourcen stattgefunden. Seit dem 01.08.2024 ist hier deutlich weniger Personal im Einsatz. Zum 01.08.2026 wird sich noch einmal die Personalstruktur im Bereich Kindertageseinrichtungen verändern. Der Übergang einer Vielzahl an Kindergartenkinder in die Grundschule zeigt einen deutlichen Rückgang an zu betreuende Kinder. Die daraus notwendig werdenden Anpassungen hängen maßgeblich von der Konzeption der zukünftigen Kita-Landschaft in der EGem Stadt Tangerhütte ab. Dieses Konzept befindet sich noch in der Entwicklung.

Im Bereich Bauhof ist aufgrund der kommunalen Struktur – Flächenkommune – eine Reorganisation zum Zwecke des Personalabbaus nicht so einfach möglich. In vielen Ortschaften wurden hier bereits Renteneintritte geringfügig Beschäftigter nicht nachbesetzt. In den vergangenen Jahren wurde aus diesem Grund auch der Personalbestand aufgestockt, um die Vielfalt an Aufgaben ausführen zu können.

Insbesondere im Bereich des Bauhofes ist eine Aufgabenkritik notwendig um einen Einklang zwischen kommunaler Leistungsfähigkeit und der Vielzahl an Aufgabenwünschen zu erreichen.

Im Bereich des Bauhofes wurde eine Reorganisation der Struktur bereits erreicht, um in Bereichen Zuständigkeiten zu definieren. Aus den Stützpunkten Grieben, Lüderitz und Tangerhütte werden Aufgaben in den zugeordneten Bereichen gesteuert werden

Letztlich darf hier auch nicht vernachlässigt werden, dass die Kollegen aus dem Bereich Bauhof sowie einzelne Mitarbeiter der Kernverwaltung die Tagesbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr absichern. In den kommenden Jahren gilt herauszustellen, wie viel Zeiteile dafür von Nöten sind.

Ansatz

Die Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes orientiert sich weiterhin am Prinzip der effizienten Ressourcenallokation, ergänzt um die strategische Personalentwicklung und Fortentwicklung der digitalen Transformation. Lag der Fokus in den vergangenen Jahren auf der Verwaltungsmodernisierung und dem Online-Zugangsgesetz, so orientieren wir uns in den kommenden Jahren noch stärker an der Optimierung durch Automatisierung und den gezielten Einsatz von KI-gestützten Tools.

Die Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte ist mit der in 2023 erfolgten Umstrukturierung des Betriebssystems und dem Digitalen Rathaus technisch sehr gut aufgestellt. Immer mehr gelingt es, Softwarelösungen zum Einsatz zu bringen, die Arbeitszeit einsparen, da manuelle

Arbeitsschritte maschinell abgebildet werden und gleichzeitig die Qualität der Aufgabenausführung zu verbessern.

Dennoch bleibt der Faktor Mensch in einigen Bereichen maßgeblich für den Erfolg der Verwaltungstätigkeit. Besonders genannt werden sollen hier der Bereich Bürgerdienste und der Brandschutz. Hier liegt der Fokus weiterhin auf der persönlichen Interaktion und der Gewährleistung essenzieller Dienstleistungen.

Im Rahmen der Erstellung einer Digitalen Agenda will die EGem Stadt Tangerhütte weitere Schritte ermöglichen um dem Spannungsfeld des Fachkräftemangels, der finanziellen Situation und der Notwendigkeit des Dienstleistungsgedankes gerecht zu werden.

Rückblick

Allein die Einführung eines Dokumentenmanagementsystem konnte die Informationsbeschaffung revolutionieren. Für alle Mitarbeitenden der Kernverwaltung sind damit Informationen in einem zentralen System abrufbar. Darüber hinaus kann dieses System automatisiert über Änderungen bspw. im Bereich Dienstanweisungen oder gesetzliche Grundlagen alle Mitarbeitenden informieren. Ebenso ist das Arbeiten mit Wiedervorlagen in diesem System möglich. Ergänzt werden hier Arbeitsprozesse durch gezielte Anforderung von Reaktionen bestimmter Nutzergruppen sowie einer Vertragsverwaltung, wo zukünftig alle Vertragsbeziehungen gelistet werden können. Mit dem 31.03.2026 sind alle Mitarbeitenden aufgefordert werden, Daten aus anderen Ablagesystemen im DMS abzulegen.

Im Bereich des Personenstandswesen wurde zentral auf die Software VOIS umgerüstet. Damit können mehr Arbeitsschritte automatisiert und papierlos erfolgen. Ziel ist es auch weitere Verwaltungsleistungen auf der Fachsoftware von VOIS laufen zu lassen um manuelle Vorgänge abzuschaffen und die Bearbeitung durch gleichartige Fachanwendungen und damit bekannten Funktionen zu optimieren.

Ebenfalls in Jahr 2024 wurde der manuelle Postversand umgestellt. Durch die Nutzung einer Software ist es möglich, ohne den Druck und das Eintüten im Hause die Post auf den Postweg über die Deutsche Post zu bringen. Durch den Einsatz der Software sind die bisher genutzten Möglichkeiten der e-Postbox umfassend erweitert worden.

Mittlerweile bestehen keine Größenbegrenzungen mehr. Schriftstücke können auch mit unterschiedlichen Zustelloptionen versehen werden und es kann Dokumenten eine Anlage zugewiesen werden. Ebenfalls erfolgt so auch die automatisierte Erfassung der Ausgangspost, die teilweise über ein manuelles Postbuch bisher geführt wurde. Somit besteht nun auch die

Möglichkeit sichtbar zu machen, welche Versandmengen durch die Verwaltung angestoßen werden. Für 31.842 Sendungen war es nicht mehr notwendig, Drucker vorzuhalten, Umschläge zu bestellen und zu bestücken und einzelne Postwege zu erledigen.

Art des Versandes	Stückzahl
Standard, einseitig, s/w	13.454
Standard, einseitig, color	12
Standard, mehrseitig, s/w	14.963
Standard, mehrseitig, color	153
Ausland	75
Einwurf-Einschreiben	17
Postzustellung	197
Übergabe-Einschreiben	2
Kompaktbrief, einseitig, s/w	1.091
Kompaktbrief, einseitig, color	64
Kompaktbrief, mehrseitig, s/w	981
Kompaktbrief, mehrseitig, color	195
Groß- und Maxibriefe	636
Paket bis 1 kg	2
	<u>31.842</u>

In 2024 entschied man sich zur Ablösung des Systems Archikat. Die neue Software Mutsave wurde implementiert und bietet seitdem eine gute Alternative zum bisherigen Geoinformationssystem. Wie jeder große Softwareeinführung sind Herausforderungen zu meistern und der Faktor Mensch bei der Nutzung neuer Fachanwendungen nicht zu vernachlässigen. Aktuell befindet sich der Veränderungsprozess aber auf einem guten Weg. Neben einer finanziellen Entlastung für die Gemeinde, die hier Auslöser der Änderung des Fachprogrammes war, besteht hier die Möglichkeit in den kommenden Jahren weitere Arbeitsprozesse zu implementieren, die bisher von manueller Art waren. Aktuell werden Gebäudeakten angelegt, so dass das Gebäudemanagement hier die Verwaltung aller kommunalen Einrichtungen ausführen kann.

Die Meldeapp ist bereits implementiert ist derzeit nur über einen speziellen Internetaufruf zu erreichen. Mit der Einführung einer neuen Website, kann die Meldeapp auch auf der Website entsprechend erreicht werden. So ist es intern wie extern möglich, die Aufgabenerledigung einzusehen bzw. benachrichtigt zu werden, wenn meine Meldung abgearbeitet ist. Damit lassen sich Arbeitsaufträge automatisiert anlegen, verfolgen und in künftigen Überprüfungen auf deren Durchlaufzeiten auch analysieren.

Die verschiedenen Nutzgruppen werden eingebunden, so dass die Bauhofbereiche eine verbesserte Aufgabenkoordination erleben. Auch die Tageseinrichtungen für Kinder können ihre Anliegen so durch Auswahl bestimmter Sachverhalte automatisiert den zuständigen Fachteams zuordnen.

In der Runde der Ortsbürgermeister ist diese Möglichkeit ebenfalls bekannt gegeben und kann nun nach einer Erprobungsphase weiter ausgebaut werden. Somit ist eine weitere Möglichkeit geschaffen, die vorhandenen Arbeitsaufgaben zu strukturieren, transparent aufzuzeichnen und für eine zukünftige Automatisierung einzelner Schritte vorbereitet.

Sachbearbeiterin Kasse

Mitte 2024 ist die SB Kasse in den Ruhestand gegangen. Diese Stelle ist nicht nachbesetzt worden.

Sachbearbeiterin Archiv

Die Sachbearbeiterin Archiv ist bereits zum 31.12.2022 in den Ruhestand eingetreten. Da diese Stelle durch das Integrationsamt gefördert wurde, war diese für weitere 2 Jahre (Bindefrist der Zuwendung) nachzubersetzen. Die Stelle wird dann zum 01.01.2025 wegfallen.

Sachbearbeiterin Empfang

Die Sachbearbeiterin Empfang ist Ende Februar 2025 in den Ruhestand eingetreten. Eine Nachbesetzung erfolgte nicht. Derzeit leistet sie als geringfügig beschäftigte zweimal wöchentlich für jeweils 4 Stunden Unterstützung. In Folge ist die Verwaltung am Montag und am Mittwoch im Rahmen einer Telefonroutine als Gesamtteam für die Annahme telefonischer Anfragen zuständig. Die Öffnungszeiten wurden durch den SB Kultur, durch Umsetzung ins Rathaus abgesichert. Bei Personalausfällen, ist hier das gesamte Rathausteam gefordert, den Empfang abzusichern.

Sachbearbeiterin Sitzungsdienst/allgemeine Verwaltung

Die Sachbearbeiterin ist ebenfalls Ende Februar 2025 in den Ruhestand eingetreten. Die Stelle wurde nicht nachbesetzt. Durch Einführung der Epostbox sowie der Nutzung eines KI-Systems zur Erstellung der Niederschriften konnten hier Arbeitsaufgaben reduziert werden.

Teamkoordinatorin Ordnungsdienste

Die Teamkoordinatorin ist Ende April 2025 in den Ruhestand eingetreten. In diesem Zusammenhang wurden die Stellen TK Ordnungsdienste und TK-Bürgerdienste zusammengefasst. Die Position TK Ordnungs- und Bürgerdienste ist durch eine verbeamtete Kollegin besetzt worden.

SB Friedhof

Die Sachbearbeiterin SB Friedhof ist Ende 2025 in den Ruhestand eingetreten. Eine Nachbesetzung der Stelle erfolgte nicht. Eine Reorganisation der Aufgaben und die Unterstützung von Fachsoftware ermöglichte es auch hier Personalressourcen freizusetzen.

Der gesamte Veränderungsprozess 2025 war für alle Mitarbeitenden keine einfache Sache. Die Zwang Personalkosten einzusparen und Lösungen zu suchen, wie der gefühlte Aufgabenumfang reduziert werden kann, erfordert bei allen Beteiligten einen persönlichen Änderungsprozess in bewohnten Strukturen und Rollen. Das ist herausfordernd und bleibt auch in den kommenden Jahren weiterhin noch herausfordernd.

Damit sind die im vorherigen Personalentwicklungskonzept beschriebenen Maßnahmen zur Personalreduzierung sind planmäßig umgesetzt worden und bilden die Grundlage der aktuellen Personalbesetzung.

- **Sachbearbeiterin Kasse:** Die Stelle ist Mitte 2024 nicht nachbesetzt worden.
- **Sachbearbeiterin Archiv:** Die Stelle ist zum 01.01.2025 weggefallen, nachdem die Bindefrist der Integrationsamtsförderung abgelaufen war.
- **Sachbearbeiter Steuern/Abgaben:** Die Reduzierung dieser Stelle ist ab 2025 anteilig erfolgt. Durch die Reorganisation im Team Finanzen und Steuern und die Umstellung auf eSteuer für Gewerbesteuer und die neue Grundsteuer konnten Personalressourcen freigegeben werden.
- **Sachbearbeiterin Sekretariat (Empfang):** Die Sachbearbeiterin ist im März 2025 in den Ruhestand eingetreten. Die Erstbesetzung erfolgt nun temporär durch den Sachbearbeiter Kultur, während langfristig eine Neukonzeption des Bürgerzugangs im Rathaus (Bürgerservice) angestrebt wird, die eine dauerhafte Neubesetzung des Empfangs in alter Form obsolet machen soll.
- **Sachbearbeiterin Sitzungsdienst/allg. Verwaltung:** Die Sachbearbeiterin ist im März 2025 in den Ruhestand eingetreten. Organisatorische Maßnahmen im Sitzungsdienst haben die Einsparung dieser Personalressource ermöglicht.
- **Auszubildende – ausgelernt 2024/2025:** Die befristeten Unterstützungsstellen für die ausgelernte Kollegin im Team Soziale Angelegenheiten (01.08.2024-31.07.2025) und für die ausgelernte Kollegin in der Kernverwaltung (01.08.2025-31.07.2026) enden planmäßig.
- **MA GBH/Friedhof:** Die Sachbearbeiterin ist vorzeitig im Dezember 2025 in den Ruhestand. Eine Nachbesetzung wird nicht erfolgen. Die Implementierung von VOIS und Mutsave ermöglicht hier eine Verschlankung der Arbeitsprozesse und die Aufgabenwahrnehmung durch das Team Ordnungs- und Bürgerdienste.

Zukünftiges

Seit dem 01.01.2025 ist die elektronische Arbeitszeiterfassung in allen kommunalen Einrichtungen eingeführt. Damit kommt die EGem Stadt Tangerhütte nicht nur einer

gesetzlichen Anforderung nach, sondern hat auch viele manuelle Arbeiten abgelöst. Insbesondere im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder entfällt die manuelle Arbeitszeiterfassung. Das neue Arbeitszeiterfassungsprogramm ist kompatibel mit dem Lohnabrechnungsprogramm, sodass auch hier Arbeitsschritte in der Lohnbuchhaltung optimiert werden konnten. Eine doppelte Datenführung ist nicht mehr notwendig. Die Einführung hat keine Personalressourcen freigesetzt, aber dafür gesorgt, dass gesetzlichen Vorschriften umgesetzt werden konnten unter Einhaltung der bisherigen Personalressource.

Der technische Fortschritt ist rasant und immer mehr Hilfstools sind am Markt zu finden. Ein geschickter Einsatz dieser Tools wird weiterhin helfen, den Personaleinsatz effektiver zu gestalten und die Qualität der Arbeitsergebnisse zu verbessern. Dazu wird sich die EGem Stadt Tangerhütte mit einer Digitalen Agenda positionieren und in den kommenden Jahren weiterhin an der Effizienz und der Effektivität der Verwaltungsaufgaben arbeiten.

Aktuell verändern KI-gestützte Tools die Verwaltungsarbeit massiv und eröffnen Möglichkeiten, die bisher kaum in den kommunalen Fokus gerückt sind. Diese sind nicht primär geeignet, um Personalressourcen grundsätzlich abkömmlich werden zu lassen, sondern dienen vielmehr als echte Hilfsmittel zur Steigerung der Effizienz und Qualität. Sie bieten Unterstützung Informationen zielgruppenorientiert aufzubereiten und Informationen auf vielfältige Wege zu transportieren.

Tarifpolitik

Um gegenüber vergangenen Personalentwicklungskonzepten einen Vergleich zu ziehen, scheint es erforderlich, die Tarifentwicklung der vergangenen Jahre einmal zu betrachten.

Tarifrunde 2020

- **Einmalzahlung:** Beschäftigte erhielten für das Jahr 2020 eine Einmalzahlung von 600 Euro (Teilzeitbeschäftigte anteilig).
- **Laufzeit:** Die Laufzeit der Tarifverträge wurde auf 28 Monate festgelegt.
- **Entgelterhöhung:** - 1,4 % Entgelterhöhung ab 1. April 2021 (mindestens 50 Euro) - Weitere 1,8 % Erhöhung ab 1. April 2022

Tarifrunde 2023

- **Einmalzahlung:** - Für 2023 wurde eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 1.200 Euro vereinbart, die in mehreren Tranchen ausgezahlt werden soll.

- **Entgelterhöhung:** - Zum 1. Januar 2024 wurde eine lineare Erhöhung der Tabellenentgelte um 6 % vereinbart. - Zusätzlich wurde eine Mindesterhöhung von 200 Euro eingeführt, um insbesondere niedrigen Einkommensgruppen stärker zu entlasten.

- **Laufzeit:** - Die Tarifvereinbarung hat eine Laufzeit von 24 Monaten, was bedeutet, dass die nächste größere Verhandlungsrunde erst wieder 2025 stattfinden wird.

Tarifrunde 2025

Die Tarifrunde 2025 hat einige Neuerungen für den öffentlichen Dienst gebracht. Dieser Zeitraum erstreckt sich vom 01. Januar 2025 bis zum 31. März 2027. Innerhalb dieser Periode werden die nachfolgend erläuterten Anpassungen und Neuerungen wirksam.

Attraktive Vergütungsstrukturen und Jahressonderzahlung

Die Entgeltentwicklung in diesem Zeitraum ist darauf ausgelegt, die Kaufkraft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken und eine faire Vergütung sicherzustellen.

Zum Start der Laufzeit, d.h. vom 01. Januar 2025, wird zunächst eine dreimonatige "Nullrunde" implementiert, in der keine direkten Entgelterhöhungen erfolgen. Ab dem 01. April 2025 tritt eine generelle Erhöhung der Tabellenentgelte um 3,0% in Kraft, wobei ein Mindestbetrag von 110 Euro garantiert wird. Gleichzeitig werden die dynamisierten Zulagen um 3,11% angepasst. Eine weitere Entgeltsteigerung um 2,8% erfolgt zum 01. Mai 2026.

Die Regelungen zur Jahressonderzahlung werden ab dem Jahr 2026 differenziert angepasst, um die Attraktivität der Vergütung weiter zu steigern. Für die Kommunen (VKA) – Entgeltgruppen von E 1 bis E 15 wird die Jahressonderzahlung auf einen einheitlichen Wert von 85% festgesetzt. Dies bedeutet eine signifikante Anhebung für die Entgeltgruppen E 1 bis E 8 (von 84,51% auf 85%), E 9a bis E 12 (von 70,28% auf 85%) und E 13 bis E 15 (von 51,78% auf 85%). Die Umwandlungsmöglichkeit von Teilen der Jahressonderzahlung in bis zu drei freie Tage ist in diesem Bereich ebenfalls anwendbar.

Flexible Arbeitszeitgestaltung

Ab dem Jahr 2026 wird eine erweiterte Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung eingeführt, um auf individuelle Bedürfnisse einzugehen und die Personalplanung zu optimieren. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird die Option geboten, ihre regelmäßige Wochenarbeitszeit auf bis zu 42 Wochenstunden zu erhöhen. Diese Möglichkeit unterliegt der "doppelten Freiwilligkeit", was bedeutet, dass sowohl der Mitarbeiterwunsch als auch die Zustimmung des Arbeitgebers erforderlich sind.

Die freiwillige Erhöhung der Arbeitszeit wird entsprechend finanziell kompensiert. Zusätzlich zur proportionalen Entgelterhöhung wird ein spezifischer Zuschlag auf das Tabellenentgelt der Stufe 3 der jeweiligen Entgeltgruppe gewährt:

- Für die Entgeltgruppen E 1 bis E 9b beträgt dieser Zuschlag 25%.
- Für die Entgeltgruppen E 9c bis E 15 liegt der Zuschlag bei 10%.

Die Tarifpolitik der vergangenen Jahre zeigt deutlich, dass der öffentliche Dienst wettbewerbsfähig bleiben muss. In vielen Verwaltungen können Stellen nicht nachbesetzt werden, weil entsprechende Fachkräfte fehlen.

Es wird Aufgabe der kommenden Jahre sein, neben einer sachgerechten Entlohnung, als Arbeitgeber Anreize zu schaffen, eine Zugehörigkeit der Mitarbeitenden zu stärken.

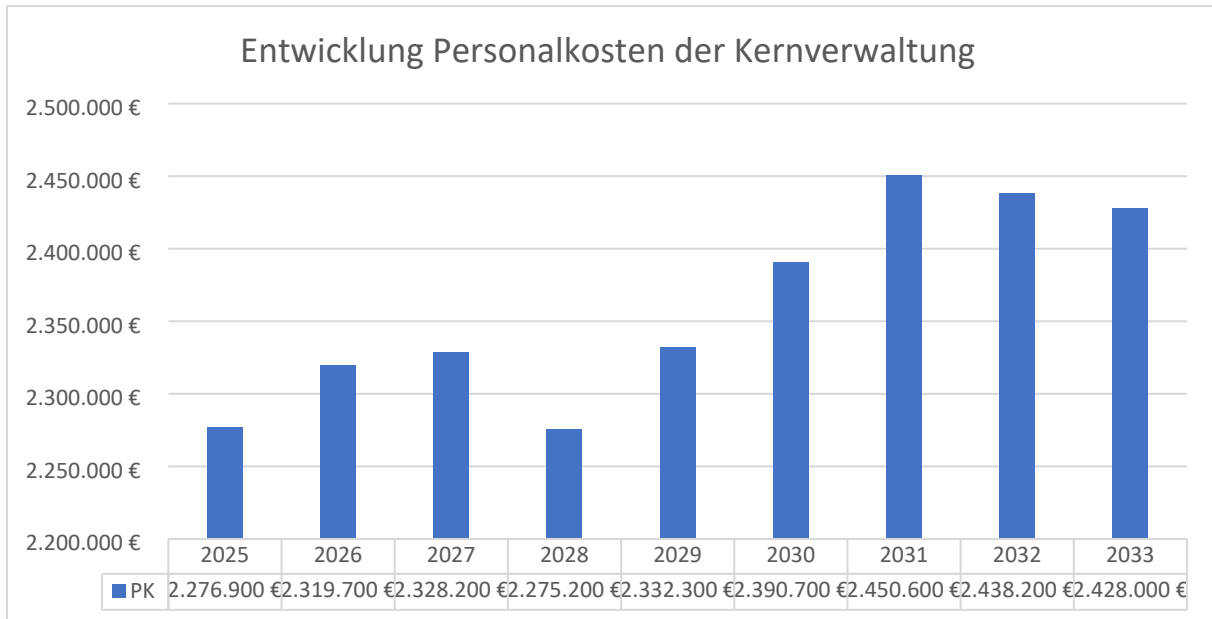
Notwendige Finanzierungen von Fortbildungen sind hier ein weiteres Element um Mitarbeiterbindung zu stärken. Weitere Benefits können über tarifrechtliche Möglichkeiten und steuerlich anerkannte Maßnahmen geschaffen werden. Somit wird es die Möglichkeit geben Fahrradleasing im Rahmen der Gehaltsumwandlung zukünftig zu ermöglichen.

Auch die Befragung der Mitarbeitenden im Rahmen eines Teamtages 2025 zeigt, dass der Wunsch nach Wertschätzung stark verankert ist und dass der Einsatz von Arbeitsmitteln, Büroausstattung und auch das Tragen von Arbeitskleidung die Mitarbeitenden beschäftigt. Die Finanzierungsmöglichkeiten durch die finanziell schlecht aufgestellte Gemeinde verhindert nicht per-se den Bedarf der Kollegen nach entsprechender Wertschätzung ihrer Tätigkeit.

Somit ist die Betrachtung der Löhne und Gehälter nicht alleiniger Inhalt eines Personalentwicklungskonzeptes, soll derzeit aber nur am Rande benannt werden.

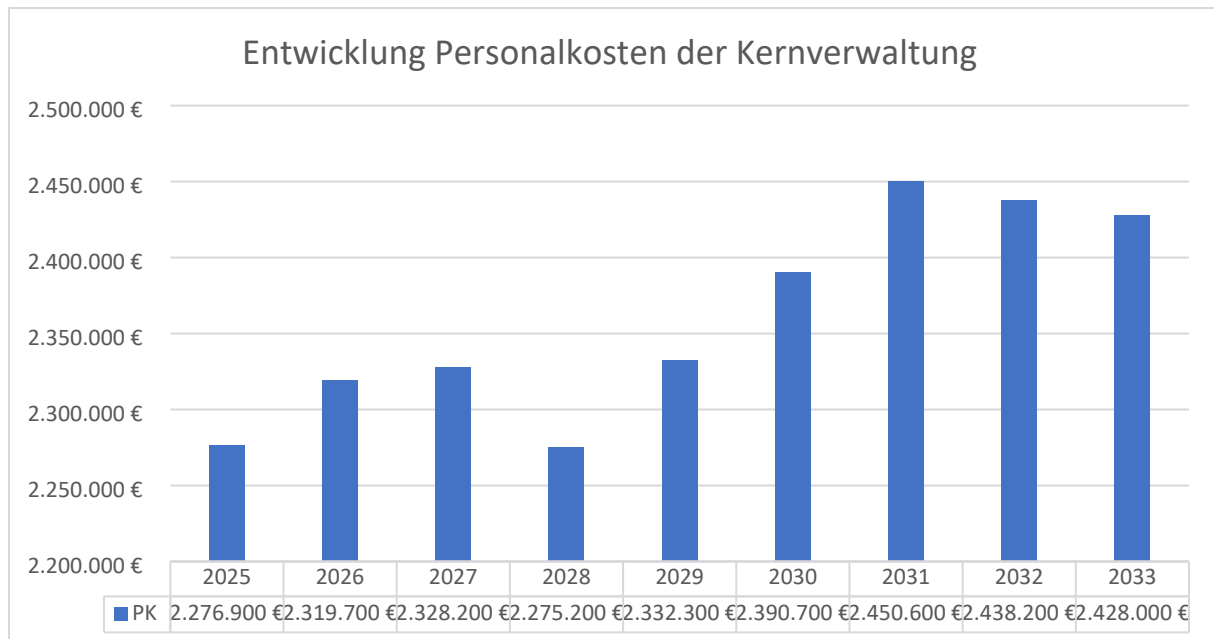
Graphische Darstellung

Der Darstellung ist die Entwicklung der Personalkosten der Kernverwaltung zu entnehmen. Die bisherigen Personalkosten der Kernverwaltung waren wie folgt geplant:



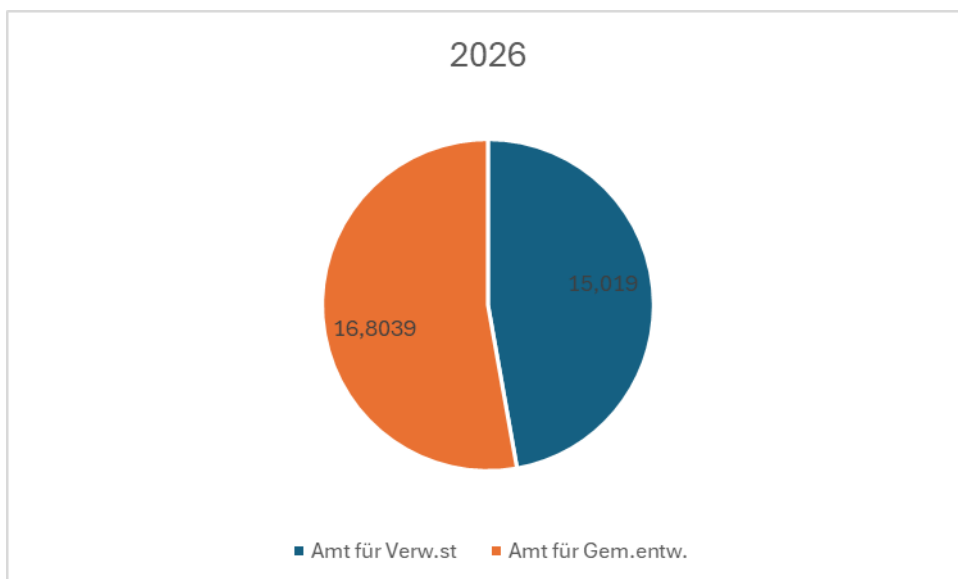
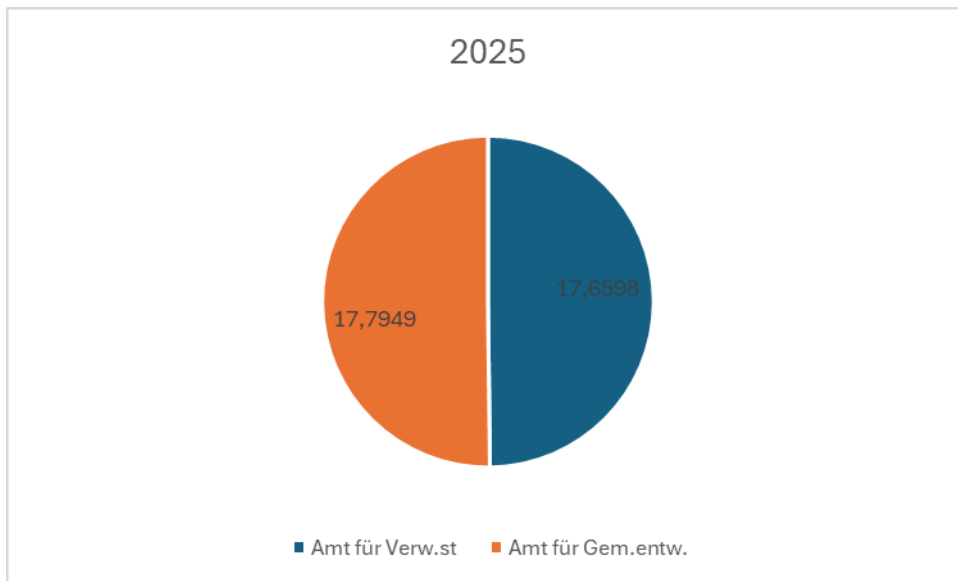
Die nachstehende grafische Darstellung visualisiert die prognostizierte **Stabilität der Personalkosten** der Kernverwaltung, nachdem die bereits beschlossenen und umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen zum 01.01.2026 wirksam sind. Die vormals geplanten Einsparungen durch Renteneintritte und technische Umstellungen sind in der aktuellen Personalkostenbasis berücksichtigt.

Die Prognose der tatsächlichen Plankosten ist gebunden an eine Vorausschau möglicher Forderungen und Entgegenkommen der Tarifvertragsparteien. Der Berechnung zugrunde gelegt ist eine jährliche Steigerung von 2,5 %. Darüber hinaus ist eine 5 % Steigerung durch Stufenaufstiege mit in die Planung aufgenommen worden. Um auch mögliche Veränderungen in den Stellenzuschnitten mit abzubilden, wurde eine weitere 1 % Anpassung berücksichtigt. Ziel war es, die Planungskosten sehr nah am tatsächlichen Ist auch abbilden zu können. Unter diesen Annahmen könnten sich die Personalkosten wie folgt entwickeln:



In den kommenden Jahren entwickeln sich die Personalkosten leicht verbessert gegenüber Vorprognosen. Dauerhaft kann eine Verbesserung nicht erreicht werden, da jede Verbesserung mit Personalabbau verbunden ist. Derzeit sind alle Möglichkeiten eines gezielten Personalabbaus ausgeschöpft. Allein von 2025 auf 2026 sind die Wochenarbeitsstunden der Kernverwaltung von 1.382 auf 1.241 Wochenstunden gesunken.

Die Aufteilung der VbE auf die beiden Ämter der Kernverwaltung stellt sich wie folgt dar:



Fokusbelder der Personalentwicklung und -strategie 2026-2033

Nachdem die Personalkonsolidierungsmaßnahmen weitestgehend abgeschlossen sind und eine stabilisierte Personaldecke erreicht wurde, verlagert sich der Schwerpunkt auf folgende Bereiche:

Kontinuierliche Qualifizierung und Weiterbildung

- Fokus auf digitale Kompetenzen:

Schulungen im Umgang mit neuen Softwarelösungen (VOIS, Mutsafe, DMS), KI-gestützten Tools und digitalen Arbeitsprozessen.

- Fachliche Spezialisierung:

Angebot von Fortbildungen zur Vertiefung des Fachwissens, insbesondere in Bereichen mit hohem Komplexitätsgrad oder gesetzlichen Änderungen.

- Methodenkompetenzen:

Förderung von eigenverantwortlichem Arbeiten, Projektmanagement und Kommunikationsfähigkeiten.

Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der verbleibenden Mitarbeitenden und Anpassung an die sich verändernden Anforderungen.

Mitarbeiterbindung und -motivation

- Attraktives Arbeitsumfeld:

Stärkung der Unternehmenskultur, Förderung von Teamarbeit und einem positiven Arbeitsklima.

- Gesundheitsmanagement:

Ausbau von Angeboten zur Gesundheitsförderung und Prävention.

- Work-Life-Balance:

Prüfung flexibler Arbeitszeitmodelle und Telearbeitsmöglichkeiten, wo sinnvoll und möglich.

- Anerkennung und Wertschätzung:

Etablierung klarer Karrierepfade und Entwicklungsperspektiven, um Fluktuation entgegenzuwirken.

Regelmäßige Mitarbeitergespräche zur individuellen Entwicklung und Zielsetzung.

Wissensmanagement und Nachfolgeplanung

Systematisches Erfassen und Sichern von Fachwissen, insbesondere bei altersbedingtem Ausscheiden von Mitarbeitenden.

Frühzeitige Identifikation von kritischen Positionen und Entwicklung von Nachfolgeplänen.

Mentoring-Programme für neue oder nachrückende Mitarbeitende.

Optimierung der internen Kommunikation und Zusammenarbeit

Nutzung digitaler Tools zur Verbesserung des Informationsflusses zwischen den Ämtern und Teams.

Förderung des interdisziplinären Austauschs, um Synergien zu nutzen und Insellösungen zu vermeiden.

Potenzial der Digitalisierungsagenda (ab 2026)

Ab dem Jahr 2026 wird die Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte eine umfassende Digitalisierungsagenda initiieren. Diese Agenda geht über die bisherigen Softwareeinführungen hinaus und zielt auf eine grundlegende Umstrukturierung der Verwaltungsprozesse und -organisation ab.

Die Digitalisierungsagenda wird folgende Schwerpunkte umfassen:

- **Prozess-Reengineering**

Eine umfassende Analyse und Neugestaltung aller relevanten Verwaltungsabläufe unter Nutzung modernster digitaler Möglichkeiten (z.B. Robotic Process Automation, fortgeschrittene KI-Anwendungen, Low-Code-Plattformen).

- **Bürgerzentrierte Plattformen**

Weiterentwicklung integrierter Bürgerportale und digitaler Services, um den Zugang für Bürger noch einfacher und medienbruchfrei zu gestalten.

- **Datenmanagement und -analyse:**

Aufbau einer robusten Dateninfrastruktur zur effizienten Erfassung, Analyse und Nutzung von Verwaltungsdaten für fundierte Entscheidungen.

- **Organisationsentwicklung:**

Anpassung der Organisationsstrukturen an die neue digitale Arbeitsweise, inklusive der Definition neuer Rollenprofile und Verantwortlichkeiten.

Ziel ist es, durch diese tiefgreifende Digitalisierung weitere Effizienzpotenziale zu heben und die Servicequalität für Bürgerinnen und Bürger weiter zu steigern. Es ist denkbar, dass ab 2028 durch diese grundlegende Umstrukturierung weitere Personalressourcen effizienter eingesetzt oder neu ausgerichtet werden können. Die konkreten Auswirkungen auf den Personalbedarf können zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht im Detail quantifiziert werden, da sie von den Ergebnissen des Prozess-Reengineerings und der technologischen

Entwicklungen abhängen. Dieser Bereich wird eine fortlaufende strategische Planung und enge Abstimmung zwischen den Fachbereichen und der Personalverwaltung erfordern.

Weitere Personalpolitik

Aufgrund der Situation am Arbeitsmarkt und der damit verbundenen Fachkräftesituation werden derzeit Kollegen verpflichtet, die nicht über den Ausbildungsberuf des Verwaltungsfachangestellten verfügen. Aufgrund einer abgeschlossenen Berufsausbildung kann hier bei Notwendigkeit der Abschluss im Rahmen eines Beschäftigtenlehrganges nachgeholt werden.

In den meisten Fachteams sind aber nicht allein die Qualifikationen von Verwaltungsfachangestellten gefragt, so in der Gemeindekasse eher Qualifikationen im Bereich des Bankwesens erforderlich sind. Im Bereich soziale Angelegenheiten ist die Dienstleistungsgrad entscheidender als die Qualifikation eines Verwaltungsfachangestellten.

Im Bereich Gemeindeentwicklung und Gebäude- und Liegenschaftsmanagement sind ebenfalls Qualifikationen außerhalb der klassischen Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten zielführender.

Dennoch lässt sich feststellen, dass die Eingruppierungsregelungen im öffentlichen Dienst für Kommunalverwaltungen sehr nachteilig auszulegen sind. Die Mitarbeitenden sind in Kommunalverwaltungen grundsätzlich für eine Vielzahl an Themen zuständig und erreichen damit nicht geforderte Zeitanteile für die Eingruppierung in Entgeltgruppe ab der EG 7. Dies führt unter den Mitarbeitenden zu Unzufriedenheit und aufgrund der Nähe zum Landkreis Stendal oder auch zu den Ministerien in der Landeshauptstadt auch zu Mitarbeiterfluktuation.

Hier wird sich in den kommenden Jahren zeigen müssen, wie Kommunalverwaltungen Mitarbeitende begeistern können, mehr Aufgaben bei schlechterer Vergütung auszuführen. Die Stärkung der Mitarbeiterbindung durch ein attraktives Arbeitsumfeld und zielgerichtete Personalentwicklung wird daher von entscheidender Bedeutung sein.

Fazit

Die Kernverwaltung hat die Herausforderungen der vergangenen Jahre erfolgreich gemeistert und ihre Aufgaben zielgerichtet ausgeführt. Die bisherigen Konsolidierungsmaßnahmen sind

erfolgreich umgesetzt und die Kernverwaltung ist für die kommenden Jahre personell stabil aufgestellt, um die anfallenden Aufgaben effizient zu bewältigen.

Der Fokus verlagert sich von der reinen Personalkonsolidierung hin zur nachhaltigen Personalentwicklung, der Stärkung der Mitarbeiterbindung und der strategischen Vorbereitung auf die Potenziale der Digitalisierungsagenda. Ein zielgerichteter Personaleinsatz sorgt grundsätzlich für eine Kostenminimierung. Aufgrund Tarifsteigerungen ist dieser Effekt nur durch spezielle Betrachtungen zu erkennen, da die Tarifsteigerungen die wegfallenden Stellen neutralisieren. Eine Stabilität der Personalkosten (nach den bereits umgesetzten Reduktionen) ist im Betrachtungszeitraum darstellbar. Die Prognose kann aufgrund des Technikfortschrittes und der nun stabilisierten Personalstruktur als wenig risikobehaftet betrachtet werden, bis die Digitalisierungsagenda ab 2028 potenziell neue dynamische Anpassungen erfordert.

Stellenplan

Der aktualisierte Stellenplan, der die Auswirkungen der bereits umgesetzten Maßnahmen widerspiegelt, ist dem Haushalt 2026 zu entnehmen und entspricht dem nachfolgenden Sachstand:

Produktbereich 11140				
Amt für Verwaltungssteuerung	Anzahl der Stellen des Haushaltsja hres 2026	Anzahl der Stellen des Haushaltsja hres 2025	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.des laufenden Haushaltsja hres 2025	Erläuterungen
Amtsleiterin	1,0000	1,0000	1,0000	
SB-Partnerschaften	0,7692	0,7692	0,0000	befristet 01.07.25- 31.12.2026
TK-Personal u. soziale Angelegenheiten	0,7692	0,7692	0,7692	
SB-Bezüge	1,0000	1,0000	1,0000	
TK-Finanzen und Steuern	0,8974	0,8974	0,8974	
TK Zentrale Dienste SB	0,0000	1,0000	1,0000	Umwandlung SB EDV- Organisation
SB EDV_Organisation	1,0000	0,0000	0,0000	aktuell mit 36 h bestetzt
SB EDV u. Technik	1,0000	1,0000	1,0000	
SB soziale Angelegenheiten	0,8974	0,8974	0,8974	z.Z. mit E 6 und 39 Std. besetzt
SB soziale Angelegenheiten	0,8974	0,7692	0,8333	

SB soziale Angelegenheiten	0,0000	1,0000	0,8974	befristet Azubi 01.08.2024-31.07.2025
SB Kultur	0,4038	0,4038	0,4038	
SB Sitzungsdienst	0,8974	0,8974	0,8974	
SB Kasse/Vollstreckung/Anlagenbuchhaltung	1,0000	1,0000	0,8974	aktuell mit 35 h besetzt
SB Kasse/Vollstreckung	0,8974	0,8974	0,8974	
SB Kasse/Vollstreckung	0,0000	0,8974	0,8205	Umwandlung SB Steuern/Organisationsunterstützung
SB Steuern/Organisationsunterstützung	0,8974	0,0000	0,0000	aktuell mit 32 h besetzt
SB Steuern / Abgaben	0,7692	0,8974	0,8205	aktuell mit 35 h besetzt
SB Sitzungsdienst	0,5128	0,5128	0,5128	
SB Sitzungsdienst/allgemeine Verwaltung	0,0000	1,0000	0,0000	Wegfall 02/2025
SB Sitzungsdienst	0,8974	0,8974	0,8974	
SB Empfang	0,0000	0,7692	0,0000	Wegfall 02/2025
MA Reinigung	0,5130	0,3846	0,5130	
	15,0190	17,6598	14,9549	
Amt für Gemeindeentwicklung				
Amtsleiterin	0,9743	0,9743	0,9743	
TK Gemeindeentwicklung	1,0000	1,0000	1,0000	
SB Hochbau	1,0000	1,0000	0,9487	<i>aktuell mit E 7 eingruppiert</i>
SB Tiefbau	1,0000	1,0000	1,0000	aktuell mit 30 h besetzt
TK Gebäudemanagement	1,0000	1,0000	1,0000	
SB EMA/Standesamt	0,8333	0,9743	0,9743	aktuell mit 32,5 besetzt
SB EMA/Friedhof	0,9743	0,9743	0,9743	
TK Ordnungsdienste	0,0000	1,0000	0,0000	umgewandelt zum TK Ordnungs- und Bürgerdienste
TK Ordnung- und Bürgerdienste	1,0000	0,0000	0,8974	Umwandlung in Beamtenverhältnis
SB Bauverwaltung	1,0000	1,0000	1,0000	
SB Gemeindeentwicklung	1,0000	0,0000	0,0000	
SB Zuwendungen	0,0000	1,0000	1,0000	Umwandlung in SB Gemeindeentwicklung
SB Allg.Gefahrenabwehr	1,0000	1,0000	1,0000	
TK Brandschutz/Gemeindewehrleitung	1,0000	1,0000	1,0000	

SB Liegenschaften	1,0000	1,0000	1,0000	
Außendienst Ordnungsangelegenheiten	1,0000	1,0000	1,0000	
SB Ordg, Wahlen u. Brandschutz	1,0000	1,0000	1,0000	
SB Brandschutz	1,0000	1,0000	1,0000	
SB Gebäudemanagement	1,0000	1,0000	1,0000	
MA GBH/Friedhof	0,0000	0,8720	0,8720	01/2026 weggefallen
Hausmeister	0,0220	0,0000	0,0220	<i>Korrektur der Zuordnung</i>
	16,8039	17,7949	17,6630	
=	<u>31,8229</u>	<u>35,4547</u>	<u>32,6179</u>	=

Prioritätenliste

für

Investitionsmaßnahmen

2025 – 2032

Bereich I vollrentierliche Investitionsmaßnahmen (kostendeckende Einrichtungen) **700.000 €**

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2026	FöMi 2026	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP

Rest aus 2025 73.505 €

Bereich II teilweise- oder vollständig unrentiertliche Investitionsmaßnahmen/Investitionsförderungsmaßnahmen **773.505 €**

- Kat.1: Investitionsmaßnahmen o. Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbau)
- Kat.2: Dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn der Verzicht auf die Maßnahme eindeutig unwirtschaftlich wäre. Eine Vorfinanzierung von Zuweisungen durch die Kommunen in vorläufiger Haushaltswirtschaft kommt nicht in Betracht.
- Kat. 3: Weitere Investitions- oder Investitionsförderungsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt werden.

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2026	FöMi 2026	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
12600	3	Ausstattung	Geräte/Bekleidung	2.293.700 €	308.700 €	15.000 €	- €	1.970.000 €		758.505 €
12600	3	Löschwasserentnahmestellen	LEADER Löschwasserentnahme nach Priorität Uetz, Kehnert	1.203.500 €	518.500 €	30.000 €	90.000 €	565.000 €		728.505 €
12600	3	Fahrzeugbeschaffung FFW	DLAK 23/12	810.000 €	- €	540.000 €	270.000 €	- €		188.505 €
12600	3	FFW Belling/Hüselitz	Containerbau Aufenthaltsraum	90.000 €	- €	90.000 €	- €	- €		98.505 €
21100	4	Grundschulen - Hort Ausstattung	GS Tangerhütte/ Hort Stühle, Tische, Outdoorbänke ggf. über Förderung	20.000 €	- €	20.000 €	- €	- €		78.505 €
36510	5	energetische Sanierung Kita Belling	Öffizienz Förderung 90%, Fenster+Außendämmung Kita Belling	290.000 €	- €	29.000 €	261.000 €	- €		49.505 €

Bereich III sonstiges

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I oder II zugeordnet werden können

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2026	FöMi 2026	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
11132	6	Bauhof	Kleingeräte	200.000 €	- €	10.000 €	- €	190.000 €		39.505 €
11171	8	Spielplatz Bittkau lt. BV	LEADER 75% Förderung Neubau Spielplatz Bittkau an FFW	50.000	- €	12.500	37.500	- €		27.005 €
11171	8	Spielplatz Belling lt. BV	LEADER 75% Förderung Neubau Spielplatz Belling Eigenanteil aus Spenden Verein/ Windpark	50.000	- €	- €	37.500	- €		27.005 €
42401	7	Sanierung Sport-Schwimmhalle Tangerhütte	Bundessportförderung 75% Vollsanierung Sport+Schwimmhalle Tgh. mit Eigenanteil SV Germania 6.725€	2.070.000	- €	8.000 €	0	2.062.000,00 €		27.005 €

42401	7	Sanierung Sport-Schwimmbhalle Tangerhütte	LEADER 75% Förderung Sanierung Sport+Schwimmbhalle Tgh. mit Eigenanteil SV Germania 10%=6.725€	269.000,00 €	- €	5.000 €	- €	264.000 €		22.005 €
57300	7	Sanierung Treppe Dorfgemeinschaftshaus Jerchel	LEADER 75% Förderung Sanierung der Treppe des DGH Jerchel - Ausführung in Stahl durch Verein, Eigenanteil trägt Verein	30.000,00 €	- €	- €	22.500 €	- €		22.005 €
57300	7	Sanierung Dach "Haus der Vereine" ehem. Kita - Bittkau	LEADER 75% Förderung Dachsanierung	70.000,00 €	- €	17.500 €	52.500 €			4.505 €

Bereich IV **Ausgleichsmittel durch Wegfall Straßenausbaubeiträge**

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I; II oder III zugeordnet werden können

Übertrag 2025	337.374 €
	123.696 €
	<u>461.070 €</u>

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen Maßnahme	bisheriges Invest	Ausgleichs- mittel	FöMi 2026	offener Ivestitionsbedarf	Kredit	verbl. Mittel
54110	6	Bittkau / Friedrich-Ebert-Str. Stäßendecke	Mittel Ausgleich Straßenausbaubeiträge	450.000 €	- €	450.000 €	- €	- €		11.070 €

Bereich I vollrentierliche Investitionsmaßnahmen (kostendeckende Einrichtungen)**700.000 €**

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2027	FöMi 2027	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP

Rest aus 2026

4.505 €

Bereich II teilweise- oder vollständig unrentiertliche Investitionsmaßnahmen/Investitionsförderungsmaßnahmen**704.505 €**

- Kat.1: Investitionsmaßnahmen o. Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbau)
- Kat.2: Dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn der Verzicht auf die Maßnahme eindeutig unwirtschaftlich wäre. Eine Vorfinanzierung von Zuweisungen durch die Kommunen in vorläufiger Haushaltswirtschaft kommt nicht in Betracht.
- Kat. 3: Weitere Investitions- oder Investitionsförderungsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt werden.

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2027	FöMi 2027	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
12600	3	Ausstattung	Geräte/Bekleidung	2.293.700 €	323.700 €	20.000 €		1.950.000 €		684.505 €
12600	3	Löschwasserentnahmestellen	LEADER Brunnen nach Priorität	1.203.500 €	638.500 €	15.000 €	45.000 €	505.000 €		669.505 €
12600	3	Fahrzeugbeschaffung FFW	TSF-W	275.000 €	- €	125.000 €	150.000 €	- €		544.505 €
21100	4	Grundschulen - Ausstattung		15.000 €	- €	15.000 €	- €	- €		529.505 €
36510	5	Kita's - Ausstattung		15.000 €	- €	15.000 €	- €	- €		514.505 €
54110	6	Brückensanierung Lüderitz	Lt. Gutachten mittelfristig	95.000 €	- €	50.000 €	- €	45.000 €		464.505 €
54110	6	Straßensanierung Tangerhütte	1. BA Breitscheidstraße Straße, Gehweg	900.000 €	- €	400.000 €	- €	500.000 €		64.505 €

Bereich III sonstiges

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I oder II zugeordnet werden können

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2027	FöMi 2027	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
11132	6	Bauhof	Aufsitzrasenmäher	200.000 €	30.000 €	30.000 €		140.000 €		34.505 €
42401	7	Sanierung Sport-Schwimmhalle Tangerhütte	Bundessportförderung 75% Vollsanierung Sport+Schwimmhalle Tgh. mit Eigenanteil SV Germania 6.725€	2.070.000 €	8.000 €	509.500 €	1.552.500 €	- €	502.775 €	34.505 €
42401	7	Sanierung Sport-Schwimmhalle Tangerhütte	LEADER 75% Förderung Sanierung Sport+Schwimmhalle Tgh. mit Eigenanteil SV Germania 10%=6.725€	269.000 €	5.000 €	55.525 €	201.750 €	6.725 €		34.505 €
42410	7	Freibad Tangerhütte	Erweiterung Grundwasseraufbereitung um einen weiteren Filter	30.000 €	- €	15.000 €	- €	15.000 €		19.505 €
55213	3	Wasserwehr	Sandsackfüllmaschine OR Demker aus 2025	16.000	- €	3.200	12.800	- €		16.305 €

Bereich IV **Ausgleichsmittel durch Wegfall Straßenausbaubeiträge**

Übertrag 2026 11.070 €
123.696 €
134.766 €

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I; II oder III zugeordnet werden können

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	Ausgleichs-mittel	FöMi 2027	offener Ivestitionsbedarf	Kredit	verbl. Mittel
54110	6	Tangerhütte, Heinrich-Heine-Str./ Beteiligung WSVO	Mittel Ausgleich Straßenausbaubeiträge	100.000 €	- €	100.000 €	- €	- €		34.766 €

Bereich I

vollrentierliche Investitionsmaßnahmen (kostendeckende Einrichtungen)

700.000 €

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2028	FöMi 2028	offener Ivestitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP

Bereich II

teilweise- oder vollständig unrentiertliche Investitionsmaßnahmen/Investitionsförderungsmaßnahmen

Rest aus 202716.305 €

716.305 €

- Kat. 1:

Investitionsmaßnahmen o. Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbau)
- Kat. 2:

Dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn der Verzicht auf die Maßnahme eindeutig unwirtschaftlich wäre. Eine Vorfinanzierung von Zuweisungen durch die Kommunen in vorläufiger Haushaltswirtschaft kommt nicht in Betracht.
- Kat. 3:

Weitere Investitions- oder Investitionsförderungsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt werden.

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2028	FöMi 2028	offener Ivestitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
12600	3	Ausstattung	Geräte/Bekleidung	2.293.700 €	343.700 €	20.000 €		1.930.000 €		696.305 €
12600	3	Fahrzeugbeschaffung FFW	ELW1 oder 2 MTF	110.000 €	0 €	110.000 €	0 €	0 €		586.305 €
12600	3	Löschwasserentnahmestellen	nach Priorität	1.203.500 €	758.500 €	15.000 €	45.000 €	385.000 €		571.305 €
21100	4	Grundschulen Ausstattung		15.000 €	0 €	15.000 €	0 €	0 €		556.305 €
54110	6	Brückensanierung Lüderitz	Lt. Gutachten mittelfristig	95.000 €	50.000 €	45.000 €	- €	- €		511.305 €
54110	6	Straßensanierung Tangerhütte	1. BA Breitscheidstraße Straße, Gehweg	900.000 €	400.000 €	460.000 €	- €	40.000 €		51.305 €

Bereich III

sonstiges

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I oder II zugeordnet werden können

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2028	FöMi 2028	offener Ivestitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
11132	6	Bauhof	Kleintraktor	200.000 €	60.000 €	30.000 €		110.000 €		21.305 €
42410	7	Freibad Tangerhütte	Erweiterung Grundwasseraufbereitung um einen weiteren Filter	30.000 €	15.000 €	15.000 €	- €	15.000 €		6.305 €

Bereich IV **Ausgleichsmittel durch Wegfall Straßenausbaubeiträge**

Übertrag 2027 34.766 €
123.696 €
158.462 €

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I; II oder III zugeordnet werden können

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen Maßnahme	bisheriges Invest	Ausgleichs- mittel	FöMi 2028	4	Kredit	verbl. Mittel
54110	6	Grieben Breite Straße mit WSV	Mittel Ausgleich Straßenausbaubeiträge	150.000 €	- €	150.000 €	- €	- €	- €	8.462 €

Bereich I

vollrentierliche Investitionsmaßnahmen (kostendeckende Einrichtungen)

700.000 €

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2028	FöMi 2028	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP

Bereich II

teilweise- oder vollständig unrentiertliche Investitionsmaßnahmen/Investitionsförderungsmaßnahmen

Rest aus 20286.305 €

706.305 €

- Kat. 1:

Investitionsmaßnahmen o. Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbau)
- Kat. 2:

Dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn der Verzicht auf die Maßnahme eindeutig unwirtschaftlich wäre. Eine Vorfinanzierung von Zuweisungen durch die Kommunen in vorläufiger Haushaltswirtschaft kommt nicht in Betracht.
- Kat. 3:

Weitere Investitions- oder Investitionsförderungsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt werden.

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2029	FöMi 2029	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
12600	3	Ausstattung	Geräte/Bekleidung	2.293.700 €	363.700 €	20.000 €	- €	1.910.000 €		686.305 €
12600	3	Fahrzeugbeschaffung FFW	MTF	55.000 €	0 €	55.000 €	- €	0 €		631.305 €
12600	3	Löschwasserentnahmestellen	nach Priorität	1.203.500 €	818.500 €	15.000 €	45.000 €	325.000 €		616.305 €
54110	6	Straßensanierung Tangerhütte	1. BA Breitscheidstraße Straße, Gehweg	900.000 €	860.000 €	40.000 €	- €	- €		576.305 €
54110	6	Straßensanierung Tangerhütte	Gehweg Otto-Nuschke Str. lt. BV	200.000 €	- €	200.000 €	- €	- €		416.305 €
54110	6	Straßensanierung Tangerhütte	Gehweg-/ Straßenerneuerung Rosa-Luxemburg-Str Tgh.	770.000 €	- €	380.000 €	- €	390.000 €		36.305 €

Bereich III

sonstiges

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I oder II zugeordnet werden können

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2029	FöMi 2029	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
11132	6	Bauhof	Pauschale	200.000 €	90.000 €	15.000 €		95.000 €		21.305 €

Bereich IV **Ausgleichsmittel durch Wegfall Straßenausbaubeiträge**

Übertrag 2028 8.462 €
123.696 €
132.158 €

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I; II oder III zugeordnet werden können

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen Maßnahme	bisheriges Invest	Ausgleichs- mittel	FöMi 2029	offener Ivestitionsbed arf	Kredit	verbl. Mittel
54110	6	Uetz Kanalnetz Sonnemannstr./ Beteiligung WSVO	Mittel Ausgleich Straßenausbaubeiträge	180.000 €	- €	113.080 €		66.920 €		19.078 €

Bereich I

vollrentierliche Investitionsmaßnahmen (kostendeckende Einrichtungen)

700.000 €

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2030	FöMi 2030	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP

Bereich II

teilweise- oder vollständig unrentiertliche Investitionsmaßnahmen/Investitionsförderungsmaßnahmen

Rest aus 2029

21.305 €

721.305 €

- Kat. 1:

Investitionsmaßnahmen o. Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbau)
- Kat. 2:

Dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn der Verzicht auf die Maßnahme eindeutig unwirtschaftlich wäre. Eine Vorfinanzierung von Zuweisungen durch die Kommunen in vorläufiger Haushaltswirtschaft kommt nicht in Betracht.
- Kat. 3:

Weitere Investitions- oder Investitionsförderungsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt werden.

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2030	FöMi 2030	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
12600	3	Fahrzeugbeschaffung FFW	TLF 2000	480.000 €	- €	300.000 €	180.000 €	- €		421.305 €
12600	3	Ausstattung	Geräte/Bekleidung	2.293.700 €	383.700 €	25.000 €		1.885.000 €		396.305 €
12600	3	Löschwasserentnahmestellen	nach Priorität	1.203.500 €	878.500 €	15.000 €	45.000 €	265.000 €		381.305 €
36510	5	Kita´s - Ausstattung		15.000 €	- €	15.000 €	- €	- €		366.305 €
54110	6	Straßensanierung Tangerhütte	Gehweg-/Straßenerneuerung Rosa-Luxemburg-Str. Tgh.	770.000 €	380.000 €	330.000 €	- €	60.000 €		36.305 €

Bereich III

sonstiges

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I oder II zugeordnet werden können

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2030	FöMi 2030	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
11132	6	Bauhof	Pauschale	200.000 €	105.000 €	30.000 €		65.000 €		6.305 €

Bereich IV

Ausgleichsmittel durch Wegfall Straßenausbaubeiträge

Übertrag 2029

19.078 €

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I; II oder III zugeordnet werden können

123.696 €
142.774 €

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen Maßnahme	bisheriges Invest	Ausgleichs- mittel	FöMi 2030	offener lvestitionsbed arf	Kredit	verbl. Mittel
54110	6	Grieben Gartenstr.	Mittel Ausgleich Straßenausbaubeiträge	50.000 €	0 €	50.000 €	0 €	0 €		92.774 €
54110	6	Uetz Kanalnetz Sonnemannstr./ Beteiligung WSVO	Mittel Ausgleich Straßenausbaubeiträge	180.000 €	113.080 €	66.920 €		0 €		25.854 €

Bereich I

vollrentierliche Investitionsmaßnahmen (kostendeckende Einrichtungen)

700.000 €

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2031	FöMi 2031	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP

Bereich II

teilweise- oder vollständig unrentiertliche Investitionsmaßnahmen/Investitionsförderungsmaßnahmen

Rest aus 20306.305 €

706.305 €

- Kat. 1:

Investitionsmaßnahmen o. Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbau)
- Kat. 2:

Dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn der Verzicht auf die Maßnahme eindeutig unwirtschaftlich wäre. Eine Vorfinanzierung von Zuweisungen durch die Kommunen in vorläufiger Haushaltswirtschaft kommt nicht in Betracht.
- Kat. 3:

Weitere Investitions- oder Investitionsförderungsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt werden.

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2031	FöMi 2031	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
12600	3	Fahrzeugbeschaffung FFW	RW	700.000 €	- €	530.000 €	170.000 €	- €		176.305 €
12600	3	Ausstattung	Geräte/Bekleidung	2.293.700 €	408.700 €	20.000 €		1.865.000 €		156.305 €
12600	3	Löschwasserentnahmestellen	nach Priorität	1.203.500 €	938.500 €	15.000 €	45.000 €	250.000 €		141.305 €
54110	6	Straßensanierung Tangerhütte	Gehweg-/Straßenerneuerung Rosa-Luxemburg-Str. Tgh.	770.000 €	710.000 €	60.000 €	- €	- €		81.305 €

Bereich III

sonstiges

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I oder II zugeordnet werden können

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2031	FöMi 2031	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
11132	6	Bauhof	Kleintraktor+Aufsitzmäher	200.000 €	135.000 €	60.000 €		5.000 €		21.305 €
42410	7	Freibad pauschal	Eigemittel für Förderprogramm Schwimmbadprogramm o. ä. (80%)	17.500 €	- €	3.500 €	14.000 €	- €		17.805 €
42410	7	Freibad Lüderitz	Absperrleine 200,00; Uhr erneuern 500,00; Tauchpumpe 1.000; Stabgitterzaun 2.500	4.200 €	- €	4.200 €		- €		13.605 €
42410	7	Freibad Lüderitz	5 Unterwasserscheinwerfer	7.500 €	0 €	7.500 €	0 €	0 €		6.105 €

<u>Bereich IV</u>	<u>Ausgleichsmittel durch Wegfall Straßenausbaubeiträge</u>	Übertrag 2030	25.854 €
			123.696 €
			<u>149.550 €</u>

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I; II oder III zugeordnet werden können

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen Maßnahme	bisheriges Invest	Ausgleichs- mittel	FöMi 2031	offener Ivestitionsbed arf	Kredit	verbl. Mittel
54110	6	Gehwegsanierung Tangerhütte						- €		149.550 €
										149.550 €

Bereich I

vollrentierliche Investitionsmaßnahmen (kostendeckende Einrichtungen)

700.000 €

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2032	FöMi 2032	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP

Bereich II

teilweise- oder vollständig unrentiertliche Investitionsmaßnahmen/Investitionsförderungsmaßnahmen

Rest aus 20316.105 €

706.105 €

- Kat. 1:

Investitionsmaßnahmen o. Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbau)
- Kat. 2:

Dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn der Verzicht auf die Maßnahme eindeutig unwirtschaftlich wäre. Eine Vorfinanzierung von Zuweisungen durch die Kommunen in vorläufiger Haushaltswirtschaft kommt nicht in Betracht.
- Kat. 3:

Weitere Investitions- oder Investitionsförderungsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt werden.

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2032	FöMi 2032	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
12600	3	Fahrzeugbeschaffung FFW	TSF-W	275.000 €	- €	275.000 €	- €	- €		431.105 €
12600	3	Ausstattung	Geräte/Bekleidung	2.293.700 €	428.700 €	30.000 €		1.835.000 €		401.105 €
12600	3	Löschwasserentnahmestellen	nach Priorität	1.203.500 €	968.500 €	15.000 €	45.000 €	220.000 €		386.105 €
36510	5	Kita´s - Ausstattung		15.000 €	- €	15.000 €	- €	- €		371.105 €
54110	6	Straßensanierung Tangerhütte	Gehweg-/Straßensanierung Leipziger Straße	600.000,00 €	- €	350.000 €	- €	250.000 €		21.105 €

Bereich III

sonstiges

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I oder II zugeordnet werden können

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2032	FöMi 2032	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
11132	6	Bauhof	Pauschale	200.000 €	195.000 €	5.000 €		- €		16.105 €

vorher 30.000 €

Bereich IV **Ausgleichsmittel durch Wegfall Straßenausbaubeiträge**

Übertrag 2031 149.550 €
 123.696 €
 273.246 €

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I; II oder III zugeordnet werden können

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen Maßnahme	bisheriges Invest	Ausgleichs- mittel	FöMi 2032	offener Ivestitionsbed arf	Kredit	verbl. Mittel
54110	6	Straßensanierung Tangerhütte	Gehweg-/ Straßenerneuerung Leipziger StraßeTgh.	600.000 €	350.000 €	250.000 €		- €		23.246 €

Bereich I

vollrentierliche Investitionsmaßnahmen (kostendeckende Einrichtungen)

700.000 €

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2032	FöMi 2032	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP

Bereich II

teilweise- oder vollständig unrentiertliche Investitionsmaßnahmen/Investitionsförderungsmaßnahmen

Rest aus 2032
716.105 €
16.105 €

- Kat. 1:

Investitionsmaßnahmen o. Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Rahmen der Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbau)
- Kat. 2:

Dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn der Verzicht auf die Maßnahme eindeutig unwirtschaftlich wäre. Eine Vorfinanzierung von Zuweisungen durch die Kommunen in vorläufiger Haushaltswirtschaft kommt nicht in Betracht.
- Kat. 3:

Weitere Investitions- oder Investitionsförderungsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt werden.

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2032	FöMi 2032	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
12600	3	Fahrzeugbeschaffung FFW	2 MTW	150.000 €	- €	150.000 €	- €	- €		566.105 €
12600	3	Ausstattung	Geräte/Bekleidung	2.293.700 €	458.700 €	20.000 €	- €	1.815.000 €		546.105 €
12600	3	Löschwasserentnahmestellen	nach Priorität	1.203.500 €	983.500 €	30.000 €	90.000 €	190.000 €		516.105 €
36510	5	Kita´s - Ausstattung		20.000 €		15.000 €	- €	- €		501.105 €
54110	6	Gehwegsanierung Tangerhütte	Gehweg-Karl-Marx Straße	600.000,00 €	- €	350.000 €	- €	250.000 €		151.105 €

Bereich III

sonstiges

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I oder II zugeordnet werden können

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen	bisheriges Invest	IVP 2032	FöMi 2032	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbleibende IVP
11132	6	Bauhof	Kleintraktor/ Aufsitzmäher	60.000 €	- €	60.000 €	- €	- €		91.105 €

Bereich IV

Ausgleichsmittel durch Wegfall Straßenausbaubeiträge

Übertrag 2032
23.246 €
123.696 €
146.942 €

Investitionsmaßnahmen, die nicht dem Bereich I; II oder III zugeordnet werden können

Produkt	TH	Maßnahmebezeichnung	Kurzbeschreibung	Gesamtvolumen Maßnahme	bisheriges Invest	Ausgleichsmittel	FöMi 2032	offener Investitionsbedarf	Kredit	verbl. Mittel
54110	6	Gehwegsanierung Tangerhütte	Gehweg-Karl-Marx Straße	600.000,00 €	350.000 €	145.000 €	- €	105.000 €		1.942 €

Ergebnis- und Finanzplan 2025 – 2033

Haushaltskonsolidierung Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.756.235,80	9.078.100	9.428.800	9.825.900	10.010.700	10.354.100	10.454.300	10.454.300	10.454.300	10.454.300
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.643.464,17	7.074.300	6.867.900	6.883.400	7.086.200	7.117.700	7.053.600	7.362.000	7.954.300	8.005.700
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.344.739,06	1.450.200	1.531.300	1.509.500	1.532.100	1.483.800	1.460.500	1.425.800	1.404.800	1.385.100
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.612.046,83	1.288.100	1.410.100	1.384.400	1.397.500	1.396.700	1.382.000	1.393.900	1.382.700	1.409.600
6	+ sonstige ordentliche Erträge	3.115.758,98	1.032.700	2.422.000	2.276.600	2.276.200	2.299.200	2.376.000	2.376.000	2.326.000	2.326.000
7	+ Finanzerträge	277.475,72	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>22.749.720,56</u>	<u>20.174.000</u>	<u>21.910.700</u>	<u>22.130.400</u>	<u>22.553.300</u>	<u>22.902.100</u>	<u>22.977.000</u>	<u>23.262.600</u>	<u>23.772.700</u>	<u>23.831.300</u>
10	Personalaufwendungen	10.303.135,92	10.352.400	10.445.700	10.290.100	9.823.700	9.454.200	9.370.600	9.509.300	9.774.000	9.953.900
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.769.068,56	3.869.500	3.576.500	3.598.800	3.535.000	3.556.000	3.512.800	3.515.700	3.519.300	3.389.000
13	+ Transferaufwendungen	4.995.721,99	5.998.900	5.825.600	5.867.400	5.976.100	6.094.200	6.144.200	6.294.200	6.336.200	6.336.200
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.582.476,81	1.221.200	1.360.800	1.273.600	1.262.400	1.333.000	1.302.100	1.321.200	1.286.600	1.270.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	310.068,78	299.000	247.600	233.200	218.900	204.300	199.700	184.900	180.100	181.200
16	+ bilanzielle Abschreibungen	2.564.472,91	500.000	2.508.700	2.508.700	2.508.700	2.508.700	2.508.700	2.508.700	2.508.700	2.508.700
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>22.524.944,97</u>	<u>22.241.000</u>	<u>23.964.900</u>	<u>23.771.800</u>	<u>23.324.800</u>	<u>23.150.400</u>	<u>23.038.100</u>	<u>23.334.000</u>	<u>23.604.900</u>	<u>23.639.000</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>224.775,59</u>	<u>-2.067.000</u>	<u>-2.054.200</u>	<u>-1.641.400</u>	<u>-771.500</u>	<u>-248.300</u>	<u>-61.100</u>	<u>-71.400</u>	<u>167.800</u>	<u>192.300</u>
19	außerordentliche Erträge	52.144,94	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>52.144,94</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= <u>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Summe Zeilen 18 und 21)</u>	<u>276.920,53</u>	<u>-2.067.000</u>	<u>-2.054.200</u>	<u>-1.641.400</u>	<u>-771.500</u>	<u>-248.300</u>	<u>-61.100</u>	<u>-71.400</u>	<u>167.800</u>	<u>192.300</u>

Finanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.746.781,33	9.078.100	9.428.800	9.825.900	10.010.700	10.354.100	10.454.300	10.454.300	10.454.300	10.454.300
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.656.208,78	7.074.300	6.867.900	6.883.400	7.086.200	7.117.700	7.053.600	7.362.000	7.954.300	8.005.700
3	+ sonstige Transfererträge	831,89	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.359.003,78	1.450.200	1.531.300	1.509.500	1.532.100	1.483.800	1.460.500	1.425.800	1.404.800	1.385.100
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	1.435.772,50	1.285.100	1.407.100	1.381.400	1.379.500	1.378.700	1.364.000	1.375.900	1.364.700	1.391.600
6	+ sonstige Einzahlungen	622.319,16	885.700	350.600	355.200	354.800	327.800	354.600	354.600	354.600	354.600
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	279.140,44	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>20.100.057,88</u>	<u>20.024.000</u>	<u>19.836.300</u>	<u>20.206.000</u>	<u>20.613.900</u>	<u>20.912.700</u>	<u>20.937.600</u>	<u>21.223.200</u>	<u>21.783.300</u>	<u>21.841.900</u>
9	Personalauszahlungen	10.060.179,16	10.352.400	10.445.700	10.290.100	9.823.700	9.454.200	9.370.600	9.509.300	9.774.000	9.953.900
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.038.109,08	3.847.000	3.574.000	3.598.800	3.535.000	3.556.000	3.512.800	3.515.700	3.519.300	3.389.000
12	+ Transferauszahlungen	4.995.692,69	5.998.900	5.825.600	5.867.400	5.976.100	6.094.200	6.144.200	6.294.200	6.336.200	6.336.200
13	+ sonstige Auszahlungen	1.330.530,82	1.221.200	1.360.800	1.273.600	1.262.400	1.333.000	1.302.100	1.321.200	1.286.600	1.270.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	308.537,33	299.000	247.600	233.200	218.900	204.300	199.700	184.900	180.100	181.200
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>19.733.049,08</u>	<u>21.718.500</u>	<u>21.453.700</u>	<u>21.263.100</u>	<u>20.816.100</u>	<u>20.641.700</u>	<u>20.529.400</u>	<u>20.825.300</u>	<u>21.096.200</u>	<u>21.130.300</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>367.008,80</u>	<u>-1.694.500</u>	<u>-1.617.400</u>	<u>-1.057.100</u>	<u>-202.200</u>	<u>271.000</u>	<u>408.200</u>	<u>397.900</u>	<u>687.100</u>	<u>711.600</u>
17	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen und aus Investitionsbeiträgen	1.097.220,37	2.879.200	1.604.600	1.230.300	868.600	868.600	1.048.600	1.052.600	868.600	913.600
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	40.897,20	150.000	200.000	50.000	50.000	100.000	150.000	150.000	100.000	100.000
19	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>1.138.117,57</u>	<u>3.029.200</u>	<u>1.804.600</u>	<u>1.280.300</u>	<u>918.600</u>	<u>968.600</u>	<u>1.198.600</u>	<u>1.202.600</u>	<u>968.600</u>	<u>1.013.600</u>
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	976.670,94	3.069.800	2.060.000	1.260.000	905.000	883.000	1.057.000	929.200	985.000	860.000
21	+ Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	-122,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>976.548,34</u>	<u>3.069.800</u>	<u>2.060.000</u>	<u>1.260.000</u>	<u>905.000</u>	<u>883.000</u>	<u>1.057.000</u>	<u>929.200</u>	<u>985.000</u>	<u>860.000</u>
23	= <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)</u>	<u>161.569,23</u>	<u>-40.600</u>	<u>-255.400</u>	<u>20.300</u>	<u>13.600</u>	<u>85.600</u>	<u>141.600</u>	<u>273.400</u>	<u>-16.400</u>	<u>153.600</u>
24	= <u>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)</u>	<u>528.578,03</u>	<u>-1.735.100</u>	<u>-1.872.800</u>	<u>-1.036.800</u>	<u>-188.600</u>	<u>356.600</u>	<u>549.800</u>	<u>671.300</u>	<u>670.700</u>	<u>865.200</u>
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	718.508,15	483.500	0	0	0	0	0	266.500	0	0
26	– Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.163.299,04	673.100	162.000	147.700	151.100	154.700	158.300	428.600	166.000	84.200
27	= <u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>-444.790,89</u>	<u>-189.600</u>	<u>-162.000</u>	<u>-147.700</u>	<u>-151.100</u>	<u>-154.700</u>	<u>-158.300</u>	<u>-162.100</u>	<u>-166.000</u>	<u>-84.200</u>

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
28	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe der Zeilen 24 und 28a, 28b und 27)	45.695,95	-1.924.700	-2.034.800	-1.184.500	-339.700	201.900	391.500	509.200	504.700	781.000
28 a	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel	5.744.168,12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28 b	– Auszahlungen fremder Finanzmittel	5.782.259,31	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	+ Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		5.507.528,05	5.461.832,10	7.386.532,10	9.421.332,10	10.605.832,10	10.945.532,10	10.743.632,10	10.352.132,10	9.842.932,10	9.338.232,10
30	= Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltjahres	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		5.461.832,10	7.386.532,10	9.421.332,10	10.605.832,10	10.945.532,10	10.743.632,10	10.352.132,10	9.842.932,10	9.338.232,10	8.557.232,10

Teilhaushalt 01

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.825,13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	1.825,13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	249.155,80	269.000	284.600	295.200	298.900	310.000	313.900	325.700	329.800	341.700
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	28.100	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	181.434,72	205.900	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	166,56	0	200	200	200	200	200	200	200	200
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	430.757,08	503.000	488.000	498.600	502.300	513.400	517.300	529.100	533.200	545.100
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	-428.931,95	-503.000	-488.000	-498.600	-502.300	-513.400	-517.300	-529.100	-533.200	-545.100
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-428.931,95	-503.000	-488.000	-498.600	-502.300	-513.400	-517.300	-529.100	-533.200	-545.100
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-428.931,95	-503.000	-488.000	-498.600	-502.300	-513.400	-517.300	-529.100	-533.200	-545.100

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
9	Personalauszahlungen	252.654,02	269.000	284.600	295.200	298.900	310.000	313.900	325.700	329.800	341.700
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	28.100	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	176.679,01	205.900	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000	175.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>429.333,03</u>	<u>503.000</u>	<u>487.800</u>	<u>498.400</u>	<u>502.100</u>	<u>513.200</u>	<u>517.100</u>	<u>528.900</u>	<u>533.000</u>	<u>544.900</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-429.333,03</u>	<u>-503.000</u>	<u>-487.800</u>	<u>-498.400</u>	<u>-502.100</u>	<u>-513.200</u>	<u>-517.100</u>	<u>-528.900</u>	<u>-533.000</u>	<u>-544.900</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	832,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>832,78</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-832,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11111	Steuerung Bürgermeister/Sitzungsdienst

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.825,13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4488002 Kostenerstattung Städtepartnerschaft	1.825,13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>1.825,13</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	Personalaufwendungen	249.155,80	269.000	284.600	295.200	298.900	310.000	313.900	325.700	329.800	341.700
	5011000 Dienstaufwendungen für "Beamte"	109.823,88	129.000	144.600	148.200	151.900	155.700	159.600	163.600	167.700	171.600
	5021000 Aufwand für "Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte"	139.331,92	140.000	140.000	147.000	147.000	154.300	154.300	162.100	162.100	170.100
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	28.100	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	0,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	0,00	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	0,00	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	0,00	100	200	200	200	200	200	200	200	200
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	0,00	800	800	800	800	800	800	800	800	800
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	163.648,98	190.900	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	5411005 Aufwand für "Dienstreisen"	4.605,24	3.500	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	5421100 Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit	66.696,00	85.900	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
	5421102 Aufwand Bewirtungskosten Ausschüsse, Stadträte	137,54	0	0	0	0	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11111 Steuerung Bürgermeister/Sitzungsdienst

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5421200 Aufwandsentschädigung Ortsbürgermeister und Ortschaftsräte	77.904,93	88.700	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	0,00	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	5431005 Aufwand für "Bekanntmachungsgebühren"	11.413,94	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	5431012 Geschäftsaufwendungen Städtepartnerschaft	1.825,13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5491000 Aufwendung für "Verfügungsmittel Bürgermeister"	1.066,20	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5492000 Aufw. für Fraktionszuwendungen	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	166,56	0	200	200	200	200	200	200	200	200
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	166,56	0	200	200	200	200	200	200	200	200
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>412.971,34</u>	<u>488.000</u>	<u>473.000</u>	<u>483.600</u>	<u>487.300</u>	<u>498.400</u>	<u>502.300</u>	<u>514.100</u>	<u>518.200</u>	<u>530.100</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-411.146,21</u>	<u>-488.000</u>	<u>-473.000</u>	<u>-483.600</u>	<u>-487.300</u>	<u>-498.400</u>	<u>-502.300</u>	<u>-514.100</u>	<u>-518.200</u>	<u>-530.100</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-411.146,21	-488.000	-473.000	-483.600	-487.300	-498.400	-502.300	-514.100	-518.200	-530.100
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-411.146,21	-488.000	-473.000	-483.600	-487.300	-498.400	-502.300	-514.100	-518.200	-530.100

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11111	Steuerung Bürgermeister/Sitzungsdienst

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	252.654,02	269.000	284.600	295.200	298.900	310.000	313.900	325.700	329.800	341.700
	7011000 Dienstaussahlungen an "Beamte"	115.296,24	129.000	144.600	148.200	151.900	155.700	159.600	163.600	167.700	171.600
	7021000 Auszahlungen der "Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte"	137.357,78	140.000	140.000	147.000	147.000	154.300	154.300	162.100	162.100	170.100
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	28.100	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200	28.200
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	0,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	0,00	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	0,00	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	0,00	100	200	200	200	200	200	200	200	200
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	0,00	800	800	800	800	800	800	800	800	800
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	0,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	158.893,27	190.900	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
	7411005 Auszahlungen für "Dienstreisen"	3.268,20	3.500	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	7421100 Auszahlungen für "ehrenamtlich Tätige"	65.800,00	85.900	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
	7421200 Auszahlungen für "Aufwandsentschädigungen Ortsbürgermeister/ -schaftsräte"	77.644,93	88.700	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	0,00	300	300	300	300	300	300	300	300	300

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11111 Steuerung Bürgermeister/Sitzungsdienst

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7431005 Auszahlungen für "Bekanntmachungsgebühren"	11.413,94	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	7491000 Auszahlung aus "Verfügungsmittel Bürgermeisterin"	766,20	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	7492000 Ausz. für Fraktionszuwendungen	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>411.547,29</u>	<u>488.000</u>	<u>472.800</u>	<u>483.400</u>	<u>487.100</u>	<u>498.200</u>	<u>502.100</u>	<u>513.900</u>	<u>518.000</u>	<u>529.900</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-411.547,29</u>	<u>-488.000</u>	<u>-472.800</u>	<u>-483.400</u>	<u>-487.100</u>	<u>-498.200</u>	<u>-502.100</u>	<u>-513.900</u>	<u>-518.000</u>	<u>-529.900</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	832,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7832000 Auszahlung für "Erwerb von Vermögensgegenständen" (150 - 1.000 EUR)	832,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>832,78</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-832,78</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	57110	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	17.785,74	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5431000 Aufwand für Geschäftsaufwendungen	17.785,74	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>17.785,74</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-17.785,74</u>	<u>-15.000</u>	<u>-15.000</u>	<u>-15.000</u>	<u>-15.000</u>	<u>-15.000</u>	<u>-15.000</u>	<u>-15.000</u>	<u>-15.000</u>	<u>-15.000</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-17.785,74	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-17.785,74	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	57110	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	17.785,74	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	7431000 Auszahlungen für Geschäftsausgaben	17.785,74	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	17.785,74	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	-17.785,74	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen										

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 57110 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 02

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.756.235,80	9.078.100	9.428.800	9.825.900	10.010.700	10.354.100	10.454.300	10.454.300	10.454.300	10.454.300
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.545.899,00	4.225.100	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	328.362,11	319.300	460.000	321.400	321.400	321.400	321.400	321.400	321.400	321.400
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.451,94	16.000	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
6	+ sonstige ordentliche Erträge	72.551,58	56.500	56.200	56.200	56.200	56.200	56.200	56.200	56.200	56.200
7	+ Finanzerträge	277.475,72	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>14.004.976,15</u>	<u>13.945.600</u>	<u>13.759.900</u>	<u>14.018.400</u>	<u>14.203.200</u>	<u>14.546.600</u>	<u>14.646.800</u>	<u>14.646.800</u>	<u>14.646.800</u>	<u>14.646.800</u>
10	Personalaufwendungen	2.233.122,49	2.308.200	2.343.800	2.353.300	2.301.000	2.358.100	2.416.500	2.476.500	2.464.100	2.453.900
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.107,20	285.700	248.400	233.600	222.500	229.000	227.300	229.000	232.300	227.000
13	+ Transferaufwendungen	4.957.653,23	5.964.900	5.790.800	5.832.600	5.941.300	6.065.500	6.115.500	6.265.500	6.307.500	6.307.500
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	391.440,23	419.200	496.200	453.700	453.700	470.200	463.700	473.700	480.700	472.200
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	307.875,88	299.000	247.600	233.200	218.900	204.300	199.700	184.900	180.100	181.200
16	+ bilanzielle Abschreibungen	122.277,59	500.000	78.200	78.200	78.200	78.200	78.200	78.200	78.200	78.200
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>8.232.476,62</u>	<u>9.777.000</u>	<u>9.205.000</u>	<u>9.184.600</u>	<u>9.215.600</u>	<u>9.405.300</u>	<u>9.500.900</u>	<u>9.707.800</u>	<u>9.742.900</u>	<u>9.720.000</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>5.772.499,53</u>	<u>4.168.600</u>	<u>4.554.900</u>	<u>4.833.800</u>	<u>4.987.600</u>	<u>5.141.300</u>	<u>5.145.900</u>	<u>4.939.000</u>	<u>4.903.900</u>	<u>4.926.800</u>
19	Außerordentliche Erträge	42.277,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>42.277,90</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	5.814.777,43	4.168.600	4.554.900	4.833.800	4.987.600	5.141.300	5.145.900	4.939.000	4.903.900	4.926.800
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	5.814.777,43	4.168.600	4.554.900	4.833.800	4.987.600	5.141.300	5.145.900	4.939.000	4.903.900	4.926.800

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.746.781,33	9.078.100	9.428.800	9.825.900	10.010.700	10.354.100	10.454.300	10.454.300	10.454.300	10.454.300
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.545.899,00	4.225.100	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	327.920,93	319.300	460.000	321.400	321.400	321.400	321.400	321.400	321.400	321.400
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	24.230,84	16.000	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
6	+ sonstige Einzahlungen	52.220,51	56.500	48.500	48.500	48.500	48.500	48.500	48.500	48.500	48.500
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	279.140,44	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600	250.600
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>13.976.193,0</u>									
		5	13.945.600	13.752.200	14.010.700	14.195.500	14.538.900	14.639.100	14.639.100	14.639.100	14.639.100
9	Personalauszahlungen	2.145.064,50	2.308.200	2.343.800	2.353.300	2.301.000	2.358.100	2.416.500	2.476.500	2.464.100	2.453.900
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	218.876,72	261.700	244.400	232.100	221.000	227.500	225.800	227.500	230.800	225.500
12	+ Transferauszahlungen	4.957.653,23	5.964.900	5.790.800	5.832.600	5.941.300	6.065.500	6.115.500	6.265.500	6.307.500	6.307.500
13	+ sonstige Auszahlungen	459.199,05	409.200	486.200	443.700	443.700	460.200	453.700	463.700	470.700	462.200
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	306.344,43	299.000	247.600	233.200	218.900	204.300	199.700	184.900	180.100	181.200
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>8.087.137,93</u>	<u>9.243.000</u>	<u>9.112.800</u>	<u>9.094.900</u>	<u>9.125.900</u>	<u>9.315.600</u>	<u>9.411.200</u>	<u>9.618.100</u>	<u>9.653.200</u>	<u>9.630.300</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>5.889.055,12</u>	<u>4.702.600</u>	<u>4.639.400</u>	<u>4.915.800</u>	<u>5.069.600</u>	<u>5.223.300</u>	<u>5.227.900</u>	<u>5.021.000</u>	<u>4.985.900</u>	<u>5.008.800</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	709.578,00	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>709.578,00</u>	<u>823.600</u>	<u>823.600</u>	<u>823.600</u>	<u>823.600</u>	<u>823.600</u>	<u>823.600</u>	<u>823.600</u>	<u>823.600</u>	<u>823.600</u>
	Auszahlungen										

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	112.637,63	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	112.637,63	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	596.940,37	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11112	Personalvertretung

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	300	300	500	300	300	300	300	300
	5261002 besondere Aufwendungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	0,00	300	300	300	500	300	300	300	300	300
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	298,35	400	400	400	400	400	400	400	400	400
	5411005 Aufwand für "Dienstreisen"	28,35	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5431002 Aufwand für "Literatur" (Zeitschriften, Bücher)	270,00	300	300	300	300	300	300	300	300	300
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>298,35</u>	<u>700</u>	<u>700</u>	<u>700</u>	<u>900</u>	<u>700</u>	<u>700</u>	<u>700</u>	<u>700</u>	<u>700</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-298,35</u>	<u>-700</u>	<u>-700</u>	<u>-700</u>	<u>-900</u>	<u>-700</u>	<u>-700</u>	<u>-700</u>	<u>-700</u>	<u>-700</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-298,35	-700	-700	-700	-900	-700	-700	-700	-700	-700
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-298,35	-700	-700	-700	-900	-700	-700	-700	-700	-700

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11112	Personalvertretung

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300	300	300	500	300	300	300	300	300
	7261002 Auszahlungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	0,00	300	300	300	500	300	300	300	300	300
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	298,35	400	400	400	400	400	400	400	400	400
	7411005 Auszahlungen für "Dienstreisen"	28,35	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7431002 Auszahlungen für "Literatur" (Zeitschriften, Bücher)	270,00	300	300	300	300	300	300	300	300	300
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	298,35	700	700	700	900	700	700	700	700	700
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	-298,35	-700	-700	-700	-900	-700	-700	-700	-700	-700
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11112 Personalvertretung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11120	Finanzmanagement, Rechnungswesen

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.040,00	52.900	0	0	0	0	0	0	0	0
	4141000 Erträge aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land"	88.040,00	52.900	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4311000 Erträge aus Verwaltungsgebühren "allgemein" Lfd. Nr. 2-14 VwKsatzung	70,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.448,89	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461100 Ertrag aus "Rückbuchungsgebühren"	-26,36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	6.474,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4488400 Ertrag für Kostenerstattung Porto	0,85	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	59.353,41	52.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
	4561100 Erträge aus Verwarn- und Bußgelder	500,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4562001 Erträge aus "Säumniszuschlägen Vollstreckung"	12.781,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	4562002 Erträge aus "Mahngebühren"	11.529,31	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4562003 Erträge aus "Stundungszinsen"	276,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4562004 Erträge aus "Verzugszinsen"	8,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4562005 Erträge aus "Vollstreckungskosten"	28.431,40	28.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	4562006 Ertrag aus "Verspätungszuschlag Gewerbesteuer"	5.725,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4591000 andere sonstige ordentliche Erträge	102,70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	249.150,00	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600
	4651001 Erträge aus "Gewinnanteilen KOWISA"	249.150,00	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>403.062,30</u>	<u>337.500</u>	<u>276.600</u>	<u>276.600</u>	<u>276.600</u>	<u>276.600</u>	<u>276.600</u>	<u>276.600</u>	<u>276.600</u>	<u>276.600</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.311,88	8.900	20.400	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900
	5291000 Aufwendungen für "sonstige Dienstleistungen"	0,00	0	11.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5291002 Aufwand für "Kontoführungsgebühren"	8.311,88	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
13	+ Transferaufwendungen	88.040,00	52.900	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 11120 Finanzmanagement, Rechnungswesen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5315000 Zuschüssen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen	88.040,00	52.900	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	45.600,07	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300
	5431600 Aufwand für Rechts-Beratungs und Gerichtskosten -Neu-	45,50	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	5441000 Aufwand aus Verpflichtungen aus Verfahren	5.676,30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5441200 Aufwand für Steuern	37.372,50	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900
	5441300 Aufwand für Solidaritätszuschlag	2.055,49	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	5457000 Aufwand "Erstattungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an private Unterne.	447,44	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5493000 übrige weitere sonstige Aufwendungen aus "laufender Verwaltungstätigkeit"	2,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	11.731,27	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	11.731,27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	153.683,22	599.100	57.700	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	249.379,08	-261.600	218.900	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400
19	Außerordentliche Erträge	42.232,73	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4911000 Außerordentliche Erträge	40.970,94	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4911100 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	1.261,79	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	42.232,73	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	291.611,81	-261.600	218.900	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	291.611,81	-261.600	218.900	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11120	Finanzmanagement, Rechnungswesen

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.040,00	52.900	0	0	0	0	0	0	0	0
	6141000 Einzahlungen aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land"	88.040,00	52.900	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6311000 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren "allgemein"	82,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	6.420,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6461100 Einzahlungen aus "Rückbuchungsgebühren"	-54,49	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	6.474,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6488400 Einzahlung aus Kostenerst. Porto	0,85	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	44.003,78	52.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
	6561100 Einzahlungen aus Verwarn- und Bußgeldern	220,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6562001 Einzahlung aus Säumniszuschlägen "Vollstreckung"	4.997,65	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	6562002 Einzahlung aus "Mahngebühren"	9.599,53	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	6562004 Einzahlung aus "Verzugszinsen"	8,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6562005 Einzahlung aus "Vollstreckung"	23.925,75	28.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	6562006 Einzahlung aus "Verspätungszuschlag Gewerbesteuer"	5.150,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	6591000 Einzahlungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	102,70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	249.150,00	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600
	6651001 Einzahlungen von "Gewinnanteil KOWISA"	249.150,00	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600	232.600
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>387.697,04</u>	<u>337.500</u>	<u>276.600</u>	<u>276.600</u>	<u>276.600</u>	<u>276.600</u>	<u>276.600</u>	<u>276.600</u>	<u>276.600</u>	<u>276.600</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.325,36	8.900	20.400	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900
	7291000 Auszahlungen für "sonstige Dienstleistungen"	8.325,36	8.900	20.400	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900	13.900
12	+ Transferauszahlungen	88.040,00	52.900	0	0	0	0	0	0	0	0
	7315000 Auszahlungen an "verbundene Unternehmen"	88.040,00	52.900	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	160.899,86	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300	37.300
	7431600 Ausz. für Rechts-Beratungs und Gerichtskosten -Neu-	45,50	500	500	500	500	500	500	500	500	500

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 11120 Finanzmanagement, Rechnungswesen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7441200 Auszahlung für Steuern	37.372,50	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900	34.900
	7441300 Auszahlung für Solidaritätszuschlag	2.055,49	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	7441500 Ausz. aus Umsatzsteuervorausz. lfd. Jahr	120.976,09	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7457000 Auszahlungen an Dritte für lfd. Verwaltungstätigkeit "private Unternehmen"	447,44	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7493000 Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	257.265,22	99.100	57.700	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200	51.200
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	130.431,82	238.400	218.900	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400	225.400
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11130	Zentrale Dienste Einheitsgemeinde

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48,60	0	0	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	4311000 Erträge aus Verwaltungsgebühren "allgemein" Lfd. Nr. 2-14 VwkSatzung	48,60	0	0	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.377,71	16.000	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
	4411000 Erträge aus "Mieten und Pachten 0% " steuerbefreit	1.989,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4411002 Erträge aus "Mieten für Garagen" als Nebenleistung (SWG)	300,00	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	4411119 Erträge aus Mieten und Pachten 19%	2.100,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	2.884,34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4481000 Erträge aus "Kostenerattungen vom Land"	4.723,32	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
	4483000 Erträge aus Kostenerstattung von Zweckverbänden	0,00	600	0	0	0	0	0	0	0	0
	4488400 Ertrag für Kostenerstattung Porto	3.216,40	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	4488500 Einnahmen Kaffee 7% (Rathaus)	1.164,65	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+ sonstige ordentliche Erträge	2.541,07	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	2.535,22	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	4582000 Erträge aus "Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen"	1,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4591000 andere sonstige ordentliche Erträge	4,25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>18.967,38</u>	<u>16.000</u>	<u>17.900</u>	<u>19.300</u>	<u>19.300</u>	<u>19.300</u>	<u>19.300</u>	<u>19.300</u>	<u>19.300</u>	<u>19.300</u>
10	Personalaufwendungen	35.082,06	31.300	24.100	25.100	25.800	25.800	25.800	25.900	25.900	25.900
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	4.775,33	1.200	1.300	1.300	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	1.500
	5019000 Dienstaufwendungen für "sonstige Beschäftigte"	18.534,72	23.000	17.100	18.000	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500
	5019002 Aufwand für sonstige Beschäftigte Seniorenbetreuung	3.656,87	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	33,61	100	100	100	100	100	100	100	100	100

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 11130 Zentrale Dienste Einheitsgemeinde

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5029000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte"	73,43	0	100	100	100	100	100	100	100	100
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	1.327,73	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	5039000 Aufwand für "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte"	5.574,43	6.700	5.200	5.300	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
	5039002 Aufwand f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung f. sonstig Beschäftigte (Seniorenbetreuung)"	1.105,94	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.399,25	110.400	103.100	95.800	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	78.900
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	4.991,24	30.000	22.300	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5232200 Aufwand für "Leasing Hardware"	1.028,06	200	0	0	0	0	0	0	0	0
	5232500 Aufwand für "Leasing PKW"	4.651,44	4.600	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	223,69	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	27.682,44	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	13.000
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	20.214,67	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	1.320,48	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	2.656,12	3.000	3.000	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	2.168,34	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	9.245,15	9.600	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	5241900 Aufwand für "Wachschutz"	898,65	0	500	500	500	500	500	500	500	500
	5251001 Aufwand für "Betriebsstoff Benzin"	3.300,92	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5251003 Aufwand für "Pflege- u. Inspektionskosten inkl. TÜV"	692,56	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	5251004 Aufwand für "Unterhaltung- und Instandsetzung	703,48	800	800	800	800	800	800	800	800	800
	5251005 Aufwand aus "Kfz-Versicherung"	1.201,82	900	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	900
	5251006 Aufwand für "sonstige Kfz-Kosten (Steuern, GEZ)"	218,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	1.075,17	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	5255000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens"	0,00	3.500	13.500	13.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	5271005 Aufwand aus "Repräsentationen"	2.127,02	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
13	+ Transferaufwendungen	0,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	5318001 Aufwand aus "Zuschüssen an übrigen Bereichen"	0,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	237.290,18	194.300	246.300	228.800	228.800	235.300	228.800	228.800	235.800	227.300
	5411005 Aufwand für "Dienstreisen"	188,64	300	300	300	300	300	300	300	300	300

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 11130 Zentrale Dienste Einheitsgemeinde

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5431001 Aufwand für "Büromaterial"	3.831,19	4.400	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	5431002 Aufwand für "Literatur" (Zeitschriften, Bücher)	7.487,15	6.600	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	40.583,02	35.000	50.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
	5431005 Aufwand für "Bekanntmachungsgebühren"	12.709,51	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	6.500
	5431500 Ausgaben Kaffee	1.045,88	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5431600 Aufwand für Rechts-Beratungs und Gerichtskosten -Neu-	8.927,68	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5441100 Aufwand für Versicherungen (Haftpflicht-, Unfall-Sachversicherungen)	77.740,22	85.000	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000	85.000
	5452001 Aufwand für "Kosten Rechnungsprüfungsamt"	46.250,89	3.500	23.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	5457100 Aufwand für Ausschreibungen Strom- und Gaslieferverträge	0,00	0	6.000	0	0	6.500	0	0	7.000	0
	5459000 Aufwand für "Mitgliedsbeiträge"	38.526,00	40.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	38.043,32	0	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	36.803,35	0	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800	36.800
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	1.239,97	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>394.814,81</u>	<u>336.500</u>	<u>410.800</u>	<u>387.000</u>	<u>377.900</u>	<u>384.400</u>	<u>377.900</u>	<u>378.000</u>	<u>385.000</u>	<u>369.400</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-375.847,43</u>	<u>-320.500</u>	<u>-392.900</u>	<u>-367.700</u>	<u>-358.600</u>	<u>-365.100</u>	<u>-358.600</u>	<u>-358.700</u>	<u>-365.700</u>	<u>-350.100</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-375.847,43	-320.500	-392.900	-367.700	-358.600	-365.100	-358.600	-358.700	-365.700	-350.100
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-375.847,43	-320.500	-392.900	-367.700	-358.600	-365.100	-358.600	-358.700	-365.700	-350.100

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11130	Zentrale Dienste Einheitsgemeinde

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44,60	0	0	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	
	6311000 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren "allgemein"	44,60	0	0	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	16.499,75	16.000	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	
	6411000 Einzahlungen aus "Mieten und Pachten"	1.989,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	6411002 Einzahlungen aus "Mieten für Garagen"	330,68	300	300	300	300	300	300	300	300	
	6411119 Einz. aus Mieten und Pachten 19 %	2.100,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	2.886,99	0	0	0	0	0	0	0	0	
	6481000 Einzahlungen aus "Kostenerstattungen vom Land"	4.723,32	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	
	6483000 Einzahlung aus Kostenerstattg. von zweckverbänden	0,00	600	0	0	0	0	0	0	0	
	6488007 Einzahlung aus Erstattung Kaffee 7 %	1.143,44	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
	6488400 Einzahlung aus Kostenerst. Porto	3.326,32	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	
6	+ sonstige Einzahlungen	483,29	0	0	0	0	0	0	0	0	
	6531107 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 7%	80,04	0	0	0	0	0	0	0	0	
	6531119 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 19%	399,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
	6591000 Einzahlungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	4,25	0	0	0	0	0	0	0	0	
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>17.027,64</u>	<u>16.000</u>	<u>15.400</u>	<u>16.800</u>	<u>16.800</u>	<u>16.800</u>	<u>16.800</u>	<u>16.800</u>	<u>16.800</u>	
9	Personalauszahlungen	34.873,06	31.300	24.100	25.100	25.800	25.800	25.800	25.900	25.900	
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	4.594,85	1.200	1.300	1.300	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500	
	7019000 Dienstausszahlungen an "sonstige Beschäftigte"	22.191,59	23.000	17.100	18.000	18.500	18.500	18.500	18.500	18.500	
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	41,23	100	100	100	100	100	100	100	100	
	7029000 Auszahlungen der "Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte"	73,43	0	100	100	100	100	100	100	100	
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	1.291,59	300	300	300	300	300	300	300	300	
	7039000 Auszahlungen der "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte"	6.680,37	6.700	5.200	5.300	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 11130 Zentrale Dienste Einheitsgemeinde

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.973,68	110.400	103.100	95.800	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	78.900
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	5.364,34	30.000	22.300	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	7232200 Auszahlungen für "Leasing Hardware"	912,89	200	0	0	0	0	0	0	0	0
	7232500 Auszahlungen für "Leasing PKW"	4.651,44	4.600	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	227,19	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	27.714,86	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	13.000
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	20.214,67	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	1.320,48	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	2.656,12	3.000	3.000	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	2.162,16	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	9.245,15	9.600	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	7241900 Auszahlungen für "Wachschutz"	998,55	0	500	500	500	500	500	500	500	500
	7251001 Auszahlungen für "Betriebsstoff Benzin"	3.224,76	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	7251003 Auszahlungen für "Pflege u. Inspektionskosten inkl. TÜV"	692,56	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	7251004 Auszahlungen für "Unterhaltung u. Instandsetzung"	703,48	800	800	800	800	800	800	800	800	800
	7251005 Auszahlungen für "Kfz-Versicherungen"	1.201,82	900	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	900
	7251006 Auszahlungen für sonstige Kfz-Kosten (Steuern, GEZ)	218,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	914,39	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	7255000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen bewegliche Vermögens	0,00	3.500	13.500	13.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	7271005 Auszahlungen für "Repräsentationen"	1.550,82	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12	+ Transferauszahlungen	0,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	7318000 Auszahlungen "Zuschüsse an übrige Bereiche"	0,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
13	+ sonstige Auszahlungen	189.802,19	184.300	236.300	218.800	218.800	225.300	218.800	218.800	225.800	217.300
	7411005 Auszahlungen für "Dienstreisen"	124,04	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	38.156,54	40.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
	7431000 Auszahlungen für Geschäftsausgaben	1.045,88	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	7431001 Auszahlungen für "Büromaterial"	3.540,59	4.400	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	7431002 Auszahlungen für "Literatur" (Zeitschriften, Bücher)	7.529,10	6.600	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 11130 Zentrale Dienste Einheitsgemeinde

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	40.736,00	35.000	50.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
	7431005 Auszahlungen für "Bekanntmachungsgebühren"	13.147,85	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	6.500
	7441100 Auszahlung für Versicherungen (Haftpflcht-, Unfall-, Sachversicherungen)	85.154,00	85.000	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000	85.000
	7452001 Auszahlung für Kosten Rechnungsprüfungsamt	250,89	3.500	23.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
	7457100 Auszahlung für Ausschreibungen Gas- und Stromlieferverträge	0,00	0	6.000	0	0	6.500	0	0	7.000	0
	7474107 Auszahlung aus Vorsteuer 7%	47,49	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7474119 Auszahlung aus Vorsteuer 19%	69,81	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>308.648,93</u>	<u>326.500</u>	<u>364.000</u>	<u>340.200</u>	<u>331.100</u>	<u>337.600</u>	<u>331.100</u>	<u>331.200</u>	<u>338.200</u>	<u>322.600</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-291.621,29</u>	<u>-310.500</u>	<u>-348.600</u>	<u>-323.400</u>	<u>-314.300</u>	<u>-320.800</u>	<u>-314.300</u>	<u>-314.400</u>	<u>-321.400</u>	<u>-305.800</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	269,96	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7832000 Auszahlung für "Erwerb von Vermögensgegenständen" (150 - 1.000 EUR)	269,96	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11130 Zentrale Dienste Einheitsgemeinde

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	269,96	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-269,96	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11140	Personalmanagement

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.625,34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	1.625,34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>1.625,34</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	Personalaufwendungen	2.198.040,43	2.276.900	2.319.700	2.328.200	2.275.200	2.332.300	2.390.700	2.450.600	2.438.200	2.428.000
	5011000 Dienstaufwendungen für "Beamte"	0,00	0	43.300	44.400	45.500	46.700	47.800	49.000	50.200	54.500
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	1.757.746,33	1.840.300	1.832.300	1.854.900	1.810.900	1.856.300	1.902.900	1.950.600	1.939.500	1.927.800
	5012001 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer" Jobcenter	-115,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5012002 Aufwand für Ausbildungsvergütung	20.050,12	9.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	64.386,16	68.000	67.700	68.400	66.800	68.500	70.200	72.000	71.600	71.100
	5022001 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer" Jobcenter	-167,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5022002 Aufwand für Beiträge zur Versorgungskasse für Auszubildende	655,80	300	0	0	0	0	0	0	0	0
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	348.934,83	355.400	353.900	358.000	349.500	358.300	367.300	376.500	374.400	372.100
	5032001 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. SV für Arbeitnehmer" Jobcenter	-75,36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5032002 Aufwand für Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung für Auszubildende	3.976,07	1.400	0	0	0	0	0	0	0	0
	5041001 Aufwand für "arbeits-mediz. Untersuchungen" (BAD/ABP)	2.649,92	2.500	22.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.884,90	27.000	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
	5261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	40,00	0	0	0	0	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11140 Personalmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5261001 besondere Aufwendungen für Beschäftigte "Dienst- und Schutzkleidung"	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5261002 besondere Aufwendungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	15.579,30	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5261102 Aufwand für "Aus- und Fortbildung Azubi"	2.140,65	500	0	0	0	0	0	0	0	0
	5291006 Aufwand für sonstige Dienstleistungen Lohn	124,95	0	300	300	300	300	300	300	300	300
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	6.311,84	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	5411005 Aufwand für "Dienstreisen"	6.311,84	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	-695,47	0	800	800	800	800	800	800	800	800
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	-823,01	0	800	800	800	800	800	800	800	800
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	127,54	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	2.221.541,70	2.309.900	2.353.300	2.361.800	2.308.800	2.365.900	2.424.300	2.484.200	2.471.800	2.461.600
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	-	-2.309.900	-2.353.300	-2.361.800	-2.308.800	-2.365.900	-2.424.300	-2.484.200	-2.471.800	-2.461.600
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-	-2.309.900	-2.353.300	-2.361.800	-2.308.800	-2.365.900	-2.424.300	-2.484.200	-2.471.800	-2.461.600
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-	-2.309.900	-2.353.300	-2.361.800	-2.308.800	-2.365.900	-2.424.300	-2.484.200	-2.471.800	-2.461.600

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11140	Personalmanagement

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	1.310,33	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	1.310,33	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	2.228,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6531119 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 19%	2.228,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>3.538,76</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
9	Personalauszahlungen	2.110.191,44	2.276.900	2.319.700	2.328.200	2.275.200	2.332.300	2.390.700	2.450.600	2.438.200	2.428.000
	7011000 Dienstausszahlungen an "Beamte"	0,00	0	43.300	44.400	45.500	46.700	47.800	49.000	50.200	54.500
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	1.695.826,05	1.849.300	1.832.300	1.854.900	1.810.900	1.856.300	1.902.900	1.950.600	1.939.500	1.927.800
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	65.274,33	68.300	67.700	68.400	66.800	68.500	70.200	72.000	71.600	71.100
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	346.464,94	356.800	353.900	358.000	349.500	358.300	367.300	376.500	374.400	372.100
	7041001 Auszahlung für arbeits-mediz. Untersuchungen (BAD/ABP)	2.626,12	2.500	22.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.066,51	25.500	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300
	7261002 Auszahlungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	16.941,56	25.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	7291000 Auszahlungen für "sonstige Dienstleistungen"	124,95	0	300	300	300	300	300	300	300	300
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	6.627,81	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	7411005 Auszahlungen für "Dienstreisen"	6.627,81	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>2.133.885,76</u>	<u>2.308.400</u>	<u>2.351.000</u>	<u>2.359.500</u>	<u>2.306.500</u>	<u>2.363.600</u>	<u>2.422.000</u>	<u>2.481.900</u>	<u>2.469.500</u>	<u>2.459.300</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>=</u> <u>2.130.347,00</u>	<u>-2.308.400</u>	<u>-2.351.000</u>	<u>-2.359.500</u>	<u>-2.306.500</u>	<u>-2.363.600</u>	<u>-2.422.000</u>	<u>-2.481.900</u>	<u>-2.469.500</u>	<u>-2.459.300</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11140 Personalmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11160	Organisationsangelegenheiten/ technik- unterstützte Informationsverarbeitung

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	5.152,09	0	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	5.152,09	0	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>5.152,09</u>	<u>0</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.511,17	139.100	97.800	96.800	95.300	102.000	100.300	102.000	105.300	107.100
	5232100 Aufwand für Leasing Telefonanlage	1.510,11	1.300	0	1.500	0	1.700	0	1.700	0	1.800
	5232200 Aufwand für "Leasing Hardware"	108.001,06	110.000	90.000	90.000	90.000	95.000	95.000	95.000	100.000	100.000
	5232300 Aufwand für "Leasing Software"	0,00	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	0,00	22.500	2.500	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	101.939,79	181.200	206.200	181.200	181.200	191.200	191.200	201.200	201.200	201.200
	5431010 Aufwand für EDV/Softwarepflege	100.739,79	180.000	205.000	180.000	180.000	190.000	190.000	200.000	200.000	200.000
	5459000 Aufwand für "Mitgliedsbeiträge"	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	40.621,98	0	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	40.621,98	0	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>252.072,94</u>	<u>320.300</u>	<u>344.600</u>	<u>318.600</u>	<u>317.100</u>	<u>333.800</u>	<u>332.100</u>	<u>343.800</u>	<u>347.100</u>	<u>348.900</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-246.920,85</u>	<u>-320.300</u>	<u>-339.400</u>	<u>-313.400</u>	<u>-311.900</u>	<u>-328.600</u>	<u>-326.900</u>	<u>-338.600</u>	<u>-341.900</u>	<u>-343.700</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11160 Organisationsangelegenheiten/ technik- unterstützte Informationsverarbeitung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-246.920,85	-320.300	-339.400	-313.400	-311.900	-328.600	-326.900	-338.600	-341.900	-343.700
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-246.920,85	-320.300	-339.400	-313.400	-311.900	-328.600	-326.900	-338.600	-341.900	-343.700

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11160	Organisationsangelegenheiten/ technik- unterstützte Informationsverarbeitung

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.511,17	116.600	95.300	96.800	95.300	102.000	100.300	102.000	105.300	107.100
	7232100 Auszahlungen für "Leasing Etagenkopierer u. Telefon- anlage	1.510,11	1.300	0	1.500	0	1.700	0	1.700	0	1.800
	7232200 Auszahlungen für "Leasing Hardware"	108.001,06	110.000	90.000	90.000	90.000	95.000	95.000	95.000	100.000	100.000
	7232300 Auszahlungen für "Leasing Software"	0,00	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	101.570,84	181.200	206.200	181.200	181.200	191.200	191.200	201.200	201.200	201.200
	7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.200,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	7431010 Auszahlungen EDV/Softwarepfl.	100.370,84	180.000	205.000	180.000	180.000	190.000	190.000	200.000	200.000	200.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>211.082,01</u>	<u>297.800</u>	<u>301.500</u>	<u>278.000</u>	<u>276.500</u>	<u>293.200</u>	<u>291.500</u>	<u>303.200</u>	<u>306.500</u>	<u>308.300</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-211.082,01</u>	<u>-297.800</u>	<u>-301.500</u>	<u>-278.000</u>	<u>-276.500</u>	<u>-293.200</u>	<u>-291.500</u>	<u>-303.200</u>	<u>-306.500</u>	<u>-308.300</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11160 Organisationsangelegenheiten/ technik- unterstützte Informationsverarbeitung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	112.367,67	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7831000 Auszahlung für "Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen" (>1.000 EUR)	111.491,03	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7832000 Auszahlung für "Erwerb von Vermögensgegenständen" (150 - 1.000 EUR)	876,64	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>112.367,67</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-112.367,67	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	55210	Unterhaltungsverbände

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	328.243,51	319.300	460.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
	4321001 Erträge aus "Beiträgen zum Unterhaltungsverband Tanger"	308.542,47	300.000	460.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
	4321002 Erträge aus "Beiträgen zum Unterhaltungsverband Uchte"	3.310,22	3.300	0	0	0	0	0	0	0	0
	4321003 Erträge aus "Beiträgen zum Unterhaltungsverband untere Ohre"	16.390,82	16.000	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,59	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4591000 andere sonstige ordentliche Erträge	0,59	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>328.244,10</u>	<u>319.300</u>	<u>460.000</u>	<u>320.000</u>	<u>320.000</u>	<u>320.000</u>	<u>320.000</u>	<u>320.000</u>	<u>320.000</u>	<u>320.000</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	276.718,23	300.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
	5313100 Aufwand aus "Beiträge an die Unterhaltungsverbände"	276.718,23	300.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	357,23	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	357,23	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>277.075,46</u>	<u>300.000</u>	<u>315.000</u>	<u>315.000</u>	<u>315.000</u>	<u>315.000</u>	<u>315.000</u>	<u>315.000</u>	<u>315.000</u>	<u>315.000</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>51.168,64</u>	<u>19.300</u>	<u>145.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>
19	Außerordentliche Erträge	45,17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4911100 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	45,17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>45,17</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 55210 Unterhaltungsverbände

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	51.213,81	19.300	145.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	51.213,81	19.300	145.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	55210	Unterhaltungsverbände

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	327.793,83	319.300	460.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
	6311000 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren "allgemein"	70,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6321001 Einzahlungen aus Beiträgen zum Unterhaltungsverband "Tanger"	308.022,79	300.000	460.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
	6321002 Einzahlungen aus Beiträgen zum Unterhaltungsverband "Uchte"	3.310,22	3.300	0	0	0	0	0	0	0	0
	6321003 Einzahlungen aus Beiträgen zum Unterhaltungverband "untere Ohre"	16.390,82	16.000	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,59	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6591000 Einzahlungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	0,59	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>327.794,42</u>	<u>319.300</u>	<u>460.000</u>	<u>320.000</u>	<u>320.000</u>	<u>320.000</u>	<u>320.000</u>	<u>320.000</u>	<u>320.000</u>	<u>320.000</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	276.718,23	300.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
	7313100 Auszahlungen für "Beiträge an die Unterhaltungsverbände"	276.718,23	300.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
13	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>276.718,23</u>	<u>300.000</u>	<u>315.000</u>	<u>315.000</u>	<u>315.000</u>	<u>315.000</u>	<u>315.000</u>	<u>315.000</u>	<u>315.000</u>	<u>315.000</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>51.076,19</u>	<u>19.300</u>	<u>145.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 55210 Unterhaltungsverbände

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.756.235,80	9.078.100	9.428.800	9.825.900	10.010.700	10.354.100	10.454.300	10.454.300	10.454.300	10.454.300
	4011000 Erträge aus "Grundsteuer A"	180.337,92	180.300	195.500	222.800	222.800	222.800	222.800	222.800	222.800	222.800
	4012000 Erträge aus "Grundsteuer B"	849.845,00	722.800	716.000	867.300	867.300	867.300	867.300	867.300	867.300	867.300
	4013000 Erträge aus "Gewerbsteuer"	3.659.951,51	3.697.800	4.087.000	4.171.000	4.257.600	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
	4021000 Erträge aus "Gemeindeanteil an der Einkommensteuer"	3.446.070,35	3.833.100	3.765.300	3.855.100	3.934.600	4.016.400	4.096.700	4.096.700	4.096.700	4.096.700
	4022000 Erträge aus "Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer"	518.110,21	540.000	565.000	583.100	601.800	621.000	640.900	640.900	640.900	640.900
	4031000 Erträge aus "Vergnügungssteuer"	24.600,64	25.000	22.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	4032000 Erträge aus "Hundesteuer"	77.320,17	79.100	78.000	93.600	93.600	93.600	93.600	93.600	93.600	93.600
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.457.859,00	4.172.200	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900
	4111000 Erträge aus "Schlüsselzuweisung vom Land"	3.432.970,00	3.147.300	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
	4121000 Erträge aus "Bedarfszuweisungen vom Land"	22.716,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4131000 Erträge aus "sonstigen allgem. Zuweisungen vom Land"	1.002.173,00	1.024.900	1.048.900	1.048.900	1.048.900	1.048.900	1.048.900	1.048.900	1.048.900	1.048.900
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	208,94	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4591000 andere sonstige ordentliche Erträge	208,94	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	28.325,72	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	4691001 Ertrag aus "Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen"	28.325,72	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>13.242.629,4</u>									
		6	13.268.300	12.995.700	13.392.800	13.577.600	13.921.000	14.021.200	14.021.200	14.021.200	14.021.200
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	4.592.895,00	5.611.500	5.475.300	5.517.100	5.625.800	5.750.000	5.800.000	5.950.000	5.992.000	5.992.000
	5341000 Aufwand aus "Gewerbsteuerumlage"	307.123,00	369.800	408.700	417.100	425.800	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
	5372000 Aufwand aus "Kreisumlage"	4.285.772,00	5.241.700	5.066.600	5.100.000	5.200.000	5.300.000	5.350.000	5.500.000	5.542.000	5.542.000
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse **6** Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich **61** Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt **61110** Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.277,22	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5599000 sonstige Finanzaufwendungen "allgemein"	6.943,17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5599003 Aufwand für "Verzinsung von Steuererstattung"	4.334,05	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	+ bilanzielle Abschreibungen	32.219,26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	32.219,26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>4.636.391,48</u>	<u>5.613.500</u>	<u>5.477.300</u>	<u>5.519.100</u>	<u>5.627.800</u>	<u>5.752.000</u>	<u>5.802.000</u>	<u>5.952.000</u>	<u>5.994.000</u>	<u>5.994.000</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>8.606.237,98</u>	<u>7.654.800</u>	<u>7.518.400</u>	<u>7.873.700</u>	<u>7.949.800</u>	<u>8.169.000</u>	<u>8.219.200</u>	<u>8.069.200</u>	<u>8.027.200</u>	<u>8.027.200</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	8.606.237,98	7.654.800	7.518.400	7.873.700	7.949.800	8.169.000	8.219.200	8.069.200	8.027.200	8.027.200
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	8.606.237,98	7.654.800	7.518.400	7.873.700	7.949.800	8.169.000	8.219.200	8.069.200	8.027.200	8.027.200

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	8.746.781,33	9.078.100	9.428.800	9.825.900	10.010.700	10.354.100	10.454.300	10.454.300	10.454.300	10.454.300
	6011000 Einzahlungen aus "Grundsteuer A"	176.926,15	180.300	195.500	222.800	222.800	222.800	222.800	222.800	222.800	222.800
	6012000 Einzahlungen aus "Grundsteuer B"	851.266,16	722.800	716.000	867.300	867.300	867.300	867.300	867.300	867.300	867.300
	6013000 Einzahlungen aus "Gewerbesteuer"	3.654.212,10	3.697.800	4.087.000	4.171.000	4.257.600	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000	4.500.000
	6021000 Einzahlungen aus "Gemeindeanteil an die Einkommensteuer"	3.446.070,35	3.833.100	3.765.300	3.855.100	3.934.600	4.016.400	4.096.700	4.096.700	4.096.700	4.096.700
	6022000 Einzahlungen aus "Gemeindeanteil an die Umsatzsteuer"	518.110,21	540.000	565.000	583.100	601.800	621.000	640.900	640.900	640.900	640.900
	6031000 Einzahlungen aus "Vergnügungssteuer"	24.600,64	25.000	22.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000	33.000
	6032000 Einzahlungen aus "Hundesteuer"	75.595,72	79.100	78.000	93.600	93.600	93.600	93.600	93.600	93.600	93.600
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.457.859,00	4.172.200	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900	3.548.900
	6111000 Einzahlung aus "Schlüsselzuweisung vom Land"	3.432.970,00	3.147.300	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
	6121000 Einzahlung aus "Bedarfszuweisungen vom Land"	22.716,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6131000 Einzahlungen aus "sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land"	1.002.173,00	1.024.900	1.048.900	1.048.900	1.048.900	1.048.900	1.048.900	1.048.900	1.048.900	1.048.900
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	208,94	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6591000 Einzahlungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	208,94	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	29.990,44	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	6691000 sonstige Finanzeinzahlungen	29.990,44	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>13.234.839,71</u>	<u>13.268.300</u>	<u>12.995.700</u>	<u>13.392.800</u>	<u>13.577.600</u>	<u>13.921.000</u>	<u>14.021.200</u>	<u>14.021.200</u>	<u>14.021.200</u>	<u>14.021.200</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	4.592.895,00	5.611.500	5.475.300	5.517.100	5.625.800	5.750.000	5.800.000	5.950.000	5.992.000	5.992.000
	7341000 Auszahlungen aus "Gewerbesteuerumlage"	307.123,00	369.800	408.700	417.100	425.800	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
	7372000 Auszahlungen aus "Kreisumlage"	4.285.772,00	5.241.700	5.066.600	5.100.000	5.200.000	5.300.000	5.350.000	5.500.000	5.542.000	5.542.000
13	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	11.249,72	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse **6** Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich **61** Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt **61110** Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	7599000 sonstige Finanzauszahlungen	6.943,17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7599001 Auszahlungen für "Verzinsung von Steuererstattung"	4.306,55	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.604.144,72	5.613.500	5.477.300	5.519.100	5.627.800	5.752.000	5.802.000	5.952.000	5.994.000	5.994.000
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	8.630.694,99	7.654.800	7.518.400	7.873.700	7.949.800	8.169.000	8.219.200	8.069.200	8.027.200	8.027.200
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	709.578,00	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600
	6811000 Einzahlungen aus "Zuwendungen f. Investitionen und -förderungsmaßnahmen vom Land"	709.578,00	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	709.578,00	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	709.578,00	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600	823.600

Produktklasse	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61210	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	5.295,48	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	4591000 andere sonstige ordentliche Erträge	5.295,48	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>5.295,48</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	296.598,66	297.000	245.600	231.200	216.900	202.300	197.700	182.900	178.100	179.200
	5517002 Aufwand für "Zinsen Neubau FFW-Gerätehaus Tangerhütte"	1.866,58	1.800	1.700	1.600	1.500	1.400	1.300	1.100	1.000	900
	5517003 Aufwand für "Zinsen Kredit Einheitsgemeinde an öffentl. Kreditinstitute"	29.496,23	30.300	26.800	23.200	19.500	15.600	11.700	7.700	3.600	5.500
	5517004 Aufwand für "Zinsen Wohnungskredite d. Einheitsgemeinde"	6.176,54	6.100	17.000	16.400	15.900	15.300	14.700	14.100	13.500	12.800
	5517005 Aufwand für "Zinsen Kassenkredit"	256.868,84	258.300	200.000	190.000	180.000	170.000	170.000	160.000	160.000	160.000
	5517006 Aufwand für "Zinsen Kredite Stark II"	2.190,47	500	100	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>296.598,66</u>	<u>297.000</u>	<u>245.600</u>	<u>231.200</u>	<u>216.900</u>	<u>202.300</u>	<u>197.700</u>	<u>182.900</u>	<u>178.100</u>	<u>179.200</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-291.303,18</u>	<u>-292.500</u>	<u>-241.100</u>	<u>-226.700</u>	<u>-212.400</u>	<u>-197.800</u>	<u>-193.200</u>	<u>-178.400</u>	<u>-173.600</u>	<u>-174.700</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61210	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-291.303,18	-292.500	-241.100	-226.700	-212.400	-197.800	-193.200	-178.400	-173.600	-174.700
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-291.303,18	-292.500	-241.100	-226.700	-212.400	-197.800	-193.200	-178.400	-173.600	-174.700

Produktklasse	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	61210	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	5.295,48	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	6591000 Einzahlungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	5.295,48	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>5.295,48</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>	<u>4.500</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	295.094,71	297.000	245.600	231.200	216.900	202.300	197.700	182.900	178.100	179.200
	7517002 Auszahlung Zinsen für "Neubau FFW-Gerätehaus Tangerhütte"	1.866,58	1.800	1.700	1.600	1.500	1.400	1.300	1.100	1.000	900
	7517003 Auszahlung Zinsen für "Kredit der Einheitsgemeinde an öffentl. Kreditinstitute"	26.507,77	30.300	26.800	23.200	19.500	15.600	11.700	7.700	3.600	5.500
	7517004 Auszahlung Zinsen für "Wohnungskredite der Einheitsgemeinde"	6.176,54	6.100	17.000	16.400	15.900	15.300	14.700	14.100	13.500	12.800
	7517005 Auszahlung Zinsen für "Kassenkredit Stark II"	256.868,84	258.300	200.000	190.000	180.000	170.000	170.000	160.000	160.000	160.000
	7517006 Auszahlung Zinsen für "Kredit Stark II"	3.674,98	500	100	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>295.094,71</u>	<u>297.000</u>	<u>245.600</u>	<u>231.200</u>	<u>216.900</u>	<u>202.300</u>	<u>197.700</u>	<u>182.900</u>	<u>178.100</u>	<u>179.200</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-289.799,23</u>	<u>-292.500</u>	<u>-241.100</u>	<u>-226.700</u>	<u>-212.400</u>	<u>-197.800</u>	<u>-193.200</u>	<u>-178.400</u>	<u>-173.600</u>	<u>-174.700</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 61210 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 03

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.513,93	38.600	38.600	38.600	38.600	38.600	38.600	38.600	38.600	38.600
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	173.757,10	209.300	191.500	193.500	256.500	256.500	256.500	256.500	260.500	240.800
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.541,24	41.400	43.900	41.600	42.800	52.200	37.500	49.400	38.200	46.700
6	+ sonstige ordentliche Erträge	317.704,46	20.800	318.000	319.000	318.600	318.600	318.400	318.400	318.400	318.400
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	691.516,73	310.100	592.000	592.700	656.500	665.900	651.000	662.900	655.700	644.500
10	Personalaufwendungen	132.126,30	188.600	205.000	244.500	215.900	221.100	226.500	232.300	237.900	243.800
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.037,54	520.000	453.300	440.000	440.300	442.600	435.200	436.300	435.700	435.800
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	485.213,26	379.400	418.400	399.700	378.500	385.600	368.700	377.800	368.700	377.800
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	365.698,95	0	374.100	374.100	374.100	374.100	374.100	374.100	374.100	374.100
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	940.000,97	1.088.000	1.450.800	1.458.300	1.408.800	1.423.400	1.404.500	1.420.500	1.416.400	1.431.500
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	-248.484,24	-777.900	-858.800	-865.600	-752.300	-757.500	-753.500	-757.600	-760.700	-787.000
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-248.484,24	-777.900	-858.800	-865.600	-752.300	-757.500	-753.500	-757.600	-760.700	-787.000
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-248.484,24	-777.900	-858.800	-865.600	-752.300	-757.500	-753.500	-757.600	-760.700	-787.000

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.258,18	38.600	38.600	38.600	38.600	38.600	38.600	38.600	38.600	38.600
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	188.589,09	209.300	191.500	193.500	256.500	256.500	256.500	256.500	260.500	240.800
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	48.703,54	38.400	40.900	38.600	39.800	49.200	34.500	46.400	35.200	43.700
6	+ sonstige Einzahlungen	24.423,26	23.200	23.200	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>329.974,07</u>	<u>309.500</u>	<u>294.200</u>	<u>294.900</u>	<u>359.100</u>	<u>368.500</u>	<u>353.800</u>	<u>365.700</u>	<u>358.500</u>	<u>347.300</u>
9	Personalauszahlungen	131.456,81	188.600	205.000	244.500	215.900	221.100	226.500	232.300	237.900	243.800
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	330.947,91	520.000	453.300	440.000	440.300	442.600	435.200	436.300	435.700	435.800
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	452.824,58	379.400	418.400	374.700	378.500	385.600	368.700	377.800	368.700	377.800
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>915.229,30</u>	<u>1.088.000</u>	<u>1.076.700</u>	<u>1.059.200</u>	<u>1.034.700</u>	<u>1.049.300</u>	<u>1.030.400</u>	<u>1.046.400</u>	<u>1.042.300</u>	<u>1.057.400</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-585.255,23</u>	<u>-778.500</u>	<u>-782.500</u>	<u>-764.300</u>	<u>-675.600</u>	<u>-680.800</u>	<u>-676.600</u>	<u>-680.700</u>	<u>-683.800</u>	<u>-710.100</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	340.386,00	602.800	360.000	198.200	45.000	45.000	225.000	215.000	45.000	90.000
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>340.386,00</u>	<u>602.800</u>	<u>360.000</u>	<u>198.200</u>	<u>45.000</u>	<u>45.000</u>	<u>225.000</u>	<u>215.000</u>	<u>45.000</u>	<u>90.000</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	359.603,11	46.000	825.000	311.000	130.000	75.000	505.000	720.000	305.000	170.000
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	155.467,93	1.099.600	210.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	120.000
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>515.071,04</u>	<u>1.145.600</u>	<u>1.035.000</u>	<u>371.000</u>	<u>190.000</u>	<u>135.000</u>	<u>565.000</u>	<u>780.000</u>	<u>365.000</u>	<u>290.000</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-174.685,04	-542.800	-675.000	-172.800	-145.000	-90.000	-340.000	-565.000	-320.000	-200.000

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12120	Wahlen

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.260,71	9.600	15.700	13.400	9.600	17.000	0	9.600	0	9.600
	4482000 Erträge aus "Kostenerattungen von Gemeinden u. -verbände"	21.260,71	9.600	15.700	13.400	9.600	17.000	0	9.600	0	9.600
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>21.260,71</u>	<u>9.600</u>	<u>15.700</u>	<u>13.400</u>	<u>9.600</u>	<u>17.000</u>	<u>0</u>	<u>9.600</u>	<u>0</u>	<u>9.600</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	435,86	1.500	700	700	700	600	0	700	0	700
	5231000 Aufwendungen für "Mieten u. Pachten"	80,00	100	100	100	100	0	0	100	0	100
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	131,15	500	200	200	200	200	0	200	0	200
	5255000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens"	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0	0
	5271001 Aufwand für "Verpflegungskosten"	224,71	400	400	400	400	400	0	400	0	400
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	35.994,02	11.500	24.500	5.900	9.800	16.900	0	9.100	0	9.100
	5411005 Aufwand für "Dienstreisen"	0,00	200	0	0	0	0	0	0	0	0
	5421100 Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit	10.539,20	4.700	5.100	3.000	4.700	8.800	0	4.700	0	4.700
	5431001 Aufwand für "Büromaterial"	3.834,28	1.300	600	600	600	600	0	600	0	600
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	18.186,48	3.300	18.000	2.000	4.000	7.000	0	3.300	0	3.300
	5431005 Aufwand für "Bekanntmachungsgebühren"	3.016,86	2.000	800	300	500	500	0	500	0	500
	5431100 Aufwand "für sonstige sächliche Ausgaben	417,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>36.429,88</u>	<u>13.000</u>	<u>25.200</u>	<u>6.600</u>	<u>10.500</u>	<u>17.500</u>	<u>0</u>	<u>9.800</u>	<u>0</u>	<u>9.800</u>

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 12120 Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18	= <u>Ordentliches Ergebnis</u> (Saldo Zeilen 9 und 17)	-15.169,17	-3.400	-9.500	6.800	-900	-500	0	-200	0	-200
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-15.169,17	-3.400	-9.500	6.800	-900	-500	0	-200	0	-200
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-15.169,17	-3.400	-9.500	6.800	-900	-500	0	-200	0	-200

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12120	Wahlen

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	21.260,71	9.600	15.700	13.400	9.600	17.000	0	9.600	0	9.600
	6482000 Einzahlungen aus "Kostenerattungen von Landkreis"	21.260,71	9.600	15.700	13.400	9.600	17.000	0	9.600	0	9.600
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>21.260,71</u>	<u>9.600</u>	<u>15.700</u>	<u>13.400</u>	<u>9.600</u>	<u>17.000</u>	<u>0</u>	<u>9.600</u>	<u>0</u>	<u>9.600</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	415,85	1.500	700	700	700	600	0	700	0	700
	7231000 Auszahlungen für "Mieten und Pachten"	80,00	100	100	100	100	0	0	100	0	100
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegestände bis 150 €	111,14	500	200	200	200	200	0	200	0	200
	7255000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen bewegliche Vermögens	0,00	500	0	0	0	0	0	0	0	0
	7271001 Auszahlungen für "Verpflegungskosten"	224,71	400	400	400	400	400	0	400	0	400
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	35.426,42	11.500	24.500	5.900	9.800	16.900	0	9.100	0	9.100
	7411005 Auszahlungen für "Dienstreisen"	0,00	200	0	0	0	0	0	0	0	0
	7421100 Auszahlungen für "ehrenamtlich Tätige"	10.588,80	4.700	5.100	3.000	4.700	8.800	0	4.700	0	4.700
	7431001 Auszahlungen für "Büromaterial"	3.834,28	1.300	600	600	600	600	0	600	0	600
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	17.986,48	3.300	18.000	2.000	4.000	7.000	0	3.300	0	3.300
	7431005 Auszahlungen für "Bekanntmachungsgebühren"	3.016,86	2.000	800	300	500	500	0	500	0	500
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>35.842,27</u>	<u>13.000</u>	<u>25.200</u>	<u>6.600</u>	<u>10.500</u>	<u>17.500</u>	<u>0</u>	<u>9.800</u>	<u>0</u>	<u>9.800</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-14.581,56</u>	<u>-3.400</u>	<u>-9.500</u>	<u>6.800</u>	<u>-900</u>	<u>-500</u>	<u>0</u>	<u>-200</u>	<u>0</u>	<u>-200</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 12120 Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12210	Ordnungsangelegenheiten

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.040,59	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4142000 Ertrag aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Landkreis"	1.040,59	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.643,65	37.700	37.700	39.700	39.700	39.700	39.700	39.700	39.700	39.700
	4311000 Erträge aus Verwaltungsgebühren "allgemein" Lfd. Nr. 2-14 VwkSatzung	836,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4311002 Erträge aus Verwaltungsgebühren "Schiedskommission"	150,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	4311003 Erträge aus Verwaltungsgebühren "Gewerbewesen"	8.710,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	4311004 Erträge a. Verwaltungsgebühren "verkehrsrechtl. Anordnungen"	9.549,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4311006 Erträge aus "Verwaltungsgebühren für Hunde"	12.196,60	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	4311007 Erträge aus Verwaltungsgebühr für Verwarn- und Bußgelder	4.543,50	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	4321011 Erträge aus "Standgelder bei Sondernutzung lt. Satzung"	3.658,55	5.000	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.941,17	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	2.588,74	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4481000 Erträge aus "Kostenerattungen vom Land"	604,28	600	600	600	600	600	600	600	600	600
	4488300 Erträge aus Kosten- erstattung "Ersatzvor nahme Straßenreinigung"	181,15	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	4488400 Ertrag für Kostenerstattung Porto	567,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
6	+ sonstige ordentliche Erträge	18.380,00	20.200	20.200	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
	4561000 Erträge aus "Verwarn- und Bußgeldern ruhender Verkehr"	13.795,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	4561100 Erträge aus Verwarn- und Bußgelder	4.565,00	4.000	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4591000 andere sonstige ordentliche Erträge	20,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4591001 Erträge aus "Fundsachen"	0,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>63.005,41</u>	<u>62.000</u>	<u>62.000</u>	<u>65.000</u>	<u>65.000</u>	<u>65.000</u>	<u>65.000</u>	<u>65.000</u>	<u>65.000</u>	<u>65.000</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 12210 Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.932,40	48.000	33.300	33.000	33.000	33.000	31.100	31.100	31.100	31.100
	5221002 Aufwand aus "Begrünung u. Baumpflege"	27.175,75	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5241120 Aufwand für "Eletroenergie bei Sondernutzung lt. Satzung"	2.215,96	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	2.100	2.100	2.100	2.100
	5241510 Aufwand für "Wasser, Abwasser bei Sondernutzung lt. Satzung"	439,54	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	5241699 Aufwand für besondere Umweltaufgaben	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	0,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	5261003 besondere Aufwendungen für "Schiedsstelle Aus- u. Fortbildung"	0,00	300	600	300	300	300	300	300	300	300
	5291300 Aufwendungen aufgrund "Ersatzvornahme Straßenreinigung"	101,15	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	154.602,71	2.000	11.700	11.600	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
	5411007 Aufwand für "Schiedsstelle Dienstreisen"	33,25	100	200	200	100	100	100	100	100	100
	5421500 Aufwand aus "Entschädigung für Schiedskommission"	0,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5431001 Aufwand für "Büromaterial"	30,87	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5431007 Aufwand für "Büromaterial Schiedsstelle"	0,00	0	100	0	0	0	0	0	0	0
	5431008 Aufwand für "besondere Ausgaben Ordnungsamt"	154.488,59	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5431300 Aufwand für Übernahme Bestattungskosten	0,00	800	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5452003 Aufwand für "Verwaltungskosten LK	0,00	0	300	300	300	300	300	300	300	300
	5458000 Erst. Aufwand lfd. Verwaltungs tätigkeit übrige Bereiche	50,00	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	121,35	0	600	600	600	600	600	600	600	600
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	612,55	0	600	600	600	600	600	600	600	600
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	-491,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>184.656,46</u>	<u>50.000</u>	<u>45.600</u>	<u>45.200</u>	<u>45.100</u>	<u>45.100</u>	<u>43.200</u>	<u>43.200</u>	<u>43.200</u>	<u>43.200</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-121.651,05</u>	<u>12.000</u>	<u>16.400</u>	<u>19.800</u>	<u>19.900</u>	<u>19.900</u>	<u>21.800</u>	<u>21.800</u>	<u>21.800</u>	<u>21.800</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-121.651,05	12.000	16.400	19.800	19.900	19.900	21.800	21.800	21.800	21.800
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 12210 Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-121.651,05	12.000	16.400	19.800	19.900	19.900	21.800	21.800	21.800	21.800

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12210	Ordnungsangelegenheiten

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.331,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6142000 Einzahlung aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Landkreis"	4.331,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.919,59	37.700	37.700	39.700	39.700	39.700	39.700	39.700	39.700	39.700
	6311000 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren "allgemein"	856,15	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	6311002 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren "Schiedskommission"	150,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	6311003 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren "Gewerbewesen"	8.399,15	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	6311004 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren "Sondernutzung u. verkehrsrechtl. Anordnung"	9.923,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	6311006 Einzahlung aus "Verwaltungsgebühren für Hunde"	8.079,10	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	6311007 Einzahlung Verwaltungsgebühr für Verwarn- und Bußgelder	3.685,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	6321011 Einzahlung aus "Standgelder bei Sondernutzung lt. Satzung"	3.827,19	5.000	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	3.665,52	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	2.588,74	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6481000 Einzahlungen aus "Kostenerstattungen vom Land"	604,28	600	600	600	600	600	600	600	600	600
	6488400 Einzahlung aus Kostenerst. Porto	472,50	500	500	500	500	500	500	500	500	500
6	+ sonstige Einzahlungen	17.868,50	23.200	23.200	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200	24.200
	6561000 Einzahlungen aus "Verwarn- und Bußgeldern"	13.893,50	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
	6561100 Einzahlungen aus Verwarn- und Bußgeldern	3.955,00	4.000	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	6591000 Einzahlungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	20,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>60.785,33</u>	<u>62.000</u>	<u>62.000</u>	<u>65.000</u>	<u>65.000</u>	<u>65.000</u>	<u>65.000</u>	<u>65.000</u>	<u>65.000</u>	<u>65.000</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.329,88	48.000	33.300	33.000	33.000	33.000	31.100	31.100	31.100	31.100
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens "allgemein"	20.695,21	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 12210 Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7241120 Auszahlung für "Elektroenergie bei Sondernutzung lt. Satzung"	2.132,34	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	2.100	2.100	2.100	2.100
	7241510 Auszahlg. f. "Wasser, Abwasser bei Sondernutzung lt. Satzung"	401,18	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	7241699 Auszahlung für besondere Umweltaufgaben	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	0,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	7261003 Auszahlungen für Schiedsstelle für "Aus- und Weiterbildung"	0,00	300	600	300	300	300	300	300	300	300
	7291000 Auszahlungen für "sonstige Dienstleistungen"	101,15	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	4.199,71	2.000	11.700	11.600	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
	7411007 Auszahlung für Dienstreisen Schiedsstelle	33,25	100	200	200	100	100	100	100	100	100
	7421500 Auszahlung für Entschädigung "Schiedskommission"	0,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7431001 Auszahlungen für "Büromaterial"	30,87	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7431007 Auszahlungen für Büromaterial Schiedsstelle	0,00	0	100	0	0	0	0	0	0	0
	7431008 Auszahlungen für "besondere Ausgaben Ordnungsamt"	4.085,59	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7431300 Auszahlung für Übernahme Bestattungskosten	0,00	800	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	7452000 Auszahlung "Erst. an Gemeinden und Gemeindeverbände(LK)"	0,00	0	300	300	300	300	300	300	300	300
	7458000 Auszahlung an Dritte f. lfd. Verwaltungstätigkeit "übrige Bereiche"	50,00	0	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.529,59	50.000	45.000	44.600	44.500	44.500	42.600	42.600	42.600	42.600
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	33.255,74	12.000	17.000	20.400	20.500	20.500	22.400	22.400	22.400	22.400
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 12210 Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12271	Einwohner-/Pass- und Meldewesen

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.078,46	79.100	102.200	102.200	102.200	102.200	102.200	102.200	102.200	79.000
	4311001 Erträge aus Verwaltungsgebühren "Meldewesen"	90.958,60	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	70.000
	4311005 Erträge aus Verwaltungsgebühren "Standesamt"	8.768,46	8.800	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	8.800
	4311020 Erträge Standesamt "Verkauf Stammbücher 19%"	351,40	300	200	200	200	200	200	200	200	200
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122,50	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	4488400 Ertrag für Kostenerstattung Porto	122,50	100	100	100	100	100	100	100	100	100
6	+ sonstige ordentliche Erträge	1.295,00	600	1.200	1.200	800	800	600	600	600	600
	4561100 Erträge aus Verwarn- und Bußgelder	1.295,00	600	1.200	1.200	800	800	600	600	600	600
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>101.495,96</u>	<u>79.800</u>	<u>103.500</u>	<u>103.500</u>	<u>103.100</u>	<u>103.100</u>	<u>102.900</u>	<u>102.900</u>	<u>102.900</u>	<u>79.700</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	61.439,10	48.600	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
	5431001 Aufwand für "Büromaterial"	293,34	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	5431009 Aufwand für "Reisepässe u. Personalausweise"	60.862,76	48.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	5431020 Aufwand für "Stammbücher" steuerpflichtig	283,00	300	200	200	200	200	200	200	200	200
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	155,85	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	155,85	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>61.594,95</u>	<u>48.600</u>	<u>58.500</u>	<u>58.500</u>	<u>58.500</u>	<u>58.500</u>	<u>58.500</u>	<u>58.500</u>	<u>58.500</u>	<u>58.500</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>39.901,01</u>	<u>31.200</u>	<u>45.000</u>	<u>45.000</u>	<u>44.600</u>	<u>44.600</u>	<u>44.400</u>	<u>44.400</u>	<u>44.400</u>	<u>21.200</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 12271 Einwohner-/Pass- und Meldewesen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	39.901,01	31.200	45.000	45.000	44.600	44.600	44.400	44.400	44.400	21.200
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	39.901,01	31.200	45.000	45.000	44.600	44.600	44.400	44.400	44.400	21.200

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12271	Einwohner-/Pass- und Meldewesen

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.082,46	79.100	102.200	102.200	102.200	102.200	102.200	102.200	102.200	79.000
	6311001 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren "Meldewesen"	89.902,60	70.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	70.000
	6311005 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren "Standesamt"	8.828,46	8.800	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	8.800
	6311020 Einz. Standesamt "Verkauf Stammbücher 19%"	351,40	300	200	200	200	200	200	200	200	200
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	115,65	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	6488400 Einzahlung aus Kostenerst. Porto	115,65	100	100	100	100	100	100	100	100	100
6	+ sonstige Einzahlungen	66,74	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6531119 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 19%	66,74	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>99.264,85</u>	<u>79.200</u>	<u>102.300</u>	<u>102.300</u>	<u>102.300</u>	<u>102.300</u>	<u>102.300</u>	<u>102.300</u>	<u>102.300</u>	<u>79.100</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	59.341,55	48.600	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
	7431001 Auszahlungen für "Büromaterial"	576,34	600	500	500	500	500	500	500	500	500
	7431009 Auszahlung f. "Reisepässe u. Personalausweise"	58.711,44	48.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
	7474119 Auszahlung aus Vorsteuer 19%	53,77	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>59.341,55</u>	<u>48.600</u>	<u>58.500</u>	<u>58.500</u>	<u>58.500</u>	<u>58.500</u>	<u>58.500</u>	<u>58.500</u>	<u>58.500</u>	<u>58.500</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>39.923,30</u>	<u>30.600</u>	<u>43.800</u>	<u>43.800</u>	<u>43.800</u>	<u>43.800</u>	<u>43.800</u>	<u>43.800</u>	<u>43.800</u>	<u>20.600</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 12271 Einwohner-/Pass- und Meldewesen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12600	Brandschutz

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.457,76	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
	4141000 Erträge aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land"	41.148,17	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	4142000 Ertrag aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Landkreis"	0,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
	4142200 Erträge aus "Zuweisungen für Kinder und Jugendfeuerwehr"	2.264,41	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	4147000 Erträge Zuschüssen für lfd. Zwecke v. privaten Unternehmen (Spenden, Schenkungen)	11.514,84	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4148000 Erträge Zuschüssen für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen (Vereine, Stiftungen, Kirchen)	530,34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.166,42	17.000	17.000	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	9.029,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461297 Erträge Vorjahr aufzuteilen 7%	-1.099,21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461299 Erträge Vorjahr aufzuteilen 19%	5.333,09	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4487000 Erträge aus "Kostenerstattung v. privaten Unternehmen"	668,23	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4487119 Erträge aus "Kostenerstattung v. priv. Unternehmen 19%"	8.641,21	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4488000 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	60.365,70	1.000	1.000	1.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	4488119 Erträge aus "Kostenerstattung von übrigen Bereichen 19%"	17.227,45	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ sonstige ordentliche Erträge	281.610,90	0	280.100	280.100	280.100	280.100	280.100	280.100	280.100	280.100
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	280.087,06	0	280.100	280.100	280.100	280.100	280.100	280.100	280.100	280.100
	4591000 andere sonstige ordentliche Erträge	1.523,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>437.235,08</u>	<u>52.700</u>	<u>332.800</u>	<u>332.800</u>	<u>337.800</u>	<u>337.800</u>	<u>337.800</u>	<u>337.800</u>	<u>337.800</u>	<u>337.800</u>
10	Personalaufwendungen	65.809,65	123.100	121.700	159.100	128.300	131.400	134.600	138.000	141.300	144.700
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	52.060,74	97.700	96.700	99.100	101.600	104.100	106.700	109.400	112.100	114.900
	5019000 Dienstaufwendungen für "sonstige Beschäftigte"	2.167,40	2.000	2.100	2.300	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 12600 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	122,87	3.700	3.600	37.800	3.800	3.900	4.000	4.100	4.200	4.300
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	10.803,25	18.900	18.700	19.200	19.700	20.100	20.600	21.200	21.700	22.200
	5039000 Aufwand für "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte"	655,39	800	600	700	700	800	800	800	800	800
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-102.694,36	426.900	379.900	367.400	367.200	369.700	364.700	365.200	365.200	364.700
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	-311.640,93	40.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5221000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens"	6.694,74	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5231000 Aufwendungen für "Mieten u. Pachten"	902,76	1.000	15.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	5232200 Aufwand für "Leasing Hardware"	2.841,93	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	300,49	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	48.828,40	40.000	38.000	38.000	35.000	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	22.270,65	24.000	28.000	30.000	32.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	367,65	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	4.617,64	6.500	6.500	6.500	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	1.888,04	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	14.256,59	14.500	15.000	15.000	15.500	16.000	16.000	16.500	16.500	17.000
	5241900 Aufwand für "Wachschutz"	1.459,66	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	5251001 Aufwand für "Betriebsstoff Benzin"	3.252,82	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	5251002 Aufwand für "Betriebsstoff Diesel"	9.391,81	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
	5251003 Aufwand für "Pflege- u. Inspektionskosten inkl. TÜV"	9.014,27	20.000	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	5251004 Aufwand für "Unterhaltung- und Instandsetzung	42.503,21	22.500	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	5251005 Aufwand aus "Kfz-Versicherung"	11.964,57	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	5251006 Aufwand für "sonstige Kfz-Kosten (Steuern, GEZ)"	511,65	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	4.947,25	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	5252001 Aufwand zum Erwerb geringwer. Vermögensgegenstände bis 150 € Geräewart	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5255000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens"	-18.578,90	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
	5255001 Aufwand "Geräte-Ausst. und Ausrüstung Geräewart"	323,50	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5261001 besondere Aufwendungen für Beschäftigte "Dienst- und Schutzkleidung"	22.128,53	88.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 12600 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5261002 besondere Aufwendungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	15.915,56	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
	5281000 Aufwendungen für "Verbrauch von Vorräten"	3.143,75	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	5291000 Aufwendungen für "sonstige Dienstleistungen"	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	229.752,60	313.200	319.600	294.600	294.600	294.600	294.600	294.600	294.600	294.600
	5411005 Aufwand für "Dienstreisen"	2.248,20	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5421100 Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit	129.066,37	183.100	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
	5421300 Aufwand aus "Erstattung an Arbeitgeber"	31.517,95	25.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	5421400 Aufwand für "ärztliche Untersuchung FFW"	9.553,37	12.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	5431001 Aufwand für "Büromaterial"	249,45	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5431002 Aufwand für "Literatur" (Zeitschriften, Bücher)	641,60	700	700	700	700	700	700	700	700	700
	5431003 Aufwand für Nutzungsgebühr Digitalfunk	500,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	5.773,09	5.100	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
	5431010 Aufwand für EDV/Softwarepflege	120,00	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	5431100 Aufwand "für sonstige sächliche Ausgaben	23.864,74	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5431101 Aufwand "für sonstige sächliche Ausgaben für Kinder- und Jugendfeuerwehr"	10.688,53	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5441100 Aufwand für Versicherungen (Haftpflicht-, Unfall-Sachversicherungen)	0,00	12.600	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5452000 Aufwand für "Erst. an Gemeinde und Gemeindeverbände(LK)"	12.188,85	700	0	0	0	0	0	0	0	0
	5457200 Aufwand für Gutachten/Planung an private Unternehmen	0,00	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0
	5459000 Aufwand für "Mitgliedsbeiträge"	3.340,45	3.500	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	345.849,20	0	353.700	353.700	353.700	353.700	353.700	353.700	353.700	353.700
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	353.670,34	0	353.700	353.700	353.700	353.700	353.700	353.700	353.700	353.700
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	-7.821,14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>538.717,09</u>	<u>863.200</u>	<u>1.174.900</u>	<u>1.174.800</u>	<u>1.143.800</u>	<u>1.149.400</u>	<u>1.147.600</u>	<u>1.151.500</u>	<u>1.154.800</u>	<u>1.157.700</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-101.482,01</u>	<u>-810.500</u>	<u>-842.100</u>	<u>-842.000</u>	<u>-806.000</u>	<u>-811.600</u>	<u>-809.800</u>	<u>-813.700</u>	<u>-817.000</u>	<u>-819.900</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 12600 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		Euro									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-101.482,01	-810.500	-842.100	-842.000	-806.000	-811.600	-809.800	-813.700	-817.000	-819.900
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-101.482,01	-810.500	-842.100	-842.000	-806.000	-811.600	-809.800	-813.700	-817.000	-819.900

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12600	Brandschutz

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.364,48	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
	6141000 Einzahlungen aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land"	41.148,17	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	6142000 Einzahlung aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Landkreis"	0,00	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
	6142200 Einz. aus "Zuweisungen für Kinder und Jugendfeuerwehr"	2.264,41	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	6147000 Einzahlungen aus "Zuschüssen für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen"	10.696,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	6148000 Einzahlungen aus "Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen"	3.255,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	276,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6321000 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelten "allgemein"	276,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	17.286,46	17.000	17.000	17.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	6.317,89	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6487000 Einzahlungen aus "Kostenerstattungen von privaten Unternehmen"	668,23	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	6487119 Einzahlungen aus Kosten- erstattungen v. priv. UN 19%"	7.997,77	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	6488000 Einzahlungen aus "Kostenerstattung übriger Bereiche"	0,00	1.000	1.000	1.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	6488119 Einzahlungen aus "Kostenerstattung übriger Bereiche 19%"	2.302,57	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+ sonstige Einzahlungen	3.480,91	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6531119 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 19%	1.957,07	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6591000 Einzahlungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	1.523,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>78.408,65</u>	<u>52.700</u>	<u>52.700</u>	<u>52.700</u>	<u>57.700</u>	<u>57.700</u>	<u>57.700</u>	<u>57.700</u>	<u>57.700</u>	<u>57.700</u>
9	Personalauszahlungen	65.440,51	123.100	121.700	159.100	128.300	131.400	134.600	138.000	141.300	144.700
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	51.663,78	97.700	96.700	99.100	101.600	104.100	106.700	109.400	112.100	114.900
	7019000 Dienstausszahlungen an "sonstige Beschäftigte"	2.167,40	2.000	2.100	2.300	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	150,69	3.700	3.600	37.800	3.800	3.900	4.000	4.100	4.200	4.300

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 12600 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	10.803,25	18.900	18.700	19.200	19.700	20.100	20.600	21.200	21.700	22.200
	7039000 Auszahlungen der "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte"	655,39	800	600	700	700	800	800	800	800	800
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	277.137,62	426.900	379.900	367.400	367.200	369.700	364.700	365.200	365.200	364.700
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	12.117,00	40.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens "allgemein"	6.694,74	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	7231000 Auszahlungen für "Mieten und Pachten"	902,76	1.000	15.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	7232200 Auszahlungen für "Leasing Hardware"	2.844,66	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	300,49	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	48.815,75	40.000	38.000	38.000	35.000	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	22.094,83	24.000	28.000	30.000	32.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	367,65	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	4.617,64	6.500	6.500	6.500	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	2.346,93	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	14.256,59	14.500	15.000	15.000	15.500	16.000	16.000	16.500	16.500	17.000
	7241900 Auszahlungen für "Wachschutz"	1.589,12	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	7251001 Auszahlungen für "Betriebsstoff Benzin"	3.314,98	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	7251002 Auszahlungen für "Betriebsstoff Diesel"	9.582,41	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
	7251003 Auszahlungen für "Pflege u. Inspektionskosten inkl. TÜV"	10.617,02	20.000	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	7251004 Auszahlungen für "Unterhaltung u. Instandsetzung"	39.304,65	22.500	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	7251005 Auszahlungen für "Kfz-Versicherungen"	11.964,57	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	7251006 Auszahlungen für sonstige Kfz-Kosten (Steuern, GEZ)	248,65	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	5.385,41	6.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7255000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen bewegliche Vermögens	32.961,81	78.000	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
	7261001 Auszahlungen für Beschäftigte "Dienst- und Schutzkleidung"	27.149,52	88.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	7261002 Auszahlungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	16.516,69	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
	7281000 Auszahlungen für "Erwerb von Vorräten"	3.143,75	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	7291000 Auszahlungen für "sonstige Dienstleistungen"	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 12600 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	347.982,60	313.200	319.600	294.600	294.600	294.600	294.600	294.600	294.600	294.600
	7411005 Auszahlungen für "Dienstreisen"	2.348,52	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	7421100 Auszahlungen für "ehrenamtlich Tätige"	139.631,37	183.100	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
	7421300 Auszahlungen für "Erstattung an Arbeitgeber"	35.034,36	25.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	7421400 Auszahlungen für "Atemschutzuntersuchungen"	8.105,25	12.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.340,45	3.500	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	7431001 Auszahlungen für "Büromaterial"	54,75	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7431002 Auszahlungen für "Literatur" (Zeitschriften, Bücher)	641,60	700	700	700	700	700	700	700	700	700
	7431003 Auszahlung für Nutzungsgebühr Digitalfunk	500,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	5.746,84	5.100	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
	7431010 Auszahlungen EDV/Softwarepfl.	120,00	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	7431100 Auszahlung "für sonstige sächliche Ausgaben"	27.189,19	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	7441100 Auszahlung für Versicherungen (Haftpflicht-, Unfall-, Sachversicherungen)	0,00	12.600	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	7452000 Auszahlung "Erst. an Gemeinden und Gemeindeverbände(LK)"	12.188,85	700	0	0	0	0	0	0	0	0
	7457200 Auszahlung für Gutachten/ Planung	0,00	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0
	7474207 Ausz. aus aufzuteilender Vorsteuer 7%	750,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7474219 Ausz. aus aufzuteilender Vorsteuer 19%	112.331,02	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	690.560,73	863.200	821.200	821.100	790.100	795.700	793.900	797.800	801.100	804.000
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-612.152,08	-810.500	-768.500	-768.400	-732.400	-738.000	-736.200	-740.100	-743.400	-746.300
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	340.386,00	590.000	360.000	195.000	45.000	45.000	225.000	215.000	45.000	90.000
	6811000 Einzahlungen aus "Zuwendungen f. Investitionen und -förderungsmaßnahmen vom Land"	340.386,00	590.000	360.000	195.000	45.000	45.000	225.000	215.000	45.000	90.000
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produkt 12600 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>340.386,00</u>	<u>590.000</u>	<u>360.000</u>	<u>195.000</u>	<u>45.000</u>	<u>45.000</u>	<u>225.000</u>	<u>215.000</u>	<u>45.000</u>	<u>90.000</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	359.603,11	30.000	825.000	295.000	130.000	75.000	505.000	720.000	305.000	170.000
	7831000 Auszahlung für "Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen" (>1.000 EUR)	337.796,62	0	810.000	275.000	110.000	55.000	480.000	700.000	275.000	150.000
	7832000 Auszahlung für "Erwerb von Vermögensgegenständen" (150 - 1.000 EUR)	21.806,49	30.000	15.000	20.000	20.000	20.000	25.000	20.000	30.000	20.000
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	155.467,93	1.099.600	210.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	120.000
	7851000 Auszahlungen für "Hochbaumaßnahmen"	30.907,30	979.600	90.000	0	0	0	0	0	0	0
	7852000 Auszahlungen für "Tiefbaumaßnahmen"	90.540,74	120.000	120.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	120.000
	7853000 Auszahlungen für "sonstige Baumaßnahmen"	34.019,89	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>515.071,04</u>	<u>1.129.600</u>	<u>1.035.000</u>	<u>355.000</u>	<u>190.000</u>	<u>135.000</u>	<u>565.000</u>	<u>780.000</u>	<u>365.000</u>	<u>290.000</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-174.685,04	-539.600	-675.000	-160.000	-145.000	-90.000	-340.000	-565.000	-320.000	-200.000

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12810	Katastrophenschutz

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.453,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4142000 Ertrag aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Landkreis"	4.453,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	2.733,15	0	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	2.733,15	0	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>7.186,75</u>	<u>0</u>	<u>2.800</u>	<u>2.800</u>	<u>2.800</u>	<u>2.800</u>	<u>2.800</u>	<u>2.800</u>	<u>2.800</u>	<u>2.800</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	888,12	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	888,12	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5261002 besondere Aufwendungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	0,00	400	400	400	400	400	400	400	400	400
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	3.331,03	0	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	3.331,03	0	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>4.219,15</u>	<u>1.400</u>	<u>4.700</u>	<u>4.700</u>	<u>4.700</u>	<u>4.700</u>	<u>4.700</u>	<u>4.700</u>	<u>4.700</u>	<u>4.700</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>2.967,60</u>	<u>-1.400</u>	<u>-1.900</u>	<u>-1.900</u>	<u>-1.900</u>	<u>-1.900</u>	<u>-1.900</u>	<u>-1.900</u>	<u>-1.900</u>	<u>-1.900</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	2.967,60	-1.400	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 12810 Katastrophenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	2.967,60	-1.400	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produkt	12810	Katastrophenschutz

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.879,98	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	1.879,98	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7261002 Auszahlungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	0,00	400	400	400	400	400	400	400	400	400
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>1.879,98</u>	<u>1.400</u>	<u>1.400</u>	<u>1.400</u>	<u>1.400</u>	<u>1.400</u>	<u>1.400</u>	<u>1.400</u>	<u>1.400</u>	<u>1.400</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-1.879,98</u>	<u>-1.400</u>	<u>-1.400</u>	<u>-1.400</u>	<u>-1.400</u>	<u>-1.400</u>	<u>-1.400</u>	<u>-1.400</u>	<u>-1.400</u>	<u>-1.400</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produkt 12810 Katastrophenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	55213	Wasserwehr

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.546,60	4.700	4.700	4.600	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
	5251001 Aufwand für "Betriebsstoff Benzin"	251,96	600	600	600	600	600	600	600	600	600
	5251003 Aufwand für "Pflege- u. Inspektionskosten inkl. TÜV"	65,00	100	100	0	100	100	100	100	100	100
	5251004 Aufwand für "Unterhaltung- und Instandsetzung	1.267,21	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	5251005 Aufwand aus "Kfz-Versicherung"	1.049,87	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	5251006 Aufwand für "sonstige Kfz-Kosten (Steuern, GEZ)"	428,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	5255000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens"	1.834,98	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	5261002 besondere Aufwendungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	2.649,58	500	500	500	500	500	500	500	500	500
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	5491001 Aufwand aus "sonstige sächliche Ausgaben"	0,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>7.546,60</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.100</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-7.546,60</u>	<u>-5.200</u>	<u>-5.200</u>	<u>-5.100</u>	<u>-5.200</u>	<u>-5.200</u>	<u>-5.200</u>	<u>-5.200</u>	<u>-5.200</u>	<u>-5.200</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 55213 Wasserwehr

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-7.546,60	-5.200	-5.200	-5.100	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-7.546,60	-5.200	-5.200	-5.100	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	55213	Wasserwehr

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.546,60	4.700	4.700	4.600	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
	7251001 Auszahlungen für "Betriebsstoff Benzin"	251,96	600	600	600	600	600	600	600	600	600
	7251003 Auszahlungen für "Pflege u. Inspektionskosten inkl. TÜV"	65,00	100	100	0	100	100	100	100	100	100
	7251004 Auszahlungen für "Unterhaltung u. Instandsetzung"	1.267,21	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	7251005 Auszahlungen für "Kfz-Versicherungen"	1.049,87	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	7251006 Auszahlungen für sonstige Kfz-Kosten (Steuern, GEZ)	428,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	7255000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen bewegliche Vermögens	1.834,98	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	7261002 Auszahlungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	2.649,58	500	500	500	500	500	500	500	500	500
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	0,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	7491001 Auszahlung aus "Verfügungsmittel sonstige sächliche Ausgaben"	0,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>7.546,60</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.100</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>	<u>5.200</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-7.546,60</u>	<u>-5.200</u>	<u>-5.200</u>	<u>-5.100</u>	<u>-5.200</u>	<u>-5.200</u>	<u>-5.200</u>	<u>-5.200</u>	<u>-5.200</u>	<u>-5.200</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	12.800	0	3.200	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 55213 Wasserwehr

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	6811000 Einzahlungen aus "Zuwendungen f. Investitionen und -förderungsmaßnahmen vom Land"	0,00	12.800	0	3.200	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>12.800</u>	<u>0</u>	<u>3.200</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	16.000	0	16.000	0	0	0	0	0	0
	7831000 Auszahlung für "Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen" (>1.000 EUR)	0,00	16.000	0	16.000	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>16.000</u>	<u>0</u>	<u>16.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	-3.200	0	-12.800	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	55300	Friedhofswesen

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.561,98	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	4141000 Erträge aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land"	3.672,18	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4142000 Ertrag aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Landkreis"	2.889,80	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.034,99	92.500	51.600	51.600	114.600	114.600	114.600	114.600	118.600	122.100
	4322100 Erträge aus Grabnutzung -räuml. abgrenzbar - (0%)	15.097,93	40.000	15.000	15.000	33.000	33.000	33.000	33.000	35.000	36.000
	4322110 Erträge aus Friedhofsleistunge -steuerfreie Nebenl. - (0%)	3.503,49	8.000	20.000	20.000	43.000	43.000	43.000	43.000	45.000	46.000
	4322119 Erträge aus Friedhofsleistung eigenständige Leistungen (19%)	1.286,42	1.500	1.500	1.500	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.500
	4322200 Erträge aus Grabnutzung nicht räuml. abgrenzbar (19%)	14.046,31	35.000	15.000	15.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	35.000
	4322219 Erträge aus Friedhofsleistung nicht räuml. abgrenzbar (19%)	100,84	8.000	100	100	600	600	600	600	600	600
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.050,44	10.600	7.000	7.000	7.000	9.000	11.300	13.600	12.000	10.900
	4411000 Erträge aus "Mieten und Pachten 0% " steuerbefreit	6.215,54	7.000	7.000	7.000	7.000	9.000	11.300	13.600	12.000	10.900
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	125,70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461297 Erträge Vorjahr aufzuteilen 7%	668,88	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461299 Ertäge Vorjahr aufzuteilen 19%	40,32	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4481000 Erträge aus "Kostenerattungen vom Land"	0,00	3.600	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	13.685,41	0	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	13.685,41	0	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>61.332,82</u>	<u>106.000</u>	<u>75.200</u>	<u>75.200</u>	<u>138.200</u>	<u>140.200</u>	<u>142.500</u>	<u>144.800</u>	<u>147.200</u>	<u>149.600</u>
10	Personalaufwendungen	66.316,65	65.500	83.300	85.400	87.600	89.700	91.900	94.300	96.600	99.100
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	51.740,77	51.100	67.600	69.300	71.000	72.800	74.600	76.500	78.400	80.400
	5019000 Dienstaufwendungen für "sonstige Beschäftigte"	1.470,74	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	1.997,00	1.900	2.500	2.600	2.700	2.700	2.800	2.900	2.900	3.000

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 55300 Friedhofswesen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5029000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte"	5,19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	10.647,98	9.900	13.100	13.400	13.800	14.100	14.400	14.800	15.200	15.600
	5039000 Aufwand für "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte"	442,63	500	0	0	0	0	0	0	0	0
	5041001 Aufwand für "arbeits-mediz. Untersuchungen" (BAD/ABP)	12,34	100	100	100	100	100	100	100	100	100
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.853,84	37.500	33.300	32.900	33.300	33.200	33.300	33.200	33.300	33.200
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	2.420,06	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5221000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens"	63,99	300	400	400	400	400	400	400	400	400
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	33,33	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	3.656,48	3.500	2.900	3.200	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	3.412,97	4.800	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	7.616,95	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	2.261,61	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	5251001 Aufwand für "Betriebsstoff Benzin"	112,04	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5251002 Aufwand für "Betriebsstoff Diesel"	349,18	400	400	300	300	300	300	300	300	300
	5251003 Aufwand für "Pflege- u. Inspektionskosten inkl. TÜV"	74,40	0	100	0	100	0	100	0	100	0
	5251005 Aufwand aus "Kfz-Versicherung"	74,10	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5251006 Aufwand für "sonstige Kfz-Kosten (Steuern, GEZ)"	78,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	454,86	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5255000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens"	245,87	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	3.424,83	3.600	3.600	28.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	45,85	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5431200 Aufwand Kriegsgräberpflege	2.889,80	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	5457200 Aufwand für Gutachten/Planung an private Unternehmen	0,00	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0
	5459000 Aufwand für "Mitgliedsbeiträge"	489,18	600	600	600	600	600	600	600	600	600
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	16.241,52	0	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse **5** Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich **55** Natur- und Landschaftspflege
 Produkt **55300** Friedhofswesen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	16.482,44	0	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	-240,92	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>106.836,84</u>	<u>106.600</u>	<u>136.700</u>	<u>163.400</u>	<u>141.000</u>	<u>143.000</u>	<u>145.300</u>	<u>147.600</u>	<u>150.000</u>	<u>152.400</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-45.504,02</u>	<u>-600</u>	<u>-61.500</u>	<u>-88.200</u>	<u>-2.800</u>	<u>-2.800</u>	<u>-2.800</u>	<u>-2.800</u>	<u>-2.800</u>	<u>-2.800</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-45.504,02	-600	-61.500	-88.200	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-45.504,02	-600	-61.500	-88.200	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800	-2.800

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	55300	Friedhofswesen

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.561,98	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	6141000 Einzahlungen aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land"	3.672,18	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6142000 Einzahlung aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Landkreis"	2.889,80	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.310,24	92.500	51.600	51.600	114.600	114.600	114.600	114.600	118.600	122.100
	6321000 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelten "allgemein"	513,58	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6322100 Einz. aus Grabnutzung 0%	15.081,92	40.000	15.000	15.000	33.000	33.000	33.000	33.000	35.000	36.000
	6322110 Einz. aus Friedhofsleistungen steuerfrei Nebenl. (0%)	22.888,83	8.000	20.000	20.000	43.000	43.000	43.000	43.000	45.000	46.000
	6322119 Einz. aus Friedhofsleistungen eigenständige Leistungen (19%)	1.244,40	1.500	1.500	1.500	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.500
	6322200 Einz. aus Grabnutzung 19%	14.480,67	35.000	15.000	15.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	35.000
	6322219 Einz. aus Friedhofsleistung 19%	100,84	8.000	100	100	600	600	600	600	600	600
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	6.375,20	10.600	7.000	7.000	7.000	9.000	11.300	13.600	12.000	10.900
	6411000 Einzahlungen aus "Mieten und Pachten"	6.249,50	7.000	7.000	7.000	7.000	9.000	11.300	13.600	12.000	10.900
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	125,70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6481000 Einzahlungen aus "Kostenerstattungen vom Land"	0,00	3.600	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	3.007,11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6531119 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 19%	3.007,11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	70.254,53	106.000	61.500	61.500	124.500	126.500	128.800	131.100	133.500	135.900
9	Personalauszahlungen	66.016,30	65.500	83.300	85.400	87.600	89.700	91.900	94.300	96.600	99.100
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	51.430,93	51.100	67.600	69.300	71.000	72.800	74.600	76.500	78.400	80.400
	7019000 Dienstausszahlungen an "sonstige Beschäftigte"	1.470,74	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	2.006,49	1.900	2.500	2.600	2.700	2.700	2.800	2.900	2.900	3.000
	7029000 Auszahlungen der "Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte"	5,19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	10.647,98	9.900	13.100	13.400	13.800	14.100	14.400	14.800	15.200	15.600

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produkt 55300 Friedhofswesen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7039000 Auszahlungen der "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaussahlungen für sonstige Beschäftigte"	442,63	500	0	0	0	0	0	0	0	0
	7041001 Auszahlung für arbeits-mediz. Untersuchungen (BAD/ABP)	12,34	100	100	100	100	100	100	100	100	100
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.637,98	37.500	33.300	32.900	33.300	33.200	33.300	33.200	33.300	33.200
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	2.420,06	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens "allgemein"	63,99	300	400	400	400	400	400	400	400	400
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	33,33	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	3.656,48	3.500	2.900	3.200	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	3.412,97	4.800	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	7.646,96	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	2.261,61	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	7251001 Auszahlungen für "Betriebsstoff Benzin"	112,04	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7251002 Auszahlungen für "Betriebsstoff Diesel"	349,18	400	400	300	300	300	300	300	300	300
	7251003 Auszahlungen für "Pflege u. Inspektionskosten inkl. TÜV"	74,40	0	100	0	100	0	100	0	100	0
	7251005 Auszahlungen für "Kfz-Versicherungen"	74,10	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7251006 Auszahlungen für sonstige Kfz-Kosten (Steuern, GEZ)	78,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	454,86	5.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	7255000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen bewegliche Vermögens	0,00	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	5.874,30	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	524,84	600	600	600	600	600	600	600	600	600
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	47,88	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7431200 Auszahlung Kriegsgräberpflege	2.889,80	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	7474207 Ausz. aus aufzuteilender Vorsteuer 7%	222,59	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7474219 Ausz. aus aufzuteilender Vorsteuer 19%	2.189,19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.528,58	106.600	120.200	121.900	124.500	126.500	128.800	131.100	133.500	135.900
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-22.274,05	-600	-58.700	-60.400	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 55300 Friedhofswesen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 04

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.156,96	116.200	83.200	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.266,53	15.400	15.400	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400
6	+ sonstige ordentliche Erträge	302.823,90	0	298.200	298.200	298.200	298.200	298.200	298.200	298.200	298.200
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	399.347,39	131.600	396.800	400.600	400.600	400.600	400.600	400.600	400.600	400.600
10	Personalaufwendungen	374.953,05	435.600	461.300	443.000	455.400	466.800	479.100	491.300	504.100	516.700
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.949,82	403.200	383.300	383.500	387.000	387.000	387.700	387.700	388.200	361.400
13	+ Transferaufwendungen	23.352,61	19.000	19.800	19.800	19.800	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	20.056,86	46.700	59.700	48.700	58.700	98.700	98.700	98.700	58.700	49.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	287.369,76	0	269.800	269.800	269.800	269.800	269.800	269.800	269.800	269.800
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	1.004.682,10	904.500	1.193.900	1.164.800	1.190.700	1.236.000	1.249.000	1.261.200	1.234.500	1.210.600
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	-605.334,71	-772.900	-797.100	-764.200	-790.100	-835.400	-848.400	-860.600	-833.900	-810.000
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-605.334,71	-772.900	-797.100	-764.200	-790.100	-835.400	-848.400	-860.600	-833.900	-810.000
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-605.334,71	-772.900	-797.100	-764.200	-790.100	-835.400	-848.400	-860.600	-833.900	-810.000

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.542,99	116.200	83.200	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	10.629,69	15.400	15.400	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400
6	+ sonstige Einzahlungen	9.893,77	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>108.166,45</u>	<u>131.600</u>	<u>98.600</u>	<u>102.400</u>	<u>102.400</u>	<u>102.400</u>	<u>102.400</u>	<u>102.400</u>	<u>102.400</u>	<u>102.400</u>
9	Personalauszahlungen	369.064,49	435.600	461.300	443.000	455.400	466.800	479.100	491.300	504.100	516.700
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	340.856,54	403.200	382.400	382.600	386.100	386.100	386.800	386.800	387.300	360.500
12	+ Transferauszahlungen	21.823,31	19.000	19.800	19.800	19.800	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
13	+ sonstige Auszahlungen	24.148,97	46.700	59.700	48.700	58.700	98.700	98.700	98.700	58.700	49.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>755.893,31</u>	<u>904.500</u>	<u>923.200</u>	<u>894.100</u>	<u>920.000</u>	<u>965.300</u>	<u>978.300</u>	<u>990.500</u>	<u>963.800</u>	<u>939.900</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-647.726,86</u>	<u>-772.900</u>	<u>-824.600</u>	<u>-791.700</u>	<u>-817.600</u>	<u>-862.900</u>	<u>-875.900</u>	<u>-888.100</u>	<u>-861.400</u>	<u>-837.500</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	7.428,84	230.000	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>7.428,84</u>	<u>230.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	10.529,63	0	20.000	15.000	15.000	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	8.493,99	280.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>19.023,62</u>	<u>280.000</u>	<u>20.000</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-11.594,78	-50.000	-20.000	-15.000	-15.000	0	0	0	0	0

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Allgemein bildende Schulen
Produkt	21100	Grundschulen

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.243,23	15.400	15.400	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400
	4411000 Erträge aus "Mieten und Pachten 0% " steuerbefreit	0,00	400	400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	4423007 Erträge aus Verkauf 7%	3.004,31	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	7.238,92	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4482030 Erträge aus "Erst. für fremde Kinder in eig. Einrichtungen lfd. Jahr"	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6	+ sonstige ordentliche Erträge	201.489,79	0	201.500	201.500	201.500	201.500	201.500	201.500	201.500	201.500
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	201.489,79	0	201.500	201.500	201.500	201.500	201.500	201.500	201.500	201.500
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>211.733,02</u>	<u>15.400</u>	<u>216.900</u>	<u>220.900</u>	<u>220.900</u>	<u>220.900</u>	<u>220.900</u>	<u>220.900</u>	<u>220.900</u>	<u>220.900</u>
10	Personalaufwendungen	302.600,47	366.900	387.500	372.400	382.900	392.500	403.000	413.200	424.200	434.800
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	237.127,49	286.900	307.700	295.500	303.300	311.400	319.700	328.200	336.900	345.800
	5019000 Dienstaufwendungen für "sonstige Beschäftigte"	7.748,76	10.500	6.400	6.800	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	7.186,09	10.600	11.400	10.700	11.000	11.300	11.600	11.900	12.200	12.500
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	47.802,14	55.400	59.500	57.000	58.500	60.000	61.600	63.300	65.000	66.700
	5039000 Aufwand für "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte"	2.343,12	3.100	2.000	2.200	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	5041001 Aufwand für "arbeits-mediz. Untersuchungen" (BAD/ABP)	392,87	400	500	200	500	200	500	200	500	200
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.336,67	252.900	244.200	244.400	247.900	247.900	248.600	248.600	249.100	222.300
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	17.098,31	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5221005 Aufwand für Unterhaltung von Spielplätzen	166,60	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	5232200 Aufwand für "Leasing Hardware"	4.534,03	4.300	4.300	4.500	4.500	4.500	4.700	4.700	4.700	4.700

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Allgemein bildende Schulen
Produkt 21100 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	0,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	18.490,89	17.000	37.000	37.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	74.678,30	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	5.000
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	58.374,69	80.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	80.000
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	8.903,45	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	2.636,92	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	15.346,51	16.500	17.000	17.000	17.500	17.500	18.000	18.000	18.500	18.500
	5241900 Aufwand für "Wachschutz"	1.557,87	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	3.727,09	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5255000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens"	-23.538,84	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	5271002 Aufwand für "Lehr- u. Lernmittel"	3.715,61	6.200	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	6.200
	5271003 Aufwand für "Essen-u.Milchg. ,Dokumentationspauschale Kita"	2.699,31	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5271007 Aufwand für Fahrtkosten Schwimmunterricht	8.800,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5281000 Aufwendungen für "Verbrauch von Vorräten"	145,93	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	1.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5311000 Aufwand aus "Zuweisungen an das Land"	1.500,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	11.914,04	40.000	51.600	40.600	50.600	90.600	90.600	90.600	50.600	40.900
	5431001 Aufwand für "Büromaterial"	685,53	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.500
	5431002 Aufwand für "Literatur" (Zeitschriften, Bücher)	29,90	100	0	0	0	0	0	0	0	0
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	3.449,39	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	5431010 Aufwand für EDV/Softwarepflege	7.653,22	35.000	47.000	36.000	46.000	86.000	86.000	86.000	46.000	36.000
	5459000 Aufwand für "Mitgliedsbeiträge"	96,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	168.145,02	0	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	168.010,69	0	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000	168.000
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	134,33	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	681.496,20	659.800	851.300	825.400	849.400	899.000	910.200	920.400	891.900	866.000
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	-469.763,18	-644.400	-634.400	-604.500	-628.500	-678.100	-689.300	-699.500	-671.000	-645.100
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Allgemein bildende Schulen
 Produkt 21100 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-469.763,18	-644.400	-634.400	-604.500	-628.500	-678.100	-689.300	-699.500	-671.000	-645.100
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-469.763,18	-644.400	-634.400	-604.500	-628.500	-678.100	-689.300	-699.500	-671.000	-645.100

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Allgemein bildende Schulen
 Produkt 21100 Grundschulen

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6321000 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelten "allgemein"	400,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	10.593,96	15.400	15.400	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400
	6411000 Einzahlungen aus "Mieten und Pachten"	0,00	400	400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	6422007 Einzahlungen aus Verkauf " 7% "	3.209,39	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	7.384,57	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6482030 Einzahlungen aus "Erstattung für eigene Kinder"	0,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
6	+ sonstige Einzahlungen	224,54	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6531107 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 7%	224,54	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>11.218,50</u>	<u>15.400</u>	<u>15.400</u>	<u>19.400</u>	<u>19.400</u>	<u>19.400</u>	<u>19.400</u>	<u>19.400</u>	<u>19.400</u>	<u>19.400</u>
9	Personalauszahlungen	299.267,38	366.900	387.500	372.400	382.900	392.500	403.000	413.200	424.200	434.800
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	233.588,43	286.900	307.700	295.500	303.300	311.400	319.700	328.200	336.900	345.800
	7019000 Dienstausszahlungen an "sonstige Beschäftigte"	7.748,76	10.500	6.400	6.800	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	8.363,81	10.600	11.400	10.700	11.000	11.300	11.600	11.900	12.200	12.500
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	47.087,47	55.400	59.500	57.000	58.500	60.000	61.600	63.300	65.000	66.700
	7039000 Auszahlungen der "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte"	2.343,12	3.100	2.000	2.200	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
	7041001 Auszahlung für arbeits-mediz. Untersuchungen (BAD/ABP)	135,79	400	500	200	500	200	500	200	500	200
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	223.272,30	252.900	244.200	244.400	247.900	247.900	248.600	248.600	249.100	222.300
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	17.259,85	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens "allgemein"	166,60	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	7232200 Auszahlungen für "Leasing Hardware"	4.761,63	4.300	4.300	4.500	4.500	4.500	4.700	4.700	4.700	4.700

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Allgemein bildende Schulen
 Produkt 21100 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	0,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	18.490,89	17.000	37.000	37.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	74.678,30	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	5.000
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	58.400,10	80.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	80.000
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	8.903,45	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	2.602,92	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	15.346,51	16.500	17.000	17.000	17.500	17.500	18.000	18.000	18.500	18.500
	7241900 Auszahlungen für "Wachschutz"	1.705,12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	3.736,06	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	7255000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen bewegliche Vermögens	2.038,10	3.000	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	7271002 Auszahlungen für "Lehr- und Lernmittel"	3.637,13	6.200	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	6.200
	7271003 Auszahlungen für "Essen- und Milchgeld"	2.574,81	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	7271007 Auszahlung für Fahrtkosten Schwimmunterricht	8.800,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	7271100 Auszahlungen für "Veranstaltungen"	24,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7281000 Auszahlungen für "Erwerb von Vorräten"	145,93	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	12.503,85	40.000	51.600	40.600	50.600	90.600	90.600	90.600	50.600	40.900
	7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	96,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7431001 Auszahlungen für "Büromaterial"	685,53	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.500
	7431002 Auszahlungen für "Literatur" (Zeitschriften, Bücher)	29,90	100	0	0	0	0	0	0	0	0
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	3.857,74	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	7431010 Auszahlungen EDV/Softwarepfl.	7.653,22	35.000	47.000	36.000	46.000	86.000	86.000	86.000	46.000	36.000
	7474107 Auszahlung aus Vorsteuer 7%	179,55	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7474119 Auszahlung aus Vorsteuer 19%	1,91	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	535.043,53	659.800	683.300	657.400	681.400	731.000	742.200	752.400	723.900	698.000
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-523.825,03	-644.400	-667.900	-638.000	-662.000	-711.600	-722.800	-733.000	-704.500	-678.600
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Allgemein bildende Schulen
Produkt 21100 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	7.428,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6811000 Einzahlungen aus "Zuwendungen f. Investitionen und - förderungsmaßnahmen vom Land"	7.428,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>7.428,84</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	10.271,15	0	20.000	15.000	15.000	0	0	0	0	0
	7831000 Auszahlung für "Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen" (>1.000 EUR)	6.427,96	0	0	15.000	15.000	0	0	0	0	0
	7832000 Auszahlung für "Erwerb von Vermögensgegenständen" (150 - 1.000 EUR)	3.843,19	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	8.493,99	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7851000 Auszahlungen für "Hochbaumaßnahmen"	8.493,99	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>18.765,14</u>	<u>0</u>	<u>20.000</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-11.336,30	0	-20.000	-15.000	-15.000	0	0	0	0	0

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	24	weitere schulische Aufgaben
Produkt	24300	Schulküche Lüderitz

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.092,96	116.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
	4321000 Erträge aus "Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelten" öffentl.-rechtl. Leistungsent.	33.623,20	38.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
	4321119 Erträge aus "Benutzungsgeb. u. ähnlichen Entgelten 19%" öffentl.-rechtl. Leistungsent.	51.469,76	78.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23,30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	23,30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	85.116,26	116.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
10	Personalaufwendungen	62.311,70	68.700	69.100	70.600	72.500	74.300	76.100	78.100	79.900	81.900
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	50.404,59	53.200	55.600	56.900	58.400	59.800	61.300	62.900	64.400	66.000
	5019000 Dienstaufwendungen für "sonstige Beschäftigte"	0,00	2.500	500	500	500	500	500	500	500	500
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	1.513,35	2.000	2.100	2.100	2.200	2.300	2.300	2.400	2.400	2.500
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	10.369,07	10.300	10.800	11.000	11.300	11.600	11.900	12.200	12.500	12.800
	5039000 Aufwand für "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte"	0,00	600	0	0	0	0	0	0	0	0
	5041001 Aufwand für "arbeits-mediz. Untersuchungen" (BAD/ABP)	24,69	100	100	100	100	100	100	100	100	100
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.232,15	44.800	45.500	45.500	45.500	45.500	45.500	45.500	45.500	45.500
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	0,00	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	57,89	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	306,87	400	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	1.160,62	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	229,57	200	200	200	200	200	200	200	200	200

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
Produktbereich 24 weitere schulische Aufgaben
Produkt 24300 Schulküche Lüderitz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	199,12	200	300	300	300	300	300	300	300	300
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	1.054,31	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	353,50	400	400	400	400	400	400	400	400	400
	5241900 Aufwand für "Wachschutz"	13,14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	43,76	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5255000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens"	0,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	5271001 Aufwand für "Verpflegungskosten"	40.813,37	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	7,77	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	7,77	100	100	100	100	100	100	100	100	100
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	1.664,64	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	1.024,34	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	640,30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	108.216,26	113.600	115.700	117.200	119.100	120.900	122.700	124.700	126.500	128.500
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	-23.100,00	2.400	-32.700	-34.200	-36.100	-37.900	-39.700	-41.700	-43.500	-45.500
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-23.100,00	2.400	-32.700	-34.200	-36.100	-37.900	-39.700	-41.700	-43.500	-45.500
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-23.100,00	2.400	-32.700	-34.200	-36.100	-37.900	-39.700	-41.700	-43.500	-45.500

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	24	weitere schulische Aufgaben
Produkt	24300	Schulküche Lüderitz

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.078,99	116.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
	6321000 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelten "allgemein"	33.699,60	38.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
	6321107 Einz. aus Benutzungsgeb. u. ähnlichen Entgelten 7%	3.831,87	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6321119 Einz. aus "Benutzungs- gebühr und ähnliche Entgelten allgemein" 19%	49.547,52	78.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	35,73	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	35,73	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	9.669,23	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6531107 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 7%	275,82	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6531119 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 19%	9.393,41	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>96.783,95</u>	<u>116.000</u>	<u>83.000</u>	<u>83.000</u>	<u>83.000</u>	<u>83.000</u>	<u>83.000</u>	<u>83.000</u>	<u>83.000</u>	<u>83.000</u>
9	Personalauszahlungen	59.985,63	68.700	69.100	70.600	72.500	74.300	76.100	78.100	79.900	81.900
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	48.176,24	53.200	55.600	56.900	58.400	59.800	61.300	62.900	64.400	66.000
	7019000 Dienstausszahlungen an "sonstige Beschäftigte"	0,00	2.500	500	500	500	500	500	500	500	500
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	1.856,02	2.000	2.100	2.100	2.200	2.300	2.300	2.400	2.400	2.500
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	9.928,68	10.300	10.800	11.000	11.300	11.600	11.900	12.200	12.500	12.800
	7039000 Auszahlungen der "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte"	0,00	600	0	0	0	0	0	0	0	0
	7041001 Auszahlung für arbeits-mediz. Untersuchungen (BAD/ABP)	24,69	100	100	100	100	100	100	100	100	100
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.539,57	44.800	45.500	45.500	45.500	45.500	45.500	45.500	45.500	45.500
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	0,00	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	57,89	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	306,87	400	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
Produktbereich 24 weitere schulische Aufgaben
Produkt 24300 Schulküche Lüderitz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	1.160,62	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	229,57	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	199,12	200	300	300	300	300	300	300	300	300
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	1.034,14	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	353,50	400	400	400	400	400	400	400	400	400
	7241900 Auszahlungen für "Wachschutz"	14,80	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	43,76	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	7255000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen bewegliche Vermögens	0,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	7271001 Auszahlungen für "Verpflegungskosten"	41.139,30	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	3.510,07	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	8,01	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7474207 Ausz. aus aufzuteilender Vorsteuer 7%	2.730,21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7474219 Ausz. aus aufzuteilender Vorsteuer 19%	771,85	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>108.035,27</u>	<u>113.600</u>	<u>114.700</u>	<u>116.200</u>	<u>118.100</u>	<u>119.900</u>	<u>121.700</u>	<u>123.700</u>	<u>125.500</u>	<u>127.500</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-11.251,32</u>	<u>2.400</u>	<u>-31.700</u>	<u>-33.200</u>	<u>-35.100</u>	<u>-36.900</u>	<u>-38.700</u>	<u>-40.700</u>	<u>-42.500</u>	<u>-44.500</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 24 weitere schulische Aufgaben
 Produkt 24300 Schulküche Lüderitz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	258,48	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7832000 Auszahlung für "Erwerb von Vermögensgegenständen" (150 - 1.000 EUR)	258,48	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	258,48	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-258,48	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft und Ausstellungen
Produkt	25210	Nichtwissenschaftliche Museen

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64,00	200	200	0	0	0	0	0	0	0
	4321000 Erträge aus "Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelten" öffentl.-rechtl. Leistungsent.	64,00	200	200	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	64,00	200	200	0	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	4.640,64	0	4.700	0	0	0	0	0	0	0
	5019000 Dienstaufwendungen für "sonstige Beschäftigte"	3.600,00	0	3.600	0	0	0	0	0	0	0
	5039000 Aufwand für "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte"	1.040,64	0	1.100	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	4.640,64	0	4.700	0	0	0	0	0	0	0
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	-4.576,64	200	-4.500	0	0	0	0	0	0	0
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-4.576,64	200	-4.500	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-4.576,64	200	-4.500	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft und Ausstellungen
Produkt	25210	Nichtwissenschaftliche Museen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
				2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	Euro									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft und Ausstellungen
Produkt	25210	Nichtwissenschaftliche Museen

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64,00	200	200	0	0	0	0	0	0	0
	6321000 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelten "allgemein"	64,00	200	200	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>64,00</u>	<u>200</u>	<u>200</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
9	Personalauszahlungen	4.640,64	0	4.700	0	0	0	0	0	0	0
	7019000 Dienstausszahlungen an "sonstige Beschäftigte"	3.600,00	0	3.600	0	0	0	0	0	0	0
	7039000 Auszahlungen der "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte"	1.040,64	0	1.100	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>4.640,64</u>	<u>0</u>	<u>4.700</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-4.576,64</u>	<u>200</u>	<u>-4.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 25 Wissenschaft und Ausstellungen
 Produkt 25210 Nichtwissenschaftliche Museen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft und Ausstellungen
Produkt	25223	Informationszentrum am Wildpark

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	4.688,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	4.688,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	4.688,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.722,37	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	63,62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	525,57	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	1.304,46	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	170,96	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	657,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	5.979,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	5.979,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	8.702,21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	-4.013,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 25 Wissenschaft und Ausstellungen
 Produkt 25223 Informationszentrum am Wildpark

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-4.013,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-4.013,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft und Ausstellungen
Produkt	25223	Informationszentrum am Wildpark

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.722,37	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	63,62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	525,57	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	1.304,46	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	170,96	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	657,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>2.722,37</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-2.722,37</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 25 Wissenschaft und Ausstellungen
 Produkt 25223 Informationszentrum am Wildpark

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft und Ausstellungen
Produkt	25312	Wildpark Weißewarte

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	77.468,99	0	77.500	77.500	77.500	77.500	77.500	77.500	77.500	77.500
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	77.468,99	0	77.500	77.500	77.500	77.500	77.500	77.500	77.500	77.500
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>77.468,99</u>	<u>0</u>	<u>77.500</u>	<u>77.500</u>	<u>77.500</u>	<u>77.500</u>	<u>77.500</u>	<u>77.500</u>	<u>77.500</u>	<u>77.500</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.598,52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5231000 Aufwendungen für "Mieten u. Pachten"	240,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	35,62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	11.497,52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	536,63	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	2.288,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.605,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5431011 Aufwand für Geschäftsausgaben Wildpark	1.605,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	85.018,72	0	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	84.922,48	0	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	96,24	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>101.222,24</u>	<u>0</u>	<u>85.000</u>	<u>85.000</u>	<u>85.000</u>	<u>85.000</u>	<u>85.000</u>	<u>85.000</u>	<u>85.000</u>	<u>85.000</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-23.753,25</u>	<u>0</u>	<u>-7.500</u>	<u>-7.500</u>	<u>-7.500</u>	<u>-7.500</u>	<u>-7.500</u>	<u>-7.500</u>	<u>-7.500</u>	<u>-7.500</u>

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 25 Wissenschaft und Ausstellungen
 Produkt 25312 Wildpark Weißewarte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-23.753,25	0	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-23.753,25	0	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 25 Wissenschaft und Ausstellungen
 Produkt 25312 Wildpark Weißewarte

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.598,52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7231000 Auszahlungen für "Mieten und Pachten"	240,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	35,62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	11.497,52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	536,63	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	2.288,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	1.605,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7431011 Auszahlung für Geschäftsausgaben Wildpark	1.605,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	16.203,52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	-16.203,52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 25 Wissenschaft und Ausstellungen
 Produkt 25312 Wildpark Weißewarte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Örtliche Kulturaufgaben
Produkt	28110	Verfügungsmittel der Ortschaften

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4147000 Erträge Zuschüssen für lfd. Zwecke v. privaten Unternehmen (Spenden, Schenkungen)	500,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4148000 Erträge Zuschüssen für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen (Vereine, Stiftungen, Kirchen)	600,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	1.100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Personalaufwendungen	5.400,24	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	4.332,29	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	167,26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	900,69	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.660,11	105.500	92.700	92.700	92.700	92.700	92.700	92.700	92.700	92.700
	5271101 Aufwand für "Verfügungsmittel Bellingen"	1.150,00	2.300	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	5271102 Aufwand für "Verfügungsmittel Birkholz"	1.861,29	3.800	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	5271103 Aufwand für "Verfügungsmittel Bittkau"	2.899,10	5.600	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	5271104 Aufwand für "Verfügungsmittel Cobbel"	1.000,00	2.100	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	5271105 Aufwand für "Verfügungsmittel Demker"	1.450,00	3.000	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	5271106 Aufwand für "Verfügungsmittel Grieben"	3.700,00	7.500	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
	5271107 Aufwand für "Verfügungsmittel Hüselitz"	937,72	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	5271108 Aufwand für "Verfügungsmittel Jerchel"	684,98	1.100	900	900	900	900	900	900	900	900
	5271109 Aufwand für ""Verfügungsmittel Kehnert"	2.250,00	3.400	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	5271110 Aufwand für "Verfügungsmittel Lüderitz"	4.850,00	9.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600

EGem Stadt Tangerhütte
2026

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Örtliche Kulturaufgaben
Produkt	28110	Verfügungsmittel der Ortschaften

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5271111 Aufwand für "Verfügungsmittel Ringfurth"	1.300,00	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	5271112 Aufwand für "Verfügungsmittel Schelldorf"	144,99	1.000	900	900	900	900	900	900	900	900
	5271113 Aufwand für "Verfügungsmittel Schernebeck"	1.100,00	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5271114 Aufwand für "Verfügungsmittel Schönwalde"	508,95	1.000	800	800	800	800	800	800	800	800
	5271115 Aufwand für "Verfügungsmittel Tangerhütte"	25.156,50	47.200	41.900	41.900	41.900	41.900	41.900	41.900	41.900	41.900
	5271116 Aufwand für "Verfügungsmittel Uchtdorf"	1.211,25	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	5271117 Aufwand für "Verfügungsmittel Uetz"	950,00	1.900	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	5271118 Aufwand für "Verfügungsmittel Weißewarte"	1.305,33	3.600	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
	5271119 Aufwand für "Verfügungsmittel Windberge"	1.200,00	2.400	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>59.060,35</u>	<u>105.500</u>	<u>92.700</u>	<u>92.700</u>	<u>92.700</u>	<u>92.700</u>	<u>92.700</u>	<u>92.700</u>	<u>92.700</u>	<u>92.700</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-57.960,35</u>	<u>-105.500</u>	<u>-92.700</u>	<u>-92.700</u>	<u>-92.700</u>	<u>-92.700</u>	<u>-92.700</u>	<u>-92.700</u>	<u>-92.700</u>	<u>-92.700</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-57.960,35	-105.500	-92.700	-92.700	-92.700	-92.700	-92.700	-92.700	-92.700	-92.700
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-57.960,35	-105.500	-92.700	-92.700	-92.700	-92.700	-92.700	-92.700	-92.700	-92.700

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Örtliche Kulturaufgaben
Produkt	28110	Verfügungsmittel der Ortschaften

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6148000 Einzahlungen aus "Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen"	100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>100,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
9	Personalauszahlungen	5.170,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	4.102,89	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	167,26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	900,69	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.723,78	105.500	92.700	92.700	92.700	92.700	92.700	92.700	92.700	92.700
	7271101 Auszahlung für "Verfügungsmittel Bellingen"	1.150,00	2.300	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	7271102 Auszahlung für "Verfügungsmittel Birkholz"	1.861,29	3.800	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	7271103 Auszahlung für "Verfügungsmittel Bittkau"	2.899,10	5.600	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	7271104 Auszahlung für "Verfügungsmittel Cobbel"	694,88	2.100	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	7271105 Auszahlung für "Verfügungsmittel Demker"	1.742,95	3.000	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
	7271106 Auszahlung für "Verfügungsmittel Grieben"	3.700,00	7.500	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
	7271107 Auszahlung für "Verfügungsmittel Hüselitz"	937,72	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	7271108 Auszahlung für "Verfügungsmittel Jerchel"	684,98	1.100	900	900	900	900	900	900	900	900
	7271109 Auszahlung für "Verfügungsmittel Kehnert"	2.050,00	3.400	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	7271110 Auszahlung für "Verfügungsmittel Lüderitz"	4.962,12	9.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
	7271111 Auszahlung für "Verfügungsmittel Ringfurth"	1.253,48	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	7271112 Auszahlung für "Verfügungsmittel Schelldorf"	144,99	1.000	900	900	900	900	900	900	900	900
	7271113 Auszahlung für "Verfügungsmittel Schernebeck"	1.426,74	2.200	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 28 Örtliche Kulturaufgaben
 Produkt 28110 Verfügungsmittel der Ortschaften

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7271114 Auszahlung für "Verfügungsmittel Schönwalde"	498,95	1.000	800	800	800	800	800	800	800	800
	7271115 Auszahlung für "Verfügungsmittel Tangerhütte"	27.261,00	47.200	41.900	41.900	41.900	41.900	41.900	41.900	41.900	41.900
	7271116 Auszahlung für "Verfügungsmittel Uchtdorf"	1.211,25	2.600	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	7271117 Auszahlung für "Verfügungsmittel Uetz"	650,00	1.900	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	7271118 Auszahlung für "Verfügungsmittel Weißewarte"	1.394,33	3.600	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
	7271119 Auszahlung für "Verfügungsmittel Windberge"	1.200,00	2.400	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>60.894,62</u>	<u>105.500</u>	<u>92.700</u>	<u>92.700</u>	<u>92.700</u>	<u>92.700</u>	<u>92.700</u>	<u>92.700</u>	<u>92.700</u>	<u>92.700</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-60.794,62</u>	<u>-105.500</u>	<u>-92.700</u>	<u>-92.700</u>	<u>-92.700</u>	<u>-92.700</u>	<u>-92.700</u>	<u>-92.700</u>	<u>-92.700</u>	<u>-92.700</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Örtliche Kulturaufgaben
Produkt	28120	Vereinsförderung

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	21.852,61	19.000	19.800	19.800	19.800	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
	5318100 Zuschuss Bockwindmühle Grieben	2.401,22	1.800	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	5318200 Zuschuss Sportverein Grieben	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5318400 Zuschuss ON 47a-48 Vereinsgebäude	14.451,39	12.200	12.200	12.200	12.200	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	10.689,27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	10.689,27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>32.541,88</u>	<u>19.000</u>	<u>19.800</u>	<u>19.800</u>	<u>19.800</u>	<u>13.700</u>	<u>13.700</u>	<u>13.700</u>	<u>13.700</u>	<u>13.700</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-32.541,88</u>	<u>-19.000</u>	<u>-19.800</u>	<u>-19.800</u>	<u>-19.800</u>	<u>-13.700</u>	<u>-13.700</u>	<u>-13.700</u>	<u>-13.700</u>	<u>-13.700</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-32.541,88	-19.000	-19.800	-19.800	-19.800	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 28 Örtliche Kulturaufgaben
 Produkt 28120 Vereinsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		Euro									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
25	= Ergebnis	-32.541,88	-19.000	-19.800	-19.800	-19.800	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Örtliche Kulturaufgaben
Produkt	28120	Vereinsförderung

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	21.823,31	19.000	19.800	19.800	19.800	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
	7318000 Auszahlungen "Zuschüsse an übrige Bereiche"	21.823,31	19.000	19.800	19.800	19.800	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
13	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	21.823,31	19.000	19.800	19.800	19.800	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	-21.823,31	-19.000	-19.800	-19.800	-19.800	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen										

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 28 Örtliche Kulturaufgaben
 Produkt 28120 Vereinsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	57511	Tourismus

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	19.176,69	0	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	19.176,69	0	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200	19.200
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>19.176,69</u>	<u>0</u>	<u>19.200</u>	<u>19.200</u>	<u>19.200</u>	<u>19.200</u>	<u>19.200</u>	<u>19.200</u>	<u>19.200</u>	<u>19.200</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.600,00	0	900	900	900	900	900	900	900	900
	5221000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens"	-13.600,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	0,00	0	900	900	900	900	900	900	900	900
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	6.530,05	6.600	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	5459000 Aufwand für "Mitgliedsbeiträge"	6.530,05	6.600	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	15.872,27	0	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	15.796,91	0	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800	15.800
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	75,36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>8.802,32</u>	<u>6.600</u>	<u>24.700</u>	<u>24.700</u>	<u>24.700</u>	<u>24.700</u>	<u>24.700</u>	<u>24.700</u>	<u>24.700</u>	<u>24.700</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>10.374,37</u>	<u>-6.600</u>	<u>-5.500</u>	<u>-5.500</u>	<u>-5.500</u>	<u>-5.500</u>	<u>-5.500</u>	<u>-5.500</u>	<u>-5.500</u>	<u>-5.500</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 57511 Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	10.374,37	-6.600	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	10.374,37	-6.600	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	57511	Tourismus

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	6.530,05	6.600	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.530,05	6.600	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>6.530,05</u>	<u>6.600</u>	<u>8.000</u>	<u>8.000</u>	<u>8.000</u>	<u>8.000</u>	<u>8.000</u>	<u>8.000</u>	<u>8.000</u>	<u>8.000</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-6.530,05</u>	<u>-6.600</u>	<u>-8.000</u>	<u>-8.000</u>	<u>-8.000</u>	<u>-8.000</u>	<u>-8.000</u>	<u>-8.000</u>	<u>-8.000</u>	<u>-8.000</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	230.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	6811000 Einzahlungen aus "Zuwendungen f. Investitionen und -förderungsmaßnahmen vom Land"	0,00	224.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	6818000 Einzahlung aus Zuschüssen für Investitionen u. -förderungs- maßnahmen v. übrigen Bereichen	0,00	6.000	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 57511 Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>230.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	280.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	7853000 Auszahlungen für "sonstige Baumaßnahmen"	0,00	280.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>280.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 05

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.919.758,94	2.738.900	3.095.300	2.986.500	2.937.700	2.749.200	2.485.100	2.447.500	2.379.800	2.331.200
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	694.412,79	745.100	736.900	842.900	802.500	754.200	730.900	696.200	671.200	671.200
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	419.790,84	328.300	431.400	396.500	373.400	357.700	357.700	357.700	357.700	352.700
6	+ sonstige ordentliche Erträge	167.589,30	0	159.000	159.000	159.000	159.000	159.000	159.000	159.000	159.000
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	4.201.551,87	3.812.300	4.422.600	4.384.900	4.272.600	4.020.100	3.732.700	3.660.400	3.567.700	3.514.100
10	Personalaufwendungen	6.056.187,85	6.051.900	5.827.500	5.598.100	5.173.700	4.833.200	4.636.600	4.752.500	4.871.200	4.995.900
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	411.874,32	443.200	422.700	419.900	421.000	416.000	416.200	416.200	416.200	416.200
13	+ Transferaufwendungen	5.716,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	416.969,73	98.300	129.900	129.900	129.900	137.400	129.900	129.900	137.400	129.900
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	146.225,49	0	144.900	144.900	144.900	144.900	144.900	144.900	144.900	144.900
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	7.036.973,54	6.593.400	6.525.000	6.292.800	5.869.500	5.531.500	5.327.600	5.443.500	5.569.700	5.686.900
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	- 2.835.421,67	-2.781.100	-2.102.400	-1.907.900	-1.596.900	-1.511.400	-1.594.900	-1.783.100	-2.002.000	-2.172.800
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	- 2.835.421,67	-2.781.100	-2.102.400	-1.907.900	-1.596.900	-1.511.400	-1.594.900	-1.783.100	-2.002.000	-2.172.800
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	- 2.835.421,67	-2.781.100	-2.102.400	-1.907.900	-1.596.900	-1.511.400	-1.594.900	-1.783.100	-2.002.000	-2.172.800

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.926.215,70	2.738.900	3.095.300	2.986.500	2.937.700	2.749.200	2.485.100	2.447.500	2.379.800	2.331.200
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	700.780,38	745.100	736.900	842.900	802.500	754.200	730.900	696.200	671.200	671.200
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	414.146,98	328.300	431.400	396.500	373.400	357.700	357.700	357.700	357.700	352.700
6	+ sonstige Einzahlungen	54,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>4.041.197,84</u>	<u>3.812.300</u>	<u>4.263.600</u>	<u>4.225.900</u>	<u>4.113.600</u>	<u>3.861.100</u>	<u>3.573.700</u>	<u>3.501.400</u>	<u>3.408.700</u>	<u>3.355.100</u>
9	Personalauszahlungen	5.939.360,38	6.051.600	5.827.500	5.598.100	5.173.700	4.833.200	4.636.600	4.752.500	4.871.200	4.995.900
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	423.646,66	443.200	422.700	419.900	421.000	416.000	416.200	416.200	416.200	416.200
12	+ Transferauszahlungen	200,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	78.805,63	89.400	121.000	121.000	121.000	121.000	121.000	121.000	121.000	121.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>6.442.012,67</u>	<u>6.584.200</u>	<u>6.371.200</u>	<u>6.139.000</u>	<u>5.715.700</u>	<u>5.370.200</u>	<u>5.173.800</u>	<u>5.289.700</u>	<u>5.408.400</u>	<u>5.533.100</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-2.400.814,83</u>	<u>-2.771.900</u>	<u>-2.107.600</u>	<u>-1.913.100</u>	<u>-1.602.100</u>	<u>-1.509.100</u>	<u>-1.600.100</u>	<u>-1.788.300</u>	<u>-1.999.700</u>	<u>-2.178.000</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	56.000	261.000	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>56.000</u>	<u>261.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	-122,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	3.006,86	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	41.467,22	0	0	15.000	0	0	15.000	0	15.000	15.000
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	218.254,70	80.000	290.000	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>262.606,18</u>	<u>80.000</u>	<u>290.000</u>	<u>15.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>15.000</u>	<u>0</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-262.606,18	-24.000	-29.000	-15.000	0	0	-15.000	0	-15.000	-15.000

Produktklasse	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36510	Tageseinrichtungen für Kinder

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.606.326,75	2.225.800	2.524.400	2.379.000	2.239.000	2.034.000	1.794.000	1.794.000	1.794.400	1.794.000
	4141000 Erträge aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land"	92.560,00	0	15.400	0	0	0	0	0	0	0
	4141001 Erträge aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land" integ.K	38.932,42	20.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.400	44.000
	4142000 Ertrag aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Landkreis"	601.944,48	546.800	590.000	560.000	520.000	490.000	450.000	450.000	450.000	450.000
	4142100 Ertrag für "lfd. Zwecke vom Land über Landkreis"	1.870.985,57	1.659.000	1.800.000	1.700.000	1.600.000	1.500.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
	4142101 Ertrag für "lfd. Zwecke vom Land über Landkreis" - Kita Stabil (Personal)	0,00	0	75.000	75.000	75.000	0	0	0	0	0
	4147000 Erträge Zuschüssen für lfd. Zwecke v. privaten Unternehmen (Spenden, Schenkungen)	1.304,37	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4148000 Erträge Zuschüssen für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen (Vereine, Stiftungen, Kirchen)	599,91	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	525.754,50	523.000	478.900	518.300	478.700	449.000	449.000	449.000	449.000	449.000
	4311000 Erträge aus Verwaltungsgebühren "allgemein" Lfd. Nr. 2-14 VwkSatzung	37,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4321007 Ertrag aus "Versorgungs- und Dokumentationspauschale Kita"	19.359,00	30.000	28.000	28.000	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	4321008 Erträge aus "Kostenbeiträgen"	506.358,00	493.000	450.900	490.300	453.700	429.000	429.000	429.000	429.000	429.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	403.675,00	328.300	426.400	391.500	368.400	352.700	352.700	352.700	352.700	352.700
	4423007 Erträge aus Verkauf 7%	818,85	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	24.375,82	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4481000 Erträge aus "Kostenerstattungen vom Land"	0,00	0	60.800	0	0	0	0	0	0	0
	4482030 Erträge aus "Erst. für fremde Kinder in eig. Einrichtungen lfd. Jahr"	52.944,17	15.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	4482100 Erträge aus "Kostenerstattung vom Land über Landkreis § 13 Abs. 4 KiföG" Geschwisterreg.	319.403,44	312.300	285.600	311.500	288.400	272.700	272.700	272.700	272.700	272.700
	4488000 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	4.947,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4488200 Erträge aus "Kostenerstattung Wäsche"	1.185,00	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	142.537,98	0	133.900	133.900	133.900	133.900	133.900	133.900	133.900	133.900
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	133.707,89	0	133.700	133.700	133.700	133.700	133.700	133.700	133.700	133.700

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 36510 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	4534000 Erträge aus "Auflösung von sonstigen Sonderposten"	226,23	0	200	200	200	200	200	200	200	200
	4582000 Erträge aus "Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen"	8.602,71	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4591000 andere sonstige ordentliche Erträge	1,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>3.678.294,23</u>	<u>3.077.100</u>	<u>3.563.600</u>	<u>3.422.700</u>	<u>3.220.000</u>	<u>2.969.600</u>	<u>2.729.600</u>	<u>2.729.600</u>	<u>2.730.000</u>	<u>2.729.600</u>
10	Personalaufwendungen	5.451.105,70	5.299.900	5.049.300	4.801.600	4.357.400	3.996.500	3.779.200	3.873.600	3.970.300	4.072.500
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	4.249.542,06	4.245.200	4.100.200	3.900.000	3.540.000	3.244.200	3.067.600	3.144.300	3.222.900	3.303.500
	5012002 Aufwand für Ausbildungsvergütung	107.489,62	42.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	5019000 Dienstaufwendungen für "sonstige Beschäftigte"	7.216,98	11.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	163.563,09	156.700	151.300	143.700	130.200	119.800	113.200	116.100	119.000	125.000
	5022002 Aufwand für Beiträge zur Versorgungskasse für Auszubildende	3.743,51	2.600	0	0	0	0	0	0	0	0
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	893.166,66	819.800	791.800	751.900	681.200	626.500	592.400	607.200	622.400	638.000
	5032002 Aufwand für Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung für Auszubildende	21.857,39	13.300	0	0	0	0	0	0	0	0
	5039000 Aufwand für "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte"	2.182,28	3.300	0	0	0	0	0	0	0	0
	5041001 Aufwand für "arbeits-mediz. Untersuchungen" (BAD/ABP)	2.344,11	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.867,66	339.700	302.300	299.300	300.300	295.300	295.500	295.500	295.500	295.500
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	28.712,91	54.700	54.700	54.700	54.700	54.700	54.700	54.700	54.700	54.700
	5221005 Aufwand für Unterhaltung von Spielplätzen	1.651,77	1.600	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	5232200 Aufwand für "Leasing Hardware"	2.385,99	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	992,77	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	26.922,06	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	65.014,23	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	132.095,60	89.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	5241403 Aufwand für Reinigungsfirmen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	15.184,85	14.000	14.000	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	3.555,09	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 36510 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	12.862,11	13.500	13.200	13.200	13.200	13.200	13.400	13.400	13.400	13.400
	5241900 Aufwand für "Wachschutz"	51,13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	4.782,88	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5255000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens"	6,00	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	5261002 besondere Aufwendungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	4.074,75	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	5271003 Aufwand für "Essen-u.Milchg. ,Dokumentationspauschale Kita"	19.617,48	30.000	28.000	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5271004 Aufwand für "Spiel- u. Beschäftigungsmaterial"	3.936,48	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5271100 Aufwand für "Veranstaltungen"	238,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5281000 Aufwendungen für "Verbrauch von Vorräten"	276,34	0	500	500	500	500	500	500	500	500
	5281001 Aufwand aus "Vorräte für Honig" steuerpflichtig	786,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5291004 Aufwand aus "Kosten für Wäsche"	719,82	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	5.516,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5312000 Aufwand Zuweisungen für den Landkreis	5.516,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	400.419,75	87.400	88.400	88.400	88.400	95.900	88.400	88.400	95.900	88.400
	5411005 Aufwand für "Dienstreisen"	22,20	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	5431001 Aufwand für "Büromaterial"	676,82	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5431002 Aufwand für "Literatur" (Zeitschriften, Bücher)	253,58	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	5.890,28	4.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
	5431010 Aufwand für EDV/Softwarepflege	0,00	0	0	0	0	7.500	0	0	7.500	0
	5452110 Aufwand für "Kosten für eigene Kinder in fremden Einrichtungen"	101.808,26	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	5452210 Aufwand aus "Rückzahlung Umlage Fremdkinder"	31.545,61	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5457200 Aufwand für Gutachten/Planung an private Unternehmen	260.223,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	124.027,13	0	123.200	123.200	123.200	123.200	123.200	123.200	123.200	123.200
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	123.230,58	0	123.200	123.200	123.200	123.200	123.200	123.200	123.200	123.200
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	796,55	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	6.304.936,39	5.727.000	5.563.200	5.312.500	4.869.300	4.510.900	4.286.300	4.380.700	4.484.900	4.579.600
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	2.626.642,16	-2.649.900	-1.999.600	-1.889.800	-1.649.300	-1.541.300	-1.556.700	-1.651.100	-1.754.900	-1.850.000

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 36510 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	- 2.626.642,16	-2.649.900	-1.999.600	-1.889.800	-1.649.300	-1.541.300	-1.556.700	-1.651.100	-1.754.900	-1.850.000
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	- 2.626.642,16	-2.649.900	-1.999.600	-1.889.800	-1.649.300	-1.541.300	-1.556.700	-1.651.100	-1.754.900	-1.850.000

Produktklasse	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36510	Tageseinrichtungen für Kinder

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.612.782,20	2.225.800	2.524.400	2.379.000	2.239.000	2.034.000	1.794.000	1.794.000	1.794.400	1.794.000
	6141000 Einzahlungen aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land"	131.329,15	20.000	59.400	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000	44.400	44.000
	6142000 Einzahlung aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Landkreis"	2.472.930,05	2.205.800	2.465.000	2.335.000	2.195.000	1.990.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000	1.750.000
	6147000 Einzahlungen aus "Zuschüssen für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen"	7.688,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6148000 Einzahlungen aus "Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen"	834,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	531.967,04	523.000	478.900	518.300	478.700	449.000	449.000	449.000	449.000	449.000
	6311000 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren "allgemein"	22,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6321007 Einzahlungen aus "Essen- und Milchgeld"	26.661,85	30.000	28.000	28.000	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	6321008 Einzahlungen aus "Elternbeiträgen"	505.282,69	493.000	450.900	490.300	453.700	429.000	429.000	429.000	429.000	429.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	398.021,92	328.300	426.400	391.500	368.400	352.700	352.700	352.700	352.700	352.700
	6422007 Einzahlungen aus Verkauf " 7% "	651,87	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	19.923,94	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6481000 Einzahlungen aus "Kostenerstattungen vom Land"	0,00	0	60.800	0	0	0	0	0	0	0
	6482030 Einzahlungen aus "Erstattung für eigene Kinder"	52.181,91	15.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	6482100 Einzahlungen aus "Kostenersta. vom Land über Landkreis § 13 Abs. 4 KiföG" Geschwisterreg.	319.403,44	312.300	285.600	311.500	288.400	272.700	272.700	272.700	272.700	272.700
	6488000 Einzahlungen aus "Kostenerstattung übriger Bereiche"	4.669,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6488200 Einzahlungen aus "Kostenerstattung Wäsche"	1.191,00	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	46,78	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6531107 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 7%	45,63	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6591000 Einzahlungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	1,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>3.542.817,94</u>	<u>3.077.100</u>	<u>3.429.700</u>	<u>3.288.800</u>	<u>3.086.100</u>	<u>2.835.700</u>	<u>2.595.700</u>	<u>2.595.700</u>	<u>2.596.100</u>	<u>2.595.700</u>
9	Personalauszahlungen	5.339.311,93	5.299.900	5.049.300	4.801.600	4.357.400	3.996.500	3.779.200	3.873.600	3.970.300	4.072.500
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	4.261.493,23	4.287.200	4.100.200	3.900.000	3.540.000	3.244.200	3.067.600	3.144.300	3.222.900	3.303.500
	7019000 Dienstausszahlungen an "sonstige Beschäftigte"	7.216,98	11.000	0	0	0	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 36510 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	169.540,71	159.300	151.300	143.700	130.200	119.800	113.200	116.100	119.000	125.000
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	895.732,98	833.100	791.800	751.900	681.200	626.500	592.400	607.200	622.400	638.000
	7039000 Auszahlungen der "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte"	2.182,28	3.300	0	0	0	0	0	0	0	0
	7041001 Auszahlung für arbeits-mediz. Untersuchungen (BAD/ABP)	3.145,75	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	327.946,13	339.700	302.300	299.300	300.300	295.300	295.500	295.500	295.500	295.500
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	28.818,87	54.700	54.700	54.700	54.700	54.700	54.700	54.700	54.700	54.700
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens "allgemein"	1.651,77	1.600	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	7232200 Auszahlungen für "Leasing Hardware"	2.921,66	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	992,77	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	26.922,06	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	65.384,78	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	134.531,87	89.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	15.184,85	14.000	14.000	14.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	3.630,69	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	12.862,11	13.500	13.200	13.200	13.200	13.200	13.400	13.400	13.400	13.400
	7241900 Auszahlungen für "Wachschutz"	57,59	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	5.450,62	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	7255000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen bewegliche Vermögens	6,00	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	7261002 Auszahlungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	4.074,75	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	7271003 Auszahlungen für "Essen- und Milchgeld"	19.520,56	30.000	28.000	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	7271004 Auszahlungen für "Spiel- und Beschäftigungsmaterial"	3.961,62	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	7271100 Auszahlungen für "Veranstaltungen"	238,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7281000 Auszahlungen für "Erwerb von Vorräten"	276,34	0	500	500	500	500	500	500	500	500
	7281001 Auszahlung für Kauf von Familienstammbüchern	786,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7291000 Auszahlungen für "sonstige Dienstleistungen"	671,82	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	74.812,12	87.400	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 36510 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7411005 Auszahlungen für "Dienstreisen"	40,60	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	7431001 Auszahlungen für "Büromaterial"	676,82	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7431002 Auszahlungen für "Literatur" (Zeitschriften, Bücher)	161,28	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	6.412,76	4.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
	7452110 Auszahlungen für "Kosten eigener Kinder in fremden Kita's"	35.863,84	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	7452210 Auszahlung für "Rückzahlung Umlage Fremdkinder"	31.545,61	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7474119 Auszahlung aus Vorsteuer 19%	111,21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	5.742.070,18	5.727.000	5.440.000	5.189.300	4.746.100	4.380.200	4.163.100	4.257.500	4.354.200	4.456.400
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	2.199.252,24	-2.649.900	-2.010.300	-1.900.500	-1.660.000	-1.544.500	-1.567.400	-1.661.800	-1.758.100	-1.860.700
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	261.000	0	0	0	0	0	0	0
	6810000 Einzahlungen aus "Zuweisungen f. Investitionen u.-förderungsmaßnahmen v. Bund"	0,00	0	261.000	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	261.000	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	1.749,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7821000 Auszahlungen für "Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden"	1.749,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	39.064,00	0	0	15.000	0	0	15.000	0	15.000	15.000
	7831000 Auszahlung für "Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen" (>1.000 EUR)	35.445,55	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 36510 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7832000 Auszahlung für "Erwerb von Vermögensgegenständen" (150 - 1.000 EUR)	3.618,45	0	0	15.000	0	0	15.000	0	15.000	15.000
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	218.254,70	0	290.000	0	0	0	0	0	0	0
	7851000 Auszahlungen für "Hochbaumaßnahmen"	218.254,70	0	290.000	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	259.068,42	0	290.000	15.000	0	0	15.000	0	15.000	15.000
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-259.068,42	0	-29.000	-15.000	0	0	-15.000	0	-15.000	-15.000

Produktklasse	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36520	Hortbetreuung

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	292.030,44	444.400	484.200	520.800	612.000	628.500	604.400	566.800	498.700	450.500
	4142000 Ertrag aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Landkreis"	88.061,04	139.600	153.200	166.100	196.600	203.400	197.000	186.100	165.000	150.100
	4142100 Ertrag für "lfd. Zwecke vom Land über Landkreis"	202.890,71	304.800	331.000	354.700	415.400	425.100	407.400	380.700	333.700	300.400
	4147000 Erträge Zuschüssen für lfd. Zwecke v. privaten Unternehmen (Spenden, Schenkungen)	359,97	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4148000 Erträge Zuschüssen für lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen (Vereine, Stiftungen, Kirchen)	718,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.658,29	222.100	258.000	324.600	323.800	305.200	281.900	247.200	222.200	222.200
	4311000 Erträge aus Verwaltungsgebühren "allgemein" Lfd. Nr. 2-14 VwKSatzung	147,45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4321007 Ertrag aus "Versorgungs- und Dokumentationspauschale Kita"	10.332,84	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	4321008 Erträge aus "Kostenbeiträgen"	158.178,00	210.100	246.000	312.600	311.800	293.200	269.900	235.200	210.200	210.200
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.412,11	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	766,27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4482030 Erträge aus "Erst. für fremde Kinder in eig. Einrichtungen lfd. Jahr"	154,68	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	4482100 Erträge aus "Kostenerstattung vom Land über Landkreis § 13 Abs. 4 KiföG" Geschwisterreg.	13.453,26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4488000 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	37,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	25.015,60	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	25.007,60	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	4591000 andere sonstige ordentliche Erträge	8,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>500.116,44</u>	<u>666.500</u>	<u>772.200</u>	<u>875.400</u>	<u>965.800</u>	<u>963.700</u>	<u>916.300</u>	<u>844.000</u>	<u>750.900</u>	<u>697.700</u>
10	Personalaufwendungen	558.693,80	638.300	714.600	731.200	749.400	768.100	787.200	806.900	827.100	847.700
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	448.655,53	517.200	580.200	593.700	608.500	623.700	639.300	655.300	671.700	688.500
	5019000 Dienstaufwendungen für "sonstige Beschäftigte"	1.330,56	1.000	0	0	0	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 36520 Hortbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	16.274,06	19.100	21.500	22.000	22.500	23.100	23.600	24.200	24.800	25.400
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	91.668,87	99.900	112.100	114.700	117.600	120.500	123.500	126.600	129.800	133.000
	5039000 Aufwand für "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte"	401,96	300	0	0	0	0	0	0	0	0
	5041001 Aufwand für "arbeits-mediz. Untersuchungen" (BAD/ABP)	362,82	800	800	800	800	800	800	800	800	800
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.060,18	77.600	86.600	86.600	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	2.075,69	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5221005 Aufwand für Unterhaltung von Spielplätzen	0,00	400	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5232200 Aufwand für "Leasing Hardware"	644,77	600	600	600	600	600	600	600	600	600
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	0,00	200	100	100	100	100	100	100	100	100
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	1.185,80	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	7.108,02	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	36.265,99	31.500	200	200	200	200	200	200	200	200
	5241403 Aufwand für Reinigungsfirmen	0,00	0	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	722,31	800	800	800	900	900	900	900	900	900
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	159,13	300	200	200	200	200	200	200	200	200
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	2.799,50	3.000	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	5241900 Aufwand für "Wachschutz"	211,88	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	1.479,27	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5255000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens"	130,69	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	5261002 besondere Aufwendungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	209,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5271003 Aufwand für "Essen-u.Milchg. ,Dokumentationspauschale Kita"	9.455,78	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	5271004 Aufwand für "Spiel- u. Beschäftigungsmaterial"	1.519,56	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5281000 Aufwendungen für "Verbrauch von Vorräten"	92,79	0	100	100	100	100	100	100	100	100
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	14.783,03	800	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800
	5411005 Aufwand für "Dienstreisen"	23,40	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	5431001 Aufwand für "Büromaterial"	205,20	100	100	100	100	100	100	100	100	100

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse **3** Soziales und Jugend
 Produktbereich **36** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt **36520** Hortbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5431002 Aufwand für "Literatur" (Zeitschriften, Bücher)	0,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	322,58	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	5452110 Aufwand für "Kosten für eigene Kinder in fremden Einrichtungen"	14.231,85	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	18.126,07	0	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	17.676,69	0	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	449,38	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	655.663,08	716.700	849.700	866.300	884.600	903.300	922.400	942.100	962.300	982.900
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	-155.546,64	-50.200	-77.500	9.100	81.200	60.400	-6.100	-98.100	-211.400	-285.200
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-155.546,64	-50.200	-77.500	9.100	81.200	60.400	-6.100	-98.100	-211.400	-285.200
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-155.546,64	-50.200	-77.500	9.100	81.200	60.400	-6.100	-98.100	-211.400	-285.200

Produktklasse	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36520	Hortbetreuung

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	291.931,75	444.400	484.200	520.800	612.000	628.500	604.400	566.800	498.700	450.500
	6142000 Einzahlung aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Landkreis"	290.951,75	444.400	484.200	520.800	612.000	628.500	604.400	566.800	498.700	450.500
	6147000 Einzahlungen aus "Zuschüssen für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen"	800,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6148000 Einzahlungen aus "Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen"	180,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	168.813,34	222.100	258.000	324.600	323.800	305.200	281.900	247.200	222.200	222.200
	6321007 Einzahlungen aus "Essen- und Milchgeld"	10.065,87	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	6321008 Einzahlungen aus "Elternbeiträgen"	158.747,47	210.100	246.000	312.600	311.800	293.200	269.900	235.200	210.200	210.200
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	14.412,11	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	766,27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6482000 Einzahlungen aus "Kostenerattungen von Landkreis"	13.453,26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6482030 Einzahlungen aus "Erstattung für eigene Kinder"	154,68	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
	6488000 Einzahlungen aus "Kostenerstattung übriger Bereiche"	37,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	8,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6591000 Einzahlungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	8,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>475.165,20</u>	<u>666.500</u>	<u>747.200</u>	<u>850.400</u>	<u>940.800</u>	<u>938.700</u>	<u>891.300</u>	<u>819.000</u>	<u>725.900</u>	<u>672.700</u>
9	Personalauszahlungen	553.728,89	638.000	714.600	731.200	749.400	768.100	787.200	806.900	827.100	847.700
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	444.075,90	517.200	580.200	593.700	608.500	623.700	639.300	655.300	671.700	688.500
	7019000 Dienstausszahlungen an "sonstige Beschäftigte"	1.330,56	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	17.019,97	19.100	21.500	22.000	22.500	23.100	23.600	24.200	24.800	25.400
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	90.964,92	99.900	112.100	114.700	117.600	120.500	123.500	126.600	129.800	133.000
	7041001 Auszahlung für arbeits-mediz. Untersuchungen (BAD/ABP)	337,54	800	800	800	800	800	800	800	800	800
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.903,21	77.600	86.600	86.600	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 36520 Hortbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	2.104,75	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens "allgemein"	0,00	400	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	7232200 Auszahlungen für "Leasing Hardware"	740,15	600	600	600	600	600	600	600	600	600
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	0,00	200	100	100	100	100	100	100	100	100
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	1.185,80	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	7.108,02	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	36.131,05	31.500	38.200	38.200	38.200	38.200	38.200	38.200	38.200	38.200
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	722,31	800	800	800	900	900	900	900	900	900
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	155,27	300	200	200	200	200	200	200	200	200
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	2.799,50	3.000	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	7241900 Auszahlungen für "Wachschutz"	233,09	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	1.579,14	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	7255000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen bewegliche Vermögens	150,18	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	7261002 Auszahlungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	209,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7271003 Auszahlungen für "Essen- und Milchgeld"	9.157,82	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	7271004 Auszahlungen für "Spiel- und Beschäftigungsmaterial"	1.534,34	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	7281000 Auszahlungen für "Erwerb von Vorräten"	92,79	0	100	100	100	100	100	100	100	100
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	2.124,83	800	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800
	7411005 Auszahlungen für "Dienstreisen"	55,60	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	7431001 Auszahlungen für "Büromaterial"	205,20	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7431002 Auszahlungen für "Literatur" (Zeitschriften, Bücher)	0,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	396,05	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	7452110 Auszahlungen für "Kosten eigener Kinder in fremden Kita's"	1.467,98	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	619.756,93	716.400	832.000	848.600	866.900	885.600	904.700	924.400	944.600	965.200
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-144.591,73	-49.900	-84.800	1.800	73.900	53.100	-13.400	-105.400	-218.700	-292.500
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										

EGem Stadt Tangerhütte
2026

Produktklasse	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36520	Hortbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	56.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	6812000 Einzahlungen aus Zuweisungen f. Investitionen u. - förderungsmaßnahmen Landkreis	0,00	56.000	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>56.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	-122,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7812000 Auszahlungen für "Zuweisungen f. Investitionen u. - förderungsmaßnahmen Landkreis"	-122,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	1.257,14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7821000 Auszahlungen für "Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden"	1.257,14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	2.403,22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7832000 Auszahlung für "Erwerb von Vermögensgegenständen" (150 - 1.000 EUR)	2.403,22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	7853000 Auszahlungen für "sonstige Baumaßnahmen"	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>3.537,76</u>	<u>80.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-3.537,76	-24.000	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36600	Einrichtungen der Jugendarbeit

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	859,53	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	859,53	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>859,53</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-859,53</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-859,53	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-859,53	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36600	Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktklasse	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36611	Jugendclubs der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.401,75	68.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700
	4142000 Ertrag aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Landkreis"	21.401,75	68.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.703,73	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	1.703,73	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	35,72	0	100	100	100	100	100	100	100	100
	4534000 Erträge aus "Auflösung von sonstigen Sonderposten"	35,72	0	100	100	100	100	100	100	100	100
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	23.141,20	68.700	86.800	86.800	86.800	86.800	86.800	86.800	86.800	86.800
10	Personalaufwendungen	46.388,35	113.700	63.600	65.300	66.900	68.600	70.200	72.000	73.800	75.700
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	27.902,18	79.100	51.600	52.900	54.300	55.600	57.000	58.400	59.900	61.400
	5019000 Dienstaufwendungen für "sonstige Beschäftigte"	9.036,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5019002 Aufwand für sonstige Beschäftigte Seniorenbetreuung	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	970,27	2.400	1.900	2.000	2.000	2.100	2.100	2.200	2.200	2.300
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	5.721,61	12.100	10.000	10.300	10.500	10.800	11.000	11.300	11.600	11.900
	5039000 Aufwand für "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte"	2.732,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5041001 Aufwand für "arbeits-mediz. Untersuchungen" (BAD/ABP)	24,69	100	100	100	100	100	100	100	100	100
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.946,48	25.900	33.800	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	441,05	10.900	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	177,58	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	2.602,78	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	14.044,50	9.200	9.000	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	61,33	100	100	100	100	100	100	100	100	100

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse **3** Soziales und Jugend
 Produktbereich **36** Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt **36611** Jugendclubs der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	813,43	600	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	307,76	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	1.804,52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	15,98	600	600	600	600	600	600	600	600	600
	5255000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens"	0,00	0	100	100	100	100	100	100	100	100
	5261002 besondere Aufwendungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	300,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	5271004 Aufwand für "Spiel- u. Beschäftigungsmaterial"	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	5271006 Aufwand für Exkursionen/ Ausflüge	642,67	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5271009 Aufwand für mobile Jugendarbeit	2.732,15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5281000 Aufwendungen für "Verbrauch von Vorräten"	2,73	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	200,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5312000 Aufwand Zuweisungen für den Landkreis	200,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.766,95	10.100	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
	5411005 Aufwand für "Dienstreisen"	0,00	800	800	800	800	800	800	800	800	800
	5421100 Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900	8.900
	5431001 Aufwand für "Büromaterial"	65,98	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	1.700,97	400	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	3.212,76	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	3.212,76	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>75.514,54</u>	<u>149.700</u>	<u>112.100</u>	<u>114.000</u>	<u>115.600</u>	<u>117.300</u>	<u>118.900</u>	<u>120.700</u>	<u>122.500</u>	<u>124.400</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-52.373,34</u>	<u>-81.000</u>	<u>-25.300</u>	<u>-27.200</u>	<u>-28.800</u>	<u>-30.500</u>	<u>-32.100</u>	<u>-33.900</u>	<u>-35.700</u>	<u>-37.600</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-52.373,34	-81.000	-25.300	-27.200	-28.800	-30.500	-32.100	-33.900	-35.700	-37.600
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-52.373,34	-81.000	-25.300	-27.200	-28.800	-30.500	-32.100	-33.900	-35.700	-37.600

Produktklasse	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36611	Jugendclubs der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.501,75	68.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700
	6142000 Einzahlung aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Landkreis"	21.401,75	68.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700
	6148000 Einzahlungen aus "Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen"	100,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	1.712,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	1.712,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>23.214,70</u>	<u>68.700</u>	<u>86.700</u>	<u>86.700</u>	<u>86.700</u>	<u>86.700</u>	<u>86.700</u>	<u>86.700</u>	<u>86.700</u>	<u>86.700</u>
9	Personalauszahlungen	46.319,56	113.700	63.600	65.300	66.900	68.600	70.200	72.000	73.800	75.700
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	27.807,68	79.100	51.600	52.900	54.300	55.600	57.000	58.400	59.900	61.400
	7019000 Dienstausszahlungen an "sonstige Beschäftigte"	9.036,84	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	995,98	2.400	1.900	2.000	2.000	2.100	2.100	2.200	2.200	2.300
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	5.721,61	12.100	10.000	10.300	10.500	10.800	11.000	11.300	11.600	11.900
	7039000 Auszahlungen der "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte"	2.732,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7041001 Auszahlung für arbeits-mediz. Untersuchungen (BAD/ABP)	24,69	100	100	100	100	100	100	100	100	100
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.797,32	25.900	33.800	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	8.447,72	10.900	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	177,58	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	2.602,78	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	14.044,50	9.200	9.000	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	61,33	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	813,43	600	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 36611 Jugendclubs der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	151,92	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	1.804,52	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegestände bis 150 €	15,98	600	600	600	600	600	600	600	600	600
	7255000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen bewegliche Vermögens	0,00	0	100	100	100	100	100	100	100	100
	7261002 Auszahlungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	300,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	7271004 Auszahlungen für "Spiel- und Beschäftigungsmaterial"	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	7271006 Auszahlung für Exkursionen/ Ausflüge	642,67	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7271009 Auszahlungen für mobile Jugendarbeit	2.732,16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7281000 Auszahlungen für "Erwerb von Vorräten"	2,73	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	200,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7312000 Auszahlung Zuweisung an den "Landkreis"	200,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	1.868,68	1.200	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	7411005 Auszahlungen für "Dienstreisen"	0,00	800	800	800	800	800	800	800	800	800
	7431001 Auszahlungen für "Büromaterial"	65,98	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	1.802,70	400	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	80.185,56	140.800	99.200	101.100	102.700	104.400	106.000	107.800	109.600	111.500
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	-56.970,86	-72.100	-12.500	-14.400	-16.000	-17.700	-19.300	-21.100	-22.900	-24.800
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen										

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 36611 Jugendclubs der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 06

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.892,30	71.700	185.100	309.400	561.000	781.000	981.000	1.327.000	1.987.000	2.087.000
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.187,60	7.500	8.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.816,92	16.300	14.000	17.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
6	+ sonstige ordentliche Erträge	1.406.398,74	805.400	1.230.500	1.234.100	1.234.100	1.207.100	1.234.100	1.234.100	1.234.100	1.234.100
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>1.578.295,56</u>	<u>900.900</u>	<u>1.438.300</u>	<u>1.570.700</u>	<u>1.837.300</u>	<u>2.030.300</u>	<u>2.257.300</u>	<u>2.603.300</u>	<u>3.263.300</u>	<u>3.363.300</u>
10	Personalaufwendungen	931.929,85	806.900	1.088.500	1.115.100	1.138.900	1.020.600	1.049.300	978.800	1.109.000	1.139.500
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	864.479,99	1.275.900	1.202.600	1.260.600	1.199.400	1.235.400	1.198.000	1.198.100	1.198.200	1.085.900
13	+ Transferaufwendungen	9.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	23.270,19	51.200	57.400	42.400	42.400	42.400	42.400	42.400	42.400	42.400
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.192,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	1.256.480,21	0	1.254.600	1.254.600	1.254.600	1.254.600	1.254.600	1.254.600	1.254.600	1.254.600
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>3.087.353,14</u>	<u>2.149.000</u>	<u>3.618.100</u>	<u>3.687.700</u>	<u>3.650.300</u>	<u>3.568.000</u>	<u>3.559.300</u>	<u>3.488.900</u>	<u>3.619.200</u>	<u>3.537.400</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-</u> <u>1.509.057,58</u>	<u>-1.248.100</u>	<u>-2.179.800</u>	<u>-2.117.000</u>	<u>-1.813.000</u>	<u>-1.537.700</u>	<u>-1.302.000</u>	<u>-885.600</u>	<u>-355.900</u>	<u>-174.100</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	<u>-</u> <u>1.509.057,58</u>	<u>-1.248.100</u>	<u>-2.179.800</u>	<u>-2.117.000</u>	<u>-1.813.000</u>	<u>-1.537.700</u>	<u>-1.302.000</u>	<u>-885.600</u>	<u>-355.900</u>	<u>-174.100</u>
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	<u>-</u> <u>1.509.057,58</u>	<u>-1.248.100</u>	<u>-2.179.800</u>	<u>-2.117.000</u>	<u>-1.813.000</u>	<u>-1.537.700</u>	<u>-1.302.000</u>	<u>-885.600</u>	<u>-355.900</u>	<u>-174.100</u>

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.587,13	71.700	60.000	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.122,60	7.500	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	51.116,20	16.300	14.000	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
6	+ sonstige Einzahlungen	498.812,39	805.400	277.700	281.300	281.300	254.300	281.300	281.300	281.300	281.300
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>631.638,32</u>	<u>900.900</u>	<u>360.400</u>	<u>367.500</u>	<u>357.500</u>	<u>330.500</u>	<u>357.500</u>	<u>357.500</u>	<u>357.500</u>	<u>357.500</u>
9	Personalauszahlungen	917.637,18	806.900	1.088.500	1.115.100	1.138.900	1.020.600	1.049.300	978.800	1.109.000	1.139.500
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	867.759,43	1.250.900	1.177.600	1.235.600	1.174.400	1.210.400	1.173.000	1.173.100	1.173.200	1.060.900
12	+ Transferauszahlungen	9.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
13	+ sonstige Auszahlungen	22.160,60	51.200	56.400	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400	41.400
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.192,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>1.818.750,11</u>	<u>2.124.000</u>	<u>2.337.500</u>	<u>2.407.100</u>	<u>2.369.700</u>	<u>2.287.400</u>	<u>2.278.700</u>	<u>2.208.300</u>	<u>2.338.600</u>	<u>2.256.800</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-1.187.111,79</u>	<u>-1.223.100</u>	<u>-1.977.100</u>	<u>-2.039.600</u>	<u>-2.012.200</u>	<u>-1.956.900</u>	<u>-1.921.200</u>	<u>-1.850.800</u>	<u>-1.981.100</u>	<u>-1.899.300</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	58.136,10	766.800	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	-18.308,57	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>39.827,53</u>	<u>766.800</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	155,82	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	3.567,62	60.000	10.000	30.000	30.000	15.000	30.000	60.000	5.000	60.000
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	52.704,15	1.104.200	450.000	550.000	655.000	733.000	447.000	60.000	600.000	495.000
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	56.427,59	1.164.200	460.000	580.000	685.000	748.000	477.000	120.000	605.000	555.000
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-16.600,06	-397.400	-460.000	-580.000	-685.000	-748.000	-477.000	-120.000	-605.000	-555.000

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11132	Leistungen des Bauhofes

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.587,13	71.700	60.000	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	4144001 Ertrag aus Zuweisungen für lfd. Zwecke (ARGE)	71.587,13	71.700	60.000	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.755,62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4422000 Erträge/Einzahlungen aus dem Verkauf geringwertiger Vermögensgegenstände	1.116,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	3.564,38	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4488000 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	4.074,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	2.320,13	0	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	2.320,13	0	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>82.662,88</u>	<u>71.700</u>	<u>62.300</u>	<u>62.300</u>	<u>52.300</u>	<u>52.300</u>	<u>52.300</u>	<u>52.300</u>	<u>52.300</u>	<u>52.300</u>
10	Personalaufwendungen	931.929,85	806.900	1.088.500	1.115.100	1.138.900	1.020.600	1.049.300	978.800	1.109.000	1.139.500
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	663.781,45	673.700	809.400	829.600	847.400	750.100	771.900	694.200	817.100	840.600
	5019000 Dienstaufwendungen für "sonstige Beschäftigte"	2.549,57	3.500	0	0	0	0	0	0	0	0
	5019001 Aufwand für "sonstige Beschäftigte" (BEZ)	87.875,48	90.000	91.800	93.600	95.500	97.400	99.300	101.300	103.300	105.400
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	25.945,35	24.900	29.900	30.600	31.300	27.700	28.500	29.300	30.200	31.000
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	133.750,60	13.100	156.400	160.300	163.700	144.400	148.600	153.000	157.400	161.900
	5039000 Aufwand für "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte"	770,33	1.100	0	0	0	0	0	0	0	0
	5039003 Aufwand f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung f. sonstig Beschäftigte (BEZ)"	16.487,08	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5041001 Aufwand für "arbeits-mediz. Untersuchungen" (BAD/ABP)	769,99	600	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	600
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.399,40	239.400	272.800	277.300	281.100	279.600	279.700	279.800	279.900	278.100
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	2.143,60	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 11132 Leistungen des Bauhofes

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5231000 Aufwendungen für "Mieten u. Pachten"	4.094,18	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5232200 Aufwand für "Leasing Hardware"	278,79	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	5232500 Aufwand für "Leasing PKW"	64.598,31	92.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	65,22	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	5241010 Aufwand für Bewirtschaftung "Bedürfnisanstalt"	1.134,45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	3.959,50	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	5.292,00	9.500	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	6.237,78	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	680,14	700	700	700	800	800	800	800	800	800
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	380,30	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	4.049,48	4.200	4.600	4.600	4.700	4.700	4.800	4.800	4.900	4.900
	5251001 Aufwand für "Betriebsstoff Benzin"	9.764,69	10.000	8.500	9.000	9.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5251002 Aufwand für "Betriebsstoff Diesel"	33.566,49	38.000	33.000	34.000	36.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	5251003 Aufwand für "Pflege- u. Inspektionskosten inkl. TÜV"	4.791,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5251004 Aufwand für "Unterhaltung- und Instandsetzung"	47.291,61	15.000	40.000	43.000	44.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	5251005 Aufwand aus "Kfz-Versicherung"	5.619,18	6.200	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	5.000
	5251006 Aufwand für "sonstige Kfz-Kosten (Steuern, GEZ)"	3.823,07	3.700	4.300	4.300	4.400	4.400	4.400	4.500	4.500	4.500
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	884,42	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5255000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens"	136,61	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	5261001 besondere Aufwendungen für Beschäftigte "Dienst- und Schutzkleidung"	8.446,65	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5261002 besondere Aufwendungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	5.033,70	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5281000 Aufwendungen für "Verbrauch von Vorräten"	6.127,26	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.399,30	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	1.399,30	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	28.037,05	0	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	27.350,07	0	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	686,98	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 11132 Leistungen des Bauhofes

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	1.179.765,60	1.047.500	1.390.100	1.421.200	1.448.800	1.329.000	1.357.800	1.287.400	1.417.700	1.446.400
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	- 1.097.102,72									
		-975.800	-1.327.800	-1.358.900	-1.396.500	-1.276.700	-1.305.500	-1.235.100	-1.365.400	-1.394.100	
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	- 1.097.102,72									
		-975.800	-1.327.800	-1.358.900	-1.396.500	-1.276.700	-1.305.500	-1.235.100	-1.365.400	-1.394.100	
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	- 1.097.102,72									
		-975.800	-1.327.800	-1.358.900	-1.396.500	-1.276.700	-1.305.500	-1.235.100	-1.365.400	-1.394.100	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 11132 Leistungen des Bauhofes

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.587,13	71.700	60.000	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	6144000 Einzahlungen aus "Zuweisungen für lfd. Zwecke von gesetzl. Sozialversicherungen"	71.587,13	71.700	60.000	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	8.755,62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6422000 Einzahlungen aus dem Verkauf von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.116,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	3.564,38	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6488000 Einzahlungen aus "Kostenerstattung übriger Bereiche"	4.074,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>80.342,75</u>	<u>71.700</u>	<u>60.000</u>	<u>60.000</u>	<u>50.000</u>	<u>50.000</u>	<u>50.000</u>	<u>50.000</u>	<u>50.000</u>	<u>50.000</u>
9	Personalauszahlungen	917.637,18	806.900	1.088.500	1.115.100	1.138.900	1.020.600	1.049.300	978.800	1.109.000	1.139.500
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	651.448,12	673.700	809.400	829.600	847.400	750.100	771.900	694.200	817.100	840.600
	7019000 Dienstausszahlungen an "sonstige Beschäftigte"	90.576,79	93.500	91.800	93.600	95.500	97.400	99.300	101.300	103.300	105.400
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	26.187,50	24.900	29.900	30.600	31.300	27.700	28.500	29.300	30.200	31.000
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	131.718,54	13.100	156.400	160.300	163.700	144.400	148.600	153.000	157.400	161.900
	7039000 Auszahlungen der "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte"	17.257,41	1.100	0	0	0	0	0	0	0	0
	7041001 Auszahlung für arbeits-mediz. Untersuchungen (BAD/ABP)	448,82	600	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	600
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	224.302,11	239.400	272.800	277.300	281.100	279.600	279.700	279.800	279.900	278.100
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	2.128,09	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
	7231000 Auszahlungen für "Mieten und Pachten"	2.694,16	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	7232200 Auszahlungen für "Leasing Hardware"	278,38	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	7232500 Auszahlungen für "Leasing PKW"	64.598,31	92.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	65,22	200	200	200	200	200	200	200	200	200

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11132 Leistungen des Bauhofes

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7241010 Auszahlung für Bewirtschaftung Bedürfnisanstalt	1.134,45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	4.029,50	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	5.292,00	9.500	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	6.205,25	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	680,14	700	700	700	800	800	800	800	800	800
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	510,34	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	4.049,48	4.200	4.600	4.600	4.700	4.700	4.800	4.800	4.900	4.900
	7251001 Auszahlungen für "Betriebsstoff Benzin"	10.260,06	10.000	8.500	9.000	9.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	7251002 Auszahlungen für "Betriebsstoff Diesel"	34.285,38	38.000	33.000	34.000	36.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	7251003 Auszahlungen für "Pflege u. Inspektionskosten inkl. TÜV"	4.791,97	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	7251004 Auszahlungen für "Unterhaltung u. Instandsetzung"	55.831,03	15.000	40.000	43.000	44.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	7251005 Auszahlungen für "Kfz-Versicherungen"	5.619,18	6.200	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	5.000
	7251006 Auszahlungen für sonstige Kfz-Kosten (Steuern, GEZ)	4.113,07	3.700	4.300	4.300	4.400	4.400	4.400	4.500	4.500	4.500
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	748,78	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	7255000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen bewegliche Vermögens	176,77	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	7261001 Auszahlungen für Beschäftigte "Dienst- und Schutzkleidung"	6.121,57	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	7261002 Auszahlungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	5.033,70	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	7281000 Auszahlungen für "Erwerb von Vorräten"	5.655,28	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	1.318,40	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	1.318,40	1.200	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>1.143.257,69</u>	<u>1.047.500</u>	<u>1.362.700</u>	<u>1.393.800</u>	<u>1.421.400</u>	<u>1.301.600</u>	<u>1.330.400</u>	<u>1.260.000</u>	<u>1.390.300</u>	<u>1.419.000</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-1.062.914,94</u>	<u>-975.800</u>	<u>-1.302.700</u>	<u>-1.333.800</u>	<u>-1.371.400</u>	<u>-1.251.600</u>	<u>-1.280.400</u>	<u>-1.210.000</u>	<u>-1.340.300</u>	<u>-1.369.000</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11132 Leistungen des Bauhofes

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	60.000	10.000	30.000	30.000	15.000	30.000	60.000	5.000	60.000
	7831000 Auszahlung für "Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen" (>1.000 EUR)	0,00	50.000	10.000	30.000	30.000	15.000	30.000	60.000	5.000	60.000
	7832000 Auszahlung für "Erwerb von Vermögensgegenständen" (150 - 1.000 EUR)	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>60.000</u>	<u>10.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>15.000</u>	<u>30.000</u>	<u>60.000</u>	<u>5.000</u>	<u>60.000</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	-60.000	-10.000	-30.000	-30.000	-15.000	-30.000	-60.000	-5.000	-60.000

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	51100	Räumliche Planung und Entwicklung

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.305,17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4140002 Zuweisungen vom Bund für nichtinvestive Maßnahmen	37.305,17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4311000 Erträge aus Verwaltungsgebühren "allgemein" Lfd. Nr. 2-14 VwkSatzung	0,00	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	37.305,17	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.589,21	25.400	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5221002 Aufwand aus "Begrünung u. Baumpflege"	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	5291000 Aufwendungen für "sonstige Dienstleistungen"	73.108,41	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5291002 Aufwand für "Kontoführungsgebühren"	480,80	400	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	640,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5451002 Aufwand aus "Verwaltungs- gebühren für das Land"	640,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5457200 Aufwand für Gutachten/Planung an private Unternehmen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.192,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5599000 sonstige Finanzaufwendungen "allgemein"	2.192,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	76.422,11	30.400	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	-39.116,94	-30.400	-30.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	51100	Räumliche Planung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-39.116,94	-30.400	-30.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-39.116,94	-30.400	-30.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	51100	Räumliche Planung und Entwicklung

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.207,11	400	0	0	0	0	0	0	0	0
	7291000 Auszahlungen für "sonstige Dienstleistungen"	63.207,11	400	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	640,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	7451002 Auszahlung aus "Verwaltungs- gebühren für das Land"	640,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7457200 Auszahlung für Gutachten/ Planung	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.192,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7599000 sonstige Finanzauszahlungen	2.192,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>66.040,01</u>	<u>5.400</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>	<u>5.000</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-66.040,01</u>	<u>-5.400</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>	<u>-5.000</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produkt 51100 Räumliche Planung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	52100	Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.187,60	7.500	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
	4311000 Erträge aus Verwaltungsgebühren "allgemein" Lfd. Nr. 2-14 VwkSatzung	8.187,60	7.500	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	8.187,60	7.500	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	201,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	201,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	201,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	7.986,20	7.500	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	7.986,20	7.500	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	7.986,20	7.500	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produkt	52100	Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.122,60	7.500	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
	6311000 Einzahlungen aus Verwaltungsgebühren "allgemein"	8.122,60	7.500	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>8.122,60</u>	<u>7.500</u>	<u>8.700</u>	<u>8.700</u>	<u>8.700</u>	<u>8.700</u>	<u>8.700</u>	<u>8.700</u>	<u>8.700</u>	<u>8.700</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>8.122,60</u>	<u>7.500</u>	<u>8.700</u>	<u>8.700</u>	<u>8.700</u>	<u>8.700</u>	<u>8.700</u>	<u>8.700</u>	<u>8.700</u>	<u>8.700</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produkt 52100 Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produkt	53110	Elektrizitätsversorgung

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	125.100	249.400	511.000	731.000	931.000	1.277.000	1.937.000	2.037.000
	4147200 Finanzielle Beteiligung von Kommunen EEG Umlage	0,00	0	125.100	249.400	511.000	731.000	931.000	1.277.000	1.937.000	2.037.000
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	390.463,24	771.000	246.700	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	4511000 Erträge aus "Konzessionsabgaben 19%"	266.720,00	260.400	246.700	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	4591000 andere sonstige ordentliche Erträge	123.743,24	510.600	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	390.463,24	771.000	371.800	499.400	761.000	981.000	1.181.000	1.527.000	2.187.000	2.287.000
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	20.202,20	10.000	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5493100 weitere sonstige Aufwendungen Rückzahlung Konzessionen	20.202,20	10.000	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	20.202,20	10.000	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	370.261,04	761.000	351.800	484.400	746.000	966.000	1.166.000	1.512.000	2.172.000	2.272.000
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	370.261,04	761.000	351.800	484.400	746.000	966.000	1.166.000	1.512.000	2.172.000	2.272.000
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produkt 53110 Elektrizitätsversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		Euro									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
25	= Ergebnis	370.261,04	761.000	351.800	484.400	746.000	966.000	1.166.000	1.512.000	2.172.000	2.272.000

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produkt	53110	Elektrizitätsversorgung

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
6	+ sonstige Einzahlungen	443.472,44	771.000	246.700	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	
	6511019 Einzahlungen aus "Konzessionsabgaben 19%"	268.680,00	260.400	246.700	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	
	6531119 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 19%	51.049,20	0	0	0	0	0	0	0	0	
	6591000 Einzahlungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	123.743,24	510.600	0	0	0	0	0	0	0	
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>443.472,44</u>	<u>771.000</u>	<u>246.700</u>	<u>250.000</u>	<u>250.000</u>	<u>250.000</u>	<u>250.000</u>	<u>250.000</u>	<u>250.000</u>	
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
13	+ sonstige Auszahlungen	20.202,20	10.000	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
	7493000 Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.202,20	10.000	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>20.202,20</u>	<u>10.000</u>	<u>20.000</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>423.270,24</u>	<u>761.000</u>	<u>226.700</u>	<u>235.000</u>	<u>235.000</u>	<u>235.000</u>	<u>235.000</u>	<u>235.000</u>	<u>235.000</u>	
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produkt 53110 Elektrizitätsversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produkt	53210	Gasversorgung

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	43.131,62	34.400	29.700	30.000	30.000	3.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	4511000 Erträge aus "Konzessionsabgaben 19%"	43.131,62	34.400	29.700	30.000	30.000	3.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>43.131,62</u>	<u>34.400</u>	<u>29.700</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>3.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.028,69	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5493100 weitere sonstige Aufwendungen Rückzahlung Konzessionen	1.028,69	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>1.028,69</u>	<u>0</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>42.102,93</u>	<u>34.400</u>	<u>28.700</u>	<u>29.000</u>	<u>29.000</u>	<u>2.000</u>	<u>29.000</u>	<u>29.000</u>	<u>29.000</u>	<u>29.000</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	42.102,93	34.400	28.700	29.000	29.000	2.000	29.000	29.000	29.000	29.000
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	42.102,93	34.400	28.700	29.000	29.000	2.000	29.000	29.000	29.000	29.000

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produkt	53210	Gasversorgung

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	51.409,93	34.400	29.700	30.000	30.000	3.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	6511019 Einzahlungen aus "Konzessionsabgaben 19%"	43.201,62	34.400	29.700	30.000	30.000	3.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	6531119 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 19%	8.208,31	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>51.409,93</u>	<u>34.400</u>	<u>29.700</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>3.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>51.409,93</u>	<u>34.400</u>	<u>29.700</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>3.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>	<u>30.000</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produkt 53210 Gasversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produkt	53410	Fernwärmeversorgung

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	1.254,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	4511000 Erträge aus "Konzessionsabgaben 19%"	1.254,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>1.254,00</u>	<u>0</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>1.254,00</u>	<u>0</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	1.254,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	1.254,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produkt	53410	Fernwärmeversorgung

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	1.254,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	6511019 Einzahlungen aus "Konzessionsabgaben 19%"	1.254,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>1.254,00</u>	<u>0</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>1.254,00</u>	<u>0</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>	<u>1.300</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produkt 53410 Fernwärmeversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	54110	Gemeindestraßen

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.197,11	16.300	14.000	17.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
	4411118 Erträge aus Mieten und Pachten 19 % Unternehmen	0,00	0	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	4411119 Erträge aus Mieten und Pachten 19%	14.087,11	16.300	14.000	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	1.110,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	952.085,66	0	933.300	933.300	933.300	933.300	933.300	933.300	933.300	933.300
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	912.950,31	0	913.000	913.000	913.000	913.000	913.000	913.000	913.000	913.000
	4532000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten für Beiträge"	20.242,76	0	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
	4581000 Erträge aus "Zuschreibungen"	18.892,59	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>967.282,77</u>	<u>16.300</u>	<u>947.300</u>	<u>950.800</u>	<u>965.800</u>	<u>965.800</u>	<u>965.800</u>	<u>965.800</u>	<u>965.800</u>	<u>965.800</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	233.845,90	515.800	500.800	515.800	500.800	538.300	500.800	500.800	500.800	500.800
	5211119 Aufwand für "Unterhaltung steuerpflichtiger Bereich"	921,66	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5221000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens"	225.324,20	485.000	480.000	495.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000	480.000
	5221003 Aufwand für "Verkehrsschilder"	4.351,33	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5221004 Aufwand für "Brückenhauptuntersuchung"	3.248,71	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5221006 Aufwand für Abwasserabgabe (Nutzg. öffentl. Kanalisation)	0,00	800	800	800	800	800	800	800	800	800
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	0,00	0	0	0	0	37.500	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	9.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5312000 Aufwand Zuweisungen für den Landkreis	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5318000 Aufwand für "Zuschüsse an übrige Bereiche"	9.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	54110	Gemeindestraßen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5457200 Aufwand für Gutachten/Planung an private Unternehmen	0,00	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	1.168.748,88	0	1.167.700	1.167.700	1.167.700	1.167.700	1.167.700	1.167.700	1.167.700	1.167.700
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	1.167.661,76	0	1.167.700	1.167.700	1.167.700	1.167.700	1.167.700	1.167.700	1.167.700	1.167.700
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	1.087,12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	1.411.594,78	550.800	1.703.500	1.708.500	1.693.500	1.731.000	1.693.500	1.693.500	1.693.500	1.693.500
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	-444.312,01	-534.500	-756.200	-757.700	-727.700	-765.200	-727.700	-727.700	-727.700	-727.700
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-444.312,01	-534.500	-756.200	-757.700	-727.700	-765.200	-727.700	-727.700	-727.700	-727.700
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-444.312,01	-534.500	-756.200	-757.700	-727.700	-765.200	-727.700	-727.700	-727.700	-727.700

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	54110	Gemeindestraßen

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6148000 Einzahlungen aus "Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen"	2.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	14.084,35	16.300	14.000	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
	6411119 Einz. aus Mieten und Pachten 19 %	14.084,35	16.300	14.000	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
6	+ sonstige Einzahlungen	2.676,02	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6531119 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 19%	2.676,02	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>18.760,37</u>	<u>16.300</u>	<u>14.000</u>	<u>17.500</u>	<u>17.500</u>	<u>17.500</u>	<u>17.500</u>	<u>17.500</u>	<u>17.500</u>	<u>17.500</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	232.225,04	515.800	500.800	515.800	500.800	538.300	500.800	500.800	500.800	500.800
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	921,66	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens "allgemein"	231.303,38	515.800	500.800	515.800	500.800	500.800	500.800	500.800	500.800	500.800
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	0,00	0	0	0	0	37.500	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	9.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	7312000 Auszahlung Zuweisung an den "Landkreis"	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	7318000 Auszahlungen "Zuschüsse an übrige Bereiche"	9.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	0,00	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	7457200 Auszahlung für Gutachten/ Planung	0,00	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>241.225,04</u>	<u>550.800</u>	<u>535.800</u>	<u>540.800</u>	<u>525.800</u>	<u>563.300</u>	<u>525.800</u>	<u>525.800</u>	<u>525.800</u>	<u>525.800</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-222.464,67</u>	<u>-534.500</u>	<u>-521.800</u>	<u>-523.300</u>	<u>-508.300</u>	<u>-545.800</u>	<u>-508.300</u>	<u>-508.300</u>	<u>-508.300</u>	<u>-508.300</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt 54110 Gemeindestraßen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	58.136,10	766.800	0	0	0	0	0	0	0	0
	6811000 Einzahlungen aus "Zuwendungen f. Investitionen und - förderungsmaßnahmen vom Land"	58.136,10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6818000 Einzahlung aus Zuschüssen für Investitionen u. - förderungs- maßnahmen v. übrigen Bereichen	0,00	766.800	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	-18.308,57	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6881100 Einzahlungen aus Ausgleichsbeträgen	-18.308,57	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	39.827,53	766.800	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	155,82	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7821000 Auszahlungen für "Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden"	155,82	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	3.567,62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7831000 Auszahlung für "Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen" (>1.000 EUR)	3.567,62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	41.631,20	1.104.200	450.000	550.000	655.000	733.000	447.000	60.000	600.000	495.000
	7852000 Auszahlungen für "Tiefbaumaßnahmen"	41.631,20	1.104.200	450.000	550.000	655.000	353.000	117.000	0	0	495.000
	7853000 Auszahlungen für "sonstige Baumaßnahmen"	0,00	0	0	0	0	380.000	330.000	60.000	600.000	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	45.354,64	1.104.200	450.000	550.000	655.000	733.000	447.000	60.000	600.000	495.000
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-5.527,11	-337.400	-450.000	-550.000	-655.000	-733.000	-447.000	-60.000	-600.000	-495.000

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	54510	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.864,19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	30.864,19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	17.144,09	0	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	15.200,64	0	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200	15.200
	4532000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten für Beiträge"	1.943,45	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	48.008,28	0	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200	17.200
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	338.645,48	495.300	404.000	442.500	392.500	392.500	392.500	392.500	392.500	282.000
	5221000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens"	88.150,92	230.000	180.000	220.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	5221001 Aufwand für "Laubentsorgung"	23.807,76	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	201.215,42	200.800	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	59.500
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	22.470,45	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	5241700 Aufwand für "Winterdienst durch Dritte"	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	5281000 Aufwendungen für "Verbrauch von Vorräten"	3.000,93	4.500	6.000	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5457200 Aufwand für Gutachten/Planung an private Unternehmen	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	59.492,88	0	59.500	59.500	59.500	59.500	59.500	59.500	59.500	59.500
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	59.492,88	0	59.500	59.500	59.500	59.500	59.500	59.500	59.500	59.500
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	398.138,36	510.300	473.500	512.000	462.000	462.000	462.000	462.000	462.000	351.500

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	54510	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
18	= <u>Ordentliches Ergebnis</u> (Saldo Zeilen 9 und 17)	-350.130,08	-510.300	-456.300	-494.800	-444.800	-444.800	-444.800	-444.800	-444.800	-334.300
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-350.130,08	-510.300	-456.300	-494.800	-444.800	-444.800	-444.800	-444.800	-444.800	-334.300
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-350.130,08	-510.300	-456.300	-494.800	-444.800	-444.800	-444.800	-444.800	-444.800	-334.300

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produkt	54510	Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	28.276,23	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	28.276,23	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>28.276,23</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	348.025,17	495.300	404.000	442.500	392.500	392.500	392.500	392.500	392.500	282.000
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens "allgemein"	120.650,48	270.000	210.000	250.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	200.911,42	200.800	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	59.500
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	23.462,34	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	7241700 Auszahlung für "Winterdienst Dritter"	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	7281000 Auszahlungen für "Erwerb von Vorräten"	3.000,93	4.500	6.000	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	7457200 Auszahlung für Gutachten/ Planung	0,00	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>348.025,17</u>	<u>510.300</u>	<u>414.000</u>	<u>452.500</u>	<u>402.500</u>	<u>402.500</u>	<u>402.500</u>	<u>402.500</u>	<u>402.500</u>	<u>292.000</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-319.748,94</u>	<u>-510.300</u>	<u>-414.000</u>	<u>-452.500</u>	<u>-402.500</u>	<u>-402.500</u>	<u>-402.500</u>	<u>-402.500</u>	<u>-402.500</u>	<u>-292.000</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produkt 54510 Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenbeleuchtung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	11.072,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7853000 Auszahlungen für "sonstige Baumaßnahmen"	11.072,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>11.072,95</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-11.072,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 07

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.862,50	52.800	51.000	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.029,87	40.600	47.600	51.600	51.600	57.100	57.100	57.100	57.100	57.100
6	+ sonstige ordentliche Erträge	147.883,94	0	148.100	148.100	148.100	148.100	148.100	148.100	148.100	148.100
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	269.776,31	93.400	246.700	258.700	258.700	264.200	264.200	264.200	264.200	264.200
10	Personalaufwendungen	325.660,58	292.200	235.000	240.900	239.900	244.400	248.700	252.200	257.900	262.400
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	419.400,46	389.400	329.700	324.700	329.700	310.900	313.200	313.200	313.500	313.500
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	48.812,30	5.000	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	186.857,46	0	187.000	187.000	187.000	187.000	187.000	187.000	187.000	187.000
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	980.730,80	686.600	760.400	761.300	765.300	751.000	757.600	761.100	767.100	771.600
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	-710.954,49	-593.200	-513.700	-502.600	-506.600	-486.800	-493.400	-496.900	-502.900	-507.400
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-710.954,49	-593.200	-513.700	-502.600	-506.600	-486.800	-493.400	-496.900	-502.900	-507.400
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-710.954,49	-593.200	-513.700	-502.600	-506.600	-486.800	-493.400	-496.900	-502.900	-507.400

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.968,78	52.800	51.000	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	58.137,93	40.600	46.000	46.000	46.000	51.500	51.500	51.500	51.500	51.500
6	+ sonstige Einzahlungen	5.794,32	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>109.991,03</u>	<u>93.400</u>	<u>97.000</u>	<u>105.000</u>	<u>105.000</u>	<u>110.500</u>	<u>110.500</u>	<u>110.500</u>	<u>110.500</u>	<u>110.500</u>
9	Personalauszahlungen	304.539,82	292.200	235.000	240.900	239.900	244.400	248.700	252.200	257.900	262.400
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	418.664,49	389.400	309.700	304.700	309.700	290.900	293.200	293.200	293.500	293.500
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	60.694,32	5.000	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>783.898,63</u>	<u>686.600</u>	<u>553.400</u>	<u>554.300</u>	<u>558.300</u>	<u>544.000</u>	<u>550.600</u>	<u>554.100</u>	<u>560.100</u>	<u>564.600</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-673.907,60</u>	<u>-593.200</u>	<u>-456.400</u>	<u>-449.300</u>	<u>-453.300</u>	<u>-433.500</u>	<u>-440.100</u>	<u>-443.600</u>	<u>-449.600</u>	<u>-454.100</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	400.000	97.500	208.500	0	0	0	14.000	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>400.000</u>	<u>97.500</u>	<u>208.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>14.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	9.295,60	0	0	0	0	0	0	11.700	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	653,90	400.000	155.000	279.000	15.000	0	0	17.500	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>9.949,50</u>	<u>400.000</u>	<u>155.000</u>	<u>279.000</u>	<u>15.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>29.200</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-9.949,50	0	-57.500	-70.500	-15.000	0	0	-15.200	0	0

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Örtliche Kulturaufgaben
Produkt	28111	Kulturhaus Tangerhütte

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.946,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4321000 Erträge aus "Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelten" öffentl.-rechtl. Leistungsent.	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	4321014 Erträge "fremde Veranstaltungen 0 %" - steuerbefreit -	5.190,60	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4321119 Erträge aus "Benutzungsgeb. u. ähnlichen Entgelten 19%" öffentl.-rechtl. Leistungsent.	756,30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.471,51	9.600	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	4411000 Erträge aus "Mieten und Pachten 0%" steuerbefreit	1.230,00	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	4411119 Erträge aus Mieten und Pachten 19%	5.804,95	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	4461119 Erträge aus Veranstaltungen Dritter 19 %	991,78	2.500	500	500	500	500	500	500	500	500
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	9.075,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461297 Erträge Vorjahr aufzuteilen 7%	9.510,42	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461299 Erträge Vorjahr aufzuteilen 19%	858,96	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4488400 Ertrag für Kostenerstattung Porto	0,00	100	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	0,00	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>33.418,41</u>	<u>14.600</u>	<u>24.500</u>	<u>24.500</u>	<u>24.500</u>	<u>24.500</u>	<u>24.500</u>	<u>24.500</u>	<u>24.500</u>	<u>24.500</u>
10	Personalaufwendungen	81.289,27	70.100	45.900	47.100	49.900	51.000	51.900	53.100	54.200	55.200
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	61.008,70	49.800	31.400	32.100	33.000	33.800	34.600	35.500	36.400	37.300
	5019000 Dienstaufwendungen für "sonstige Beschäftigte"	4.261,94	5.800	5.500	5.800	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	2.105,11	1.900	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300	1.400	1.400	1.400
	5029000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte"	166,22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	12.519,04	9.700	6.100	6.200	6.400	6.600	6.700	6.900	7.100	7.200

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
Produktbereich 28 Örtliche Kulturaufgaben
Produkt 28111 Kulturhaus Tangerhütte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5039000 Aufwand für "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte"	1.203,57	1.700	1.700	1.800	1.800	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
	5039001 Aufwand aus der "Künstlersozialabgabe"	0,00	1.200	0	0	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	5041001 Aufwand für "arbeits-mediz. Untersuchungen" (BAD/ABP)	24,69	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.333,77	62.500	19.800	19.800	25.100	25.200	25.200	25.200	25.200	25.200
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	8.546,25	35.000	1.500	1.500	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	154,80	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	5.317,36	2.300	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	27.772,92	14.600	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	1.521,77	100	400	400	400	400	400	400	400	400
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	2.934,89	1.000	4.000	4.000	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	201,84	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	6.059,33	2.100	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	5251006 Aufwand für "sonstige Kfz-Kosten (Steuern, GEZ)"	0,00	100	0	0	0	0	0	0	0	0
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	3.098,61	900	900	900	900	900	900	900	900	900
	5255000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens"	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	5271100 Aufwand für "Veranstaltungen"	0,00	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5271121 Aufwand "fremde Veranstaltungen"	5.726,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	766,70	300	100	100	100	100	100	100	100	100
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	766,70	300	100	100	100	100	100	100	100	100
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	266,06	0	300	300	300	300	300	300	300	300
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	266,06	0	300	300	300	300	300	300	300	300
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>143.655,80</u>	<u>132.900</u>	<u>66.100</u>	<u>67.300</u>	<u>75.400</u>	<u>76.600</u>	<u>77.500</u>	<u>78.700</u>	<u>79.800</u>	<u>80.800</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-110.237,39</u>	<u>-118.300</u>	<u>-41.600</u>	<u>-42.800</u>	<u>-50.900</u>	<u>-52.100</u>	<u>-53.000</u>	<u>-54.200</u>	<u>-55.300</u>	<u>-56.300</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 28 Örtliche Kulturaufgaben
 Produkt 28111 Kulturhaus Tangerhütte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		Euro									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-110.237,39	-118.300	-41.600	-42.800	-50.900	-52.100	-53.000	-54.200	-55.300	-56.300
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-110.237,39	-118.300	-41.600	-42.800	-50.900	-52.100	-53.000	-54.200	-55.300	-56.300

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
Produktbereich 28 Örtliche Kulturaufgaben
Produkt 28111 Kulturhaus Tangerhütte

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6148000 Einzahlungen aus "Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen"	90,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.491,10	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	6321000 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelten "allgemein"	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	6321014 Einzahlungen "fremde Veranstaltungen"	-5.247,40	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	6321119 Einz. aus "Benutzungs- gebühr und ähnliche Entgelten allgemein" 19%	756,30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	19.336,57	9.600	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	6411000 Einzahlungen aus "Mieten und Pachten"	1.730,00	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	6411119 Einz. aus Mieten und Pachten 19 %	7.539,39	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	6461119 Einz. aus Veranstaltungen Dritter 19 %	991,78	2.500	500	500	500	500	500	500	500	500
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	9.075,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6488400 Einzahlung aus Kostenerst. Porto	0,00	100	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	1.764,63	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6531119 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 19%	1.764,63	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>16.700,10</u>	<u>14.600</u>	<u>18.000</u>	<u>18.000</u>	<u>18.000</u>	<u>18.000</u>	<u>18.000</u>	<u>18.000</u>	<u>18.000</u>	<u>18.000</u>
9	Personalauszahlungen	79.658,92	70.100	45.900	47.100	49.900	51.000	51.900	53.100	54.200	55.200
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	59.117,67	49.800	31.400	32.100	33.000	33.800	34.600	35.500	36.400	37.300
	7019000 Dienstausszahlungen an "sonstige Beschäftigte"	4.261,94	5.800	5.500	5.800	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	2.271,05	1.900	1.200	1.200	1.300	1.300	1.300	1.400	1.400	1.400
	7029000 Auszahlungen der "Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte"	166,22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	12.519,04	9.700	6.100	6.200	6.400	6.600	6.700	6.900	7.100	7.200
	7039000 Auszahlungen der "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte"	1.298,31	2.900	1.700	1.800	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	7041001 Auszahlung für arbeits-mediz. Untersuchungen (BAD/ABP)	24,69	0	0	0	0	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 28 Örtliche Kulturaufgaben
 Produkt 28111 Kulturhaus Tangerhütte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.308,85	62.500	19.800	19.800	25.100	25.200	25.200	25.200	25.200	25.200
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	9.441,95	35.000	1.500	1.500	1.500	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	154,80	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	5.317,36	2.300	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	27.772,92	14.600	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	1.691,15	100	400	400	400	400	400	400	400	400
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	2.934,89	1.000	4.000	4.000	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	201,84	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	6.059,33	2.100	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	7251006 Auszahlungen für sonstige Kfz-Kosten (Steuern, GEZ)	0,00	100	0	0	0	0	0	0	0	0
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	3.098,61	900	900	900	900	900	900	900	900	900
	7255000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen bewegliche Vermögens	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	7271100 Auszahlungen für "Veranstaltungen"	0,00	5.000	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	7271121 Auszahlung "fremde Veranstaltungen"	5.636,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	8.797,27	300	100	100	100	100	100	100	100	100
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	846,96	300	100	100	100	100	100	100	100	100
	7474207 Ausz. aus aufzuteilender Vorsteuer 7%	381,20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7474219 Ausz. aus aufzuteilender Vorsteuer 19%	7.569,11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.765,04	132.900	65.800	67.000	75.100	76.300	77.200	78.400	79.500	80.500
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-134.064,94	-118.300	-47.800	-49.000	-57.100	-58.300	-59.200	-60.400	-61.500	-62.500
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 28 Örtliche Kulturaufgaben
 Produkt 28111 Kulturhaus Tangerhütte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	489,62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7832000 Auszahlung für "Erwerb von Vermögensgegenständen" (150 - 1.000 EUR)	489,62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>489,62</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-489,62	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Örtliche Kulturaufgaben
Produkt	28112	Schloß Tangerhütte

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.950,00	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0
	4321000 Erträge aus "Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelten" öffentl.-rechtl. Leistungsent.	1.950,00	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.320,98	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	4411000 Erträge aus "Mieten und Pachten 0% " steuerbefreit	0,00	0	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	1.320,98	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	6.436,17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	6.436,17	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>9.707,15</u>	<u>2.500</u>	<u>1.600</u>	<u>1.600</u>	<u>1.600</u>	<u>1.600</u>	<u>1.600</u>	<u>1.600</u>	<u>1.600</u>	<u>1.600</u>
10	Personalaufwendungen	12.585,29	13.800	9.300	9.500	9.800	10.000	10.300	10.600	10.800	11.100
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	10.161,53	11.100	7.500	7.700	7.900	8.100	8.300	8.500	8.700	8.900
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	350,50	500	300	300	300	300	400	400	400	400
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	2.073,26	2.200	1.500	1.500	1.600	1.600	1.600	1.700	1.700	1.800
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.396,29	9.300	8.400	8.400	8.600	8.600	8.700	8.700	8.800	8.800
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	611,08	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	34,68	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	1.727,00	3.400	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	0,00	300	200	200	200	200	200	200	200	200
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	670,00	800	800	800	900	900	900	900	900	900
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	0,00	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	3.353,53	3.400	3.500	3.500	3.600	3.600	3.700	3.700	3.800	3.800

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 28 Örtliche Kulturaufgaben
 Produkt 28112 Schloß Tangerhütte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
16	+ bilanzielle Abschreibungen	6.951,86	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	6.951,86	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>25.933,44</u>	<u>23.100</u>	<u>24.700</u>	<u>24.900</u>	<u>25.400</u>	<u>25.600</u>	<u>26.000</u>	<u>26.300</u>	<u>26.600</u>	
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-16.226,29</u>	<u>-20.600</u>	<u>-23.100</u>	<u>-23.300</u>	<u>-23.800</u>	<u>-24.000</u>	<u>-24.400</u>	<u>-24.700</u>	<u>-25.300</u>	
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-16.226,29	-20.600	-23.100	-23.300	-23.800	-24.000	-24.400	-24.700	-25.300	
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Ergebnis	-16.226,29	-20.600	-23.100	-23.300	-23.800	-24.000	-24.400	-24.700	-25.300	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 28 Örtliche Kulturaufgaben
 Produkt 28112 Schloß Tangerhütte

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.950,00	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0
	6321000 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelten "allgemein"	1.950,00	2.500	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	1.320,98	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	1.320,98	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	31,93	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6531119 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 19%	31,93	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>3.302,91</u>	<u>2.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
9	Personalauszahlungen	12.615,97	13.800	9.300	9.500	9.800	10.000	10.300	10.600	10.800	11.100
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	10.150,73	11.100	7.500	7.700	7.900	8.100	8.300	8.500	8.700	8.900
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	391,98	500	300	300	300	300	400	400	400	400
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	2.073,26	2.200	1.500	1.500	1.600	1.600	1.600	1.700	1.700	1.800
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.493,49	9.300	8.400	8.400	8.600	8.600	8.700	8.700	8.800	8.800
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	708,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	34,68	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	1.727,00	3.400	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	0,00	300	200	200	200	200	200	200	200	200
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	670,00	800	800	800	900	900	900	900	900	900
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	0,00	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	3.353,53	3.400	3.500	3.500	3.600	3.600	3.700	3.700	3.800	3.800
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 28 Örtliche Kulturaufgaben
 Produkt 28112 Schloß Tangerhütte

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	19.109,46	23.100	17.700	17.900	18.400	18.600	19.000	19.300	19.600	19.900
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	-15.806,55	-20.600	-17.700	-17.900	-18.400	-18.600	-19.000	-19.300	-19.600	-19.900
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	42400	Sportstätten

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.440,00	2.000	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	4321000 Erträge aus "Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelten" öffentl.-rechtl. Leistungsent.	2.440,00	2.000	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.920,62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	698,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461299 Erträge Vorjahr aufzuteilen 19%	1.221,86	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	6.268,51	0	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	6.268,51	0	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>10.629,13</u>	<u>2.000</u>	<u>11.100</u>	<u>11.100</u>	<u>11.100</u>	<u>11.100</u>	<u>11.100</u>	<u>11.100</u>	<u>11.100</u>	<u>11.100</u>
10	Personalaufwendungen	15.619,68	18.100	24.100	25.000	25.800	26.200	26.700	27.200	27.800	28.300
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	11.186,91	12.300	14.500	14.900	15.200	15.600	16.000	16.400	16.800	17.200
	5019000 Dienstaufwendungen für "sonstige Beschäftigte"	1.440,00	2.200	3.300	3.600	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	265,29	500	600	600	600	600	600	600	700	700
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	2.292,00	2.400	2.800	2.900	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300	3.400
	5039000 Aufwand für "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte"	435,48	700	2.900	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.967,77	27.200	29.600	29.600	30.100	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	190,82	200	400	400	400	400	400	400	400	400
	5221000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens"	0,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	133,98	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	6.587,92	8.500	8.000	8.000	8.000	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 42400 Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	91,09	8.000	8.000	8.000	8.000	0	0	0	0	0
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	7,20	0	100	100	100	0	0	0	0	0
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	7.381,06	2.700	5.500	5.500	6.000	0	0	0	0	0
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	156,24	300	300	300	300	0	0	0	0	0
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	2.419,46	2.700	2.500	2.500	2.500	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	19,30	0	100	100	100	100	100	100	100	100
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	19,30	0	100	100	100	100	100	100	100	100
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	14.030,75	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	14.030,75	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>46.637,50</u>	<u>45.300</u>	<u>67.800</u>	<u>68.700</u>	<u>70.000</u>	<u>45.500</u>	<u>46.000</u>	<u>46.500</u>	<u>47.100</u>	<u>47.600</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-36.008,37</u>	<u>-43.300</u>	<u>-56.700</u>	<u>-57.600</u>	<u>-58.900</u>	<u>-34.400</u>	<u>-34.900</u>	<u>-35.400</u>	<u>-36.000</u>	<u>-36.500</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-36.008,37	-43.300	-56.700	-57.600	-58.900	-34.400	-34.900	-35.400	-36.000	-36.500
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-36.008,37	-43.300	-56.700	-57.600	-58.900	-34.400	-34.900	-35.400	-36.000	-36.500

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
Produktbereich 42 Sportförderung
Produkt 42400 Sportstätten

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.010,00	2.000	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	6321000 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelten "allgemein"	4.010,00	2.000	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	698,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	698,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	4.708,76	2.000	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
9	Personalauszahlungen	15.297,25	18.100	24.100	25.000	25.800	26.200	26.700	27.200	27.800	28.300
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	10.864,48	12.300	14.500	14.900	15.200	15.600	16.000	16.400	16.800	17.200
	7019000 Dienstausszahlungen an "sonstige Beschäftigte"	1.440,00	2.200	3.300	3.600	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	265,29	500	600	600	600	600	600	600	700	700
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	2.292,00	2.400	2.800	2.900	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300	3.400
	7039000 Auszahlungen der "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte"	435,48	700	2.900	3.000	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.876,68	27.200	29.600	29.600	30.100	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	190,82	200	400	400	400	400	400	400	400	400
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens "allgemein"	0,00	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	133,98	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	6.587,92	8.500	8.000	8.000	8.000	0	0	0	0	0
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	0	0	0	0	0
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	7,20	0	100	100	100	0	0	0	0	0
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	7.381,06	2.700	5.500	5.500	6.000	0	0	0	0	0
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	156,24	300	300	300	300	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
Produktbereich 42 Sportförderung
Produkt 42400 Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	2.419,46	2.700	2.500	2.500	2.500	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	1.407,23	0	100	100	100	100	100	100	100	100
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	19,55	0	100	100	100	100	100	100	100	100
	7474207 Ausz. aus aufzuteilender Vorsteuer 7%	168,08	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7474219 Ausz. aus aufzuteilender Vorsteuer 19%	1.219,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.581,16	45.300	53.800	54.700	56.000	31.500	32.000	32.500	33.100	33.600
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-28.872,40	-43.300	-49.000	-49.900	-51.200	-26.700	-27.200	-27.700	-28.300	-28.800
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	42401	Sporthallen

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.320,00	3.100	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4321000 Erträge aus "Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelten" öffentl.-rechtl. Leistungsent.	4.320,00	3.100	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.341,85	500	500	500	500	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	4411000 Erträge aus "Mieten und Pachten 0% " steuerbefreit	0,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	4.137,53	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461297 Erträge Vorjahr aufzuteilen 7%	-795,68	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4488000 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	0	0	0	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
6	+ sonstige ordentliche Erträge	43.495,27	0	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	43.495,27	0	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	51.157,12	3.600	45.000	45.000	45.000	50.500	50.500	50.500	50.500	50.500
10	Personalaufwendungen	37.906,20	44.500	42.200	43.100	44.300	45.500	46.600	47.600	48.800	50.000
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	30.751,94	34.600	33.400	34.200	35.100	36.000	36.900	37.800	38.700	39.700
	5019000 Dienstaufwendungen für "sonstige Beschäftigte"	0,00	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	888,43	1.300	1.300	1.300	1.300	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	6.265,83	6.700	6.500	6.600	6.800	7.000	7.200	7.300	7.500	7.700
	5039000 Aufwand für "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte"	0,00	400	1.000	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.544,38	83.400	59.700	57.700	60.300	62.300	64.400	64.400	64.500	64.500
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	5.075,92	19.500	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	120,45	400	400	400	400	400	400	400	400	400
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	16.269,34	15.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

EGem Stadt Tangerhütte
2026

Produktklasse **4** Gesundheit und Sport
 Produktbereich **42** Sportförderung
 Produkt **42401** Sporthallen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	27.915,57	30.000	28.500	31.000	33.000	35.000	37.000	37.000	37.000	37.000
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	2.742,73	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	9.907,23	9.000	6.000	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	1.016,47	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	6.372,74	7.000	11.800	7.800	7.900	7.900	8.000	8.000	8.100	8.100
	5241900 Aufwand für "Wachschutz"	123,93	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	454,16	600	500	500	500	500	500	500	500	500
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	454,16	600	500	500	500	500	500	500	500	500
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	81.987,90	0	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	81.987,90	0	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>189.892,64</u>	<u>128.500</u>	<u>184.400</u>	<u>183.300</u>	<u>187.100</u>	<u>190.300</u>	<u>193.500</u>	<u>194.500</u>	<u>195.800</u>	<u>197.000</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-138.735,52</u>	<u>-124.900</u>	<u>-139.400</u>	<u>-138.300</u>	<u>-142.100</u>	<u>-139.800</u>	<u>-143.000</u>	<u>-144.000</u>	<u>-145.300</u>	<u>-146.500</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-138.735,52	-124.900	-139.400	-138.300	-142.100	-139.800	-143.000	-144.000	-145.300	-146.500
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-138.735,52	-124.900	-139.400	-138.300	-142.100	-139.800	-143.000	-144.000	-145.300	-146.500

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
Produktbereich 42 Sportförderung
Produkt 42401 Sporthallen

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.295,00	3.100	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	6321000 Einzahlungen aus Benutzungsgebühren u. ähnl. Entgelten "allgemein"	4.295,00	3.100	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	4.228,93	500	500	500	500	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	6411000 Einzahlungen aus "Mieten und Pachten"	0,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	4.228,93	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6488000 Einzahlungen aus "Kostenerstattung übriger Bereiche"	0,00	0	0	0	0	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>8.523,93</u>	<u>3.600</u>	<u>1.500</u>	<u>1.500</u>	<u>1.500</u>	<u>7.000</u>	<u>7.000</u>	<u>7.000</u>	<u>7.000</u>	<u>7.000</u>
9	Personalauszahlungen	36.872,50	44.500	42.200	43.100	44.300	45.500	46.600	47.600	48.800	50.000
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	29.577,13	34.600	33.400	34.200	35.100	36.000	36.900	37.800	38.700	39.700
	7019000 Dienstausszahlungen an "sonstige Beschäftigte"	0,00	1.500	0	0	0	0	0	0	0	0
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	1.029,54	1.300	1.300	1.300	1.300	1.400	1.400	1.400	1.500	1.500
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	6.265,83	6.700	6.500	6.600	6.800	7.000	7.200	7.300	7.500	7.700
	7039000 Auszahlungen der "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte"	0,00	400	1.000	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.889,47	83.400	59.700	57.700	60.300	62.300	64.400	64.400	64.500	64.500
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	4.595,74	19.500	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	120,45	400	400	400	400	400	400	400	400	400
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	16.269,34	15.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	27.915,57	30.000	28.500	31.000	33.000	35.000	37.000	37.000	37.000	37.000
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	2.569,12	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	9.907,23	9.000	6.000	6.000	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
Produktbereich 42 Sportförderung
Produkt 42401 Sporthallen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	999,76	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	6.372,74	7.000	11.800	7.800	7.900	7.900	8.000	8.000	8.100	8.100
	7241900 Auszahlungen für "Wachschutz"	139,52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	8.228,61	600	500	500	500	500	500	500	500	500
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	454,44	600	500	500	500	500	500	500	500	500
	7474207 Ausz. aus aufzuteilender Vorsteuer 7%	849,36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7474219 Ausz. aus aufzuteilender Vorsteuer 19%	6.924,81	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	113.990,58	128.500	102.400	101.300	105.100	108.300	111.500	112.500	113.800	115.000
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	-105.466,65	-124.900	-100.900	-99.800	-103.600	-101.300	-104.500	-105.500	-106.800	-108.000
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	208.500	0	0	0	0	0	0
	6811000 Einzahlungen aus "Zuwendungen f. Investitionen und -förderungsmaßnahmen vom Land"	0,00	0	0	201.800	0	0	0	0	0	0
	6818000 Einzahlung aus Zuschüssen für Investitionen u. -förderungs- maßnahmen v. übrigen Bereichen	0,00	0	0	6.700	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	208.500	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	310,08	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7832000 Auszahlung für "Erwerb von Vermögensgegenständen" (150 - 1.000 EUR)	310,08	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 42401 Sporthallen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	5.000	264.000	0	0	0	0	0	0
	7851000 Auszahlungen für "Hochbaumaßnahmen"	0,00	0	5.000	264.000	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>310,08</u>	<u>0</u>	<u>5.000</u>	<u>264.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-310,08	0	-5.000	-55.500	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	42410	Freibäder

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.205,60	40.200	40.200	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200
	4321107 Erträge aus "Benutzungsgeb. u. ähnlichen Entgelten 7%" öffentl.-rechtl. Leistungsent.	40.205,60	40.200	40.200	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.335,66	1.500	1.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
	4411000 Erträge aus "Mieten und Pachten 0% " steuerbefreit	698,63	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	4411118 Erträge aus Mieten und Pachten 19 % Unternehmen	1.596,65	0	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	40,38	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	4.738,53	0	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	4.738,53	0	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>47.279,79</u>	<u>41.700</u>	<u>46.700</u>	<u>58.700</u>	<u>58.700</u>	<u>58.700</u>	<u>58.700</u>	<u>58.700</u>	<u>58.700</u>	<u>58.700</u>
10	Personalaufwendungen	131.877,20	103.700	72.100	73.600	66.300	67.700	69.000	69.400	71.700	73.100
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	93.970,76	73.300	46.400	47.500	41.400	42.500	43.600	43.800	45.800	46.900
	5019000 Dienstaufwendungen für "sonstige Beschäftigte"	12.114,91	10.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	3.517,38	2.600	1.700	1.800	1.600	1.700	1.600	1.700	1.700	1.800
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	21.998,11	14.200	9.000	9.200	8.100	8.300	8.500	8.700	8.900	9.100
	5039000 Aufwand für "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte"	22,31	2.800	2.800	2.900	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300	3.300
	5041001 Aufwand für "arbeits-mediz. Untersuchungen" (BAD/ABP)	253,73	200	200	200	200	200	200	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.690,54	79.100	101.300	100.300	93.200	93.200	93.300	93.300	93.400	93.400
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	4.948,76	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	5221000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens"	6.278,90	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse **4** Gesundheit und Sport
 Produktbereich **42** Sportförderung
 Produkt **42410** Freibäder

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	405,62	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	44.377,04	29.000	25.000	29.000	24.700	24.700	24.700	24.700	24.700	24.700
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	950,46	1.500	1.500	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	9.538,16	9.000	9.000	9.000	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	611,30	1.000	1.000	1.000	900	900	900	900	900	900
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	1.927,67	2.100	2.800	2.800	2.900	2.900	3.000	3.000	3.100	3.100
	5251001 Aufwand für "Betriebsstoff Benzin"	0,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	893,83	1.800	6.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	5255000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens"	660,61	6.000	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	5261001 besondere Aufwendungen für Beschäftigte "Dienst- und Schutzkleidung"	0,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5261002 besondere Aufwendungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	0,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	5281000 Aufwendungen für "Verbrauch von Vorräten"	12.666,19	12.000	14.000	14.000	11.900	11.900	11.900	11.900	11.900	11.900
	5291000 Aufwendungen für "sonstige Dienstleistungen"	432,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	913,41	800	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	5411005 Aufwand für "Dienstreisen"	0,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5431002 Aufwand für "Literatur" (Zeitschriften, Bücher)	44,86	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	868,55	700	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	17.362,90	0	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	17.362,89	0	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	0,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>233.844,05</u>	<u>183.600</u>	<u>191.900</u>	<u>192.400</u>	<u>178.000</u>	<u>179.400</u>	<u>180.800</u>	<u>181.200</u>	<u>183.600</u>	<u>185.000</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-186.564,26</u>	<u>-141.900</u>	<u>-145.200</u>	<u>-133.700</u>	<u>-119.300</u>	<u>-120.700</u>	<u>-122.100</u>	<u>-122.500</u>	<u>-124.900</u>	<u>-126.300</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-186.564,26	-141.900	-145.200	-133.700	-119.300	-120.700	-122.100	-122.500	-124.900	-126.300

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
 Produktbereich 42 Sportförderung
 Produkt 42410 Freibäder

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Ergebnis	-186.564,26	-141.900	-145.200	-133.700	-119.300	-120.700	-122.100	-122.500	-124.900	-126.300

Produktklasse	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produkt	42410	Freibäder

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.204,88	40.200	40.200	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200
	6321107 Einz. aus Benutzungsgeb. u. ähnlichen Entgelten 7%	40.204,88	40.200	40.200	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	420,38	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	6411000 Einzahlungen aus "Mieten und Pachten"	380,00	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	40,38	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	3.261,27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6531107 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 7%	2.814,36	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6531119 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 19%	446,91	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>43.886,53</u>	<u>41.700</u>	<u>41.900</u>	<u>49.900</u>	<u>49.900</u>	<u>49.900</u>	<u>49.900</u>	<u>49.900</u>	<u>49.900</u>	<u>49.900</u>
9	Personalauszahlungen	113.867,68	103.700	72.100	73.600	66.300	67.700	69.000	69.400	71.700	73.100
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	79.008,78	73.300	46.400	47.500	41.400	42.500	43.600	43.800	45.800	46.900
	7019000 Dienstausszahlungen an "sonstige Beschäftigte"	12.114,91	10.600	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	3.550,35	2.600	1.700	1.800	1.600	1.700	1.600	1.700	1.700	1.800
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	19.006,87	14.200	9.000	9.200	8.100	8.300	8.500	8.700	8.900	9.100
	7039000 Auszahlungen der "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte"	22,31	2.800	2.800	2.900	3.000	3.000	3.100	3.200	3.300	3.300
	7041001 Auszahlung für arbeits-mediz. Untersuchungen (BAD/ABP)	164,46	200	200	200	200	200	200	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	83.200,35	79.100	81.300	80.300	73.200	73.200	73.300	73.300	73.400	73.400
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	4.851,75	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens "allgemein"	6.278,90	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	405,62	300	300	300	300	300	300	300	300	300
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	44.377,04	29.000	25.000	29.000	24.700	24.700	24.700	24.700	24.700	24.700

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse **4** Gesundheit und Sport
 Produktbereich **42** Sportförderung
 Produkt **42410** Freibäder

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	950,46	1.500	1.500	1.500	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	9.538,16	9.000	9.000	9.000	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	650,12	1.000	1.000	1.000	900	900	900	900	900	900
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	1.927,67	2.100	2.800	2.800	2.900	2.900	3.000	3.000	3.100	3.100
	7251001 Auszahlungen für "Betriebsstoff Benzin"	0,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	893,83	1.800	6.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	7255000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen bewegliche Vermögens	660,61	6.000	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	7261001 Auszahlungen für Beschäftigte "Dienst- und Schutzkleidung"	0,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7261002 Auszahlungen für Beschäftigte "Aus- und Fortbildung"	0,00	200	200	200	200	200	200	200	200	200
	7281000 Auszahlungen für "Erwerb von Vorräten"	12.666,19	12.000	14.000	14.000	11.900	11.900	11.900	11.900	11.900	11.900
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	15.697,46	800	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	7411005 Auszahlungen für "Dienstreisen"	0,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7431002 Auszahlungen für "Literatur" (Zeitschriften, Bücher)	44,86	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	842,40	700	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	7474107 Auszahlung aus Vorsteuer 7%	484,82	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7474119 Auszahlung aus Vorsteuer 19%	14.325,38	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>212.765,49</u>	<u>183.600</u>	<u>154.500</u>	<u>155.000</u>	<u>140.600</u>	<u>142.000</u>	<u>143.400</u>	<u>143.800</u>	<u>146.200</u>	<u>147.600</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-168.878,96</u>	<u>-141.900</u>	<u>-112.600</u>	<u>-105.100</u>	<u>-90.700</u>	<u>-92.100</u>	<u>-93.500</u>	<u>-93.900</u>	<u>-96.300</u>	<u>-97.700</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	14.000	0	0
	6811000 Einzahlungen aus "Zuwendungen f. Investitionen und -förderungsmaßnahmen vom Land"	0,00	0	0	0	0	0	0	14.000	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 4 Gesundheit und Sport
Produktbereich 42 Sportförderung
Produkt 42410 Freibäder

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>14.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	6.218,96	0	0	0	0	0	0	11.700	0	0
	7831000 Auszahlung für "Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen" (>1.000 EUR)	5.988,26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7832000 Auszahlung für "Erwerb von Vermögensgegenständen" (150 - 1.000 EUR)	230,70	0	0	0	0	0	0	11.700	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	15.000	15.000	0	0	17.500	0	0
	7853000 Auszahlungen für "sonstige Baumaßnahmen"	0,00	0	0	15.000	15.000	0	0	17.500	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>6.218,96</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>29.200</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-6.218,96	0	0	-15.000	-15.000	0	0	-15.200	0	0

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	55110	Park- und Gartenanlagen

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8,49	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	8,49	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	333,99	0	300	300	300	300	300	300	300	300
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	333,99	0	300	300	300	300	300	300	300	300
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>342,48</u>	<u>0</u>	<u>300</u>	<u>300</u>	<u>300</u>	<u>300</u>	<u>300</u>	<u>300</u>	<u>300</u>	<u>300</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	764,50	6.500	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	654,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5221000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens"	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	110,00	100	200	200	200	200	200	200	200	200
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	0,00	400	0	0	0	0	0	0	0	0
	5251000 Aufwand für "Haltung von Fahrzeugen"	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	41.195,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	5457200 Aufwand für Gutachten/Planung an private Unternehmen	40.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5459000 Aufwand für "Mitgliedsbeiträge"	1.195,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	331,66	0	300	300	300	300	300	300	300	300
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	331,66	0	300	300	300	300	300	300	300	300
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>42.291,16</u>	<u>7.700</u>	<u>7.700</u>	<u>7.700</u>	<u>7.700</u>	<u>7.700</u>	<u>7.700</u>	<u>7.700</u>	<u>7.700</u>	<u>7.700</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>-41.948,68</u>	<u>-7.700</u>	<u>-7.400</u>	<u>-7.400</u>	<u>-7.400</u>	<u>-7.400</u>	<u>-7.400</u>	<u>-7.400</u>	<u>-7.400</u>	<u>-7.400</u>

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse **5** Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich **55** Natur- und Landschaftspflege
 Produkt **55110** Park- und Gartenanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-41.948,68	-7.700	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-41.948,68	-7.700	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produkt	55110	Park- und Gartenanlagen

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	8,49	0	0	0	0	0	0	0	0	
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	8,49	0	0	0	0	0	0	0	0	
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>8,49</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	764,50	6.500	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200	
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	654,50	0	0	0	0	0	0	0	0	
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens "allgemein"	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	110,00	100	200	200	200	200	200	200	200	
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	0,00	400	0	0	0	0	0	0	0	
	7251000 Auszahlungen für "Haltung von Fahrzeugen"	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
13	+ sonstige Auszahlungen	1.195,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
	7429000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.195,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>1.959,50</u>	<u>7.700</u>	<u>7.400</u>	<u>7.400</u>	<u>7.400</u>	<u>7.400</u>	<u>7.400</u>	<u>7.400</u>	<u>7.400</u>	
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-1.951,01</u>	<u>-7.700</u>	<u>-7.400</u>	<u>-7.400</u>	<u>-7.400</u>	<u>-7.400</u>	<u>-7.400</u>	<u>-7.400</u>	<u>-7.400</u>	
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0	0	
	6811000 Einzahlungen aus "Zuwendungen f. Investitionen und -förderungsmaßnahmen vom Land"	0,00	360.000	0	0	0	0	0	0	0	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produkt 55110 Park- und Gartenanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	6818000 Einzahlung aus Zuschüssen für Investitionen u. - förderungs- maßnahmen v. übrigen Bereichen	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>400.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	7853000 Auszahlungen für "sonstige Baumaßnahmen"	0,00	400.000	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>400.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	57300	Dorfgemeinschaftshäuser

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.630,76	29.000	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800
	4411000 Erträge aus "Mieten und Pachten 0% " steuerbefreit	20.803,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	4411119 Erträge aus Mieten und Pachten 19%	415,97	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	4411120 Erträge aus Mieten und Pachten 19% - Betriebsvorrichtungen -	3.154,64	3.000	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	3.262,14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461297 Erträge Vorjahr aufzuteilen 7%	1.038,64	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461299 Erträge Vorjahr aufzuteilen 19%	944,94	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4488000 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.011,43	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	86.611,47	0	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	86.611,47	0	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700	86.700
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>117.242,23</u>	<u>29.000</u>	<u>117.500</u>	<u>117.500</u>	<u>117.500</u>	<u>117.500</u>	<u>117.500</u>	<u>117.500</u>	<u>117.500</u>	<u>117.500</u>
10	Personalaufwendungen	46.382,94	42.000	41.400	42.600	43.800	44.000	44.200	44.300	44.600	44.700
	5012000 Dienstaufwendungen für "Arbeitnehmer"	7.141,66	7.700	4.800	4.900	5.000	5.200	5.300	5.400	5.600	5.700
	5019000 Dienstaufwendungen für "sonstige Beschäftigte"	28.647,61	25.000	27.000	28.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	5022000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	236,45	300	200	200	200	200	200	200	300	300
	5029000 Aufwendungen für "Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte"	157,44	0	200	200	200	200	200	200	200	200
	5032000 Aufwendungen f. "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer"	1.590,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
	5039000 Aufwand für "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte"	8.597,44	7.500	8.200	8.300	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	5041001 Aufwand für "arbeits-mediz. Untersuchungen" (BAD/ABP)	12,34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 57300 Dorfgemeinschaftshäuser

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.703,21	121.400	104.700	102.700	106.200	110.200	110.200	110.200	110.200	110.200
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	78.911,53	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
	5231000 Aufwendungen für "Mieten u. Pachten"	7,36	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	755,41	1.000	500	500	500	500	500	500	500	500
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	28.440,62	19.600	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	37.348,47	48.000	38.000	41.000	44.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	1.337,69	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	7.594,54	8.000	8.000	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	1.025,73	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	24.814,21	26.600	24.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
	5241900 Aufwand für "Wachschutz"	36,71	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	430,94	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	5255000 Aufwand für "Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens"	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.463,73	2.100	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
	5431004 Aufwand für Porto und Telefon	5.463,73	2.100	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	65.926,33	0	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	65.926,32	0	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000	66.000
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	0,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	298.476,21	165.500	217.800	217.000	221.700	225.900	226.100	226.200	226.500	226.600
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	-181.233,98	-136.500	-100.300	-99.500	-104.200	-108.400	-108.600	-108.700	-109.000	-109.100
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	-181.233,98	-136.500	-100.300	-99.500	-104.200	-108.400	-108.600	-108.700	-109.000	-109.100
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	-181.233,98	-136.500	-100.300	-99.500	-104.200	-108.400	-108.600	-108.700	-109.000	-109.100

Produktklasse	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produkt	57300	Dorfgemeinschaftshäuser

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	32.123,82	29.000	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800	30.800
	6411000 Einzahlungen aus "Mieten und Pachten"	23.297,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	6411119 Einz. aus Mieten und Pachten 19 %	3.876,51	4.000	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	3.203,61	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6488000 Einzahlungen aus "Kostenerstattung übriger Bereiche"	1.746,70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	736,49	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6531119 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 19%	736,49	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>32.860,31</u>	<u>29.000</u>	<u>30.800</u>	<u>30.800</u>	<u>30.800</u>	<u>30.800</u>	<u>30.800</u>	<u>30.800</u>	<u>30.800</u>	<u>30.800</u>
9	Personalauszahlungen	46.227,50	42.000	41.400	42.600	43.800	44.000	44.200	44.300	44.600	44.700
	7012000 Dienstausszahlungen an "Arbeitnehmer"	7.127,39	7.700	4.800	4.900	5.000	5.200	5.300	5.400	5.600	5.700
	7019000 Dienstausszahlungen an "sonstige Beschäftigte"	28.468,16	25.000	27.000	28.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
	7022000 Auszahlungen der "Beiträge zu zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer"	274,73	300	200	200	200	200	200	200	300	300
	7029000 Auszahlungen der "Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte"	157,44	0	200	200	200	200	200	200	200	200
	7032000 Auszahlung "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer"	1.590,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.100	1.100	1.100	1.100
	7039000 Auszahlungen der "Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstausszahlungen für sonstige Beschäftigte"	8.597,44	7.500	8.200	8.300	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
	7041001 Auszahlung für arbeits-mediz. Untersuchungen (BAD/ABP)	12,34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	180.131,15	121.400	104.700	102.700	106.200	110.200	110.200	110.200	110.200	110.200
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	78.408,78	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
	7231000 Auszahlungen für "Mieten und Pachten"	7,36	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	786,91	1.000	500	500	500	500	500	500	500	500

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 57300 Dorfgemeinschaftshäuser

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	28.440,62	19.600	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	37.348,47	48.000	38.000	41.000	44.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	1.125,08	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	7.594,54	8.000	8.000	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	1.019,55	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	24.814,21	26.600	24.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
	7241900 Auszahlungen für "Wachschutz"	41,35	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7252000 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 150 €	544,28	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	7255000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen bewegliche Vermögens	0,00	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	25.368,75	2.100	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
	7431004 Auszahlungen für "Post- und Fernmeldegebühren" (Porto, Telefon, Rundfunk)	5.577,12	2.100	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700	5.700
	7474207 Ausz. aus aufzuteilender Vorsteuer 7%	2.089,12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7474219 Ausz. aus aufzuteilender Vorsteuer 19%	17.702,51	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>251.727,40</u>	<u>165.500</u>	<u>151.800</u>	<u>151.000</u>	<u>155.700</u>	<u>159.900</u>	<u>160.100</u>	<u>160.200</u>	<u>160.500</u>	<u>160.600</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>-218.867,09</u>	<u>-136.500</u>	<u>-121.000</u>	<u>-120.200</u>	<u>-124.900</u>	<u>-129.100</u>	<u>-129.300</u>	<u>-129.400</u>	<u>-129.700</u>	<u>-129.800</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	97.500	0	0	0	0	0	0	0
	6811000 Einzahlungen aus "Zuwendungen f. Investitionen und -förderungsmaßnahmen vom Land"	0,00	0	37.500	0	0	0	0	0	0	0
	6818000 Einzahlung aus Zuschüssen für Investitionen u. -förderungs- maßnahmen v. übrigen Bereichen	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>97.500</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 5 Gestaltung der Umwelt
 Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produkt 57300 Dorfgemeinschaftshäuser

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	2.276,94	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7831000 Auszahlung für "Erwerb von bewegl. Vermögensgegenständen" (>1.000 EUR)	1.427,99	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7832000 Auszahlung für "Erwerb von Vermögensgegenständen" (150 - 1.000 EUR)	848,95	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	653,90	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
	7851000 Auszahlungen für "Hochbaumaßnahmen"	653,90	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>2.930,84</u>	<u>0</u>	<u>150.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-2.930,84	0	-52.500	0	0	0	0	0	0	0

Teilhaushalt 08

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	899.720,05	830.100	841.500	841.500	861.500	861.500	861.500	861.500	861.500	884.900
6	+ sonstige ordentliche Erträge	507.788,08	150.000	212.000	62.000	62.000	112.000	162.000	162.000	112.000	112.000
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>1.407.508,13</u>	<u>980.100</u>	<u>1.053.500</u>	<u>903.500</u>	<u>923.500</u>	<u>973.500</u>	<u>1.023.500</u>	<u>1.023.500</u>	<u>973.500</u>	<u>996.900</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	597.294,31	524.000	508.300	508.300	506.900	506.900	507.000	507.000	507.000	521.000
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	15.279,52	15.500	15.500	15.500	15.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	199.396,89	0	199.900	199.900	199.900	199.900	199.900	199.900	199.900	199.900
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>811.970,72</u>	<u>539.500</u>	<u>723.700</u>	<u>723.700</u>	<u>722.300</u>	<u>721.800</u>	<u>721.900</u>	<u>721.900</u>	<u>721.900</u>	<u>735.900</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>595.537,41</u>	<u>440.600</u>	<u>329.800</u>	<u>179.800</u>	<u>201.200</u>	<u>251.700</u>	<u>301.600</u>	<u>301.600</u>	<u>251.600</u>	<u>261.000</u>
19	Außerordentliche Erträge	9.867,04	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>9.867,04</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	605.404,45	440.600	329.800	179.800	201.200	251.700	301.600	301.600	251.600	261.000
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	605.404,45	440.600	329.800	179.800	201.200	251.700	301.600	301.600	251.600	261.000

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	774.076,92	828.200	835.000	835.000	855.000	855.000	855.000	855.000	855.000	883.000
6	+ sonstige Einzahlungen	27.831,50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>801.987,43</u>	<u>828.200</u>	<u>835.000</u>	<u>835.000</u>	<u>855.000</u>	<u>855.000</u>	<u>855.000</u>	<u>855.000</u>	<u>855.000</u>	<u>883.000</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	436.970,90	524.000	508.300	508.300	506.900	506.900	507.000	507.000	507.000	521.000
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	13.923,27	12.500	12.500	12.500	12.500	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>450.894,17</u>	<u>536.500</u>	<u>520.800</u>	<u>520.800</u>	<u>519.400</u>	<u>518.900</u>	<u>519.000</u>	<u>519.000</u>	<u>519.000</u>	<u>533.000</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>351.093,26</u>	<u>291.700</u>	<u>314.200</u>	<u>314.200</u>	<u>335.600</u>	<u>336.100</u>	<u>336.000</u>	<u>336.000</u>	<u>336.000</u>	<u>350.000</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	62.500	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	40.897,20	150.000	200.000	50.000	50.000	100.000	150.000	150.000	100.000	100.000
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>40.897,20</u>	<u>150.000</u>	<u>262.500</u>	<u>50.000</u>	<u>50.000</u>	<u>100.000</u>	<u>150.000</u>	<u>150.000</u>	<u>100.000</u>	<u>100.000</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>100.000</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	40.897,20	150.000	162.500	50.000	50.000	100.000	150.000	150.000	100.000	100.000

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11171	Grundstücks- und Gebäudemanagement

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.412,99	124.400	97.700	97.700	117.700	117.700	117.700	117.700	117.700	150.100
	4411000 Erträge aus "Mieten und Pachten 0% " steuerbefreit	41.707,36	24.300	30.000	30.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
	4411001 Erträge aus "Erbbauzins 0 %"	6.115,86	6.200	6.200	6.200	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
	4411100 Erträge aus Mieten (Kaltmieten SWG)	1.743,50	1.900	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	1.900
	4411119 Erträge aus Mieten und Pachten 19%	43.995,59	45.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	45.000
	4411200 Erträge aus Betriebskosten vorauszahlungen (SWG)	935,00	0	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	0
	4421001 Ertrag aus "Verkauf von Vorräten"	1.176,12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4421200 Ertr. aus Holzverkauf 7 %	2.803,74	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4421300 Erträge aus Holzverkauf 19%	13.444,27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461001 Erträge "aus Gestattungs- verträgen Windpark 19%"	47.991,22	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	4461200 Erträge aus "Vorjahr"	252,35	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4461299 Ertäge Vorjahr aufzuteilen 19%	-0,76	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4488000 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	3.248,74	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	52.096,59	150.000	211.200	61.200	61.200	111.200	161.200	161.200	111.200	111.200
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	11.168,69	0	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200	11.200
	4541000 Erträge aus "Veräußerung von Grundstücken u. Gebäuden" zu 19%	40.897,20	150.000	200.000	50.000	50.000	100.000	150.000	150.000	100.000	100.000
	4591000 andere sonstige ordentliche Erträge	30,70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	<u>215.509,58</u>	<u>274.400</u>	<u>308.900</u>	<u>158.900</u>	<u>178.900</u>	<u>228.900</u>	<u>278.900</u>	<u>278.900</u>	<u>228.900</u>	<u>261.300</u>
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.627,23	36.300	32.000	32.000	30.600	30.600	30.700	30.700	30.700	30.700
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	1.349,58	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 11171 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5211119 Aufwand für "Unterhaltung steuerpflichtiger Bereich"	0,00	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5221005 Aufwand für Unterhaltung von Spielplätzen	9.128,65	16.300	16.300	16.300	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800
	5231000 Aufwendungen für "Mieten u. Pachten"	330,20	500	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	273,21	300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	0,00	0	500	500	600	600	700	700	700	700
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	500,22	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	1.229,41	700	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	5291000 Aufwendungen für "sonstige Dienstleistungen"	29,64	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5291005 Aufwand aus Vermessungskosten	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	5291100 Aufwand Dienstleistung Holzverkauf 19 %	786,32	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5431005 Aufwand für "Bekanntmachungsgebühren"	0,00	500	500	500	500	0	0	0	0	0
	5431600 Aufwand für Rechts-Beratungs und Gerichtskosten -Neu-	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	57.742,67	0	58.200	58.200	58.200	58.200	58.200	58.200	58.200	58.200
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	58.249,70	0	58.200	58.200	58.200	58.200	58.200	58.200	58.200	58.200
	5731000 Aufwand für Abschreibungen auf Umlaufvermögen (§ 40 Abs. 5 GemHVO)	-507,03	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>71.369,90</u>	<u>38.800</u>	<u>92.700</u>	<u>92.700</u>	<u>91.300</u>	<u>90.800</u>	<u>90.900</u>	<u>90.900</u>	<u>90.900</u>	<u>90.900</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>144.139,68</u>	<u>235.600</u>	<u>216.200</u>	<u>66.200</u>	<u>87.600</u>	<u>138.100</u>	<u>188.000</u>	<u>188.000</u>	<u>138.000</u>	<u>170.400</u>
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	– Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	144.139,68	235.600	216.200	66.200	87.600	138.100	188.000	188.000	138.000	170.400
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	144.139,68	235.600	216.200	66.200	87.600	138.100	188.000	188.000	138.000	170.400

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11171 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6321009 Einzahlungen aus "Bodennutzungsgebühren" (Garagen)	79,01	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	174.270,42	122.500	91.200	91.200	111.200	111.200	111.200	111.200	111.200	148.200
	6411000 Einzahlungen aus "Mieten und Pachten"	40.568,30	24.300	30.000	30.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
	6411001 Einzahlungen aus "Erbauzins"	6.115,86	6.200	6.200	6.200	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
	6411002 Einzahlungen aus "Mieten für Garagen"	112,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6411119 Einz. aus Mieten und Pachten 19 %	43.919,16	45.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	45.000
	6461000 Einzahlungen aus "sonstigen privaten Leistungsentgelten"	80.053,41	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	252,35	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6488000 Einzahlungen aus "Kostenerstattung übriger Bereiche"	3.248,74	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige Einzahlungen	26.138,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6531119 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 19%	26.107,90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	6591000 Einzahlungen aus sonstigen ordentlichen Erträgen	30,70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>200.488,03</u>	<u>122.500</u>	<u>91.200</u>	<u>91.200</u>	<u>111.200</u>	<u>111.200</u>	<u>111.200</u>	<u>111.200</u>	<u>111.200</u>	<u>148.200</u>
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.724,34	36.300	32.000	32.000	30.600	30.600	30.700	30.700	30.700	30.700
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	1.253,72	15.000	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	7221000 Auszahlungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens "allgemein"	12.165,55	16.300	16.300	16.300	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800	14.800
	7231000 Auszahlungen für "Mieten und Pachten"	330,20	500	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	215,60	300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	0,00	0	500	500	600	600	700	700	700	700
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	500,22	500	500	500	500	500	500	500	500	500
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	1.229,41	700	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11171 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	7291000 Auszahlungen für "sonstige Dienstleistungen"	29,64	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	155,02	500	500	500	500	0	0	0	0	0
	7431005 Auszahlungen für "Bekanntmachungsgebühren"	0,00	500	500	500	500	0	0	0	0	0
	7474119 Auszahlung aus Vorsteuer 19%	155,02	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>15.879,36</u>	<u>36.800</u>	<u>32.500</u>	<u>32.500</u>	<u>31.100</u>	<u>30.600</u>	<u>30.700</u>	<u>30.700</u>	<u>30.700</u>	<u>30.700</u>
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	<u>184.608,67</u>	<u>85.700</u>	<u>58.700</u>	<u>58.700</u>	<u>80.100</u>	<u>80.600</u>	<u>80.500</u>	<u>80.500</u>	<u>80.500</u>	<u>117.500</u>
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	62.500	0	0	0	0	0	0	0
	6811000 Einzahlungen aus "Zuwendungen f. Investitionen und -förderungsmaßnahmen vom Land"	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
	6818000 Einzahlung aus Zuschüssen für Investitionen u. -förderungs- maßnahmen v. übrigen Bereichen	0,00	0	12.500	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	40.897,20	150.000	200.000	50.000	50.000	100.000	150.000	150.000	100.000	100.000
	6821000 Einzahlung aus Veräußerung von Grundstücken	40.896,36	150.000	200.000	50.000	50.000	100.000	150.000	150.000	100.000	100.000
	6821019 Einz. aus "Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden" zu 19 %	0,84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	<u>40.897,20</u>	<u>150.000</u>	<u>262.500</u>	<u>50.000</u>	<u>50.000</u>	<u>100.000</u>	<u>150.000</u>	<u>150.000</u>	<u>100.000</u>	<u>100.000</u>
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
	7853000 Auszahlungen für "sonstige Baumaßnahmen"	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11171 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
15	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0	0	
16	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	40.897,20	150.000	162.500	50.000	50.000	100.000	150.000	150.000	100.000	100.000

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11172	Wohnungsverwaltung

Haushaltskonsolidierung

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	736.307,06	705.700	743.800	743.800	743.800	743.800	743.800	743.800	743.800	734.800
	4411002 Erträge aus "Mieten für Garagen" als Nebenleistung (SWG)	750,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	4411100 Erträge aus Mieten (Kaltmieten SWG)	366.496,00	365.000	365.000	365.000	365.000	365.000	365.000	365.000	365.000	365.000
	4411101 Erträge aus Mieten (Kautions SWG)	9.800,69	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	4411118 Erträge aus Mieten und Pachten 19 % Unternehmen	8.326,69	5.000	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
	4411119 Erträge aus Mieten und Pachten 19%	3.309,25	2.500	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	4411200 Erträge aus Betriebskosten vorauszahlungen (SWG)	306.883,12	300.000	309.000	309.000	309.000	309.000	309.000	309.000	309.000	300.000
	4411300 Erträge aus Betriebskosten abrechnungen (Nachzahlung)	15.907,63	20.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	4461201 Erträge aus Vorjahr "Energie"	17.159,54	2.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	4461202 Erträge aus Vorjahr "Heizkosten"	3.081,63	2.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
	4461203 Erträge aus Vorjahr "Wasser/Abwasser"	3.003,70	1.000	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	4461204 Erträge aus Vorjahr "Müll- und Fäkalienabfuhr"	1.236,74	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	4488000 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	352,07	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ sonstige ordentliche Erträge	455.691,49	0	800	800	800	800	800	800	800	800
	4531000 Erträge aus "Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen"	785,25	0	800	800	800	800	800	800	800	800
	4581000 Erträge aus "Zuschreibungen"	454.906,24	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	= <u>Ordentliche Erträge</u>	1.191.998,55	705.700	744.600	744.600	744.600	744.600	744.600	744.600	744.600	735.600
10	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	583.667,08	487.700	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	490.300
	5211000 Aufwand für "Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude"	192.021,12	106.600	106.600	106.600	106.600	106.600	106.600	106.600	106.600	106.600
	5231000 Aufwendungen für "Mieten u. Pachten"	9.859,54	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 11172 Wohnungsverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	5231100 Aufwand aus Betriebskosten- abrechnung SWG	23.825,30	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	5241000 Aufwand für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen "allgemein"	0,00	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	10.000
	5241001 Aufwand für Kosten Leerstand SWG	0,00	0	400	400	400	400	400	400	400	400
	5241110 Aufwand für "Elektroenergie"	32.236,61	38.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	38.000
	5241300 Aufwand für "Heizkosten"	124.821,57	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	5241400 Aufwand für "Reinigungskosten"	7.757,22	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	5241401 Aufwand für Vergütung Hausmeister (SWG)	10.199,11	15.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	15.000
	5241402 Aufwand für Grünflächenpflege	19.542,66	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	10.000
	5241500 Aufwand für "Wasser, Abwasser"	78.214,43	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	5241600 Aufwand für "Müll- u. Fäkalienabfuhr"	18.453,73	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	5241800 Aufwand aus Versicherungen für Gebäude	22.903,37	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	5241990 Aufwand Betriebskosten- abrechnungen	169,72	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5241999 Aufwand Vorjahr	2.416,06	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5291002 Aufwand für "Kontoführungsgebühren"	4.203,38	5.000	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	5291003 Aufwand für "Verwaltungskostenumlage SWG"	37.043,26	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	15.279,52	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	5431005 Aufwand für "Bekanntmachungsgebühren"	610,52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5431600 Aufwand für Rechts-Beratungs und Gerichtskosten -Neu-	309,07	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	5441000 Aufwand aus Verpflichtungen aus Verfahren	352,52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	5441200 Aufwand für Steuern	14.007,41	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	+ bilanzielle Abschreibungen	141.654,22	0	141.700	141.700	141.700	141.700	141.700	141.700	141.700	141.700
	5711000 Aufwand aus "Abschreibungen aus immaterielle Gegenstände und Sachanlagen"	141.654,22	0	141.700	141.700	141.700	141.700	141.700	141.700	141.700	141.700
17	= <u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>740.600,82</u>	<u>500.700</u>	<u>631.000</u>	<u>631.000</u>	<u>631.000</u>	<u>631.000</u>	<u>631.000</u>	<u>631.000</u>	<u>631.000</u>	<u>645.000</u>
18	= <u>Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)</u>	<u>451.397,73</u>	<u>205.000</u>	<u>113.600</u>	<u>113.600</u>	<u>113.600</u>	<u>113.600</u>	<u>113.600</u>	<u>113.600</u>	<u>113.600</u>	<u>90.600</u>
19	Außerordentliche Erträge	9.867,04	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4911000 Außerordentliche Erträge	9.336,88	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	4911100 Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	530,16	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	= <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>9.867,04</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11172 Wohnungsverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Zeilen 18 und 21)	461.264,77	205.000	113.600	113.600	113.600	113.600	113.600	113.600	113.600	90.600
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	= Ergebnis	461.264,77	205.000	113.600	113.600	113.600	113.600	113.600	113.600	113.600	90.600

Produktklasse	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produkt	11172	Wohnungsverwaltung

Teilfinanzplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Euro											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
	1. Laufende Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte Kostenerstattungen und Umlagen	599.806,50	705.700	743.800	743.800	743.800	743.800	743.800	743.800	734.800	
	6411002 Einzahlungen aus "Mieten für Garagen"	750,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	6411100 Einzahlungen aus Mieten (Kaltmieten SWG)	312.217,27	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000	
	6411118 Einz. aus Mieten und Pachten 19 % Unternehmen	6.378,16	5.000	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500	
	6411119 Einz. aus Mieten und Pachten 19 %	2.531,94	2.500	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	
	6411200 Einzahlungen aus Betriebs- kostenvorauszahlungen (SWG)	254.707,27	300.000	309.000	309.000	309.000	309.000	309.000	309.000	300.000	
	6411300 Einzahlungen aus Betriebs- kostenabrechnungen	709,54	20.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
	6461200 Einzahlungen aus "Vorjahr"	22.419,25	6.200	43.700	43.700	43.700	43.700	43.700	43.700	43.700	
	6488000 Einzahlungen aus "Kostenerstattung übriger Bereiche"	93,07	0	0	0	0	0	0	0	0	
6	+ sonstige Einzahlungen	1.692,90	0	0	0	0	0	0	0	0	
	6531119 Einzahlg. aus Umsatzsteuer 19%	1.692,90	0	0	0	0	0	0	0	0	
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
8	= <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>601.499,40</u>	<u>705.700</u>	<u>743.800</u>	<u>743.800</u>	<u>743.800</u>	<u>743.800</u>	<u>743.800</u>	<u>743.800</u>	<u>734.800</u>	
9	Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	421.246,56	487.700	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	476.300	490.300	
	7211000 Auszahlung für "Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen"	118.860,91	106.600	106.600	106.600	106.600	106.600	106.600	106.600	106.600	
	7231000 Auszahlungen für "Mieten und Pachten"	14.804,37	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100	
	7241000 Auszahlung für Bewirtschaftung der Grundstücke von baulichen Anlagen "allgemein"	362,08	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	10.000	
	7241001 Auszahlung Kosten für Leerstand SWG	0,00	0	400	400	400	400	400	400	400	
	7241110 Auszahlungen für "Elektroenergie"	25.663,94	38.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	38.000	
	7241300 Auszahlungen für "Heizkosten"	103.517,42	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	
	7241400 Auszahlungen für "Reinigungskosten"	20.445,35	25.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	28.000	
	7241401 Auszahlungen für Vergütung Hausmeister (SWG)	8.512,51	15.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	15.000	

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produkt 11172 Wohnungsverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
					2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
					Euro						
					1	2	3	4	5	6	7
	7241500 Auszahlungen für "Wasser und Abwasser"	58.532,09	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	7241600 Auszahlungen für "Müll- und Fäkalienabfuhr"	17.387,41	15.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	7241800 Auszahlung für Versicherungen für Gebäude	18.501,18	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	7291000 Auszahlungen für "sonstige Dienstleistungen"	34.659,30	48.000	44.200	44.200	44.200	44.200	44.200	44.200	44.200	44.200
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ sonstige Auszahlungen	13.768,25	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	7431005 Auszahlungen für "Bekanntmachungsgebühren"	529,60	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7441000 Auszahlung aus Steuern, Versicherungen, Schadensfällen	352,52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	7441200 Auszahlung für Steuern	12.886,13	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	435.014,81	499.700	488.300	488.300	488.300	488.300	488.300	488.300	488.300	502.300
16	= <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	166.484,59	206.000	255.500	255.500	255.500	255.500	255.500	255.500	255.500	232.500
	2. Investitionstätigkeit										
	Einzahlungen										
1	Zuwendungen für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Beiträgen und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen										
9	Zuwendungen für für zu bilanzierende Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ Erwerb von beweglichen oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	+ Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15	= <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)</u>	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0

EGem Stadt Tangerhütte

2026

Produktklasse 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produkt 11172 Wohnungsverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	auf das Haushaltsjahr folgende Jahr						
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
	Euro									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10